Passow, Franz Ludwig Carl Friedrich
Passow's Wörterbuch der
griechischen Sprache

PA
445
G3 P3
1912
Lfg.1

Franz Ludwig Carl

Passow's Wörterbuch der griechischen Sprache

PA
445
G3P3
1912
Lfg. 1

völlig neu bearbeitet von

Wilhelm Crönert

1. Lieferung

α—αἱματόρρυτος

267331 a.
28/4/32.

Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Einladung zur 1. Subskription

Umfang: Etwa 50 Lieferungen von je 5 Bogen.

Preis jeder Lieferung in erster Subskription 2,80 Mk. Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Schluß der ersten Subskription voraussichtlich schon nach der 3. Lieferung (Sommer 1913).

Lieferungspreis für spätere Abnehmer: Etwa 3,20 Mk.

Sammelmappen, die bis zur Vollendung eines Bandes die Lieferungen bequem aufnehmen können, werden spätestens bei Erscheinen der 2. Lieferung ausgegeben werden.

Eine ausführliche Ankündigung des Werkes und zwei Seiten Zeichenerläuterung sind dem ersten Bogen dieser Lieferung vorgeheftet.

Die Schaffung eines wissenschaftlichen Wörterbuchs der griechischen Sprache war einer der ersten umfassenden Pläne, an deren Verwirklichung die gegenwärtigen Leiter der Firma Vandenhoeck & Ruprecht herangetreten sind. Die Verhandlungen, die schon vor mehr als einem Vierteljahrhundert, im Sommer 1886, begonnen wurden, erhielten einen bestimmteren Umriß, als uns im Jahre 1889 die Firma F. C. W. Vogel in Leipzig nach langen vergeblichen Versuchen, das in ihrem Verlag erschienene und schon fünfmal aufgelegte Passow'sche Wörterbuch neu herauszugeben, in dankenswerter Weise dieses Werk und seinen Namen als Grundlage für ein neues überließ. Im Jahre 1899 gelang es endlich, Herrn Dr. Wilhelm Crönert für die Neubearbeitung des Passow'schen Wörterbuches zu gewinnen. Welche Arbeit er geleistet hat, wie sie ihm unter den Händen gewachsen und wie aus der geplanten Neubearbeitung ein vollständig neues Werk geworden ist, wird der Fachmann schon beim Durchlesen weniger Zeilen erkennen.

Um den Druck gefälliger und gedrungener zu machen, wurde für das Griechische in der Krebs'schen Schriftgießerei in Frankfurt a. M. unter Anlehnung an ein treffliches altes Muster eine neue Type geschnitten. Hierbei und auch sonst bei Ausstattung und Einrichtung wurde dem Unternehmen der freundliche Rat namhafter Gelehrter zu teil.

Der Umfang des Werkes wird nach sorgfältigster Schätzung rund 250 Bogen betragen, ob etwas weniger oder mehr, ist nicht mit Bestimmtheit zu sagen. Die 2. Lieferung wird im Januar, die 3. im Juli 1913 erscheinen. Die Fertigstellung des alten Passow (5. Auflage) hat nach Ausgabe des bis ἔρχομαι reichenden 1. Teiles noch 16 Jahre erfordert. Wir wagen nicht zu prophezeien, daß das viel umfangreichere neue Werk schneller abgeschlossen sein wird. Um das Fortschreiten des Unternehmens zu sichern, sind neuerdings Mitarbeiter gewonnen worden, über deren Tätigkeit noch berichtet werden wird.

Göttingen, Anfang November 1912. **Vandenhoeck & Ruprecht.**

Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Passow's
Wörterbuch der griechischen Sprache

völlig neu bearbeitet von

Dr. Wilhelm Crönert

Privatdozent in Straßburg

Umfang: Etwa 50 Lieferungen von je 5 Bogen.

Preis jeder Lieferung in erster Subskription 2,80 Mk. Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Schluß der ersten Subskription voraussichtlich schon nach der 3. Lieferung (Sommer 1913).

Lieferungspreis für spätere Abnehmer: Etwa 3,20 Mk.

Sammelmappen, die bis zur Vollendung eines Bandes die Lieferungen bequem aufnehmen können, werden spätestens bei Erscheinen der 2. Lieferung ausgegeben werden.

Der neue Passow hat wie der alte den gesamten griechischen Sprachschatz von Homer bis zur byzantinischen Zeit zum Gegenstand, mit der Einschränkung, daß das eigentlich Byzantinische fortgelassen wurde, sofern es nicht, wie vieles bei Eustathius, als altes Sprachgut gelten kann. Im Übrigen ist die Grenze so gezogen, daß die byzantinische Geschichtsschreibung von Prokop an fortfällt, während die gleichzeitigen Dichter und Philosophen noch einbezogen sind. So ist von Agathias wohl die Epigrammendichtung, nicht aber das Geschichtswerk berücksichtigt. Dafür ist in dem übrigen Stoff eine sehr erhebliche Bereicherung eingetreten, einmal durch die bessere Ausnutzung der mittelalterlichen Überlieferung (es wurde durchweg die zur Zeit maßgebende kritische Ausgabe zu Grunde gelegt), sodann durch die gewissenhafte Verwertung der Inschriften und Papyri. War auch hier eine untere Grenze zu ziehen, so konnten zwar die byzantischen Inschriften ohne Bedenken ausgeschieden werden, während die Papyrusurkunden bis zu ihrem Aufhören in der früharabischen Zeit um des Zusammenhanges willen mitgenommen werden mußten. Einiges Neue boten auch die noch unverwerteten Beischriften, wie die der Münzen, Gemmen und Vasen. Dann wurde das Griechische auch in den benachbarten Sprachen eifriger verfolgt, besonders im Lateinischen, wo nun die Glossen und der neue Thesaurus eine willkommene Unterlage bieten, sodann im Koptischen, Armenischen usw. Fortgelassen wurden hinwiederum die Eigennamen mitsamt den von ihnen abgeleiteten Bildungen, doch schien es zweckmäßig, z. B. bei der Erklärung der Wortableitungen, soweit die greifbaren Hülfsmittel ausreichten, auch auf das Namenwesen kurz zu verweisen.

Das Wörterbuch verarbeitet die Literatur von Homer bis Aristoteles in ganz selbständiger Weise und unter Zugrundelegung der Sonderwörterbücher. Wo diese Hülfsmittel mangelhaft sind, wie bei

den ionischen Schriftstellern, wurde eine besondere Durchsicht der Texte vorgenommen. Dieser die Vollständigkeit erstrebenden Ausschöpfung gegenüber ist die nacharistotelische Sprache kürzer behandelt und außer den Inschriften und Papyri gewöhnlich soweit, als die vorhandenen Hülfsmittel, vor allem die Indices und der Thesaurus des Stephanus, Nachweise boten. Eine besondere Pflege erhielten die Dialekte, die Lexikographen, Scholiasten und Grammatiker, endlich die Septuaginta zusammen mit den Resten der andern Übersetzungen und das Neue Testament. Mit Eifer wurde die Überlieferung und Bezeugung untersucht, bei wichtigen Stellen auch das Verderbte gekennzeichnet. Das Etymologische ist nur kurz, und auch sonst ist die Erklärung knapp gehalten, wogegen die Ausschreibung der Zeugnisse reichlicher, schärfer und zergliederter vorgenommen wurde. Lag schon darin das Streben, das Sprachbild möglichst anschaulich zu machen, so wurde bei wichtigeren Worten, einer Forderung der heutigen Sprachwissenschaft entsprechend, am Schlusse die Entwicklungsgeschichte in gedrängter Form entworfen.

Straßburg i. E., Ende Oktober 1912. **Wilhelm Crönert.**

Die Schaffung eines wissenschaftlichen Wörterbuchs der griechischen Sprache war einer der ersten umfassenden Pläne, an deren Verwirklichung die gegenwärtigen Leiter der Firma Vandenhoeck & Ruprecht herangetreten sind. Die Verhandlungen, die schon vor mehr als einem Vierteljahrhundert, im Sommer 1886, begonnen wurden, erhielten einen bestimmteren Umriß, als uns im Jahre 1889 die Firma F. C. W. Vogel in Leipzig nach langen vergeblichen Versuchen, das in ihrem Verlag erschienene und schon fünfmal aufgelegte Passow'sche Wörterbuch neu herauszugeben, in dankenswerter Weise dieses Werk und seinen Namen als Grundlage für ein neues überließ. Im Jahre 1899 gelang es endlich, Herrn Dr. Wilhelm Crönert für die Neubearbeitung des Passow'schen Wörterbuches zu gewinnen. Welche Arbeit er geleistet hat, wie sie ihm unter den Händen gewachsen und wie aus der geplanten Neubearbeitung ein vollständig neues Werk geworden ist, wird der Fachmann schon beim Durchlesen weniger Zeilen erkennen.

Um den Druck gefälliger und gedrungener zu machen, wurde für das Griechische in der Krebs'schen Schriftgießerei in Frankfurt a. M. unter Anlehnung an ein treffliches altes Muster eine neue Type geschnitten. Hierbei und auch sonst bei Ausstattung und Einrichtung wurde dem Unternehmen der freundliche Rat namhafter Gelehrter zu teil.

Der Umfang des Werkes wird nach sorgfältigster Schätzung rund 250 Bogen betragen, ob etwas weniger oder mehr, ist nicht mit Bestimmtheit zu sagen. Die 2. Lieferung wird im Januar, die 3. im Juli 1913 erscheinen. Die Fertigstellung des alten Passow (5. Auflage) hat nach Ausgabe des bis ἔρχομαι reichenden 1. Teiles noch 16 Jahre erfordert. Wir wagen nicht zu prophezeien, daß das viel umfangreichere neue Werk schneller abgeschlossen sein wird. Um das Fortschreiten des Unternehmens zu sichern, sind neuerdings Mitarbeiter gewonnen worden, über deren Tätigkeit noch berichtet werden wird.

Göttingen, Anfang November 1912. **Vandenhoeck & Ruprecht.**

Verzeichnis der hauptſächlich verwendeten Schriftſteller und Schriftſammlungen

(wird ſpäter durch ein ausführliches erſetzt; die römiſchen Quellen wie im lat. Theſaurus, ausgen. CIL).

an. = anonymus, beſ. an. Iambl. = anon. Iamblichi (Diels Vorſokr. 82), an. Lond. = anon. Londinensis Iatrica (Diels Berl. 1893); an. com., lyr., trag., pros. uſw.
carmpop. = carmina popularia (Bergk Poetae lyrici III)
ep. = epistula (u. epigramma).
hyp. = hypothesis, zB. hypAr. R.
lexHdt. = lexeis Herodoti (Stein).
monost. = monostichi (Meineke Com. IV). [Al.
par. = paraphrasis, zB. parLyc.
sch. = scholium, zB. schA A 1, sch. α 1, schSo., schrec(ens)Eu. [III).
scol. = scolium (Bergk Lyrici

Achae. Achaeus.
AchT. Achilles Tatius.
Ael. Aelianus.
AelTact. Aeliani Tactica.
AelDion. Ael. Dionys. (Schwab).
Aen. Aeneas.
Aesch. Aeschines.
AeschSocr. Aeschines Socraticus.
Ae. Aeschylus.
Alcae. Alcaeus.
Alcm. Alcman.
AlAphr. Alex. Aphrodisiensis.
AlTrall. Alex. Trallensis uſw.
A'phan. Antiphanes.
A'pho Antipho (Blaß).
AP Anthologia Palatina.
Anacr. Anacreo.
Anacrt. Anacreontea.
AnOx. Par) Anecdota (Cramer).
AntSid. Antipater Sidonius.
AntThess. Antip. Thessalonicensis.
ApCit. Apollonius Citiensis.
ApRh. Apoll. Rhodius uſw.
App. Appianus.
Aq. Aquila.
Arat. Aratus.
Archil. Archilochus.
Aret. Aretaeus.
Ar. L. 100 Aristophanes.
ArByz. Aristoph. Byzantius
Ar. Zi I 10 Aristoteles.
Arr. Arrianus.
Ath. Athenaeus.
Bacch. Bacchylides.
Bas. Basilius.
Batr. Batrachomyomachia.
BA Bekkeri Anecdota
Call. Callimach. (Hec. = Hecales pap. Vindob., Oxy. = POxy. VII 1011).
Cerc. Cercidas (Oxy. = POxy.
Choer. Choeril. Sam. [VIII1082).
ClAl. Clemens Alexandrinus.
ClRom. Cl. Romanus.
Corn. Cornutus.
CratCom. Crates comicus uſw.
Crat. Cratinus.
Ctes. Ctesias (Müller).
Cyr. Cyrilli lexicon.
Democr. Democritus.
De.(Dem.) Demosthenes.
Dialex. Dialexeis (Vorſokr.).
Did. Didymus.
Din. Dinarchus.
DCass. Dio Cassius.
DChrys. Dio Chrysostomus.
DioclCar. Diocles Carystius.

Diod. Diodorus. [niates.
DgAp. (DiogAp.) Diogenes Apollo-
DgL. (DiogL.) Diog. Laertius.
DHal. Dionysius Halicarn.
DPer. Dion. Periegeta.
DThr. Dion. Thrax uſw.
Dsc. (Diosc.) Dioscurides.
Diph. Diphilus.
Emp. Empedocles.
Epich. Epicharmus.
Epic. (φ, κδ) Epicur. (Π. θύσ., Κύρ. δόξ.)
Epig. Epigenes.
Epil. Epilycus.
Epin. Epinomus.
Epiph. Epiphanius.
Erat. Eratosthenes.
Erot. Erotianus.
EGen. Etymol. Genuinum.
EGud. Et. Gudianum.
EM Et. Magnum.
EOr. Et. Orionis.
Eubul. Eubulus.
Eucl. Euclides.
Eup. Eupolis.
Eu. Euripides.
Eus. Eusebius.
Eust. Eustathius.
Fav. Favorinus.
FHG Fragm. histor. graec.
Gal. Galenus.
Geop. Geoponica. [Lat.
Gloss. Corpus Glossariorum
Gorg. Gorgias.
GrNaz. Gregorius Nazianzenus.
GrNyss. Gr. Nyssensis.
Harp. Harpocratio.
Hel. Heliodorus. [(Ofr. 1909).
HellOxy. Hellenica Oxyrynchica
Heph. Hephaestio.
H'Pont. Heraclides Ponticus.
H'clit. Heraclitus.
H'cl. qHom. Heracl. quaest. Hom.
Hdn. I 1 Herodianus (Lentz).
Hdn. I 1₁ Herodiani historiae.
Hdas Herodas.
Hdt. Herodotus.
Hes. Hesiodus.
H. Hesychius.
Hipp. Hippocrates (Bzchng der Werke wie ℓ = Ἐπιδημίαι).
Hippon. Hipponax.
Hy(Hymn.) Hymni Homerici (zB. Ap. = in Apollinem), Is. = in
Hyp. Hyperides. [Isidem.
Hom. Homerus (gew. fortgelaſſen, dafür A 1, α 1
Iambl. Iamblichus. [uſw.).
Ign. Ignatius.
IChrys. Ioannes Chrysost. uſw.
Ios. Iosephus.
Iren. Irenaeus.
Isae. Isaeus.
Is. Isocrates.
Isyll. Isyllus (Wilamowitz).
Iul. Iulianus.
Leon. Leonidas.
Long. Longus.
LXX Septuaginta (ſ. VT).
Luc. Lucianus.
Lyc. Lycurgus.
Lyc. Al. Lycophronis Alexandra.
Ly. (Lys.) Lysias.
MarcA. Marcus Antoninus.
MaxT. Maximus Tyrius.
Maxim. Maximus (Ludwich).

Men. Menander.
Musae. Musaeus (Vorſokr.).
Musae. H. Musaeus (Dilthey).
Nic. Nicander.
NicD. Nicolaus Damascenus.
Nonn. Nonnus.
NT Novum Testamentum.
Opp. Oppianus.
OrSib. Oracula Sibyllina.
Orib. Oribasius.
Orph. Orpheus (Abel).
Parm. Parmenides.
Parth. Parthenius.
PaulSil. Paulus Silentiarius.
Paus. Pausanias.
Pepl. Peplus (Aristot. f. 640).
Pherecr. Pherecrates.
Ph'mo Ph. comicus.
Ph'pp. Philippus.
Philo Philo Iudaeus.
Ph'd. (μ, ρ..) Philodem. Περὶ μουσ., ῥητ. uſw., ſ. Mem. Gr.
Ph'p. Philoponus. [Herc. S. 3.
Ph'str. Philostratus.
Ph'x. Philoxenus.
Phot. Photius.
PhrynS. Phrynichus Sophista.
Pi. Pindarus.
Plan. Planudes (= AP XVI).
Pl. Plato.
Plato Pl. comicus.
Plot. Plotinus.
Poll. Pollux.
Pol. Polybius.
Polystr. Polystratus.
Porph. Porphyrius.
Procl. Proclus.
Ptol. Ptolemaeus.
QS. Quintus Smyrnaeus.
Ruf. Rufus Ephesius.
Sapph. Sappho.
Scyl. Scylax.
Scymn. Scymnus.
Sem. Semonides.
ServDam. Servilius Damocrates.
Sext. Sextus Empiricus.
Sim. Simonides.
Simpl. Simplicius.
Sopat. Sopater.
So. Sophocles.
Sor. Soranus.
Steph. Stephanus Byzantius.
Stob. Stobaeus.
Str. Strabo.
Sd (Suid.) Suidas.
Symm. Symmachus.
Syn. Synesius.
Them. Themistius.
ThSm. Theo Smyrnaeus.
Thcr. Theocritus.
Thdt. Theodotio.
Thgn. Theognis.
Thphr. Theophrastus.
ThpCom. Theopomp. comicus.
ThpHist. Th. Historicus.
ThomMag. Thomas Magister.
Th. Thucydides.
Triph. Triphiodorus.
Tyrt. Tyrtaeus.
VT Vetus Testamentum.
Vett. Vettius Valens.
Xphan. Xenophanes.
X. (XEph.) Xenopho (X. Ephesius).
Zenob. Zenobius.
Zon. Zonaras.

Andere Bezeichnungen und Abkürzungen.

Inſchriften (oft ˡ...).

ˡAudoll.	Defexionum tabellae (Audollent).
CIG	Corp.inscr.Gr. [Hicks).
Cos	Inscr. of Cos (Paton-Dialektinſchriften.
DiaII.	
DittS.	Sylloge ed. Dittenb.
DittO.	Orientis inscr. ed.Ditt.
EdDiocl.	Edict. Dioclet.
HebKal.	Heberdey-Kalinka, Reiſ. im ſw. Kleinaſien.
HebWilh.	Heb.-Wilhelm, Kilik.
Hierap.	Inſchr. v. Hierapolis.
IG	Inscriptiones Graecae.
IGRom.	I. Gr. ad res Rom. pertinentes. [DiaII. 4991).
IusGort.	Recht v. Gortyn (od.
KE	Epigrammata (Kaib.).
KeilPrem.	Keil-Premerſtein, Lyd.
KretschmV.	Kretſchmer,Vaſeninſchr.
Lanck.	Lanckoronski,Pamphylien. [tyſchen).
Lat.	I. sept. Ponti Eux. (La-
Leb.	Inscriptions (Lebas).
Magn.	Inſchr. v. Magneſia.
MonAnc.	Monumentum Ancyranum. [(Berlin1909).
NordionSt.	Nordioniſche Steine
Olymp.	Inſchr. v. Olympia.
Opram.	J.d.Opramoas (Heber-
Perg.	J. v. Pergamon. [den).
Prien.	J. v. Priene.
SethVerfl.	Sethian. Verfluchungstaf. (Wünſch).
TabHeracl.	Tabulae Heracleenses (od. IG XIV 645).

Papyri (oft ᵖ...) u. ähnl.

ᵖAmh.	Amherst Papyri.
Berl. I, II	Zauberpap. v. Berlin (Parthey).
BU	Berliner Urk.
Cairo	Pap. v. Kairo (Muſeumsnummern).
CPHerm.	Corp. pap. Hermopolit.
CPR	Corp. pap. Raineri.
DietAbr.	Dieterich, Abraxas.
DietPM.	Pap. mag. (Dieterich).
Eleph.	Pap. v. Elephantine.
Fay.	Fayum papyri (1900).
Flor.	Pap. Fiorentini.
Gen(f)	Pap. de Genève.
Giss.	Pap. v. Gießen.
Goodsp.	Goodspeed 1902.
Grenf. I, II	Grenfell 1896, 1897.
Hamb.	P. v. Hamburg.
Hib.	Hibeh Pap.
Leid.	Pap. Lugdun. [1885).
Leipz.	P. v. Leipz. (Weſſely
Lille	P. v. Lille (Jouguet).
Lips.	P. v. Leipz. (Mitteis 1906).
Lond.	Pap. in the Brit. Mus.
Magd.	P. v. Magdola (= Lille II). [ſamml.
MittER.	Mitteil.aus derRainer-
Ostr.	Wilcken, Oſtraka.
Oxy.	Oxyrynchos Pap.
Par.	P. v. Paris (1865).
Petr.	Flind. Petrie Pap.
Rein.	Pap. grecs (Reinach).
Rev.	Revenue-Laws (1896).
Strassb.	P. v. Straßburg (Preis.
Tebt.	Tebtunis Pap. [ſigle).
Thead.	Pap. de Theadelphie.
Tor.	P. v. Turin (Peyron).
Zaub.	Zauberpap.(L=WienD. 1888, 20).
[ſ.Mitteis-Wilck.,Papyrusk.I 1·XXV]	

Münzen (ᵐ...).

ᵐCatGrC.	Catalogue of Gr.Coins.
CN	Corp. nummorum.
Head	Hist. nummor. (Head).

Zeitſchriften u. ähnl.

ˡAM	Athenische Mitteilungen. [kunde.
ᵖArch.	Archiv für Papyrus-
BCH	Bulletin de Corr. Hellen. [Berlin.
BerlSB.	Sitzungsber. der Ak. v.
Herm.	Hermes.
IHSt.	Iournal of Hell.studies.
PAS.	Papers of the Am.
RhM.	Rhein. Muſ. [school.
RevEG.	Revue des Et. Gr.
StudPal.	Stud. z. Pal. u. Papyrusk. [Wien.
WienD.	Denkſchriften der Ak. v.
ᵃAθ.	ᵃΑθήναιον.
ᵉΕφάρχ.	ᵉΕφημερὶς ἀρχαιολ.
MκB	Μουσεῖον καὶ βιβλιοθ.

Ortsangaben [...], nicht b. Pap. Ath(en), Del(os), Ag(ypten) uſw.

Zeitangaben [...].

Iᵃ = 1. Jhdt. v. Chr., c. 150ᵖ = circa 150 n. Chr., Kz. = Kaiſerzeit; † nach Inſchr. = chriſtl.

Schriftgattung.

Anap.	Anapäſt.
Chol.	Choliambus.
Eleg.	Elegie.
Ep.	Epigramm.
Geſ.	Geſetz.
Hex.	Hexameter.
Or.	Orakel.
Tetr.	Tetrameter.
Trim.	Trimeter.
Urk.	Urkunde.
ψήφ.	ψήφισμα. [Kom.).
...ˡ	Iyr. Stelle (b. Trag. u.

Sprachbereich.

äol.	äoliſch.
att.	attiſch.
dor.	doriſch.
el.	eleiſch.
ion.	ioniſch.
lak.	lakoniſch uſw.
ep.	epiſch.
Iyr.	Iyriſch.
trag. (Trag.)	tragiſch (Tragiker).
kom. (Kom.)	komiſch (Komödie).
parod.	parodiſtiſch.
alex.	alexandriniſch.
poet.; proſ.	poetiſch; proſaiſch.
Redn.	Redner.
Koi.	Koine.
KS	Kirchenſchriftſteller
ggr.	gemeingriechiſch.
ngr.	neugriechiſch.
lat.	lateiniſch.
ſem.	ſemitiſch uſw.
kyn.	kyniſch.
neupl.	neuplatoniſch.
perip.	peripatetiſch.
phil.	philoſophiſch.
ſkept.	ſkeptiſch.
ſtoi.	ſtoiſch.
archit.	architektoniſch.
aſtr.	aſtrologiſch.
gramm.	grammatiſch.
math.	mathematiſch.
med.	mediziniſch.
prof.; ſakr.	profan; ſakral.

Allgemeines.

abgeſchw.	abgeſchwächt.
abſ.	abſolut.
allg.	allgemein.
a. Anf.	am Anfang.
auß.	außer.
b.	bei.
beſ.	beſonders.
Bdtg	Bedeutung
d. vor.	das vorige uſw.
dav.	davon.
eigtl.	eigentlich.
Epikl.	Epiklesis.
erkl.	erklärt; Erkl(ärung).
f.; ff.	für; und folgende.
F.	Form.
gg.	gegen.
gew.	gewöhnlich.
hfg	häufig
l.	lies.
m.	mit.
nb.	neben; Nbbdtg
od.	oder.
perſ.	perſönlich.
S.; ſ.	Seite; ſiehe.
ſp.	ſpäter; Sp(ätere).
ſpr.	ſprichwörtlich.
ſt.	ſtatt.
überh.	überhaupt.
überl.	überliefert.
u.	und.
urſpr.	urſprünglich.
uſw.	und ſo weiter.
Vbdg	Verbindung.
volkset.	volksetymologiſch.
v.	von.
Wdg	Wendung.
W.	Wort.
z.	zu, zum, zur; zB.
zſ.	zuſammen; Zſhang, Zſ-
zuw.	zuweilen. [ſtzg.
zwhft	zweifelhaft.
act.	activum, active.
adv.	adverbium, -bialiter.
c. gen.	c. genetivo uſw.
dem.	deminutivum.
dist.	distinctum.
f.	fragm. (fehlt oft, Men. 100 = Men. f. 100, Men. S. = Samia uſw.).
ib.; id.	ibidem; idem.
intr.	intransitivum.
n. pr.	nomen proprium.
obi.	obiectum, gen.-ctivus.
opp.	oppositum.
pass.	passivum, -ve.
pl.	pluralis.
rel.	relativum.
sc.	scilicet.
subi.	subiectum, gen. -cti-
syn.	synonymum. [vus.
tr.	transitivum.
vl.	varia lectio.
†...	verderbt.
?... (...?)	zweifelhaft.
*...	noch nicht belegte Form.
⟨...⟩	gg. die Überl. eingeſetzt.
[...]	in der Überl. zu tilgen.
[...]	b. Stellen genaue Nachahm. der vorhergeh. [vorhergeh.
(...)	b. Stellen freiere Nachahm. der
Pol. 3₁₇..	Pol. 3₁₇ u. öfter.
Pol., Gal..	Pol., Gal. uſw.
0 Pol.	fehlt b. Pol.

Α, α, ἄλφα (ſ. d.), τό indecl. [ſem. aleph], erſter Buchſtabe im griech. Alphabet; daher als Zahlzeichen A = εἷς u. πρῶτος (ſchon IG IX 1·334, Lokr. c. 475ª), aber ,A = 1000. **α-** untrennbare Vorſilbe d. Ableitgn 1. α στερητικόν (privativum) [ſcr. a(n)-, lat. in-, ahd. un-], verwandt ἄνευ, νη-, zwhſt ἀνα- (ſ. d.), un-, nicht, -los, ohne, vor Conſ. ἀ- (ἀμφασίη ſt. ἀφ- irrig die Späteren, danach auch ἄμβατος, ἄμπορος), vor Voc. ἀν-, doch vielfältig ἀ-, beſ. vor Ausfall von ϝ (ἀέκων, ἀεργός [ʒſgʒn ἄκων, ἀργός], ἀϊδρις, ἄοικος..) oder σ (ἀήττητος, ἄυπνος..), aber auch ſonſt (ἀόργητος, ἄοσμος..), vielfach m. Schwankung, wobei die Formen mit ἀν- meiſt jünger ſind (ἄ(ν)ισος, ἀ(ν)οίκητος, ἄ(ν)οπλος), aber ſchon b. Hom. ἀνούτατος nb. ἄουτος, vorgeſetzt vor subst. (θεός: ἄθεος, μάχη: ἄμαχος) od. adi. (σοφός: ἄσοφος, βατός: ἄβατος), kaum vor verb. (ἀέλποντες †vl. H 310, ἀτίω zwhſt, †ἀνειμάρθαι; ſ. auch ἀβουλέω, ἀπινύσσω); meiſt nur zur Erzielung v. adi. (†vl. ἀναρίστησις ſt. ἀναριστία). Hauptbdtg: Verneinung, Entziehung, wie ἄπαις kinderlos, ἄβατος nicht zugänglich, zuw. (beſ. bei Trag.), wie bei ἄνευ, zu näherer Beſtimmung c. gen.: ἀλαμπὲς ἡλίου = ἄνευ λάμψεως ἡλίου, ἄνατος κακῶν = ἄνευ ἄτης κ. Abbegriffe des Schlechten, Geringen, Schwierigen, cf. ἀόρατον.. καὶ τῷ ὅλως μὴ ἔχειν χρῶμα καὶ τῷ φαύλως (λέγεται), καὶ ἄπουν καὶ τῷ μὴ ἔχειν ὅλως πόδας καὶ τῷ φαύλως· ἔτι καὶ τῷ μικρὸν ἔχειν οἷον τὸ ἀπύρηνον· τοῦτο δ' ἐστὶ τὸ φαύλως πως ἔχειν· ἔτι τῷ μὴ ῥᾳδίως ἢ τῷ μὴ καλῶς, οἷον τὸ ἄτμητον οὐ μόνον τῷ μὴ τέμνεσθαι, ἀλλὰ καὶ τῷ μὴ ῥᾳδίως ἢ μὴ καλῶς Ar. M IV 22, cf. A III 12, alſo ἄδωρα δῶρα Unglücksgeſchenke, ἀβουλία (ἄβουλος) Schlechtberatenheit, ἀπρόσωπος = κακοπρ. 2. α ἀθροιστικόν (copulativum) [ſcr. sa(m)-, lat. sim-, goth. sam.], dazu adv. ἅμα, (im Ablaut ὁ, ſo ὀγάστωρ = ἀγ-; ὁμοῦ = ἅμα, ſ. d.), cf. τὸ ἄλφα σημαίνει πολλαχοῦ τὸ ὁμοῦ.. τὸν ὁμοκέλευθον καὶ ὁμόκοιτιν ἀκόλουθον καὶ ἄκοιτιν ἐκαλέσαμεν Pl. Crat. 406ᶜ; ἀ-, wo der Begriff der Sammlung, Geſchloſſenheit vorliegt (ἀθρόος, ἅπας, ἅπαξ, ἁπλοῦς, nb. ἀολλής), ſonſt ἀ-, bezeichnet a] Gemein-, Genoſſenſchaft, in ἄκοιτις u. ἄλοχος, Lagergenoſſin (κοίτη, λέχος), Gattin, ἀδελφός, ἀγάστωρ, ἅμναμος, ἀγάλαξ u. ἀγάλακτος, ἀκόλουθος, Ἀδρυάδες nb. Ἀμαδρυάδες; b] Gleichheit, ἀτάλαντος, gleichwiegend; c] Sammlung, ἅπαντες alleſamt uſw. (ſ. vorhin); d] Verſtärkung (cf. ἀγα-, ἄγαν), = α ἐπιτατικόν (intensivum), ἄσκιος dicht beſchattet, ἄξυλος, ἀχύνετος, ἄβιος begütert, ἀτενής ſtark geſpannt, ἄπεδος, ἀχανής, ἄβρομος ſehr tönend, ἀσπερχές; anderes zwhſt od., wie ἄβληχρος, zu α euphon. zu ziehen. Die Schöpfung ſolch ſeltner Bildungen iſt im Gegſatz zu dem immer benutzten α privat. ſchon früh abgeſchloſſen und auf das Nomen beſchränkt; die Aler. brauchen ἀβολεῖν zuſammentreffen, was aber v. ἄβολος = σύμβολος abgeleitet ſein wird. 3. α κατὰ πλεονασμόν (gew. protheticum od. euphonicum), eine die Ausſpr. erleichternde Vorſchlagsſilbe (wie ſpätgr. ι, zB. in ἱστρατιώτης), beſ. b. den Jon. u. Att., meiſt vor Wörtern, die m. Conſ. anfangen, zB. ἀβληχρός, ἀσπαίρω, ἀσταφίς, ἀστεροπή, ſt. βληχρός, σπαίρω, σταφίς, στεροπή u. dgl., vereinzelt vor einfachen Conſ., wie μ (ἀμείρομαι), κ (ἀκούω, zu κοέω), oder vor ſpäter verſchwundenem ϝ (ἀϝείδω, ἀϝείρω, ἀϝέξω). Dieſe Veränderungen finden ſich nur in der Frühzeit (dann wieder ſehr ſtark im ngr.), mitunter tritt auch hier der Ablaut ο ein (ἀσταφίς, ὀσταφίς). — Überall ᾰ, außer bei Poſitionslängung, jedoch bei den Epikern aus Verszwang ᾱ in ἀδάματος, ἀθέμιτος, ἀφασίη u. a., was v. Ion. u. Dram. übernommen (ἀθάνατος, ἀκάματος, ἀπάλαμος) u. ſogar auf andere Formen (ἀπαράμυθος Ae.) übertragen wurde. Das ἀ- wird ordnungsmäßig augmentiert, alſo ἠτύχει, ἠκολούθει, ἠσπαιρε; ſ. jedoch ἀηδίζω.

ᾰ interi.: ach 1. vor vocat., auch Sem. u. Bacch. zu Verſanf. od. (Aleg.) zB. nach der bukol. Cäſur oder zu Anf. der 2. Hälfte des Pentam., Ausdr. des Mitleids (ſo immer Hom., nur in den Wdgn ᾰ δειλέ [Λ 452..], ᾰ δειλώ [P 443..], ᾰ δειλοί [κ 431..], m. folg. Hauptſ., meiſt frag. od. neg., darnach ᾰ τάλας ἀνήρ Sem. 7₇₀, ᾰ δύσμορος, ᾰ τάλαιν', οἷον ἐμήσατο Baech. 1₀₃₀, ᾰ δειλὴ πενίη Theogn. 351, 649, ᾰ δειλαῖε Theocr. ep. 6, ᾰ φίλος Rhian. AP XII 121, ᾰ λίθος KE 299 [I-IIᵖ]..), des Staunens (ᾰ τρισευδαίμων ἀνήρ Bacch. 3₁₀, ᾰ μάκαρ Theogn. 1013 [ChoerS. 1, KE 97a], m. folg. Relativſatz), der Verehrung (ᾰ Ζήν Ae.Su.162). 2. allein, auch Rhes., Theocr. u. a. Sp. ſtets zu Verſanf. (zwiſchen Verſen Eu. Herc. 629, B. 810): a] b. Verwunderung, Schmerz, ᾰ, δέκα ταύρους Archil. 135, ᾰ, ποῖ ποτ' ἦγαγές με Ae. A. 1087, cf. Theocr. 1₈₃, Herodas 7₁₁₁, IG II 4303 [IV-IIª], Sp. (auch Oxy. III 413₈₈ im Mimus), ᾰ, βραδὺς ἀστήρικτον ἔχει δρόμον, ᾰ, μέγα θαῦμα Nonn. 2₂₂₆. b] Wunſch, ᾰ (= αἴ, εἴθε) πάντως ἵνα γῆρας Call. f. 323, wie ἀβάλε (ſ. βάλε). c] Verbot, ᾰ, μὴ κόλαζε So. OR 1147, cf. Ph. 1300, Eu. Al. 526, Hel. 445, Rhes. 687, Ar. Pl. 127; Pl. Hmai. 295ª. 3. doppelt (oft ἀᾰ geſchr., aber cf. Suid. s. ᾰ ᾰ), zwiſch. Verſen od. zu Verſanf., Ausdr. a] des Schmerzes, Ae. A. 1125.., So. Ph. 732, 739 (ᾰ ᾰ, ᾰ ᾰ), Eu. O. 145.., Rhes. 798, Ar. V. 1379, Pl. 1052 (m. nachf. Verbot); LXX Iud. 6₂₂ (11₃₅ cod. Vat. ſ. οἴμμοι), andere Überſetzer auch ᾰ ᾰ ᾰ u. ᾰ ᾰ ᾰ; b] des Staunens, Eu. C. 157 (ᾰ ᾰ ᾰ), 565. 4. = νῦν Euclus b. schPl. Hmai. 295ª, wohl zu 2a. — ſ. auch ἄζω = στένω; ἀβαίνω.

ᾱ interi.: ha, immer wiederholt, cf. (ᾱ ᾱ) γέλωτα δηλοῖ Diogenian. b. Phot., ſ. χά, lat. hahahe.

ᾱ, ᾱ, ᾱ̓ (ᾱ, ᾱ, ᾱ̓) dor. (ᾶοl., ῆret.) = ἡ, ἦ, ᾗ; ſ. ὁ, ὅς, ᾧ.

ᾶα σύστημα ὕδατος H., Phot.

²**ᾶα** bōot. = ἠώς; ſ. d. u. ἄας, ἀβάσαι.

ἀ-άατος (antike vl. ἄατος, wie v. ³ἀράζω lak. ἀάβακτοι· ἀβλαβεῖς H. nb. ἄαστον· ἀναμάρτητον, ἀβλαβές H.; ſ. ἀάω) 2: unverletzlich, Στυγὸς ὕδωρ Ξ 271. 2. untadelig, ἀεθλος φ 91, χ 5 (c. acc. κάρτος -τος ApRh. II 77 v. Kämpfer). — [---- Od., aber ---- Il., weshalb hier Dawes -αστον ſchreiben wollte; der Wechſel iſt noch nicht ſicher aufgeklärt.]

ἀάβακτος: ſ. ἀάατος.

ἀάβυκτον· μέλαν Cyr., cf. EGud. (zu ἄβυσσος?).

²**ἀάγη**: ſ. ἄγη.

ἀ-αγής, ές (ἄγνυμι): unzerbrechlich, ῥόπαλον παγχάλκεον, αἰὲν -ές λ 575, θώρηκες Nonn. 2₂₉₄; unzerbrochen, δίφροι Theocr. 24₁₂₃, (δόρυ) ἀαγές [--- am Verſanf.] ApRh. III 1251 (QS. 6₃₉₀).

²**ἄαδα**· ἔνδεια Λάκωνες H., ſ. ἄδη.

†**ἀαδένη** (-δέν Cyr., EGud.)· ὑεία κόπρος H. (ſchwerlich aus ἀαδέρ; ſ. ἀακραγής).

ἀαδής, -δέω: ſ. ἀηδής, ἀηδέω.

ἀάζω (ᾶω): mit offenem Munde ausatmen (opp. φυσάω ausſchnauben) Ar. π 34₇, μ II 8; ſ. ἄασμός, ²ᾶζω.

ἄάζω (ἀράζω): ſ. ἀάω.

²**ἄαδι**· αὐτόθι Cyr. cod. Dresd.; **ἀάδικτος**: ſ. ἄδικτος.

²**ἀάκατος**· τριακὰς κύπριος (Κύπριοι Stefani) EGud.

²**ἀ-ακίδωτον**· βέλος χωρὶς σιδήρου Cyr. cod. Dresd.

ἀακραγής: s. ἀκραγής.
ἄ-ακτον (ἄγνυμι)· ἄθραυστον, ὑγιές H.(EGud.).
ἀάλιος: s. ἄλιος; **ἀάνδιχα**: s. ἄνδιχα.
ἀ-ανές (ἄνω)· οὐ τελεσθησόμενον H.
†**ἀάνης**· χρήσιμος H.(EGud.).
ἄανθα (besser ἀάνθα, aus αὐσ-άνθα, cf. οἰνάνθη): Art Ohrgehänge, Alcm. 120 (ArByz. 231).
ἀάομαι: s. ἀάω; **ἀάπλετος**: s. ἄπλετος.
ἄ-απτος (ἄἀπτ- richtig v. ἅπτομαι [=ἀπροσπέλαστος] Apio, ἀἀ -[= ἀπτόητος] Aristarch., ἄεπτ- [s. d.] ArByz.) 2: unnahbar (zur Bezeichnung des Überstarken), χεῖρες -τοι (od. acc.) H 309, O 450.., λ 502.., Hes. (th. 649, o., sc.); λάμναι Opp. h. V 35, κῆτος 629. — [auß. A 567 stets am Versende]
ἄας (so Θ 470 Zenod. für ἠοῦς)· ἐς αὔριον Βοιωτοί· οἱ δὲ (s. ἔνος, sicher falsch) ἐς τρίτην H., dazu **ἄες**· †τητόν (ἀεστητόν cod.)· αὔριον Βοιωτοί. Zu ἀώς, s. d.; ἄας: ἔνας = ἄες: ὕπενες?
ἀασι-φόρος· βλάβην φέρων H.(EGud.).
ἀασίφρων, ἀασιφρονία: s. ἀεσί-.
ἀάσκει· βλάπτει, φθείρει H. (s. ἀάω).
ἀασμός, ὁ (ἀάζω): das Aushauchen, Ar. π 34$_{7}$.
ἀάσπετος, ἀάσχετος: s. ἄσπ-, ἄσχ-.
ʼἀάστονα (ἀγάστ- Fix)· ἀνεύφραντα H., s. ἄστονος.
ἄαστος: s. ἀάατος; **ἄαται**: s. ἄω; **ἀάτη**: s. ἄτη.
[1]**ἄ-ατος** (ἄω; bei Hom. in den Hss. durch die schl. Nbf. **ἄτος** fast ganz verdrängt) 2: unersättlich, c. gen. πολέμοιο E 388 (Hes. th. 714), μάχης X 218.
[2]**ἄατος** (ἀάω; ἀατός Buttm.) 2: schadenbringend, -ος ὕβρις ApRh. I 459 (βλαβερά sch.), cf. ἀάτοι⟨ς⟩· βλάπτουσιν H., ἄατον· ἐπιβλαβές H., s. aber auch ἄητος. — [-⏑⏑]
ʼἀάτυλον· ἀβλαβές H.
ἀάω (*ἀϝάω, s. ἄτη), b. Hom. auß. ἀᾶται nur aor., act. ἄασσαν (schl. ἄᾶσαν) nb. ἄᾶσας, med. ἀάσσατο (schl. ἀάσατο) nb. ἀᾶσάμην, pass. ἀάσθην, cf. ἀάσκει, ἄατος (ἀ-άατος), ἄαστος; kürzere F. [praes. *ϝάσκω, s. καταάσκω] ἆσα λ 91 [so auch Ae., So.] u. ἄσατο T 95 [ἄν-ατος Ae., dor.]: schaden, τῇδ' ἄτῃ ἄασας mit diesem Unglück heimsuchen Θ 237, pass. ᾗ (ἄτῃ) πρῶτον ἀάσθην T 136; ἄασάν μ' ἕταροι κ 68, cf. λ 61, φ 296 [ἄασε Matro b. Ath. 135^{b}, an. epic. b. Parthen. 12, ἆσαι = βλάψαι Ae. f. 417, ἄσας = βλάψας So. f. 571], pass. μέγ' ἀάσθη Π 685, δ 503, 509, πολλὸν -θη T 113 [Hymn. Ven. 254, μήκιστον -θης Cer. 259, νήκεστον -θῇ Hes. o. 283; erst ApRh. IV 817, 1080 abs. ἀάσθη, dazu ἀμπλακίῃ 413], hierbei hfg [wie immer im med.] von seelischer Schädigung, so λ 61 verwirrte meinen Geist (syn. ἀπεπλάγχθην δὲ νόοιο Hymn. Ven. 255), deutlicher φρένας ἄασε οἴνῳ φ 297, pass. φρεσὶ ᾗσι -θείς 301, -θη μέγα θυμῷ Hymn. Cer. 247. med. **1.** sich betören lassen, ἀασάμην I 116, 119, T 137 (folgt καί μευ φρένας ἐξέλετο Ζεύς) [ApRh. II 313 (κακὴν ἄτην 623, εἴ τί περ -μην I 1333), Nonn., -άμεσθα QS. 5$_{422}$, 9$_{509}$], -ατο δὲ μέγα θυμῷ I 537, Λ 340. **2.** = act. (zwhft) ʼΑάτη, ἣ πάντας ἀᾶται T 91, 129, Ζῆν' ἄσατο (ἡ ʼΑάτη) 95; ἀάσα[ψ]ο· ἔβλαψας H. — s. ἀάζω, ἀτάω (ἀϝατάω). Hipp. v IV 35, 36.. gibt Ermerins ἀάσειεν usw. f. ἐσάσειεν usw., s. jedoch εἰσαῖω.
ἄβα: dor. = ἥβη, s. d.
ἄβα (ἀβά Cyr.)· ʼτροχός· ἢ βοή (s. ἆ 3, ʼἀβαίνω) H.
†**ἀβάγητρον**· λεπτόν H. (†**ἀβαήρ**· ὁ λεπτός Suid.).
ἄβαγνα· ῥόδα †ἀμαράντων (-τα?) Μακεδόνες H.
ἄ-βαζος (βάζω)· ἥσυχος Suid.
ἀβάθ· διδάσκαλος Κύπριοι H. (s. ἀββᾶ).
ἀ-βαθής, ές (βάθος): ohne Tiefe, mathem. πλάτος SextE. h. III 43.., AlAphr., ClAl., v. Wunden Gal. XI 127, Aret.; v. Wasser Poll. I 101, 115, Land (opp. βαθύγεως) 227, φάλαγξ Onos. 21, Arr. t. 5.
†**ἀβάθματα**· στρέμματα H. (ἄβαθμα· τὰ στρ.?).
ἀ-βαθμίδωτος 2: stufenlos, δοξολογία Athan.
ἄ-βαθρον· ἀθεμελίωτον Cyr. (Bηz.).
ἀβαίνω· στένω, οἰμώζω Cyr. (s. ἄβα, ἀβάρνου).
ἀβακέω (-κής): stumm sein, οἱ δ' ἀβάκησαν πάντες δ 249, (= ἠγνόησαν Aristarch., opp. ἐγὼ δέ μιν οἴη ἀνέγνων).
ἀβακήμων· ἀσύνετος, ἄλαλος Phot. (Suid.), BA, H.
ἀβακηνούς· τοὺς γυναικὶ μὴ ὁμιλήσαντας Phot., BA, Cyr. (-ακήλους Fix).
ἀβακής, ές (βάζω?): ruhig, -ην (= ἀφελῆ, ἀσύνετον, ἡσύχιον H.) τὰν φρέν' ἔχω Sappho 72; **-κέως** εὕδοντι an. poet. EM 2$_{57}$ (= ἡσύχως EM, aber = ἀσυνέτως Phot., BA).— [-⏑⏑-]
ἀβάκητον (-άκτη- H.)· ἀνεπίφθονον Phot., BA, H. (= ἀβάσκαντον).
ἀβακ-ίζομαι med.: bin ruhig, τῶν -μένων (opp. ὅσοι χθονίους ἔχουσι ῥυσμοὺς καὶ χαλεπούς) Anacr. 74.
ἀβάκιον, τό u. **ἀβακίσκος**, ὁ: s. ἄβαξ.
ʼ**ἀβακλή**· ἅμαξα Cyr. cod. Dresd.
ἀβακο-ειδής, ές: brettartig, μάκτρα σκεῦος ξύλινον -δές, οὗ φυρᾶν εἰώθασιν schTheocr. 4$_{61}$, s. ἄβαξ 4.
ʼ**ἄβακτον** καὶ †**ἄβυκτον** (l. ἀβίυ-, s. d.)· τὸν μὴ μακαριστὸν Δωριεῖς· ⟨οἱ⟩ δὲ τὸν ἀνεπίπληκτον καὶ ἀμεμφῆ (s. ἀβάκητον) Phot., BA (H.).
†**ἀβάκχευτον**· λινοῦν ὕφασμα, περιχειρίδιον H.
ἀ-βάκχευτος 2: ohne bakchische Weihung, Begeisterung, -τοι Eu. B. 472, θίασος O. 319^{i} (Nonn. oft, zB. γενέθλη 17$_{96}$, 29$_{226}$, ʼΙνδοί 32$_{61}$, χορείη 7$_{17}$, τράπεζα ev. 2$_{15}$; Luc. conv. 3 [syn. ἀτέλεστος], Himer. 9$_{3}$).
ἀ-βακχίωτος 2: = d. vor., -αχχίωτος (so der Pap.) ὄμβρος v. Seewasser Timoth. P. 72.
ἀβαλαία: s. ἀβολαία; **ἀβάλε**: s. βάλε.
ἀβάλη (-λές Cyr.)· ἀχρεῖον Λάκωνες, οἱ δὲ νωθρόν H., **ἀβάλις**· μοχθηρὰ ἐλαία H. (cf. φαυλία).
ἀβαμβάκευτος: s. ἀφαρμάκευτος.
ἀ-βάναυσος 2: nicht engherzig, liberal, nb. ἀγαπητικός ConstApost. 2$_{3}$; adv. λειτουργεῖν ClRom. I 44.
[1]**ἄβαξ**, ακος, ὁ [sem. abaq Staub], abacus, i, dem. [1]**ἀβάκιον**, τό (Ammon. diff. 1 v. ἄβαξ so getrennt, daß dies Bdtg 5, [1]jenes 2 erhält), = lat. **ἀμάκιον** H. u. spgr. (zB. vl. Philop.) **ἀββάκιον**, [2]**ἀβακίσκος**, ὁ: **1.** (mit Sand bedeckte) geom. Zeichentafel, [1]Plut. Cmin. 70, SextE. m. IX 292.., Iambl.., Pers. 1$_{131}$, MartCap. usw. **2.** Rechentafel (Zählbrett f. ψῆφοι) [1]Lys. f. 50, Ar. ʼΑθ 69, [1]Alexis 15, [1]Pol. 5$_{26}$. **3.** Spieltafel, bes. zum Würfeln, Caryst. FHG IV 357, Poll. [1]VII 203, X 150, [1]Phot., Suet. Ner. 22, Macr. **4.** Speisebrett, Crat. 86 (βαλάνων), BCH 29$_{510}$ [Delos III^{a}, v. Silber], ^{p}Lond. II 12 [II^{a}], Poll. X 106 (rundlich PhrynS. BA 17); Teigbrett, [1]H. s. καρδόπιον, μάκτρα (s. ἀβακοειδής). **5.** Gefäßtisch, [1]DittS. 583 (ἀβάκ⟨ι⟩ον μαρμάρινον, Smyrna I^{p}, Opfergerät), Cat. rust. 10$_{4}$, Iuv. 3$_{204}$.., bes. Prunktisch, Varro ling. 9$_{46}$, Cic., Liv., Plin. nat. **6.** Platte auf dem Säulenkapitell, Vitr. III 5$_{5}$.. **7.** Marmorplatte der Wandbekleidung, VII 3$_{10}$, 4$_{4}$, Plin. nat. 33$_{159}$.. **8.** Mosaiksteinchen, [2]Moschio b. Ath. 207^{c}. — οἱ -κες Stelle im Theater (wohl zu 7) Bηz., cf. Suid., Scr. orig. Const. II 270. — [-⏑-]
[2]**ἄβαξ**, ακος 1: = ἀβακήμων, Hdn. b. EM 2$_{29}$ (Eust.).
ἀ-βάπτιστος 2: **1.** nicht untergehend, unversenkbar, Plut. 983^{c}, KS, τρύπανον Gehirnbohrer (der nicht tief dringen kann) Gal. X 447, PaulAeg. (auch subst. τὸ ἀ. H.); c. gen. -ός εἰμι ἅλμας Pi. P. 2$_{80}$ (cf. Archias AP VI 192), dat. κύμασι Basil. **2.** nicht trunken, σῶμα (nb. ἐλαφρόν) Plut. 686^{b}. **3.** nicht getauft, sp. KS.
ἄ-βαπτος· ἀστόμωτος (s. βαφή) Phot., Suid., BA.
ἀ-βαρβάριστος 2: ohne Barbarismen, Hdn. LexVind. 294; adv. EM 331$_{37}$. (†**ἀβάρβαρος**: s. ἀβόρβορος)
ἀ-βαρής, ές (βάρος): ohne Last, leicht, γῆ Meleag. AP VI 461, opp. βάρος ἔχον Ar. O I 8, M III 2, cf. Plut., Luc., KS (auch adv.), πῦρ Chrysipp. II 434, πληγή schwach Archig. b. Gal. VIII 651, ὀσμαί Aret., εἴ σοι -ές ἐστιν nicht lästig BU 1080 [III^{p}], cf. 248 [I^{p}], παρρησία Plut. 59^{c}; v. Menschen nicht belästigend, CIG 5361 [Kyren. 67^{a}], πρός τινα Diotog. b. Stob. IV 7$_{62}$, τινί NT 2 Co. 11$_{9}$ (s. ἐπιβαρέω). **2.** ohne Beschwerden, adv. Simpl. inEp. 331, ὑπομένειν KS.
ἄ-βαρις· ὁ ἠπειρώτης καὶ μὴ ἔχων βᾶριν H.
ἀβαριστάν· γυναικιζομένην, καθαιρομένην καταμηνίοις Κύπριοι H. (sem., s. ἀβρινά, σαβαρίχιν).
ἀβαρκνᾷ· κομᾷ[τε] Μακεδόνες H., s. ἀβροκόμας.
†**ἄβαρκνα**· λιμός H.; †**ἀβάρνου**· στένε H. (s. ἀβαίνω).

ᵓἀβαρλεῖται· ταράσσεται, κροτεῖ H.
ἀβαρταί· πτηναί Κύπριοι H. (sem.).
†ἄβαρτος, -τία: s. ἄμαργος, -γία.
ἀβαρύ· ὀρίγανον Μακεδόνες H. (opp. βαρύοσμον?).
ἀβάς· εὐήθης (s. ἀβής)· καὶ ἱερὰ νόσος παρὰ Ταραν-
ᵓἀβάσαι· ἀριστῆσαι (lak., zu ἄας?)· καὶ ἀρδῆναι H. [τίνοις H.
ἀ-βασάνιστος 2: 1. ungeprüft, unerforſcht, Pol. 4^{75} (μηδὲν -τον ἀπολιπεῖν), DHal., Plut.., KS, adv. τὰς ἀκοὰς δέχεσθαι Th. I 20 (Plut., Dexipp., KS), unüberlegt, Orig. Cels. VIII 9, adv. Ael. ha. 5^{8} (ohne Arg vh. 9^{1}), KS. 2. ungefoltert (nicht durch Folterung erforſcht Antipho 1^{18}) Plut. 275^{e}, Ios. b. I 635. 3. ohne Schmerz V 527, Ael. f. 9, adv. ha. 10^{14}. — ᵓ**ἀβασία**, ἡ: ApSoph. 18^{1}.
ἀ-βασίλευτος 2: ohne König, Χάονες Th. II 80, Θρᾷκες X. He. V 2^{17}, cf. Sthenid. b. Stob. III 48^{62}, Ios., Plut. (πολιτεία Rom. 17), KS; allg. unbeherrſcht, Plut. 1125^{a}, Artemid. I 8, KS.
ἀ-βάσκανος 2: nicht verleumderiſch, neidlos, Teles 56^{1}, Ios. b. I 192 (μάρτυς), GrNaz. carm.; adv. MarcA. I 16.
ἀ-βάσκαντος 2: ſicher vor Beherzung, böſem Blick (infascinabilis Gloss. II 215.., χωρὶς βλάβης H.), ſp. Wort, beſ. v. unſchuldigen Kindern, BU 811 [c. 100^{p}], Leipz. 108.., CIG 5053.. [daher oft ſp. n. pr., fem. -ντις], τὸ ἀ. Amulet, Diosc.; adv. (infascinate Gloss. II 215) τὰ ἄριστα πράττων unberufen Oxy. II 292 [I^{p}], cf. an. AP XI 267 [ſp.].
ἀ-βάστακτος 2: nicht fortzutragen, Plut. Ant. 16, KS, nicht wegzunehmen (v. Cenſorenabzeichen) AM 32^{345} [Perg. I-II^{p}]. 2. unerträglich, KS, adv. H. (-ακτί ᵓvl. Pl. Phaedo 117^{c}).
ᵓἄβαστον (ἀβίβαστον Cyr.)· ἄβατον H.
ἀβατάο: s. ἠβητής.
ἄ-βατος 2 (-άτᾱν ἄλα Pi. N. 3^{21}; ἀμβ- wie ἀμφασίη Eratosth. carm. 30): I. ungangbar, unzugänglich 1. χώρα Eu. Herc. 851, λειμῶνες f. 740, cf. Is. 3^{33}, Aen. 2^{1}, σκῶλοι Ar. L. 809^{1}, ᾠὼς Eu. Ph. 809, beſonders Berge So. OR 719, Eu. Ion 86, Hdt. VII 176 (zſ. m. ἀπόκρημνον).., X. an. IV 1^{30}.., Flüſſe (cf. Pi. aaO.) Pl. lg. 892^{a} (opp. διαβατός), X. an. V 6^{9}.. (Pol., Diod., Ios.), Wüſte ἔρημοι -τοι LXX Sap. 5^{7}, cf. Philo, KS (Ae. Pr. 2 vl.), Wege ὁδός Phot., BA, Philo, οἶμος Alpheus AP IX 526, oft c. dat. (τὸ πόρσω δ' ἐστὶ σοφοῖς ἄ. Pi. O. 3^{44}). — ſatr. heiliger, nicht zugänglicher Bezirk, φυλλὰς Ζο. OC 675, σηκός Eu. Ph. 1752, cf. Ar. L. 482^{1}, Is. 10^{38}, Pl. Lach. 183^{b}, Ποσειδῶνος Critias 116^{c}, cf. TheopHist. 313, τὸ -τον (cf. ἄδυτον) IG IV 952 [Epidauros IV^{a}], BCH 29^{472} [Delos IV^{a}].., Diod. 3^{6}, Ios.. (τἄβατα So. f. 85, cf. OC 167), beſ. die geheiligte Blitzeinſchlagſtelle, Διὸς Καταβάτου -τον IG II 5· 1659^{b} [IV^{a}], cf. Aristoph. 3, Anaxipp. 3, Grabbezirk (-ώτατος τόπος οἱ τάφοι Ar. π 20^{12}) IG XII 3· 1626 [Thera I^{a}], cf. 453—455. 2. übtr. unverderbt, ψυχή (nb. ἀπαλή) Pl. Phaedr. 245^{a} (Philo, Plut.), Sparta ἄ. χρυσῷ Ael. vh. 14^{39}, σῶμα -τον λώβαις Syn. hymn. 3^{546}, u. ſo KS. 3. nicht begattet, γυνή Luc. Lex. 19, ἔλαφος 7, cf. Zeux. 6. II. act. das Gehen hindernd, πόνος [Luc.] Oc. 36, τὰ βαθέα καὶ -τα ὑποδήματα (cf. βάσιμος) Phot., Suid., BA s. ἀναξυρίδας.
ἀβατόω: unzugänglich machen, pass. LXX Ier. 29^{21}.
ἀ-βαφής, ές: farblos, οἶνος (nb. ὑδατώδης) Plut. 650^{e}, nicht benetzt (syn. ἄτεγκτος) IChrys.
ἄ-βαφος· intinctus Gloss. II 215 (= ἄβαπτος). [ἄβαξ.
ἀββᾶ, ὁ [hebr.]: Vater, NT (Mc. 14^{36}..); **ἀββάκιον**: ſ. **ἀββᾶς, ᾶ οὐ. ἀββᾶ** indecl., ὁ [ἀγνpt.]: Vater, Abt, ἀββων, ὁ: ſ. ἄμβων. [ſ. ἀπᾶ.
ᵓἄββελον· ταπεινόν H. (οἰκτρόν Phot.), cf. ἄβελλον.
ἀ-βδέλυκτος 2: nicht zu verabſcheuen, -υκτ' ἐμοὶ τάδε Ae. f. 137.
ἄβδης· μάστιξ παρ' Ἱππώνακτι (f. 98) H. [Kleinaſ.?].
ἀ-βέβαιος 2: unbeſtändig, unſtät, v. Anzeichen b. der Diagnoſe Hipp. ἀφ 2^{27}, Κῶ 147, κρ 25, ὀφθαλμός Ar. Z$_{1}$ I 10, βαφή Poll. I 44; φιλία Ar. ηε V 2, τύχη Democr. 176, cf. Gorg. H. 11, Reichtum Alexis 281, Men. 128 (-αίως τρυφᾷ 94), cf. Philo, Plut., Luc.., τὸ -ον Pol. 15^{34} (τῆς τύχης), Poll. V 170, Arr.., v. Perſonen, ἵππευς nicht ſattelfeſt Poll. I 210, v. Greiſen (syn. σφαλερός) II 15, v. Charakter Ar. H X 12, φ 2, δῆμος [Dem.] 58^{32}; Philo uſw.
ἀβεβαιότης, ἡ: Unbeſtändigkeit (infirmitas Gloss. II 215), Unzuverläſſigkeit der Menſchen Pol. f. 1^{a}, Diod. 14^{9}, Philo, KS. [P 117^{34}.
ἀβεβαίωσις, ἡ: τῶν πραγμάτων (= ἀπιστία) an. in Ar.
ἀ-βέβηλος 2: nicht zu betreten, -λα· τὰ ἄβατα χωρία Phot., BA, ἀσύλων καὶ -λων τόπων Plut. Brut. 20.., dann allg. heilig, τὰ -λα heilige Geräte Plut. Cam. 30..; auch v. Menſchen, -ος· καθαρός Phot., Suid., BA, ἐπιδιξάμενος δ' αὐτὸν ἐπὶ τὰς τῆς ἑορτῆς ἡμέρας -λον Prien. 113 [I^{a}]; KS.
ἄβεις· ἔχεις H. (wohl mat. = ὄφεις, s. ἀβροῦτες).
ἀβελίην, ἀβέλιος: = ἀγε-, s. ἥλιος; **ἀβέλλει**: s. ἀελλέω.
ᵓἄβελλον· ταπεινόν H., s. ἄβδελον.
ἀβελτέρ-ειος (ει bezeugt Hdn. I 137) 2: τὸ -ον Dummheit (ὦ Ἡράκλεις, -είου λεμβικοῦ) Anaxandr. 12.
ἀβελτερ-εύομαι med.: einfältig ſein, Epicur. Wien. Stud. I 30.
ἀβελτερία (-ηρία ſp., in ἡſſ. ſehr verbreitete Nbf. [ſ. EM 3^{18}], entſtanden nach πονηρία), ἡ: Dummheit, Einfalt, Pl. Theaet. 174^{e}, ὑπ' -ίας (conv. 198^{e}) ἢ δι' εὐηθίαν ἢ δι' ἄλλην ἄγνοιαν Dem. 19^{88}, δι' -ίαν 100, 265, cf. 119, 10^{33}, Aesch. 1^{71}, nb. νωθρότης Ar. P II 15, cf. Π V 11, Theophr. f. 146 (v. Aberglauben); Theages b. Stob. III 1^{117}, Philod. (pl. παρρ f. 92), DChrys., Plut. (ſehr oft), Arr., Cels. b. Orig. III 55 u. a., KS; Aufgeblaſenheit, ſ. ἀβέλτερος.
ἀβελτερο-κόκκυξ ἠλίθιος περιέρχεται als dumme Gans ſtolziert er einher Plato 64.
ἀ-βέλτερος 2ᵛ (-έραν ἕξιν Pl. Phil. 48^{c} [cf. Numen. f. 33]) ν. βέλτερος, ſ. δ.: = ὁ τὸ βέλτιον μὴ γινώσκων H., dumm, töricht, ἠλιδίου κἀ-έρου Ar. Th. 290, τί κάθησθ' -εροι N. 1201, -ώτατοι κεχηνότες Μαμμάκυδοι Μελητίδαι κάθηνται R. 989, cf. Eccl. 768, Amphis 41, Anaxandr. 21 πρὸς τὰ θεῖα, Men. (ἀβέλτερε δυ Tor! E. 233, S. 308; ſ. auch ἐπαβελτερόω), Theophil. 12, Athenio 1; Pl. rp. 409^{e}, -ροι ἡμεν (syn. εὐηθικῶς εἴχομεν) Hmai. 301^{a}, μηδὲν -ρον πάθητε Dem. 19^{288}, cf. 34^{41}.., Μαργίτης ὁ πάντων -ώτατος Hyp. 2^{7}; [Ar.] φ 63, ρ 5, Plut. (auch adv., ζΒ. λέγοντες 961^{a}, αἰσχυνόμενοι 127^{a}), Aristid.., KS; auch m. der Abart der Aufgeblaſenheit (ὁ εὐήθης μετὰ χαυνότητος Phot.) Men. 17, ὑπέρογκος -ρία Arr. an. IV 12^{7}. = VERBR. att. (aber erſt b. ſp. Redn., aus der Kom.), dann allg. Schriftſpr. (0 Pol., LXX, NT).
ᵓἀβέρβηλος· ὁ ἀκατάστατος Suid., -λον· πολύ, ἐπαχθές, μέγα, βαρύ, ἀχάριστον, μάταιον H., ſ. ἀβύρ-.
ἀβερτή: ſ. ἀορτή; **ἀβηδών, ἀβήρ**: ſ. ἀηδών, ἀήρ.
ἀβήρει· ᾄδει u. ἀβηροῦσιν (ſo)· ᾄδουσιν H. Zu αἴρω?
ἀβής· ἀναίσχυντος, ἀνόσιος, ἀσύνετος, ἀνόητος H. (ſ. ἀβάς).
ἀβήσσει· †ἐπινοεῖ H., dazu †**ἀβέσσει**· †ἐπιποθεῖ, θορυβεῖ H.
ἀ-βίαστος 2 (βίαζομαι): ohne Zwang, ungezwungen, πῦρ Pl. Tim. 61^{a}, πνεύματος φύσις Ar. Z$_{K}$ 10, χάρις DHal. Dem. 28, ἐξήγησις KS, ὥρη Nonn. ev. 12^{111}, τὸ -τον Brut. ep. 13, adv. MarcA. (διαζῆν VII 68 ..), Simpl. in Arφ 936 (erklären), KS. 2. unbezwingbar (syn. ἀκατανάγκαστος), Plut. 1057^{d}, Porph. b. Eus. pr. V 10, KS.
ᵓἄβίβαστος: ſ. ἄβαστον; **ἀβιδής**: ſ. ἀιδής.
ᵓἄβιδα· ἀνδρεῖον H.
ἀβιόλη· σπέρμα ἐμφερές ⟨..⟩ H. (cf. avia, Aviola?).
¹ἄ-βιος 2 (α int.): reich, Antipho ἐν Ἀληθείᾳ (f. 100).
²ἄ-βιος 2 (α pr.): nicht zu leben (= ἀβίωτος), βίος Leon. AP VII 715, αἰσχύνη nicht zu überleben (nb. ἄπορος) Pl. lg. 873^{c}. 2. ohne Lebensunterhalt, arm, Manetho IV 113, Luc. dmort. 15, Philostr. AT II 6, Epiphan. — Die Bdtgn ἄ. ὁ ἀβλαβής .. οἷον ὁ κρείσσων βίας Phot., ἄβιον· μὴ ἔχοντες τόξα H. u. a. gehen auf Γλακτοφάγων Ἀβίων τε δικαιοτάτων ἀνδρῶν N 6 zurück, welcher Vers ſehr verſchiedene Erkl. erfahren hat, cf. ApSoph. 3^{16}.
ἀ-βίοτος 2 (βίοτος): = ἀβίωτος, ἀ. βίου τύχα Eu. Hipp. 868^{1}, cf. 821^{1} (sch. = **ἀβιωτοποιός**); βίος an. AP IX 574.
ἄβίυκτον (-ικ- cod., cf. ἰύζω, ἐκβιούζει)· ἐφ' οὗ οὐκ ἐγένετο βοὴ ἀπολλυμένου (dor., ſ. ἄβακτον) H.
ἀ-βίωτος 2 (βιόω): 1. nicht od. ſchlecht zu leben, -τον χρόνον βιοτεύσει Eu. Al. 241, βίος Ar. Pl. 969, Philemo 90, 93, Redn. (Gorg. P. 20, Antipho 3 β$_{10}$ uſw.), X.

(αἰών Cyr. III 3$_{52}$), Pl., Teles, Philo, SextE., KS; -τόν (ἐστί) τινι Eu. Ion 670, cf. Herc. 1257, Aesch. 3$_{149}$, Pl. rp. 407^{a}.., -τά ἐστι Luc. (rh. 1..); oft abgeſchw. unerträglich (= κακόν, ἀηδές, ὀδυνηρόν Suid.), wie Aesch. 3$_{149}$, Philod. ð 35$_{12}$. — adv. **-τως** ὑπὸ λόπης διετέθησαν Plut. Solo 7, -ως ἔχειν a] nicht mehr lebensfähig ſein, Plut. (Dio 6..), b] es nicht überleben können, an. b. Suid. (εἰ μή).

II. ohne Leben = ὁ μὴ ζῶν Suid. (?); ohne Lebensmittel, ʒſ. m. ἀκτήμων Epiph. pan. 1069^{e}. **III.** das Leben aufhebend, τὸ -τον = κώνειον Diosc. IV 78.

ἀβλάβεια: ſ. ἀβλαβία.

ἀ-βλαβής, ές (βλάβη), adv. **-βῶς** (**-βέως** ep., dor.), kret., **ἀβλοπές**· ἀβλαβέςH., ſ. ἀβλαβία: ohneSchaden **I.** pass. unbeſchädigt, unverſehrt, heil, ἱκέσθαι Sappho POxy. I 7, -βέως ζώειν Theogn. 1154 (βίος So. E. 650), λάος Pi. O. 13$_{27}$, P. 8$_{54}$, cf. Ae. Se. 68, Pe. 555, vl. So. OR 229, Theocr. 12$_{25}$, ἴχνος KE237 [Smyrna II—I^{a}]; X. Cyr. IV 1$_{3}$, Pl. rp. 342^{b}, lg. 865^{c}, Pol., Plut., Arr.., διανομή illaesa distributio Gloss. III 452; τινί Ant(Sid). AP VII 743, ὑπό τινος Theophr. cp. VII 10$_{3}$, ἔκ τινος Geop. XII 3$_{4}$, adv. διγγάνειν Hel. X 8. **II.** act. **1.** nicht ſchadend, ξυνουσία Ae. Eu. 285, τινί 474, Eu. f. 825, an. epigr. b. Sotio 26, γείτων Babr. 46, cf. 122; ξύμμαχοι IG I 33 [433^{a}], σπονδαί ἄδολοι καὶ -βεῖς Th. V. 18, 47, [adv. ἐμμένειν τινί 47, DialI. 1269 (Attaleia IV^{a}), cf. Plut. Agis 14..], κοινωνοί X. m. II 6$_{24}$, c. gen. ʒſ. m. der paſſ. Bötg -βεῖς τοῦ δρᾶσαί τε καὶ παθεῖν Pl. lg. 953^{a}, cf. -βεῖς κατ' ἀμφότερα Stob. II 7$_{11}$ (ſto.); unſchuldig (innocens uſw. Gloss. II 84..), Plut. 543^{b} [dazu **Ἀβλάβιος** ſp. n. pr.]; v. Krankheiten Hipp. ἐ I 6, ποτόν X. rL. 5$_{4}$, -βέστατα ἑαυτῷ σμήχειν eq. 6$_{11}$, $_{3}$, ἡδοναί Pl. rp. 357^{b}, δῦμα Theophr. b. Porph. abst. II 12, ἵππος Pol. 9$_{4}$. **2.** Schaden abwehrend, ὕδωρ Theocr. 24$_{98}$, -βέως ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο σάνδαλα Hymn. Merc. 83.

ἀβλαβί· ἄνευ βλάβης Symeo 266 R. (Hdn. epim. 254).

ἀ-βλαβία, kret. **ἀβλοπία**, ſp. **-άβεια** (Cic., Plut., Gloss.), ἡ (βλάβη): Unſchuld, ἐπ' -βίῃσι νόοιο Hymn. Merc. 393, = innocentia Cic. Tusc. III 8 (Gloss. II 215), Unſchädlichkeit, Philod. ευ 148, -οπίᾳ ohne Schaden ʒu tun DiaII. 4986 [GortynV^{a}], 5125 [OaxosV^{a}]. **2.** Unverſehrtheit, σαρκός Plut. 1090^{b}.

ἀβλαβύνιον· σειρὰ πλεκομένη παρ' Αἰγυπτίοις ἐκ βίβλων †κάθαρσιν †οὖσα H.

ἀβλαδέως (ʒu βλάζω?)· ἡδέως H.

ἀβλάξ· λαμπρῶς Κύπριοι H. (= ἀτλ-άξ, ʒu ἀτέλ-ιος).

ἄ-βλαπτος 2: unſchädlich, κινώπετα Nic. th. 488, adv.

ἄβλαροι· ξύλα H. [Orph. h. 64$_{10}$.

†**ἄβλας** (ἀβλής Cyr., ſ. ἀβής)· ἀσύνετος, ἀγνώμων H.

ἀβλαστέω (-στος): nicht keimen, σπέρματα Theophr. ign. 44, ſchlecht treiben (opp. εὐβλ-) cp. I 20$_{5}$.

ἀ-βλαστής, ές (βλαστάνω): nicht keimend, σπέρματα Theophr. cp. VIII 11$_{7}$.., nicht ſproſſend hp. II 2$_{8}$.. (Plut.), τὸ -στές cp. IV 12$_{10}$, unfruchtbar, ἑδάφη II 4$_{1}$, übtr. Plut. (ἀ. πρὸς ἀρετήν 38^{c}), Them.

ἀβλάστητος 2 (-στέω): = ὁ. vor., Theophr. cp. I 3$_{2}$, Basil.

ἄ-βλαστος 2: = ὁ. vor., Theophr. hp. I 2$_{5}$; unfruchtbar, -στότεροι τόποι Geop. IX 9$_{4}$.

ἀ-βλασφήμητος 2: nicht geläſtert, KS.

ἄ-βλαυτος 2 (βλαύτη): unbeſchuht (= ἀνυπόδητος H.), v. Frauen Opp. c. IV 369, PhilostrIun. 5$_{2}$.

ἀ-βλεμής, ές (βλεμεαίνω): eitel, nichtig, βάρος Nic. a. 82, τὸ πρᾶγμα -μὲς προσπίπτει v. unwirkſamer Rede Longin. 29, ἵπποι (nb. νωθροί) ohne Feuer Suid. s. λήθαργος κύων; **-μέως** πίνων (= ἀφροντίστως Orio b. EM 3$_{24}$) Panyass. 13.

ἀ-βλεννής, ές (βλέννα): ohne Schleim, ApSoph. 51$_{31}$; Fiſchname (= ῥαφὶς ἢ βελόνη) DiphS. b. Ath. 355^{f}.

ἀβλεπτέω (-πτος, ſp. Ubf. [1]**-επέω**): nicht ſehen, KS, den richtigen Blick verlieren, fehlen, an. b. Suid., KS ([1]Iren., [1]CyrHier., Epiph., beſ. Eus. [περί τι]); verſehen, nicht berückſichtigen, τὸ πρέπον Pol. 30$_{8}$, τὰ -τηθέντα Hipp. εὐσχ 13.

ἀβλέπτημα, τό (-τέω): Fehler, Verſehen (= παρόραμα), Arr. diss. f. 12, an. b. Suid.

ἀβλεπτῆ· τὸν ἀβλεπτοῦντα H.

ἄ-βλεπτος 2: unſichtbar, βίος GrNyss.

ἀ-βλέφαρος 2: wimperlos, ὄπες Antiphil. AP XI 66; dazu (dor.?) **ἀγλέφαρον**· ἐλάχιστον H.

ἀ-βλεψία, ἡ (βλέπω): Blindheit, Verblendung (caecitudo Gloss. II 215), beſ. bildl., Polystr. 23^{a}$_{12}$, KS. **II.** Unſichtbarkeit, DietAbr. 189$_{18}$.

ἀβλήδην: ſ. ἀναβλήδην.

ἄβληρα (= ἀτλ-): ſ. εὔληρα; **Ἄβληρος**: ſ. βλῆρ.

ἀ-βλής, ῆτος (βάλλω) 1: noch nicht geworfen, ἰὸν -ῆτα Δ 117 [ApRh. III 279], cf. -ῆτα βέλη· τὰ μὴ πεμφθέντα εἰς τρῶσιν Suid.; nicht getroffen, σκοπός GrNaz. carm.

?ἀβλήτηρες (ſo, aus ἀβολήτορες verderbt? ſ. ὁ.)· μάρτυρες H. [ὀξέι χαλκῷ Δ 540.

ἄ-βλητος (βάλλω) 2: nicht getroffen, -ος καὶ ἀνούτατος

ἀ-βληχής, ές: ohne Gebiß (cf. ἀμύκητος), ἐπαύλιον Ant(Thess.?) AP IX 149.

ἀβληχρός (**-ής**, **-ώδης**, **ἀβλήχμων**): ſ. βληχρός uſw.

ἀβλι[σ]μαστον· ἄψαυστον H. (-ος σταφυλή EM 77$_{9}$?).

ἀ⟨β⟩λογεῖ· σπεῖσον (nb. **ἀβλοή**· σπένδε) Makedones H.; ʒu

ἀβλοπής, **-πία**: ſ. ἀβλαβής, -βία. [ἀναβλύω (-υέω)?

ἀβλωδρίδια: ſ. ἀμβλ-; **Ἄβλίων**: ſ. ἄβρός.

?ἄβοαί· εὐχαί H.; **ἀβοατί**, **-όατος**: ſ. ἀβοη-.

ἀβοηδησία, ἡ (-ήθητος). Hülfloſigkeit, LXX Sir.51$_{10}$, KS.

ἀ-βοήθητος 2 (βοηθέω): **I.** pass. unheilbar, -τόν ἐστιν Hipp. δδν 33, ἔλκη Pol. 1$_{81}$, ohne Gegenmittel, δόσεις (φαρμάκου) Theophr. hp. IX 16$_{6}$, cf. Plut. 61^{c} (adv. Diosc., Gal.), nicht abwendbar, πληγαί Pol. 16$_{4}$, κίνδυνοι Diod. 5$_{39}$, μεταβολή Attic. b. Eus. pr. XV 6 uſw.; v. Perſ. hülflos, ἄνδρωπος LXX Ps. 87$_{6}$, γυνή BU 291 [II^{p}], Tebt. II 237 [II^{p}].., cf. SethVerfl. 20$_{81}$.. [IV^{p}], Philod. οι 24.., Plut. Arat. 2, Epict. 24 (φίλοι), KS (αὐτὴ ὑπό τινος). **II.** act. nicht helfend, ἐπικουρία Diod. 20$_{42}$, νόξ Gal.

?ἀ-βόητος 2: = ἀβοήθητος, KS.

ἀ-βοητί, dor. **ἀβοατί** adv. (βοάω): unaufgefordert, ἀ. ἤθελον πείθεσθαι Pi. N. 8$_{9}$.

ἀ-βόητος, dor. **-όατος**, 2: **I.** pass. nicht genügend gefeiert, [κλέος] οὐκ -ητον KE 40 [c. 175^{a}], οὐκ -ητος 240 [II—I^{a}]. **II.** act. nicht rufend, ſtill, πορείη Nonn. ev. 18$_{62}$, cf. 12$_{173}$.

ἀβολαία (-βαλ- cod.)· συγγραφή, ὁμολογία H., ſ. ἀβολήτωρ.

?ἀ-βολεῖς (cf. StephB. Ἄβολλα)· περιβολαὶ ὑπὸ Σικελῶν H.

ἀβολέω (*ἄ-βολος = σύμβολος, α copul.): ʒuſammentreffen, begegnen, Call. f. 455, ApRh. III 1145, τινί II 770, τινός Orph. A. 470$^{?}$. [**Ἀβόλητος** n. pr. in Sparta (DiaII. 4454..) u. Meſſenien 4678]. — ſ. auch συναβ-, ἄβολος a. Ε.

ἀβολητύς· ἔντευξις, ἀπάντησις BA 322 (?Antim. 108).

ἀβολήτωρ, ορος, ὁ: der Zuſammentreffende, Zeuge (falſch ὁ μὴ παρακαλῶν Philox. etym.), -ήτορες ἄνδρες Antim. 58 (= μάρτυρες συνηλλαχότες καὶ συντυχόντες Diogenian.); ſ. ἀβλητῆρες, ἀβολαία. [Athan.

ἀ-βόλιστος 2: nicht mit dem Senkblei ʒu erforſchen, **ἀβόλλης**, ὁ (vulgär ſt. ἀναβολή?), †Ubf. **ἀβιόλλας** τελείους ?Hamb. 10$_{31}$ [II^{p}], abolla f. Varro, Mart., Iuv..: eine Art Umwurf, Mantel, oft doppelt getragen, b. Soldaten nb. βύρρον BU 814 [III^{p}], λευκός CPR I 27 [190^{p}]..; PeriplMErythr. 6 (2 ><), 24.

ἄ-βολος 2 (βάλλω): **I.** act. nicht werfend, v. jungen Pferden, die die Kennzähne (ſ. γνώμων) noch nicht verloren haben (opp. πρωτο-, δευτερο-βόλος), ἵππος So. f. 380, Ar. Zi VI 22, Petr. II 115 [III^{a}], πῶλος Strattis 52; als Rennpferd Pl. lg. 834^{c}, IG II 978 [264^{a}], Lanck. II 47, 66 [Pisid. I—III^{p}]; v. Kamel BU 469 [II^{p}]. **II.** pass. ſchlecht geworfen, cf. **ἄβολον**· δνομα †στοιχείου (τοῦ Χίου Herwerden) H., ἄβολα· κυβευτικοῦ βόλου δνομα H., cf. Poll. VII 204. [n. pr. in Sparta, CIG 1243, ʒu Ἀβόλητος?] — ſ. auch ἄβωλος.

ἀβόος: ſ. ἠώς.

ἀ-βόρβορος 2: φαλίς So. f. 338 (überl. -άρβα-).

?ἄ-βορος (α int.) 2: ſtarkeſſend, Hdn. b. schA. Θ 178.

ἀ-βοσκής, ές: nicht Nahrung nehmend, διψάς Nic. th. 124.

ἀ-βόσκητος 2: nicht ʒu beweiden, ὄρη Babr. 45$_{10}$, (syn. τραχύ) Eust. 307$_{27}$. [Λακώνων H.

†**ἄβοστοι** (-σκοι?)· οἱ αἴτησιν (σίτησιν ⟨οὐκ ἔχοντες⟩?) ὑπὸ

ἀ-βότανος 2: krautlos, KS.

ἄ-βοτοι· αἱ μὴ κατανενεμημέναι βοτάναι ἢ οὐ φέρουσαι καρπόν H. (EM).

ἀ-βουκόλητος 2: nicht gehütet, nicht beachtet, -τον τοῦτ' ἐμῷ φρονήματι Ae. Su. 929.

ἀβουλεί· ἀβούλως, ἀφρόνως, ἀμαθῶς Suid. (Hdn. epim. 255). ἀ. (-λί codd.) τὸ πάθος ἄρχει Philo I 124.

ἀ-βούλευτος 2: ohne Überlegung, KS, adv. LXX 1 Mc. 5^{37}, KS.

ἀβουλέω (*ἄ-βουλος, cf. βούλ-ομαι): nicht wollen, -λεῖν καὶ μὴ ἐθέλειν μηδ' ἐπιθυμεῖν Pl. rp. 437^{c} (-λῶν invitus Philo I 615, II 73, Plut. 1076^{e}), c. inf. ep. 347^{a}, Dem. ep. 2$_{17}$, τί DCass. 55^{9}; dav.

ἀβούλημα, τό: unbefonnene Tat, KS.

ἀβουλησία, ἡ: Nichtwollen, CyrAl.

ἀ-βούλητος 2 (βούλομαι): nicht gewollt 1. nicht beabſichtigt, unwillkürlich, -τον κακόν Phot., Suid., BA, nb. ἀκούσιον opp. βουλητόν τε καὶ ἑκούσιον Pl. lg. 733^{d}, ἀφέσεις τῶν ὑγρῶν Aret. 157, πάθος (ſkept.) SextE. h. I 22.., cf. Philo, Plut., KS., ἀ. τινί nicht geneĥm Plut. (Lyc. 5 ..); Ios., KS., τὸ -τον Plut. 745^{d}), τὰ -ητα dem Willen entgegenſteĥende Dinge Zeno 218 (Philo, Plut., Arr. diss. III 24); adv. unfreiwillig, δακρύειν schAr. V. 983, cf. Plut.631^{c}, SextE., KS. 2. widrig, δρῦφεσθαι, τύχη Philod. ϑ 33, συμφοραί DHal. I 72.., καιροί Philo II 392 .., τὰ -ητα Unglückſälle Plut. 599^{b}.., Philo, Alciphro II 35, KS.

ἀβουλ-ία, ἡ: Ratloſigkeit, Democr. 119, Unentſchloſſenheit (nb. βραδυτής) Th. V 75. 2. Unüberlegtheit, Übelberatenheit, -ίᾳ ἀντιάσαις Pi. O. 10$_{41}$, cf. Ae. Se. 750 (pl.), μὴ ἴξ -ίας πεσεῖν So. E. 398, cf. 429, An. 1242, Eu. Antiop. C 62 (pl. üble Anſchläge, ἐς ὀρφανούς), M. 882, f. 1077, an. trag. 484, Henioch. 5, monost. 15; ἐπαρϑέντες -λίῃ Hdt. VII 9, cf. 210 (nb. ἀναιδείῃ), VIII 57 (pl.), 74, Th. I 32 (opp. σωφροσύνη), Pl. Crat. 420^{e}, A. I 125^{a}, Antipho 4β$_{8}$, Is. 1$_{35}$, Aesch. 2$_{78}$.., Pol., Plut., Ios., KS, Oxy. III 474 [II^{p}].

ἄ-βουλος 2 (βουλή): unbeſonnen, übelberaten, ἀνήρ So. An. 1026, E. 964, Men. Pk. 382, πόλις So. OC 940, cf. OR 634, E. 546, Eu. Su. 321, OrSib., νόημα Anacreont. 12, -λότεροι ἐναντίοι Th. I 120 (Iulian. 326^{a}), τινί gg. einen So. T. 140^{1}, ξυμφοραί temere contractae Eu. Heraclid. 152; adv. Pherecr. 143, Rhcs. 761, Hdt. III 71 (Pol. 1$_{11}$, Diod. 14$_{80}$, Harp., KS.), -λότατα πολέμους ἵστασθαι VII 9 (cf. App. bc. IV 131, an. b. Suid.). 2. böswillig, -λως τε καὶ ἀϑέως (διαχρᾶσθαι) Antipho 1$_{23}$.

†**ἀβουσκολεῖ** (ἄβου· βάλλει BA)· ϑορυβεῖ H.

ἀ-βούτης, ες: ohne Rinder, ἀνδρὸς -τεω Hes. o. 451.

ἄβουτον· τὴν †οὐλίαν (ἄ. ϑυσίαν Wilam.) Ἀργεῖοι H.

ἄβρα, ἡ [aram. habra Genoſſin] (ἄ- gew. die Hſſ. u. EM 4$_{22}$): Kammerzoſe, jung (-ραι· νέαι δοῦλαι H., ἄ. περίκουρος komiſche Maske unter den jüngeren Sklavinnen Poll. IV 154) u. angeſehen (ἡ οἰκότριψ γυναικὸς κόρη καὶ ἔντιμος Ael Dion. 1), Men. 64, 438, 520, παιδίσκη ἄβρα Macho b. Ath. 349^{a}; Διονυσία ἄβρα IG VII 2344 [I^{a-p}]; LXX Gen. 24$_{61}$, Ex. 2$_{5}$ (Ezech. b. ClAl. str. I 23), Esth. 2$_{9}$, Luc. Tox. 14.., Alciphro IV 7$_{3}$, Aristaen. I 22, Iambl. Bab., Charito, Hel. [ſp. n. pr. wie IG IV 647, XII 1· 412]. — [-- (Macho)]

ἀβραμίας· ὄνομα βόλου κυβευτικοῦ H.

ἄβραμις, ιδος (ſo Ath., -μίς Opp.), ἡ u. dem. ^{1}-**μίδιον**, τό: Art See$_{5}$ (Opp. h. I 244) od. Nilfiſch (Ath. 312^{a}, ^{1}Xenocr. al. 152 [vl. -ρομ- od. -ρωμ-]).

ἀβράνας· Κελτοὶ τοὺς κερκοπιδήκους H.

ἀβρανίδας (zu ἄβρός?)· κροκωτούς Λάκωνες H.

†**ἀβρατεύς** (aus ἀβροβάτης verderbt?) Ae. f. 60.

ἄ-βρεκτος (βρέχω, cf. ἄβροχος) 2: unbeneĥt, -των κριϑέων (opp. βεβρεγμένων) Hipp. παϑ 52; χηλαὶ Mosch. 2$_{114}$, Nonn. oft (μέλη 2$_{86}$.., ὄχνη 3$_{6}$.., ἀρούρη 22$_{280}$, παλάμαι ev. 2$_{16}$); Plut. 381^{e}, schP. N. 7$_{109}$.

ἀβρεμής· ἀβλεπής Κύπριοι H., ſ. ἀβλεμής, ἀβρομία.

ἀβρίδδεται (-ιάχε- cod.)· κοσμεῖται, ϑρύπτεται H.; dazu †**ἀβράβεσθαι**· ἀβρύνεσθαι, καλλωπίζεσθαι H. (ſchwerlich zu **Ἀβραστής** IG III 1229, II^{p}).

ἀ-βρῑδής, ές (βρῖδος): leicht, βάρος Eu. Su. 1125.

ἄ-βρικτον (βρίζω)· †δύσκωφον, ἄγρυπνον H. (Suid., EM), dazu adv. **ἀβρῐ̄ξ**· ἐγρηγόρως H., EM.

?ἀβρινά· κεκαδαρμένα H, (ſ. ἀβαριστάν).

ἀβριστήν· μασιγίαν (Schimpfname, zu ἀβρίζομαι) H.

ἀβρο-βάτας (dor. = -της), ου, ὁ: weichlicher Gänger (= Eunuch?), Ae. Pe. 1072^{1}, ein Tyder Bacch. 3$_{18}$. [⏑⏑⏑–]

ἀβρό-βιος 2: weichlich, üppig lebend, "Ιωνες Bacch. 17$_{2}$, "Αραβες DPer. 968, Λυδοί Nonn. 13$_{42}$, 43$_{277}$; Poll. VI 27, Plut. Demetr. 2 (περὶ πότους καὶ τρυφὰς καὶ διαίτας -βιώτατος), 353^{d} (Φαίακες).., Alciphro I 15.

ἀβρό-γοος 2: weichlich klagend, Ae. Pe. 541^{1}.

ἀβρό-δαϊ, αιτος: τράπεζα delikater Tiſch Archestr. 61.

?ἀβρο-δίαιτα, ἡ: üppiges Leben, Ael. vh. XII 24 Lemma, -διαίτη· τρυφερὰ ζωή Phot., Suid., BA (aus ἀβρᾷ διαίτῃ verderbt).

†**ἀβροδιαιτωμένους** schAr. Pax 1227: †vl. für ἁβρῶς δι-.

ἁβρο-δίαιτος 2: üppig lebend, Λυδοί Ae. Pe. 41, ἀνήρ Parrhas. epigr. 1; ἔδνος DHal. IX 16, βίος Philo I 37 (adv. ζῶντες 324), DiogOen. 23 II; Poll. VI 27, Gal., App., Artemid., KS; c. acc. τὸν βίον Apsin. IX 542 W., τὸ -τον üppige Lebensweiſe Th. I 6 (Megacl. FHG IV 446, Gal., DCass..).

ἁβρο-είμων, ον: weichlich gekleidet, EGud. (poet.).

ἁβρόκαρπον· ἁβρότονον H.

ἁβρο-κόμης, ου (dor. -μας Eu., H.), ſp. Dichter auch ^{1}-**ρό-κομος**, ὁ (dazu mak. ἁβαρκνῷ, ſ. ὁ.): mit üppigem Haar, v. Göttern u. Menſchen, Artemo AP XII 55 ("Ερως), Meleag. 164, 256, Orph. h. 56$_{3}$, Manetho II 446, VI 723, an. AP IX 524, ^{1}OrSib. 14$_{37}$, Nonn. 16$_{173}$, ^{1}13$_{456}$.., Marian. AP IX 668; üppig belaubt, φοίνιξ Eu. Ion 920, IT 1099, κόρυμβοι ^{1}Nonn. 15$_{47}$.

ἁβρομία· σκοτ[ε]ία H., ſ. ἁβρεμής.

ἁ-βρόμιος 2: ohne Bakchos, ἀ. καὶ ἄοινος Ant(Sid?). [AP VI 291.

ἁβρο-μίτρας· λαμπροζώνους H.

ἄβρομον· ὀρίγανον (ſ. ἄβαρυ, alſo = ἄβρωμον, ohne ſtarken Geruch, ſ. ὁ.)· καὶ σιγηρόν, ἄφοφον (ſ. ὁ. folg.) H.

ἄ-βρομος 2 (α int.): (Τρῶες ἕποντο) -μοι αὐϊαχοι mit großem Geräuſch (irrig Apio = ἄφωνοι, cf. ApSoph. 3$_{8}$, H.) N 41 [QS. 13$_{88}$], κῦμα ἀ. ApRh. IV 153.

ἁβρο-πάρθενος 2: von zarten Jungfrauen gebildet, χοροί an. lyr. b. Aristox. ?Oxy. I 9.

ἁβρο-πέδῑλος 2: mit weichen Sohlen, "Ερως Meleag. AP XII 158.

ἁβρο-πέταλος, ion. -**πέτηλος** 2: mit zartem Laube, IGaz. ecphr. II 2.

ἁβρό-πηνος 2: von zartem Gewebe, -πήνων (-τίμων cod.) προκαλυμμάτων Ae. A. 690, πέπλοι Lyc. Al. 863.

ἁβρό-πλουτος 2: ſchwelgeriſch reich, χλιδή? Eu. IT 1148.

[**ἁβρό-πους**: falſche vl. (für -ὰ ποδῶν) an. AP IX 189 (ſ. auch πόδαβρος).

ἁβρός 3, adv. -**ρῶς** (Stg m. ββ-η wegen ἀ unmöglich, m. ἀπ-αλός ſehr zwſt, ſ. unten; zur Bdtg vgl. τρυφ-ερός. Hierher **Ἀβλίων** IG IV 6 [Agina VI—V^{a}]?): 1. weich, zart, üppig, παρδένος Hes.? f. 218 [Ae. f. 313], cf. Sappho 60 (ἄβρα zartes Weib? 55), Κρηϑῆς Pi. N. 5$_{26}$, cf. So. T. 523, Simias b. Heph. 13$_{2}$, Nonn.; Luc., Long., Hel.., KS; "Αδωνις Sappho 62 [Nonn. 6$_{288}$], "Ερως Anacr.? 65, "Ιαμος Pi. O. 6$_{55}$; bes. Körperteile: (τὰ) ἁβρὰ παρηΐδος Eu. Ph. 1486, βόστρυχον B. 493 [Nonn. 2$_{90}$], cf. ἴουλος Call. f. 44 [Orph. A. 228, Nonn. 10$_{179}$], ποῦς Eu. T. 506, Hel. 1528, κᾶλον IA 614. Kleidung u. a.: weich, üppig, Sappho 89, Hdt. I 71, Memno 1, KS, μαλδακευίαις -οί an. com. 56, -ότατοι ἀνδρῶν nb. χρυσοφόροι Hdt. IV 104 [Luc. dmort. 14$_{2}$], Ἰώνων -ὸς ἡδυπαϑὴς ὄχλος Antiphan. 91 (cf. Luc., Philostr.., KS), Ἀλκιβιάδης an. com. 3; τὰ ἁβρά (Lederwerk) Herodas 4$_{45}$, δέμνια Nonn. 48$_{232}$, ἄγαλμα 42$_{254}$ uſw., ἄδυρμα (Hündchen) KE 626 [I—III^{p}], πέταλα AntSid. AP VII 23, φύλλα Nonn. 12$_{280}$.., ῥέεθρα 17$_{208}$, ἀήτης 40$_{343}$, allg. κτῆμα (= σχολή) X. conv. 4$_{44}$, βίος Artemid. II 37, δίαιτα, διαγωγή KS. Gefühl: -ὰ παϑεῖν Solo 24 [Theogn. 474, cf. Pi. f. 2]. Bewegung: ἔλϑε -ως (v. Aphrodite) Sappho 5, -ὰ βαίνειν

Eu. T. 820, M. 1164 [Ael. ha. 2$_{11}$, -ὸν βῆμα an. alex. AP IX 189], adv. 830, -ὰ χορεύειν Diosc. AP VII 31. Tönе: ὑμνεῖν φρύγιον μέλος -ῶς Stesich. 37, ψάλλειν Anacr. 17; -ὰ γελῶντες Anacreont. 41, 42, -ὸν ἀδύρων Nonn. 9$_{307}$.., φωνή (syn. κεκλασμένη) DCass. 79$_{18}$; gebildet Luc. dd. 20$_7$ (opp. ἀγροῖκος), dmer. 14$_4$, σεμνολογία Philostr. vs. I 18, διήγησις KS (cf. ἁβρότης). **2.** übtr. glänzend, leuchtend [so auch n. pr.], φέγγος an. alex. AP VI 171,$_{KÜBOS}$ Pi. O. 5$_7$, I. 1$_{50}$ [cf. Ἀβροκλῆς], ὄν θεὸς -ὸν αὔξει λόγον N. 7$_{32}$ [cf. Ἀβραγόρα], πλοῦτος P. 3$_{110}$, χρὴ -όν τι δεῖξαι Bacch. f. 15; τὸ ἐραστὸν καλὸν καὶ ἁ. καὶ τέλεον καὶ μακαριστόν Pl. conv. 204^c, τὸ τῆς ἀρετῆς -ὸν καὶ καλόν Clearch. FHG II 304. = VERBR. nachhom. ep., Iηr. (äol. [daher wohl auch Pi.], ion.), trag., ſelten kom.; Hdt. (0 Hipp.), X. (-δίαιτος Th., ἁβρότης Pl.; 0 Redn., Aristot.), nach Clearch. erſt wieder zu Anf. der Κ3. (0 LXX [Ἀγὰγ -ός 1 Reg. 15$_{32}$ Symm.], NT, Pap.). Die v. ἁ. abgeleiteten n. pr. ſind erſt ſeit c. 500^a nachweisbar, zuerſt in Thera, Athen u. Thaſos, viell. m. thrak. Ἀβρό-τονον, Ἀβρό-ζελμις (cf. κολαβρισμός), phryg. Ἀβρό-στολα ʒſhgd, ſo daß das W. wie auch ἁβρότονον nichtgr. Urſpr. wäre. Dafür ſpricht auch, daß es auf Lesbos volkstümlich geweſen zu ſein ſcheint, im übrigen aber ſtellenweiſe und nur in höherer Spr. auftrat. — [ᾰ Ae., Eu. T. 820, M. 1164]

ἁβρο-σύνη, ἡ: = ἁβρότης, Sappho 79, Eu. O. 349^l, pl. Xenophan. 3; Heracl. quHom. 29 [n. pr., Ἀβροσυνίδης Athener IG I 322 (409^a)]. [^{p}Rein. 1$_3$.

ἁβρό-σφυρος 2: mit zarten Knöcheln, Naïdes an. alex.

ἁβροτ-άζω (zu ἅμβροτ-ον, ſ. ἁμαρτ-άνω): verfehlen, c. gen. μήπως -τάζομεν ἀλλήλοιιν Κ 65. Davon **ἁβρόταξις**· ἁμαρτία, διαμφόδησις Eust. 789$_{51}$, H., wie auch **ἁβροτῆσαι**· ⟨μὴ⟩ ἁπαντῆσαι νυκτός EM 4$_{50}$, H. (beides wohl aleχ.), ferner **ἁβροτήμων**· ἁμαρτωλός Phot., Suid., BA, H. u. **ἁβροτίνη**· ἁμαρτωλή H.

ἁβρ-ότης, ητος, dor. **-ότας**, ἡ: Weichlichkeit, Üppigkeit, Pi. P. 11$_{34}$ (δόμοι -τατος), Bacch. f. 32, Eu. B. 968, Babr. 129, GrNaz. carm.; X. Cyr. VIII 8$_{15}$ (opp. ἐγκράτεια), conv. 8$_8$ (syn. μαλακία), Pl. conv. 197^d, A. I 122^c, Clearch., Plut., DCass.. (pl. Aristid. I 373). **2.** übertr. Glück Pi. P. 8$_{89}$ (des Erfolges), Eu. IA 1343. **3.** v. der Rede (syn. γλυκύτης) Hermog. id. I 12, II 5, MenRh.,cf. Philostr. vs. I 21 u. ἁβρός. — [ᾰ]

$^?$ἁβρό-τιμος: ſ. ἁβρόπηνος.

ἁβροτόν-ινος 3: ἔλαιον Eberrautenöl Diosc. I 50.

ἁβροτον-ίτης, ου, ὁ: οἶνος Eberrautenwein Diosc. V 62, cf. Colum. XII 35.

ἁβρότονον (ἁβ- Nic. th. 92, Lex. b. Ammon. ed. Valck. 207, hab- Lucr., Plin. uſw., die Hſſ. ἀβ-), τό (**-νος**, ἡ Epiph. pan. 422^b, 423^b, ^{c}; -tanus masc. [fem.?] Lucr. IV 152, Lucan. IX 921), Nbf. **ἀβρότανον** BU 1132 [16^a], **ἀβούτονον** (ſ. auch ^{t}ἄβουτον) Diosc. III 24: Eberraute (= Artemisia abrotanum [daraus das dtſch. W.] L.), aromatiſche, heilskräftige Pflanze, Nic. th. 66, 92, 574, a. 46; Hipp. δόν 34, γϕ 109.., Theophr. cp. I 4$_3$.., Diosc., Gal. uſw. [n. pr. fem. nichtgr. Urſpr. (ʒB. Mutter des Themiſtokles), alſo auch die Pflanze, ſ. ἁβρός]

ἄβροτος: ſ. ἄμβροτος; **$^?$ἁβρο-φυής**: ſ. ἀφροφυής.

ἁβρο-χαίτης, ου: = ἁβροκόμης, Anacreont. 41, an. AP IX 525 [ἵππος ἁβρηχαιτήεσσα ^{t}vl. Sem. 7$_{57}$ (-οχαιτις ἐξ- Kaibel)]

ἁβροχ-έω: nicht bewäſſert werden, (ἀρούρας) ἡβροχηκέναι Grenf. II 56 [162^p], ἡβροχηκυίης (γῆς) Fay. 33 [163^p], cf. BU 139 [215^p].

ἁβροχ-ία, ἡ (ἄβροχος): Trockenheit, Dürre, OrSib. 3$_{540}$; MenEph. FHG IV 447, Sext. m. IX 203, Heph. Theb.., KS.

ἀ-βρόχιστος 2: ἀ. (γῆ) = ἄβροχος ^{p}Goodsp. 15 [362^p].

ἁβρο-χίτων, ωνος 1: mit weicher Hülle, prunkender Gewandung, εἶναι Ae. Pe. 541^l, Μαιῶται Orph. A. 1060, Διόνυσος Nonn. 19$_{347}$..; an. (ſp.) AP IX 538, GrNaz. carm.

ἄ-βροχος 2 (βροχή) [ſp. Nbf. **ἄβραχος** ^{p}Berl. I 245?]: **1.** pass. unbenetzt, ungewäſſert, χειλέα Nic. th. 339 [Nonn. 16$_{251}$], cf. Musae. H. 214, τινός durch etwas Nonn. (ἄλμης 1$_{75}$, θαλάσσης 36$_{419}$ ..); ὀλόσχοινος Aesch. 2$_{21}$, ἀμύγδαλα Diocl. b. Ath. 53^d, πυρός Fir. I 41 [140^p].., ἄγκυρα noch nicht verſenkt Luc. apol. 10, -χοι διαβαίνουσιν Sotio 4, cf. Luc. Hipp. 2, KS (auch adv.); beſ. v. Land, πεδία Eu. Hel. 1484 (opp. καρποφόρα), Ἀρκαδίη Call. I 19, ἡ ἄ. (sc. γῆ, opp. ἔμβροχος, σύμ-) Hib. I 85 [261^a], BU 455 [I—II^p].., τὸ ἄ. Grenf. I 57 [561^p]. **II.** act. nicht netzend, ἄ. ὕδωρ Nonn. 6$_{302}$? (aber = unvermiſchtes Waſſer AP IX 536).

ἄβρυον, τό (ἄβρός): Maulbeere (=μόρον), ἄβρυνα Parth. b. Ath. 51^f (BA 224, ἀβ- H.).

ἀβρυντής, ου, ὁ: Zierbold, nb. καλλωπιστής Adamant. phys. I 23.

ἀβρ-ύνω: (weichlich) ſchmücken, ἐμέ Ae. A. 919 (sch. καλλώπιζε), τινὰ εἰς γάμον Leon. AP VI 281, τὴν ἐσθῆτα Philostr. vs. II 3; KS. med. ſich zieren, vornehm tun, εὖ πράσσων ἀνήρ Ae. A. 1205, καθ' ἡμῶν So. OC 1339, syn. καλλύνομαι Pl. ap. 20^c; τινί m. etwas, Eu. IA 858, X. Ag. 9$_3$, Clearch. FHG II 306, 315. — [⏑⏑–]

^{t}ἄβρυστος ἢ **ἄβροστος** ἡ ⟨..⟩ ὁ ⟨μὴ⟩ βιβρωσκόμενος H.

ἄβρυτοί: ſ. βρύσσος.

ἄβρ-ωμα· στολῆς γυναικείας εἶδος H. (ſ. ἀμφάβρωμα).

ἄ-βρωμος 2: ohne Übeln, ſtarken Geruch, v. Muſcheln DiphS. (überl. ἄβρομ-; opp. βρωμώδης) b. Ath. 90^f, Fiſchen 355^b.., Xenocr. al. 11, κόστος Diosc. I 16.. (ſ. auch ἄβρομον, ἀβραμίδιον). [Sil. AP IX 764.

ἀ-βρώς, ῶτος 1 (βιβρώσκω): nicht (an)gefreſſen, ἀνὴρ Paul-

ἀβρωσία, ἡ (ἄβρωτος): = ἀσιτία, Poll. VI 39 (Eu. Hipp. 136 nach Conj.).

ἄ-βρωτος (βιβρώσκω) 2: **1.** nicht eßbar, ὀστᾶ Men. 129, cf. an. AP XIV 57, κρέα Ctes. 85, ἰχθύδιον Ar. Z$_{11}$ XII 14.. (opp. βρωτός, ἐδώδιμος, nb. ἄποτος), καρπός Theophr. hp. III 12$_3$.., cf. ch. 14$_{11}$, Philo, Plut.., KS; nicht gegeſſen, Porphyr. abst. II 27 (nb. ἄγευστος), KS. **II.** ohne Speiſe (= νῆστις), So. f. 882 (ἀβρώς Cobet), Charito VI 3 (nb. ἄποτος), KS.

^{t}ἄβυδος (**ἄβυδος**) 2: ſ. βυθός.

ἀβύρβηλον· ἀναίσχυντον, ἀνέντροπον· βύρβη (nur hier bezeugt) γὰρ ἡ ἐντροπή· ἀπεχθές (ἐπαχθές H.), πολύ, μάταιον· οἱ δὲ δασὺ καὶ συρφετῶδες Phot., cf. H., BA, Suid. (dieſer -ος· ὁ πολύς, ὁ μέγας, ἢ ὁ κατακορής), ſ. ἀβέρβηλον. Nicht näher beſtimmbares Dichterwort.

ἀ-βύρσευτος 2: ungegerbt, δοραί schAD B 527.

ἀβυρτάκη, ἡ [perſ.?]: Speiſe aus ſtarken Gewürzen (Plut. 664^a, nb. κάνδυλος), perſ. Herkunft: TheopCom. 17, Polyaen. [= Ctes.?] IV 3$_{32}$ [τοὺς -ας cod.], dann in Athen: Pherecr. 181 [-ην τρίψαντα], Alexis 141, Antiphan. 142, Men. 280, Luc. Lex. 6, auch Abführmittel (Nymphod. FHG II 380). — [⏑–⏑–] [(H.).

ἀβυρτακο-ποιός, ὁ: Koch v. Abyrtake, DemetrCom. 1

ἀβυρτακ-ώδης, ες: abyrtakeartig, H. s. νεοδάρτης (ἔδεσμα), παρδενίας (πέμμα).

ἄ-βυσσος 2 (βυσσός Meerestiefe Ω 80): ohne tiefen Boden, grundlos, πηγαί (erkl. οὐκ ἐξικέσθαι ἐς βυσσόν) Hdt. II 28, λίμνη Ar. B. 138 (DHal. I 15; cf. Ἄβυσσος ἐν Ἄργει λίμνη Phot., H.), Ταρτάρου ἄ. χάσματα Eu. Ph. 1605, πέλαγος Luc. vh. II 42; übtr unermeßlich, unergründlich, ἄ. ἄτης πέλαγος Ae. Su. 470 (cf. Luc. astr. 15), δῆμν ἄ. (des Zeus) 1059^l, πλοῦτος Se. 950^l, τώργύριον τῶβ. Ar. L. 174 (dor.). subst. **1.** τὸ ἄ.: μέλαν πλουτέως ἄ. DiogL. IV 27 (Epigr.), τὸ] ἄ. (oder τὰν] ἀ.) BCH 33$_{483}$ [Argos c. 300^a]. **2.** ἡ ἄβυσσος (sc. θάλασσα?), lat. abyssus f., Tiefe, Abgrund, ſeit der LXX ſakr. W. (auch der Zauberpap., wie Lond. I 93, 100, dazu Procl. in Tim. I 175?), sing. u. pl., urſpr. v. unendlicher Waſſertiefe (ʒB. σκότος ἐπάνω τῆς ἀ. Gen. 1$_2$, cf. OrSib. 1$_{228}$), dann v. Land (ʒB. ἐκ τῶν ἀ. τῆς γῆς Ps. 70$_{20}$), v. Sitz der böſen Mächte, der Hölle (ʒB. NT Rom. 10$_7$), auch übtr., ʒB. v. Gedanken (KS).

$^?$ἀβῶ· ἐπινοῶ, **ἀβήσω**· ἐπινοήσω Cyr. cod. Mosq.

ἀβώ, ἀβώρ (lat.): ſ. ἠώς.

ἀ-βωλόκοπος 2 (ſ. βωλοκοπέω): ohne zerſchlagene Schollen, χωρίον Poll. I 246.

ἄ-βωλος (ſchlecht ἄβολος Strassb. 2 [217^p], 10 [268^p]) 2: ohne Erdklumpen, πυρός (nb. ἄδολος, ἀκριδος uſw.) Fir. 41 [140^p], BU 920 [180^p].., StudPal. II 33 [329^p.]

ἄ-βως· ἄφα[ν]τος EM, ἀβῶς· ἀφθογγος H. (ion., = ἀ-βόης).

ἀγάασθαι, ἀγάασθε: ep. ɜerdehnte Formen v. ἀγάομαι, ʃ. δ.

ἄγαγον, ἀγαγεῖν: ʃ. ἄγω; **ἀγαγόρτης**: ʃ. ἀγόρτης.

ἀγάζηλοι· μεγαλόζηλοι, οἱ δὲ φθονεροί EM 529.

ἀγάζω (Πbf. v. ἄγαμαι, ʃ. δ.): maßlos, herriſch ſein, behandeln (ʃ. auch ἀγάσσει), τὰ θεῶν μηδὲν -ζειν Ae. Su. 1062 (λίαν ἐξετάζειν sch., cf. -ζει· ἀγανακτεῖ, βαρέως φέρει H.), -ζεις (erkl. θρασύνεις) So. f. 883. med. bewundern (= ἄγαμαι I), ἠγάζετο καὶ φιλέεσκε ἥρωα Orph. A. 64 (cf. vl. κ 249, υ 16); verehren, λωβαῖσιν -ζόμενοι πρώταν θεῶν Pi. N. 116 [σὲ νηῷ ἠγασάμην Agathias AP IX 154], Λεύκοφρυν ἀγασσαμένη (πόλις) Nic. f. 7415, cf. -άζεται· σέβεται H., ἄγασμα.

ἀγαδ-άγγελος, ὁ: Bringer guter Nachricht, Überſetzung v. perſ. Οἰβάρας NicDam. FHG III 400. [n. pr.]

ἀγαδ-αρχία, ἡ: Herrſchaft des Guten, DAreop. (u. adi. -χικός 3).

ᵓἀγαδ-είκελος 2: wie ἀνδρείκελος, θεείκελος Hdn. epim. **ἀγάδεος**: ʃ. ἠγάδεος. [187.

ἀγαδη-φόρος 2: das Gute bringend, Hippol. ref.

ἀγαδίδιον (†ἀγάδιον PaulAeg. II 58), τό: dem. v. -δίς, kleines Knäuel, H. s. τολύπη (ἀ. στήμονος), Gloss. II 215, III 369. [Ar. Ec. 23).

ἀγαδιζομένη· συνεχῶς ἀγαθὰ λέγουσα EM 532, H. (†vl.

ἀγαδ-ικός 3: τὰ -ικά (erkl. σπουδαῖα, ironiſch ſtatt ἀγαθά, opp. κακά) Epich. 99. [n. pr. IG I 448]

ἀγαδίς, ίδος, ἡ: (das feſt [ἀγαδῶς] ʒuſammengerollte) Knäuel, λίνου Aen. 3119.. (**ἀκανδίς** 1814, 18 cod.), μίτων schAB Σ 590, cf. sch. λ 322, beſ. ʒum Weben, = σωρὸς στήμονος ἢ κρόκης PhrynS. BA 9, cf. EM 533, Gloss. III 21..; eine Kuchenart (= σησαμίς) H., Eust. 1166⁓; ſprichw. ἀγαδῶν -δίδες v. vielem Glück Epich.² 226 (an. com. 827). ʃ. auch **ἀγασίς** (Iak.?). — [ῐ Hdn. II 18, aber -ῐδος, -ῐδες viele Hſſ.]

ἀγαδο-γονία, ἡ: Zeugung des Guten, ἐκ δύο ἀγαδῶν Iambl. inNic. 82.

ἀγαδοδαιμον-έω: aſtrol. das Haus des Agathodaimon einnehmen, VettV. II 6, 8.., PaulAl.

ἀγαδοδαιμον-ιαστής (-ιστής Ar. cod. Mᵇ, H.): Tiſchgenoſſe des Agathos Daimon, IG XII 1·161 [Iᵃ], da der Trunk nur gering war, Beiſpiel eines Wenigtrinkers, Ar. ηε III 6 (cf. H.).

ἀγαδο-δαίμων, ονος, ὁ (ſp. Ϛ. ſt. ἀγαδὸς δαίμων, †cod. ApDysc. scrmin. 6016 ſt. ἀ. δ.): Gottheit, ᵖZaub. (nb. ἀ. δ.); danach benannt 1. 11. Haus der Nativität, Firm. math. II 19, cf. VettV. III 2. 2. ägyptiſche Schlangenart, Philum. ven. 29, Lampr. Hel. 28⁸. [ſp. n. pr., beſ. Ag.]

ἀγαδο-δοσία, ἡ: Wohltun, AlAphr. inArM 7071⁰ (-δωρία Bῃʒ.).

ἀγαδο-δότης, ου, ὁ: Geber des Guten, nb. εὐεργετικός Diotog. b. Stob. IV 762, dazu fem. -δότις, ιδος: ἡ ἀ. ἀρχή DAreop., adv. -δότως: Eustr. inArH 38711 (ἀ. ἔχειν), DAreop.

ἀγαδο-ειδής, ές: gutartig, -ές (opp. ἀγαδόν das reine Gute, wie ὄψις ἡλιοειδής: ἥλιος) Pl. rp. 509ᵃ (AlAphr., Plot. III 811.., Porph., Iambl., Iulian.., KS [ʒB. v. den ἄγγελοι, opp. θεός; auch adv.]).

ἀγαδο-εξία (ſp. ſtatt ἀγαθεξία), ἡ: gute Anlage, opp. κακεξία, Nilus.

ἀγαδο-έργεια, -έργημα, -εργέω (-γής, -γός): ʃ. ἀγαθουρ-.

ἀγαδο-θελής, ές: gütig (= benivolus Gloss. II 215), ſp. KS; dav. -θέλεια, ἡ: Wille ʒum Guten, an. b. Suid., Güte, ſp. KS.

ἀγαδο-λογέω: gütig reden (opp. σκῶψαι) Eust. 37830 (altes W.?). [VIII 231 (bῃʒ.ᵖ).

ἀγαδό-νους: gütig, an. lex. Annuaire de l'Ass. Gr.

ἀγαδοποι-έω: Gutes (Rechtſchaffenes) tun, SextE. m. XI 70, NT (1 Petr. 218..), KS, τινί LXX Iudd. 1712 (cod. Alex.), 1 Mc. 1112..; τινά Num. 1032, Aristeas 242, NT Lc. 628, KS, pass. Eustr. inArH 1728. 2. aſtrol. gutes Geſtirn (ἀγαδοποιός) ſein, Procl. inPtol. IV 10, pass. gutes Geſtirn werden (cf. κεντρόομαι) VettV. IV 27.

ἀγαδοποίησις, ἡ (-ποιέω): Tun des Guten, Eustr. inArH 1728, HermPast.

ἀγαδοποι-ία, ἡ: Verrichtung guter Werke, NT (ἐν -ποίᾳ [vl. -ποιαῖς] 1 Pt. 410), KS. 2. aſtrol. Wirkſamkeit des guten Geſtirns, VettV. IV 6.., Procl. inPtol., PaulAl.

ἀγαδο-ποιός 2: Gutes wirkend, ἀρετά Metopus b. Stob. III 1118, τὸ ἀγαδόν DiogL. III 72 (platon.), αἴτια AlAphr., cf. Hierocl., Iambl..; γυνή rechtſchaffen LXX Sir. 4214, opp. κακοποιός NT 1 Pt. 216, KS. 2. aſtrol. von gutem Vorzeichen, ἀστήρ (cf. Ὄσιρις ἀ. Plut. 368ᵇ) Artemid. IV 59, SextE. m. V 29, ᵖZaub. (L 2872..), VettV. I 2.. (auch subst. οἱ ἀγ.) uſw., KS, μοῖραι VettV. I 3.

ἀγαδο-πρεπής, ές (πρέπω): gütig, KS (beſ. adv.).

ἀγαδ-οπτικός 3: das Gute ſehend, δύναμις DAreop.

ἀγαδόρρυτος 2 (ῥέω): von Gutem fließend (cf. χρυσόρρυτος), παγά Syn. h. 1128.

ἀγαδός, ἰων. ἀζαδός (wie ζᾶ = γᾶ) DiaII. 37, 59, Iak. **ἀγασός** Ar. L. 1301, dazu **ἀκαδός**· ἀγαδός H. (Ἔτym. ʒuſt, ʒu got. gods, nhd. gut?) 3; regelm. comp. -θέτερος erſt LXX, KS (dafür ἀμείνων, βελτίων, κρείσσων, ἀρείων, λώων, φέρτερος, ʃ. δ.), sup. -θέτατος ſeit Diod., ſp. Inſchr. (wie συμβίῳ -θετάτῃ IG XIV 1939) u. Pap., -θέστατε Hyp. b. Phot. (dafür βέλτ-, κράτ-, ἄρ-ιστος, λῴστος, φέρτατος); adv. ἀγαδῶς Hipp., Aristot., LXX (nicht att., dafür εὖ; comp. ἄμεινον uſw., sup. ἄριστα uſw.); c. crasi ἀγαδός (---), τἀγαδοῦ uſw., beſ. Trag., ὠγαθέ (= ὦ ἀγαθέ), -θή uſw.. ʃ. A I:

A. hervorragend, vorzüglich, abſ. gut

I. v. Perſonen (ʃ. auch III) **1. in ſeiner Art** (Beruf, Tätigkeit, Stellung) **tüchtig** **a. allg.** βασιλεύς Γ 179, ἰητήρ Β 732 (Hipp. προγν 1, ὰδ 14), θεράπων Π 165, μάντις Pi. O. 617, προβατογνώμων Ae. A. 795, Βάρβαξ ὀρχηστὰς ἀ. IG XII 3· 543 [Thera VIᵃ], cf. II 4112, v. Beamten Democr. 266, ὑνητής X. oe. 28, -ώτατοι στρατηγοί Diod. 16⁓ uſw. (auch NT). **b. beſ. v. Krieger, tapfer**, -δοῖσιν μάχεσθαι N 238, cf. 284 (ὁ ἀ.), P 631.., σ 383, Pi. I. 538, Eu. IT 114.., Hdt. (ἀνὴρ ἀ. V 109), Th. V 9, X. (an. II 519..), Pol., Plut. **c. da Kriegeriſche Tüchtigkeit zur Auszeichnung führte, vornehm**, b. Angabe der Geburt, πατρὸς δ' εἰμ' -δοῖο Φ 109, cf. Ξ 113, δ 611 (αἵματος -δοῖο), Hymn. Cer. 214, Pi. O. 701, Eu. Andr. 766.., ἀ. πάις Ἀλκινόοιο θ 130 (cf. Corinna B 56), -δοὶ καὶ ἐξ -δῶν Pl. Phaedr. 274ᵃ; allg. = εὐγενής, Pi. I. 708.., Theogn. 319, So. E. 1081.., Eu. f. 326, pl. Optimaten Th. VI 40. **d. vornehm, reich**, ο 324 (aber ἀφνειὸς τ' ἀ. τε N 664, cf. Theogn. 188). **2. nach Geſinnung u. Ruf wacker, trefflich**, γέρων N 666, γυνή σ 276 (Hes. o. 703, Eu. f. 909), γείτων Hes. o. 346, Τελαμών Pi. P. 8100, cf. Ae. Pe. 44, 767, Λακυδίδας ἀ. IG XII 3· 540 [Thera VIᵃ], Ἀρταβάζου ἀνδρὸς ἀ. Th. I 129 (cf. ἀνδραγαθία), beſ. **a. brav**, meiſt in der Anrede, ἀ. περ ἐὼν ſonſt ein rechtſchaffener Mann A 131, O 185.. (cf. Hymn. Ap. 232), ὠγαθέ Beſter (ebenſo ἄριστε, βέλτιστε, λῷστε), gew. begütigend oder belehrend, Rom. (Ar. oft, ʒB. Ach. 944, ſp. ſeltener), Eratosth. epigr., X. (Cyr. III 120, m. II 316..), Pl. (ap. 24ᵈ..), Isae. 370 (folgt ὑμᾶς), ὠγαθή Pherecr. 39, -θοὶ Ar. Ach. 297.., -θαί L. 765. **b. vollends ironiſch**, λιπὼν ἀ. Μενέλαον Δ 181, τὸν ἀ. Κρέοντα So. An. 31, -θοὶ στρατηλάται Ph. 873, ἀ. φίλος schDem. 171, Ἀγαθοὶ Komödientitel Pherecr. **3. tugendhaft, ſittlich gut**, (noch nicht im Epos) ὁ ἀ. Pi. I 80 (pl. P. 281, 4188, opp. ὀβρίζων), φίλος So. Ph. 421, cf. 456, ἄνδρες Eu. Hipp. 1294, pl. Hec. 1226, cf. Alc. 603..; οἱ πολλοὶ κακοί, ὀλίγοι δὲ ἀ. Heraclit. 104, cf. Democr. 35, 79.. (ὁ ἀ. 48), an. Iambl. 28, ſeit Socrat. weiter entwickelt (cf. X. m. II 61, opp. πονηρός), Pl., Aristot., NT (Mt. 1917..), beſ. **gütig, gutherzig** (benignus Gloss. II 215), ἀνακαλοῦντες εὐεργέτην, τὸν ἄνδρα τὸν ἀ. X. Cyr. III 34, cf. NT Mt. 2015, Rom. 57.., oft auf ſp. Grabſchriften, ʒB. Ὀνήσιμον τὸν ἀ. CIG 3740 (ſo auch -θάτατος, ʃ. ob.). = Nähere Beſtimmung: a] c. acc. βίην ἀ. Z 478, βοὴν ἀ. Β 408, γνώμην So. OR 687; τὰ πολέμια Hdt. IX 122, Th. IV 126, cf. X. Cyr. I 318.., τί (οὐ. μηδέν) ἀ. εἶναι. m. IV 15, οἱ τί ἀ. Pl. A. I 124ᵉ, cf. lg. 899ᵇ.. (nicht mehr Aristot.). b] dat. πολέμῳ X.

ee. 4$_{15}$, aber τοκεῦσιν -θοί wacker gegen cyn. 13$_{17}$. c] adv. πύξ ἀ. Γ 237.. δ] praep. ἐν σταδίῃ ὑσμίνῃ N 314, cf. Tyrt. 12$_{10}$.., Plut. 97^{a}; εἰς πόλεμον X. an. I 9$_{14}$, cf. Pl. A. I 125^{a} (Plut. Popl. 17), οὗσιν ἀ. ἀνδράσιν εἰς αὐτούς DittS. 169 [Ilion c. 300^{a}]; κατὰ πάντα Th. IV 81, κατ' ἀρετήν Ar. P II 4..; ἀνήρ ἐστιν ἀ. περὶ τὴν πόλιν IG I suppl. 62^{b} [408^{a}].., cf. Ar. Ach. 697, Lys. 13$_{2}$, π. τὴν ἀρετήν X. cyn. 12$_{21}$; πρὸς τοὺς Μήδους Th. I 86, cf. X. m. IV 6$_{10}$, Pl. rp. 408^{a}. e] inf. ἀ. διαλείχειν τὰς χύτρας Ar. V. 904, μάχεσθαι Scol. 14, cf. Hdt. I 79, X., Pl.; ἐσθίειν οὐκ -θούς Hipp. ἀὐτ 3.., -θοὶ οἱ πολλοὶ ἐκ τῶν συμβαινόντων ποιεῖσθαι τὰς διαλήψεις geneigt Pol. 21$_{7}$.

II. v. Dingen 1. meiſt konkr. a. vortrefflich, beſ. v. a] Sand (cf. Ἀγαθοῦσσα), m. näherer Bezeichnung, (Ἰθάκη) ἀ. κουροτρόφος ι 27 (πόλις ἱπποτρόφος ἀ. Heracl. descrGr. 1$_{13}$), cf. ν 246, ο 405, (γῆ) ἀμπελοφόρος ἀ. Theophr. cp. II 4$_{4}$.., hiernach ἕκτη (ἡμέρα) ἀνδρογόνος ἀ. Hes. o. 783, ἐλπὶς ἀ. γηροτρόφος Pl. rp. 331^{a} (γυνὴ οἰκονόμος ἀ. Phocyl. 3); abſ. γῆ NT Lc. 8$_{8}$.. (δένδρον Mt. 7$_{17}$). β] Leben, Bewirtung uſw., βίος ο 941, δαίς 507, cf. ω 249, 286; subst. -θὸν ὁ κίδαρος Lederbiſſen Pherecr. 39; pl. ξ 441, Theogn. 1000, Ar. Ach. 873, 982, Philox. 3. b. koſtbar, wertvoll, ſtets subt., pl. Schätze, Hes. o. 236, Sem. 1$_{10}$, Hdt. II 172, IX 82, X., ſprichw. -θὰ Κιλλικῶν Zenob. I 3, überh. Glücksgüter, Democr. 294, Gorg., Protag., Hdt. III 80, Th. IV 61.., Beſitztümer, Lys. 13$_{91}$ (τὰ ἐν τῇ ψυχῇ ἀ. Is. 8$_{23}$), NT, beſ. v. Dingen des Lebensunterhalts, X. Cyr. IV 4$_{9}$ (syn. ἐπιτήδεια), VII 3$_{13}$.. (oft), c. gen. epex. τὰ -θὰ τῶν ποιμνίων LXX 1 Reg. 15$_{9}$, daher auch Beute sing. X. Cyr. II 1$_{23}$, IV 1$_{4}$.., DiaII. 5040$_{52}$ [Kreta II^{a}]. v. Menſchen ὦ μέγα -θὸν σὺ τοῖς φίλοις X. Cyr. V 3$_{20}$ (Koſename Men. S. 28), cf. m. II 4$_{2}$, Hiero 7$_{3}$, Ar. B. 74. c. förderlich, heilbringend, subst. Heilmittel, -θὸν δὲ καὶ ὁ ἐλελίσφακος Hipp. γϕ 105, cf. γ II 137.., c. inf. I 44 (τὸν ἑλελ. ἐψεῖν)..; c. gen. ῥίζαν -θὴν ἑλκῶν Theophr. hp. IX 11$_{1}$, πυρετοῦ -θόν X. m. III 8$_{3}$.. (Ael. ha. 14$_{7}$), τίνος -θὸν τοῦτ' ἔστι (erkl. τίνος ἕνεκα) Men. b. Phot. 9$_{5}$ R., cf. Plut. 414^{a}; dat. Hipp. δ III 68, Theophr. hp. IX 9$_{5}$, Plut. 648^{a}, Gal.; ἐπί τινος Hipp. γϕ 22; εἴς τι Call. ep. 46 (cf. Pl. rp. 462^{a}); πρός τι Aen. 1$_{3}$ (cf. 10$_{20}$). 2. meiſt abſtr. a. recht, rechtſchaffen, wacker, ὄψις Ω 632 (ὁσὰ ὀφθαλμός glänzend, froh LXX Sir. 35$_{10}$, λαμπρὰ καρδία καὶ ἀ. 30$_{27}$, καρδία Νάβαλ ἀ. ἐπ' αὐτόν 1 Reg. 25$_{36}$, cf. -θύνω), ἀ. φρένες γ 266, ω 194.. (φρ. οὐκ ἀ. unſelig Θ 360), -θὰ φρονέων Z 162, -θὴ φρήν (syn. εὐσεβεία) Eu. Hipp. 1419, φρόνησις So. f. 836, νοῦς Theogn. 1052, συνείδησις (ἀναστροφή, ἔργον) NT; γνώμη Theogn. 408, σοφίη Xenophan. 2, λόγος Emp. 131; ἔργον tapfer Th. V 63, ἔργμα tüchtig Pi. N. 4$_{83}$. b. nützlich, vorteilhaft, c. dat. αἶδὼς δ' οὐκ -θὴ κεχρημένῳ ἀνδρὶ παρεῖναι ρ 347 [Hes. o. 317], cf. 352; οὐκ -θὸν πολυκοιρανίη B 204, cf. Antipho f. 129.., c. inf. -θὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι Η 282, cf. Ω 425.., γ 196, Ar. V. 982 (ἀ. ἐστιν τὸ ῥοφεῖν), Pl. 1162; -θὴ ἡ γαλήνη λοχεῦσαι dienlich zu Plut. 981^{c}; -όν, ὅτι ἐπορεύθης LXX Ruth 2$_{22}$. beſ. (neutr. u. subst.) als obj. bei verb. des Handelns (cf. ἔργον ἀ. Wohltat X. Ag. 8$_{1}$), Ζεὺς -όν τε κακόν τε διδοῖ Gutes und Böſes δ 236 (Hes. th. 219), cf. β 33, Hes. th. 602.., Th. I 43, pass. δ 392, ἀ. τι λαμβάνοντες Th. IV 17; -θὸν δρᾶν τινα fem. Gutes tun Th. II 37.., ποιεῖν τινα III 54, Is. 4$_{79}$.., Dialex. 1$_{13}$, DittS. 162 [Samos IV^{a}].., πράττειν τ. Ar. Ec. 108, Lys. 18$_{18}$, Is. 4$_{16}$.., παρά τινος 2$_{20}$; ἀεί τινος ἀ. αἴτιος γίνεσθαί τινι Prien. 64 [II^{a}].., ἀ. τι εὑρέσθαι τινὶ παρά τινος Lys. 13$_{9}$, IG XII 8· 142 [Samothr. III^{a}].., ἀ. πάσχειν ὑπό τινος Th. III 68, Lys. 2$_{13}$..; pl. σ' ἀγαθὰ ῥέζεσκον χ 209, -θὰ ἐργάζεσθαί τινα Antipho 5$_{11}$, Th. I 137, ποιεῖν Hipp. δδ 68, Lys. 5$_{3}$.., περί τινα IG I suppl. 27^{c} [c. 430^{a}], -θῶν αἴτιός τινι γίγνεσθαι (εἶναι) Ar. Ach. 642, Pl. 649.., Is. 5$_{117}$..; subst. τὸ τῆς γεωμετρίας ἀ. Nützlichkeit Plut. 718^{f}, τοῦ ἀστέρος gute Wirkung VettV. II 16. c. günſtig, glücklich, μῦθος I 627, βουλαί B 273, παραίφασις Λ 793, ἐλπὶς Pi. I. 7$_{15}$ (NT), ὄρνις Hipp. δδ 8, ὄναρ X. an. III 1$_{12}$, -θὰ ἐπαγγελλόμενοι IG II 5· 15^{c} [c. 380^{a}], εὐαγγελλίζεσθαι NT Rom. 10$_{15}$, aber ironiſch -θά ἐστι τὰ λεγόμενα Theophr. ch. 8$_{2}$, beſ. τύχη: -θὰς τύχας Ae. A. 755, ἐπ' ἀ. τύχῃ Ar. V. 869 (pl. TheopCom. 7), τυχάγαθῇ DiaII. 2742 [Delphi IV^{a}], Nicostr. 19, ſtehender Ausdr. in att. Urk., ζΒ. τύχῃ ἀ. (οὐ ἀ. τ.) τῇ Ἀθηναίων IG I suppl. 27^{a} [446^{a}], II 17 [378^{a}], Th. IV 118, ſp. allg., ſo ἀ. τ. δεδόχθαι τῇ βουλῇ DittS. 139 [Chios c. 340^{a}], τύχαν -θάν 426 [Stiris II^{a}] uſw., ἐπ' ἀ. τ. IG III 74 [I^{p}], vgl. ἀ. μοῖρα Anacr. 112 (Epigr.), ἀ. ἡμέρα faustus opp. μιαρά DCass. 51$_{19}$. Hierher ἀ. δαίμων, urſpr. Naturgottheit (ἀ. θεός in Arkadien, Athen uſw.), beſ. bei den Symposien gefeiert (Kom. oft, ζΒ. Ar. Eq. 85, 106), dann auch allg. der ἀ. τύχη ähnlich (ζΒ. Ar. Pax 300), ſp. in Ἀγαθοδαίμων ζῆζgn. subst. Heil, Glück, Eu. Hel. 311 (opp. ξυμφορά), τὸ (τῆς πόλεως) κοινὸν ἀ. Allgemeinwohl Th. V 90, Lys. 31$_{6}$, pl. glückliche Verhältniſſe, Hes. o. 669, Rhes. 318, Plut. 1106^{a} (wie -θὰ πράγματα Th. III 82), cf. ἡμέραι ἀ. NT 1 Pt. 3$_{10}$.. Wdgn: εἰπεῖν εἰς ἀγαθόν I 102 (εἰς -θά Ψ 305), πείσεται ε. ἀ. περ (λέγοντι) Λ 789, βουλὴ ε. ἀ. ἄγει Theogn. 1054, cf. 136, 162; πάντα συνεργεῖ ε. ἀ. NT Rom. 8$_{28}$; ἐπ' ἀγαθῷ γε τῇ πόλει zum Heil der Stadt Ar. Eq. 1226, cf. R. 1487.., X. Cyr. VII 4$_{3}$, ἐ. ἀ. τῆς πόλεως Th. IV 144, cf. X. He. V 2$_{35}$, Pl. Pol. 293^{b}, auch abſ., ζΒ. μεμνῆσθαι ἐ. ἀ. Hermipp. 81, DittO. 771 [Delos II^{a}], cf. Th. I 131, V 27, X. an. V 8$_{18}$.., oft ſp. Urk., beſ. v. Zukünftigem, ἐὰν ἐ. ἀ. παραγένῃ mit Gott Oxy. II 298 [I^{p}], cf. III 531 [II^{p}], Tebt. II 303 [II^{p}], cf. ἐὰν ἀπαντήσῃς εἰς τὴν ἀ. ἡμέραν Genf. 61$_{10}$ [IV^{p}], ebenſo επ' ἀγαθοῖς [auch X. He. VI 5$_{33}$], wie τῆς ἐ. ἀ. σου ἐπιδημίας I 71 [303^{p}] [ſp. n. pr. Ἐπάγαθος]; ὁμονοεῖν ἐπὶ τἀγαθόν DiaII. 1563 [Korkyra V—IV^{a}]. d. philoſ. τὸ ἀ. das ſchlechthin Gute, vorbereitet bei Heraclit. (ἀ. καὶ κακὸν ἕν 58) u. in der Sophiſtik (δισσοὶ λόγοι.. περὶ τῶ ἀ. καὶ τῶ κακῶ Dialex. 1$_{1}$), ausgebildet durch Socrat. (X. m. IV 6$_{8}$), Pl. (ἡ τοῦ ἀ. ἰδέα rp. 505^{a}; τὸ τοῦ Πλάτωνος -θόν Philippid. 6) u. Aristot. (erkl. οὗ πάντα ἐφίεται Η I 1, Dreiteilung περὶ σῶμα, π. ψυχήν, ἐκτός I 8); Büchertitel Περὶ ἀγαθοῦ Antisth. b. DiogL. VI 16 (Ubtitel v. Pl. conv.), Περὶ τἀγαθοῦ HeraclPont. b. DiogL. V 87, Ar.; pl. τὰ -θά die einzelnen Teile, ζΒ. ſto. φρόνησις, σωφροσύνη, δικαιοσύνη, ἀνδρεία (Chrysipp. III 70), πρῶτον -θόν (= ἡδονή) Epicur. b. DiogL. X 129, τὸ τῆς ψυχῆς καὶ τοῦ σώματος ἀ. 128. Aber chriſtl. τὸ ἀ. (ἀ. pl.) das ſittlich Gute NT (1 Pt. 3$_{11}$.., Ro. 2$_{10}$..).

III. Derbindungen u. Verſtärkungen: bei Hom. nur -θὸς καὶ ἐχέφρων I 341 (ἀ. καὶ σώφρων KE 51 [IV^{a}], Aesch. 1$_{123}$), bei Sp. gew. nachgeſtellt, wie δίκαιος κἀγ. So. An. 671, cf. Hes. o. 191.., ἐσθλός Eu. Heraclid. 298, χρηστὴ κἀγαθή IA 780, σοφός Ae. Se. 595, So. Ph. 119.., πιστός T. 541.., Hdt., beſ. καλὸς κἀγαθός (cf. ὁ δὲ ἄ. αὖτικα καὶ κάλος ἔσσεται Sappho 101) Hdt. I 30.., Th. IV 40 (tapfer), Antipho 1$_{14}$, Is. 9$_{51}$.. (oft), Dem. (ὁ κ. κ. πολίτης 18$_{278}$..), pl. Optimaten (opp. δῆμος) Ar. R. 728.., Th. VIII 48, Pl. rp. 569^{a}, Ar. Π II 6.., κ. τε καὶ ἀ. Palaeph. 31 (ſ. καλοκαγαθία; im NT nur καρδία καλὴ καὶ ἀ. Lc. 8$_{15}$); δίκαιον καὶ ἀ. ἐστι Democr. 261, τῷ θεῷ καλὰ πάντα καὶ ἀ. καὶ δίκαια Heraclit. 102, τὰ καλὰ καὶ ἀ. an. Iambl. 1$_{2}$, cf. Hipp. ἰητρ 1. — πολλοὶ κἀγαθοί Hdt. VII 10, Ar. Pax 968.., πολλοί τε καλοὶ κἀ. Eq. 735, πολλὰ δοῦναι κἀ. Th. 351, π. κἀ. ποιεῖν Ec. 453.., Lys. 13$_{35}$, 16$_{19}$.., Dem. 21$_{169}$, πολλὰ καὶ ἀ. γίνεσθαι DiaII. 5058 [Itanos III^{a}], cf. IG II 5· 496 [375^{a}], πεδὲν πολλά μοι ἀ. γένοιτο Ar. Ec. 1067, Dem. 54$_{41}$.., πόλλ' ἀ. σοι γένοιτο Men. E. 141, πόλλ' ἀ. λέγων Ar. Eq. 735, εἴη πολλὰ ἀ. IG II 5· 546 [363^{a}]. — ἀνδρὶ τῷ πάντ' ἀγαθῷ So. Ai. 1415, cf. Pl. Euthyd. 292^{c} (wie πάντ' ἄριστος uſw., ſ. πᾶς u. auch παντάγαθος), πάντ' ἀγαθὰ oft die Kom. (ζΒ. Ar. Ach. 978), γίνεσθαι π. ἀ. DiaII. 5039 [Kreta II^{a}]; πάντα τἀγ. λέγειν Lys. 12$_{33}$.

B. ſtark, feſt (-θῶς· σφοδρῶς Phot., BA, faſt ſynonym Erot.), v. Verbänden, ἐπιδέσει ἅμα μὲν -θῆ, ἅμα δὲ ἐπὶ πολὺ προηκούσῃ Hipp. ἀέ 50, cf. ἀ 28, ἐπιδεῖν -θῶς ἀ 11, cf. κί 4, 7 (ſ. auch ἀγαδίς). = VERBR. ſeit Hom. gebr., aber in der äol. Inſchr. ſehr ſelten, O Callin., Archil. (1 ×

Sem.), Anacr. (Ion.), Hippon., Bacch. (ſ. 22 Citat), auch bei Hipp. nicht oft, aber hfg in der Elegie v. Solo u. Xenophan. ab; der ἀνὴρ ἀ. zuerſt bei Theogn., der καλὸς κἀ. Hauptw. der klaſſ. Zeit (zuerſt Hdt.); gehört im Att. allen Schriftarten an. Die Bdtgn vornehm und tapfer verlieren ſich bald (iſt feſter in ἀνὴρ ἀ.), während die des ſittlich Guten zunimmt. Das W. geht nach der Antike faſt ganz unter (κακός bleibt), doch iſt ngr. ἀ. bieder, einfältig erhalten. Im n. pr. zuerſt tapfer (ʒB. Ἀγαδόστρατος), dann glücklich (Ἐπάγ.), ſpäter gütig (Φιλάγ., Ἀγαδόνους, -όπους uſw.).

ἀγάδ-οσμον· τήλινον (ſ. ὀ., sc. ἔλαιον) EM, H.

ἀγαδο-σύμβολος· benesuasor, consultus Gloss. II 215.

ἀγαδο-σύνη (Gloss., Bʒ., -δωσύνη meiſt die Hſſ., u. EM 275$_{45}$), ἡ: Gutſein, Rechtſchaffenheit, LXX Eccl. 7$_{15}$ [opp. κακία].., Gütigkeit (bonitas, benignitas Gloss. II 215) NT (Gal. 5$_{22}$..), KS (ClAl. paed. I 9$_{85}$.., Eus..).

ἀγαδο-τέλεια, ἡ: Vollendung des Guten, DAreop.

ἀγαδότης, ητος, ἡ: das Gute (=Tugend an ſich, Inbegr. des Guten, opp. αἱ κατὰ μέρος ἀρεταί) Philo I 54, AlAphr. in ArM 69$_{527}$ Gottes, Simpl., Procl. (instth. 121..); Gütigkeit (benignitas, bonitas Gloss. II 215), LXX Sap. 1$_1$ (syn. ἁπλότης καρδίας), ClRom. II 13$_4$, Athan.., beſ. Gottes, KS (ClAl. str. II 9$_{43}$..).

ἀγαδό-τυπος 2: wohlgeformt, KS (DAreop.). [21.

ἀγαδοτυχέω: aſtrol. Ort der ἀ. τύχη einnehmen, VettV. II

ἀγαδουργέω (ſo NT Act 14$_{17}$, gew. **-δο-εργέω**): das Gute tun, wohltun, NT 1 Tim. 6$_{18}$, v. Gott Act. 14$_{17}$, KS (pass. ClAl. protr. 9$_{88}$), recht handeln CyrAl.

ἀγαδο-έργημα, τό: gutes Werk, KS (Method.); **-εργής**, ές, fem. **-εργῆτις**, ιδος, **ἀγαδουργικός** 3 (auch adv.): gütig handelnd, DAreop.

ἀγαδουργία (Oenom., CyrAl..; ion. u. ſp. **-δο-εργίη** [**-γία**]; **-γείη** Hdt. III 160 ABC), ἡ: wackere, tapfere Tat, Hdt. III 154 (pl.), 160, Oenom. b. Eus. pr. V 34$_3$; rechte Tat, KS (ClAl. [opp. κακία], CyrAl..).

ἀγαδουργός (ſo Plut. u. a., ion. u. ſp. **-δο-εργός**) 3: recht tuend, Plut. (ψυχή 1015^e uſw.), Simpl., KS (adv. DAreop.); aſtrol. πλάνητες (ſ. ἀγαδοποιός) Plut. 370^e. — -δοεργοί in Sparta = ἐξιόντες ἐκ τῶν ἱππέων αἰεὶ οἱ πρεσβύτατοι Hdt. I 67 (erkl. αἱρετοὶ κατ' ἀνδραγαθίαν Tim. lex.).

ἀγαδο-φανής, ές: ſchein-heilig, κίβδηλοι καὶ -νέες Democr. 82; **-φόρος** ἄγγελος heilbringend ^{p}Zaub. (L 3166).

ἀγαδό-φρων, ον: Procl. inPtol.

ἀγαδο-φυής, ές (φυή): gut geartet, ſp. KS.

ἀγαδ-όω: wohltun, τινά LXX Ier. 39$_{41}$, 51$_{27}$ (opp. κακῶσαι), Sir. 49$_9$, τινί 1 Reg. 25$_{31}$; gut machen, ſchmücken, pass. nb. ἀποχραίνομαι Numen. f. 33.

ἀγαδ-ύνω (nach μεγαλύνω, κακύνω, zuerſt u. hauptſ. LXX): I. tr. glänzend machen, ſchmücken (cf. ἀγαδός II 2 a), 3 Reg. 1$_{47}$ (nb. μεγαλύνω).., AlAphr., Eustr., gut ſtimmen, Suid. s. μαλδάξαι; pass. erhöht werden, Nehem. 2$_5$, ſich freuen Iud. 16$_{25}$ (ἠγαδύνθη ἡ καρδία αὐτῶν).., ἐπί τινι Dan. 6$_{23}$; Gutes tun, τινά Ps. 50$_{20}$ (Symm. εὐεργέτησον), aber τινί 125$_4$: gutmachen, vervollkommnen, τί od. τινά Simpl., Philop.., ʒB. nb. τελειοῦν Eustr. inArH 40$_{16}$, KS (GrNyss., Basil..); gutheißen, c. inf. 4 Reg. 10$_{30}$, pass. λόγος 1 Mc. 1$_{13}$. II. intr. recht tun, Ps. 35$_4$.., ClAl. str. VI 12$_{104}$.., ſo auch med. IV 22$_{137}$, Simpl. inEp. (v. Gott) 12^b, 242^c. Davon

ἀγάδυνσις, ἡ: Ausſchmückung, Eustr. inArH 276$_{32}$.

ἀγάδωμα, τό (-δόω): Gutmachen, nb. κάλλωμα, ἀρέτωμα Procl. inParm. 863.

ἀγαδωσύνη: ſ. ἀγαδοσύνη.

ἀγ-αίομαι Nbf. v. ἄγαμαι (aus ἀγάσσαδαι wie δαίομαι aus δάσσασθαι): I. meiden, mißgönnen (wie ἄγαμαι II), κακὰ ἔργα υ 16, θεῶν ἔργα Archil. 25 (syn. εἰλέ με ζῆλος), τινί Hes. o. 333, Hdt. VIII 69 vl. (ſ. ἀγάομαι). II. bewundern (= ἄγ. I), τινά ApRh. I 899 (εἶδος Opp. h. IV 138), τινί ſich freuen über III 1016 (ſ. ἐπαγαίομαι), Orph. f. 204; abſ. ſtaunen, ἀγαίετο δυμὸς ἅπασιν Hes. f. 81.

^{1}ἀγαῖον· ἐπίφθονον· οἱ δὲ θαυμαστόν· οἱ δὲ φθονερόν Phot., BA, Suid., H. (ʒu ἄγαμαι).

^{2}ἀγαῖος (ἄγω) 3: führend, -αία μόσχος Kalb an der Spitze der Opfertiere (cf. βούπρωρος) DialI. 256$_1$ D$_{38}$ [Delphi IV^a].

ἀγα-κλεής (aus -κλεσής), ές. gen. -κλῆος (richtiger -κλέος) Il., pl. -κληεῖς Manetho III 324: ſehr berühmt (ἀγα- u. κλέος), ruhmvoll, trefflich, v. Menſchen ἀ. Πριάμοιο Π 738.., τέκνον -κλεές Φ 379 (κούρα Pi. P. 9$_{108}$, cf. Antim. Lyde 2, AntThess. AP IX 26, Manetho, ſp. Epigr.), dann auch v. Dingen, ναός Bacch. 15$_{12}$, Δᾶλος Pi. pae. 4$_{11}$, παιάν 5$_{68}$, αἶσα I. 1$_{34}$. Im Proſa adv. οὐκ **-κλεῶς** ἐπιδυμέεις nicht ſonderlich rühmlich Hipp. παρ 12 [n. pr. Π 571 u. ſp.]. — [Im Hexam. -γά- ſtets (ausgen. AP XIV 377, ſehr ſp.) in der 4. Hebung, alſo ⏑ – ⏑ – od. ⏑ ⏑ – –, acc. -κλέᾰ Pi., AntThess., -κλέᾱς Antim.]

ἀγα-κλειτός 3: = ὀ. vor., v. Menſchen: Καπανῆος ἀ. B 564.. (Hymn. XXX 4, Hes. f. 96$_{17}$; So. T. 854?), ἐπίκουροι M 101, cf. Φ 530 (Hes. th. 1016, AP XIV 68 [Orat.], KE 878 [III^p]), βασιλείη (v. Penelope) ρ 370.. [Orph. A. 1327, Νύμφαι? Bacch. 12$_{90}$] u. Dingen: ἑκατόμβη γ 59 (pl. η 202). — [-γά- immer in der 4. Hebung (– ⏑ – ⏑), alſo

ἀγακλεῖτός zu leſen, aus -κλεϝ-ετός, ſ. κλειτός]

ἀγα-κλήεις, ήεσσα, ῆεν (daneben auch -κλείεις uſw.?): = ὀ. vor. Apollinar. Ps. ſehr oft, ʒB. -ῆεν σθένος 58$_{34}$.

ἀγα-κλυμένη Ἐρύθεια: = ὀ. vor. Antim. Lyde 4.

ἀγα-κλυτός 3: = dem vor., cf. inclytus, v. Menſchen: Ἰδομενῆα Z 436.. (ἀμφιγυήεις Hes. th. 945: KE 584 [III^p]?) u. Dingen: δώματα γ 388, η 3.. — [-γα- ſtets in 4. Hebung]

ἀγα-κτιμένη πόλις: wohlerbaut (= εὐκτιμ-), Pi. P. 5$_{81}$.

ἀγαλακτία, ἡ: Mangel an Milch, Autocr. 3.

^{1}ἀ-γάλακτος 2 (α priv., γάλα), Nbf. **ἀγάλαξ**, κτος (ſ. I): ohne Milch I. vom Ernährer, wenig Milch gebend, γυναῖκες Hipp. φπ 30, γ I 73, οἶες -κτες (?vl. -κτοι) keine M. g. (opp. ὄπαρνοι) Call. II 52, νομαί Weiden, die ſchlechte Milch geben Gal. VI 346. II. vom Ernährten, λέοντος ἶνιν -κτον der Muttermilch entzogen Ae. A. 718, σύες ἀ. (opp. γαλαθηνοί) Poll. I 251, aber τυφλὸς ἦν, ἀ. ποᾶ nicht genährt Nonn. ev. 9$_{102}$.

^{2}ἀ-γάλακτος (α cop.)· ὁ ὁμόθηλος (-θολος cod.) H.; **ἀγάλακτες**· ὁμογενεῖς, ὁμαιμοι, ἀδελφοί (cf. H., EM)· ἄλλοι δὲ τοὺς ἱερείων κοινωνοὺς καὶ συγγενεῖς· οἱ δὲ συντρόφους Suid. (ſicher poet.); davon **ἀγαλακτοσύνη**· συγγένεια H.

^{3}ἀ-γάλακτος 2 (α int.): ἀ. τόποι = πολυγάλακτοι (cf. ἄξυλος ὕλη) Erot. 50$_5$.

$^?$ἀγάλαλα· περιχειρίδιον H.; **$^?$ἀγάλαστος**· ἀκόλαστος H. (Cyr.); **$^?$ἀγαλβάς**· ἀκρατής· οἱ δὲ γελᾶς H.

$^?$ἀγαλλητόν· ἐφ ᾧ ἄν τις ἀγασθείη (-αλδείη?) H.

$^?$ἀγαλ(λ)ήτορα παῖδα ⟨..⟩ †Τυρρηνοί H.

ἀγαλλιάζομαι: ſp. Nbf. v. ἀγαλλιάομαι, IChrys., dazu **ἀγαλλίασμα**, τό u. **ἀγαλλιασμός**, ὁ, ſp. KS.

ἀγαλλίᾱμα, τὸ (-ιάομαι): Freude, Jubel, LXX (hfg. nb. εὐφροσύνη) Ies. 65$_{18}$, Ps. 47$_3$.. (auch Gegſtd der Freude, Ies. 60$_{15}$..), KS (ſeit Basil., GrNyss.).

ἀγαλλίᾱσις, ἡ (-ιάομαι): Freude, Jubel (als chriſtl. Tugend = εὐφροσύνη, ἐπιλογισμὸς τῆς κατὰ τὴν ἀλήθειαν ἀρετῆς διά τινος ἐστιάσεως καὶ διαχύσεως ψυχικῆς ClAl. str. VI 12$_{99}$, cf. paed. I 5$_{38}$), LXX, beſ. Ps., oft nb. εὐφροσύνη, 44$_{16}$, 64$_{13}$.. (ἀπόδος μοι τὴν ἀ. τινος ἵαβ mich frohlocken über 50$_{14}$), NT, nb. χαρὰ Lc. 1$_{14}$, ἐν -σει 44..; KS (beſ. IChrys.).

ἀγαλλιάω (nachklaſſ. Weiterbildung aus ἀγάλλω [od. ἀγάλλιος?]): ſich freuen, frohlocken act. ἠγαλλίασεν τὸ πνεῦμα μου Lc. 1$_{47}$, cf. vl. 1 Pt. 1$_8$, Apc. 19$_7$, gew. med. (fut. -ιάσομαι, aor. -ιασάμην), ſeltener dep. med. (aor. -ιάθην NT), oft nb. χαίρειν (ʒB. Mt. 5$_{12}$) oder εὐφραίνεσθαι, LXX (auch ἐπί τινι, ἔν τινι), NT (c. dat. ʒB. οἷς ἀγαλλιῶμαι 1 Eph. 9$_2$, ἐπί τινι, ἔν τινι), KS (c. acc. τὴν δικαιοσύνην ClRom. I 18).

ἀγάλ(λ)ιος· (λοίδορος, **ἀγαλμός**·) λοιδορία, καὶ τὸ **ἀγαλ(λ)ίζεσθαι**· λοιδορεῖσθαι· Ταραντῖνοι EM, cf. H. s. ἀγάλλιος (auch Phot., BA), ἀγαλμός u. **$^?$ἀγαλλιάζει**· λοιδορεῖται); ſ. auch ἀγαλμαῖος.

ἀγαλλίς, ίδος, ἡ: eine Iris art (ἀ.· ὰκινθος ἢ θρυαλλὶς ἢ ἀναγαλλὶς H.) -ίδας ἡδ' ὰκινθον Hymn. Cer. 7 = 427; Nbf. **ἀγαλλιάς**, άδος, ἡ: Iris -ιάς Nic. f. 74$_{31}$. — [ᾰ]

ἀγάλλοχον: ſ. ἀγάλοχον.

ἀγάλλω, aus ἀ-γάλ-jω, zu ἀγλαός, γελ-άω; fut. -αλῶ (med. -αλοῦμαι Phot.), aor. ἤγηλα (pass. ἀγαλθῆναι DCass. 51$_{20}$), ſonſt nur praes. u. impf.: **I.** act. ſchmücken, glänzend machen, εὐνάς Eu. M. 1027, beſ. v. der Gottheit, verehren, feiern, Ar. Th. 128, Hermipp. 8, Eu. Herc. 379, Pl. lg. 931^{a} [Aristid. I 114, DCass. (ʒB. μεγάλως 58$_{7}$); ſ. αὐσ προσαγ-]; τινί: καρποῖς eleuſin. Geſetz b. Porph. abst. IV 22, θυσίαισιν Ar. Pax 399, TheopCom. 47, Pl. lg. 931^{d} [DCass.]; v. Menſchen Pi. O. 1$_{88}$, N. 5$_{42}$, -άλλων ἑαυτόν· σεμνοποιῶν BA, Phot., [τινί DCass. 43$_{17}$, 44$_{48}$.. (ſehr oft); pass. ἡμέραν θυσίαις -λᾶῆναι 51$_{20}$..]. **II.** med. **1.** = act. θεόν Eu. B. 157, θάλαμον Apollonid. AP VII 378. **2. glänzen, ſich brüſten, ſtolz ſein, ſich freuen** **a.** poet. τινί: ἕδνεα ὀρνίθων -όμενα πτερύγεσσιν B 462 [Hymn. Merc. 553, Mosch. 2$_{59}$, Orph. h. 6], ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν M 114, πώλοις Y 222, (νηυσίν) ζ 272, νῆες -όμεναι Διὸς οὔρῳ (vom geſchwellten Segel) ε 176 [Hymn. Ap. 427], κόσμῳ Hes. th. 587; ἀσπίδι Archil. 6, χαίτῃσιν Xenophan. 3, (κόμαις Mesom.), κύκνοι Bacch. 15$_{8}$, ἐορταῖς Eu. T. 452; Antiphan. 217 (parod.); Aleꝛ., Epigr. (zuerſt KE 88 [IV—III^{a}]), Sp.; v. Nichtſichtbarem ὅτι καλῇ Hes. th. 68, λιγυρῇσιν φρένα μολπαῖς Hymn. XVIII 24; ἐπί τινι (ſ. αὐσ ἐπαγ-) Orph. l. 7, ἔν τινι? Manetho II 404, ἀμφὶ σῦκα Axion. 4 (parod.), τί Nonn. 42$_{155}$, Colluth. 16; c. ptc. τεύχεα ἔχων ὤμοισιν P 473, Σ 132, νικῶν Archil. 66; c. inf. Nonn.?; abſ. Hes. sc. 86 (ζῶε δ' ἀγαλλόμενος σὺν ἐυσφύρῳ Ἠλεκτρυώνῃ), Matro b. Ath. 136^{b}, Eu. B. 1197 (syn. γέγηθα). **b.** proſ., beſ. ſich freuen [= χαίρειν ἐπὶ καλοῖς ClAl. str. II 16$_{72}$ (ſto.), cf. X. an. II 6$_{26}$], τινί: τῷ οἰνόματι Hdt. I 143, cf. Thuc. III 62.., X. Ag. 9$_{1}$.. (syn. χαίρειν 9$_{4}$..), beſ. v. Erfolgen (τῇ νίκῃ He. VI 5$_{37}$..), Pl. Theaet. 176^{d}, [Dem.] ep. 4$_{11}$, Sp. (Plut., Aristid., Luc..); ἐπί τινι Th. III 82, X. an. II 6$_{3}$.. (syn. ἥδομαι Cyr. VIII 4$_{11}$..), Dius b. Stob. IV 21$_{17}$, Sp. (Aristid., Paus., ClRom. I 33, Luc..); c. ptc. Th. IV 95, X. Ag. 5$_{3}$.., Sp. (Aristid. I 734, Plut. 517^{e}..), ὡς c. ptc. DCass. 66$_{2}$; abſ. ἀγάλλετο (sc. τῷ φάρει) Hdt. IX 109, syn. χαίρει Hipp. ἀέ 35, Sp. (DChrys .., τὸ -όμενον καὶ τὸ χαίρον Plut. 778^{d}) ['Αγαλλομενή IG IV 109 [I—II^{a}], cf. 'Αγαλλίας]. = VERBR. act. Inſr. (Pi.), altatt.; med. ep., ion., dor, att. (0 Kom., Redn., Aristot.), dann wieder ſelt Plut.

ἄγαλ-μα, τό (ἀγάλλω): **I.** älteſter Gebrauch, πᾶν, ἐφ' ᾧ τις ἀγάλλεται καὶ οὐχὶ τὸ ξόανον Aristarch. b. ApSoph. 6$_{30}$.., richtiger ὃ ἀγάλλει τινά (cf. Pl. lg. 931^{a}), das Zierende, Zierde, Schmuckſtück **1.** profan παρήιον ἵππων .. βασιλῆι δὲ κεῖται ἄ. (syn. κῦδος) Δ 144. περόνην τ' ἐπέθηκε κείνῳ ἄ. ἔμμεναι τ 257, ἴσθμιον σ 300, ἵπποι δ 602. **2.** ſakral πολλὰ δ' ἀγάλματ' ἀνῆψεν ὑφάσματά τε χρυσόν τε γ 274, θεῖμεν (ἐν τῷ νηῷ) -ατα πολλὰ καὶ ἐσθλά μ 347 [cf. Hymn. XXXIII 10], v. einem Pferde δ 509, v. vergoldeten Hörnern des Opfertiers ἴν' ἄ. θεὰ κεχάροιτο ἰδοῦσα γ 438. **II.** ſp. Gebrauch (nur 2. weiterbildend) **1.** ὄρμος Hes. f. 233, λόφοι κεφάλαισιν -ματα Alcae. 15, μίτρα Λυδία νεανίδων ἄ. Alcm. 23 III$_{1}$, ἵπποι Ae. Pr. 466, Kränze κόμης -ατα Eu. E. 871, 873. **2.** **a.** allg. v. Weihungen, Dreifüße Epigr. b. Hdt. V 60, 61, Prunkgefäße IG I suppl. 373^{12a}, ^{12b}, Pinakes Pl. lg. 956^{b} (cf. Eu. Hel. 262), μάχαιρα Epigr. b. Paus. VI 19$_{6}$; Standbild Χάρης εἰμί .. ἄγαλμα τοῦ 'Απόλλωνος DiaII. 5507 [Milet VI^{a}]; Binden ἄ. αἰδοίου Διός Ae. Su. 192, τρόπαια Διὸς -ατα Gorg. f. 6. **b.** prägnant Götterſtandbild, Zeusbild KE 743 [VI^{a}], cf. 740 [VI^{a}].., die Parthenos auf der Burg IG II 652..; Emp. 128, Pi. N. 5$_{2}$, Sim. 157, θεῶν Ae. Eu. 55.., So. OR 1379, Eu. IT 87, Ar. N. 306.., Anaxandr. 28, Eubulus 107; τοῖς -ασιν εὔχονται Heraclit. 5, Διός Hdt. II 42.., cf. Lys. 6$_{15}$, Is. 9$_{57}$, Hyp., Pl., X.; Call. IV 307, V 39.., Plut., Aristid..; c. gen. des Künſtlers σοφῆς ἄ. χειρός Eu. f. 125 (Δαιδάλεια -ατα 372), Δαιδάλου -ασιν Pl. Meno 97^{d}; als Sinnbild des Schönen, ὡς ἄ. Pl. Charm. 154^{c}, cf. Phaedr. 251^{a}; opp. γραπτὰ ζῷα Emp. 128, γραφή Ar. fl VII 17, Dius b. Stob. IV 21$_{17}$, Paus. — (entgegenſtehende Fälle wie Antiphan. 103 werden durch die allg. Bdtg Weihung verſtändlich, ebenſo Στροίβου ἄ. ἀνέθηκας Ἑρμῇ Sim. ep. 150, cf. 156; ἀ. εἰκονικά v. Herrſcherkulten Callix. FHG III 57) —, ξόανον Philo II 166, ξ., βρέτας Ammon. diff. 99, ἀνδριάς Menſchenſtandbild Gorg. H. 18, Paus. durchgängig, BU 362 [215^{b}]. **c.** beim Totenkult, Grabſtele ἄ. Ἄϊδα Pi. N. 10$_{87}$ [cf. KE 336], πλόκος τύμβου ἄ. Ae. Ch. 200, σῶμα κοσμεῖσθαι νεκρῶν -ασιν Eu. Herc. 703, cf. Al. 613, T. 193, 1212, 1220, O. 1434, Lyc. Al. 559; vergoldeter Schädel Hdt. IV 26; Grabmonument v. Stein IG III 1417, 1418.. [III^{a}]. **d.** allg. von Götterbeſitz, -ruhm α] Dinge: κύων Ἑκάτης ἄ. Eu. f. 968, Ar. f. 594, τρίγλα Ἀρτέμιδος ἄ. Eust. 88$_{29}$, Lorbeer ᾠδῖνος ἄ. Δίας Eu. Hec. 461, βάρβιτα Κύπριδος Nonn. 42$_{254}$, λύχνον Ἔρωτος Musae. Hero 8, Athen ἄ. δαιμόνων Ae. Eu. 920, Ἔσπερε Νυκτὸς ἄ. BioSm. f. 7 [Orph. h. 9], cf. Arat. 197, 453, Weltſchöpfung τῶν ἀιδίων θεῶν ἄ. Pl. Tim. 37^{c}. β] Perſonen: Ἀπόλλων Λατοῦς ἄ. καὶ Ζηνός HymnDelph. 1$_{8}$, στραταγὲ Μοισᾶν ἄ. Bacch. 5$_{4}$, Luftbild der Helena Νεφέλης ἄ. Eu. Hel. 1219, Ξανδὼ καλὸν ἄ. Πόδων Philod. AP 570; ein Held Ἄρεως ἄ. Polemo decl. 2$_{83}$. **3.** Perſonen als irdiſche Zier (2b geht vorher), Kinder δόμων ἄ. Ae. A. 208, cf. So. An. 1116, Eu. Su. 370, 1164, Vater den Kindern So. OC 704, cf. Eu. f. 386, Dioskuren πατρίδος ἄ. Hel. 205, πόλεως -ατα φοιτῶσιν f. 282, v. Wichtigtuern -ατ' ἀγορᾶς E. 388, cf. Metag. 10; die Erſten τῶν Ἑλλήνων -ατα Aristid. II 386 (Σμύρνα τῆς Ἀσίας ἄ. I 762), cf. Charito I 1. **4.** freier, v. Sieb χώρας ἄ. (= ἀγάλλει τὴν χ.) Pi. N. 3$_{18}$, cf. 8$_{18}$, Bacch. 9$_{11}$, ἀρετὰ πολυζήλωτον εὐκλείας ἄ. (ſo αὐσ So. An. 704, χλιδῆς ἄ. Ae. Pr. 466, πλούτου A. 741) 1$_{184}$, ἀρεταὶ πόνων τοῖς θανοῦσιν ἄ. Eu. Herc. 358 (ἄ. πόλεσιν πόνος Su. 373); δρόμων -ατ' = ἀγλαοὺς δρόμους 425. = VERBR. ep., ion., ăoL, dor., att. Hauptvorkommen bei Pi. u. den Trag., beſ. bei Eu., während ſich in der gemeinen Spr. ſchon V^{a} die Bdtg ξόανον durchſetzt (nur dieſe Th., X., Redn., zumeiſt auch die Kom.), die dann fortan allein herrſchte, während die 2. Sophiſtik wieder an die Trag. anknüpfte; 0 NT.

ἀγαλμαῖος H. (ohne Erkl., wohl zu ἀγαλμός).

ἀγαλματ-ίας, ου, ὁ: (ſchön) wie eine Bildſäule, ἐπίχαρις καὶ -ίας οἷα ἔφηβοι Philostr. vs. II 25 (Βῃ.).

ἀγαλματ-ικός 3: die Bildſäule(n) betreffend, κόσμοι? 'RevEG. XIX 99 [I—III^{a}], ἀκουστής (ſtummer Zuhörer?) H.

ἀγαλμάτ-ιον, τό (dem. v. ἄγαλμα): μικρόν IG IV 1588 [att. V^{a}], Luc. somn. 3; TheopCom. 47, Tim. FHG I 218, Sosib. II 628, Plut.. [n. pr. ?BU 1110]

ἀγαλματ-ίτης (sc. λίθος)· λίθου κόλλα H. (ſ. λιθοκόλλα).

ἀγαλματο-γλύφος, ὁ: Bildhauer (marmorarius Gloss. II 127) 'RevEG. XIX 265 [III^{a}], VettV. I 1, KS.

ἀγαλματοποιέω: Poll. VII 108.

ἀγαλματοποιία, ἡ: Bildhauerei, Poll. I 13, VII 108, BA 335; Porph. abst. II 49, MenRh., KS.

ἀγαλματοπο(ι)ικός: κεφάλαιον -κοῦ (sc. ἀργυρίου) IG I 324 [408^{a}], -κή (τέχνη) Poll. I 13.

ἀγαλματο-ποιός, ὁ: Bildverfertiger, -hauer, Hdt. II 46, Pl. Prot. 311^{c}, Aristot., Diod.., ſp. Inſchr. wie CIG 3166 (ἀ. ἐγκαυστήςIG XIV 1494, ἀγὼν τῶν -ῶν RevEG. XIX 252).

ἀγαλματουργία, ἡ: MaxT. 27$_{2}$, Poll. I 13.

ἀγαλματουργικός: -κή (τέχνη) MaxT. 27$_{3}$, Poll. I 13.

ἀγαλματουργός, ὁ (ἐργ-): Bildhauer, Poll. I 12, ClAl. pr. 4$_{47}$.

ἀγαλματο-φορέω: ein geiſtiges Bild in ſich tragen (cf. Pl. conv. 215^{b}) Philo ſehr oft, ʒB. νοητὴν πόλιν ἐν τῇ ψυχῇ I 4, KS, pass. Philo II 85, 136.., νοῦς -ρούμενος bildlich vorgeſtellt I 581.

ἀγαλματο-φόρος· ὡς ἄγαλμα ἐν τῇ ψυχῇ (sc. φέρων) H.

ἀγαλματο-φώρας, ὁ: Statuenräuber, acc. -ραν ÖJ II 197 [Elis IV^{a}].

ἀγαλμα-τόω: ʒur Bildſäule machen, Lyc. Al. 845.

†**ἀγαλμητόν**· ἀσθενές H.; †**ἀγαλμοειδής**: ſ. ἀγλαομειδής; **ἀγαλμός**: ſ. ἀγάλλιος.

ἀγαλμο-τυπής, ὁ: = ἀγαλματοποιός, Manetho IV 569.

ἀγάλοχον (ſo Orib., PaulAeg., cf. Gloss. III 552, -άλλο-

Diosc.), τό [ind. aghil]: bitteres Aloeholz (= ξυλαλόη), Diosc. I 22.

²ἄγαλσις, ἡ (ἀγάλλω): εἰς ἄγα(λ)σιν ἀγαγεῖν EM 9₅₁.

ἄγαμαι, ep. praes. (ἄγασαι X. m. II 6₃₈, ἡγάμην X., Pl.) fut. -άσ(σ)ομαι (prof. -ασθήσομαι Them. 27₃₃₇), aor. ἡ(ἀ-)γασ(σ)άμην (auch Dem. 18₂₀₄, Sp. ζωσ. wie Ios., Plut., Aristid.), daneben ἠγάσθην Hes. (Solo [Tetram., Pi., Eu. Herc. 845; prof., allg. v. X., Pl., Is. ab), dazu ἀγαστός, f. auch ἀγά-(-αί-, -άζ-)ομαι I. für hoch anſehen (ἀγά-κλειτος, ἀγ-ήνωρ) bewundern, abſ. ſich erſtaunen, τοῖσιν.. ἀγάσσατο θυμός δ 658 (cf. δάμβησεν 638), ὑπερφιάλως ἀγάσαντο σ 71, cf. Γ 224, ἠγασάμην .. ἀκούων... κάκεῖνο Opp. h. II 629, περιβαλών δ' ἄγραν ἀγασθεὶς οὐκ ἐπέσπασεν δίκτυον Solo 33, cf. KE 309, 880, 909, AP XVI 38 [ſp.]; X., Sp. c. acc.: ὃς σε, γύναι, ἄ. ζ 168, cf. Γ 181, οὔτε λίην ἄ. ψ 175, ἀγάσσαμεθ' ἑξερέοντες κ 249, μῦθον ἀγασσάμενοι Η 404, Θ 29, Ι 51, 431, 711; ὕχνια Hymn. Merc. 343, δύνασιν Pi. P. 4₂₃₈, σὴν φύσιν ἠγασάμην KE 488 [IV^a], 880 [ſp.], cf. Call. II 16, 106, Opp. c. III 96; τὰ ἄλλα οὐκ ἄ. loben, gutheißen Hdt. IV 46, ebenſo Perict. b. Stob. IV 28₁₉ (opp. ζηλοτυπέειν), τὴν σὴν φύσιν X. conv. 8₂, cf. Ag. 1₂.. (syn. ἐπαινῶ 8₄ [Pl. rp. 426^e], ἑαυτόν ſeines Wertes ſich bewußt ſein m. II 2₁₉, cf. ap. 5), τὴν ἀρετὴν αὐτῶν Is. 4₈₄, cf. 5₁₄₉ (Plut.). gen. (Γ 224²) ἄ. καρδίας welch ein Herz! Ar. Ach. 489, λόγων Av. 1746, cf. PhrynCom. 10, Ξανθία Caphis. 3, cf. Eup. 364, ἄ. Ὑπέρβολον (an. com.) Ἀττικῶς· ἄ. Ὑπέρβολον Ἑλληνικῶς Moer., ἄ. λήματος Rhes. 244; τοῦ Ἐρασίνου οὐ προδιδόντος τοὺς πολίτας Hdt. VI 76, αὐτοῦ εἰπόντος ταῦτα Pl. rp. 329^d — (daher adv. **ἀγαμένως**: ἡδέως καὶ ἀ. τὸν λόγον ἀπεδέξατο Pl. Phaedo 389^e [Syn. ep. 100], λέγειν opp. ταπεινῶς Ar. P III 7) —, τῆς ἀνδρείας 426^d.., αὐτοῦ X. m. II 6₃₈.., τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων τῆς ἀρετῆς Dem. 18₂₀₄, cf. [Dem.] 60₃₀, ep. 2₁₉, σφόδρα του Ar. H VIII 1, (Sp. wie Plut., Aristid.). τινός τι: οὐκ ἄ. ταῦτ' ἀνδρὸς ἀριστέως Eu. IA 28, ὑμέων ἄ. τὴν προνοίην Hdt. VIII 144 (hier wie anderwärts kann der gen. auch vom acc. abhängen), τὸ μὲν εὐνοέειν ἄ. σευ IX 79, Γοργίου ταῦτα Pl. Meno 95^c.., cf. Pol. 18₄₁, 39₃, Philod. Ἀκ 7₁₃ (Sp.). τινά τινος: τοῦτον ἀγασθεὶς τῆς πραότητος X. Cyr. II 3₂₁ [Philostr.]. τινί: τῇ πυρίῃ freudig erregt ſein Hdt. IV 75, τινὶ τῶν στρατιωτῶν X. Cyr. II 4₉, cf. VI 4₉, conv. 8₂₉, τῷ ἔργῳ Pl. conv. 179^c.. ἐπί τινι: ἐφ' οἷς [Dem.] ep. 2₁₁, Menetor FHG IV 452, cf. Philo, Phalar. ep. 41, Plut... ἔν τινι bei etwas: οὓς -σθείη ἢ ἐν φυλακαῖς ἢ ἐν θεραπείαις X. Cyr. VIII 2₂₈. verſtärkt λίην, ὑπερφιάλως Hom., ἄγαν Or. b. Hdt. IV 157, ὑπερβαλλόντως X. Ag. 1₂₆, πάνυ 1₂, Pl. Theaet. 142^a, μᾶλλον Phaedo 88^a uſw. folgt ptc. Hdt., Pl., Παρμενίδου ἀκολουθήσαντος Eudem. 11, ὅτι X. He. VII 4₁₀.. (διότι m. IV 2₉, ἄλλα πολλὰ καὶ ὅτι conv. 8₁₂), Pl. rp. 329^d.., Ar. Π VIII 14, ὅστις ὑπ' οὐδενὸς ἐκρατήθη X. Ag. 1₂₆, τοῦ πατρός, ὅσα πέπραχε Cyr. III 1₁₅. pass. ἄξιος εἶ ἄγασθαι τῆς ὁρμῆς Pl. Parm. 130^a (ſ. ἀγαστός). II. als zu hoch betrachten (cf. οὐδ' εἰλέ κώ με ζῆλος .. ἀπόπροθεν γάρ ἐστιν ὀφθαλμῶν ἐμῶν Archil. 25, wie μεγ-αίρω; dieſelbe dopp. Bötg in ἀγάομαι, -αίομαι, ἄγη), miß-gönnen, neiden, τινί: εἰ μή οἱ ἀγάσσατο Φοῖβος Ρ 71 (τῇσι Ἀφροδίτη ἠγάσθη προσιδοῦσα Hes. f. 93); τί: τὰ μέν που μέλλεν -άσσεσθαι θεός δ 181, (ὕβριν καὶ) κακὰ ἔργα β 67 (syn. νεμεσσήθητε), ψ 64; περὶ νίκης Ψ 639; abſ. -ασσάμενοι (die ſtolzen Worte) mißgönnend Η 41, c. inf. (ſ. ἀγάομαι): νῶιν ἦβης ταρπῆναι ψ 211, oder οὔνεκα: μή τι κότῳ -άσησθε, οὖ. νεώτατός εἰμι Ξ 111, -άσασθαι ἡμῖν, οὖ. πομποί εἰμεν ν 173 (ϑ 565); μή οἱ δῆμος ἐυκλείης -άσαιτο ApRh. I 141. = VERBR. ep. (Hom. nur v. Anſtaunen des Gewaltigen [in Geſtalt u. Rede] oder des Unerklärlichen [κ 249], in Proſa oft abgeſchwächt 'loben', während 'ſich wundern über' kaum fortlebt [Ios. a. 8₂₈₈]), ion., ſpätl. b. Pi., Eu. (0 Ae., So.), att. (0 Th.) beſ. in der Wdg ἄ. c. gen. (alte Kom., Rhes.), ſpätl. Redn. (Is., Dem.) u. Aristot. (Eudem.), hfgr Pl., oft X. (beſ. Ag., Cyr.); bleibt ſchwach in der höheren Schriftſprache (Pol., Philod.), wird in der Kz. wieder ſtärker, fehlt in der Volksſpr. (0 LXX, NT, Urk.). [mnth. n. pr. Ἀγασσαμενός Diod. 5₅₀]

ἀγαμεμνόνη ('Αγαμεμνονέη?)· δρίδαξ Η.

ἀγαμένως: ſ. ἄγαμαι I.

ἀ-γάμητος (γαμέω): = ἄγαμος, So. f. 884 (vl. **ἀγάμετος**, cf. γαμ-ετή?), an. com. 315.

ἀγαμία, ἡ (ἄγαμος): Ehelоſigkeit, Plut. 491^a, MS.

ἀγαμίου δίκη οδ. ζημία, ἡ: Strafe für eheloſes Leben, beſ. (Poll. III 48) in Sparta, Aristo 400 (Plut. Lys. 30, ClAl. str. II 23₁₄₁, H.).

ἀ-γαμος 2: unverheiratet, v. Manne Γ 40, PhrynCom. 18, X. conv. 9₇, Clearch. FHG II 319, v. Weibe -μον ἀδάματον Ae. Su. 143', cf. So. OR 1502, An. 867', Eu. (gew. nb. ἄτεκνος) O. 205', Su. 786'.. (παρθενία Telestes 2), überh. v. Menſchen Al. 882, 888. 2. = δύσγαμος (cf. βίος ἄβιος uſw.) γάμος ἄ. böſe Heirat, So. OR 1214', Eu. Hel. 690.

ἀγ-αν adv. (nach Endung u. Verbr. dor. ἄολ. Urſpr.): über das Maß, allzuſehr, nicht lobend (ἀγάκλυτος, ἄγαμαι I), ſondern einſchränkend, bedauernd (ἀγ. II), μηδὲν ἄ. nequid nimis berühmter Spruch Pi. f. 216, Eu. Hipp. 265.., meiſt bei Chilo (Critias 7) zugeteilt, μ. ἄ. σπεύδειν Theogn. 335, 401 [Babr. 88], μ. ἄ. ἄσχαλλε 219, cf. 657; ἄ. κοῦφον allzu leicht Hipp. ἀέ 4, ἐς τὸ ἄ. φαῦλον προάγων σεωυτόν Hdt. II 173, ἡ γὰρ ἄ. ἐλευθερίη (dies auch Ar. Π V 12) ἔοικεν.. εἰς ἄ. δουλείαν μεταβάλλειν Pl. rp. 564^a; auch (Trag.) nur zu ſehr: ἄ. ἀληθεῖς ὄψεις Ae. Se. 710, οὕτως ἀδελφαῖς χερσὶν ἡναίρονθ' ἄ. 811, cf. Eu. B. 1249, ὀρθὰ μαρτυρεῖν ἄ. So. Ai. 354, so auch abſ. ἄ. γε bei Antworten: (ζῶ σοι ταπεινός;) ἄ. γε Eu. Herc. 1414, cf. So. Ai. 589, 983, Tr. 896; παῖ' ἄ. ἀπάλαν gar ſehr Sappho 121; m. Negation nicht eben (nicht ſonderlich), δανὰν οὐκ ἄ. ἐλεύθερος Ae. Eu. 40, μήτε ἄ. εὐελκὴς Hipp. δδ 46, οὐκ ἄ. βαθύρριζος Theophr. hp. III 18₈, cf. lap. 37, 45 (oft), Paus. I 28₇. Dbdg: c. verb. ἄ. φιλοτιμίαν μνώμενος Pi. f. 210, cf. P. 4₁₈₁, N. 11₃₀, Ar. Ach. 309, Trag., Philemo 102; Hipp. (ἄ. πίεζειν ἀ 8..), X., Pl., Sp.; adj. φιλόνικος ἄ. Pi. O. 6₁₉, μηδ' ἄ. ἀπάλαμνος Sim. 5, Trag., πόλλ' ἄ. So. Ai. 592, E. 623, OR 767 [Mnesim. 3]); Anaxandr. 55, an. com. 343, Theocr., Babr., Hipp. (μὴ σφόδρα πολλῷ μηδὲ δερμῷ ἄ. δ II 66..), X., Pl., Ar., Sp.; adv. Trag. (οὔτ' ἄ. πρόσω Eu. Hel. 1577), Hipp. (ἄ. ἐγγύς ἀ 16), Th., X., Ar. P III 3, Sp.; subst. So. (ἡ ἄ. σιγή An. 1251, 1256), Eu.; ἡ τέκνοις ἄ. χρημάτων συναγωγή Democr. 222, ἡ ἄ. ἐκδήλυνσις Hipp. ἀέ 52, cf. Th., X., Pl., Dem. 45₈₈.., Sp. (Philo, Plut., Luc..). Stllg: gew. vor dem Worte, poet. hfg dahinter, auch prof., b. subst. τῆς ἐπιμελείας τῆς ἄ. Dem. 4₁₇. Dſtkg: μηδ' ἄ. ὑπερφοβοῦ Ae. Se. 238, τοὺς ὑπερπόλλους ἄ. Pr. 794 (cf. So. Ai. 951, Eu. Herc. 388), ὑπερθύμως ἄ. Eu. 824; ἔρωτες ὑπὲρ μὲν ἄ. ἐλθόντες (cf. ὑπεράγαν) Eu. M. 627, εἰς ἄ. (wie εἰς τὰ μάλιστα) εὐποροῦσιν Muson. 57₁₂ (Theophyl Sim.); c. sup. ἄ. εὐκαιροτάτῳ LXX 3 Mc. 4₁₁, τῶν ἄ. οἰκτροτάτων Agathias AP V 215, cf. Ael. (ha. 1₂₈..), Eus. subst.: τὸ ἄ. καὶ τὸ ἄκρατον Plut. 66^b, τὰ ἄ. (opp. τὰ μικρά) Eu. f. 974. = VERBR. ἄολ., dor. (ἄ. ἄγαμαι dor. Or. b. Hdt. IV 157; Epich. 84^a, DittS. 490 [Kos III^a], Theocr. 1₂₈), kommt beſ. durch die dor. Lyrik zu den Trag., wo es ſeine Hauptverbr. findet u. λίαν ſtark zurückdrängt (beſ. b. Ae., So.); ion. prof. ſtellenweiſe (Hdt., Hipp. [beſ. δδ, ἀέ, aber 0 3B. v IV, γφ, γ I, II], Democr.), Th. (oft, λίαν nur VII 5), Simo, X. (beſ. eq.), Pl., Dem., Ar., Theophr. (0 Lys., Is., Aesch..), ſelten Kom. (Ar.., gew. metr. f. λίαν gefordert, 0 Men.); ſpärlich ep. Dicht. (Epigr. [an. alex. AP XII 140..], Babr., Eudoc. Cypr. II 60), ebenſo Koi.: Par. 64 [II^a], LXX Mc. (0 Teles, Pol., ApCit., Philod.), in der Kz. wieder hfgr, doch in der Volksſpr. untergegangen (0 NT, ſp. Urk.). — [-, aber ⏑⏑ Palladas AP X 51, Agathias aaO.]

ἄγαν-α (aus ᵓσάγανα)· σαγήνην Κύπριοι Η.

ἀγαν-ακτέω (ſt. ἀγᾱν-? cf. περι-ημ-εκτέω, πλεον-εκτέω, μέγ' ὀχθήσας; zu ἄγω, cf. ἄχθος, alſo = ἄγαν ἄχθεσθαι? Erſt Plut. 160^d ſcheidet -εῖν v. ἄχθεσθαι, cf. 60^b): in ſtarker Erregung ſein I. phyſ., bei Kälte ſchauer (ſ. -κτησις) Hipp. ὑχ 2 (syn. ἄχθεται), Fieberwahnſinn ἐντ

29, v. wachſendem Körper ζεῖ τε καὶ -κτεῖ Pl. Phaedr. 251ᶜ, bei Geſchlechtsdrang Tim. 91ᶜ, v. gärendem Wein Plut. 734ᵉ, v. Waſſer LXX SapSal. 5₂₂, widerſtrebenden Elementen (opp. ὁμοπαθεῖν) 96ᵉ, 737ᶠ, 987ᵈ, v. Zahnſchmerz Diosc., PaulAeg. [unpäßlich ſein Bꝛ3.]. II. ſeel., erregt, aufgebracht ſein (über etwas, das man als Übermaß, Unrecht empfindet, überleitend θυμοῦμαι μὲν τῇ ξυντυχίᾳ καί μου τὰ σπλάγχν᾽ -κτεῖ Ar. R. 1006), ſich beſchwert fühlen (opp. πράως φέρειν Dem. 24₁₇₅), zürnen 1. abſ., nb. σεαυτὸν ἔσθιε Ar. V 287, cf. L. 449, Antiphan. 191, Men. S. 56, f. 531; Th. VIII 43, 66, Pl. (κλάων καὶ -κτῶν Phaedo 117ᵈ), Theop. histOxy. 1₉.. Redn. (ἐβόων, -άκτουν, ἐλοιδοροῦντο Dem. 24₁₃), Theophr., NT (Mt. 21₁₅..), Plut. (τὸ -κτοῦν 446ᵉ), Arr., KS. 2. m. Angabe des Grundes a. Sache: τί, nur pron. neutr., ὅ Pl. Phaedo 64ᵃ, cf. Dem. 21₁₅, Luc., beſ. m. folg. εἰ οὐ. ὅτι; τινί: τῷ πράζι IG IV 952 [Epidaur. IV²], cf. X. He. V 3₃.., Aen., Pl., Lys. 3₁₆, [Dem.] 33₁₇, 44₁₉, 59₁₀₉, Aesch., MarcA.; διά τι Isae. 3₄₉, Pl., Ar. ρ II 2, Arr.; ἐπί τινι Lys. 1₁, Is., Dem., Ar. Ad 36.., Pol., Arr., LXX, ClRom. I 56; κατά τι Dem. 19₂₁₄?; πρός τι Epict. man. 4, Arr., Hdn. VII 9₃.., MarcA. 7₃₆. b. Perſon: τινός, -κτῶ σοῦ· καινὸν τὸ σχῆμα καὶ σπάνιον PhrynS. b. Phot., τινί kommt nicht vor (τούτοις X. He. V 3₁₁ ſachlich), ἐπί τινι evPetr. 14, κατά τινος IG XII 3· 174 [5ᵃ], Memno 34, Luc. Tim. 18..; πρός τινα Plut. Cam. 28, Poll. I 210, Hdn. (aber πρὸς ἑαυτούς unter ſich NT). c. m. Angabe des Intereſſes, wie φροντίζειν, v. Sachen, auch v. Perſ., ὑπέρ τινος Pl. Euthyd. 283ᵉ.., Is. 4₁₆₈.., Dem., Plut., περί τινος Lys. 21₃₀, Dem. 40₄₉, 41₂₆.., Pl. ep. 349ᵈ. d. m. folg. Satz: c. ptc. ἐνθυμούμενος Andoc. 4₁₈, ὁρῶν Is. 15₃₁₂, Dem., Pl. (dazu ὡς rp. 329ᵃ, Phaedr. 254ᵃ, Arr.); gen. abs. ἥκοντος τούτου -εἶν Pl. Phaedo 67ᵉ, cf. Lys. 14₃₉, Is. 10₄₉, Dem. 55₂₉; ὅτι (οὐ) Redn. (Antipho 3 β 1, Lys.., ἐφ᾽ ᾧ.. ὅτι Isae. 3₃₀), NT, Plut., Hdn., διότι Theophr. ch. 17₄, ὡς (?) Pl. Gorg. 519ᵇ; εἰ (μή) StratoCom. 1, Redn. (ἐπὶ τούτοις, εἰ Is. 16₄₉), Pl., Plut., Orib. (auch ἐπάν); ἐπειδάν Lycurg. 68. Verſtärkt durch χαλεπῶς Pl. Tim. 91ᵉ (Gal.), δεινῶς Isae. 3₃₀, πολλά Dem. 45₃, Pl. ep. 349ᵈ, λίαν MarcA. 12₂₇. med. (= act.) Hyp. f. 70⁷, Palaeph. 40, Luc., Aristid. = VERBR. ion. (Hipp.), att. (O Trag.), wo ſich Botg II entwickelt, Hauptw. der Redn., auch Kom., Pl., ſelten Th., X., Aristot.; bleibt in der höh. (Pol., DHal., Ios.; KS) u. niedern (LXX, NT) Schriftſpr., beſ. b. den Philoſophen (Plut., Arr., Epict..), ſcheint aber im Volke zu verſchwinden. Cf. δι-, ἐκ-, προσ-, συν-, ὑπερ- u. zum Botgswandel ὀργάω, ὀργή.

ἀγανάκτησις, ἡ: ſtarke Erregung a. phyſ. beim Wärmewechſel Pl. Phil. 46ᵈ, des Zahnfleiſches beim Zahnwuchs Phaedr. 251ᶜ, überh. Schmerz, Plot. IV 4₁₉, ₂₈. b. ſeel. -σιν ἔχειν τινί Grund zu Unwillen geben Th. II 41; DHal. XI 38, Plut., Memno.., NT 2 Cor. 7₁₁, PGrenf. II 82 [c. 400ᵖ]; rhet. Fachausdruck, IulRuf. rhet. 11, cf. iracundia Cic. de or. III 52, -σις γνώμης als att. Ausdr. b. Poll. VI 178.

ἀγανακτητικός (ſo Pl. [cod. A]; Sp. **-κτικός**) 3: erregbar, -τικὸν ἦθος (opp. φρόνιμον, ἡσύχιον) Pl. rp. 604ᵉ, 605ᵃ; ὀργίλαι καὶ -οί Luc. pisc. 14, φωνή CiAl. paed. II 1₁₂ uſw.; adv. MarcA. 11₁₃, KS.

ἀγανακτητός: τὸ -όν (= ἐφ᾽ ᾧ -κτεῖν δεῖ) Pl. Gorg. 511ᵇ, **ἀγανακτητέον** Phot. (zwhft).

ἀγάνεται· πραγματεύεται, χρῆται H.

ἀγάνημαι· ἀσχάλλω, ἀγανακτῶ H.

?ἀγανίδα (-νηδά?)· ἀτρέμας H. [[ſemit.]

ἀγάννα· ἄμαξα ἱερά· καὶ ἡ ἐν οὐρανῷ ἄρκτος H. cf. Cyr.

ἀγάννιφος (aus ἀγά-σνιφος, ſ. νείφω) 2: ſehr beſchneit, Ὄλυμπος A 420, Σ 186 [Hymn. Merc. 325, 505], ἄκρα Ταργάρων Epich. 130.

ἀγανο-βλέφαρος 2: holdäugig, Πειθώ Ibyc. 5 (Θαυμαρέτα Nossis AP IX 604); **ἀγαν-ὄμματος** 3: daſ., -τε μᾶτερ PBKIT. V 2· 58 [Stolion IV²].

ἀγανόρειος, -ορία: ſ. ἀγην-.

ἀγανός 3 (Etym. zwhft, adv. **-νῶς** Anacr. 51, Eu. IA 602, Nossis AP IX 605, comp. -νώτερον βλέπειν Ar. L. 886, -νώτατος Hes. th. 408, Pi. f. 149): freundlich machend, ſanft a. v. Worten (b. Hom. beim Umſtimmen, Ἑκὰς γεγωνεῖν μαχέσασθαι καὶ ἀγανὸν ἔπεσσι B 180, Ω 772 [Theocr. 13₅₄, ApRh. III 78, 1146], μύθοις ¹o 53 [ApRh. III 148] (λόγοις Pi. P. 4₁₀₀, φωνῇ Tryph. 283, ὀπί ApRh. III 396, φωναί Mnesim. 4¹), εὐχωλῆς ¹ 499, ¹ν 357 (τελεσφορίῃσι ApRh. I 917, θυηπολίῃσιν IV 994), cf. δώροισιν (nb. ἐπέεσσι μειλιχίοισι) ¹ 113. b. v. Weſen, ἀ. καὶ ἤπιος (opp. χαλεπός) β 230, ε 8 (Λητώ Hes. th. 408, Ἄτδις Sappho BKIT. V 2· 17, cf. Anacr. 51, Pi. f. 149, Ar. L. 1109ᶠ, 1467ᵍ, ApRh. III 937, Or. [IIIᵖ] b. Porph. vit Plot. 22, KE 648 [ſp.], beſ. v. Blick [cf. -νοβλέφαρος], -νᾷ ὀφρύι Pi. P. 9₃₈, cf. Ar. L. 886, πρόσωπον Nossis AP VI 353, cf. IX 605, dazu χερσί Pi. P. 2₈, cf. Eu. IA 602ᵍ. c. v. Sachen, οἷς -νοῖσι βέλεσσι ſanft tötend γ 280, ε 124.., Ω 759 von Geſchoſſen der Götter (οἱ αἰφνίδιοι θάνατοι ἀνάδυνοί εἰσιν sch.), κρόκον zart Hymn. Cer. 427, μέλισσαι Opp. c. IV 272, cf. III 141, ἀκτίνεσσιν Manetho IV 137; χαρίτεσσιν Pi. I. 3₈, cf. P. 2₂₄, ἐλπίς Ae. A. 101ᵍ, ἐπητείῃσιν ApRh. III 1007, οἶμος Maxim. 2, προστασίη KE 916, εὐδικίαι 915 [ſp.], ſogar μνῆμ᾽ ἀγανόν (wie ἀγλαόν) 452 [IIIᵖ]. = VERBR. ep., Iyr., in Proſa nur ſehr ſpät (θεῶν -νώτατε Them. or. 234ᵃ). — [⏑⏑⏑; aber μνηστῆρες ἀγᾶνοί vl. β 209 ſt. ἀγαυοί, φύλλοισιν ἀγᾶνοῖσι Ilparv. 6, cf. ἠδὺς ἀγᾶνόφρων [Phocyl.] 67 = OrSib. 2₁₄₀]

ἄγανος 3 (ἄγνυμι): Σοφοκλῆς ἄ. ἔφη ξύλον βαρυτόνως τὸ κατεαγός, ἢ τὸ ἀπελέκητον Phot.

ἀγανοφρο-σύνη, ἡ: Milde, σὴ τ᾽ ἀ. λ 203 (= Ω 772); cf. KE 648 [III—IVᵖ].

ἀγανό-φρων, ον (φρήν): mild geſinnt, ἀνήρ (= προσηνὴς ταῖς φρεσίν H.) Υ 467, cf. ApRh. IV 809, KE 648 [III—IVᵖ]; ἄνδρες Crat. 238¹, Ἡσυχία Ar. Av. 1321¹ [n. pr. IG II 467]. — [⏑⏑⏑–, ſ. jedoch ἀγανός a. E.]

ἀγαν-ώπης, ου, fem.) **ἀγανῶπις**, ιδος (ὤψ): mild Blickes, -πιδος· πραέα βλεπούσης H., Suid., -ῶπιν (γυναῖκα) MarcSid. 80.

ἀγάνωρ: ſ. ἀγή-.

ἀ-γάνωτος 2: nicht verzinnt (opp. γεγανωμένος), κάκκαβος PosidonMed. b. PaulAeg. VII 20.

ἀγ-άομαι, ion. -έομαι, Nbf. v. ἄγαμαι: I. bewundern (ſ. ἄγ. I), πατέρα οὔτε τι θαυμάζειν περιώσιον οὔτ᾽ ἀγάασθαι π 203 (cf. θάμβησε 178), ἠνορέην ἀγόμενος ἠδὲ καὶ εἶδος Hes. th. 619, τὸ δ᾽ ἔργον ἀγήσα(ι)το Alcae. 14. II. neiden (ſ. ἄγ. II), τόφρα οἱ ἠγάασθε θεοί ε 122, c. inf. θεαῖς ἀγάασθε παρ᾽ ἀνδράσιν εὐνάζεσθαι 119, νῦν μοι ἀγᾶσθε (vl. ἀγάασθε) θεοὶ βροτὸν ἄνδρα παρεῖναι 129; ἀγεόμενοί (B CP u. H., ἀγαιό- AR) τε καὶ φθονέοντες αὐτῇ Hdt. VIII 69.

ἀγαπ-άζω (poet. nur praes. u. impf., aor. -πάζαι Callicrat.): Nbf. v. ἀγαπάω 1. act., begrüßen (= ἀσπάζομαι), π 17 (δν παῖδα), Ω 464, Pi. P. 4₂₄₁ (μειλιχίοις λόγοις), ApRh. IV 1291; liebend pflegen, Callicrat. b. Stob. IV 28₁₈ (pass. Diotog. ebda IV 7₃₂), Orph. A. 388 (nb. ἀπιτάλλειν), cf. Eu. Ph. 1327 (von Toten, sch. περιστέλλων), Pi. I. 5₅₄. 2. med. (= act.), begrüßen, abſ. ρ 35 (= χ 499, φ 224), τινά η 33, vl. κ 249, φαιδροῖς δώροις ApRh. IV 416. [ſ. auch ἀμφαγαπ-]

ἀγαπ-άω, ήσω, dor. **-έω** Archyt. b. Stob. III 1₁₁₀, cf. Ἀγαπουμενός auf Thera IG XII 3· 339 (Etym. zwhft): I. zufrieden ſein mit, ſich genügen laſſen an, οὐκ -πᾷς, ὃ (vl. ὃν) ἔκηλος.. δαίνυσαι; φ 289; τί, X., Pl., Thrasym. 1, Is. 4₁₄₀ (τὴν ἐλευθερίαν), Aristot. (μικρὰς εὐπορίας Ο II 12), pass. τὰ γὰρ αὐτὰ παρὰ τοῖς αὐτοῖς σπανίως ἔχοντα ἀγαπᾶται nimmt man hin Hipp. ἰητρ 1; τινί, [Lys.] 2₁₁, ₄₄, Philod. ρ II 254, Luc.; ὅτι, -πᾶν, ὅτι οὐχ ἡμεῖς ἐπ᾽ ἐκείνους ἐρχόμεθα Th. VI 3₅, cf. X. an. V 5₁₃; εἰ, X., Pl., Clearch., Lys. 12₁₁ (εἰ τὸ σῶμα σώσω), 26₃, Is..; ἐάν (ἤν), Eubulus 93, X., Pl., Lys. 22₁₅, Is., Dem.; c. ptc. Ar. V. 672, Antiphan. 169, Men., X., Is., Dem.; c. inf. Is. 18₅₀, Dem. 55₁₉, Plut., Luc., Hdn.; abſ. Ar. V. 683, Pl. Tim. 29ᵉ, cf. τὸ τρόπαιον ἀγαπήσαντες ἔστησαν = ἠγάπησαν ἱστάντες Lycurg. 73. So auch adv. **ἀγαπώντως** (vl. -πητῶς) δράσειεν = ἀγαπήσειεν δρῶν Pl. lg. 735ᵈ; ἐλέγχουσι ἀ. gern Numen. f. 1₄. II.

liebend̄ bewillkommnen, pflegen: τινά ψ 214, τινά τινι Eu. Hel. 937 (vom Toten), cf. Su. 764, pass. εὐεργεσίαις -πᾶται Pi. I. 6$_{70}$; liebkoſen, beſ. kleine Kinder, Men. S. 32, 63. ApRh. IV 791, X. Cyr. VII 5$_{50}$, dist. φιλεῖν Pl. Lys. 215^{a}, 220^{d}; überh. lieben, Menſchen u. Dinge, ſp. Kom. (Anaxilas 22, Men..), Theocr. ep. 21, ſp. D., Nonn., Musae..; Phintys b. Stob. IV 23$_{61}$ (nb. τιμᾶν), X., Pl., (τὰ χρήματα rp. 330^{e} syn. ἀσπάζεσθαι, cf. 357^{e}), Is., Dem., Aristot., Sp., v. chriſtl. Liebe NT; hochſchätzen, Pl. τὰ -πώμενα μόρια v. Edelſteinen Phaedo 110^{d}, cf. ep. 327^{b}, Is. 4$_{46}$, τινά τινος wegen einer Sache Plut. 80^{f}?; τί ἀντί τινος lieber haben Dem. 18$_{169}$, πρό τινος Plut. Cam. 10, μᾶλλον ἤ NT (Io. 3$_{19}$, 12$_{43}$); ptc. pass. -πώμενος, -πωμένη Democr. 271^{2}, Poll. III 37, Luc.. [n. pr.], ἠγαπημένος ὑπὸ τοῦ Φθᾶ DittO. 90 [160^{e}], ὁ ἠγ. NT Eph. 1$_{6}$, KS; c. inf. gewohnt ſein (cf. φιλέω) Ar. o II 1348^{a}$_{29}$; wünſchen, verlangen nach, c. inf. LXX (3B. ἡμέρας ἰδεῖν ἀγαθάς Ps. 33$_{13}$), τί Ps. 39$_{17}$. = VERBR. ep. (aber noch nicht in der Bdtg lieben, in den alten Teilen der Il. nur ἀγαπήνωρ), ion. (OLyr., Hdt.), dor., att. (OAe., So., ſelten Th., Aristoph.), wo das W. allmählich allgemeiner wird, doch geht ſpäter Bdtg I verloren.

ἀγάπη, ἡ (ἀγαπάω): Liebesbezeigung, Liebe, δι' ἀ[γ]άπης ἑ[ναρ]γοῦς Philod. παρρ 13$_{5}$ (ſicher?), πένψει δ' εἰς ἀγά[πη]ν σε φιλομμειδὴς Ἀφροδείτη PAS II 88 [nichtchriſtl. Würfeloraksel, II—III^{p}], ſonſt (außer LXX Ier. 2$_{2}$.., Aristeas 229) nur chriſtl. (auch OrSib. 2$_{65}$ = [Phocyl.] 13 vl.; Nonn. ev.), Kardinaltugend nb. πίστις u. ἐλπίς 1 Cor. 13$_{13}$, meiſt v. der Liebe untereinander, aber auch v. Gott zu den Menſchen u. umgekehrt, εἰς τινα Col. 1$_{4}$.., τινός Lc. 11$_{42}$ (τοῦ θεοῦ).., ClRom. I 55 (τῆς πατρίδος Vaterlandsliebe), ἀγαπᾶν -πην Io. 17$_{26}$.. (LXX 2 Reg. 13$_{15}$), ἐξ -πης Phil. 1$_{16}$, κατὰ -πην Rom. 14$_{15}$; beſ. Liebesmahl, ἐν ταῖς ἀ. NT Iud. 12, Ignat. (ἀ. ποιεῖν Sm. 8$_{2}$), KS, OrSib. 8 $_{487}$, überh. Wohltat, Ignat. Sm. 6$_{2}$. Almoſen, -πην ἔλαβον Genf 14 [IV—V^{p}], pl. Lond. I 234 [VII^{p}]. [ſp. n. pr.]

ἀγάπημα, τό (-άω): Gegenſtand d. Liebe, Liebling, ein Fiſch λίχνων ἀνδρῶν ἄ. Axion. 4', σοφῶν ἀ. ἀ. CratTheb. 12, Μανδοῦλι Ἀθηνᾶς ἀ. KE 1023, Πανός Sueton. de gramm. 3 (trag. Urſtelle verloren). [n. pr. auf Thera]

ἀγαπ-ήνωρ, ορος: männerliebend^{2}, -pflegend^{2}, Heldenbeiwort, Εὐρυμέδων ἀ. Θ 114, cf. O 392.., η 170 (Sp., wie OrSib. 14$_{184}$, Tryph. 180). [mnth. n. pr.]

ἀγάπησις, εως, ἡ (-πάω): Liebe, τινός: ἄ. τῶν αἰσθήσεων Ar. M I 1, cf. Clearch. FHG II 315, ἀλλήλων Plut. 769^{a}; πρὸς τὰ ἔκγονα χάρις (οὐ στοργή) καὶ ἀ. 495^{c}, 1100^{d}; ſto. nb. ἀσπασμός als Teil der βούλησις DiogL. VII 116, cf. Pl. def. 413^{b} (= ἀπόδεξις παντελής), AndronRh. I 6; LXX (ἀ. αἰώνιον ἠγάπησέ σε Ier. 38$_{3}$), Aristeas (nb. φιλία 44, φιλανθρωπία 265), Philod. παρρ f. 81, Plut. (ἀ. ἐρωτική Per. 24), Iambl. [ἀ. Men. f. 453.

ἀγαπ-ησμός, ὁ: Liebesbezeigung (= ἀγάπησις), ἀλλήλων

ἀγαπητ-ικός 3: zur Liebe geneigt, liebevoll, τί -κόν Plut. Solo 7, cf. MarcA. I 13, ClAl. (-κὴ ὡς μήτηρ paed. I 6$_{42}$); adv. schEu. Ph. 308 (ἀ. περιπτυσσόμενος), Philo (I 462..), ClAl. (ἀ. καὶ φιλητικῶς διατεθεῖσα str. VI 7$_{55}$), ſp. KS.

ἀγαπητός, ἄοἰ., dor. -πατός (adv. verb. v. -πάω) 3: worauf ſich die Liebe beſchränkt, einziggeliebt, v. Aſtyanax παῖς ἀ. Z 401. v. Telemach π. ἀ. δ 727, 817, ε 18, μοῦνος ἐὼν ἀ. β 365, cf. X. Cyr. IV 6$_{5}$ (= ἦν μοι μόνος 3), LXX Gen. 22$_{2}$, NT v. Chriſtus (Mt. 3$_{17}$.., dafür Io. μονογενής), τὸ ἀ. der einzige Schatz (v. der Einäugigkeit) Ar. P I 17, ἐραστὴς εἷς μόνος, καὶ οὗτος ἀ. Pl. A. I 131^{e}. Daraus die ſp. Bdtgn 1. womit man zufrieden ſein muß (οὐ iſt), v. Übel κακὸν ἀ. Andoc. 3$_{23}$, δειότερον Ar. H 1$_{1}$; beſcheiden, dürftig, δαπίδιον ἐν ἀ. HipparchCom. 1, προβάτιον ἀ. Men. f. 319; ἡſg in der Bdg -τόν (ἐστιν) man muß zufrieden ſein (beſ. Redn.), m. folg. εἰ (ſ. ἀγαπάω) X. (Cyr. III 3$_{19}$), Pl. (Prot. 328^{a}), Epicur., Hyp., Dem., Aristot.; ἐάν X. oe. 8$_{16}$, Is. 15$_{17}$, Dem.; inf. ἀ. αὐτῶν καὶ τὸ ἐρωτηθὲν ἀκοῦσαι X. rL. 3$_{8}$, cf. (Dem. 3$_{30}$, 14$_{31}$..), Aristot..; ptc. οἷς ἀ. ἦν μὴ πάσχουσιν αὐτοῖς Dem. 51$_{20}$; pl. -πατά (ἐστιν) c. inf. Pi. N. 8$_{4}$. adv. **ἀγαπητῶς** (att.) zufrieden, gern, ἀ. ἰδεῖν Is. 14$_{31}$, ἀ. ἐπιγράμματος ἔτυχον Dem. 20$_{112}$ uſw., cf. Aesch. 2$_{77}$, Plut. (διαβιῶναι, nb. ἁλύπως 221^{c}); beſcheiden, ἐν ὀνάριον ἐξ ἀγροῦ μοι καταβαίνει καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν ἀ. Diphil. 89; glücklich, endlich, aegre, ἔχων ἀ., ὃ ἐθηρευόμην Pl. Lys. 218^{e}, ἀ. σωθῆναι Lys. 6$_{45}$, τὴν εἰρήνην ἐποιήσασθε ἀ. Dem. 19$_{219}$, cf. Alciphro I 16$_{2}$, II 22$_{1}$. Polyaen., DCass., XEph., ἀ. καὶ μόλις (att. Ausdr.?) Aristid. I 468 (διεσώθημεν). Ael. ha. 16$_{12}$; höchſtens Syr. inArM 114$_{26}$, 168$_{27}$..

2. geliebt s. v. Menſchen, Κλῄς ἀγαπάτα Sappho 85. τὴν ἀ. παῖδα Ar. Th. 761, υἱὸς Antiphan. 260, Νικίας ὁ ἀ. Dem. 21$_{165}$, Ἄδων -τέ Theocr. 15$_{149}$ uſw. Auch hier kommt man m. der Bdtg einziggeliebt aus, erſt das NT hat τέκνα ἀ. 1 Cor. 4$_{14}$ uſw.; θυγάτηρ PAS II 250 [chriſtl.] [n. pr. -πατίς IG IV 732 (Hermione), ſp. -πητός, -πητή]; chriſtl. Standesbezeichnung -πητοί u. -πηταί (in der Begleitung der Diakoniſſen uſw.) KS. b. v. Dingen, liebenswert, ἥδη (opp. μισητά) X. m. III 10$_{5}$, τὸ ἀ. Hiero 1$_{28}$, Ar. H II 4 (τὸ ὁρᾶν -τότατον IX 12), τί ἀ. Theocr. 16$_{100}$; wünſchenswert, -τότατος βίος Pl. Phil. 61^{e}.

ἀγαπήτρια ([1]**-ητρίς**, ίδος), ἡ: Geliebte, IChrys. ([1]Basil.); **ἀγαπώντως**: ſ. ἀγαπάω.

ἀ-γαργαλίστος 2: nicht verführt, verlockt, KS.

ἀγαρικόν, τό, lat. agaricum, i: eine Art Baumſchwamm, λευκὸν ἀ. μέλαν, Diosc. III 1, Andromach. 135, ServDam. b. Gal. XIV 615.., Plin. nat. 25$_{103}$.. — [⏑⏑⏑⏑ (ServDam.), aber ⏑⏑⏑⏑ aus Versnot Andromach.]

[?]**ἀγαρράπτει** τε· ἐφθορεν H.; [†]**ἄγαρος**: ſ. ἄγγα-.

ἀγαρρις, **ἀγαρσις**: ſ. ἄγυρσις.

ἀγάρροος 2 (ἀγα-, ῥέω): ſtarkflutend, Ἑλλήσποντος B 845, M 30 [Musae. H. 208], πόντος Hymn. Cer. 34. Orph. A. 45, QS. 10$_{174}$, Liban. AP VII 747. — [⏑⏑⏑⏑, -γά- ſtets in 4. Heb.]

[?]**ἀγάς**· ἡ πτῶσις τοῦ ἀστραγάλου H.

ἀγα-σθενής, ές (σθένος): ſehr ſtark, -νέων βασιλήων an. AP IX 688 [I—II^{p}], KE 1052 [IV^{p}], ἡρώων Opp. c. II 3. [n. pr. B 624] [τοῖς τελώναις] μηνύοντες τὰ τέλη H.

[?]**ἀγασο-πέρπαι** (laf.[?], ſ. ἀγαθός)· οἱ τοὺς τελώνας (ſpätgr. ſ.

ἀγάσιον· ἔνδοξον H. (cf. ἄγαμαι I).

ἄγασις (-ασσις cod.)· φθόνος σφαῖρα (ſ. ἀγαθίς) H., **ἀγαστής**· βάσκανος H. (cf. ἄγαμαι II).

ἀγάσματα· σεβάσματα.. Σοφοκλῆς (f. 885) Suid., BA. H. (ſ. ἀγάζομαι).

ἀγάσσει· ἄγαν τύπτει· ἀπὸ τοῦ ἄγαν ἀγάσσει, ὡς ἀπὸ τοῦ λίαν λίαζει Phot. (BA, H.).

ἀγά-σταχυς, υος, 2: ährenreich, γῆ GrNaz. carm.

ἀγά-στονος 2 (στένω): vom Rauſchen der Meereswogen, ſtark brauſend, ἀ. Ἀμφιτρίτη μ 97 [Hymn. Ap. 94]. 2. ſehr beklagenswert (ἀ. πολυστένακτος, στεναγμοῦ ἄξιος H.), -νοι Ae. Se. 97^{l} (μήτηρ an. AP XIV 123, πόνος Naumach. b. Stob. IV 22$_{23}$ [GrNaz. carm.]).

ἀγαστός (ἄγαμαι I) 3: bewundernswert, -στά (= ἀρεστά H.) Ae. f. 268, οὐκέτι μοι βίος -τός Eu. Hec. 169^{l}, βροτοῖσιν an. AP VII 691; -τά μοι δοκεῖ εἶναι X. oe. 11$_{19}$ (adv. **-τῶς** ἔδοξε πρᾶξαι Ag. 1$_{24}$), cf. an. I 9$_{24}$, Pl. lg. 808^{c} (nb. τίμιοι), conv. 197^{a} (Plut.); ἐκεῖνο τοῦ ἀνδρὸς -τόν X. He. II 3$_{56}$, cf. Pl. Crat. 412^{e}; ἀ. πάδος (syn. ἀσμενίστον) SextE. h. III 184..; -τόν (ἐστιν) c. inf. ClAl. paed. II 1$_{9}$; ſ. auch ἀγητός. [Al. 264.

ἀ-γάστωρ, ορος (α cop.): = ὁμο-γάστριος, Bruder, Lyc.

ἀγασυλλίς, ίδος, ἡ: gummihaltiger Strauch, Diosc.

ἀγάσυρτος 2: (Πιττακὸν) Ἀλκαῖος (f. 37).. ἀποκαλεῖ.. ἀγάσυρτον (ἀνάσ-Lobeck, Heder) ὡς ἐπισεσυρμένον καὶ ῥυπαρόν DiogL. I 81, ſ. κολόσυρτος.

[†]**ἀγατὸν** κιθαρίζων Hymn. Ap. 515 [†]vl. f. ἐρατόν: [†]**ἀγαυόμενοι** Opp. h. IV 138 [†]vl. f. ἀγαιό-

ἀγαυός 3 (zu γαῦρος, ſ. ἀγαυρός? cf. Apio b. ApSoph. 7$_{2}$ ἀπὸ τοῦ πολλαχῶς γαίειν, ὃ ἐστιν γαυριᾶν, ebenſo Hdn. II 166; ſchon früh zu ἄγαμαι geſtellt, cf. οἷά τ' ἀγάσσασθαι καὶ ἀγαυοῦ δαίμονος ἔργα Hymn. Merc. 343, woraus auch die gew. Erklärung ὁ λαμπρὸς καὶ ἔνδοξος [EM 6$_{34}$] u. Bdtg II entſtand: I. hochgemut, ſtolz, würdig 1.

b. n. pr., Ἠελδεη, ἀ. Τυδέος Ε 277, ἀ. Λαομέδοντος Ζ 23 usw., Νηλέα μεγάθυμον, ἀγαυότατον ζωόντων ο 229 (Δευκαλίων Hes. f. 4, cf. Theocr. 25$_{55}$, ApRh. I 186.., Sp.) [n. pr. Dem. 23$_{202}$]; ἀγαυὴ Περσεφόνεια λ 213.. [Hymn. Cer. 349, Orph. h. (Λημνιάδες A. 477)] [mŋth. n. pr.]; Völker, Τρῶες Π 103.., Φαίηκες ζ 55.., Φοίνικας γ 272, ἀ. Ἱππημολγῶν Ν 5 (Τιτῆνες Hes. th. 632, cf. 461, Αἰολίδαι Pi. P. 4$_{72}$, Πέρσαις ἀ. Ae. Pe. 986^{t}). **2.** ſonſt, παιδὸς ἀ. λ 492, πατρός β 308, κήρυκες Γ 268, ϑ 418, ϑεράποντες β 209, πομπῆες ν 71, beſ. μνηστῆρες δ 681, ξ 180..; μέγαν καὶ ἴφθιμον καὶ ἀ. Δ 534 = Ε 625, πρέσβυς [Sappho] 26^{7}, (βασιλῆες ἀ. Pi. f. 133, μαῖα Isyll. D 18^{1}; Maxim., Eudoc., ſp.Epigr.). **II.** glänzend, leuchtend, ἀ. δῶρον Hymn. Merc. 442, εἶδος ἀ. Orph. l. 304 (εἶδος ἀγανή Hymn. Ap. 198 vl.), beſ. aſtrol., ἀ. σῆμα Arat. 71 (= eximio fulgore Cic.), φαέων ἐπιμεμφέες, οὐδὲν ἀγαυαί 90, ἀστέρες 469, Ὑδροχόος 392, cf. Manetho (ἀστέρες ἀγαυότατοι II 14, ζῳδιακὸς μάλ' ἀγαυότατος III 130), Maxim. (Πληιάς 280).— übtr. -όν καλάμῳ συνάγειν ὄρδον Pi. pae. 9$_{38}$.

ἀγαυρίαμα· ἔπαρμα, οἴησις H., Suid., Phot., BA, cf. καὶ ποιήση Ἱερουσαλὴμ ἀ. (vl. γαυρίαμα, καύχημα) ἐπὶ τῆς γῆς LXX Es. 62$_{7}$. [(cf. H.).

ἀγαυριᾶν· τὸ μεγάλως γαυριᾶν καὶ ἐπαίρεσθαι EM 6$_{38}$

ἀγαύρισμα, ὅπερ ἐστὶ πάλης εἶδος Eust. 1444$_{8}$.

ἀγαυρός 3 (ζu γαῦρος; ἄγ- oft die Ηſſ., aber -ρός Hdn. II 167): ſtolz, τί: ταύρου ὅσσαν -ροῦ Hes. th. 832, τινί: πετάλοισιν ἀ. Nic. th. 661, abſ. δένδρειον -ρότατον 832; adv. ἐλᾶν στρατιὴν -ρότατα καὶ μεγαλοπρεπέστατα Hdt. VII 57. Die Bötgn οἱ δὲ κακός, ὑπὸ Ἰώνων δὲ ἄπορος, ὑπὸ δὲ Ἀττικῶν τρυφερός Suid. (cf. EM 6$_{38}$) ſind nicht zu belegen.

ἀγά-ϕθεγκτος 2: lautſchallend, -κτων ἀοιδᾶν Pi. O. 6$_{91}$.

ἀγάω: = ἀγάζω$^{?}$, Alcm. 121?

ἄγγαρα: ſ. ἀγγαρήιος.

stuppa· κάνναβις· στύβης· **ἄγγαδα** Gloss. II 189.

ἀγγαρεία, Nbf. **-ρία**· prensatio Gloss. II 169, **ἐγγαρία** (ſ. ἀγγαρεύω) Pap., ἡ, lat. angaria: Aufgebot zum Beförderungsdienſt, -ρειῶν ὀνόματι DittO. 665 [Ag. 49^{e}], φρουρῶν καὶ -ρειῶν ἄνεσιν DittS. 932 [Thrak. 202^{e}], cf. Arr. diss. IV 1$_{79}$, Lib. or. 50, angaria = currus clabularis der durch Frohndienſt beförderte Laſtwagen (ſeit IV^{p}) cod. Theod. VI 29· 5$_{1}$ uſw., οἶνος ἐγγαρίας der für den Unterhalt der Botenſtellen nötige Wein, BU 21 [340^{e}], Wess. Altersind. 20$_{21}$ [IVe]; allg. = ἐκ βίας γινομένη ὑπηρεσία (Suid.).

ἀγγαρεύω, an ἐγγαρέω angelehnte volkst. Nbf. **ἐγγα-** Tebt., Lond., lat. angariare, ζB. Ulp. dig. XLIX 18$_{4}$, ſelten vl. -izare (-αρος): zu Botendienſten, Arbeitsleiſtungen heranziehen, τινά: ὁ πλέων.. -εύεται (= ὑπ' **ἀγγαρευτῶν** κατέχεται H., ἐπὶ τῶν τοῦ λιμένος παραφυλακῶν BA) Men. f. 440, τοὺς ἐπὶ τῆς χώρας Lond. III 107 [42^{p}], τοῦτον ἠγγάρευσαν, ἵνα ἄρῃ τὸν σταυρόν NT Mt. 27$_{32}$, cf. Mc. 15$_{21}$, Mt. 5$_{41}$; λέμβον Petr. II 64$_{14}$ [252^{a}], κτήνη, πλοῖα Tebt. I 5$_{182}$, $_{252}$ [118^{a}], ὑποζύγια Ios. a. 13$_{52}$, μηδὲν λαμβάνειν μηδὲ -εύειν DittO. 665 [Ag. 49^{p}]. **2.** intr. als Bote ſtationiert ſein, ?Genf II 95 [VI—VII^{p}; ἀγραρ- Pap., ſ. ἀγραρεύω]; ἀγγαρ[ρ]εύει· ὑπομένει H.

ἀγγαρ-ήιος, ion. ſt. -άρειος; †-άριος EM 7$_{24}$ (ἄγγαρος) 2$^{?}$: davon subst. ὁ ἀ. (sc. ἄγγελος) Eilbote Hdt. III 126, aber τὸ ἀ. Eilbotenpoſten, Etappe (= τὸ δράμημα τῶν ἵππων) VIII 98 (hierher ἔλεγον δὲ καὶ τοὺς σταθμοὺς **ἀγγαρα** EM 7$_{17}$, lies ἀγγάρεια?).

ἄγγαρος, ὁ [perſ. ankar Stafette, nach andern = babyl. agru Mietling; ſ. auch ἀσγάνδης]: **1.** Eilbote, dergl. ſtationenweis durch ganz Perſien bereit gehalten wurden, Botſchaften an den König zu bringen (cf. X. Cyr. VIII 6$_{17}$), τινὰ -ρον Δαρείου Hdt. III 126, cf. TheopHist. 106, NicDam. FHG III 361; adi. φρυκτὸς δὲ φρυκτὸν δεῦρ' ἀπ' ἀγγάρου πυρὸς ἔπεμπε ϛἰϛ fortpflanzendes Signalfeuer Ae. A. 282. **2.** ein zum Wachtdienſt uſw. Herangezogener, SextE. m. II 35 (= Plato 220$^{?}$), ἀγ⟨γ⟩αρος· σκευοφόρος, φορτηγός H.; als Schimpfname (ἐπὶ τῶν φορτηγῶν καὶ ὅλως τῶν ἀναισθήτων καὶ ἀνδραποδωδῶν Phot.) βάρβαρος ἄ. und ἄ. ὅλεθρος Men. b. Phot., opp. ἀνὴρ εὖ εἰδώς Lib. or. 1$_{87}$.

ἀγγαροφορεῖν ἐπὶ τοῦ φορτία φέρειν ἄλλως τε καὶ ἐκ διαδοχῆς. Μένανδρος Πωλουμένοις· ἀγγαροφόρει καὶ τοῦθ' ἃ νῦν ποιεῖς ποίει Phot. [Procop.].

ἄγγατος (†-αρος EM 7$_{25}$)· τὸ εἰς ἀναδενδράδα ξύλον, Barbarenwort nach Eust. 1163$_{20}$, 1854$_{23}$.

ἀγγείδιον, τό: dem. v. ἀγγεῖον, Theophr. hp. IX 6$_{4}$, Hero I 54.. (nb. ἀγγεῖον), ServDam., Poll. X 30; BU 590 [177^{p}].

ἀγγειο-λογέω: zur Ader laſſen, τὰ βρέφη Sor. mul. I 85.

ἀγγεῖον, ion. **ἀγγήιον**? (ſo Hdt. II 121, IV 2, aber I 188 -εῖον, wie auch Hipp. u. IG XII 5· 593), τό (aus ἀγγές-ιον, ſ. ἄγγος): Gefäß, Behälter, cf. τοῦτο, ὃ δὴ ξηροῖς καὶ ὑγροῖς καὶ ἐμπύροις καὶ ἀπύροις παντοδαπὸν εἶδος ἐργασθὲν ἀγγεῖον μιᾷ κλήσει προσϕθεγγόμεθα Pl. pol. 287^{e}, τὰ περιέχοντα τοὺς ὄγκους ἀ. Ar. O III 7 **1.** nach der Beſchaffenheit, von Ton: ὀστράκινον Hipp. γ II 193 (LXX), Ἀττικὸν III 224; Metall: χαλκοῦν Hipp. δδ 17.. (Theophr., Plut.), ἀργύρεον Hdt. I 188, μολυβδοῦν Theophr. od. 41; Wachs: Ar. Zι IX 2; Holz: IV 2; ſackartig: Plut. Lys. 16, cf. ἀσκοῖς καὶ δυλάκοις καὶ ἄλλοις ἀ. X. an. VI 4$_{23}$. **2.** nach dem Inhalt, für Flüſſigkeiten, Milch Hdt. IV 2, Wein u. Öl IG XII 5· 593 [Keos c. 400^{a}], οἰνηρὸν Alexis 55, -εῖα τὰ περὶ τὸν πότον Crat. 187, ἀλφιτήριον Antiphan. 63, große Aufbewahrungsgefäße Ar. Ach. 940, Lys. 19$_{31}$, ſ. Mörteltrog Th. IV 5, Wolle (Ballen) ἀ. ἐρίων Urk. b. Dem. 35$_{34}$, Aen. 32$_{3}$ (cf. 29$_{1}$); τὸ τῆς θαλάσσης ἀ. Pl. Critias 111^{a}, beſ. **a.** Geldbehälter, Kaſſe, Hdt. II 121, Plut. PAem. 32, Cmin. 38 uſw., nb. μάρσιπος Tebt. I 112$_{55}$ [112^{a}]. **b.** Klagſchriftbehälter (att. ἐχῖνος), Tor. 1· 2$_{8}$, 4$_{24}$ [120^{a}], 4$_{12}$ [120^{a}], Genf 74 [III^{p}]. **c.** Käfig ſ. Menſchen Plut. TibGr. 20, ſ. Vögel 17, Taubenneſt (im περιστερεών) Tebt. I 84 [118^{a}], Bienenzelle (ſ. ἄγγος) Papp. V 1. **d.** Grabtrog (cf. ἄγγος) auf Lesbos u. im weſtl. Kleinaſien, IG XII 2· 494 [I—III^{p}], CIG 3321, 4321^{e}, ^{f}.. [Kz.]. **e.** Samenkapſel (ſ. ἐναγγειοσπέρματος), Theophr. hp. I 11$_{1}$ (opp. λοβός, ὑμήν), cf. IV 12$_{2}$, Plut. 423^{e} (nb. περικάρπιον). **f.** beim Menſchen, ὅσα ϕύσει ὑπάρχει ὑγρὰ ἐν τῷ σώματι, ἐν ἀγγείοις ὑπάρχει, ὥσπερ καὶ αἷμα ἐν ϕλεψὶ καὶ μυελὸς ἐν ὀστοῖς Ar. Zι III 20, und ſo oft, zB. κοιλία ἀ. τροϕῆς II 17 (Plut. 130^{e}), Gefäße bei der Milz Hipp. v IV 37, τὰ περὶ τὴν ὄψιν ἀ. SextE. h. I 49, cf. Ath. 45^{e}, Gal. XIX 114 uſw., v. Menſchenleib überhaupt (opp. ψυχή, cf. σκεῦος, μεταγγίζειν) MarcA. III 3, HermPast. m. V 2$_{8}$, KS; τὸ κακὸν ἀ. als Schimpfname [Planud.] vitAes. 4. **3.** beſtimmtes Maß (ſ. ἀγγεῖδιον), μέλιτος ἀ. ἑκατόν Eupolem. FHG III 228, οἴνου ἀ. ἑκατόν Grenf. I 63 [VI—VII^{p}], cf. κεράμιον. = Oft (zB. Hipp., Hdt., Aristoph., Aen.) ohne Unterſchied der Bötg nb. dem ältern ἄγγος, iſt im Att. u. auch ſp. vorherrſchend (noch ſ. im NT).

ἀγγει-ώδης, ες: gefäßartig, Ar. Zμ III 8, Eudem. 44, Theophr. hp. IX 6$_{4}$ (als Maß), schAr. Pax 199; τὸ ἀ. v. Menſchenleibe MarcA. X 38.

ἀγγελία, ep. ion. **-λίη**, ἡ (ἄγγελος): Bericht des Boten (ἄγγελος ἦλθε σὺν -λίῃ ἀλεγεινῇ B 787, im Drama Ar. πο 15) **1.** Botſchaft, Kunde, λυγρὴ Σ 18.., ἀλεγεινὴ 17.., ταλαπενθὴς Bacch. 15$_{28}$, ἄτλατος So. Ai. 223^{l}, κλυτά Pi. O. 14$_{19}$, γλυκεῖα 4$_{4}$, χαριτάνυμος Bacch. 2$_{3}$, ἀγαθή Eu. O. 1276^{l} (HermPast. v. III 13$_{2}$). α] als obj.: -λίην ἐρέων Ξ 355.., εἰπεῖν τινι ο 314, κηρύσσειν Eu. Hel. 1491^{l} (cf. Ar. Ach. 1083); κλύειν Π 13, ἀκούειν Th. V 44, -λίης ἀίουσα ω 48, πεύσεαι -λίης Σ 18.., ποτιδεγμένον -λίην Τ 337; ἦλθε ἀ. Hdt. IX 14, cf. ξ 374, Th. III 33 (τινί), X. Cyr. VI 2$_{14}$, ἥκει (ἀφικνεῖται) παρά τινος Hdt. VIII 140 (cf. VII 1), Th. V 64; προϊεῖσα β 92, προίαλλε Hes. f. 94 III$_{28}$, ὀτρύνειν π 355, ἔποτρ. ω 354, (ἐσ)πέμπειν -λίην λέγουσαν τάδε (ταῦτα) Hdt. II 114, III 69; ϕέρειν Pi. O. 14$_{19}$, Hdt. III 112 (ἐς Σάμον).., Pl. Crito 43^{e}, Aen. 31$_{4}$. Hierher ἦλυδε σεῦ (σῆς Zenod.) ἕνεκ' -λίης Γ 206, ἥ τευ -λίης μετ' ἐμ' ἦλυθες Ν 252, ὃς Εὐρυσθῆος ἀέθλων -λίης (-λίην Zenod.) οἴχνεσκε Ο 640, wo freier gen. (cf. ἔρχονται πεδίοιο Β 801), und -λίην ἐπὶ Τυδῆ ἔστειλαν (folgt αὐτὰρ ὁ βῆ) Δ 384, Μενέλαον -λίην ἐλθόντα Λ 140, Ἶρις -λίην (ſo Wolf ſ. -λίη) πωλεῖται Hes. th. 781, wo der acc. des Bezugs vorliegt, während Aristarch. (cf. ApSoph. 73$_{0}$, schA Γ 206) u. die Vulgata

ohne ausreichenden Grund ein beſ. W.' ὁ **ἀγγελίης** annahmen. β] Inhalt: ἐμὴν ἀ. über mich T 337, πατρός über den Vater α 408, στρατοῦ β 30, τῆς Χίου Th. VIII 15; περὶ τῆς μάχης Hdt. VII 1, cf. Th. II 5. Es folgt οὕνεκα ο 41, cf. π 329; ὡς Hdt. IX 83; ὅτι Bacch. 24, 15[26], Hdt. VIII 144, Th. I 61.. (nb. inf. VIII 19), διότι Pol. 3[61]; inf. ἦλθε ἀ. στρατιὴν ἥκειν Hdt. IX 14, ἡ δεινὴ ἀ. τὸ πάντας συλλέγεσθαι X. Cyr. VII 5[32]. = Zuweiſen = Mitteilung, Benachrichtigung, wie -λίη μοι ἔπειτα δοῶς ἐς δώμαδ' ἱκέσθω ο 447. Rühmende Ankündigung, Preis: φέρων μέλος ἀγγελίαν τετραορίας Pi. P. 2[4], cf. Ἰούλους γενύων ἄρσενας -λίας Ant.Thess. AP VI 198. Der pl. im Gegſ. zur Einzelmeldung, -λιάων πεύσεται β 255, ἐπιπέμποντος τοῦ Μαζάρεος -λίας Hdt. I 160, αἱ ἀ. ἦλθον X. Cyr. VI 2[14]; τὰς -λίας ἐσφέρειν ein Ehrenpoſten am perſiſchen Hof Hdt. I 114, III 77 (φέρειν III 34). **2.** Auftrag, Geheiß, -λίην ἀπέειπεν H 416 (= ἐφημοσύνην ἀπέειπεν π 340), -λίην ἀπόφασθε 422 (folgt ὄφρα), cf. 649, O 174, π 467; Ζηνὸς ἐπέκλυεν -λιάων ε 150 [Hymn. Ven. 216], Ζηνὸς ὑπ' -λίης η 263, cf. Διὸς ἀ. Hymn. Cer. 449, Pl. lg. 941[a] (nb. ἐπιτάξεις), Luc. dd. 24, Εὐρυσθέος Pi. O. 3[28]. **3.** Ermahnung (= ὑποθήκη), τὰν πολύκοινον ἀνδέξατ' -λίαν (der beſtrafte Ixion) Pi. P. 2[41], τῆς εὐεργεσίης ῥηδίη ἀ. Theogn. 574, cf. 1374; v. Evangelium NT 1 Io. 1[5] (ὅτι), 3[11] (ἵνα ἀγαπῶμεν ἀλλήλους). = VERBR. Trag. nie im Trimeter (dafür ἐπιστολή od. [Eu.] ἄγγελμα, fehlt auch b. Lyc. Al.), auch ſonſt bei den Att. nicht hfg (Redn. 1 ×: μετὰ τὴν ἀ. Is. 19[40], Aristoph. 2 ×, O ſpät. Kom.). Perſonifiziert bei Pi. O. 8[82] als Tochter des Hermes.

ἀγγελί-αρχος, ὁ: = ἀρχάγγελος, Agathias AP I 34, 35.

ἀγγελιαφόρ-έω: Bote ſein, τινί schAe. Pr. 966.

ἀγγελια-φόρος (ion. -ιηφ-), ὁ (φέρω): Anmelder, Hofbeamter der Skythen Hdt. IV 71, der Perſer (nb. δυρουρός) I 120, III 118, aber Überlandbote [Ar.] κ 6 (dafür b. Hdt. III 126 ἀγγαρήιος, wo indes jenes vl.); ſp. allgem. Bote, Plut. 866[e].., Luc., Hdn., DCass. uſw.

ἀγγελ-ίεια, ἡ (ſp. fem. zu dem vermeintlichen -λίης): Botin, ἀ. θεοῦ Orph. h. 78.

ἀγγελίη, ἀγγελίης: ſ. ἀγγελία.

ἀγγελ-ικός 3: botenartig, -κὴ ῥῆσις (tragiſcher) Botenbericht PhrynS. b. BA 26 (att.), τὸ ἀ. ὄρχημα (ἐμιμεῖτο σχήματα ἀγγέλων) auf Sizilien Poll. IV 103 (-κὴ ὄρχησις H., Ath. 629[e]), angelicum metrum (celeritate nuntiis aptum) Diom. gramm. I 512, cf. Mar. Plot. gramm. VI 507.. **2.** Engel-, engelartig, neuplat., zB. Procl. (nb. θεῖος u. δαιμόνιος) τάξις, σειρά, νοῦς (adv. inTim. III 192), KS von Ignat. (Tr. 5[2]) ab; engelrein, πολιτεία uſw. KS.

ἀγγελι-ώτης, ου, ὁ (-λία): Bote, ἀτάσθαλον -την (v. einem Vorzeichen) Hymn. Merc. 296 (Call. I 68, [P]Hecale I 6 [Musae. H. 7]). — fem. **-ῶτις**, ιδος: Call. IV 216. — [ſtets am Versende]

ἀγγέλλω (aus ἀγγέλ-jω, v. ἄγγελ-ος; cf. ἄγγελον ἦκαν, ὅς ἀγγείλειε γυναικί ο 458, X 439), impf. ἀγγέλλεσκον· ἤγγελον H., fut. act. ἀγγελῶ, ep. ion. -ελέω, dor. -ελέω, pass. -ελθήσομαι Dem. 19[224], -ελήσομαι Sp., aor. act. I ἤγγειλα ſelt Hom., tret. ἤγγηλα Dial. I. 5040 (aor. II ἤγγελον ſowohl b. den Alten als auch b. den Sp. faſt nur Fehler der Hſſ. [ſicher ἀγγελέτην Agathias AP VII 614], wie auch im med.), med. I ἠγγειλάμην ſelt Hdt. Th. allg., pass. I ἠγγέλθη ſelt Th. allg., auch dor., aber II ἠγγέλη Eu. IT 932, ἐπαγγελῆ IG I suppl. 27[b] [439[a]], herrſcht in der Koine (Pap., LXX) u. iſt auch ſonſt überwiegend, pf. act. -ἤγγελκα Redn., Pol., Pap.., pass. ἤγγελμαι Ae. Ch. 774, ἄγγελτο Hdt. VII 37 †vl., ſ. auch κακάγγελτος: **1.** Botſchaft bringen, verkünden, melden, τί οἱ τί τινι: ἐσθλά περ Κ 448, Ἀχιλῆι κακὸν ἔπος Ρ 701, cf. O 159, ψ 22, δέμιστας Φοίβου v. Orakelprieſter Hymn. Ap. 394, τἰ καινόν Ae. Pr. 943, τοὔπος So. OC 302, χρυσὸν ἐπῶν Ar. Pl. 268, τὰ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν Th. VIII 74 (εἰς πόλιν τάδε Eu. O. 1539, cf. Th., εἰς οἶκον Antipho 2 δ 4, πρὸς ἐμέ Aesch. 2[155]), πόλεμον ansagen Pl. Phaedr. 242[b]; κεῖνον von jenem melden ξ 123, cf. 120, τοὺς ἐργασαμένους ansagen Antipho 2 γ 2, ἄγγηλόν με τῷ θεῷ ..ὅτι verkünde von mir, daß ich [P]Zaub. (L 642); auch dat. allein, ποιμένι λαῶν δ 24. cf. 528..; abſ. ὦρτο δ' Ἶρις -λέουσα Θ 409.., βῆ δ' ἴμεν -λέων δ 24, 528, αὐ δ' ἀγγελίας ὀπίσω κίε π 150.., cf. Ae. Ch. 658 uſw. περί τινος: Ὀρέστου ἀγγεῖλαι πέρι So. E. 1111, cf. Ar. L. 1235, τήν τε λῆψιν καὶ περὶ τῆς ναυμαχίας ὡς.. Th. VII 25. ὅτι (ὅττι μίμνε X 439): ὅτι ἐπεισάμην So. E. 1110 (pass. ἠγγέλθη, ὅτι Βοιωτοὶ ἐπέρχονται Th. IV 93, cf. 125.., X. He. I 1[27], Andoc. 2[20]). ὡς: Eu. IT 704, Hdt. III 30, Dem. 18[188], πῶς Ar. Ach. 940, ὀδούσεκα So. E. 47. c. inf.: σὲ.. -ἄλλουσί μοι τλῆναι So. Ai. 1226, cf. Eu. Hel. 1518, Th. I 91.. (pass. Th., X., Pl. Charm. 153[b]). c. ptc.: ἠγγειλαν Ὀρέστην βίον λελοιπότα So. E. 1443, cf. 1452, νικῶντ' Ὀρέστην Eu. E. 762, cf. X. an. II 3[19].., παρεῦσάν με Herodas 1[8]; pass. ζῶν ἀγγέλλεται So. T. 93, cf. Eu. IT 932, Hdt. VI 69.., Th., X., Dem. 3[5]. ὡς c. ptc.: πατέρα ὡς οὐκέτ' ὄντα So. OR 955, cf. E. 1341. = ὁ ἀγγέλλων (= ἄγγελος) Hdt. VIII 23, τὰ ἀγγελλόμενα Th. IV 27, X., τὰ ἠγγελμένα Ae. Ch. 774, Th. VIII 97. **2.** Befehl überbringen (ſ. ἀγγελία 2), παῖδας λέξασθαι Θ 517, cf. Ω 145, π 350. **3.** als Mahnung verkünden, πᾶσι δ' ἀγγέλλω.. εὐγενῆ σπείρειν τέκνα Eu. f. 215. **4.** als Herold verkünden, ankündigen, ἀστὴρ ἔρχεται -λέων φάος ἡόος ν 94, Πυθιονίκαν -ἑλλων γεγωνεῖν Pi. P. 9[1], τοῖσι ξυνὸν -ἑλλων λόγον O. 7[21], cf. P. 1[33]. **5.** anmelden, eingeben (zu einem Amte), ἵνα.. ὁ ἀγγελεὶς ἀντιλάβηται τῆς ἐνχειρισθείσης αὐτῷ χρείας Fior. 2[8] [265[a]], cf. 44. med. von ſich erklären (wie ἐπαγέλλομαι), c. inf. Τεύκρῳ -έλλομαι εἶναι φίλος So. Ai. 1376. = VERBR. tritt bei den Redn. (0 Lys., Is., 2 × Dem.) ſehr vor ἀπαγγέλλω zurück, im NT nur 2 × (Io. 4[51], 20[18]), auch hier herrſcht ἀπ- vor; das pass. zuerſt bei Ae.

ἄγγελμα, τό (ἀγγέλλω): Botſchaft, ἀ. παρὰ πολεμίων Eu. O. 876, ſonſt pl., IT 1184, τοῖσδε τοῖς ἀ. Heraclid. 660, 789, Δαναῶν (= Aufträge) T. 711; πρὸς τὸ ἀ. auf die Nachricht hin Th. VII 74 (κρυπτὰ ἀ. Hdn. VII 6[5]).

ἀγγελο-ειδής, ές: engelgleich (πρόσωπον, θεωρία), = ähnlich (ζωή), KS (DAreop., GrNyss..); **-θεσία**, ἡ: Engelmachung, ClAl. str. VII 2[9], τοῦ σώματος ecl. 57[5]; **-μαρτύρητος** 2: von Engeln bezeugt, ſp. KS; **-μίμητος** 2: Engeln nacheifernd, DAreop. (auch adv.); **-μορφος** 2: engelgeſtaltig, ſp. KS; **-πλήρωτος** 2: von Engeln erfüllt, ſp. KS; **-πρεπής**, ές: engelähnlich, KS, zB. GrNyss., beſ. DAreop. (dieſer auch adv.).

ἄγγελος, ὁ, ἡ [zu ſkr. angira-s mythiſches Weſen (Götterbote) und perſ. ἄγγαρος?]: **1.** alter Gebrauch **1.** Götterbote, in der Il. Iris (Β 26.., danach δοσα ω 413), in der Od. (ε 29) u. Hymn. Merc. 3.., Cer. 408, XIX 29, Hes. o. 85 Hermes, dann auch Helios (ϑ 270), Lampetie (μ 374) uſw., Heroide (Α 334, Η 274), Vögel (Ω 292, 296, ο 526, cf. Hippon. 54, So. E. 149, οἱ θεοὶ πέμποντες -έλους φήμας καὶ ἐνύπνια καὶ οἰωνούς X. conv. 4[48]). **2.** Menſchenbote, Ἄντιλοχος δ' Ἀχιλῆι πόδας ταχὺς ἀ. ἦλθεν Σ 2, cf. Ε 804 (Τηδεus)..; -έλων ῥῆσιν Pi. N. 1[38] (λόγον Ae. Se. 373); beſ. Abgeſandter, τῶν Μυσῶν -λοι Hdt. I 36, οἵ τε Λακεδαιμονίων πρέσβεις καὶ οἱ ἄλλοι ἄ. X. He. I 4[2] uſw.; Vermittler, Vertreter, ὁμόσαι δ' -έλων DittS. 122 [Ἐτηθτr. IV[a]], δι' ἀ. πάντα χρᾶσθαι Hdt. I 99, δι' ἀ. (opp. αὐτός) Aesch. 3[68]; Anmelder (am perſ. Hofe, ſ. ἀγγελία) ἔσοδος ἄνευ -έλου Hdt. III 118 (= ἐσαγγελέος 84); Jünger, NT Lc. 9[52]; ſpricht. μηδ' ἀ. ἐσώθη Diod. 11[22], 13[21].. (cf. οὐδ' -λον ἀπονέεσθαι Μ 73), Ἀράβιον ἄ. (ἐπὶ τῶν ἀπαύστως διαλεγομένων) Men. f. 32. Absender: gen. Διὸς ἀ. (Iris) Β 94, Ω 169.., cf. Hes. o. 85, Bacch. 5[18], Theogn. 769 uſw.; dat. ἅπασι θεοῖς θεὸς ἄ. ἐσσι Hymn. XVIII 29; παρ' Διός Β 786, cf. π 468 (u. ſo die Proſa wie X.); πρὸ Ἀχαιῶν Κ 28; ἀπό X.; ἐὸν -λον Ω 296. Empfänger: dat. Τρωσὶν ἄ. ἦλθε Β 786, Γ 121 uſw., Theogn. 1198; μετὰ Καδμείωνας Ε 804. Zweck, Inhalt (meiſt geht ἦλθεν od. ἧκει ἀ. vorher): ὃ οἱ βόας ἔκταμεν ἡμεῖς μ 375; ὡς c. opt. X. Cyr. V 3[36]; ὅτι πολιορκοῦνται Th. I 27; gen. ἀ. κακῶν ἐπῶν So. An. 277, κακῶν ἀ. βουλευμάτων Eu. M. 270, T.

703, cf. O. 854, τῶν ἐκεῖδεν Ar. Av. 1168; περί τινος Hdt. V 92, X. He. VII 2$_{23}$; inf. (bei Aufträgen) ἀ. ἦλθε θωρήσσεσθαι Λ 715 uſw., cf. Hymn. Cer. 442, auch ἀ. ausgelaſſen: ἦλθεν αὐτῷ ἀπὸ τῶν οἴκοι τελῶν βοηδεῖν X. Ag. 1$_{30}$. **3.** unperſ., τριήρη -λον τῶν δεδογμένων Th. III 36, cf. VIII 106; **Nachricht**, VII 8, Pol. 1$_{72}$, **Zeichen, Anzeichen**, ἥρος ἀ. ἱμερόφωνος ἀήδων Sappho 39, cf. Sim. 74 (χελιδών), So. E. 149^{1}, ὄρνιθος φωνὴ βροτοῖς ἄ. ἦλθ' ἀρότου Theogn. 1198, ἀ. ἀφθογγος (des φρυκτωρός) 549, ἀ. ἄναυδος (= κόνις) Ae. Se. 82, cf. Su. 180, πέμψιγι -έλῳ πυρός So. f. 496, βοὴν -λον φόβου Eu. Heraclid. 656, -λον γλῶσσαν λόγων Su. 203, μαζὸς ἀκμῆς ἄ. Leon. AP XVI 182, cf. Philod. AP XI 41; in Proſa πυρσοὺς κρατίστους καὶ ταχίστους ἀ. Gorg. P. 30, cf. Iuncus b. Stob.fl.116$_{40}$; **Lehre** (ſ. ἀγγελία), Theogn. 573. **II.** jüd. chriſtl. **Engel**, οἱ ἀ. τοῦ θεοῦ LXX Gen. 28$_{12}$, cf. Philo II 604, beſ. NT, gew. κυρίου od. θεοῦ, aber auch des Teufels (Mt. 25$_{41}$..). Auf chriſtl. **Grabſteinen** Theras ἄγγελος Ἐπικτοῦς der gute Engel IG XII 3· 933, cf. 934 uſw. Hierher neuplat. ἄ. nb. δαίμονες u. ἥρωες **Mittelweſen zwiſchen Gott u. Menſchen**, cf. Procl. rp. II 243, Tim. III 109, Asclepius inArM, Damasc. = VERBR. Redn. ſelten (0 Lys., Is., Dem.), auch ſp. im Volke nur ſchwach (0 Urk.), **beſchränkt ſich mit der chriſtl. Zeit faſt ganz auf Bdtg II.**

ἀγγελ-ότης, ητος, ἡ: **Engelhaftigkeit**, KS.

ἀγγελ-τήρ (-έλλω): **Bote**, θεοῦ ἄφθιτοι -ῆρες OrSib. 2$_{214}$, cf. $_{242}$ (ConstApost. 15); dazu fem. σάλπιγξ πολέμων **ἀγγέλτρια** 8$_{117}$.

ἀγγελτ-ικός (-ελτός) 3: **anzeigend**, τεράστια τῆς συμφορᾶς -κά Heracl. quHom. 42, cf. Porph. abst. III 3, KS; **angeltice** (= -κή) species poematos nb. historice, didascalice Diom. gramm. I 482, I. apangeltice?

?ἀγγεράκομον· σταφυλήνH., **?ἄγγορα**· ῥάξ(ἀγγοραράξcod.), σταφυλή H., **?**ἀγερρακάβος· σταφ. H., **?**ἀγράκαβος· σταφ. H.

ἀγγήιον: ſ. ἀγγεῖον; **ἀγγλιδες**: ἀγλιδες.

ἀγγο-δήκη, ἡ. nur in Alexandreia **erhalten** (Ath. 210^{e}, cf. ἐγγυθήκην τὴν νῦν ἀγγοδ. BA 245, EM 308$_{58}$), **früh-zeitig volksetym. zu ἔγγυ-δήκη** (= **Nahеſtänder**, vgl. nhd. **Diener**) **geworden, daraus** lat. incitega Paul. Fest. 107$_{8}$: **Gefäßſtänder**, ἐ. συνδετή Lys. f. 34, λέβητες ἐπ' ἐγγυθήκαις Callix. FHG III 61 uſw., ἐ. καὶ ἐπ' αὐτῆς κύπελλον Polemo f. 58, cf. Megasth. FHG II 423, Hegesandr. IV 421, ἐ. unter **Geräten** Lond. II 12 [II^{a}]. **2. Unterſatz für** ἀγαλμάτια, BA 245. **3. Gerättaſche**, Luc. Lex. 2 (†vl. ἐγγυοδ-), für **Pferde** BA 245. **4.** οἱ δὲ προσκόσμημα BA 245. [κηρία H., Suid. (ſ. ἄγγος 4).

ἀγγο-πήνια (ἀγκο- Suid., ἀγοπήνας H.)· τὰ τῶν μελισσῶν

ἀγγ-όρπη (-οπής cod., cf. ὄρπη, μακκούρα)· ᾧ τοὺς ἐλέφαντας τύπτουσι σιδήρῳ H.

ἄγγος, εος, τό. ἐς **ἄγγοσδε** Emp. 101 **verwandt** m. ἄγκος; zu ſkr. agas **Topf, Krug?**]: **Gefäß, Behälter**, χρύσιον ἀ. ἔχοισα μέγαν σκύφον Alcm. 34, χάλκεον Theocr. 6$_{3}$, ὀστράκινον LXX Lev. 11$_{33}$ uſw. **1.** ſ. **Flüſſigkeiten**, b. Hom. ſ. Milch Π 643 = Β 471, ι 222 (ἀ. πάντα = γαυλοί u. σκαφίδης) u. **Wein** π 13, dann Hymn. Cer. 170 (**Waſſer**), Hes. o. 613 u. Archil. 5 (**Wein**), Emp. 100 (= κλεψύδρα), Pi. N. 8$_{35}$ (**Öl**), Critias 2, Eu. E. 55, χοῆρες ἀ. IT 960 (cf. 953), ὄξηρόν So. f. 285, μυρηρά ἀ. Aristoph. f. 234, μελιτήριον 511, σχοινόπλεκτον Araros 8; Hdt. III 96, IV 62.. (**Geldurne** II 121, cf. III 96), ἀ. μέγα μικρόστομον Hipp. ν III 17 uſw., **Losurne** AntLib. 10. **2. jede Art Behälter**, ſ. **die Aufnahme der Ernte** Hes. o. 475, 600, = λάρναξ cista Eu. Ion 32, 1337.., Hdt. I 113, **Kleiderlade** So. T. 622, ἀ. ἀχύρων καὶ ἐρίων Aen. 29$_{6}$, ſ. κόπρος IG XII 8· 265 [Thaſos IV^{a}]. **3.** ſepulkr.: **Aſchenurne**, So. E. 1118, 1205, Sarg, DiaII. 126 [Kypros], dann ſp. Inſchr. wie CIG 3573 [Aſſos], HebKal. II 42 [Lykien], ſ. ἀγγεῖον. **4. Bienenzelle** ſ. ἀγγοπήνια) Zonas AP IX 226. **5. Krebsgehäuſe** Opp. h. II 496. **6.** = ῥίζα βοτάνης (?) H. **7. b. Menſchen**, = uterus Hipp. ἐ VI 11, τρόφιμον ἄ. Schlund od. Magen Timoth. P. 73. = VERBR. 0 Th., X., Pl., Redn., neue Kom., Aristot., Theophr., Hero, AlAphr., ſp. Philoſ., Urk. (ſ. ἀγγεῖον). [bɳʒ., ngr.

ἀγγούριον, τό: = σίκυον, ſpätgr.? (noch nicht AlTrall.), **ἄγγουρος**· εἶδος πλακοῦντος H.

ἀγγράφω (**ἄγγραψις**): ſ. ἀνάγρ- (ἀνάγρ-); **ἀγγρεσις** (ἄνγρ-): ſ. αἵρεσις.

ἀγγριάς· τοὺς ἐρεθισμούς· οἱ δὲ τὰς ἀνίας· οἱ δὲ συνήθως ἀπὸ τοῦ ἀγγρίζεσθαι Orio b. EM (-ίας· λύπας H.); **?ἄγγρίς**· ἡ ὀδύνη Suid.; **ἀγγρίζειν**· ἐρεθίζειν. ὑφαιρεῖσθαι EM, H., -ζω· irrito Gloss. II 216, **dazu ἀνὴρ δυμώδης ἀγρίζει** (ἐρεθίζει Aq., παρασκευάζει LXX) μάχας ProvSal. 15$_{18}$ Symm.; **ἀγγρισμός**· irritatio Gloss. II 216; **ἀγγριστής**· irritator 216 (**wohl aus** ἀγρίζειν **entſtanden**, ſ. δ.).

ἄγδην adv. (ἄγω): Δεινίαν σύρουσιν ἄ. ἐπὶ τὴν ἀρχήν **geſchleppt** Luc. Lex. 10.

ἄδρυς· ἄγγος Κρητικόν H.

ἄγε, ἄγετε: ſ. ἄγω Sp. 74$_{58}$.

ἀ-γέγωνος 2: ſtumm, πέτρα Epigr. AEMÖ VI 6 [I^{p}].

ἀγεδλον, τό (ſchwerlich = ἄεθλον, ſondern **aus** ἄγω, **wie** ἔδεθλον **zu** ἕδ-): **Opfertier**?, πόλις ἄγεδλα ϝεχέτω καὶ σπαπιρώτας βόϝα καινέτω DiaII. 1266$_{24}$ [pamphyl. III—II^{a}]

ἀγεία?: ſ. ἀγυιά; **ἀγείρατος**: ſ. ἀγέραστος. [ſ. ἀγός.

ἀγείρω, böot. ἀγίρω IG VII 4136, ion. **ἀγέρρω** EM 8$_{13}$ [aus ἀ-γέρ-jω, zu ſkr. gramas Schar, lat. grex?], fut. ἀγερῶ DiaII. 4650 [Meſſ. c. 200^{a}], med. ἀγεροῦνται OrSib.; aor. ἤγειρα ep., ion., att., med. I ἠγειράμην ep., att., II ἀγερόμην ep. (ἀγερέσθαι β 385 [-ére- codd. als praes., u. ſo bilden **Sp. ἀγέρομαι, ſich ſammeln**, cf. ἀγέρονται ApRh. III 895, Opp. h. I. 192, III 378, ἀμφάγ. Theocr. 17$_{94}$), ptc. sync. ἀγρόμενος ep., pass. ἠγέρθη ep., att., pf. ἀγήγερκα H. (συναγηγερκώς), Bɳʒ., pass. ἀγήγερμαι Sp. wie App., ppf. ἀγηγέρατο ep., ſ. auch ἀγερέθω: **zuſammenbringen, (herumgehend) ſammeln** I. (gew.) **Menſchen** 1. ep. Brauch: b. Kampf (ʒB. κήρυκες λαὸν κηρύσσοντες -ρόντων κατὰ νῆας Β 438), **Beratung** (ʒB. μῦθον, τοῦ εἵνεκα λαὸν ἄγειραν γ 140) od. ſonſtige **Unterneh mung** (θηρήτορας ἄνδρας Ι 544. **zur Fahrt** Γ 47, β 385), τίς ὅδ' ἤγειρε; β 28. pass. ἐνθάδ' ἀγειρόμενοι π 390, τοὶ δ' ἠγείροντο μάλ' ὦκα Β 52, οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἤγερθεν ὁμηγερέες τ' ἐγένοντο Α 57, β 9.., περὶ δ' αὐτὸν ἀγηγέραθ' ὅσσοι ἄριστοι Δ 211, cf. λ 388, Διὸς ἔνδον ἀγηγέρατ' Υ 13, u. in derſelben Bdtg med. οἱ δ' ἀγέροντο Β 94, ἐς δ' ἀγορήν Σ 245. ἐπὶ νῆα θοὴν ἀγερέσθαι β 385. Τρώεσσιν ἐν ἀγρομένοισιν Γ 209 uſw., ſo auch βόεσσι ἀγρομένῃσι Β 481, ἀγρομένοισι σύεσσιν ξ 25 (δμῶαί τ' ἀγέροντο ApRh. I 261, cf. Arat. 1118, πάντοθεν ἀγρόμενοι ApRh. II 757, ἔθνη δ' ἀγεροῦνται OrSib. 1$_{346}$), aber = act. (cf. ξυναγείρατο ξ 323) ἀγειρομένη δὲ γέροντας Arat. 105, cf. ἑταίρους εἰς ἓν ἀγειράμενος ApRh. IV 1335. **2. ſonſtiger Brauch**: βο(υ)λὴ ἀγε(ι)ρέσθω ἡ δημοσίη Nordion. Inschr. 25 [Chios c. 600^{a}], εἰς μίαν οἴκησιν -ραντες κοινωνούς **heranziehen** Pl. rp. 369^{e}, cf. ἐμπόρους X. Hiero 9$_{9}$, v. Schülern (ſ. ἀγελάζειν) Poll. IV 45, = συνάγειν ἀκροατάς Cels. b. Orig. III 50, VII 90, Synes. ep. 135, Themist., beſ. **beim Kriege**, στόλον -είρας So. OC 1306 (Th. I 4), στρατευμα E. 695, στρατόν Hdt. I 76 (DHal., Plut.), στρατιάν X. an. III 3$_{8}$ (DHal., App.), ξυμμάχους Th. II 17 uſw., c. inf. -ρουσι γυναῖκας σκευοφόρους εἶναι τῇ στρατιᾷ Lib. 59$_{100}$. **II. Dinge** 1. (**im Herumgehen**) **einſammeln**, βίοτον καὶ χρυσὸν -ρων ἠλᾶτο γ 301, cf. ξ 285, πύρνα κατὰ μνηστῆρας ρ 362, δημόθεν οἶνον τ 197, med. unter **ſich ſammeln** -ρόμενοι κατὰ δῆμον τεισόμεθ' 14 (aber πλοῦτον **für ſich ſammeln** Lucill. AP XI 389); τρίποδος κύτος, ᾧ κ' ἕνι ἀγείραις Alcm. 32, κόσμον Eu. Hec. 615, ἀλὸς ἄχνην Nic. a. 519, βίον Theocr. 14$_{40}$, χρήματα Hdt. I 62 (Manetho II 262), δωτίνας ἐκ τῶν πολίων I 61, ἀγερμὸν -ρων Theophr. b. Ael. vh. 4$_{20}$, **auch als Bedürftiger ſammeln**, nb. προσαιτεῖ u. δανείζεται Dem. 8$_{26}$, = τροφὰς συνάγειν Cels. b. Orig. I 61, cf. Manetho VI 299, Ael. ha. 6$_{10}$, ἀγείρων = πτωχός Pol. III 111, cf. VI 196, beſ. **ſakr. ä. τινί für einen Gott Gaben ſammeln** (ſ. ἀγυρμός, ἀγύρτης), νύμφαις Ae. f. 168, cf. Hdt. IV 35, τῇ θεᾷ DittS. 660 [Samos III—II^{a}], θεοῖς Plut. 235^{e}, τῇ μητρί Luc. Pseudom. 13 (cf. μητραγύρτης), **auch** τί: τὰ νομιζόμενα DiaII. 4650

[Meſſen. III—II^a], ὁ ἀγερθεὶς χρυσὸς τῷ θεῷ Iambl. vP. 19, abſ. Hdt. IV 35, Plut. (Rom. 29..); ἄθηι. τῇ κορώνῃ bei den Bettelſängern Ath. 369^e, ὁ ἀποκτείνας λύκον ἀγείρει αὐτῷ τὰ πρὸς ταφήν EM 680$_{26}$. **2.** wiedererlangen, ἐπεὶ οὖν ἀμπνύνθη καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη als er wieder zu ſich kam X 475, cf. ε 458, ω 349, οἱ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀγέρθη Δ 152, ſ. θυμηγερέω, εἰσαγείρω. **3.** auf-zählen, τί τῶνδ' οὐκ ἐνδίκως ἀγείρω; (συνάξασα κατηγορῶ sch.) Ae. Ch. 638^f. **4.** zuſammenbringen, ἀμεικτότατ' εἰς ἓν an. AP XI 138, ὀφρύας εἰς ἓν (finſter) zuſammenziehen PaulSil. AP V 300, cf. Themist. or. 27^a. Die Bötg τὸ δὲ ἀ. καὶ περιαγείρειν (vorher geht ἀγύρτης = ἀλαζών) τὸ περιιέναι καὶ περινοστεῖν ἐπὶ νίκῃ ἤ τινι ἑτέρῳ σεμνύνειν AelDion. 9 iſt unklar, ἀγείρεσθαι· ἐκπορεύεσθαι, λοιδορεῖσθαι, συναθροίζεσθαι H. verderbt. = VERBR. hauptſ. ep. W., O Hipp., Kom. (Eu. nur Hec. 615), Redn. (außer Dem. 8$_{36}$). Aen., Aristot., Theophr., NT, Urk. Wird oft mit ἐγείρω vertauſcht, vgl. ζΒ. vl. ε 458, ω 349; ſ. auch ἔγρετο Ω 789.

ἀ-γεισώτου· ἀθριγκώτου, ἀστεγάστου EM (poet.).

ʾἀγείτης· ὑβριστής H., EM (l. ἀπίτης? od. ἀγίτης cf. ἄγος, ἁγιστής? ſ. auch ἀγοίτης).

ἀ-γείτων, ον: ohne Nachbar, einſam, πάγος Ae. Pr. 270 (ʾΑρχέλοχος an. alex. AP XVI 256, κόσμος Plut. 423^e), c. gen. οἶκος ἀ. φίλων Eu. E. 1130.

ἀγελ-άζω: eine Schar vereinigen, Apollinar. Ps. 57$_{158}$, -άσαι· κομίσαι? H. — pass. ſich zu Scharen (Herden) vereinigen, Ar. Z$_I$ VIII 12, IX 2 (= Vögel u. Fiſche), NicDam. FHG III 458 (kretiſche Epheben, ſ. ἀγελαῖος), cf. Poll. IV 45 u. συναγελ-.

ἀγελαιοκομικός 3 (ν. -αιο-κόμος [Bητ.]): die Herde beſorgend, -κή (τέχνη) Pl. pol. 275^e, 299^d.. (Poll. VII 209).

ἀγελ-αῖος, kret. **-ᾶος**, 3 (ἀγέλαιος· ὁ ἀμαθής, opp. -λαῖος· ὁ ἐξ ἀγέλης Eust. 1752$_{63}$ nach Philop. diffacc., gramm. Spitzfindigkeit, cf. ἀγροῖκος): zur Herde gehörig, aus der Herde, βοῦς -αίη Λ 729.., υ 251.. (Theocr. 16$_{55}$, So. Ai. 175^f; β. -αῖος Antiphan. 133), cf. Eu. B. 677, Hdt. II 93, X. eq. 5$_8$, Aen. 27$_{14}$, ζῷον Pl. pol. 266^e, Ar. Π I 2.. (opp. μοναδικόν Z$_I$ I 1), τὸ ἀ. nb. φορβαδικόν Plut. 713^b. **2.** v. Menſchen, ἄνθρωποι (opp. ἄρχοντες) Pl. pol. 268^e, auf Kreta = ἔφηβος (ſ. ἀγέλη), ἀ. πανάζωστοι DiaII. 4952 [Dreros III^a], cf. Hippod. b. Stob. IV 1$_{84}$. [Iak. n. pr.]. **3.** überh. was in Menge vorkommt, gewöhnlich, κεραμίδες IG II 834^b B$_{73}$ [329^a], πλινθίδες Wandquadern (opp. γωνιαῖοι Eckquadern) AM 22$_{180}$ [IV^a], λίθοι PausAtt. 10 (falſch ertl. τοὺς εἰκαίους καὶ ἀκαταξέστους), δάκτυλοι als Maß Hero geep. 95, oft m. der Nbbdtg gering, unbedeutend, ἄρτος Plato 76, ἰσχάδες Eup. 374, σταφυλή Suid., σοφισταί Is. 4$_{18}$, οἱ πολλοὶ καὶ ἀ. die Maſſe Plut. 593^b (cf. ἀ.· ἰδιώτης, ἀμαθής H.), τὸ ἀ. ἐκεῖνο (Triviale) καὶ κοινόν Hierax b. Stob. III 9$_{54}$.

ἀγελαιο-τροφία, ἡ: Herdenernährung, nb. κοινοτροφική Pl. pol. 261^e, 264^e; **-τροφικός** 3: -κή (τέχνη) dasſ. 261^e, -κὸν εἶδος (τῆς ζωοτροφικῆς) 267^b; **-τρόφος**, ὁ, ἡ (ſ. auch ἀγεληγρ.): ἡ ἀ. ἐπιστάτις MaxT. 20$_6$.

ἀγελαιών· ὁ τόπος τῆς ἀγέλης Suid.

ἀγελαρχ-έω: einer Schar vorſtehen, abſ. Philo I 679, Plut. Galba 17, c. gen. Philo I 658 (ἀγέλης).., KS.

ἀγελ-άρχης, ου, ὁ (-αρχος nicht belegt): Ephebenführer (ſ. ἀγελαῖος), nb. νομοθέτης Hippod. b. Stob. IV 1$_{84}$; Hirte, Plut. Rom. 6, Philo II 144 (nb. νομεύς), I 304 uſw., KS; ταῦρος Luc. am. 22, cf. Long. II 31; übtr. νοῦς Philo I 310.

ἀγελαρχ-ία, ἡ: Ephebenſchaft, Κτησικλέους καὶ **ἀγελαρχιανοῦ** (wohl adi. ſt. -χικοῦ) καὶ τειμηθέντος ἐν τῇ ἀ. IGRom. III 648 [Lykien II^a].

φορβάδα λέγει τὴν **ἀγελάδα** καὶ νομάδα καὶ εὔτροφον βοῦν sch(Par)ApRh. II 88 (bητ.?).

ἀγέλασμα, τό (-άζω): Haufe, pl. Procl. h. 7$_{44}$.

ἀγελαστ-έω: ταῦτα darüber traure ich [Heraclit.] ep. 7.

ἀγελαστής· ʾΥγελυς H.

ἀγελαστί (-τί Hdn. I 505), adv. v. ἀγέλαστος: ohne Lachen, ἀ. ἀκούοντες Pl. Euthyd. 278^e (Plut. 727^a), cf. Theophr. f. 124, Ath. 188^e, Luc.

ἀγελαστ-ικός 3 (-άζω): herdenliebend, ζῷον nb. σύννομον Philo II 202, cf. 238, Nemes. 1, Hellad. b. Phot.

ʾἀγελάστους (ſ. ἀγελάζω)· ἐφήβους H. [cod. 279.

ἀ-γέλαστος 2: **I.** act. nicht lachend, traurig, ἀ. ἦστο Hymn. Cer. 200 (daher die πέτρα ʾΑγ. Apollod. I 30), ἀ. διαμένειν Ath. 613^d [als Zuname des M. Craſſus Lucil. 1300]; φρήν Ae. f. 290, πρόσωπα A. 794^f, βίος nb. ἀδιάλεκτος PhrynCom. 18, δή (opp. παίγνιον?) Ant(Sid). AP VII 409. **II.** pass. **1.** nicht zu belachen, ἔργ' ἀ. καὶ οὐκ ἐπιεικτά (ἔργα γελαστά Aristarch.) ὁ 307, ξυμφοραὶ Ae. Ch. 28. **2.** nicht gelacht, Σίβυλλα -τα καὶ ἀκαλλώπιστα καὶ ἀμύριστα φθεγγομένη Heraclit. 92.

ἀγελ-άτης, ου, ὁ, dor. = -ήτης (**ἀγελήτης** βοῦς· ὁ ἐξ ἀγέλης Suid.): Mitglied einer Ephebenriege (ἀγέλη) auf Kreta, Heraclid. pol. 15, -λᾶται DiaII. 5142 [Daxos IV^a].

ἀγελείη, ἡ (ἄγω, λεία): Beuteführerin, Athene Διὸς δυγάτηρ ἀ. Δ 128.., ʾΑθηναίην ἀ. E 765.. (Hes. th. 318, sc. 197). Richtiger **ἀγελήη**, ſ. λητις. — (τὴν ʾΑθηνᾶν) καλοῦσιν οἱ ποιηταὶ καὶ **ἀγεληΐδα** Corn. th. 20.

ἀγ-έλη, ἡ (ἄγω, cf. νεφ-έλη): was getrieben wird, Herde, Schar, Haufe, bei Hom. außer ἵππους εἰς ἀ. ἔλασαν Τ 281 nur v. Rindern, abſ. ξ 100, gew. βοῶν ἀ., opp. ὀΐων πώεα Σ 528, μ 129.. (Hymn. Merc. 288), βοῦς ἀγέληφι (= ἐν τῇ ἀγέλῃ sch.) μέγ' ἔξοχος Β 480, cf. Π 487; ſp. ſelten abſ., Schafherde X. m. II 9$_7$, Rinderherde (opp. θρέμματα) BCH 27$_{35}$ [Delphi II^a], cf. Theocr. 3$_{43}$.., Mosch. 3$_{20}$, gew. c. gen., συῶν Hes. sc. 168. λεόντων Pi. f. 239, cf. P. 4$_{208}$.., Bacch. 9$_{44}$.., So. Ai. 168^f πτηνῶν, Eu. Ion 106^f.., Ar. Av. 591 Arat. 1075.., ἵππων ἀγέλας (cf. Dialex. 2$_{10}$) αἰγῶν τ' ἀγέλην Anaxandr. 41, λύκων an. AP IX 252, χοίρων NT Mt. 8$_{30}$ uſw., v. Fiſchen Ar. Z$_I$ VI 17, IX 2, Opp h. III 639, Philostr., Ael., μυῶν Orph. l. 603; ἀ. βουκόλιαι Hes. th. 445, βούνομοι So. OR 26, ταύρειαι Theocr. 27$_{71}$, τὰς δημοσίας ἀ.? BU 661 [140^a]. **2.** v. Menſchen (überleitend κρεῖττον ἢ οἴων τε καὶ αἰγῶν καὶ βοῶν φίλων ἀ. κεκτῆσθαι X. m. III 11$_8$, νομέα καὶ τροφὸν ἀ. ἀνθρωπίνης Pl. pol. 268^e [Minos 318^a], cf. lg. 694^a) φορβάδων κορᾶν ἀ. Pi. f. 122, cf. Eu. B. 1022, an. AP IX 788.., τῶν σπουδαίων Luc. salt. 3 uſw. **b.** beſ. v. der dor. Jugend (cf. Λάκαινα παρθένων ἀ. Pi. f. 112) Ephebenſchar, in Sparta: Plut. Lyc. 16, Ages 2, u. auf Kreta (ſ. ἀγελάζω, -άστους, -άτης): Ephor. FHG I 250 (Str. 480), αἴ κα μὴ ἐξορκίξοντι τὰν ἀ. DiaII. 4952 [Dreros III^a], cf. 5044 [Hierap. III^a], 5075 [Latos I^a], danach im dor. Epheben-epigr. ἀιδέων ἥλιξ ἀγέλα KE 239 [II^a], cf. ?23 [I^a]; μαρακίων Epicrat. 11. **3.** aſtrol. bei den Babyloniern = ἀστρικαὶ σφαῖραι Theol. arithm. 43. **4.** übtr. πόνων διῆλθον ἀγέλας Eu. Herc. 1276. = VERBR. O Hdt., Th., Redn., Theophr., ſelt. Kom. (nicht im Trim.), Aristot., hauptſ. ep., dor. [ſp. n. pr.]

ἀγελη-δόν adv.: herden-, haufenweiſe, λύκοι ἀ. ἴασιν Π 160, v. Fiſchen Hdt. II 93, cf. Arat. 1005 (dieſer ebenſo **ἀγελη-δά** 965, 1079), Theocr. 16$_{92}$, Pol. 34$_2$, Philo, Plut.., v. Menſchen LXX 2 Mc. 3$_{18}$ (ἐξεπήδων).., Diod., Philo, KS.

ἀγέλη-δεν adv.: aus der Herde, βόας ἀ. ἐλάσσαι ApRh. I 356 (Orph. l. 155), cf. 406.

ἀγεληίς, ίδος, ἡ: alex. = ἀγελαία, ὖκας -ίδας Numen. b. Ath. 320^d (ſ. auch ἀγελείη).

ἀγελη-κόμος 2: die Herde hütend, βούτης Nonn. 47$_{208}$.

†ἀγέλημα (l. -ηδά?)· κατὰ ἀγέλην H.; **-λήτης**: ſ. -λάτης.

ἀγελ-ημαῖος 3 u. **ἀγελ-ικός** 3: = ἀγελαῖος, ſp. KS.

ἀγελη-τρόφος (vl. -λοτρ-), ὁ: Poll. I 181 (syn. ἱπποκόμος).

ʾἀγελίζει (-λάζει Dulcanius)· ἀθροίζει Gloss. II 59.

ἀ-γέλοιος 2: unwitzig, οὐκ -ον Henioch. 4, οὐκ **-οίως** hypAr. R.

ἀγελο-κόμος, ὁ: = ἀγελαιοκ., KS.

ἀγεμ-: ſ. ἠγεμ-; **ἄγεν**: ſ. ἄγνυμι.

ἀ-γενεαλόγητος 2: ohne Stammbaum, βασιλεύς nb. ἀπάτωρ, ἀμήτωρ NT Hb. 7$_3$ (KS). [(ſ. auch ἀγέννεια).

ἀγένεια, ἡ (-νής): geringe Herkunft, opp. γένος Ar. Π VI 2

ἀ-γένειος 2 (γένειον): unbärtig, Ar. Eq. 1373, f. 407 (παῖδες ἀ.), ſp. Kom., X. an. II 6$_{28}$ (opp. γενειῶν), Pl. conv. 180^e, DHal., Plut.., τὸ ἀ. Luc. (auch = knabenhaft), **-είως**

ἔχειν Philostr. vs. I 8; beſondere Klaſſe bei den Wettſpielen (zwiſchen παῖδες u. ἄνδρες), Pi. O. 8$_{54}$, 9$_{89}$ -είων ἀγών, IG II 965 [IV^a].., πυρριχιστὴς -ειος ebda, Lys. 21$_4$ uſw., cf. Pl. lg. 833^c, DHal., Plut., Paus.

ἀ-γένειος 2 (γενειά): kinderlos (= ἀγενής), DialI. 1891$_{29}$ [Delphi II^a]; -ν⟨ε⟩ίους· τὰς μὴ γεγεννηκυίας H.

ἀ-γενής, ές (γένος): **I.** act. ohne Kinder (= ἀγένειος, ἄγονος), Isae. 2$_1$ ff. nach Harp. (ἅπαις codd.). **II.** pass. **1.** unerzeugt (= ἄγονος), opp. γέγονε Pl. Tim. 27^c. **2.** unedel, gering (cf. εὐγενής), opp. ἀγαθοί So. f. 81, φθέγμα ſchwach (nb. στενόν) BA, Phot., ἰσχιάς Archig. b. Aët. XII. adv. (= ἀσθενῶς) H.; στίχοι sch. λ 568.

ἀ-γένητος 2: nicht geworden **1.** nicht geſchaffen, ohne Anfang, τὸ ὄν nb. ἀνώλεθρον Parm. 8, cf. Emp. 7, So. f. 776, Pl. Phaedr. 245^d, A. II 142^c (ſ. auch ἀγέννητος), Ar. oft (nb. ἄφθαρτον O I 12..), Diod., Philo, Plut.., KS, adv. Plut. 1015^b, KS; dav. **ἀγενησία**, ἡ: Simpl. inArO 139$_{24}$, KS ſeit Iust., **ἀγενητο-γενής**, ές: Epiph. **2.** ungeſchehen, τὸ φανδὲν ἀ. ποιεῖν So. T. 743, ähnl. Agatho 5, Pl. Prot. 324^b, lg. 934^a, Diod. 17$_{30}$; cf. Dialex. 4$_8$, Gorg. P. 23, Is. 20$_8$, Diod., Plut.; nicht vorhanden, erdichtet, αἰτίαι Aesch. 3$_{225}$, πράγματα Petr. III 71$_{19}$ [241^a], cf. Philod. (ἀρετή πΕ 35$_{24}$), Diod. (μῦθοι). **?3.** niedrig, nicht ziemend, Philod. παρρ f. 71.

ἀγέννεια, ἡ (ſo richtig v. ἀγεννής Philod., Ios. a. 7$_{74}$, -νία Pol. Ḥſſ., ſonſt ἀγένεια [ſ. d.] überl.): niedrige Geſinnung, Unmännlichkeit, nb. ταπεινότης Ar. αρ 7, Philod. κολ, ψυχῆς ἀ. Ios. a. 4$_{219}$ (v. Sklaven), Plut. 112^c, Feigheit Pol. 28$_{21}$ (opp. γενναῖος wie auch Ios. a. 7$_{74}$), 5$_8$ (nb. δειλία, wie öfter Arr. diss.) uſw. **2.** Niedrigkeit des Lebens, Diod. 33$_7$ (opp. πολυτέλεια).

ἀ-γεννής, ές (γέννα): ohne Herkunft, opp. γενναῖος **1.** unadelig, plebejiſch, Hdt. I 134, V 6 (opp. εὐγενές), Pl. (lg. 690^a..). **2.** ohne Geſchlechtsſtolz, unedel, niedrig, βωμολοχεύματα Ar. Pax 748, cf. Dem. 21$_{152}$, Aesch. (διατριβαί 2$_{149}$), Pl. oft (nb. ἀνελεύθερος Gorg. 465^b, ἀνήρ lg. 913^c), Ar., Plut. (auch v. Pflanzen u. Erdreich), an Ausdehnung gering (v. Land) Agathem. 20; adv. Eu. IA 1457 (διώλεσεν), Plato 46, Pl. Phaedr. 264^b (nb. χύδην, v. feiner Rede), Pol.; beſ. feig, ἀλεκτρυών Pl. Theaet. 164^c, Men. f. 223, cf. Dem. 26$_{22}$, Pol., Diod., adv. Teles 15$_8$..; oft mit Neg. οὐκ ἀ. ἀνήρ X. Cyr. II 3$_7$, cf. Pol. 5$_{111}$, adv. οὐκ ἀ. Pl. Gorg. 492^d.., Men. S. 298, Diod., Plut., cf. Dem. 11$_2$.

ἀγεννησία, ἡ (-ητος): das Nichterſchaffenſein, opp. γέννησις GrNaz.; oft b. KS mit ἀγενη- wechſelnd, ſ. d.

ἀ-γέννητος 2: **I.** pass. **1.** (noch) nicht geboren, So. OC 973. **2.** nicht erſchaffen, ſt. ἀγένητος Pl. Tim. 41^b, 52^a vl., Ḥſſ. bei Ar. M II 4, Plut. u. a. Sp. **3.** ohne Herkunft, niedrig, So. Tr. 61. **II.** act. nicht erzeugend, τὸ ἀλμυρόν nb. ἄτροφον Theophr. cp. VI 10$_1$.

ἀγεννία: ſ. ἀγέννεια.

ἀγεννι-ζω: feig (ἀγεννής) ſein, Teles 6$_4$.

ἀγέομαι: ſ. ἀγάομαι; **ἀγέομαι**: ſ. ἠγ.

ἀ-γέραστος 2 (*γεράζω. ſ. γέρας): ohne Ehrengeſchenk, v. Menſchen A 119, Hes. th. 395 (nb. ἄτιμος), Hermesian. b. Ath. 597^e (unbeſungen), ſp. Epigr., Luc.; Sachen, τύμβος Eu. Hec. 115^l, ὄνομα B. 1378^l, Sp.; c. gen. ApRh. III 65 (δυέων), Plut. 976^e.., Ael.; cf. IG II 2724. — Nbf. ἀγέρατος, dav. ep. gedehnt **ἀγείρατος** Hdn. II 269.

ἀγέρδα (ἀγέραα cod.)· ἄπιος, δγχνη H (mal.? Nbf. v. ἄχερδος).

ἀγερ-έδω, Nbf. v. ἀγείρω [ᾱγ], erhalten nur in ἀγερέδωνται Opp. h. III 360 vl., bei Hom. [wohl ſp. Änderung] **ἠγερέδονται** Γ 231.., ἠγερέδεσθαι K 127 [vl. **ἠγερέεσθαι**], dazu ἠγερέδοντο B 304..: ſich verſammeln, nur ep., Hom. (verſtärkt durch ἀολλέες λ 228.., ἀθρόοι β 392..), Hymn. Merc. 326, Hes. sc. 184, Mosch. 2$_{35}$.., ApRh. uſw.

ἀγερμός, -μοσύνη: ſ. ἀγυρμ-.

ἀγέρομαι, ἀγέρρω: ſ. ἀγείρω.

†ἀγέροπτος: ſ. ἀπερωπός; **ἀγερρακάβος**: ſ. ἀγγεράκομον.

ἄγερσις, -σικύβηλις, ἀγέρτης: ſ. ἀγυρ-.

ἀγερωπεῖ (†ἀγερύπτει H.)· ἐφορᾷ, ἀσπαστὸν ἡγεῖται H., cf. Cyr., EM, EGud.

ΑΓΕΝ

?ἀγερώσατο (u. ἀγρώσσατο)· ἠθέτησεν, ἐψεύσατο H., cf. **?ἀγερώψατο** (-ρούατο H.)· ἠμέλησεν EGud., Cyr., H.

?ἀγερώσσει· ἀγρυπνεῖ H., Cyr., EGud. (ἀδε- Suid.).

ἀγερωχία· ὑπερηφανία Phot., BA, Suid.; cf. Pol. 10$_{38}$ (Καρχηδονίων), LXX Sap. 2$_9$, Diod., Philostr., KS.

ἀγέρωχος 2 (Herk. ϝωϝηϝτ, = ἄγαν γεράοχος Aristarch. schA Γ 36.., nach der Bdtg zu ἀγαυρός): **1.** hochgemut, ſtolz, bei Hom. (ſtets am Versende) gew. v. Völkern, Τρῶες Γ 36.., Μυσοί K 430, *Ῥόδιοι B 654; Περικλύμενος λ 286 [Hes. f. 14], cf. Alcm. 122 (= σεμνός), Bacch. 5$_{35}$, KE 765 [VI^a], θεός OrSib., πνί gg. einen AntSid. AP VII 425, ἵππος GrNaz., ῥόδον Anacreont. 53$_{42}$; νίκα Pi. O. 10$_{79}$, cf. P. 1$_{50}$, ἔργματα N. 6$_{28}$. **2.** übermütig, anmaßend (ἡ συνήθεια τοὺς αὐθάδεις καὶ ἀπαιδεύτους -ώχους λέγει ApSoph. 7$_{34}$), Archil. 154 (= ἄκοσμος, ἀλαζών), Alcae. 120, LXX 3 Mc. 1$_{25}$ (νοῦς), Plut., Luc..; adv. Anyte AP IX 745, Pol. 2$_8$ (nb. λίαν ὑπερηφάνως), -χότερον αὐτοῖς ἀπήντα 18$_{17}$. [(l. **ἀγέσιμος**?. cf. ἱππάσιμος).

†ἀγεσήμων· ὁδὸς λεπτή H., dazu †ἀγισμός· ἀτραπός EM

ἀγεσί-λαος· ὁ Πλούτων (der die Völker in den Hades bringt) H., cf. Ae. f. 406 (überl. ἀγησί-); danach dor. **ἀγεσίλας** Call. V 49 (KE 195, I^a).

?ἀγεσοφρύων (-σίφρων cod.)· τὰς ὀφρῦς ἐπαίρων H.

ἄγεστα Suid. = lat. aggesta (pl.), Belagerungswerkzeug, cf. Procop. Pers. II 26$_{29}$ τὴν ἀ.

ἀγέ-στρατος 2 (ἄγω): heerführend, *Ἀθήνη Hes. th. 925 (Nonn. αὐλός 28$_{28}$ uſw.) [n. pr.]

ἀγέτας, ἀγέτις: ſ. ἠγ-.

?ἀγετοί· θαυμαστοί, ἔνδοξοι, λαμπροί H. (ſ. ἀγητός).

?ἀγέτρια· μαῖα Ταραντῖνοι H. (ſ. ἀναγέτρια).

ἀπαστί· **ἀγευστί** H.; ἀπαστίαν· νηστείαν καὶ **ἀγευστίαν** schAr. N. 621.

ἄ-γευστος 2: **I.** act. nicht gekoſtet, gegeſſen habend, abſ. Plato 113, nb. ἄποτος Luc. Tim. 18, c. gen. ϝB. δοίνης Phot., ἰχθύων Luc. epSat. 28, gew. übtr. κακῶν ἄ. αἰών So. An. 583^l, ἐλευθερίας Pl. rp. 576^a, cf. X. m. II 1$_{33}$ (syn. ἄπειρος), Ar. H X 10.., DChrys., Plut.. **II.** pass. nicht genießbar, Ar. ψ II 10 (opp. γευστός); nicht gegeſſen, Plut. (731^d..).

ἀ-γεωμέτρητος 2: nicht od. ſchlecht geometriſch gebildet, v. Menſchen, Ar. A III 12, μηδεὶς ἀ. εἰσίτω Platons Türaufſchrift Tzetz. chil. VIII 973, ἐρώτημα Ar. A III 12; adv. an. inArr IX 29$_{35}$.

ἀγεωργησία, ἡ: Nichtkultivierung, v. Pflanzen Theophr. cp. II 15$_1$; ebenſo **ἀγεωργία**, ἡ: Eus.

ἀ-γεώργητος 2: nicht angebaut, v. Pflanzen Theophr. cp. II 11$_3$.. (opp. τὰ γεωργούμενα), Philo, u. Land, χώρα ϝMagn. 10$_{573}$ [II^a], cf. ?Par. 63· 6$_{168}$ [165^a], BU 530 [I^p].., Diod., DHal., Plut.., KS (auch übtr. v. Leib der Mutter Gottes). [ſtellung prozeſſieren, Phot., BA.

ἀ-γεωργίου δικάζεσθαι: wegen vernachläſſigter Bebauung, ἡ (irrig ἀάγη· ἡ ἔκπληξις EGud.): **I.** Staunen (ἄγαμαι I), ἄ. μ' ἔχει Φ 221, γ 227.. (θάμβος καὶ κατάπληξις ApSoph.). **II.** Mißgunſt (ἄγ. II), ἄγαις (erkl. ζηλώσεσιν) Ae. f. 85, ἄγα (ἄτα cod.) θεόδεν A. 131^l, nb. φθόνος Hdt. VI 61. — [ἄκλιτον (wo?) nach Theod. can. 308]

ἀγή, ἡ (ἄγνυμι): Bruch **1.** ἁρμάτων (Zertrümmerung) Eu. S. 693, ξύλων (Holzfällen) DialI. 566$_{117}$ [Chios IV^a]. **2.** Ort, wo etwas gebrochen iſt, Brandung, ἀγαί (= ἠιόνες) So. b. Phot., ἀγὴ κύματος ApRh. I 554, IV 941, an. AP VII 699, cf. κυματωγή. **3.** das Zerbrochene, Trümmer, κωπῶν Ae. Pe. 430 (nb. θραύσματα), beſ. a. ἀγαί· τραύματα EGud., cf. EM, H. b. Ὄφεος Schlangenwindung Arat. 668, cf. ἀγὰν διαπλέκει (δόλιος ἀστός) Pi. P. 2$_{82}$. — [ᾱ]

ἄγη (= ἐάγη): ſ. ἄγνυμι.

ἀγήγερμαι: ſ. ἀγείρω; **ἀγηλάζω**: ſ. ἠγ-.

ἀγηλατέω (ἄγος. ἐλαύνειν): als fluchbeladen austreiben, So. OR 402 (hierher **ἀγηλατίζειν**· διώκειν, φυγαδεύειν, ἐπιτάσσειν· οἱ δὲ †ἀττικίζειν EM 10$_{24}$?), Hdt. V 72 [Ar. *Ἀθ 20]. Daher ſp. Rückbildg? **ἀγήλατος** 2: fluchaustreibend, reinigend, μάσηξ (v. Bliß) Lyc. Al. 436 (†vl. ἀγ-, = ἄγαν ἐλαυνομένῳ sch.).

ἀγηλείοιο· λαφυραγωγοῦ H. (ep. Ψ.).

ἄγημα lak., mak. (daher Koi.), **ἄγειμα** böot. BCH 18$_{534}$ [III-II^a], τό; agema Liv., Curt. (διὰ τὸ ἀγητὸν εἶναι Eust. 1399; andere v. ἄγω): Elite-, Gardetruppe, X. rL. 11$_9$. 13$_6$ (Teil der Mora), beſ. im mak. Heere, Pol. 5$_{65}$.., Diod., Arr. (πεζῶν II 8$_3$. ἱππέων IV 24$_1$, cf. ἐλεφάντων Ath.539^f), Plut.., Petr. III 22..[235^a]; CPR I 6 [238^p].

ἀγανόρ-ειος, dor. ſt. ἀγην-: = ἀγήνωρ, λαός Ae. Pe. 1026^f.

ἀγηνορ-έω: ſtolz ſein, ἀνθερεών Nonn. 12$_{206}$.

ἀγηνορ-ία, ἡ: Mannhaftigkeit, Trotz, X 457, pl. I 700, v. Cöwen M 46; PaulSil.

ἀγήνωρ, dor. [Pi.] **ἀγάνωρ.** oros (ἀγ- in ἄγαν, ἀνήρ) 2: mannhaft, tapfer, δυμός friſch B 276.., β 103.. (nb. μένος Υ 174, Mimn. 14, v. Cöwen Ω 42), πατήρ Hymn. Cer. 155, ἵππος Pi. O. 9$_{23}$. **2.** trotzig, wild, hochgemut, gew. mit tadelnder Nbbdtg, ἀ. ἐστί I 699, Τρῶες K 299, μνηστῆρες α 106.., δυμός v. den Titanen Hes. th. 641 (nb. μάργος Theogn.1301); Ae.Se.124^f. **3.** glänzend, μισθός Pi. P. 3$_{38}$. πλοῦτος 10$_{18}$, cf. I. 1$_{48}$. [u. pr.]

ἀγήοχα: ſ. ἄγω; **ἀγήραντος:** ſ. ἀγήρατος.

ἀ-γήραος 2, ſyngn **ἀγήρως;** -ραος Hom. nach den meiſten Hſſ., Hymn.. Hes., Epigr., Pi., -ρως P 444 ſicher (danach v. Aristarch. überall eingeführt), Hymn. Ap. 151, Cer. 242, Hes. th. 277, 949, Corinna B 64, So., Eu., Ar. Av. 689^f, allg. in Proſa; v. -ρως acc. sing. -ρων u. (meiſt ſp.) -ρω. oft Schwanken der Hſſ.; Alt. ἀγήρως allg. (ſ. jedoch εὐγήρως): nicht alternd, unvergänglich, b. Hom. ſtets nb. ἀθάνατος u. außer B 447 (αἰγίς) v. Lebeweſen, meiſt v. Menſchen, wie θήσειν ἀθ. καὶ -ραον ἤματα πάντα ε 136.., κύνες η 94; κῦδος Pi. P. 2$_{59}$, χάρις Eu. Su. 1178, ἀρετή f. 999.., ἀ. χρόνῳ δυνάστας So. An. 608^f; in Proſa Th. in der Rede II 43 (ἔπαινος), 44, Pl. (ſtets nb. anderen adi., wie ἄνοσος Tim. 33^a, ſo auch Pi. f. 143), [Dem.] 60$_{32}$, $_{36}$ (τιμαί), [Ar.] κ 5, Theophr. hp. III 14$_4$ (ξύλον), Plut. uſw. [th. 343.

ἀγηρασία, ἡ (-ατος): ewige Jugend, schB Λ 1, schNic.

ἀ-γήρᾱτος (**-αντος** Nbf. in Hſſ.) 2: = ἀγήρως, εὐλογία Sim. ep. 100, κλέος Eu. IA 567^f, OrSib., cf. KE 547, 1084.. [K$_3$.]; nb. ἀτριβής X. m. IV 3$_{19}$, Cyr. VIII 7$_{22}$, ῥώμη Ag. 11$_{14}$, cf. [Lys.] 2$_{79}$, Pl. Ax. 370^a, Ar. O I 3, Aristeus b. Stob. I 20$_{8}$, φιλία Magn. 20$_{11}$ [c. 200^a]; subst. **ὁ ἀγ.** ein feiner Blättſtein der Schuſter, Gal. XI 812, XII 201; **τὸ ἀγ.** Schafgarbe (Achillea ageratum L.) Dioſc. IV 58. — [---- KE 634 (K$_3$)].

ἀγής, ές (cf. ἄγος): der Gottheit gehörig, sacer, ſ. ἅγιος 1. verwünſcht, Βούπαλος Hippon. 11. **2.** heilig, κύκλος v. Monde Emp. 47; ſ. εὐαγής. — [--]

ἀγησίχορος, ἀγητάς, -ήτηρ, -ήτωρ: ſ. ἡγ-.

ἀγητός 3 (ἄγάομαι): bewundernswert, woran, τί: εἶδος -τοί Ε 787, Θ 228 (Hymn. Ap. 198), δέμας (φυὴν Χ 370) καὶ εἶδος Χ 370, Ω 376, ξ 177; τινί: χρήμασιν Solo 5; für wen, τινί: μακάρεσσιν Theocr. 1$_{128}$ [vl. ἀγα(σ)τόν], λαοῖσιν Manetho II 351, πᾶσιν QS. 12$_{155}$ uſw.; abſ. ῥόδων ἔρνος Anacreont.53, cf. Manetho III 223.., Orph. f. 281, Agathias AP IX 677. — ſ. ἀγαστός, αὐτάγητος; im Hex. ſtets am Ende. [bor. n. pr. (Sparta, Rhod.), wie auch Ἀγαδ-, Δαμ-, Εὐ-.] [fluch. 16$_{30}$, cf. 17$_{37}$ [IV^p].

ἁγι-άγιος 3: doppelt heilig, ἁγιαγία Συμφωνία Seth Ver-

ἁγι-άζω (ἅγιος): heilig machen **1.** opfern, LXX (Deut. 15$_{19}$..), NT (δῶρον Mt. 23$_{19}$), KS. **2.** v. Menſchen, weihen, VT, NT, οἱ ἡγιασμένοι v. den Gläubigen NT (Hb. 10$_{10}$..). **3.** heilig achten, verehren, LXX, NT (ἁγιασθήτω τὸ ὄνομά σου NT Mt. 6$_9$..), KS. **4.** reinigen, expiare, LXX Num. 6$_{11}$.., ἀπό τινος HermPast. v. 3$_9$. Davon **ἁγίασμα,** τό: das Geheiligte, Weihung, wie ἐγενήθη Ἰουδαία ἁγίασμα αὐτοῦ Ps. 113$_2$, beſ. v. Tempel (1 Mc. 1$_{21}$..), Abendmahl (KS) u. Weihwaſſer (KS); **ἁγιασμός,** ὁ: Heiligung, Reinheit, VT, NT (opp. ἀκαθαρσία 1 Th. 4$_7$, nb. πίστις u. ἀγάπη 1 Ti. 2$_{15}$); **ἁγιαστήριον,** τό: Heiligtum, sanctuarium LXX (Lev. 12$_4$..); **ἁγιαστεία** (**-τία** LXX), ἡ: Heiligung, 4 Mc. 7$_9$, KS; **ἁγιαστικός** 3: geheiligt, geweiht, KS. = Nicht profan, bei DHal. vl. ἁγιάζω, ἁγιασμός ſt. ἁγίζω, -ισμός.

ἁγια-φόρος, ὁ: Träger von Kultgegenſtänden, IG III 162 im Iſisdienſt, cf. παστοφόρος [II^a]; ebenſo **ἁγιοφόρος** (cf. ἱερα-, ἱεροφόρος) Ign. Sm. (Titel). Eph. 9$_2$ (nb. ναοφόρος).

ἀ-γίγαρτος 2: ohne Kerne, Theophr. cp. I 21$_2$, V 1$_1$.., σταφυλή Geop. IV 7$_1$.

ἁγ-ίζω, dor. **ἁγίσδω** (ἅγιος): weihen **1.** opfern, βούδυτον ἑστίαν So. OC 1495^f, ἀπαρχάς DHal. IV 2, cf. I 57, pass. Diod. 4$_{73}$; kom. πόπανα ἐς σάκτην verſchwinden laſſen Ar. Pl. 681. **2.** = τὸ τὰ ἱερὰ ἐσθίειν, ἢ καρποῦν (cf. 1), ἔνιοι δὲ τὸ κατατέμνειν τὸ ἀναπιέμενον δέρμα EM. **3.** mit Weihopfern verſehen, pass. βωμοί Pi. O. 3$_{19}$. med. ἁγίσδεο (= ἄζεο) Alcm. 123. — ſ. ἐν-. καθ-. Davon **ἁγισμός,** ὁ: Totenopfer (= ἐναγ.), Diod. 4$_{39}$; **ἁγιστεία,** ἡ: Gottesverehrung, Kulthandlung, pl. nb. θυσίαι Is. 11$_{20}$, v. den Myſterien Pl. Ax. 371^d, τῶν θεῶν Ar. O I 1, Diod., Plut.; sing. Kultpflege Str. 420, Ios. a. 1$_{26}$ (-ιαστ- cod.), Plut. Rom. 22 (περὶ τὸ πῦρ), Luc., MenHist., Procl.; **ἁγιστεύω:** **I.** intr. die heiligen Gebräuche beobachten, περὶ τὰ θεῖα Pl. lg. 759^d, abſ. gottgefällig leben, Dem. 59$_{78}$ (Prieſterinnenei), Paus. VI 20$_2$, VIII 13$_1$ (τὰ ἐς τὰς μείξεις), ſich rein halten, ἀπὸ παντὸς ἄγους Polemo 83. **II.** tr. nach der Kultvorſchr. pflegen, ἱερουργίαν DHal. I 40, pass. Philo II 231, schPi. O. 2$_{18}$ (νεώς), Str.; βιοτάν reinhalten (v. Myſten) Eu. B. 74, τί τινος von etwas reinigen Or. b. Paus. X 7$_7$; **ἁγιστήριον,** τό: = περιρραντήριον, Weihwaſſerbecken, Perg. 255 [I^p]; **ἁγιστής·** ὑβριστής, -στέων· ἀσεβῶν (εὐσ- cod.) H. (ſ. ἅγιος I).

ἁγίμων: ſ. ἡγημών.

ἁγ-ῑνέω, ep. ion. Nbf. v. ἄγω (Hippod. b. Stob. IV 1$_{94}$ als dor. ɜwhft, ſ. ἀγνέω), nur praes., impf. u. (Hymn. Ap. 57, 249) fut., verführt ἀγινέμεναι υ 213, ἀγίνεσκον ρ 294 (ἠγι- Arat. 111): führen, bringen, meiſt von wiederholter, ausgedehnter Hdlg **1.** poet. νύμφας Σ 49$_4$, μῆλον ἐπ' ἤματι ξ 105, ὕλην Ω 784 uſw., ἑκατόμβας Hymn. Ap. 249.., καρπόν Hes. o. 576, cf. CratesTheb. 10, Call., ApRh., Manetho, ſp. Epigr., Herodas 3$_{55}$ (παιγνίην), 4$_{87}$. **2.** prof. Hdt. öfter (παῖδας VIII 105, ὥρια III 89), Hipp. ἐπιστ 27, Arr., Luc. med. für ſich wegführen (laſſen), γυναῖκας Hdt. VII 33. — ſ. auch ἀπ-.

ἁγιό-γραφος 2: heilig geſchrieben, δέλτοι DAreop., auch -γραφα, heilige Schriften, KS (beſ. Teil des VT). **ἅγιον·** τῆς ἄγνου τὸ σπέρμα H.

ἁγιο-ποιός 2: heiligmachend, KS (Orig..); **-πρεπής,** ές: dem Heiligen angemeſſen, ClRom. I 13$_3$ (λόγοι), Polycarp., KS, adv. CyrAl.; **ἁγιόρριζος** 2: aus heiliger Wurzel, KS.

ἅγ-ιος 3 (μαντείαις ἁ[γ]ίοις Hymn. Delph. 1$_{20}$): Gegenſtand des ἅγος, sacer **I.** verwünſcht, Crat. 373. **II.** heilig, geweiht, verehrungswürdig **1.** ält. Brauch **a.** τελεταί Ar. N. 304, βρέτας L. 262, θυσίαι Is. 10$_{63}$, ἱερά 7$_{20}$, Pl. lg. 884, τόπος 904^a, ξυμβόλαια 729^a, πατρίς Crito 51^a, ὅρκος Ar. δ 57 uſw., c. gen. v. Tempel ἱρὸν Ἡρακλέος ἅγιον Hdt. II 44, cf. 41, ἱερὸν ἅ. Pl. Critias 116^a.., X. He. III 2$_{19}$ (Ἀρτέμιδος ἱ. μάλ' ἅ.), Polemo, DCalliph., Diod. 15$_{18}$, Paus., ἱ. ἁγιώτατον IG XII 1· 694 [Rhod. IV^a]. **b.** vom Göttlichen ſelbſt, ὁμᾶς (Vogelgötter) μεγάλους ἁγίους τ' ἐνόμιζον Ar. Av. 522, ὅηριον Antiphan. 147, (τὸ παντελῶς ὄν) σεμνὸν καὶ ἅ. Pl. soph. 248^a. cf. Crito 51^a. **ἁγίως** καὶ σεμνῶς (ἔχειν περὶ τὰ θεῖα) Is. 11$_{25}$, (τὸν Ἐπικουρον λέγομεν) μεγαλόψυχον καὶ ἅ. καὶ ἁγιώτατον Philod. εὐ 96, ἁγιώτατα ἔχει (nb. φρικωδέστατα. v. δικαστήριον) Dem. 23$_{74}$. **2.** ſp. Brauch, wie ɜuvor, ɜB. τόπος NT Mt. 24$_{15}$, θυσία Rom. 12$_1$, ἀπαρχή 11$_{16}$, νόμος 7$_{12}$, aber **a.** θεῷ ἁ. ὑψίστῳ DittO. 378 [19^p], Διὶ ἁ. Βεελβωσώρῳ 620 [98^p], ἅ. κύριος ὁ θεός NT Apoc. 4$_8$ uſw. **b.** οἱ ἅ. die Chriſten als Bürger des meſſianiſchen Reiches NT (oft), ſp. beſ. die Heiligen. **c.** subst. τὸ ἅ. Tempel DittO. 56$_{50}$ [Kanop. 239^a], LXX (Lev. 16$_2$..), das Heilige, NT Mt. 7$_6$; τὰ ἅγια τῶν ἁγίων das Allerheiligſte LXX, NT. = VERBR. ion. att. Kultwort, erſt ſeit V^a (0 Trag. [dieſe ἁγνός], Th., Lys., Aristot.), in der jüd. chriſtl. Lit. allg..; keine n. pr.

ἁγιό-στασις, ἡ: Strassb. I 46 [566^p] Leſung u. Bdtg.

ἁγιο-σύνη u. **ἁγιωσύνη** (beides in Hſſ., dies hfgr, jenes richtiger), ἡ: Heiligkeit, VT, NT (Rom. 1₄..), KS; **ἁγιότης**, ητος, ἡ: dasſ., VT 2 Mc. 15₂ LXX, Ps. 28₂ sexta, NT 2 Cor. 1₁₂, KS; **ἁγιο-τρισσολογέω**: KS; **ἁγιοφόρος**: ſ. ἁγιαφόρος; †**ἁγιώδης**: Philo I 675 †cod.

?**ἁγίτης**: ſ. ἁγείτης. [σις = ἀνακάθαρσις), ſ. unten ἀνακ-.

ἀγκ-: ep. äol. dor. Apokope ſt. ἀνακ- (ʒB. ἀγκάθαρ-

ἀγκάζομαι med. (ἀγκάς): mit den Armen aufheben, νεκρὸν ἀπὸ χθονός P 722, cf. Ξ 349 Zenod., ἀγκάσ⟨σ⟩ασθαι· ταῖς ἀγκάλαις βαστάσαι Suid. (cf. an. ep. b. schA E 99); Nonn. 4₂₀₃.., Agathias. — ſ. ἀπ- u. ἀγκαλίζω.

ἀγκ-αδεν adv. (ſ. ἀγκάς): = in die Arme, λαβὼν βρέτας Ae. Eu. 80; κοιμώμενος κυνὸς δίκην hingeſtreckt, aufgeſtützt

ἀγκαλέους· ἀγκύρας H.; **ἄγκαλον**: ſ. ἀναχαλάω. [A. 3.

ἀγκ-άλη, ἡ (ſ. ἀγκάς): I. Arm, gew. im pl., faſt ſtets zur Bezeichnung der Umfaſſung (ſ. ἀγκών; ancale Kniekehle Cael. Aur. chron. V 1₃, ₂₅ ſt. ἀγκύλη) 1. eigtl. πῆδα φίλης -λης ἑλέσθη Corinna 11, κλάδους ἐν -λαις λαβών Ae. Su. 481, -λαισι περιφέρων Eu. O. 464, -λῃ φέρειν Timocles 7 uſw.; Hdt. VI 61, X. Cyr. VII 5₅₀, Pl. lg. 789ᵉ, DittO. 56₆₀ [Kanop. 239ᵃ], Ael., Philostr., LXX, NT Lc. 2₂₈. 2. übtr. v. umgebenden Maſſen, κυμάτων Archil. 23 (πόντιαι Ae. Ch. 586', πελάγιοι Eu. Hel. 1068, 1452, Naucrat. 1, cf. Eu. O. 1378), v. der Luft ὑγραὶ Eu. f. 941, Felſen πετραία Ae. Pr. 1019, Erde Plut. 925ᵇ, Stadt Aristid. I 426. II. ein Armvoll, Garbenbündel, H. s. ἄμαλλαι (als Erkl.), δεσμεύων -λας Lond. I 183₁₂₈₇.. [78ᵉ], cf. Oxy. VI 935 [IIIᵖ], Amh. II 150 [592ᵖ]. = VERBR. meiſt poet., Lieblingsw. des Eu. (nur pl.), O Ep., Pi., So., Redn., Hipp., Aristot.; ngr. ἀγάλη.

ἀγκαλιδ-αγωγός 2: Reiſigbündel tragend, v. Schiffen u. Laſttieren, Poll. II 139, VII 109 (ὄνοι), PausAtt. 90, dav. **-αγωγέω**: PausAtt. 90; **ἀγκαλιδη-φόρος** (**-δοφ-** Phot., BA): = ἀγκαλιδαγωγός, v. Menſchen, Poll. II 139, VII 109 (ἄνδρες), Phot., BA, dav. **-φορέω**: PausAtt. 90; **ἀγκαλιδο-πώλης**, ου, ὁ: Reiſigverkäufer, Phot., BA, EM.

ἀγκαλίζειν (-άλη)· ἄγχειν, ἢ ἀναβαστάζειν EM 12₁₅ (cf. BA). med. umarmen, κακὸν Sem. 7₇₇, εἴδωλον Lyc. Al. 142, cf. Meleag. AP XII 122 (εἰς χέρας), Manetho I 45, ᵖZaub. L 2278; Plut. 638', KS; übtr. VettV. III 12 (λόγον, = ἀποδέχεσθαι), KS; pass. Aesop. fab. 366. — ſ.

ἀγκαλίνας· Ἀργεῖοι τὰς ἀγκάλας H. [ἀγκάζω.

ἀγκαλίς, ίδος, ἡ: = ἀγκάλη I. Arm, immer pl., ἐν -ίδεσσι Σ 555 (φέροντες), X 503 (εἴδεσκε); Call. III 73, DiogL. I 85 Epigr. II. Bündel, att. prägn. v. Reiſig (Poll. VII 109, PausAtt. 90), -ίδας Ἐφάρχ. 1895₉₃ [Eleusis IVᵃ], ἔχοντες Nicostr. 24, ἔλκειν H., aber = δράγμα LXX Iob 24₁₀; erſt ſp. c. gen., ξύλων, χόρτου Plut., λίνου Ios. a. 5₉, κλάδων Apollod. pol. 140₈; daher -ίδα· μερίδα (ʒugeteilte Laſt) BA, Suid., H. III. mak. = δρέπανον (v. der ellbogenartigen Krümmung) H., ſ. ζάγκλον.

ἀγκάλισμα, τό (-λίζομαι): Gegenſtand der Umarmung, das Umarmte, ἄπιστον ἀ. αὖρας v. Meer Timoth. P. 91, συγγόνων Lyc. Al. 308, χειροπληθὲς Luc. am. 14; pl. AchT. II 37. — cf. παρ-, ὑπ-.

ἀγκαλος, ὁ: = ἀγκαλίς, ὕλης Hymn. Merc. 82.

ἀγκαλπίς· κρημνός, οἱ δὲ βόθρον H. (= ἀνακολπίς?).

ἀγκάς adv. (urſp. acc. v. *ἀγκαί = ἀγκάλαι?): in (auf) die Arme, ἀ. ἐλάζετο θυγατέρα E 371, ἔχε δ' ἀ. ἄκοιτιν Ξ 353 (cf. Theocr. 8₈₈, ApRh. I 276, Meleag. AP XII 95, Opp., Nonn.), ἔμαρπτε 346, ἐλών η 252, cf. Ω 227, ἀ. δ' ἀλλήλων λαβέτην Ψ 711; PaulSil., Claud.; aus ἀ. ἐλών u. a. bildeten Sp. nach χερσὶν ἐλών einen dat. pl. **ἀγκάσιν**: ἐν ἀ. Strato AP XII 200, ἀ. ἐμπεφυῶτα Opp. **ἄγκειμαι**: ſ. ἀνάκειμαι. [h. II 315.

?**ἀγκεκυβρικώς** (I. -κουρικ-, dor., ʒu ἀνακουρίζω?)· ἀνατετροφώς H.; ?**ἀγκηδής**: ſ. ἀσκηδής.

?**ἀγκής**· ἀντηχής H.; **ἀγκίλιον**: ſ. ἀγκύλιον,

†**ἀγκίον**· †**ἀγκιδοδήκη** H., I. ἀκεῖον· ἀκ-? cf. **ἀγκίς** Herm. 38₂₈₁ = ἀκίς.

ἀγκιστρ-εία, ἡ: Angelfang, Pl. lg. 823ᵈ.

ἀγκιστρευ-τικός 3: τὸ ἀ. = dem vor. (opp. πληκτική) Pl. soph. 220ᵈ, ᵉ, 221ᵇ.

ἀγκιστρ-εύω: 1. angeln, ködern, uncino (Gloss. II 216), -ει· δελεάζει Phot., BA, Suid., H., gew. übtr., Aristaen. I 5, KS (ClAl..), pass. Philo I 289, KS. med. (= act.) Philo I 344, ſehr oft übtr., nb. ἀπατᾶν II 316. 2. angelartig verknüpfen, φλὲψ ἐς τὸν μυελὸν ἠγκίστρευται (= ἀγκιστροειδῶς συμπέφυκεν Erot.) Hipp. ὀφ 14 vl.

ἀγκίστρ-ιον, τό, dem. v. ἄγκιστρον: Theocr. 21₅₇?

ἀγκιστρό-δετος 2: mit der Angel umwunden, δόνακες Theaet. AP VI 27.

ἀγκιστρο-ειδής, ές: angelförmig, v. den Atomen Democr. A 37, cf. Aret., Diosc., KS, adv. Erot. (ſ. ἀγκιστρεύω); ebenſo **ἀγκιστρώδης**, ες: σαύνια Diod. 5₃₄, ἐπιδορατίς Str. 24 (= Pol. 34₅).

ἀγκιστρο-δηρευτής, οῦ, ὁ: Angelfiſcher, KS.

ἄγκ-ιστρον, τό (ʒu ἀγκ-ύλος, ἀγκ-ύρα uſw., ſp. Nbf. **ἄγκιστρος**, ἡ: KS): Widerhaken 1. Fiſchangel γναμπτὰ δ 368, μ 330, cf. Hdt. II 70, Pl. soph. 220ᵉ.., Ar. Zμ IV 12.., LXX, Plut. uſw. 2. Haken an der Spindel, Pl. rp. 616ᵉ. 3. Fanghaken DCass. 60₃₅, bei Sturmleitern PhiloByz. 102₁₇. 4. chirurg. Werkzeug, Philum. ven. 2₆, Herm. 38₂₃₁.

ἀγκιστρο-πώλης, ου, ὁ: Angelhändler, Poll. VII 198.

ἀγκιστρο-φάγος 2: an die Angel beißend, γλάνις Ar. Zι IX 37; übtr. = φιλάργυρος EM, H.

ἀγκιστρ-όω: 1. angeln, pass. ἰχθύδιον Syn. ep. 4, übtr. πόθῳ ἠγκιστρωμένη (ἑλκομένη sch.) Lyc. Al. 67. 2. angelförmig machen, pass. ἀκίδες Plut. Crass. 25; dav. **ἀγκιστρωτός** 3: widerhakig, βέλος Pol. 6₂₃, ἐμβόλια Philo

ἀγκιστρώδης: ſ. ἀγκιστροειδής. [Byz. 95₄₅.

?**ἄγκλειτοι** (ἀγάκλειτοι?)· μεγάλαυχοι H.

ἄγκλιμα, **ἀγκλίνω**: ſ. ἀνάκλ-, ἀνακλ-.

ἀγκλόν· σκολιόν H., ſ. ἀγκύλος.

ἀγκοίνη, att. **ἄγκοινα**, ἡ (fem. ʒu ἀγκών): = ἀγκάλη, pl. ἐν -νησιν in den Armen Ξ 213 (Ζηνός), λ 261.. (Διός), Hymn. Cer. 141 (ἔχειν), 264 (ἰαύειν), Theocr. 3₄₄ (Βίαντος ἐν ἀ.), ApRh. II 954 uſw. (dav. **ἀγκοινίζω** ſehr zwhſt: Poll. III 155 †vl., Βῃ3., ſ. auch ἐν-). 2. -ναι = σχοινία ἱστοῦ H., anquina est funis quo ad malum antenna constringitur Isid. orig. XIX 4₇, ἄγκοινα nb. κάλως, ἱμάντες u. a. IG II 794 [356ᵃ], διπλῆ 807 [330ᵃ] uſw., ſ. ἀγκύλη.

ἀγκόλαι: ſ. ἀγκύλη; **ἀγκονίω**, **ἄγκονος**: ſ. ἐγκο-.

ἀγκομίζω, **ἀγκοπτήρ**, **ἀγκορυφώσα**: ſ. ἀνακ-.

ἄγκος, τό: eingeriſſenes Tal, Schlucht, Σ 321, Hymn. Merc. 159, βαθέα Υ 490, ποιήεντα δ 337, βησσῆεντα Hes. o. 389, nb. βῆσσαι X 190 (Ar. Zι X 32), ἀμφίκρημνον Eu. B. 1051; Theocr. 8₃₃.., Nic., AlAet. 220 φρείατος, KE 781 [IIIᵃ], Sp.; Hdt. VI 74, b. Democr. A 90 v. Mondſpalten, δύσπορα καὶ τραχέα καὶ λάσια ὄντα Pl. Crat. 420ᵉ, τραχέα X. cyn. 10₁₉, cf. an. IV 1₇; Ar. ὀ 138, Philo, ?**ἀγκοτύλη**: ſ. κοτύλη. [Artem.

ἀγκρεμάννυμι, **ἀγκρισις**, **ἄγκρουστον**, **ἀγκρούω**: ſ. ?**ἀγκταλιάζει**· ἄγχει H. (ſ. ἀγκαλίζω). [ἀνακ-.

ἀγκτήρ, ῆρος, ὁ (ἄγχω): das Zuſammenſchnürende, -preſſende 1. archit., ſ. καταγκτηρία. 2. med. a. Feilen zum Schließen der Wunden (dist. ῥαφή), Plut. 468ᵉ, Cels., Gal., PaulAeg. (dav. **ἀγκτηριάζω** Crito b. Gal. XIII 878, Hippiatr., u. ?**-ριασμός**, ὁ). b. Stelle am Halſe, Poll. II 134, pl. H. (δι' ὧν ἄγχεσθαι συμβαίνει).

3. allg., Procl. in Eucl. 20₂₅ (nb. δεσμαί), ποιναῖοι ῥ. II 150, cf. fem. **ἀγκτειραζωingerin**, Ποιναὶ μερόπων ἀ. OrChald. 265.

ἀγκυλ-ένδετος 2: in die Schlinge befeſtigt, vom Wurfgeſchoß Timoth. P. 23.

ἀγκυλ-έομαι med.: im Wurfriemen halten, ſchwingen, Ἔρως κεραυνὸν ἠγκυλημένος Satyr. FHG III 160; ſ. δια-, ἐν-, ἀγκυλητός, ἀγκυλόω.

ἀγκ-ύλη, ἡ, ʒu (äol.?) **ἀγκόλαι**· ἀγκῶνες H.: Biegung I. an Gliedern 1. Kniekehle, Philostr. im. II 6, ᵖAtene e Roma VII 37 [Pulsorakel, Kʒ.], KS; überh. Knie, Hel. III 1, KS; = ἡ καμπὴ τοῦ ἀγκῶνος Phot., BA, EM, H. 2. Verhärtung, Verwachſen der Glieder (σκληρότης τυλώδης Poll. IV 196, cf. Gal. XIX 444), Hipp. ὀχ 6 nb. φλεγμονή, beſ. an den Fingergliedern (Poll.), Füßen (Sor. mul. I 84) u. der Zunge (PaulAeg. VI 29;

ebenſo dem. **ἀγκύλιον**, τό u. τὸ **ἀγκυλόγλωσσον** πάθος εὖδα, jenes auch Antyll. b. Orib. IV 22). **II.** Schlinge, Öſe **1.** am Speer, Wurfriemen in der Mitte (Poll. I 136), ἀφιέναι ἐξ -λης opp. χειρός Str. 197, cf. Pol. 27_{11}, Plut. Philop. 6; daher Wurfſpieß (= ἀποτομάς H., cf. μεσάγκυλον), Eu. O. 1476', nb. ἀκόντιον im Agon CIG 2099^{b} [Ὀδεσσός, Κ3.]. **2.** des Pfeiles, Bogenſehne, βέλεα χρυσοστρόφων ἀπ' ἀγκυλᾶν (-ύλων cod.) So. OR 204'. **3.** des Schildes, = ferrum, quod manu tenetur Gloss. V 626 uſw., Halter. **4.** Schiffstauende, πλεκταί Eu. IT 1408; am Hundeſeil für die Finger X. cyn. 6_{1}; des σπάρτος Hero I 348.. (dafür ²**ἀγκυλίνη**, ἡ: 420; **ἀγκυλ-όω**: mit einer Schlinge verſehen, 426); des Schuhriemens, ἐμβάδος Alexis 31. **5.** für den κρίκος an der αὐλαία LXX Ex. 26_{4}; aber **ἀγκύλια**· οἱ κρίκοι τῶν ἀλύσεων Phot., BA, Suid. **6.** pl. die beiden Seitenteile der κεραία, Poll. I 91. — Zu den Bdtgn ſ. ἀγκύλος.

ἀγκυλητός 3 (ſ. ἀγκυλέομαι): mit der ἀγκύλη (ſ. d.) geworfen, v. Speeren, subst. τὰ ἀ. (opp. παλτά) Ae. f. 16; κόνταβος (ſ. ἀγκύλος) 179. — **ἀγκυλίνη**: ſ. ἀγκύλη.

ἀγκύλ-ιον, τό: ſ. ἀγκύλη II 4; = ancile Plut. Num. 13 (ἀγκίλια Lyd. mens. IV 35..).

ἀγκυλίς, ίδος, ἡ: Wurfſpeer (= ἀγκύλη), Opp. c. I 155.

ἀγκυλιστής, οῦ, ὁ (v. ³**ἀγκυλίζομαι** [†vl. Poll. I 176], ſ. ἐν-): Speerwerfer, EM, H., Eust.

ἀγκυλοβλέφαρος: ſ. ἀγκύλωσις; **-λόγλωσσος**: ſ. ἀγκύλη.

ἀγκυλο-γλώχιν, ινος: mit krummem Sporn, ἀλέκτωρ Babr. 17. [IV 630.

ἀγκυλό-δειρος 2: krummhalſig, v. Strauß Opp. h.

ἀγκυλ-όδους, οντος: krummzahnig, ἅρπη QS. 6_{218}, cf. Nonn. 6_{113}.. (χαλινός), Macedon. AP VI 176.

ἀγκυλο-ειδής, ές: τόποι Suid. s. ἄγκη.

ἀγκυλό-εις, εσσα, εν: = ἀγκύλος, σίδηρος Nonn. 6_{21}.

ἀγκυλο-κοπέω: Kniekehle durchſchneiden, lähmen, nb. χειρώσασθαι Lond. II 283 [346°], ἀγκυλοκ[τ]ο[μ]πῶ· suffragine Gloss. II 216; $Bη_{3}$. [Nonn. 35_{217}.

ἀγκυλό-κυκλος 2: mit ſchlingenförmigem Kreis, οὐρή

ἀγκυλό-κωλος 2: krummbeinig, Κᾶρες Archestr. 55.

ἀγκυλο-μήτης, εω, bŏot. **ἀγκουλομείτας**, αο, ὁ: Krummes ſinnend, liſtig, Κρόνος B 205.., φ 415 (Hes. th. 18.., Corinna A 13), Προμηθεύς Hes. o. 48; ſp. Ubf. (cf. πολύμητις) **ἀγκυλόμητις**, ιδος: Hes. th. 18, 473.. vl., Nonn. — [ſtets am Verſende]

†**ἀγκυλομνόν**· νοσερόν H.

ἀγκυλό-πους, ουν: krummbeinig, δίφρος sella curulis Plut. Mar. 5, Gloss. II 119.

ἀγκ-ύλος 3, ſ. auch ἀγκλόν (ἀγκών): gebogen **1.** eigtl. **a.** Geräte, τόξα E 209, φ 264 (Anacr. 130, ApRh.), ἅρμα Z 39, ἄροτρον MoschioTrag. 6, κάλαμος Theocr. 21_{47}, δίκτυα Ant(Sid). AP VI 118. **b.** Körperteile, Vogelſchnabel, daher -λῳ κρατί v. Adler Pi. P. 1_{7}, ὀδόντες Nic. th. 183, ὄνυχες Plut. 988ª; αὐχήν Aret. 3, χεῖρες Ar. Eq. 205, abſ. ἀγκύλη die gekrümmte (rechte) Hand im Kottabosſpiel, κόνταβον -λῃ λατάζων Anacr. 53, τὴν ἀπ' -λης ἴησι Bacch. f. 17, ἀπ' ἀ. Υ. λάταγας Crat. 273 (daher die Gramm. irrig ἀγκύλη = εἶδος ποτηρίου Ath. 782ª, 667ᶜ, H. uſw.). **c.** Gang, βάσις Lyc. Al. 262, ἴχνος des Fluſſes Call. f. 203, cf. δράκων DPer. 123. **2.** übtr. **a.** gekrümmt, gewunden, λόγος (nb. λαβύρινθος) Luc. bis acc. 21, ἐπιχείρησις hist. conscr. 43, nb. ἐριστικός Alciphro III 64; liſtig, λαμπουρίς Lyc. Al. 344. **b.** was ein krummes Ende hat, abgeriſſen, φράσις DHal. Thuc. 25 (cf. Philop. op. 212), σχήματα 35. adv. (= ἀποτόμως H.) 31, 33 (nb. βραχέως), Isae. 13 (nb. ἐκ παραδόξου). [bŏot. Ἀνκούλος VII 2788 [III°], etwa zu ἀγκυλόπους] — ſ. auch ἀγκλόν, ζάγκλον.

ἀγκυλοτόμον: ſ. ἀγκύλωσις.

ἀγκυλό-τοξος 2: mit geſchwungenem Bogen, Παίονες B 848, K 428, cf. Pi. P. 1_{78}.

ἀγκυλο-χείλης, ες (-χεί- Choerob. inTheod. 166): krummſchnabelig, αἰγυπιοί Π 428 (Hes. sc. 405), αἰετός τ 538 (Alciphro III 23); Ubf. **-όχειλος** 2: αἰετοῦ -χείλου (cf. Choerob. inTheod. 170) Crinag. AP VI 229; KS.

ἀγκυλο-χήλης, ες: krummſcherig, v. Krebs Batr. 295, βυρσαίετος Or. b. Ar. Eq. 197 ſt. -χείλης (ἀγκύλαις ταῖς χερσὶν ἁρπάζων erkl. Ar., klauenräuberiſch).

ἀγκυλ-όω: krümmen, τὴν χεῖρα beim Kottabosſpiel Plato 47; pass. ὄνυχας ἠγκυλωμένος mit krummen Nägeln Ar. Av. 1180, von gekrümmten Gliedern Gal. (IV 4..). **2.** mit einer Schlinge verſehen, σπάρτος Hero I 426, ſ. ἀπ-, προσ-; v. der Lanze H. s. αἰγανέαι. — Ebenſo **ἀγκύλω**, cf. ὀπισθότονος ἀγκύλει (**ἀγκύλλει** vl.) τὸν ἄνθρωπον Aret. 9, ἀγκύλεσθαι· κάμπ(τ)εσθαι H.

ἀγκύλωσις, ἡ (-λόω): Krümmung, beſ. Verwachſen der Augenlider (des **ἀγκυλο-βλέφαρος**: Cels. VII 7_{6}), Gal. XIV 772, PaulAeg., Aët.; das hierbei gebrauchte Meſſer **ἀγκυλο-τόμον**, τό: PaulAeg.

ἀγκυλωτός 3 (-λόω): mit der Wurfſchlinge verſehen, Θεσσαλῶν στοχάσματα Geſchoſſe Eu. B. 1205.

ἄγκ-ῦρα, ἡ (zu ἀγκ-ύλος, lat. ancŏra; **Ἄνκυρος** DiaII. 5078, Kreta III°): der (gekrümmte) Anker (= Hom. εὐναί) **1.** eigtl. Alcae. 18, Theogn. 459, Sophro 52, Hipp. ℓ V 32, Aristot., LXX, NT, χαλκόγενυς Pi. P. 4_{24}, σιδηρέη Hdt. IX 74 (ſ. ἀγκυρίτης), ἀμφίβολοι, ἀμφίστομοι, ἑτερόστομοι Poll. I 93; ἐρείδειν χθονί Pi. P. 10_{51}, ἐκ ναὸς ἀποσκίπτειν O. 6_{104}, βάλλειν I. 5_{12}, βάλλεσθαι 6_{12}, Philemo 213, Pl. lg. 961°, μεθιέναι Ae. Ch .662, καθιέναι Hdt. VII 36, ἀφιέναι X. an. III 5_{10} uſw.; αἴρειν Plut. Pomp. 50, med. 80, ἀνελέσθαι Leon. AP X 1, Poll. I 104, ἀνασπάσαι, ἀνελκύσασθαι ebda uſw., ἀποκόπτειν X. He. I 6_{31}; ναῦς ἐπ' ἀγκύρας vor Anker Eu. Hel. 1071, ℓ. ἀ. ἀποσαλεύειν Dem. 50_{32}, ℓ. -ρέων ὥρμεον Hdt. VII 188, cf. VI 12. ℓ. -ρῶν ὁρμίζειν Th. VII 59, ὁρμίσασθαι Poll. I 103, ἐπὶ δυοῖν ἀγκύραιν ὁρμεῖν zwei Sicherungen haben Dem. 56_{44}, cf. Plut. Solo 19, auch ellipt. ἐπὶ τῆς αὐτῆς (sc. ἀγκύρας) ὁρμεῖ τοῖς πολλοῖς Dem. 18_{281}, ἱερὰ ἀ. letzter Anker, ſprichw. (= letzte Hoffnung) Poll. I 93, Suid., cf. γραμμή. **2.** übtr. (wie auch öfter unter 1) Halt, Stütze, βίου So. f. 623, οἴκων v. der Tochter Eu. Hec. 80, στέγης f. 866, γήρως IG XII 7· 123 [Epigr. III—IV°]. Nach der ankerartigen Form **3.** Belagerungswerkzeug, σιδηραῖ ἄ. Pol. 21_{27}. **4.** Hemmſchuh beim Wagenrad, cf. subflamen· τροχῶν **ἀγκύριον** Gloss. II 190. **5.** Gartengerät zum Beſchneiden, Theophr. cp. III 2_{3}; Brechgerät für Feigen, H. **6.** = αἰδοῖον, Epich. 191. **7.** ῥητορ. = τριώβολον H., BA 209. **8.** ein σχῆμα im Ringkampf, ſ. ἀγκυρίζω. — [⏑ – ⏑ – Hdn. II 923]

ἀγκύρ-ειος 2²: Anker-, σχοινία IG II 827 [IV°], cf. Suid. u. Phot. s. πεῖσμα, τῶν -ρίων (I. -ρείων) ἀποκαιομένων Diod. 14_{73}. — **ἀγκυρηβολέω**: ſ. ἀγκυροβ.

ἀγκῠρ-ίζω: verankern, beim Ringkampf, -ρίσας (ἀντὶ τοῦ καταπαλαίσας ἢ τῇ ἀγκύρᾳ καταβαλών Suid.) ἔρρηξεν Eup. 262, διαλαβὼν ἠγκύρισας Ar. Eq. 264; dav. **ἀγκύρισμα**· εἶδος παλαίσματος Suid., cf. H.

ἀγκύρ-ιον, τό: dem. v. ἀγκύρα. PhiloByz. 100_{24}, Plut. 604^{d}.., Luc.; ſ. auch ἄγκυρα 3, ἀγκύρειος.

ἄγκυρις· βοτάνη τις H.; ἀγκυρ[ίδ]ες unter Tempelgerät Ἐφάρχ. 1896_{189} [Eleuſis IV°].

ἀγκυρ-ίτης λίθος Ankerſtein H. s. μασχάλην, cf. ἄγκυρα σιδηρᾶ καὶ λίθος μολυβδοῦς DittS. $588_{168, 171}$ [Delos 180^{a}].

ἀγκυρίττει· μεταμέλεται Κρῆτες H. (ſ. κυρίττω).

ἀγκυρο-βολέω (v. °-βόλος): pass. verankert ſein, φλὲψ ἠγκυροβόληται ἐς τὴν κύστιν Hipp. ὀφ 18; **ἀγκυρο-βόλιον**, ion. **-ρηβόλιον**, τό: Ankerplatz, Str. 159.., Plut. 507^{b} nb. ὅρμος, H. s. νεάον, c. gen. Nabel d. σάλου Democr. 148; **ἀγκυροβόλῳ**· δείπνῳ H., erkl. -λα Φοίνικες τὰ δεῖπνα. ἃ παρεσκεύαζον τελῶναις ἐκ τῶν λιμένων· ἔστι δὲ καὶ μισθός· ἐπρασσον γὰρ ἐν τοῖς λιμέσιν ἑνόρμιον.

ἀγκυρο-ειδής, ές: ankerartig, v. Knochen Gal. II 766.., Blättern Diosc., adv. Erot. 113_{11}.

²**ἀγκυρό-μαχος** 2: ancyromagus (-macus Gloss. V 166) dictus pro eo, quod celeritate sui ancoris et instrumentis reliquis navium vehendis sit aptus Isid. orig. XIX 1_{18} nb. phaselus u. scapha. [sc. ναῦς]

ἀγκυρο-μήλη, ἡ: eine Art hakenförmiger Sonde (= ἀγκιστρον) Hipp. b. Erot. 51 u. Gal. XIX 69.

ἀγκυρουχία, ἡ (ἔχω): Ankerhalt, Verankerung, pl. Ae. Su. 766.

(ἀγκυρόω) dav. **ἀγκύρωμα**, τό: Schiffsgerät = δελφίς, schAr. Eq. 762; **ἀγκυρωτός** 3: ankerförmig gemacht, δοκίδες (nb. χηλωταί) PhiloByz. 85$_{38}$, catenae Vitr.; **-τός** s. λόγος bei Epiph. Buchtitel.

²ἀγκωβόλος· ἁλιεύς H.

ἀγκώδης, ες: schluchtartig, γῆ StephB. s. Παρθυαῖοι.

²ἀγκωλιάζω, -άδδω: ſ. ἀσκωλιάζω, ἀγκηθής.

ἀγκ-ών, ῶνος, ὁ (ſ. ἀγκ-άς, -άλη): (der gebogene) Arm 1. eigtl. -ῶνα τυχὼν μέσον Ε 582, νύξε -ῶνος ἔνερθεν Λ 252, -ῶνι νύξας ξ 485, ἐπ' -ῶνος κεφαλὴν σχέθεν 494, cf. Κ 80.., περὶ παῖδα βαλὼν -ῶνα Theogn. 265, Νίκας ἐν -ώνεσσι πίτνων Pi. N. 5$_{42}$, cf. O. 2$_{91}$, So. An. 1237, Eu. (-ώνων εὐναί IA 131), Arat., ApRh. uſw.; Hipp. δδ 22.. (ξυγκεκαμμένοι ἓ III 13), X. Cyr. VI 1$_{29}$ (Hundeläufe cyn. 4$_{1}$), Dem. 54$_{9}$, Ar. Zμ IV 10.. (Oberarm, opp. μηρός Zι I 15), Dem. 54$_{9}$, Plut., Luc.., Oxy. III 489 [117^{p}].., ſprichw. τῷ ἀ. ἀπομύσσεσθαι DiogL. IV 46. 2. übtr. von jeder Biegung a. τείχεος Π 702, cf. Hdt. I 180. b. des Fluſſes, II 99. c. Bergſchlucht, So. Ai. 805, Vorgebirge, ApRh. II 369, 560, Orph. A. 1129, DHal. III 44. d. Uferrand, Deichwall, Str. 580, an. b. Suid., τῆς διώρυγος Petr. II 36, III 120 [III^{a}]. e. = μέρος τι τῆς οἰκίας Suid., = νεώριον schAr. Ach. 96, heißt ein Gefängnis Procop. Vand. I 20; ſprichw. γλυκὺς ἀ. Glück im Winkel Plato 178, Pl. Phaedr. 257^{d}, cf. Clearch. FHG II 305, Βαδύ Paus. V 3$_{3}$ (anders erkl. schPl.). f. Geräte u. Werkteile α] Schenkel des Winkelmaßes, Vitr. III 5$_{14}$, VIII 5$_{1}$. β] Kragſtein am Türpfoſten (= παρωτίς), IV 6$_{4}$; **ἀγκωνίσκος**, ὁ: Werkſtück bei der Säule, LXX Ex. 26$_{17}$, cf. Aug. in Hept. II 109. γ] Kolbenſtange an der Waſſerorgel, Vitr. X 8$_{1}$; Geſchützarm, Apollod. pol. 188$_{5}$, ſ. μονάγκων; **ἀγκωνίσκος**, Winkelhebel, τρίκωλος Hero I 198, 200 (= incastratura Gloss. V 266..), ebenſo **ἀγκωνίσκιον**, τό: I 200, ſ. auch ἡμισοαγκωνοειδής. δ] Winkelflammer, Vitr. X 15$_{4}$. ε] an der Kithara = πῆχυς, Theophr. f. 90$_{10}$, Semus FHG IV 492, H. ζ] Gabelſtange zum Auffangen der Netze, Gratt. 87. η] Armlehne am Stuhl, LXX 2 Par. 9$_{18}$, Cael. Aur. chron. II 1$_{46}$ (cf. **ἀγκωνόδεσμος**· cubital Lehnpolſter Gloss. II 216, 502); am Wagen, Petr. II 133, III 144 [III^{a}]. ϑ] Marterwerkzeug, cf. **ἀγκωνίσκοι**· σκεύη τιμωρητικά Zon. ι] Gefäßart, ^{p}Mélanges Nicole 184 [I—II^{p}], Artemid. I 74, Paul. dig. 33· 7$_{18}$; dazu **ἀγκωνο-φόρος**, ὁ: Beamter eines Kultvereins, IG III 1280^{a} [III^{p}].

ἀγκώνη, ἡ: ſp. Nbf. zu ἀγκών, ^{p}Zaub. L 36; = ἀγκοίνη schDThr. 191$_{37}$, gramm. Erfindung.

ἀγκων-ίζω: -νίσωμεν· accumbamus Gloss. III 287.

ἀγκωνίσκιον, -ίσκος, -όδεσμος. -οφόρος: ſ. ἀγκών.

ἀγλα-έδειρος 2: mit glänzendem Haar, Πᾶν Hymn. XVIII 5.

ἀγλαΐα, ἡ (ἀγλαός): Glanz 1. Schmuck, Schönheit, ἀγλαΐηφι πεποιδὼς Z 510, nb. κῦδος u. δνειαρ ο 78, -ΐης ἕνεκεν ρ 310 (-ΐας ἕνεκα X. eq. 5$_{8}$), -ΐην ἐμοὶ θεοὶ ἄλεσαν σ 180, cf. ρ 244, pl. -ΐαι, τὰς νῦν ὑβρίζων φορέεις Prunkſtücke (iron.) ρ 244; ἀ. τινὰ σπεῖρε νάσῳ Verherrlichung Pi. N. 1$_{12}$, νικαφόρος Siegesglanz O. 13$_{14}$, cf. I. 2$_{18}$ (pl. 9$_{99}$), Eu. E. 861^{l}, χρύσεα προσθήματ' -ΐας des Schmuckes 193^{l} (aber = Schmuckſtück ApRh. IV 1191); Ael. ha. 10$_{13}$, Numen., Plot.., HS; c. gen. εἴδεος KE 626 [I^{p}], βιότοιο ApRh. I 252, λόγου Syn. Dio 39^{c} uſw., auch (wie ἄγαλμα) ἄνδη εἴαρος -ΐαι Strato AP XII 195. 2. Freude (des Feſtes), gew. pl., ἀλέγυνε Hymn. Merc. 476, ἐν ἀγλαΐῃς τε χοροῖς τε Hes. sc. 272, cf. 276, 284, Eu. E. 175^{l}, ἀστυνόμοι Pi. N. 9$_{31}$, sing. P. 1$_{2}$.., So. E. 211^{l}. = VERBR. oft b. Pi. u. ApRh., b. den Trag. nicht im Trim.; ſeit Hes. Name einer der Gratien.

ἀγλαΐζω (ἀγλαός): I. tr. glänzend machen, ſchmücken, πρόσωπον mit Salbe Hipp. γ II 188, cf. Bacch. 3$_{22}$, Eup. 389$^{?}$, τινά τινι: τέμενος δυσίαις Isyll. C 2, cf. KE 189 [III^{a}].., Plut. 965^{c}, Ael. ha. 8$_{28}$, pass. ῥάφανον ἐλαίῳ ἠγλαϊσμένην Ephipp. 3, νυμφίους κόμαις -μένους Lyc. Al. 1133, cf. KE 337 [III^{p}].., Ios. a. 3$_{187}$; τί τινι zum Schmucke darbringen: σοί, Βάκχε, τάνδε μοῦσαν ἀγλαΐζομεν carm. pop. 8, cf. Theocr. ep. 1, II. intr. glänzen, ἀσπάραγος ἠγλάϊζεν, ὄχρος ἐξήνθηκέ τις Antiphan. 301, cf. ἀγλαΐζει· θάλλει H. med. ſich ſchmücken, glänzen, σὲ φημὶ διαμπερὲς ἀγλαΐεῖσθαι (sc. τοῖς ἵπποισιν) Κ 331, τοιούτοις θυμὸν -ζεται erfreut ſich daran Sem. 7$_{70}$; ἔν τινι: μουσικᾶς ἐν ἀώτῳ Pi. O. 1$_{14}$. Davon

ἀγλάϊσμα, τό: Schmuck, Zierde (= ἄγαλμα), Eu. E. 325 (pl.), c. dat. δώμασιν Ae. A. 1312, gen. Tochter μητρὸς ἀ. Eu. Hel. 11, cf. 282, Ae. Ch. 192, So. E. 908, VT Ps. 47$_{3}$ (τῆς γῆς), 89$_{18}$.. Symm. (ἀγαλλίαμα u. καύχημα LXX), AchT. II 1, ἐς βίον MenHist.

ἀγλαϊσμός, ὁ: Schmuck, Pl. Ax. 369^{d}, cf. EM 812$_{31}$. 2. Freude, Ps. 44$_{9}$ (ἀγαλλίασις LXX) u. Iob 39$_{18}$ Symm.

ἀγλαΐστός 3: geſchmückt, IChrys., cf. ἀγλαΐστη (ſo)· εὐκτή, τιμία H.

ἀγλαό-βοτρυς, υ: mit herrlichen Trauben, Nonn. 18$_{8}$.

ἀγλαό-γυιος 2: mit herrlichen Gliedern, Ἥβα Pi. N. 7$_{4}$. [O. 9$_{20}$.

ἀγλαό-δενδρος 2: mit ſchönen Bäumen, Ὀποῦς Pi.

ἀγλαό-δωρος 2: mit herrlichen Gaben, Δημήτηρ nb. ὀρηφόρος Hymn. Cer. 54, 192, 493; δήρη Opp. c. IV 17, ὑγείη Procl. h. 1$_{42}$, Μαρία KE 1062 [VI^{p}].

ἀγλαο-εργός 2: Herrliches ſchaffend, Maxim. 68.

²ἀγλαοδηλές· ἀπαλόν H. (ἀπαλο- Meineke).

ἀγλαό-θρονος 2: ſchönblumig (ſ. θρόνα, εὔθρονος), Μοῖσαι Pi. O. 13$_{96}$, κόραι N. 10$_{1}$. Bacch. 16$_{124}$. [XV 40.

ἀγλαό-θυμος 2: herrlichen Sinnes, Cometas AP

ἀγλαό-καρπος 2: ſchöne Früchte tragend, bringend, μηλέαι η 115, λ 589, Δημήτηρ Hymn. Cer. 4 (Orph. h. 1$_{6}$). cf. 23, Ὧραι Pi. f. 30, Σικελία 106; BCH 21$_{509}$ [Epigr. IV^{a}], Opp., Orph., OrSib., Nonn.

ἀγλαό-κοιτος· πάνυ τίμιος Phot., BA, Suid.

ἀγλαό-κολπος 2: mit ſchönem Gewandbauſch, Νηρέος θυγάτηρ Pi. N. 3$_{56}$.

ἀγλαό-κουρος 2: mit leuchtender Jugend, Κόρινθος Pi. O. 13$_{5}$. [Pi. O. 3$_{6}$.

ἀγλαό-κωμος 2: den Feſtaufzug ſchmückend, φωνά

ἀγλαο-μειδής, ές: herrlich lachend, Ἔρως Eurytus b. Lyd. mens. 282 (ἀγαλμο- cod.).

ἀγλαό-μητις, ι: von leuchtender Klugheit, Tryph. 183, Procl. h. 5$_{10}$; **-μητία**· ἡ λαμπρὰ βουλή EM, cf. H.

ἀγλαό-μορφος 2: von herrlicher Geſtalt, Orph. h. 14$_{5}$.., Opp. c. I 287.., Nonn.; dav. **-μορφέω**: pass. ^{p}DietAbr. 4$_{17}$ (ἄλλαο- u. ἀλλο- Pap.). [KE 896 [Kz.], Nonn.

ἀγλαό-παις: = ἀγλαόκουρος, γενέθλη Opp. h. II 41, cf.

ἀγλαό-πεπλος 2: mit ſchönem Gewand, Θέτις QS. 11$_{240}$, cf. Lanck. II 173 [Epigr. Kz.].

ἀγλαό-πηχυς, υ: ſchönarmig, νύμφη Nonn. 32$_{80}$.

ἀγλαο-πίστου· λαμπροπίστου H.

ἀγλαοποι-έω: herrlich machen, πόλιν Hermapio b. Ammian. XVII 4$_{19}$.

ἀγλαός 3 (2 Theogn. 985, Eu. An. 135^{l}), zu ἀγάλλω: ſtrahlend, glänzend 1. v. Dingen, ὕδωρ Β 307.., ἄστρον (nb. ἀνέφελον) Arat. 415, cf. 165..; ἄποινα A 23.., δῶρα 213 (Theogn..). ἔργα (v. Gewändern) κ 223, μηρία Hes. o. 337, ἄλσος Β 506, τέμενος Sim. 13, χθών Pi. f. 220, τύμβος N. 4$_{20}$, Θῆβαι So. OR 152^{l}, πόλις Theocr. 28$_{3}$, μελισσάων φῦλα Hes. f. 14, v. Fiſchen Epich. 164, Vögeln 45, 46. 2. v. Menſchen, τέκνα Β 871 (Hes. th. 366..), υἱός 736.., ἥρως Hes. sc. 37, cf. Pi. O. 14$_{7}$, I. 7$_{27}$, ἥβη Theogn. 985, Bacch. 5$_{154}$, cf. Tyrt. 10$_{28}$; c. dat. κέρᾳ ἀγλαέ Λ 385. 3. übtr. νίκην καὶ ἀ. εὖχος ἀρέσθαι Η 203 (cf. Hes. th. 628, Tyrt. 12$_{36}$), νῖκαι Pi. N. 11$_{20}$, οἶμος ἀοιδῆς Hymn. Merc. 451, μέλος an. lyr. 85, μέριμναι Pi. N. 3$_{80}$; ἀ. ἐστι c. inf. (nb. τιμῆεν) Callin. 1$_{8}$, adv. ἀγλαῶς ἔδρεψέ με Ar. L. 640^{l} [οſtdor. n. pr.]. = VERBR. nur poet., ep., eleg., chor. Lyr. (hier auch die compos. hfg), Trag. ſelten, nur im Chor, Epich., ſp. Epigr.; O Emp., Theocr. [im Hex.], Call., Nic., Alcm., ἀol. ion. Lyr., Herodas, Ae. Im n. pr. (Ἀγλαοσθένης uſw.) Megara, Trözn., Epid., Böot., Theſſ., beſ. inſelion., oſtdor., O att., aſiat.

ion. (außer Milet), Iak., mess.; vgl. auch ἀγλαόν· γλαφυρόν Κρῆτες καὶ Κύπριοι H., Iak. ἀγλαός· καλός BA 1096.

ἀγλαό-τευκτος 2: herrlich erbaut, Ῥώμη OrSib. 14$_{128}$.

ἀγλαό-τῑμος 2: glänzend geehrt, Orph. h. 12$_{8}$, 18$_{17}$..

ἀγλαο-τριαίνης, dor. -τριαίνας, ου: mit herrlichem Dreizack, ὁ ἀ. = Poseidon Pi. O. 1$_{41}$.

ἀγλαο-φανής, ές: herrlich erscheinend, KS (auch adv.).

ἀγλαο-φαρής, ές: mit herrlichem Gewand, OrSib. 3$_{454}$.

ἀγλαο-φεγγής, ές: herrlich leuchtend, Maxim. 189.

ἀγλαό-φημος 2: ruhmglänzend, Orph. h. 31$_{4}$, 76$_{2}$.

ἀγλαό-φοιτος 2: herrlich einhergehend, Maxim. 403.

ἀγλαο-φορέω: sich herrlich tragen, VettV. IX 7.

ἀγλαό-φορτος 2: mit herrlicher Last, Nonn. 7$_{253}$.

ἀγλαό-φωνος 2: mit herrlicher Stimme, Procl. h. 3$_{2}$.

ἀγλαό-φωτις, ῐδος, ἡ (-φωτίς Phot. bibl. 215$^{a}_{33}$): Name einer bei Nacht leuchtenden Pflanze, = παιονία an. de herb. 155, Apul. medic. 66 (als sizilisch), cf. Ael. ha. 14$_{27}$, ^{p}Zaub. Ber. 1$_{249}$ (τὸ ῥόδον λέγει sch.), Diosc., H., KS.

?ἀγλαό-χαρτος 2: ist an. AP XI 15 (= IG XII 1·783)

ἀγλαρός· μωρός H. [n. pr.

ἀγλασινόν· καλόν H.; **ἀγλαυκόν**: ſ. ἀγλευκής.

Ἄγλαυρος 2 (cf. Ἄγλ- n. pr. fem.): = ἀγλαός, ποταμοί Nic. th. 62, δράκων 441.

ἀ-γλάφυρος 2: nicht geglättet, unfein, οὐκ ἀγλαφύρως Hegesandr. FHG IV 417; **ἀγλαφόρε**· ἄσιτε (ἀνάστειε?) Κρῆτες H.

ἀγλα-ώψ, ῶπος 1: mit strahlendem Auge, leuchtend, πεύκα So. OR 214'; **?ἀγλαῶπις**: ſ. ἀλαῶπις.

ἀ-γλευκής (-γλυκής X. codd., Ar. vl., Theophr.), ές: nicht süß, unlieblich, bitter, Epich. 140 (ἄνδρωπος, = ἀηδής), Rhintho 28 (oft), θάλασσα Nic. a. 171 (cf. **ἀγλαυκόν**· ἁλυκόν H.); cf. X. oe. 8$_{3}$, Hiero 1$_{21}$ (ἀγλευκέστερον, opp. ἡδίον), Ar. π 4$_{12}$, Theophr. cp. VI 14$_{12}$ (ὀσμαί), 18$_{8}$, Luc.; v. Flötenton, Poll. IV 73, cf. ἀγλευκέρ· αὐλός Λάκωνες H.; v. Stil, Hermog. id. I 12, II 12$_{6}$.

?ἀγλευτάς· ἄρτος ἄναλος H.(ἀγλευκίτας· ἄ. ἅλιμος Schmidt).

ἀ-γλέφαρος: ſ. ἀβλέφαρος; **ἀγλέω**: ſ. ἀγρέω.

ἀ-γληνος 2: ohne Augapfel, πρόσωπον Nonn. ev. 9$_{31}$.

ἀγλίη· ἡ ἐν τοῖς ὀφθαλμοῖς ὑπόλευκος οὐλή, καθάπερ ἐν τῷ μείζονι Προρρητικῷ [?], καὶ οἱ λευκανθίζοντες ἐπίπαγοι, ὡς ἐν Κωακαῖς προγνώσεσιν [?] Gal. lexHipp. XIX 69.

ἀγλῖδες, ἰδων, αἱ (ἄγγλ- H., Gal. XIX 69 vl.), dem. **ἀγλίδια**· σκόροδα H., EM [μαῖ.?]. **ἀγλιδάριον** [ἀγεδ- codd.]Ruf. b. Orib. II 257): die einzelnen Kerne in der Knoblauchzwiebel, Ar. Ach. 763 (σκορόδων, megar.), V. 680, Call. f. 140.., Nic. th. 874, Hipp. γ II 133 (σκορόδου -ῶδας τρεῖς), Philum. ven. 3$_{3}$, Dioscc. (cf. γέλγις).

ἀ-γλισχρος 2: nicht schlüpfrig, nicht zähe, Hipp. πρ I 117, ὑγρότητες Theophr. cp. VI 11$_{16}$.

?ἀγλίτης· οἰκέτης BA (cf. H.), ſ. ἀγνίτης.

ἄγλυ· ὁ κύκνος ὑπὸ Σκυθῶν H.

ἀγλυκής: ſ. ἀγλευκής; **?ἀγλύομαι**· βλάπτομαι H. (= ἐκλ-?)

ἀ-γλυφος 2: unbehauen, πέτρος schSo. OC 101.

ἀγλῶν· ἀγλαός H., cf. Ἄγλων IG XII 3· 762 [Thera IV^{a}].

ἀγλωσσεῖν· δυσφημεῖν H.

ἀγλωσσ-ία, att. **-ττία**, ἡ: Mangel an Beredsamkeit, Eu. I. 56 (opp. εὐγλωσσος), Antipho f. 141; Unmündigkeit, KS. 2. = ἡσυχία, σιωπή Phot., BA, Suid., H.

ἀ-γλωσσος, att. **-ττος**, 2: 1. ohne Zunge, Eubul. 107, Simmias AP VII 193 (Antiphil. 641..), Ar. Zμ IV 11, Plut.., KS. Daher a. stumm, Archias AP VII 191, IG III 3 p. XIX [III^{a}]. b. unberedt, Pi. N. 8$_{24}$ (opp. Ὀδυσσεύς), Aristoph. f. 734, DChrys. (adv. Poll. VI 145), unmündig KS. c. barbarisch, opp. Ἕλλας So. T. 1060. 2. ohne Mundstück, αὐλός Poll. II 108.

?ἀγλώστα· ἔντριμμα γυναικεῖον H.

ἀγλωστῖναι· γογγυλίδες H., ſ. ἀγρωστῖνος.

ἄγμα, τό (ἄγνυμι): Bruchstück, -ατε δύο Ἐφάρχ. 1895$_{89}$ [Eleus. IV^{a}], cf. Plut. Philop. 6, ^{p}Zaub. (ἄρτου), an. b. Suid.; ἄγμα· σύντριμμα, κάταγμα, κλέμμα H., οἱ δὲ πάγος

ἀγμείονες· βουβῶνες H. [EM (ſ. ἀγμός).

?ἀγμή· ἑστία H.; **?ἀγμηρόν**· ἡσυχον H.

?ἀγμικόν· ἄκρατον H. (ἄμικτον Pearson).

ἀγμός, ὁ (ἄγνυμι): 1. Bruch am Leibe (= κάταγμα), Gal. XVIII^{b} 323 (cf. Hipp. Περὶ ἁγμῶν). 2. (pl.) jähe Abstürze, Steile Hänge (cf. abruptus), νάπης Eu. B. 1094 (sing. κοιλωπός IT 263), cf. Nic. a. 391 (am Meere), th. 146, StephB. s. Ὀαξός.

ἀγναῖος· καθαρός H.; **ἀγναιότης**· ἐπὶ πολὺ κεκαυμένος H.

ἀγνάκοπος, ὁ: = ἀνάγυρις Dioscc.

ἀγνα(μ)πτο-πόλεμοι· ἀνίκητοι H. (Ιητ. Ϣ.)·

ἀ-γναμπτος 2 (γνάμπτω), Nbf. **ἀκναμπτος** (Pi.), auch mit ἄγναπτος u. ἄκαμπτος verwechselt: unbeugsam, μένος Pi. pae. 6$_{88}$, βουλαί P. 4$_{72}$, ἔρωτες Bacch. 8$_{72}$, νόος Ae. Pr. 163' (PaulSil.), σθένος Orph. l. 27; Plut., ClAl., ſpr. -πτότατος βάτος αδος Zenob. I 16. [Eleer Paus. VI 20$_{13}$]

ἀ-γναπτος (Plato, Plut., H.) u. **ἀ-γναφος** 2: nicht gewalkt, χλαῖνα Plato b. Phot., ἱμάτιον Plut. 691^{d}, schPi. N. 10$_{44}$, H., ῥάκος NT Mt. 9$_{16}$, Mc. 2$_{21}$, κιτών Lond. II 246 [II^{p}], abſ. ἄγναπτα Plut. 169^{e}; cf. ἄγναφα· rudia, immunda, opp. γεγναμμένα· polita Gloss. III 272.

ἀγνεία, ἡ (ἁγνός): 1. Reinheit, λόγων ἔργων τε So. OR 864', reines Leben, Keuschheit, -είας ἕνεκεν CIG 2631 [Kilik. I^{p}], ἀ. τριακονταέτις der Vestalinnen Plut. Num. 10, cf. LXX, NT (als beſ. Tugend 1 Tim. 4$_{12}$..), KS. II. Reinhaltung, reine Pflege, τῶν θεῶν Antipho 2α$_{10}$, β$_{11}$, τῶν δυμάτων Pl.lg. 909^{d}; Reinigung, Entsühnung, Sühnopfer, pl. ls. 11$_{21}$, nb. καθαρότης Hipp. iv 1 (pl.). Pl. lg. 917^{b}, cf. DittO. 563$_{32}$ [Kanop. 239^{a}], ÖJ III Beibl. 87 [Eph. I^{p}], BU 149 [II—III^{p}].., Ios., Plut., Dioscc.

ἀγνεῖον· πηγαῖον H. (ſ. ἀγναῖον).

ἄγνευμα, τό (ἁγνεύω): Keuschheit, Eu. T. 501, E. 256.

ἀγνευτήριον, τὸ (ἁγνεύω): Aufenthaltsort der ἁγνεύοντες, Porph. abst. IV 6, = ἱστιατόριον, ὅπου κατάγονται BA 267, cf. GrNaz.; der heilige Ort im Tempel, wo die ἁγια σκεύη, Evang. Frgm. Oxy. 840, cf. ἀ. sacrarium Gloss. II 216.

ἀγνευτικός (ἁγνεύω) 3: im Liebesgenuß enthaltsam, ζῷον (opp. ἀφροδισιαστικόν) Ar. Zι I 1. 2. reinigend, κάθαρσις Philo II 157, cf. I 274, ἡμέρα (als Priestereinnahme) BU 993 [127^{a}], auch τὸ ἀ. Reinigungsopfer Philo II 206.

ἁγνεύω (ἁγνός): 1. rein, unbefleckt sein, -εύοντες δύομεν Lys. 6$_{51}$, cf. Ae. Su. 226, Ar. L. 1182, Alexis 15. Pl. lg. 837^{e}, Plut., Ael., ep. Barnab. 19$_{8}$, c. acc. χεῖρας Eu. IT 1227; τινός: τῶν τοιούτων ἐπιτηδευμάτων Dem. 22$_{78}$. cf. Plut., Luc.; c. inf. als Reinheitsgesetz haben, μηδὲν ἔμψυχον κτείνειν Hdt. I 140; übtr. ἐν λέξει Philod. ρ I 198. II. reinigen, sühnen, τὴν πόλιν Antipho 2 γ $_{11}$, cf. 6$_{4}$. DittS. 561 [Knid. III—II^{a}]; ἱερεῖς ἁγνείας τινάς -εύοντες Ios. in Ap. I 199, cf. BU 149 [II—III^{p}]. med. = I., γυναικός Diall. 363$^{6}_{43}$ [Kos IV—III^{a}], τὰς ἀκοὰς καὶ τὸν νοῦν Philod. pap Herc. 67 col. 20.

ἁγ-νέω, dor. Nbf. v. ἄγω (ſ. ἁγινέω), cf. ἀγνεῖν· ἄγειν Κρῆτες H., ἄγνηκε· ἀγήοχε Λάκωνες H., ſ. auch ἀναγνέω. διεξαγνέω): wegführen, τοὺς ἀχνηκότας (ſo) Diall. 1411 [ἄτολ. II^{a}]; bringen, ἐς τὰν καλλίσταν διάθεσιν ἀγνηκώς 1413 [ἄτολ. II^{a}].

ἀγνεών, ῶνος, ὁ: Ort der Heiligen (Übersetzung aus dem Syrischen) Clearch. FHG II 305.

?ἀγνηνής: ſ. ἀγχήρης.

ἁγνίζω (ἁγνός): rein machen, durch Sühnopfer abspülen, λύμαθ' ἁγνίσας ἐμά So. Ai. 655, βρέτας ἁγνισθέν Eu. IT 1198, cf. Orph. l. 213, LXX, NT, Ios. usw.; τινί: χεῖρας πυρί Eu. Herc. 1145, σὲ πηγαῖς IT 1039, cf. OrSib., Plut Rom. 24 καθαρμοῖς τὰς πόλεις, LXX, Ios.; τινός von etwas, χέρας μιάσματος Eu. Herc. 1324, ſ. ἁγνίτης, ἀπό τινος ep Barnab. 8$_{1}$, ^{p}Zaub.; pass. ἡγνισμένα λουτροῖσι καθαροῖς Eu. E. 793, cf. IT 705.., Hymn. Delph. 1$_{16}$, ^{p}Zaub. DPM 6$_{38}$ τόπος ἡγνισμένος. Hipp. iv 1 ὑπὸ θεοῦ. Diod. 4$_{69}$ usw.. sich rein halten, ἁγνισθήσεται ἀπὸ οἴνου LXX Num. 6$_{3}$. 2. weihen, τρίχα Eu. Al. 76, τὸν θανόντα So. An. 545, opfern, Ae. Su. 1217, Eu. f. 314 (= ἀποδῦσαι), ἔντομα μήλων ApRh. II 926, verbrennen Eu. Su. 1211, = διαφθείρει So. f. 112. med. sich reinigen, Plut. 1105^{b}, Poll. I 25, LXX Ios 3$_{5}$, NT Act. 21$_{24}$.., sich opfern, hingeben, Ignat. Eph. 8$_{1}$·

ἁγνινος 3 (ἄγνος): ῥάβδος Weidengerte Plut. 693ᶠ; KS.

ἁγνισμα, τό (ἁγνίζω): Sühnmittel, Opfer Aes. Eu. 325ᶠ, cf. Orph. h. 83₈, LXX Num. 19₉, Gloss.

ἁγνισμός, ὁ (ἁγνίζω): Sühnung, Reinigung, DittS. 879 [Gambreion III—II^a], ποιεῖσθαι DHal. III 22, -μοῦ δεῖσθαι Plut. 280^e, 418^b; LXX (ὕδωρ -μοῦ Num. 8₇), NT Act. 2₂₆, KS, Gloss.

ἁγνιστής· purificus Gloss. II 216; dazu **ἁγνιστήριον**, τό: Weihgerät, Hero I 298 (Weihrad am Tempeleingang, = τροχοὶ ἐπιστρεπτοὶ διὰ τὸ δοκεῖν τὸν χαλκὸν ἁγνίζειν 148); -ήριον· οἱ ἄλες H. (ſ. ἁγνίτης).

ἁγνιστικός 3: schPi.?, Eust. (ἁ. πῦρ).

ἁγνίτης, ου, ὁ: Reiniger, Entſühner, ἀνδρὸς -τεω Ω 482 nach schT, -ίτην πάγον (= das Salz) Lyc. Al. 135, θεοὶ καθάρσιοι, ἁγνῖται Poll. I 24, cf. Ἁγνίτας Paus. III 14₇; ἁ.· ἱκέτης καὶ καθάρσιος· καὶ γὰρ ὁ μύσους ἁγνισθεὶς καὶ ὁ καθήρας οὕτως λέγονται Phot., BA, cf. H., verderbt **ἁγλίτης** (ἀγλείτις H.)· οἰκέτης BA, EM, H.

ἁγνοδικεῖς (-δοχεῖς H.)· οἱ θεοὶ Phot., BA, H.

?ἁγνόδικος· ἁγνοοῦσα τὸ δίκαιον Phot., BA, H. (I. ἁγνωσίδικος?).

ἀ-γνοέω, fut. pass. ἁγνοήσομαι (falſch = ἁγνοήσω Thom-Mag.) Dem. 18₂₄₉ Σ u. Luc. Iuptrag. 5 vl. nb, ἁγνοηθήσομαι, ſonſt regelm., ep. **ἀ-γνοιέω** (3. sing. ἁγνοιῇσι ω 218, ἁγνοιῇ 18, ἠγνοίησε A 537, B 807.., ἁγνοιήσασα υ 15, dazu ἁγνώσασκε ψ 95), ſ. γι-γνώ-σκω: **I. nicht erkennen** **1.** tr. negiert οὐδ' ἠγνοίησε ἄνακτα erkannte ihn wohl N 28, cf. A 537, ε 78, Hymn. Merc. 243, οὔ τι θεᾶς ἔπος B 807, γνῶ ῥ' οὐδ' ἠγνοίησε δόλον Hes. th. 551, ξυνήδει τὸ πάθος οὐδ' ἠγνόει Hipp. ἐ VII 3; πειρήσομαι αἴ κέ μ' ἐπιγνώῃ ἠέ κεν ἁγνοιῇσι ω 218, cf. υ 15, ψ 95; Ae. Eu. 134, Eu. IA 823.., Th. I 50, II 49.., X., Pl. (opp. γιγνώσκειν Gorg. 472^e), Ar. uſw.; nicht kennen, nicht wiſſen, τὸν λόγον So. T. 78, τὴν θυείαν Antiphan. 127, τὸ Λακεδαιμονίων πλῆθος Th. V 68, ἀλλήλους Ar. H IX 6, δεῖ (χρή) δὴ μὴ ἁγνοεῖν NT Rom. 1₁₃.., **ἀγνοούντως** opp. ἐπιστημονικῶς Ar. τ II 9, τὰ ἁγνοούμενα Is. 3₈.., Pl. pol. 278^b..; nicht verſtehen, τὰς συμφορὰς Hdt. IV 156, τὸ ῥῆμα NT Mc. 9₃₂; verkennen, nicht beachten, ἁγνοήσειν μὲν οὔ σ' ἔπομαι Bacch. f. 16, τὰ οἰκήια opp. τὰ ὀθνεῖα πολυπραγμονεῖν Democr. 80. Obdgn: a] c. acc. allg., ἑαυτόν X. m. IV 2₂₅.., Pl.; b] c. rel. πρὸς ὃν λαλεῖς Hegesipp. 1, ὅτι τὸ πάθος εἴη X. an. IV 5₈, ἀλλήλων ὅτι λέγομεν Gorg. 517^c, cf. Diphil. 62 uſw.; c] c. ptc. τὸν πόλεμον δεῦρ' ἥξοντα Dem. 1₁₅, cf. Is. 5₂₃₁, Pl. Clit. 407^a, Petr. III 153 [III^a]; d] ὅτι, ʒB. Hipp. ἀέ 46, X. He. II 3₂₁, Is. 4₈, Philemo 213; ὡς, ʒB. Petr. III 130 [III^a]; e] εἰ, ʒB. Is. 15₁₇, Tor. 1· 6₁₅ [116^a]. **2.** abſ. im Irrtum ſein, Hipp. ἀέ 46, Is. 7₂₉, Heraclid. descrGr. 3₁, Apollod. chron. f. 43, περί τινος Is. 8₁₁₀, Pl. Phaedr. 277^d, κατά τι Pol. 6₃, τοῖς ὅλοις πράγμασι toto caelo errare 18₃₆; ἁγνοεῖν· λυπεῖσθαι Phot., BA. **II. verſehen, fehlen**, τῶν ἁγνοηθέντων κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον Is. 5₃₃, cf. Dem. ep. 1₃.., οἱ ἠγνοηκότες Pol. 1₆₇ (ἔν τισιν Tebt. I 43₂₅, 118^a), τὰ ἠγνομένα peccata 39₉ uſw., ſ. auch ἀγνόημα. med. Gal. XIV 630. = VERBR. Kom. erſt ſeit Antiphan. (Ἁγνοῶν Stück des Biottos IG II 975), Lyr. (außer Bacch.), Eleg., Ae., auch in der älteſt. Proſa ſelten (1 × Hdt.), Hauptw. der wiſſenſch. Proſa (ſeit Hipp.) u. der Redn., auch NT (pass. zuerſt Th.). Perſonifiziert b. Men.

ἁγνόημα, τό: Irrtum, Verſehen, ψυχῆς Gorg. H. 19, μεῖζον Theophr. hp. IX 4₈, μέγα Plut. 698^a; falſche Meinung, Hipparch. I 3₁₁.., Str., Plut.; Unwiſſenheitsvergehen, VT (LXX u. a., Aq. auch **ἁγνοηματίζειν** τινά eine Irrtumsſünde begehen laſſen Ps. 118₁₀), dist. ἁμαρτία LXX Iob 3₈, ἁμάρτημα Par. 63· 13₈ [165^a], Tebt. I 5₈ [118^a] uſw., cf. Diod., DHal., HermPast., KS.

ἁγνοη-τικός 3: was aus Irrtum geſchieht, τὰ -κά Ar. με VII 13.

ἁγνοίᾱ So. T. 350, Ph. 129, cf. AelDion. 11a, Moer., ion. **-οίη** Phot.), dann allg. **ἄγνοιᾰ** (Ar. Ec. 639, Men. Pk. 21, Hipp. Kω 6; immer die Hſſ.), ἡ (ἀγνοέω):

I. Nichterkennen, ἣν ὑπ' -νοίας ὁρᾶς So. T. 419, ὡς ἂν ἀ. προσῇ Unkenntlichkeit Ph. 129, cf. T. 350, Ar. Ec. 639, nb. λήθη Hipp. Kω 6 (= τὸ μὴ γνωρίζειν τοὺς συνήθεις Gal. XVI 648); Unwiſſenheit, Nichtwiſſen, -οίας ὕπο Ae. Su. 499, cf. Th. II 47.., X., Pl., Redn., Ar. (opp. ἐπιστήμη A II 21, pl. μη I 34) uſw., LXX (ſelten), NT, Buchtitel Chrysipp.; c. gen. τῆς φύσιος Hipp. ἀ 3 (= ἀ. φυσική Ar. ημ I 34), τοῦ ἀληθοῦς Pl. rp. 586^c, cf. Ar., περί τινος Aesch. 3₁₃₂; ἀγνοίᾳ Ae. A. 1596 (λαβών), Th. II 47.., Pl., X., δι' ἄγνοιαν m. I 2₃₄.., Aen. 15₈ (τῆς ὁδοῦ).., Pl., Ar., Aristox., κατ' ἀ. LXX Lev. 22₁₄, NT, ^{p}StudPal. II 31 [229^p], κ. ἀ. τοπικήν aus Ortsunkenntnis Str. 43, μετ' -οίας Ar. H V 10, ὑπ' ἀ. Ar. Av. 577, Pl. Eutyphro 16^a uſw. **II. Verblendung**, Dem. 18₁₂₄, ep. 2₁₉, **Verſehen**, Verfehlung (= ἀγνόημα, cf. ὅσα ἀγνοίᾳ ἐξαμαρτάνουσι X. Cyr. III 1₃₈), Pol. 1₈₈, 38₃ (dist. ἁμαρτίανειν).., Diod., LXX oft (dist. ἁμαρτία Ez. 42₁₃..).

ἁγνό-κοκκος, ὁ: = οἰσόκαρπος, Eust. 834.

ἁγνοούντως: ſ. ἁγνοέω.

ἁγνο-ποιός 2: heilig machend, KS.

ἁγνο-πόλος 2: rein, Δημήτηρ Orph. h. 18₁₂; reinigend, καθαρμός A. 38; **-πολεῖσθαι**· τὸ σφαγίοις καθαίρεσθαι Phot., BA (cf. H.).

ἁγνό-ρυτος 2: reinfließend, ποταμοί Ae. Pr. 436ᶠ.

ἁγνός 3, dazu **ἀδνός**· ἁγνός Κρῆτες H. (ʒu ἄζομαι = ἁγ-jομαι): Verehrungswert, heilig **I.** v. Gottesverehrung **1.** Gottheit, Ἄρτεμις ε 123.., Περσεφόνεια λ 386, Hymn. Cer. 337, Δημήτηρ 203.., Hes. o. 465, Χάριτες Sappho 65, Alcae. 62, Ἀπόλλων Pi. P. 9₈₄, Ae. Su. 214, ἁγνὴ θεὸς Ἀφροδίτη = dea Syria BCH 6₁₈₉ uſw. [Delos III—I^a]; Ζηνὸς σέβας So. Ph. 1289, cf. Ae. Eu. 653ᶠ, Eu. C. 580, Ἡφαίστου μένος Orph. εὐχή 10. **2.** Göttliches, ἑορτὴ θεοῖο φ 259, ἅλσος Hymn. Merc. 187, Pi. O. 5₁₀, ὁδμή Xenophan. 1, ναός Alcm. 4^a (ἁγνότατον τέμενος Timoth. P. 211), ἱερόν Prien. 205 [II^a], βωμός Bacch. 9₂₀, ὄργια Ar. R. 384, δύματα So. T. 287, χέρνιβες Sim. 45, κρίσις ἀέθλων Pi. O. 3₃₁; ἐν ἁγνῷ an heiliger Stätte IG IV 566^7 [Argos VI^a], Ae. Su. 223; χῶρος οὐχ ἁγνὸς πατεῖν So. OC 37 (= ἄθικτος οὐδ' οἰκητός 40).

II. gottgefällig, rein, keuſch **1.** perſönl. ἀνήρ Ae. Su. 363, ἡμεῖς γὰρ ἁγνοὶ τοὔπὶ τήνδε τὴν κόρην ohne Schuld So. An. 889, entſühnt T. 258, ἁ. ὢν unbefleckt Eu. Hipp. 102, cf. Ar. L. 912, ſpricht. ἁγνότερος πηδαλίου· ἐπὶ τῶν ἁγνῶς βεβιωκότων Diogenian. I 11, τί rein an etwas, χεῖρας Eu. O. 1604, χρόα T. 453; τινός von etwas, αἵματος Eu. Hipp. 316, φόνου Pl. lg. 759^e, Δάματρος ἀκτᾶς ohne Nahrung Eu. Hipp. 138, beſ. ſprichw. ἁγνὴ γάμων unberührt Ae. Su. 228, Men. E. 223, Pl. lg. 840^d, Philo, Diogenian. II 46, ἀφροδισίων Plut., λέχους -όν δέμας Eu. Hipp. 1003; εἰμὶ ἁγνὴ ἀπ' ἀνδρὸς συνουσίας εἰδ b. Dem. 59₇₈, cf. an. AP VI 24 (ſp.), Cels. b. Orig. III 59. **2.** ſachl. βίος Eu. f. 472, ἀναστροφή NT 1 Petr. 3₂, τὰ ἁγνὰ τῆς παρθενίας LXX 4 Mc. 18₈; ψυχῆς φιλία X. conv. 8₁₅, adv. **ἁγνῶς** καὶ καθαρῶς Hymn. Ap. 120 (σὲ θεαὶ λόον), Hes. o. 337 (ἔρδειν ἱερά), ἁ. ἔχειν beim Tempelbeſuch X. m. III 8₁₀; βίον διατηρεῖν Hipp. ὅρκ, πολιτεύεσθαι HermPast. s. V 6₈, ἀστυνομεῖν CIG 4019 [Ankyra Kʒ.]; κατειπάτω ἁ. πρὸς τοῦ θεοῦ wenn er vor der Gottheit rein ſein will DialI. 5662 [Chios IV^a]. = VERBR. zuerſt in der Od., vorwiegend poet. u. ſakr. Wort (0 Hdt., Hipp., Redn., Th., Pl., Aristot.); im Drama der Übergang zur ſittlichen Bdtg, im NT ziemlich beendet, wo ἅγιος die Stelle des alten ἁ. einnimmt. Das n. pr. (Ἁγνόθεος, Ἁγνόδωρος, Ἁγναγόρα uſw.) faſt nur in Athen; cf. Ἁγναὶ θεαί. — [--, aber ⏑⏑ nb. -- GrNaz.].

[1]ἄγνος, ἡ (ὁ Chionid. 2, Pl. Phaedr. 230^b): weidenartiger Baum, Keuſchlamm (= λύγος; vitex agnus castus L.) Hymn. Merc. 410, καρπός Hipp. ἐντ 30.., φύλλα γῆ 22..; Ar., Theophr., LXX uſw.

[2]ἄγνος = εἶδος ὀρνέου schPl. Phaedr. 230^b; ein Fiſch, = καλλιώνυμος, DiphS. b. Ath. 356^a (αγνος cod., ἀγνός Kaibel). [A. 549, h. 54 (-τερής codd.).

ἁγνο-τελής, ές: Reinheit wirkend, v. Göttern Orph.

ἀγνό-της, ητος, ἡ: Reinheit, Keuschheit, IG IV 588 nb. δικαιοσύνη [Argos II^{p}], NT 2 Cor. 6_{5}, HermPast., ἀπό τινος Orig. protr. 43.

ἀγνῦθες καὶ λεῖαι οἱ λίθοι οἱ ἐξηρτημένοι τῶν στημόνων κατὰ τὴν ἀρχαίαν ὑφαντικήν Poll. VIII 36, cf. Hdn. II 736 (**ἀγνύς**, ἀγνῦθος), †ἀγνύστας· λείας, οἱ δὲ τὰς ὤας τῶν ἱστῶν H.; κανόνων διάθεσιν καὶ ἀνέγερσιν -θων Plut. 156^{b}.

ἄγ-νυμι (ϝάγνυμι, cf. καυάξαις), in Prosa gew. κατάγ-, fut. ἄξω ep. att., aor. ἔαξα ep. att. nb. ἦξα Ψ 392, τ 539, Hipp. u. ἄξα ε 385 vl., pf. II ἔᾱγα att., -έηγα od. -ῆγα ion., aor. pass. II ἐάγην (ᾰ) u. ἄγην ep., ἐάγην (ᾱ) Λ 559 att., I κατεάχθην Sp., pf. -έαγμαι Sp., -ακτός Ar. Pax 1244; das Augm. dringt in der Koi. in die andern Modi (ʒB. κατεάξαντες, -εαγείς) u. sogar in das praes. u. fut. (κατήγνυμι Hipp. vl., κατεάξει NT, cf. κάταγμα, -έαγμα, -ῆγμα), daher dopp. Augm. Zenodot., ʒB. κατεήξαμεν Ν 257: brechen **I.** eigtl. εἴσω δ' ἀσπίδ' ἔαξε Η 270, ἵππειόν οἱ ἦξε ζυγόν Ψ 392, ἵπποι ἄξαντ' (dual.) ἐν πρώτῳ ῥυμῷ λίπον ἅρματα Π 371, cf. γ 298 νῆας ποτὶ σπιλάδεσσιν (νῆα διάνδιχα ApRh. II 1110; s. ναυαγός), Ζ 360 ἔγχος, Φ 178 δόρυ, Μ 148 ὕλην, Hes. o. 434 ἄροτρον; von den Wellen (cf. ἀγή) πρὸ δὲ κύματ' ἔαξεν ε 385, v. Kottabostropfen ῥιπτοῦντες, ἐκβάλλοντες, ἀγνύντες Achae. 26. pass. u. pf. act. II, κόναβος νηῶν -μενάων κ 123, cf. Π 769, ἐν χείρεσσιν ἄγη ξίφος Γ 367, ἐν καυλῷ ἐάγη δόρυ Π 801, cf. Δ 214 ὄγκοι, Theocr. 22_{190} δοῦρα, Λ 559 ῥόπαλα, Choeril. 9 κύλικος τρύφος ἀμφὶς ἐαγός; ποταμὸς περὶ καμπὰς πολλὰς -μενος Hdt. I 185. **II.** übtr. v. Schall, περὶ δέ σφισιν ἄγνυτο ἠχώ Hes. sc. 279, 348, κέλαδον ἀκροσόφων -μενον διὰ στομάτων an. lyr. 93; στηθέων κέαρ ἐάγη ApRh. III 954. = VERBR. ep. Wort, in der Prosa nur Hdt., IG IX 2· 1037 [The.ss, Kz.], dazu βάξον· κάταξον Λάκωνες H.

?**ἄγνυς**, -υος od. ?**ἄγνυον**, τό: (ἐργάταις) ἐργασαμένοις κατὰ μέρος πρὸς κλείμακα[ς] ἀγνύων bei Wasserarbeiten Lond. III 185 [113^{p}]. Oder κλείμακα [-]αγνύων?

ἀγνώδης, ες (ἄγνος): φύλλον Theophr. hp. III 18_{4}.

***ἀγνωμίη**: s. ἀδμωλίη.

?**ἀγνωμονεύω**: einen unbillig behandeln, -νευόμενος περί τι Plut. 484^{a} (-νούμενος Wyttenbach).

ἀγνωμον-έω (-ώμων): **I.** intr. unüberlegt handeln, VT 1 Reg. 13_{13} Aq. (= stulte egisti); hartherzig sein, X. He. I 7_{33}, ApollodCom. 7; unbillig, schlecht handeln, εἴς τινα Dem. 18_{94} (Men. S. 242), πρός τινα $_{248}$, Ios., Plut. Phoc. 27, περί τινα (τι) Alc. 19, 531^{c}.., ἔν τινι Luc. bis acc. 7, abs. Num. 12 (opp. εὐγν.).., KS; (in der Schuld) lässig sein, der Sch. nicht nachkommen (s. εὐγν.), Poll. V 103 (nb. ἀποστερεῖν), Ios. a. 15_{108}, πρὸς τὴν ἔκτισιν Lib., εἰ δ' ἀγνωμονήσω, ἐξουσίαν σε ἔχειν usw. Genf 15_{3} [IV—V^{p}], cf. Par. 63· 8_{5} [165^{a}], Strassb. I 41 [III^{p}], Oxy. I 71 [303^{p}].. **II.** tr. ungerecht behandeln, nur pass., oft Plut. (ὑπὸ πάντων -νηθείς Cor. 29, ἐρασταῖς -νηθεῖσιν 766^{c}), παρά τινος Basil., ἠγνωμονημένος ὑπό σου Par. 63· 8_{1} [153^{a}]; verurteilen, μή νυν τὰ θνητὰ θνητὸς ὢν ἀγνωμόνει an. trag. 112; vernachlässigen, τὴν ὑπάντησιν τοῦ βασιλέως IChrys.

ἀγνωμοσύνη, ἡ (ἀγνώμων): **1.** Unwissenheit, s. ἀγνώμων 1; opp. ἐπιστήμη Pl. Theaet. 199^{d}. **2.** Unverstand, οὐδὲν -νης ὀδυνηρότερον (opp. γνώμη) Theogn. 896, nb. τυφλότης Democr. 175: Unüberlegtheit, opp. σοφίη Hdt. II 172, nb. σκαιότης VII 9, -νῃ χρησάμενοι V 83 usw., pl X. an. II 5_{6}; Verblendung, τοὺς ἀ. τιμῶντας καὶ μὴ τὰ θεῶν αὔξοντας Eu. B. 885^{l}, cf. Aesch. 3_{153}; Härte, opp. συγγνωμοσύνη So. T. 1266^{l}, τύχης Dem. 18_{207}; Schlechtigkeit, $_{252}$ nb. βασκανία, cf. Luc., Lässigkeit (des Schuldpflichtigen), ἐλθεῖν εἰς -νην περὶ τῆς ἀποδόσεως Lond. II 328 [616^{p}], cf. Poll. V 103 (nb. ἀποστέρησις).

ἀ-γνώμων, ον, adv. **ἀγνωμόνως**: ohne γνώμη **1.** unwissend, opp. γινώσκει Hipp. δ I 6, γνώμην ἔχων 11, = ἀγνοῶν Antipho f. 142 (ders. ἀγνωμοσύνη = ἄγνοια ebda). **2.** = κακαγνώμων, ohne feste Meinung, Theogn. 1260 (= ἰκτίνοισι πολυπλάγκτοισιν ὁμοῖος); unverständig, -μον τὸ μὴ προμαθεῖν Pi. O. 8_{60}, cf. X. m. I 2_{26}.., Pl. Lys. 218^{a} (nb. ἀμαθεῖς), lg. 700^{d} (περί τι).., Lycurg. 54, Men. E. 497 (ἀνήρ); adv. ἔχειν Is. 15_{227}, Dem. 2_{26}, πραχθέντα Dummheiten X. He. VI 3_{11}; unvernünftig, nb. ἄφωνα Aesch. 3_{244} (ξύλα, λίθοι usw.), πρᾶγμα (= ἄτοπον) Parth., τὸ -μονέστατον πάντων das Allertörichtste Pol. 18_{37}; unüberlegt, γνώμη Hdt. IX 41, Philo I 615, KS; ohne Einsicht, hart, rücksichtslos, Φοίβῳ μὴ γένησθ' -μονες So. OC 86, cf. T 473 (φρονοῦσαν θνητὰ κοὐκ -μονα), AristarchTrag. 3, Manetho V 338, τὸ ἄ. nb. θυμοειδές Hipp. ἀὐτ 16, κριτής X. m. II 8_{5}, cf. an. VII 6_{38}, Dem. 21_{97} nb. ὠμός wie X. Cyr. VI 5_{9}, Philod. ρ I 335, Diod. 11_{89} (κύριος), adv. φέρειν (= δυσκόλως) Anaxandr. 53, φυγαδεύειν Teles 26_{1}, χρῆσθαι Philod. ρ I 333, μὲ -νως πολιορκούμενον καὶ ἀνομούμενον Par. 35_{28} [163^{a}]; ohne Erkenntlichkeit, hartherzig, nb. ἀχάριστος X. Cyr. VIII 3_{49}.., Pol. 4_{85}, μηδὲν ἄ. πεποιηκέναι κατά τινος 23_{18}, adv. X. Cyr. V 5_{28}, GrNyss.; lässig (in der Schuld, cf. νῦν -μονας καλοῦμεν τοὺς μὴ ἀποδιδόντας τὰ χρέη schDem. 2_{26}), Poll. V 103 (auch adv.), Par. 26_{27} [163^{a}], Luc. Herm. 10 περὶ τὰς ἀποδόσεις. = VERBR. (mit den Ableitungen) Kom. seit Anaxandr., Redn. seit Is., 0 Ae., Th., Aen., Aristot., Theophr., LXX, NT, Inschr.

†**ἀγνώμων**: ohne γνώμων, s. ἀπογν.

ἀ-γνώριστος 2: unerkannt, Theophr. hp. I 2_{3}, opp. γνώριμος Poll. V 150.

ἀ-γνώς, ῶτος, ὁ, ἡ (ʒu γι-γνώ-σκω): **I.** pass. unerkannt, ἀλλήλοισι ε 79, cf. Eu. Ion 14, IA 18 (nb. ἀκλεής), Men. E. 119, unverständlich, φωνή Ae. A. 1051; unbekannt, νίκα Pi. I. 2_{12}, ὅμιλος Ae. Su. 993, παῖς ἐμοί So. Ph. 1008, cf. Ar. R. 926.., Gorg. P. 36, Th. I 137.., X., Pl., Lys., Lycurg., Din., Dem., Aen. 16_{19} (nb. ἀσυνήθεις), Ar., Theophr., SextE., Luc. usw. **II.** act. nicht kennend, unwissend, c. gen., δόμοι κώμων Pi. I. 2_{30}, cf. P. 9_{58}, -ῶτ' ἀναμνήσω νιν So. OR 1133, cf. 677, OrSib. 2_{88}; ἀλλήλων Th. III 53, Pl. lg. 751^{d}, cf. X. oe. 20_{13} (c. rel.), Ar.τ IX 22, Paus., Ael. — comp. ἀγνώστερος Βηζ.

ἀ-γνωσία, ἡ (γνῶσις): **1.** Nichterkennen, Unwissenheit, Eu. Hec. 959, f. 205, nb. ἁμαρτίη Hipp. ἀἰ 9, opp. λογισμός 12, γνῶσις Pl. soph. 267^{b}; Sp. (Philod. ρ II 168..), BU 614 [217^{p}]; c. gen., ξυμφορᾶς Eu. M. 1204. τῶν καθεστεώτων Hipp. ἰν 14, ἀλλήλων Th. VIII 66, cf. Pol. 16_{29}, Sp. **2.** Nichtbekanntsein, Unberühmtheit, πατέρων Pl. Meno [238^{d} (Poll. V 160).

ἀγνωσίδικος: s. ἀγνόδικος.

ἀγνώσσω v. Sp. nach ἀγνώσ(σ)ασκε ψ 95 gebildet, s. ἀγνοέω: nicht wissen, Simias b. Tzetz. chil. VII 708 ὄνομα, DPer 173, Nonn. 1_{425}.., Musae. H. 249, Colluth., Apollinar., in Prosa Luc. epSat. 25; -σσει· δυσχεραίνει H., ἤγνωσεν· ὠδυνήθη H. — s. auch ἀσμόσσει.

ἄ-γνωστος u. (Pi. vl., So., Aristoph.) **ἄ-γνωτος** 2: **I.** pass. unkenntlich, unerkennbar, πάντεσσιν β 175, ν 397, ὄφρα μιν ἄ. τεύξειεν 191, ἀνήρ Mimn. 5, στοιχεῖα nb. ἄλογα opp. αἰσθητά unfaßbar Pl. Theaet. 202^{b}, τὸ καλόν Parm. 143^{b}, τῇ ἀνθρωπίνῃ φύσει 135^{a} usw., τὸ ἄπειρον Ar. P III 8 usw., cf. Luc. alc. 3, KS (auch adv.); unbekannt, τῶν ἀπειράτων -στοι σιωπαί Pi. I. 3_{30}, γῆ Eu. IT 94, γνωτὰ κοὐκ -τα ἱμείροντες So. OR 58, ῥήματα τοῖς θεωμένοις Ar. R. 926, -στότατοι γλῶσσαν καὶ ὠμοφάγοι Th. III 94, ὄνομα Ar. M VI 15, συριγμός Aen. 24_{17}, θεός in Athen NT Act. 17_{23}, cf. Paus. I 1_{4}; LXX, Philod. usw., BU 590 [177^{p}]. **II.** act., τινός: φωνὰν ἀκούειν ψευδέων ἄ. Pi. O. 6_{47}, -στος· μὴ πειθόμενος H. (cf. ἀναγιγνώσκω).

ἀγνωτίδιον, τό: Fischname = μύλλος, Dorio b. Ath. 118^{e}.

ἄγξις, ἡ (ἄγχω): = ἀγχονή, Erdrosselung, Gloss. II 216, EM [194$_{50}$.

?**ἄγοβος**· σκευοφόρος, φορτηγός H., s. ἄγγαρος.

ἀ-γογγυσία, ἡ: Nichtmurren, KS; **ἀ-γόγγυστος** 2: nicht murrend, subst. ὁ ἀ. (opp. γογγυστής) KS; adv. Sor. mul. I 81 nb. ἀόκνως, ^{p}Rev. Eg. III 181 [VII^{p}], KS.

ἀ-γοήτευτος 2: ohne Trug, Syn., adv. audi me hoc ἀ. dicentem Cic. ep. Att. XII 3_{1}. [H.

?**ἀγοίτης**· ὑβριστής H. (s. ἀγείτης), ?**ἀγοιτεύσας**· ὀχλεύσας

ἀ-γόμφιος 2: zahnlos, αἰών (= γῆρας) DioclCom. 14.

ἀ-γόμφωτος 2: σκάφος KS; -τα· ἀνάρμοστα H.

ἀ-γόνατος (γόνυ): ohne Knie, v. Tieren Ar. Zπ 9, v. Stengeln f. 195, Theophr. hp. IV 8_{7} (s. ἄγονον); das Knie nicht beugend, trotzig, KS.

ἀγον-έω: ἄγονος, unfruchtbar ſein, Theophr. hp. IX 18₃.. (opp. γεννᾶν), Philo; an Werken, KS.

ἀγον-ία, ἡ: Unfruchtbarkeit, v. Tieren Ar. Zy II 8.., Plut. Rom. 24 (θρεμμάτων), χώρας Ios. b. IV 453.

ἀγονο-μόχθος· ἡμίονος H. (cf. ἄγονος II); **-ποιός** 3: KS.

ἄγονον· πήγανον· ἢ πολύγονον H.; ſ. ἀγόνατον.

ἄ-γονος 2 (γονή): I. pass. ungeboren, Γ 40, noch nicht geboren, Eu. Ph. 1598, παῖδες Eubulus 107, τόκοι So. OR 27. II. act. kinderlos, unfruchtbar, γένος Eu. Herc. 888', γυνή Hipp. ἐ II 5₈, γ III 228.., Skythen ἀὐτ 22, cf. Pl. lg. 784ᵇ, Nic. a. 582, ἵπποι Ar. Zi VI 22 uſw.; v. Pflanzen, Theophr. (3B. σπέρματα hp. I 11₁), Erde c.gen. θηρίων Pl. Menex. 237ᵈ, cf. Theophr. cp. II 6₂, Waſſer, ὕδατα φυτῶν 5₁; ὑβτr. ποιητής Plut. 348ᵇ, ἀ. εἰμι σοφίας Pl. Theaet. 150ᶜ, ἡμέρα (opp. γόνιμος) Hipp. ἐ II 6₈, ἔτος 10, χειμών Theophr. hp. VI 8₄; ἀριθμός (= ἑπτά) pythag. ClAl. str. VI 140₁, aſtrol. ζῴδιον VettV. I 2; κακῶν βίος Pl. Ax. 370ᵈ.

ἄ-γοος 2: nicht betrauert (opp. πολλῶν πενθητήρων τεύξει)

ἀγόρ· ἀετός Κύπριοι H. [Ae. Se. 1063'.

ἀγορά, ep. ion. **ἀγορή**, ἡ, dazu adv. **-ήνδε** B 51.., **-ῆδεν** 264.. (ἀγείρω): Verſammlung I. als Menge, v. Göttern (θεῶν -ὴν ποιήσατο Θ 2, cf. Υ 4, Hymn. Cer. 92, μακάρων Pi. I. 8₂₆) u. Menſchen, gew. zur Anfündigung od. Beratung (βουληφόροι ι 112 [Pi. O. 12₄]), Τρώων γένετο Η 345 (-ὴν ποιήσατο Θ 489), -ὴν θέμενος ι 171.., λῦσαν δ' -ήν Α 305, ἥ τ' ἀνδρῶν -ὰς ἠμὲν λύει ἠδὲ καθίζει Themis β 69; die Allgemeinheit umfaſſend, opp. βουλή γ 127, cf. ἑστιχόωντο ἰλαδὸν εἰς -ὴν Β 93, κηρύσσειν -ήνδε Ἀχαιούς 51 (-άν, -άν, Μυκηναῖοι, στείχετε Eu. E. 708'), στῆ μέσῃ -ῇ β 37, δῶρα οἰσέτω ἐς μέσσην -ήν Τ 173 uſw., τετρήχει δ' -ἡ ν. Geräuſch der Menge Β 95, κινήθη φὴ κύματα 144; ſp. -ὴ ἵσταται Hdt. VI 58, -αἱ ἐγίνοντο 11, -ὰν στρατιωτῶν συνάγειν X. an. V 7₃, -ὰς ποιεῖσθαι (= συνόδους) Hyp. f. 150, -ὰ ἐφορεία der Grenznachbarn Phot., auch v. Tieren, wie μυρμήκων Luc. Ic. 19; Volksverſammlung, ʒB. der Achäer Pol. 28₇.., in Delphi (ἐν ἀ. τελείῳ BCH 23₃₇₆ [IVᵃ], ₅₄₂ [IIᵃ].., cf. Ἑλλάνων -αἱ Πυλάτιδες So. T. 638'), Larisa (IG IX 2² 512 [IIᵃ]) u. Kreta (DialI. 4985, 4991 [Gortyn Vᵃ], cf. Phot.), in Athen (u. ſonſt) dafür ἐκκλησία, aber ἀ. = συνέδριον φυλετῶν ἢ δημοτῶν BA. cf. IG II 555 der Kekropis [376ᵃ], ἀ. τῶν φυλῶν Aesch. 3₂₇; ἱερὴ DialI. 5276 [Hal. Vᵉ]. II. als Ausdruck der Verſammelten (cf. -ὴν πολύφημον β 150) Volksrede, χέρηα μάχῃ, -ῇ δέ τ' ἀμείνω Δ 400, cf. Ο 283, Σ 106, -ῇ νικᾶς v. Neſtor Β 370, cf. Ι 33, pl. εἰδότα πολέμοιο οὐδ' -έων 441, nb. πόνοι δ 818, -ὰς ἀγόρευον Β 788, opp. φδή Solo 1; cf. ἀγοράομαι, -εύω. III. als Ort 1. ep. ἐς -ὴν ἀγέροντο Σ 245. εἰς -ὴν ἰέναι θ 12, -ήνδε καλέσσατο λαόν Α 54, ἀφήσω -ῆδεν Β 264, ἔνθα (am Geſtade) αφ' ἀγορή ζ 266, cf. θ 5, pl. ἔμπλητο βροτῶν -αί 16. 2. ſp. ein feſter Platz in der Stadt, Hauptſtätte des öffentlichen Verkehrs, Theogn. 268, θεοὶ -ᾶς ἐπίσκοποι Ae. Se. 272, ἐν μέσῃ Τραχινίων -ᾷ So. T. 424, cf. 372 uſw. (pl. -αῖσι δακεῖ OR 20), ἄστυ κάγορᾶς χραίνων κύκλον Eu. Ο. 919, πόλις ναοῖς καὶ -αῖς καὶ λιμέσι κατεσκευασμένη X. Hiero 11₂; εἰς -ὰν ἐμβάλλειν Vorrecht des Unbeſcholtenen Dem. 24₁₀₃ (ſolon. Geſetz), Lycurg. 5, Aesch. 1₁₆₄, cf. ἔξω τῶν περιρραντηρίων τῆς -ᾶς ἐξείργει 3₁₇₆; εἰς, πρὸς -άν, κατ' -άν (Pl. rp. 425ᵉ), ἐν ἀ., δι' -ᾶς, ἐξ ἀ. att. uſw.; als ἐλευθέρα (darin ſich aufhalten = ἐνσχολάζειν) v. Kaufmarkt (ἀναγκαία, ſ. unten 3) bei den Theſſalern u. ſonſt geſchieden Ar. Π VII 12, cf. Hdt. VII 23 (dist. πρητήριον), X. Cyr. I 2₃; Stätte für Staatsgräber (Pi. P. 5₉₃, Th. I 138 uſw.), zur Aufſtellung v. Altären (ʒB. τὸν δώδεκα θεῶν βωμὸν τὸν ἐν τῇ -ᾷ Th. VI 54), v. Weihgeſchenken (ʒB. Artemisſtatue, So. OR 161') u. Staatsinſchriften (häufige Wdg στῆσαι ἐν τῇ -ᾷ, ʒB. DittS. 107, Erythr. 355ᵃ), für Gerichtsſitzungen (ſchon Π 387 εἰν -ῇ σκολιὰς κρίνωσι θέμιστας, cf. Λ 807, μ 439; τῶν ἀρχόντων Dem. 43₃₈, -ὰν δικῶν προτιθέναι Luc. bis acc. 4, aber ἐδωρήσατο τὴν ἀ. τῶν δικῶν als Stätte BCH 10₄₁₇, Thyatira Kz.) u. a. 3. Verkaufsſtelle v. Waren, Markt, beſ. der Lebensmittel, πολλὰ μὲν εἰν -ῇ πωλεύμενα, πολλὰ δ' ἀγυιαῖς Hom. epigr. 14, ἐχώρουν εἰς -ὰν ἐπ' ἄλφιτα Ar. Ec. 119, σῖτον συγκομίσας ἐς τὴν ἀ. Hdt. I 21, -ὰν ἰδεῖν εὔοψον Timocl. 11, cf. Anaxandr. 33, πρίασθαι ἐξ -ᾶς τι X. oe. 8₂₂ uſw., auch im Felde, an. I 3₁₄, 5₁₂, -ὰν παρασκευάζειν He. III 4₁₁.., pass. Th. VII 40, παρέχειν VI 44.., X. an. II 3₂₄.., ἀπὸ τῆς -ᾶς ἔζων (opp. λῄζεσθαι) VI 1₁ uſw.; οὐ δεχομένων αὐτοὺς -ᾷ οὐδὲ ἄστει Th. VI 44, cf. Ar. Ach. 533, -ῆσι χρέεσθαι Hdt. I 153; c. gen. der Ware, παρθένων Ael. vh. 4₁, βιβλίων προτιθέναι Luc. adv. ind. 19; ἀλέκτορας δέκα -ᾶς Markthähne ᵖFay. 119 [c. 100ᵖ]; v. Kaufmann, ἐν τῇ ἀ. ἐργάζεσθαι Dem. 57₃₁, οἱ ἐκ τῆς ἀ. X. an. I 2₁₈; dabei oft ein wüſter Verkehr (τὰ ὤνια καὶ οἱ -αῖοι καὶ αἱ τούτων φωναὶ καὶ ἀπειροκαλίαι X. Cyr. I 2₂), daher ὁτιὴ πονηρὸς κἀξ -ᾶς εἶ καὶ θρασύς Ar. Eq. 181, ἐν -ᾷ τέθραμμαι 293, περίτριμμα -ᾶς Dem. 18₁₂₇, ὄχλος, -ά, κλέπται uſw. Men. 481. 4. Marktware, ἔλαιον καὶ οἶνον καὶ τὴν ἄλλην -άν Ar. o II 8; allg. jede Ware (= ἐμπορία) LXX Ez. (27₁₂, ₁₄..), ſprichw. οὐ λόγων ἡ ἀ. δεῖται, χαλκῶν δέ Herodas 7₄₉; Proviant, DittO. 437 [Sard. c. 100ᵃ], τὴν ἐπιγεγραμμένην πρὸς τὴν τοῦ βασιλέως παρουσίαν -άν (= Weizen) Tebt. I 48 [c. 110ᵃ], Λεύκολλος -ὰν ἄξοντας ἐκπέμπει Memno 43, cf. 54; pl. 43, Pol. (immer) 1₃₉ τὰς ἀ. κομίζειν, 3₇₅ παράγειν uſw., περικόπτειν -άς DHal. X 43, Plut. Pomp. 19; auch = annona, ʒB. ἐπευωνίσαι τὴν ἀ. Cor. 20, Cic. 8. 5. Marktpreis, Nicoch. 7 (ἀ. = ὠνή), ὅσου αὐτὰ ἀγορά' BU 948 [IV—Vᵖ], cf. ἀ. τὸ νόμισμα δι' οὗ ἀγοράζεται Tzetz. schHes. o. 29. IV. Marktzeit, die Morgenſtunden der öffentlichen Zuſammenkünfte, cf. -ᾶς ὥραν· οὐ τῶν πωλουμένων, ἀλλὰ τῶν ἄλλων πράξεων τῶν κατ' -άν Phot., πλήθουσα (πληθυούση Hdt.) -ά zwiſchen ὄρθρος u. μεσημβρίη Hdt. IV 181, nach πρωΐ X. m. I 1₁₀ u. vor μέσον ἡμέρας an. I 8₁, cf. II 1₇, Hipp. ἐ VII 25, 92, -ῆς ἔτι πλήρεος οὔσης V 88. auch kurz περὶ ἀγορήν VII 84, μέχρι ὅτευ πληθώρης ἀγορῆς Hdt. II 173, cf. VII 223; πρὶν -ὴν λυθῆναι Hipp. ἐ V 62, μέχρι οὗ -ῆς διαλύσιας Hdt. III 104; πρὶν -ὴν πεπληθέναι Pherecr. 29; aber ἐν -ᾷ πληθούσῃ auf vollem Markte Th. VIII 92, Pl. Gorg. 469ᵈ, ἐν -ᾷ πλήθοντος ὄχλου Pi. P. 4₈₅. = VERBR. tritt die Bdtg Verſammlung früh an ἐκκλησία u. ἀλία ab, im IVᵃ wird die Beſchränkung auf den Markt uſw. feſt (nur dies LXX, NT), cf. ἀγορεύω. -ράομαι ~ -ράζω; im n. pr. [etwa VII—IIᵃ] Bdtg Rede (vgl. λαβραγόρης, ψευδ-) ſehr verbreitet, beſ. im Oſten, ʒB. Rhodos: Βουλαγόρας, Γνωμαγόρας, danb. Πυτάγορος (cf. κατήγορος), Ἀβραγόρα uſw., umgekehrt (ſp.) ʒB. Ἀγοράκριτος; ſ. auch ἄγορος, ἄγυρις.

ἀγοράζω, dor. **ἀγοράσδω** Theocr. 15₁₆ (ἀγορά): I. intr. auf dem Markt verkehren, den M. gehen (als att. angeſehen ſch Ar. Ach. 720), Pi. f. 103, ἐν ἀγορᾷ Ar. Eq. 1373, σὺν ὅπλοις L. 556, cf. 633, σκίπωνα ἔχων Crat. 239, cf. Pherecr. 39, an. com. 710; εὑρόντες μιν -ζοντα Hdt. III 137, ἐν τῇ Μέμφι 139, nb. καπηλεύειν II 35 uſw., -ζων ἔφριξε Hipp. ἐ VII 43 (cf. περιπατοῦντι ἐν τῇ ἀγορῇ 45), ἐς τὴν πόλιν Th. VI 51 (πρὸς ἐμέ Ar. Ach. 625), nb. δειπνεῖν, καθεύδειν X. He. II 4₁₄, cf. rL. 9₄, Ar. Φ II 4²; ὅπως ᾖ εὐρυχωρία Σουνιεῦσιν -ζειν IG II 5² 572ᵉ [c. 340ᵃ]; Plut., Luc., Lib. II. tr. einkaufen, τί Aristoph. f. 2, τινί V. 557, ἀγάλματα Anaxandr. 28, ὄψον Amphis 26 uſw., cf. X. (τὰ ἐπιτήδεια an. I 5₁₀), Is. 3₅₄, Dem. (19₂₂₉), Aesch., Hyp., Aristot.; nichtatt. Inſchr. wie DittS. 600 [Erythr. 278ᵃ], pass. IG XII 1² 1033 [Karp. IIᵃ]; LXX, NT, Pap.; pachten (ſ. ὠνή), ὁ τὴν ἐλαϊκὴν -άσας uſw. ᵖRev L. 72₁₇ [258ᵃ]. τὰς ἐκδόσεις Pol. 6₁₇. med. für ſich einkaufen, τὰ ἐπιτήδεια X. an. I 3₁₄, Dem. 50₅₅, cf. 35₁₉. — [Das 2. a in Bdtg I lang Moer., Hdn. II 14, alſo -ά́ζω; als irrig erwieſen durch Ar. Eq. 1373, 1374, L. 633 u. die Inſchrift]

ἀγοραῖος 2, auch DittO. 483 [Perg. IIᵃ], aber -αία als Epikl., ſ. auch 2: die ἀγορά betreffend, alſo 1. den öffentl. Verkehr, θεοί Marktgötter nb. ἀστυνόμοι, χθόνιοι uſw. Ae. A. 90', Epikl. v. Zeus, Hermes, Athena, Artemis, Themis, cf. Ἀγορήα (δυσέοντι -ρηίοις) IG XII 3² 452 [Thera IVᵃ]. 2. das Gericht, τὰ ἀ. (συμβολαίων πέρι) res forenses Pl. rp. 425ᵉ, τῶν ἀ. ῥητορική Philostr. AT VI 36, λόγοι vs. II 5, -αῖος nb. πολιτικός Plut. Per.

11, διαφορά Hdn. VII 9_{2}, εὐρησιλογία ClAl. str. VIII 2_{5}; -αίαν (sc. ἡμέραν)· τὴν δικαιολογίαν (Gerichtstag) Phot., BA, H., so v. Römern ἄγειν τὴν -αιον Ios. a. 14_{245}, pass. BCH 20_{309} [Apamea Kz.; dabei amtieren γυμνασίαρχοι u. ἀγορανόμοι οἱ δι' ἀγοραίας], NT Act. 19_{38}, τὰς ἀ. ποιεῖσθαι Str. 629, ἀ. κριτήριον Oxy. III 472 [IIᵖ]; -αῖος· nundinator, forensis Gloss. II 217, tabellio, νομικός 194, basiliciarius 28 usw., Ἀλέξανδρος Φιλίππου -αῖος Dumont Inscr. de la Thrace 27 [Kz.]; adv. v. der Rede, sachlich, ungeschmückt, nb. ἁπλάστως, ἀσχηματίστως DHal. rh. 10_{11}, witzig (= ἀστείως) Plut. Ant. 24, CGr. 4. **3.** der Markt, ἄνθρωποι Markthändler, nb. χειρώνακτες Hdt. I 93, II 141, dist. κάπηλοι X. vect. 3_{13}, ὄχλος He. VI 2_{23} (Marketender, cf. Ael. tact. 2_{3}), Ar. Π VI 4, ἀ. (δήμου εἶδος) τὸ περὶ ὠνὴν καὶ πρᾶσιν διατρῖβον IV 4, cf. VI 7 (nb. γεωργικόν, βάναυσον, θητικόν), IV 3, -οι nb. ἔμποροι o II 22, VettV. I 3, σιτοπωλῶν καὶ τῶν ἄλλων ἀ. Magn. 98 [IIᵃ]; βίος Ar. Π VII 9, ἐργασίη Hipp. παρ 8, τέλη Marktabgaben, Verkaufssteuer in Athen (cf. X vect. 4_{59}, ἀγορᾶς τέλος Ar. Ach. 896) u. sonst (Dem. 1_{22}), Ar. o II 1, DialI 5533 [Zeleia IVᵃ]; überh. gering, wohlfeil, trivial, ὀψάριον Diphil. 43, ἄρτοι als bes. Art LyncSam. b. Ath. 109^{d}, ἄνθρωποι Pl. Prot. 347^{c} nb. φαῦλοι, Hyp. 5_{3}, τῷ ἤθει ἀ. τις καὶ ἀνασεσυρμένος καὶ παντοποιός Theophr. ch. 6_{2}, γέγονας κακῶς, ἀ. εἶ Ar. Eq. 218, nb. πανοῦργος R. 1015, pl. Pöbel NT Act. 17_{5}, comp. τὸ πλῆθος τῶν -αιοτέρων niedere Leute PtolEu. FHG III 186; übtr. νοῦς (= ὁ πάνυ εὐτελὴς καὶ συρφετώδης BA) Aristoph. f. 471, τεκμήρια Aesch. 1_{125}, σκώμματα Ar. Pax 750, ἔπη Timo 40, ὀνόματα Luc. hist. 44, λόγοι Plut. 615^{a}. — [v. ἀγοραῖος (= ἐν ἀγορᾷ τιμώμενος) scheidet Ammon. diff. 6 ἀγόραιος (= ἐν ἀγορᾷ τεθραμμένος), cf. Suid. ἀγόραιος, die Hss. schwanken; s. auch ἀγροῖκος].

ἀγορανομ-έω: ἀγορανόμος sein, Alexis 247, DittS. 325 [Istrop. Iᵃ]..; thess. = att. ἐπιστατέω, -μέντος Ἀλεξίπποι πὲρ ἱεροῖν IG IX 2· 517, -μέντος Κλεομέδδεος, Ἱπποδρόμοι λέξαντος 506 [Larisa III—IIᵃ]; röm. = aedilis sein, DHal. X 48, Plut.

ἀγορανομ-ία, ἡ: Amt des ἀγορανόμος, Ar. Π VII 12, IG IV 203 [Korinth Kz.]..; τέλος -μ(ίας) Abgabe Ostr. 1330.. [IIᵖ]; = aedilitas Pol. 10_{1}.

ἀγορανομ-ικός 3: den ἀγορανόμος betreffend, -κὰ ἄττα ἢ ἀστυνομικὰ ἢ ἐλλιμενικά v. Verordnungen Pl. rp. 425^{d}, νόμος schHom. Oxy. II 221· 10_{16}, χρηματισμός Beurkundung I 99 [99ᵖ], τιμαί CIG 1617 [Delphi Iᵖ] usw.; = aedilicius, IG XIV add. 756^{a} [Neap. Iᵖ], DHal., Plut.

ἀγορανόμ-ιον (**-εῖον** sp. Nbf. Oxy. II 249 [80ᵖ]..), τό: Amtsraum der ἀγορανόμοι, πρόσθε τοῦ ἀγορανομ(ί)ου Pl. lg. 917^{e}, cf. Nicarch. AP XI 17, IG XII 3· 170 [Astyp. III—IIᵃ], 7· 434 [Amorg, IIᵃ].., Tor. 8_{6} [116^{a}], Oxy. II 238 [Iᵖ]..

ἀγορανόμ-ιος 2?: περίπατος, Markthalle, Perg. 333 [IIᵖ].

ἀγορᾱ-νόμος, ion. **ἀγορηνόμος** IG XII 8· 265 [Thas. IVᵃ], ὁ (νέμω): Marktmeister, Marktaufsichtsbeamter, Vᵃ—IIIᵖ, in Athen: Ar. Ἀθ 51 (5 in der Stadt, 5 im Peir.: τούτοις προστέτακται τῶν ὠνίων ἐπιμελεῖσθαι, ὅπως καθαρὰ καὶ ἀκίβδηλα πωλήσεται), Ar. Ach. 723 (ἀ. τῆς ἀγορᾶς).., X. conv. 2_{20}, Pl. lg. 849^{c}.., Lys. 22_{16} usw., u. sonst: Delos CIG 2266 [297^{a}], Chios, Rhod., Thess. usw. (dafür in Sparta ἐμπέλωρος), in Äg. dazu noch als Notare u. Landvermesser tätig, Str. 707, Oxy. I 46 [100^{p}] usw.; = aedilis Pol. 3_{26}.., DHal., Plut.

ἀγοράομαι praes., imp., aor. (ἀγορά): (in der Versammlung) reden, sprechen, c. dat. ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν A 73, 253.., β 160.., τοῖσιν Ἀλκίνοος ἀ. κ. μ. 185... ξέναις ἠγορῶ So. T. 601, ἀλλήλοισιν ἀμοιβαδόν ApRh. II 1226 usw., σφὶ καὶ ἄλλοι ἠγορόωντο (vl. -ρῶντο) Hdt. VI 11; c. acc. ἃς (εὐχωλὰς) ἐν Λήμνῳ ἠγοράασθε Θ 230; -ρᾶσθαι ἔπος μέγα Theogn. 159; abs. οἱ δὲ θεοὶ παρὰ Ζηνὶ καθήμενοι ἠγορόωντο Δ 1 (= διελέγοντο schB, aber = ἀθροίζοντο Aristarch., wie Nonn. 27_{243} πασσυδὸν ἠγ. πολυχρύσων ἐπὶ θώκων), cf. ApRh. III 168, παισὶν ἐοικότες -ράασθε B 337, cf. β 24. — [ἀγοράασθε ----- B 337, αγ metr. gedehnt]

ἀγοράσδω: s. -ράζω: **-ρασείω**: empturio. schAr. R 1068.

ἀγορασία, ἡ (-ράζω): Kauf, Einkauf, Telecl. 51, Hyp. f. 70, Ios. a. 2_{110} vl., DCass.., Gloss., KS; ἐλαίου Magn. 116 [IIᵖ], σίτου BCH 21_{162} [Maked. Iᵖ]; pl. DiogL. II 78. **2.** das Gekaufte, Eigentum, ἀ. Βιταλίου = τόπος (Grabstätte) ὑπὸ B. ἀγορασθείς IG XIV 141 [Syrak. christl.], ähnlich 153, 164 usw.

ἀγόρασις, εως, böot. **-ασσις**, ἡ (-ράζω): Kauf, Leg sacr. II 69 [Tanagra IV—IIIᵃ]; pl. nb. μισθώσεις Pl. soph. 219^{d}.

ἀγόρασμα, τό (-ράζω): das Erstandene, Ware, pl. Alexis 168, Dem. 34_{9}, 33 (ἐνθέσθαι), Aesch. 3_{223}, Plut., sing. Ar. o II 32.

ἀγορασμός, ὁ (-άζω): das Kaufen, Kauf, Phintys b. Stob. IV 23_{61}^{a}, pl. OrSib. 2_{328}, Aristeas 9, VettV. IV 12.., DittO. 669 [Äg. 68ᵖ], -μῷ προσελήλυθε Lond. I 51 [IIᵃ], cf. BU 650 [60ᵖ], Oxy. I 94 [83ᵖ], bes. v. Getreide, ὁ κατ' -μὸν σῖτος Ἐφάρχ. 1903_{119} [Chalkis II—Iᵃ], ἀ. πυρῶν ʼLanck. I 33 [Perge Kz.]. **2.** das Gekaufte, ὁ ἀ. τῆς σιτοδοσίας LXX Gen. 42_{19}, pl. Ne. 10_{31}, ἐμπόριον -μῶν μεστόν KE 714 [Gall. IIᵖ].

ἀγοραστής, οῦ, ὁ (-ράζω): Käufer (emptor Gloss. II 60), τῆς οἰκίας BU 362 [215^{p}]. cf. Oxy. II 298 [Iᵖ].., μέτριος ἀ. Men. f. 550; bes. Einkaufsdiener (τὸν τὰ ὄψα ὠνούμενον, νῦν δὲ ὀψωνάτορα Ath. 171^{a}), nb. διάκονος X. m. I 5_{2}, cf. Ar. o II 32, LXX Tob. 1_{13}, διὰ Θεοδότου -οῦ DittO. 36 [Alex. IIIᵃ]; fem. **-άστρια**, ἡ: BU 907 [IIᵖ]?, = emptrix Gloss. II 535.

ἀγοραστ-ικός 3: **I.** zum Kaufen geschickt (v. -στής), ὁ ἀ. nb. ἑρμηνεύς Pl. Crat. 408^{a}, τὸ ἀ. εἶδος u. ἡ -κή das Einkaufen soph. 223^{c}, ἀπὸ **-ατικοῦ** (so) durch Kauf? Par. 21^{b} [616^{p}]; **-κῶς** ἔχων Suid., H. s. ὠνητιῶν. **II.** was zu kaufen ist (v. -στός), σῖτος, opp. φορικός Petr. II 62 [225^{a}], κριθή Grenf. I 48 [191^{p}], cf. Ostr. 791 [101^{p}].

ἀγοραστός 3 (-ράζω): gekauft (emptus Gloss. III 375, empticius II 60), γῆ Petr. II 107 [IIIᵃ], ἄρουραι CPR I 1_{3} [83^{p}], ὁ ἀ. sc. σῖτος Petr. III 291.. [IIIᵃ], δούλη Oxy. I 95 [129^{p}]..; Suid. u. H. s. ὠνίους, KS. [-τή sp. n. pr.]

ἀγορᾱτρός, ὁ: = πυλαγόρας, ἔδοξε τοῖς ἱερομνήμοσι καὶ τοῖς ἀ. DialI. 2506, 2507.. [Delphi IIIᵃ].

ἀγορα-τυπεῖς· ἄγαν θορυβεῖς H.

ἀγορᾱχος, ου, ἡ (aus -ράοχος, cf. rhod. Τιμαχίδας nb. τιμῶχος): sakrales Frauenamt in Sparta, θοιναρμόστριαν καὶ ἀ. CIG 1446, 1451 [II—IIIᵖ].

ἀγόρευσις, εως, ἡ (-εύω): Rede, schA M 211, Porph. inArK 56, cf. EM 13_{52}.

ἀγορευτήριον, τό (-ρεύω): Redeplatz, IG XIV 742 [Neapel I—IIᵖ]. [Iust.

ἀγορευ-τός 3: was man aussprechen kann, nb. ῥητός

ἀγορεύω (ἀγορά): in der Versammlung reden, verkünden, sprechen **I.** ep. Brauch (καταχρηστικῶς v. Zwiegespräch Σ 368 schA) **1.** c. dat. τοῖσιν Ἥφαιστος ἦρχ' -εύειν A 571, cf. H 347, Σ 249.., αὐτὸς δέ σφ' ἀγόρευε Θ 4. **2.** c. acc. ἀγορὰς ἀγόρευον Reden halten B 788, ἔπεα πτερόεντα X 377... φίλα ταῦτ' H 357, ταῦτα πάντα M 176, οἷα Σ 55.., τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους E 274... ἐσθλά ρ 66 usw., ἐτώσια πόλλ' Hes. o. 402, τὰ δίκαια 280; φόβονδ' ἀγόρευε zur Flucht raten E 252; οὔνομα στήλη -εύει KE 52 [IVᵃ]; übtr. δέρμα θηρὸς -εύει χειρῶν ἔργον Theocr. 25_{175}, cf. Opp. c. II 495. **3.** τί τινι: ἄμμι θεοπροπίας A 385, μοὶ τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον α 174... ἐγώ τοι ἀληθέα πάντ' -εύσω γ 254. **4.** ἐν Δαναοῖσι θεοπροπέων -εύεις A 109 (folgt ὡς). **5.** abs. ὧδ' ἔστω ὡς -εύω Θ 523, κεῖνος τῶς ἀγόρευε B 330, κερτομέων ἀγορεύεις 256, μάλα καρτερῶς ἀγόρευσεν Θ 29, ἀσφαλέως Hes. th. 86 usw.

II. sp. Brauch **1.** in der Versammlung reden, sprechen, Eu. O. 898, c. inf. 945, τῶν πραγμάτων ἀναγκαζόντων -εύειν Thrasym. 1, ἐὰν δέ τις ἐπιψηφίζῃ ἢ ῥήτωρ ἀγορεύῃ IG I 31 [c. 445^{a}], τοῦ κήρυκος παρακαλοῦντος· τίς -εύειν βούλεται; Alcid. soph. 11, cf. Ar. Ach. 45, Th. 379, Ec. 130, Dem. 18_{170}.., Aesch. 1_{23}.., ἐν ὑμῖν Is. 6_{2}, Αὐτοκλῆς ὧδ' ἠγόρευεν X. He. VI 3_{7}, cf. an. V 6_{27}, γνώμαν -εύσαντος Πινδάρου IG XII 3· 242 [Anaphe Iᵃ], pass. λόγον -εύεσθαι ἐπὶ τοῖς θαπτομένοις Th. II 35. **2.** verkünden, ankündigen, aus-

rufen, καὶ ταῦθ' ἅμ' ἠγόρευε Eu. Ph. 1177, B. 1082.., λόγον Ὀρέστου E. 353, θεὸς θνητοῖς E. 1356, πέμπων κήρυκα ἠγόρευέ σφι τάδε Hdt. VI 97, cf. III 119.., ἀναβάντα ἐπὶ πύργον (folgt ὡς ἄρχονται) 74, beim Feſt Diall. 3636 [Kos III^a], ὑπὲρ Διός de Iove Pl. lg. 776^e. **3.** v. Geſetz, beſtimmen, heißen, ὁ νόμος -εύει c. inf. Antipho 3$_{87}$, Lys. 9$_9$.., Ar. P I 1.., πάντων ὧν ὁ ν. ἀ. Magn. 92 [II^a], δανασὴ κλαίειν -εύω Plato 173, -εύω τινὶ ἐμὲ μὴ βασανίζειν verbiete Ar. R. 629, aber -ευον μὴ στρατεύεσθαι ich riet ab Hdt. VII 10. **4.** ſagen, -εύειν ἐκέλευε, ὅτευ δέοιτο Hdt. VII 38, οὐκ ἠγόρευον ταῦτ' ἐγώ; ſagte ich's nicht? So. OC 838, cf. Ar. Ach. 41, f. 298 (folgt ὅτι Pl. 102); v. böſer Rede (cf. οὔτε τί σε ῥέζω κακὸν οὔτ' ἀγορεύω σ 15), κακὰ πόλλ' -εύειν τινά Ar. Th. 786, κακῶς ἠγόρευον οὐδένα Hdt. V 83, cf. Aristot. f. 378, Geſetz b. Dem. 23$_{50}$., Plut., Luc. **5.** aufzählen, τί ἔν τινι Pl. lg. 950^e, τὰ ἀγορευμένα die angeführten Dinge Diotog. b. Stob. IV 7$_{62}$. med. verkünden, τότε ὧν λόγος Ὕλλον -εύσασθαι ὡς.. Hdt. IX 26. = VERBR. hauptſ. ep., ſp. faſt nur in beſ. Bdgn, O Lyr., Ae., mittl. u. neue Kom., Hipp., Pol., LXX, NT, Pap.; Βοιωτῶν -εύει· λέγει BA 1095.

ἀγορηγούς ὁλκάδας τὰς ἅνια ἐπαγομένους EM.

ἀγορῆδεν, -ήνδε: ſ. ἀγορά; **Ἀγορήιος**: ſ. ἀγοραῖος.

ἀγορηνόμος: ſ. ἀγορανόμος.

ἀγορήτης, ου, ὁ (-ράομαι): Redner, Neſtor λιγὺς Πυλίων ἀ. A 248 (cf. Ar. N. 1057), λιγύς περ ἐὼν ἀ. B 246.. (ἡδυεπὴς Timo 30), nb. βουληφόρος H 126, pl. Γ 150. **2.** = ἀγορανόμος^2, τὰ ἅνια διὰ τῶν ἐνταῦθα καὶ ἐπὶ χώρας -τῶν πραθησόμενα DittO. 262$_{20}$, τοῦ τῆς πόλεως ἀ. 21 [Syrien I^a]; -τάς· τοὺς ἐν ἀγορᾷ ἀναστρεφομένους EM.

ἀγορητότατος· λογιώτατος H., EM; cf. Ἀγόρατος Diall. 5079 [Kreta III—II^a], Lys. 13 (Nichtathener).

ἀγορητύς, ύος, ἡ (-ράομαι): Beredſamkeit, οὔτε φυὴν οὔτ' ἄρ' φρένας οὔτ' -τύν ὃ 168.

ἄγορος, ὁ (ἀγείρω): = ἀγορά, Verſammlung, nur Eu. an Inr. Stellen, sing. φλων Herc. 412, pl. E. 723, IT 1096, An. 1037, cf. f. 147.

ἀγορρίς, ἀγορρίον: ſ. ἀγυρίς.

ἄγος, ους, ion. ἄγος, τό (ἄζω): Gegenſtand der Scheu I. Fluch, Schuld (μίασμα Suid.), ἄ. ἀπότροπον ἀπεύχετον Ae. Ch. 155, αἱμάτων Blutſchuld Eu. 167, κτᾶσθαι Se. 1017 (θεῶν πατρῴων), φυλάσσεσθαι Su. 375, φεύγειν So. An. 256; ἄτλητον ApRh. III 338, ὄρωρεν c. inf. gilt als Sünde 203; ἐν τῷ ἄ. ἐνέχεσθαι Hdt. VI 56, ἄ. σφι ἐγένετο 91, τὸ ἄ. ἐλαύνειν τῆς θεοῦ Th. I 126, pl. 134, II 13, τὸ ἀπὸ Ταινάρου ἄ. I 127; Ar. Π V 3, Plut., App.; der Fluchbeladene ſelbſt, So. OR 1426, cf. ἐναγής, ἅγιος; Sühnopfer (ἁγνισμα, θυσία H.), f. 627, cf. An. 775. **II.** Verehrung, μέγα γάρ τι θεῶν ἄγος (ἄχος cod.) ἰσχάνει αὐδήν Hymn. Cer. 480; ἄγεα· τεμένη u. ἀγέεσσι· τεμένεσσι H.

ἄγος· κλάσμα, θραῦμα H. (ἄγνυμι).

ἀγός, ὁ (ἄγω): Führer, Heerführer, Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀ. Δ 265.., Αἰνείας Τρώων E 217, Λυκίων ἀγοί M 346, ohne gen. Ψ 160; Hes. f. 94, Pi. N. 1$_{51}$, Ae. Su. 248 u. 904 πόλεως, Rhes. 29, Orph. f. 288 uſw. (Epiſt. des Zeus BA). **2.** = ἐν Πέργῃ ἱέρεια Ἀρτέμιδος H. (ſ. ἀγεθλον).

ἀγοστός, ὁ (aus ἀγορ-στός, zu ἀγείρω): flache Hand, ἔλε γαῖαν -τῷ Λ 425, N 508.., ὑποίσχανε χειρὸς -τόν ApRh. III 120, cf. 1394, IV 1734; Ellenbogen, Arm, νυμφίον γυνὰ περιβάλλετ' -τῷ Theocr. 17$_{129}$, βρέφος φορέουσαν -τῷ AntSid. AP VII 464, = angulus, (Ἀκαδημείας) ἐν -τῷ Sim. ep. 150; cf. -τούς· ὠλέκρανα· οἱ δὲ ἄκρα χειρῶν· ἢ πήχεις· ἢ ἀγκῶνας H.

ἄγουρος (ſ. ἄωρος) thrak. = κοῦρος Eust. 1788$_{57}$; Bȝ. †**ἀγούστω** (αὐγ- cod.)· μαχαίριον H. (ἀγκρούστῳ Schm.).

ἄγρα, ion. **ἄγρη**, ἡ (ſ. ἀγρέω): **1.** das Greifen, Jagen, Jagd, -ην ἐφέποντες, ἰχθῦς ὀρνιθάς τε μ 330, χαίρουσι -ῃ χ 306, -ης ἐξανιὼν Hymn. XV 16, ὑπνοι So. Ai. 881^l, μωραῖς ἀ. προσκείμεθα 406^l, ἐς -ας ἰών Eu. Su. 885, cf. Hdt. III 129 θηρῶν, II 70 παντοῖαν.., X. cyn. 1$_1$.., Pl. lg. 824^a nb. θήρευσις.., NT Lc. 5$_9$ ἰχθύων; Beutezug, nb. κλοπὴ Aen. 24$_{15}$, cf. Pol. 9$_6$. **2.** das Gejagte od. zu Jagende, Beute, Wild, πολλὴ Hes. th. 442, περιβαλών Solo 33, δαφοινὸς Pi. N. 3$_{81}$, ὥλεσα Ae. Eu. 148^l, δορὸς Se. 322^l, εὔκερως So. Ai. 64, ἀφροδισία f. 169, cf. Ai. 297.., Eu. f. 517, Hdt. IX 39.., X. cyn. 12$_3$, Pl. Lys. 206^a.

ἄγραδε adv.: = ἀγρόνδε, ἔφοιτα Call. f. 26 (cf. ApDysc. scrmin. 203, Hdn. I 498).

†**ἀγραδέν**· συνάγειν, συμμίσγειν H.

ἀγραῖος 3 (ἄγρα): δαίμονες Jagdgötter Opp. h. III 27, θεοί IV 577 (Epiſt. v. Apollon u. Artemis).

ʾἀγράκαβος: ſ. ἀγγεράκομον; **ʾἀγρακόμας** (l. ἀκροκ-?). ὄρνις (ὄρνη cod.) τις ὑπὸ Παμφύλων H.

ἀγραμματ-ία, ἡ: Unkunde der Schrift, Philo I 502 (opp. γραμματική), Ael. vh. 8$_6$. **2.** Ungelehrtheit, pl. Philod. ὑπ 23$_{28}$.

ἀ-γράμματος 2 (γράμμα): **1.** ungeſchrieben, τὰ ἀ. opp. γράμματα Pl. pol. 295^a. **2.** unartikuliert, ψόφοι (οἷον θηρίων) Ar. ε 1, ζῷα opp. διάλεκτον ἔχοντα Zt I 1, II 12, φωνή opp. ἐγγράμματος DiogL. III 107. **3.** des Schreibens unkundig, X. m. IV 2$_{30}$, Lucill. AP XI 154, SextE. m. I 99, VettV., Arr. diss. II 2$_{22}$.. (adv. 9$_{10}$), ἔγραψα ὑπὲρ αὐτῶν -άτων CPR I 29 [184^p] uſw.; ungebildet, ungelehrt, Pl. Tim. 23^b nb. ἄμουσος, Critias 109^d, ἄνθρωποι Epicur. b. Philod. ρ I 141, μάγειρος Damox. 2.

ἀ-γραμμος 2: -μμα ἀφεῖται· ἐν τῇ τῶν βόλων παιδιᾷ οὕτως ἐλέγειο H. (ohne Augen, ſ. γραμμή).

ʾἀγραμόξειν (ἀπαμ-?)· καταξέσειν H. [II 163.

ἀγρ-άνδις adv. (dor.): aufs Feld, Theognost. AnOx.

ἀ-γραπτος 2: ungeſchrieben, innewohnend (ſ. ἄγραφος), θεῶν νόμιμα (nb. ἀσφαλῆ) So. An. 454. **2.** wieder ungeſchrieben gemacht, δίκη (= ἡ ὑπὸ τῆς παραγραφῆς ἀναιρεθεῖσα) att. Poll. VIII 57.

ἀγραυλ-έω: auf dem Felde leben, v. Hirten Bryso b. Stob. IV 28$_{15}$, Ar. ὄ 11, Parth. 29, NT Lc. 2$_8$, Plut. Num. 4; θες Str. 197.

ἀγραρεύεις· περιέρχῃ H. (v. agrarius, ſ. αὐᾖ ἀγγαρεύω).

ἀγραυλής, ές: = ἄγραυλος, -λέι κοίτῃ Nic. th. 78 (λέξις ἀγροικική sch.).

ἀγραυλ-ία, ἡ: Leben im Freien, v. Hirten Diod. 34—35$_2$, beſ. im Feldzug, 20$_{82}$, 16$_{15}$ (pl.).., DHal. VI 44.

ἄγρ-αυλος 2, βουσὶν -λησι ſalſch Hymn. Merc. 412, vl. 273 (αὐλή, cf. ἄγρ-οικος): **1.** Perſ. poimenes -λοι Σ 162 [Hes. th. 26, ApRh. IV 317], cf. Hymn. Merc. 286, ApRh. I 575, So. f. 110, Πάν Archias AP VI 179, Λίβυς Lyc. Al. 893. **2.** Tiere uſw., βοὸς -λοιο K 155, P 521.., μ 253, χ 403 (Hymn. Merc. 262.., ApRh. IV 551.., Eu. Ion 882^l), πόριες κ 410, ταύρων Orph. l. 260, αἰγός Simias AP VI 113; θηρός So. An. 349^l, Eu. B. 1187, cf. Zosim. AP IV 185, λύκων Lyc. Al. 990, πύλας Eu. E. 342, ἐρημοσύνης Agathias AP IX 665. — -λον· ὕπαιθρον, καὶ ἔρημον, ἢ ἐν ἀγρῷ αὐλιζόμενον, ἢ καπυρόν H.

ἀγραφεί adv.: ohne Niederſchrift, ἃ ἔχει αὐτῇ πίστει ἀ. BU 895 [II^p, aus Syrien].

ἀγραφίου δίκη· ἐπὶ τῶν καταδικασθέντων χρημάτων τῷ δημοσίῳ καὶ κατὰ χάριν μὴ ἐγγραφέντων ἐλέγετο H. (cf. Harp., Poll. VIII 54), τί οὖν οὐκ ἀγραφίου με γράφῃ; Dem. 58$_{51}$, cf. Lycurg. f. 40, Din. f. 20, Ar. ʾAθ 59.

ἄ-γραφος 2 (γραφή): **1.** ungeſchrieben, nicht aufgeſchrieben, νόμοι allgemein gültige Naturgeſetze (vgl. ὅσα -φα παρὰ πᾶσιν ὁμολογεῖσθαι δοκεῖ Ar. P I 10) Th. II 37, Pl. rp. 563^d (opp. γεγραμμένοι), cf. lg. 838^a, X. m. IV 4$_{19}$, Andoc., Lys., Dem., Ar. H X 10.., νόμιμα Pl. lg. 793^a, ἔθη rp. 298^d, -φα νομοθετεῖν 295^e; ἄ. ἀδικήματα· περὶ ὧν νόμος οὐ γέγραπται H.; -φου μετάλλου δίκη wegen Nichtanmeldung eines Bergwerks Phot., Suid.; διαθῆκαι Plut. Cor. 9, Gloss. II 217, κληρονόμος Luc. Tox. 23; γάμος nicht eingetragen CPR I 18 [124^p], adv. τῇ συνούσῃ αὐτῷ ἀ. γυναικί BU 1045 [154^p], συνελθόντα ἀ. Σαραποῦτι CPR I 18 [124^p], cf. Oxy. II 237· 8$_4$ [168^p]; συναλλαγματογραφίαι Tebt. I 140 [72^a], cf. 112$_{121}$ [112^a].. ; πόλεις nicht erwähnt Th. I 40, μνήμηΙΙ 43, λέγειν -φα (opp. γεγραμμένα) Alcid. soph. 24, Ar. ρ 37, Luc., -φαBuchtitelPhylarch., τάδε ἀ. παρέδοσαν καὶ ἄστατα IG II 652 [IV^a]. **2.** nicht mit Aufſchrift verſehen, χλανὶς 751, 754.. [IV^a, ſonſt ἀνεπίγραφος], λύχνος ἀμίλτωτος ἄ. ^{p}Zaub. DPM 4$_{26}$, χάρτη nicht beſchrieben BU 822 [II^p].

ἄγρει: s. ἀγρέω.

ἀγρεῖος, dor. **ἀγρήιος** 3 (ἀγρός): vom Felde, πλάτανος Leon. AP VI 35, τὸ ἀ. Ackerstück? ἀμφιμω]λὲν? τῶ ἀγρηίω [... DialI. 4970$_{10}$, cf. $_1$ [Gortys V^a]. **2.** bäurisch, ungeschlacht, nb. σκαιός Alcm. 24 nach Ar. N. 655, nb. δασύς Th. 160.

ἀγρειο-σύνη, ἡ: Herumtreiben auf dem Lande, v. Kybelepriester an. AP VI 51.

ἀγρεῖφνα, ἡ (ἀγρέω): Rechen, κενοδοντίς Phanias AP VI 297 (dor.), Suid. (-ρίφνα? s. ἀγρίφη) [AP VI 224.

ἀγρέμιον, τό (zu *ἄγρεμα, = ἄγρα): Fang, Theodorid.

ἀγρέμονα (ἄγρεμον cod.)· τὸν κάμακα ἀπὸ τοῦ ἀγρεῖν καὶ λαμβάνειν· ἢ λαμπάδα ἢ δόρυ· Αἰσχύλος δὲ Μυρμιδόσιν (f. 141) -ονα τὸν ἐπιμήνιον H., -ονες· θηρευταί, πορθητικοί Βοιωτοί· ἢ θηρευτικοί (cf. -εμών· θηρευτικός EM)· καὶ τόπος ἐν Αἰτωλίᾳ H.

[**Ἀγρεο-φῶν** ᴵHS 10$_{55}$ [Lyk. Kz.], zu Ἀγρεύς?]

ἀγρεσίη, ἡ: = ἄγρα, Jagd, Leon. AP VI 13; **ἄγρεσις**: s. αἵρεσις.

ἀγρέτᾳ· συναθροιστῇ u. -έταν· ἡγεμόνα, θεόν H. (zu ἀγείρω), cf. ἀγρέται (-ότ- überl., s. ἀγρότας) στρατοῦ Ae. Pe. 1002^l (Ἀπόλλωνος Ἀγρέτεω DialI. 5666, Chios IV—III^a; s. auch ἱππαγρέτης, κωλακρέτης usw.); dav. Γ.Ἰούλιον Ἐπαφρόδειτον **ἀγρετεύσαντα** τὸ ρσδ ἔτος CIG 1395 [Sparta Kz.]; ebenso ?**ἀγ[ρετ]εῖν** Ἐφάρχ. 1892$_{196}$ [Gyth. III^p]; **ἀγρετήματα**· τὰ ἀγορευόμενα (ἀγειρό-?) τῶν παρθένων Λάκωνες H.

ἀγρεταί· παρὰ Κῴοις ἐννέα κόραι κατ' ἐνιαυτὸν αἱρούμεναι πρὸς θεραπείαν τῆς Ἀθηνᾶς H. (v. ἀγρέω, = αἱρεταί).

ἄγρευμα, τό (-εύω): **I.** pass. das Erjagte, Beute, Eu. B. 1241, pl. ἀνθέων f. 754; X. m. III 11$_7$. **II.** act. das Fangende, Fangnetz, ποικίλοις -μασιν κρύψασα Ae. Eu. 460, ἄ. θηρός syn. δίκτυον Ch. 998, cf. A. 1048, Se. 608.

ἀγρεύς, έως, ὁ: Jäger, von Göttern, Apollon Ae. f. 200, Bakchos Eu. B. 1192^l usw., τινός PaulSil. AP VI 75 [n. pr. Pi. P. 9$_{65}$]; Vogelart (zu κόσσυφος) Ael. ha. 8$_{24}$.

ἀγρεύσιμος: s. ἀλώσιμος; **ἄγρευσις**· εὕρεσις H. (= σύλληψις sch θ 332.

?**ἀγρευτεῖ**· ὑβρίζει H., s. ἀγροιτία.

ἀγρευτήρ, ῆρος, ὁ: = ὁ. folg., ἰχθύος Theocr. 21$_6$, Καλυδωνίου κάπροιο Call. III 218, cf. Leon. Oxy. IV 662, Agathias AP VII 578; als adi. -ῆρσι κύνεσσιν Opp. c. III 456, -ῆρι λίνῳ Manetho V 279.

ἀγρευτής, dor. **-τάς**, οῦ, ὁ (-εύω): Jäger, τὸν -τὰν Ἀπόλλω So. OC 1091^l, cf. Call. ep. 31; als adi. -ταὶ κύνες Solo 23, κάλαμοι Mnasalc. AP VII 171, δόναξ Ant(Sid). VI 109; fem, ?**ἀγρευτίς**, ίδος, ἡ: Ἄρτεμις schAr. V. 368 Dindorf f. ἀγρευτή; **ἀγρευτικός** 3: στολή Phot., BA, c. gen. τῶν ἡδέων schPi. O. 2$_{100}$, -κόν ἐστι zum Fange dienlich X. hipparch. 12$_4$, adv. Poll. V 9.

ἀγρευτός 3 (-εύω): gefangen, ἀνέλκεται Opp. h. III 541.

ἀγρεύω (ἄγρα): fangen, erjagen, τήνδ' ἄγραν Eu. B. 434, ἰχθῦς Hdt. II 95, cf. Ctes. 85, X. an. V 3$_8$.., Aen. (τὰ -ευθέντα Beute 24$_1$, s. ἄγρα), Nic. (pass. th. 794), ᵖRev. Mél. 303 [II^a] usw., übtr. ἄνδρας νέους So. f. 510, δύσμορον ἡλικίην KE 252 [I^p], LXX (zB. μηδ' -θῇς σοῖς ὀφθαλμοῖς Pr. 6$_{25}$), λόγῳ τινά NT Mc. 12$_{13}$; Jagd machen auf, αἷμα Eu. B. 139, σὰν δύναμιν Aristot. f. 675, cf. X. cyn. 12$_{14}$. med. fangen, τὰ θύματα Eu. IT 1163, ξίφος ἐκ χερός An. 842^l, cf. Lyc. Al. 655, Andromach. 77. [Ἀγρεύουσα Schiffsname IG II 803]

ἀγρέω, äol. Nbf. v. αἱρέω, thess. **ἀγγρέω**, s. ἄγγρεσις, ἐφαγγρέω, dazu pamph. **ἀγλέω**?, gew. nur praes., pass. aor. ἀγρέθεντες DialI. 214 usw., pf. -αγρημμένος 311: nehme, ergreife, Hom. (immer am Versanf.) nur **ἄγρει** mit folg. imperat. wohlan, auf! (wie ἄγε, doch stärker, cf. schB Λ 510), so ἄ. μήν οἱ ἔπορσον Ε 765, cf. Η 459, ἄ. νῦν μοι ὄμοσσον Ξ 271, ἀ. δὴ πῦρ κῆον φ 176, cf. Λ 512, ApRh. I 487, pl. **ἀγρεῖδ'** αἳ μὲν κορήσατε υ 149. **2.** für sich, ἄγρει δ' οἶνον ἐρυθρὸν ἀπὸ τρυγός Archil. 4, τρόμος δὲ παῖσαν ἄγρει Sappho 2, χρόνῳ ἀγρεῖ πόλιν Ae. A. 126^l, αἴτε τιν' -εῖς μορμύρον Phanias AP VI 304. **3.** wählen, οἱ ἀγρέθεντες ἄνδρες IG XII 2· 6$_{33}$ [Mytil. 324^a]; dazu ..]ασωρυμαλιαν haγλέσθω hατρεκαδι DialI. 1266 [Sillyon IV^a], = αἱρείσθω? — s. ἐφ-, κατ-, προ-.

ἄγρηθεν adv. (ἄγρη): von der Jagd, ApRh. II 938.

†**ἀγρήθετο**· ἠθέλησεν H.

ἀγρηνόν· πλέγμα ἐξ ἐρίων δικτυῶδες περὶ πᾶν τὸ σῶμα, ὃ Τειρεσίας ἐπεβάλλετο ἤ τις ἄλλος μάντις Poll. IV 116, ⟨πλέγμα⟩ δικτυοειδές, ὃ περιτίθενται οἱ βακχεύοντες Διονύσῳ H., -νά· δίκτυα· καὶ ἔνδυμα H. (s. γρῆνυς).

ἀγρίαζε· ἄγριος ἴσθι H.

ἀγρι-αίνω (ἄγριος; Tempora außer -ιανῶ Pl. rp. 501^a erst b. Sp., s. auch ἀγριόω): **I.** intr. wild werden, v. Tieren Pl. (zB. πῶλοι Ig. 666^a), Ar. (ζῷα Zι IX 1) u. Menschen, erregt werden, zürnen, abs. Pl. (opp. ἡμεροῦται) rp. 493^b, τινί conv. 173^d, DHal., Plut., πρός τινα Ios., Plut., KS; v. Wogen Diod. 24$_1$, Plut., Poll., Wunden (s. ἀγριόω) Aret. **II.** tr. wild machen, DCass. 44$_{47}$, AchT., pass. LXX, Plut.., KS.; wund machen AchT., pass. Archig. (cf. ἐξ-).

ἀγρι-αῖος 2?: τὸ ἀ. τῶν τρόπων (= ἄγριον) Nicol. prog. 8$_5$.

ἀγρι-άμπελος· ἡ βρυωνία βοτάνη H., = labrusca Gloss. II 217, cf. Diosc.

ἀγριάς, άδος, ἡ: poet. = ἀγρία, φηγοί ApRh. I 28, μαλάχη Nic. th. 89, cf. f. 85, ἄμπελος Philipp. AP IX 561, νῆσσαι Arat. 918. [Opp. c. II 49.

ἀγριάω (-ιος): wild sein, τρομέουσιν ἐὸν πόσιν -ιόωντα ?**ἀγριβρόξ**· ὀρίγανον H.

ἀγρ-ίδιον, τό, dem. v. ἀγρός: Äckerchen (= κωμάριον, χωρίον H.), ᵖWien. Kais. 5 III$_3$ [I—II^p], Arr. diss. I 10$_9$.., MarcA. IV 3, KS. [Flurname auf Kos]

ἀγρι-ελαία, ἡ: wilder Ölbaum, φύλλα Hipp. γ II 112, cf. Str. 343?, Paus. II 28$_3$ vl., Poll. I 241 (= κότινος), Diosc., Geop.; ebenso **-έλαιος**, ὁ (IG, Theocr. 25$_{257}$) u. ἡ ($_{21}$, NT usw.): Theophr. hp. II 2$_5$, Theocr. 7$_{18}$.., IG XIV 352 I$_{27, 36}$ als Grenze [Halaisa I^a]. NT Rom. 11$_{17, 24}$, Gloss., KS; adi. **-ελάινος** 2?: ξύλα IG VII 3077$_{188}$ [Lebad. II^a], cf. Gloss. II 217, aber σκυτάλην **-έλαιον** Eryc. AP

ἀγριεύς (ἀγρεύς Meineke)· ἀγροῖκος H. [IX237.

?**ἀγρίζω**: ἣν ?ἀγρισθῶσιν αἱ μῆτραι, ἡ γαστὴρ αἴρεται καὶ φυσᾶται Hipp. γ II 154 (ἀγρησ- θ. προσθέωσιν C, aber ἣν πρησθῶσιν αἱ μ. γφ 41); s. auch ἀγγρ-, ἀγρίαζε.

ἀγρίηνα πετεινά OrSib. 7$_{79}$ = ἄγρια, zwhft.

ἀγρικός 3 (ἀγρός): Landmann, Mosch. f. 1$_{13}$ Steph. f. ἀγροῖκος.

ἀγριμαῖος 3?: = ἄγριος, ἀγριμαίων ὀρνίθων opp. ἡμέρων PtolEu. FHG III 187, πᾶν ἀ. Wild ᵖZaub. Lond. I 100, -ον· ferina Gloss. II 217, cf. Eust. 1271, τὰ ἀ. Sor. mul.

Ἀγρι-μέλισσα· Ἡγησίας οὕτως ἐπεκαλεῖτο H. [I 51.

†**ἄγρινοι**· ἀγρόνομοι usw. H. (l. ἄγριοι, cf. Phot., BA, EM).

ἀγριο-αππίδιον, τό: wilder Birnbaum, Geop. VIII 37$_3$; **-βάλανον**, τό: VT Ies. 44$_{14}$ Aq.

ἀγριό-βουλον ἄνδρα Wildes sinnend Adam. ph. I 18.

ἀγριο-δαίτης, ου, ὁ: Esser wilder Früchte, Ἀρκάδες nb. βαλανηφάγοι Or. b. Paus. VIII 42$_6$.

ἀγριόεις, εσσα, εν: = ἄγριος, wildwachsend, κράδη Nic. a. 604; wildmachend, ὀπώρη v. der Traube 30 (=ἀγριοποιός sch.).

ἀγριό-θυμος 2: = ἄγριος τῇ ψυχῇ Phot., BA, Suid., cf. Orph. h. 12$_4$, ᵖZaub. L 1367.

ἀγριο-κάναβος· βοτάνη H.; **-κάρυον**· δένδρον H.; **-κάττα**· gattoferus Gloss. III 431; **-κινάρα**· carduus II 217.., Diosc.; **-κοκκύμηλα**, τά: Diosc.; **-κρόμμυον**, τό: schAr. Pl. 283; **-κύμινον**, τό: schNic. th. 709; **-λάχανον**, τό: schTheocr. 4$_{52}$ (= ἀτρακτυλίς), KS; **-λειχῆνες**: s. -ψωρία; **-μαλάχη**, ἡ: schNic. th. 89, Gloss. II 217 (= hibiscus); **-μέλισσα**: s. Ἀγριμέλισσα; **-μηλον**, τό: Diosc.

?**ἀγριό-μορφος** v. Hekate Orph. A. 979? [Hamb. 12 [209^p]

ἀγριο-μυρίκη, ἡ: LXX (u. Aq.) Ier. 17$_6$; **-ίκινα** ξύλα

ἀγριό-μωρος 2: von roher Dummheit, Ἰουδαῖοι CyrAl.

ἀγριό-νους 2: ἀνήρ, opp. ὅσιος IG XII 7· 115 [Epigr. II^a].

ἀγριο-πήγανον· βοτάνη H.

ἀγριο-πηγοί (Erkl. v. ἀμαξουργοί) εἶδος τεκτόνων, οἳ τὰς ἁμάξας τεκταίνουσι καὶ πάντων τῶν ἀγρίων ξύλων εἰσὶν ἐργάται schAr. Eq. 464.

ἀγριο-ποιός 3: Wildes machend, v. Aiſchylos (ἀγρίους εἰσάγοντα καὶ ὠμοὺς τοὺς ἥρωας sch.) Ar. R. 837, οἶνος wild machend schNic. a. 30, cf. schAe. Pe. 614.

ἀγρι-ορίγανος, ἡ: Diosc.

ἀγριόρροδον, τό: wilde Roſe, Gloss. II 217.

ἄγριος 3 ι 119 (αἴγες), Ζηr. Hdt. Hipp. Trag. Pl. Aristot. Babr. uſw., 2 aus metr. Gründen Γ 24 Δ 106 ξ 50 (αἴξ), Τ 88 (ἄτη), Theocr. 22$_{36}$, OrSib., b. HiatPol.12$_3$, dann Phocyl. 3, Pl. lg. 824, adv. **ἀγρίως** ſeit Ae.; v. ἀγρός: **1.** auf dem Felde, im Freien lebend, machſend, wild **1.** eigtl. αἴξ Γ 24.. (ſ. αἴγαγρος), σῦς Θ 338, I 539, Eu., Hdt. IV 192, Antisth. Od. 6, X. Cyr. I 6$_{28}$.., χοῖρος Hippon. 40, βοῦς Pol. 12$_3$, θῆρες (allg. v. Wild, ſ. auch II 2) Anacr. 1, Ar. Th. 47^1, -ια πάντα τά τε τρέφει οὔρεσιν ὕλη Ε 52, ἵπποι Hdt. IV 52, ὄνοι VII 86, LXX (ſ. ὄναγρος), ὄρνιθες an. trag. 297, Pl. Theaet. 197^c, Petr. III 199 [III^a], ζῷα opp. ἥμερα Hipp. δ II 49, Pl. Critias 114^e, Ar. uſw., μέλι NT Mt. 3$_4$; ὕλη Archil. 21, So. OC 348.., Hdt. I 203, δένδρεα IV 21 (opp. ἥμερα), III 106.., ἔλαιος Pi. f. 46, So. T. 1197 (ſ. ἀγριέλαιος), λάχανα Ar. Pl. 298.., Andoc. f. 8$_4$, ἀνδράφαξις Hipp. γ I 14, σίκυον ἐ IV 5$_{15}$, φύλλα Theocr. 26$_3$ (σχίζαι 24$_{91}$). τὰ ἄ. X. oe. 16$_5$, cf. Ar, Theophr. uſw.; ἄ. ἄνδρες καὶ γυναῖκες ἄ. Hdt. IV 191, ἄνθρωπος Pl. soph. 222^b. **2.** rusticus [ἀτοl. n. pr.], μητρὸς -ίας ἀπο ποτόν WeinAe. Pe. 614, μούση Babr. 15, -ια παίσδεις Theocr. 20$_6$ (= ἀγροίκως 4). **II.** übtr. **1.** wild ausſehend, horridus, Drache τέρας ἄ. Hymn. Ap. 302 (Stier Eu. Hipp. 1214), cf. So. An. 344^1.., μορφή Eu. Ion 992, γνάθοι der Sphinx Pi. f. 177, des Feuers Ae. Pr. 368, γένυς Eu. Ph. 1389, cf. Ἀγριόδους; δσσε 1231, adv. ἄγρια δερκόμενος Hes. sc. 236, cf. BA 331, Ἀγριόπης; v. Ort en, χώρη -ιωτάτη καὶ ἀνωμαλωτάτη Hipp. ἀὐτ 13, τόπος Pl. Phaedo 113^b v. Styx nb. δεινός, cf. lg. 905^b; c. acc. μορφήν Eu. Hel. 545. dat. τῷ εἴδει HermPast. s. VI 2$_5$. **2.** v. wilder, ungezügelter Natur, furchtbar **a.** v. Lebeweſen, φῦλα μυίας T 30. θῆρες reißende Tiere (ſ. auch I 1) Pi. P. 9$_{21}$, θηρία X. Cyr. I 4$_7$.., Is. 12$_{121}$, δεινόν τ' ἀργαλέον τε καὶ ἄ. οὐδὲ μαχητόν Σκύλλα μ 119, φῦλα Γιγάντων η 206, Κύκλωψ β 19 [auch n. pr.], αἰχμητής Z 97.., ἀνήρ Θ 96.. **b.** v. Naturereigniſſen, ſtürmiſch, νύξ Hdt. VIII 13. ὄμβρος Musae. 5, χειμῶνες Anacr. 6, Pl. lg. 919^a, χεῖμα Eu. An. 745, cf. ἄγρια χειμαίνειν Leon. AP VII 652, ἄνεμοι Ae. Pr. 1046, φῦσαι des Flötenſpielers So. f. 701, κλύδων Timoth. P. 146 (cf. Ae. Su. 36, Eu. Herc. 851), κύματα LXX; σῶμα des Feuers 198, πῦρ Theocr. 2$_{54}$, cf. Hipp. ἐ VII 20; v. Krankheiten, ἕλκος IG IV 951$_{114}$ [Epidaur. IV^a], Bio 1$_{16}$, νόσος So. Ph. 173.., T. 1030, Eu. O. 34, Herodas 4$_8$, τραύματα So. Ph. 1669, ψώρα LXX (ſ. ἀγριώω). **c.** abſtr., μῶλος P 398, beſ. v. wilder Sinnesart (cf. λέων ὡς ἄγρια οἶδεν Ω 41) μένος Χ 313, χόλος Δ 23.., ὀ 304, θυμός I 629, ὀργή So. OR 344; τὸ ἄ. nb. ἄμεικτον der Skythen Hipp. ἀὐτ 23, cf. Pl. Crat. 394^e.., τὸ τῆς ψυχῆς θηριῶδές τε καὶ ἄ. rp. 571^c, τὸ τῆς διανοίας ἄ. καὶ πικρόν [Dem.] 45$_{89}$; ἦθεα unzivilisiert Hdt. IV 106. Hipp. ἀὐτ 4, διαίτη ἀί 7. **3.** roh, hart, drückend, nb. ὑβρισταί u. οὐδὲ δίκαιοι ζ 120, erkl. -ιον οὔτε δίκας εὖ εἰδότα οὔτε θέμιστας ι 215, γυνή nb. χαλεπή Phocyl. 1, δημιουργός So. Ai. 1035, πολῖται X. Cyr. I 6$_{34}$, τύραννος Pl. Gorg. 510^b, Pol. 4$_{77}$, cf. ἐπεδίδοσαν ἐς τὸ -ιώτερον Th. VI 60, δεσπότης Pl. rp. 329^c.., nb. χαλεπός u. ἄδικος lg. 318^d, εἶναί τινι rp. 549^a, nb. σκληρός Ar. H IV 14, παῖς (Eros) nb. στυγνός Theocr. 23$_{19}$; ἄτη Τ 88, κακά Ar. Th. 455, δούλωσις Pl. lg. 791^e uſw., ἄγρια λίαν ἐπιτάττειν Mnesim. 3; adv. ἀποδέχεσθαι barſch Lys. 24$_7$, cf. Plut. 787^b (opp. πράως), ἀπαναίνεσθαι Ae. Eu. 972^l; χείρ des Roſſebändigers So. f. 598, δεσμαί Ae. Pr. 176^l, πέδαι So. OR 1349, βάρος des Weines Aristoph. f. 351. **4.** unbändig, heftig, leidenſchaftlich, λύπη So. OR 1073, φιλία Pl. lg. 837^b, ἔρωτες Phaedo 81^a, v. Begierden rp. 572^b, HermPast. 12$_1$, $_4$, darnach abſ. v. Knabenliebhaber, ἄ. τινα τῶν λασίων τούτων Ar. N. 349, cf. Aesch. 1$_{52}$ (Harp., Phot., BA, EM); κυβευτής Men. 965; adv. ἐπιπηδᾶν Ar. V 705, ἐσθίειν Antiphan. 129. = VERBR. ep. ion. Pi. Timoth. att., beſ. Trag., Pl., Aristot., ſeltner Kom., Redn. (0 Dem., Hyp., Aen., 1 × Th., Lys., Is.), bleibt auch ſpäter in eigtl. u. übtr. Bdtg, zB. Pol., LXX, NT, immer im Gegſatz zu ἥμερος. — [ῑ X 313 ἀγρίου, wo aber Ahrens u. Nauck ἀγροῦ; darnach ἄγριος nb. ἄγριος ServDam. im Trimeter, cf. Gal. XIII 40, 1000, 1002.., wofern nicht ἀγρεῖος zu leſen, ſ. ὁ.]

ἀγριο-σέλινον, τό: Diosc.; **-σίκυον**, τό: BA 1097 (ſpät); **-σταφύλιες** (l. -ύλαι?)· **ἀγριοσταφίδες** H.; **-συκέα** u. **-συκῆ**, ἡ: Horap. 2$_{77}$ (altgr. ἐρινεός).

ἀγριότης, ητος, ἡ (ἄγριος): Wildheit **I.** Leben im Freien, Wildwachſen, φυτῶν Theophr. hp. III 2$_4$, γῆς v. nichtkultiviertem Boden Geop. VII 1$_4$. **II.** übtr. wildes Weſen, Furchtbarkeit, wilder Sinn, θηρίων X. m. II 2$_7$ (syn. χαλεπότης), cf. Is. 12$_{163}$, 15$_{214}$, Ar. Zi VIII 1.., v. Menſchen Pl. lg. 680^d, opp. ἡμερότης rp. 410^d, πραότης conv. 197^d, γνώμης Hipp. ἀὐτ 23, ἐν ταῖς ψυχαῖς Dem. 26$_{28}$ (pl.), cf. Pol. 4$_{20}$.., Philod. μ 23; v. wilden Begierden HermPast. m. 12$_1$.

ἀγριό-φαγρος, ὁ: nb. φάγρος Opp. h. I 140.

ἀγριο-φανής, ές: roh, ungeſchult, ἐμμέλεια Corn. th. 27.

ἀγριό-φρων, ον (φρήν): wildgeſinnt, KS.

ἀγριό-φυλλον, τό: = πευκέδανον Diosc.

ἀγριό-φωνος 2: wild (d. i. nicht helleniſch, cf. βαρβαρόφωνος) ſprechend, Σίντιες ὀ 294.

ἀγριό-χοιρος, ὁ: Erkl. v. κάπρος schAr. Pl. 304.

ἀγριο-ψωρία· νόσος· καὶ ἀγριολειχῆναι (l. -ῆνες?) H.

ἀγριόω (ἄγριος): **I.** in einen wilden Zuſtand verſetzen, zum Wilde machen, = ἀποθηριόω Eratosth. cat. 2; pass. verwildern, φυτά (opp. ἡμερούμενα) Theophr. cp. V 3$_6$, wildes Ausſehen, wilde Art bekommen, νῆσον ὥσπερ ἠγριωμένην τῇ ὕλῃ hp. V 8$_2$, cf. Longus I 20, πέλαγος Plut. Pyrrh. 15, Luc. Tox. 20, ἕλκεα nb. φλεγματώδεα Hipp. ἀὐτ 4, v. Menſchen Eu. O. 226, 387, X. Cyr. I 4$_{24}$, βίος MoschioTrag. 6. **II.** zornig machen, Eu. O. 616 τινί gegen einen, Apollod. II 94, KS; pass. wild, zornig werden, γλῶσσα Ar. R. 898^l, σὺ δ' ἠγρίωσαι So. Ph. 1321, cf. Eu. IT 348 τινί, E. 1031 ἐπὶ τοῖσδε, nb. θυμαίνειν Hipp. ἐ VII 11, ὀργή ἀὐτ 16; ἀγριωθείς ſt. ἀγριανθείς empfiehlt PhrynS. BA 15.

ἄγριππος, ἡ?: lat. = der wilde, kümmerlich wachſende Ölbaum (dazu **ἀγριφος**· γένος τι ἀγρίας ἐλαίας Ὀλυμπίασιν H.), daher ſprichw. ἀκαρπότερον -πτου v. unnützen Dingen Zenob. I 60.

ἀγρίτης ὡς τόπος τοπίτης StephB. s. ἀγρός.

ἀγρίφη· σημαίνει τὴν ?σκάφην· ἢ ὑποχή, ἄμη, σκαφεῖον EM, cf. H., Hdn. II 456, v. ἀγρέω (= womit man etwas zuſammenbringt; ſ. auch ἀγρεῖφνα). [θηριῶδες Str. 155.

ἀγριώδης, ες: τὸ δυσήμερον καὶ ἀ. der Überer, syn.

ἀγρι-ωπός (ὤψ): mit wildem Blick, ſchreckhaft, ὄμμα Eu. Herc. 990, τέρας B. 542, ἡ -πός (= ἀναιδής) an. iamb. b. Suid.; Plut. Mar. 14 (τὸ -όν), Corn. th. 6.

ἀγρο-βάτας, α, ὁ: der durch das Land ſchreitet, ποιμήν So. Ph. 214^l, Κύκλωψ Eu. C. 54^l (vl. **-βότας** wie auch b. So., der auf dem Lande weidet).

ἀγροβόας ἀνήρ = ἀγροίκως ἀνεγγόμενος Crat. 374.

ἀγρο-γείτων, ονος, ὁ: Feldnachbar, Ios. a. 8$_{355}$, Plut., Syn., Gloss. [πόλος Syn. 27^b.

ἀγρο-δίαιτος 2: = agricola Gloss. II 217, opp. ἀστυδαίμοσιν **ἀγροδότησι** den Sang (ἄγρα) gebenden Theaet-Schol. AP VI 27.

ἀγρόδρυα: ſ. ἀκρόδρυα; **ἀγρόδειρα**· βοτάνη τις H.

ἀγρόθεν (-θε Ant.) adv. v. ἀγρός: vom Lande, ἐρχομένην o 428, κατιόντα ν 268 [Ant(Sid). AP VII 398], φέρειν Epich. 161, cf. Orph. l. 94, Eu. O. 866, Philo, Luc., Lib.; **ἀγρόδι**: auf dem Lande, Call. VI 135, οἰκεῖν als att. Poll. IX 12; **ἀγρόνδε**: aufs Land, φέρεσθαι ο 370, cf. φ 370.

ἀγροικεύομαι med.: ἀγροικεύσω· ἠγριάνθης EM 14$_2$.

ἀγροικ-έω: ἀγροικεῖν (aus der alt. Kom.?) Phot., BA.

ἀγροικ-ηρὴν φύσιν (= ἄγροικον) an. iamb. b. StephB. s. ἀγρός.

ἀγροικ-ία, ἡ: **1.** Land, rus, γῆς τῆς ἐν τῇ -ίᾳ Magn. 8 [III^a], cf. DittS. 177$_{100}$ [Teos 303^a], Leb. III 1178 [Prusias Hz.], τὰ ἐπὶ τῆς ἀ. κτήματα Phot. s. ἀγρεύματα.

κατὰ τὴν ἀ. DittO. 519$_{29}$ [Phryg. III^{p}], SextE. m. I 228 opp. ἐν ἄστει, ἐξ ἀ. Herodas 1$_{2}$, cf. Plut. 519^{a}.., Aristid.; pl. Diod. 4$_{6}$ (κατὰ τὰς ἀ.), Plut. 311^{b} (ἐπὶ ταῖς ἀ.), MarcA. IV 3. **2.** Landsitz, Hof, pl. Diod. 1$_{36}$, 20$_{8}$. **3.** bäurisches Wesen, Ungebildetheit, nb. ἀνελευθερία Pl. rp. 560^{d}, σκληρότης 607^{b}, πολλὴ ἀ. Gorg. 461^{c}.., ὑπ' -ίας Phaedr. 269^{b}, cf. Ar. P III 16 (ἤθους).., Theophr. ch. 4 als Charakter (= ἀμαθία ἀσχήμων), Ios., Plut., Luc.

ἀγροικ-ίζομαι med.: sich ungebildet betrag., plump sein, Pl. Theaet. 146^{a}, grob werden, πρός τινα Plut. Sulla 6.., Lib.

ἀγροικ-ικός 3: ländlich, Alciphro II 29 (adv. III 34), σύνοδος Ath. 477^{a}, cf. schB P 66 usw., Gloss.

ἀγροικίς, ίδος, ἡ: Bäurin, IChrys.

ἄγρ-οικος 2, = σκαιὸς τοὺς τρόπους, aber ἀγροῖκος = ἐν ἀγρῷ κατοικῶν Ammon. diff. 5, welche Scheidung auch gew. in Hss. (s. ἀγελαῖος, ἀγοραῖος); ἀγρό-ϝοικος ist als urspr. Form fraglich: **1.** auf dem Lande wohnend, ὁ ἀ. Bauer opp. ὁ ἐξ ἄστεως Ar. N. 47, Pax 1185, -κων γύας Av. 230, cf. Ec. 279.., Babr. 16.., LXX Gen. 25$_{27}$ (= ἄγραυλος, opp. οἰκίαν οἰκῶν), Alciphro II 5.., Gal., ^{p}Genf 57 [c. 346^{p}]; βίος Ar. N. 43, σωφροσύνη Alciphro II 21, adv. φιλέειν Theocr. 20$_{4}$; ζῷα Feldtiere Ar. Zι I 1 (dist. ὄρεια, συνανθρωπίζοντα), ὀπώρα Pl. lg. 844^{d}, 845^{b} (für die Landwirtschaft, nicht zum Essen bestimmt, opp. γενναία). **2.** bäurisch, ungebildet, nb. δυσμαθής Ar. N. 646, δεσπότης ἀ. ὀργήν, κυαμοτρώξ, ἀκραχόλος Eq. 41 (adv. σκώπτειν V. 1320), nb. σκαιός Ephipp. 23, v. d. Rede ἀ. εἰμι τὴν σκάφην σκάφην λέγων an. com. 227, cf. -κότερός εἰμι StratoCom. 1 usw.; τὴν ψυχὴν -κοτέρως διακείμενος X. m. III 13$_{1}$, nb. ἀνελεύθερος u. ἀνδραποδώδης Pl. lg. 880^{a}, ἀπαίδευτος Theaet. 174^{d}, ἀναίσθητος Ar. H II 2 usw., cf. Theophr. ch. 4, Alciphro II 25. Arr., Plut.; ἄ. Δημοσθένης als Spitzname des Deinarchos DHal. Din. 8; εἰ μὴ -κότερον ἦν εἰπεῖν Pl. ap. 32^{d}, Euthyd. 283^{e}.. (cf. Is. 5$_{82}$), adv. λέγειν 284^{e}, λοιδορεῖν Phaedr. 268^{d}, κἂν -κοτέρως λέγηται rp. 361^{c}; μέλος εὔτονον -κότερον (†vl. **ἀγροικότονον**) Ar. Ach. 674, τύχη ApollodCar. 5, σοφία gröbere Weisheit Pl. Phaedr. 229^{e} (danach **ἀγροικό-σοφος** Philo I 448, **ἀγροικο-πυρρώνειος** Gal. XIV 628), -κότερον διδάσκειν SextE. m. V 43, ἀπάντησις -κοτέρα LXX 2 Mc. 14$_{30}$. — VERBR. att. (für ep. trag. ἄγραυλος, bei Alcm. 24 st. ἀγρεῖος eingeschwärzt); als bes. Stand in Attika um 580^{a} nb. εὐπατρίδαι u. δημιουργοί Ar. Ἀθ 13, falls urspr. (s. γεωμόρος), doch Bdtg 1 nicht über alte Kom. hinaus; sp. öfter Komödientitel, vgl. auch εἰμὶ μὲν ἄ. καὶ τῶν κατ' ἄστυ πραγμάτων οὐ παντελῶς ἔμπειρος Men. 97; 0 Th., Redn. außer Is. 5$_{82}$ (platon. Wdg), NT.

ἀγροικ-ώδης, ες: ungebildet, nb. ἠλίθιος AristidQ. II 67, cf. schB Ψ 474, 711 (τρόπος).

?**ἀγροιτία**· ἀγροικεύεται, ὑβρίζει H., s. ἀγρευτεῖ, ἀγοίτης.

ἀγροιώτης, ου, ὁ (ἀγρός): Landmann, βουκόλοι -ται λ 293, ἀνέρες O 272, [ApRh. IV 1183], λαοί v. Hirten Λ 676, νήπιοι dummes Landvolk φ 85, cf. Hes. sc. 39 ποιμένες, Marcellus KE 1046$_{79}$ γείτονες usw., abs. Theocr. 13$_{44}$, 25$_{23}$, $_{168}$, sing. τίς -τας trag. Ar. Th. 58, ὠλιεὺς τὸν ἀγροιώταν Titel b. Sophro, adi. Πρίηπος Zonas AP VI 22; fem. τίς δ' **ἀγροιῶτίς** τοι θέλγει νόον Sappho 70, adi. ὕλα Diosc. AP VII 411, καυκαλίς Numen. b. Ath. 371^{c}.

ἀγρό-κηπος, ὁ: Feldgarten, IG III 60 B 1$_{26}$ [II^{p}], dem. **-κήπιον**, τό: Str. 545.

ἀγρο-κόμος, ὁ: Gutsverwalter, vilicus, Ios. a. 5$_{324}$.

ἀγρ-ολέτειρα· τὸν ἀγρὸν ἀπολέσασα H. (besser τὴν ἄγραν ὀλ-, cf. ἀ.· ἡ Ἄρτεμις Suid.).

ἀγρο-μενής· ὁ ἐν ἀγρῷ διατρίβων καὶ εἰς ἄστυ μὴ κατιών H.

ἀγρόμενος: s. ἀγείρω; **ἀγρόνδε**: s. ἀγρόθεν.

ἀγρο-νόμας, α (dor.), ὁ: d. folg., agrestis, μοῦσα Meleag. AP VII 196.

ἀγρο-νόμος 2 (νέμω): auf dem Lande lebend, befindlich, νύμφαι ζ 106 (vl. ἀγρόμεναι), Μασυλῆες DPer. 187, θῆρες Ae. A. 142^{b}, αὐλαί So. An. 786^{l}, πλάκες OR 1103^{l} (irrig ἔνθα τὰ ἄγρια νέμεται sch., also **ἀγρόνομοι**), ὕλη Opp. h. I 27; subst. ὁ ἀ. Landordner, -aufseher, nb. ἀστυνόμος Pl. lg. 763^{c}, cf. 762^{b}, 843^{d} usw., nb. ὑλωρός Ar. Π VI 8, VII 12; = vilicus Gloss. II 217 usw.

ἀγρό-πολον (so)· ?ἄπορον H., cf. ἀστυπόλος.

ἀγρο-πόνος (nach γεωπόνος)· agricola Gloss. II 11, 555.

ἀγρός, ὁ [skr. agras, lat. ager. nhd. Acker]: **1.** nutzbares Land (so immer Hom.), πίονες Ψ 832, δ 757.. [Tyrt. 10, Theocr. 25$_{97}$], Αἰγυπτίων περικαλλέες ξ 263.., καλός ω 205, πολυδένδρεος ψ 139.., εὐανθεῖς Theogn. 1200, ζάπλουτοι ἀγροῦ πυγαί (= τὰ πιότερα) Sophro 136, v. Weideland δ 640, ρ 171.., Pi. P. 4$_{149}$: im Gegsatz zur Stadt allg. Land, Feld, ἐξ ἀγροῖο πολίνδε ἰέναι ρ 182 usw., ἀγρὸν τὰν πόλιν ποιεῖς Epich. 169 sprichw. wie οὐδὲν ἐξ ἀγροῦ λέγεις (= οὐδὲν εὐτελές) Suid., cf. ἀγροῦ πλέως· ἀγροικίας πλήρης H.; ἐν οἴκοις ἢ 'ν ἀγροῖς So. OR 112, ἀγρῷ ruri E 137.., ἀγροῖσι So. E. 313, ἐπ' ἀγροῦ α 185 (νόσφι πόληος).., Theocr. 25$_{33}$, X. He. II 4$_{27}$, ἐπ' ἀγρῶν So. OR 1049, ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς χ 47.., ἀ. ἐπ' -ιήν δ 517.., κατ' ἀγρούς π 150 (πλάζεσθαι), ρ 18 (πτωχεύειν, opp. κατὰ πτόλιν) wie Pl. rp. 399^{d}, cf. Crat. 317, κατ' ἀγρόν X. oe. 5$_{9}$, παραδιδόναι τὰς ἀρούρας κ. ἀ. an Ort u. Stelle Strassb. I 52 [151^{p}], Amh. II 96 [203^{p}], κατὰ τοὺς ἀ. Th. II 5, ἐν τοῖς ἀγροῖς Ar. Pax 707, 866.., Th. II 14, ἐλθεῖν εἰς ἀγρόν Ar. Pax 569, cf. Eq. 805.., ἐς τοὺς ἀγροὺς ἐμπολεῖ Pax 1202, εἶμ' ἐπ' ἀγρόν Eu. E. 1134, ἐκ τῶν ἀγρῶν Ar. Pax 632.., Th. I 126.., Aen. 23$_{7}$; τὰ κατ' ἀγροὺς Διονύσια Ar. Ach. 202.., Theophr. ch. 3$_{3}$, ἔγκαρπα Aen. 8$_{3}$, τὰ ἐπὶ τῶν ἀ. Hdt. VI 23, τὰ ἐν ἀγροῖς Th. III 66, τὰ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐσκομίζεσθαι II 13, τὸν ἐξ ἀγρῶν (sc. ἥκοντα) So. OR 1051. **2.** Ackerstück, praedium, ὁδὸν παρ' αὐτὴν ἀγροὺς ἔχει Eu. E. 636, εὐσεβής Men. G. 35; Hdt. IX 94.., τοὺς ἀγροὺς τοὺς ἑαυτοῦ καὶ οἰκίας Th. II 13, opp. χώρα πολλή X. Hiero 4$_{7}$, ἄξιος δυοῖν ταλάντοιν Pl. Eryx. 393^{b} usw., χωρίον ἐμ Μυρρινούττῃ καὶ ἀ. καὶ οἰκία IG I 274, ἀ. ἐν Θάσῳ καὶ οἰκία 276 [c. 410^{a}] usw.; Flur, ἀγροῦ Δρυππίου IG IX 1· 61$_{20}$, ἀ. Εὐξυλείας $_{25}$ usw. [Daulis 118^{p}]. = VERBR. seit Hom. (Il. nur E 137, Ψ 832) allg. poet. (doch 0 Hes., äol. Lyr., Bacch., Ae., 1 × Pi.) u. pros. bis zum NT, aber 0 ngr. (außer kypr.); dagegen dringen χώρα u. χωρίον vor, ngr. Dorf χωριό, Acker χωράφι.

?**ἀγρόστη**· βοτάνη (s. ἀγρώστη)· καὶ ἄρτος τις H. (ἀ.· gramen Gloss. III 429).

ἀγρότειρα: s. ἀγροτήρ.

ἀγρότερος 3 (zu ἀγρός, Gegsatz ὀρέστερος zu ὄρος) **1.** = ἄγριος, im Freien lebend, wild, σύες λ 611, cf. Λ 293, M 146, ἐλάφους Φ 486 (Hes. sc. 407), αἶγας ρ 295, ἡμιόνων -ράων B 852, θῆρες Emp. 9, λέοντες Pi. N. 3$_{46}$, βόες Theocr. 25$_{135}$; ἐλαία Dionys.? AP VI 3, ῥίζη an. (sp.) IX 384, κάλαμοι Hirtenflöte Colluth. 111, ὁδός AM 18$_{261}$ [Epigr.]; subst. τὰ ἀγρότερα fera (opp. ὄρνιθες) Theocr. 8$_{58}$. **II.** das Wild erjagend, Jäger, παρθένον -τέραν Nymphe Kyrene Pi. P. 9$_{6}$, πληθὺς -τέρων Apollonid. AP IX 244, cf. XVI 235; gew. Epikl. der Artemis (wie Ἀγραία), Φ 471$^{?}$, Bacch. 5$_{123}$.., Ar. Th. 116.., X., Paus. usw., cf. θεοὶ ἀγρότεροι IHS 10$_{55}$ [Epigr. Kz.]; übtr. πλοῦτος βαθεῖαν ὑπέχων μέριμναν -τέραν Pi. O. 2$_{54}$ (ἀγρευτικὴν τῶν ἡδέων sch.).

?**ἀγρότας**, α, ὁ: = ἀγρέτας, v. ἀγείρω (cf. ἄγερσις ἄγορσις), τὸν ἀ. Alcm. 23 I $_{8}$, -όται στρατοῦ Ae. Pe. 1002^{l}.

ἀγρο-τέκτων, ονος, ὁ: VT Lev. 11$_{19}$ vl. st. ἔποψ.

ἀγροτήρ, ῆρος, ὁ: = ἀγρότης, τῷ Μαίας -ῆρι κούρῳ Eu. E. 463^{l}; fem. **-ότειρα**: -ειραν αὐλάν 168^{l}.

ἀγρότης, ου, ὁ, dor. **-ας**, dazu fem. **ἀγρότις**, ιδος (ἀγρός): **1.** Landmann, αἰγυπιοί, οἷσί τε τέκν' -ται ἐξείλοντο Π 218 (nach andern zu 2), ἀνήρ Eu. O. 1270^{l}, ὄχλος Babr. 34, cf. 13, 37; πέρδιξ Simias AP VIII 203, ἀχώ PaulSil. VI 54. **2.** Jäger, -in, bei Göttern, νύμφη ApRh. II 509, Πάν Leon. AP VI 13, κούρα Artemis (s. ἀγρότερος) Ant(Sid). 111; αἰγανέη PaulSil. 57. — s. ἀγρώτης; ἀγρότας.

?**ἀγροτ-ικός** 3: ländlich, byz. Gramm. (Eust.).

†**ἀγροῦαι**· ἀγροῖκοι usw. H., l. ἀγρόται.

†**ἄγροφον**· ὀρεινόν Gal. lexHipp., Suid.

ἀγρο-φύλαξ, ακος ὁ: Flurwächter, Antistius AP XVI 243, ^{p}Rein. 48 [II^{p}], Lond. II 276 [346^{p}].., Gloss., KS.

ἄ-γρυκτος 2: worüber man nicht mucksen darf, -τα κἄλεκτα (πάσχειν) Pherecr. 157; **ἀγρυξίᾳ** δέδενται (-ξία· σιωπή H.) Pi. f. 229.

†**ἀγρυμένη** Apollonid. AP VII 702 (ἀγνυ- Plan.).

ἀγρυπν-έω: I. intr. 1. ſich wach halten, wachen, ſchlaflos ſein, μηδὲ τὸν -έοντα κέλευ' ἀέκοντα καθεύδειν Theogn. 471, τὴν νύκτα ἠγρυπνήκαμεν Men. 113, cf. 597, Ph. 34, Theocr. 10$_{10}$ δι' ἔρωτα, Epigr.; ἠγρύπνηκεν ὁ ἄνδρωπος Hipp. προγν 2, ἀγρυπνήσει καὶ βδελύξεται γ I 41 uſw., cf. X. rL. 2$_8$, m. II 1$_3$.., Pl. lg. 695^a nb. θυραυλεῖν, Ar. π 11$_{11}$ uſw., LXX, NT. 2. auf etwas wachen, achten (überleitend πολλὰ πρὸ ὑμῶν -νήσαντα X. an. VII 6$_{25}$, προνοοῦντα καὶ -νοῦντα ἕνεκα τῶν ἀρχομένων hipparch. 6$_{13}$), τοῖς καιροῖς Plut. 337^b, ἐπὶ τὰ κακά LXX Dan. 9$_{14}$, εἰς αὐτὸ -νοῦντες ἐν πάσῃ προσκαρτερήσει καὶ δεήσει NT Eph. 6$_{18}$, ὑπὲρ τῶν ψυχῶν Hebr. 13$_{17}$, ἐρῶντα -νοῦντα ἐπὶ τῇς φιλίας αὐτῆς Audoll. 271 [III^p], -νεῖν καὶ πολυπραγμονεῖν ἕκαστα DittO. 521 [V—VI^p]. II. tr. τινά ſchlaflos an einen denken, ποίησον τὴν δεῖνα -νοῦσάν με διὰ παντός ^{p}Zaub. L 2966. Davon [Manetho I 81.

ἀγρυπνητήρ, ῆρος, ὁ: = ὁ. folg., v. Nachtarbeitern

ἀγρυπνητής· vigil, excubitor Gloss. II 217.

ἀγρυπνητικός 3: wachſam, Diod. 33$_{21}$ (νήπτης καὶ ἀ.), Plut., τὸ ἀ. (κυνός) Procl. rp. I 240. 2. den Schlaf vertreibend, ἀγωγή (Mittel) ^{p}Zaub. L 2943, auch τὸ ἀ. Lond. I 96..

ἀγρυπν-ία, ἡ: Schlafloſigkeit, ἀπόλλυμαι ταῖς ἀ. Ar. L. 761, cf. 27, ἰσχυρή Hipp. δδ 49, ἐπιπίπτει ν IV 57, pl. δδ 42.., -νίῃσι εἴχετο Hdt. III 129, -νίαις συνεχόμενος IG IV 952$_{50}$ [Epidaur. IV^a], cf. Th. II 49, X. m. IV 5$_9$.., Pl. rp. 460^d.. (πᾶσαν -ίαν ἀναπιμπλάναι ὀλοφυρμοῦ Zeit des Wachens Ax. 368^b), Is. 19$_{28}$, Ar. π 18$_7$, Theophr., Men. 164, Call. ep. 27, Plut., Luc. uſw., LXX, KS. — [ῑ Opp. c. III 511]

ἀγρ-υπνος 2: (auf dem Felde übernachtend,) wachend, wachſam, τὸ ἐργατικὸν ἐν τῇ φύσει καὶ τὸ ἄ. Hipp. ἀὐτ 24, nb. ζωτικός Pl. rp. 610^a, nb. ἄσιτος amat. 134^b (Dem. 50$_{22}$), κύνες rp. 404^a, cf. Ar. Π V 11.., Theocr. 24$_{106}$ μελεδωνεύς, Plut., Luc.; adv. φροντίζειν (nb. εὐσεβῶς) DittO. 194 [Ag. I^a], cf. KS; Ζηνὸς ἄ. βέλος Ae. Pr. 358, πεῦκαι Nonn. 9$_{286}$, τέχνη Lyc. Al. 386, θεωρία Procl. rp. II 95 uſw. 2. ſchlaflos haltend, νοήσεις Ar. π 18$_7$, μελεδῶναι Phanocl. 1$_5$ (μέριμναι Statyll. AP XVI 211), ἠόνες Archias AP

ἀγρυπνώδης: †vl. Hipp. πρ I 10. [VII 278.

ἀγρωνεύς· ἀγροῖκος H.

ἄγρωσσα, ἡ: Jägerin, ἀ. Λυκάς Sim. ep. 130. [σατο).

†**ἀγρώσσατο**· ἠθέτησεν, ἐψεύσατο H. (cf. ἀγρήθετο, ἀγερώ-

ἀγρώσσω (ἀγρός, nur praes.): jagen. ἰχθῦς -σσων ε 53, Ἄρτεμις -σσουσα Call. II 60, cf. Lyc. Al. 598, Eratosth. carm. 58, Euphorio 55, Nic. th. 416, Opp. c. I 129 (pass. h. III 415, IV 565), Nonn.

†**ἀγρώστη**, ἡ: Nbf. zu ἄγρωστις, ſ. ἀγρόστη.

ἀγρώστης, ου, ὁ (ἀγρός): Landmann, Hirte, So. f. 91 ⟨ὄχλος⟩, Eu. Herc. 377, Rhes. 287, vl. 266, Theocr. 25$_{51}$ vl., Call. Hec. 1$_{18}$, an. AP VI 37; λύκοι agrestes (opp. ὀρειονόμος) Anaxil. 12^1, κήρυκες Babr. 115. 2. Jäger, ApRh. IV 175. 3. Spinnenart, Nic. th. 334 (sch. εἶδος φαλαγγίου).

ἀγρωστῖνος· ἀγροῖκος H. (Komödientitel b. Epich.), -τῖναι· νύμφαι ὄρειοι H.; ſ. auch ἀγλωστῖναι.

ἄγρωστις, εως (ιδος Theophr. nb. -εως, Poll.), ἡ (ἀγρός): (sc. πόα, raſenbildendes Kraut), Futtergras, Quecke, -ιν μελιηδέα ζ 90, εἰλιτενής Theocr. 13$_{42}$, Aeschr. 6; Ar. Z$_1$ V 19, Theophr. hp. I 6$_{7, 10}$.., Pol. 34$_{10}$, Diod. 1$_{18}$, Plut.; als Unkraut Poll. I 246, nb. ὄρυον, κάλαμος CPR I 38 [262^p], 47, BU 687 [II—III^p].., LXX. — ſ. auch ἀγρώστη, γράστις

ἀγρώστωρ, ορος, ὁ. Jäger (ſ. ἀγρώστης) Nic. a. 473.

ἀγρώτης, ου, ὁ: = ἀγρώστης, θῆρες Eu. B. 564^1, cf. StephB. s. ἀγρός, wo aber ἀγρωτὴρ καὶ ἀγρώτειρα in -οτ- u. -ότ- zu verb. — ἀγρώτην Babr. 12 cod. (ἀγρότιν Crus.).

ἀγυιά, Iat. agea aus dor. ἄγεια$^?$, ἡ (urſpr. fem. zu *ἀγεύς, sc. ὁδός, v. ἄγω): angelegter Weg, Straße, ἐυκτιμένας κατ' -άς Z 391, χήρωσε -άς Ε 642, ξυμβλήμενος ἡ ἐν -ῇ ἥ που ἐπὶ κρήνῃ ο 441, σκιόωντό τε πᾶσαι -αὶ β 388.., cf. εὐρυάγυια; κοῖλα (= Hades) Pi. O. 9$_{34}$, βρύουσι φιλοξενίας -αί Bacch. 3$_{16}$, cf. 8$_{17}$.., Θῆβαιαι So. An. 1136^1, ἄστεως Eu. O. 761 [Tetram.], cf. Herc. 783^1, Ἑλλάδος B. 87^{11} Ὀλύμπου Ion 460^1, εὐρυχόρους κατ' -άς Or. b. Dem. 21$_{52}$' κνισᾶν -άς (vl. -ᾶς, ſ. ἀγυιεύς) $_{82}$, Ar. Eq. 1320^1; Arat' 2.., Call. III 38, ApRh., Nonn., Babr. 42, LXX 3 Mc. 1$_{20}$..^{1} Aristid., KS; ἐν -ᾷ auf der Straße Oxy. II 266 [96^p], IV 726 [135^p].., ſtehende Wag bei Verträgen in Oξ., cf. in agea· in medio Gloss. V 503. 2. Stadt, Ἄβαντος εὐρυχόρους ἀ. (= Argos) Pi. P. 8$_{88}$. cf. 2$_{88}$, 9$_{83}$, Bacch. 8$_{52}$ ἀπόρθητοι, So. OC 715^1, sing. ἐυκτήμονα ζαθέαν ἀ. = Aigina Pi. N. 7$_{82}$, πολύπυρος KE 1028 [IV^p]. 3. arg. (cf. Paus.) = στενωπός sch. β 388, Paus. V 15$_2$, -ὰν τὸν στενωπὸν εἶπε Ξενοφῶν PhrynS. b. Phot. u. Suid. als γλωσσηματικόν, cf. -ὰν τὴν πρὸς τὸ βασίλειον φέρουσαν Cyr. II 4$_3$, τὸ στόμα τῆς ἀ. 4 (cf. στόμα λαύρης), ἐμπλάζοντες -αῖς Nic. a. 189 (= ἀνὰ τοὺς στενωπούς Eutecn.). 4. Schiffsgang (via in navi Paul. Fest. 10) Enn. ann. 567. — [⏑⏑– Y 254, ſonſt meiſt am Verſende; ἄγυιαν nb. ἀγυιάς Aristarch. b. Eust. 166, -ᾶ Ἀττ. -ὰ Ἑλλ. Moer., cf. Hdn. I 530 uſw.]

ἀγυιαῖος 3$^?$ (ἀγυιά): γῆ (πέδον?) So. f. 200, θεοί Gloss. II 104.

ἀγυιάτης, ion. -ήτης, ου, ὁ, fem. **ἀγυᾶτις**, ιδος (ἀγυιά): Straßengenoſſe, Σεμέλα Ὀλυμπιάδων -τις (σύνοικε sch.) Pi. P. 11$_1$, -ῆται· κωμῆται, γείτονες EM, H. 2. zu ἀγυιεύς, Ἀπόλλων Ae. A. 1081^1, θεραπεῖαι (= αἱ πρὸ τῶν θυρῶν βωμοί Phot.) Eu. Ion 186^1.

ἀγυιεύς, έως, ὁ (ἀγυιά): Name des an der Straße ſtehenden Steinſymboles (Spitzſäule od. Spitzpfeiler) des Apollon (u. damit Epitl.), ὦ δέσποτ' ἄναξ, γείτον -εῦ τοὐμοῦ προθύρου προπύλαιε Ar. V. 875, ὦ δέσποτ' Ἀγυιεῦ Pherecr. 87 uſw., ſ. auch ἀγυιά; Straßenaltar des Apollon, βωμὸς ἀγ. So. f. 341.

†**ἀγυιόπεζα**: mſt. Name der pythag. Trias Theol. arithm. b. Phot. cod. 187 (m. γυιοπέδη zſhängend?).

ἀγυιο-πλαστέω: ſtraßenweis bauen, καλιάς Lyc. Al. 601.

ἀ-γυιος 2: gliederſchwach, παιδία Hipp. γ I 25.

†**ἀγυίω**, ἐξ οὗ καὶ ἀγυιά, nb. ὀπυίω ἀλυίω Choerob. in Theod. p. LXXXVI.

ἀ-γυμνασία, ἡ: Mangel an Übung, ὑπ' -ίας Ar. R. 1088^1, nb. ἀμελία Ar. H III 7 (vl. **ἀγυμναστία**), cf. Gal., DCass.

ἀγύμναστος 2: 1. ungeübt, φρήν Eu. f. 598, σώματα opp. γεγυμνασμένα Hipp. Κω 392.., ἵπποι (nicht eingeübt) X. Cyr. VIII 1$_{28}$, 6$_{12}$, nb. οὐκ ἐρρωμένος Pl. rp. 564^d, cf. lg. 841^a, Ar. M I 4, π 3$_{15}$, Theophr., Plut. (-τοι τοῖς σώμασιν Arat. 47) uſw., KS; c. gen. in etwas, λόγων Eu. B. 491, τούτων X. Cyr. I 6$_{29}$, Pl. rp. 619^d.. (nb. ἄπειρος lg. 647^a), πρός τι lg. 816^a, εἴς τι 731^a, περί τι Plut. 802^d, Gal., ἔν τινι Philod. ρ I 189; **-άστως** ἔχειν πρὸς ψύχη X. m. II 1$_3$, ποιητικῆς an. com. BCH 30$_{141}$. 2. nicht geplagt, οὐδ' -τον ἐᾶν So. T. 1083, πλάνοις Eu. Hel. 533, πόνοισι f. 344, σαρξ τῶν ἰχθύων nicht hin- und hergeſchleudert Gal. VI 709. — [bei So. Eu. nur mit Neg.]

ἀ-γύναικος 2: ohne Weib, nb. ἅπαις PhrynCom. 19; ebenſo **ἀγύναιξ**, αικος: So. f. 4; **ἀγύναιος** 2: Manetho I 173, LXX, DCass. (56$_1$).., ^{p}Zaub. (L 2732); **ἀγύνης** Poll. III 48; **ἄγυνος** 2: Aristoph. f. 735, DCass. 56$_{10}$.

ἀγυρεῖ· ..συγκροτεῖ H.

ἀγυρ-ίζειν· συνάγειν, ἀγυρτάζειν H., dav. **ἀγυρισμός**, ὁ: Sammlung, an. (ſp.) b. Suid.

ἄγυρις, εως, ἡ: = ἀγορά, Verſammlung, ἀνδρῶν γ 31, cf. Π 661, νηῶν Ω 461, στρατιᾶς Eu. IA 753^1, cf. QS., OrSib.; Ath. 1^d, KS; vgl. ὁμή-, πανήγυρις, Διήγυρις BCH 29$_{167}$ [Ithaka III—II^a].

ἄγυρμα· πᾶν τὸ ἀγειρόμενον BA.

ἀγυρμός DHal. vl., Babr., H. (ſ. συν-), ſonſt **ἀγερμός** (ἀγε-, οὐκ ἀγυ- EM 8$_7$), ὁ (ἀγείρω): 1. Einſammeln, der Opferſpenden Dial. 3721 [Kos III^a], pl. nb. στρώσεις IG II 624, II 5· 624^b [II^a], cf. Ar. πο 8, DHal. II 19, TheognisHist. FHG IV 514, 2. das Eingeſammelte, ὁ ἀ. ἔστω τῆς ἱερείας DittS. 601 [Halik. I^a], ἀ. ἀγείρειν Theophr. b. Ael. vh. 4$_{20}$. 3. Verſammlung, ζώων Babr. =**ἀγερμο-σύνη**, ἡ: Verſammlung, Opp. c. IV 251. [102.

ἀγερσι-κύβηλις, ὁ (ἐγ- antike †vl.): = μητραγύρτης, Crat. 62 Spitzn. des Lampon, den Lysipp. 6 ἀγύρτης nennt.

ἄγυρσις nicht überl., aber cf. att.? **Ἀγύρριος**, ark. **ἄγορσις**, vgl. πανάγορσις, äol.? **ἀγορρίς**· ἀγορά, ἄθροισις H. (dav. ἀγορρίον· ἐκκλησία H., l. **ἀγορρεῖον**?), Hdt. milet. **ἄγερσις**, vgl. auch **Ἄγερρος** [mal.? n. pr.] Arr. an. III 23_{9}, neap. **ἀγαρρις** aus ἄγαρσις (ἀγείρω): **1. Zusammenbringen, Sammeln**, στρατοῦ Hdt. VII 48, στρατιῆς 5; **Einsammeln, Sammlung** (ʃ. ἀγυρμός), τῷ δήμῳ συντελοῦντι τὰς ἀ. Ἀρτέμιδι DialI. $5498_{9, 13}$ [Mil. c. 300^{a}]. **2. Versammlung, der Phratrie (wie att. ἀγορά)** IG XIV 759_{12}, εἰς ἀ. πληθύουσαν $_{16}$ [Neap. I^{p}], cf. ἀγαρρίς· ἄθροισις, ἡ πλῆθος ἀγωγῆς (l. πλήθους συναγωγή) H.; dazu ark. πανάγορσις, ʃ. ὁ.

ἀγυρτ-άζω: herumziehend ſammeln, χρήματ' -ζειν τ 284.

ἀγυρτ-εία, ἡ: **Schwindelei**, an. (ſp.) b. Suid., Philop. op. IV 20 (-τία); = circulatorium Gloss. II 217 (-τία).

ἀγυρτ-εύω: für ſich ſammeln, betteln, ἀπὸ μουσικῆς καὶ μαντικῆς Str. VII f. 18, cf. schLuc. Al. 13, Suid. s. ἡ Περγαία Ἄρτεμις, GrNyss. (ἰατρός). [IV 221.

ἀγυρτήρ, ῆρος, ὁ: = ἀγυρτής, nb. γαλλομανὴς Manetho

ἀγύρτης (-ῠ- Hdn. I 77), weſtgr. **ἀγέρτης** (ʃ. auch ἀγρέτης, ἀγρότης), ου, ὁ (ἀγείρω): **Sammler 1. Erheber v. Fruchtabgaben** (ʃ. σιταγέρτης), IG XIV 423 A_{35}, B_{34}.., $430 \cdot 1_{21}$ [Taurom. II—I^{a}]. **2. v. den Bettelprieſtern der Kybele**, μητρὸς ἀ. AlcaeMyt. AP VI 218, Γάλλοι ἀ. Babr. 141 (ʃ. ἀγερσικύβηλις, μητραγύρτης); **allg. herumziehender Zauberprieſter, Gaukler**, μάγον μηχανορράφον, δόλιον ἀ., ὅστις ἐν τοῖς κέρδεσιν μόνον δέδορκε v. Teireſias So. OR 388, λάτρις Rhes. 715. πτωχικὴν ἔχων στολὴν 503, μάγαι καὶ καθάρται καὶ ἀ. καὶ ἀλαζόνες Hipp. iv 1, nb. μάντεις Pl. rp. 364^{b}, cf. Clearch. FHG II 304, Artemid. II 37, III 4; **überh. Betrüger, Schwindler, ἄνθρωπος** Pol. 12_{9}. **3. Name eines Wurfes**, Eubul. 57.

ἀγυρτ-ικός 3: **gaukelhaft**, τὸ ἀ. nb. γοητεία Str. 474, -κά· χυδαῖα ψεύσματα H., EM, Suid., λογοποιαὶ Ios. b. IV 386, μάντις Plut. Lyc. 9, cf. 407^{e}.., VettV. I 3, KS; adv. Hierocl.

ἀγυρτούς· συναθροιστούς H. (cf. συναγυρτός).

ἀγύρτρια, ἡ: **Bettlerin, φοιτὰς ἀ.** Ae. A. 1273, γραῦς Philostr. AT III 43.

ἀγυρτώδης· συρφετώδης Suid., BA (Epiphan., ʒB. αἰσχρουργία I 85^{a}, auch adv.).

ἄ-γυψος 2: **nicht gegipſt**, οἶνος AlTrall.

ἀγχάζω, ἀγχαλάω, ἄγχαρμον, ἀγχάσκω: ʃ. ἀναχ-.

ἄγχαυρος 2: **der Morgenluft** (αὔρη) **nahe**, νύκτα -ον κνώσσουσιν ApRh. IV 111, ἦλθεν στιβῆεις ἄ. in der Frühe Call. Hec. 4_{11}, cf. ἀγχοῦρος (ʃo)· ὄρθρος Κύπριοι· ἢ φωσφόρος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ H.; ʃ. ἐναύρω.

ἀγχεῖος· ὁ πλησίον Suid.

ἀγχέ-μαχος, ἀγχε-μωλία: ʃ. ἀγχί-, ἀγχι-.

ἀγχήρης, ες: **naheliegend** (= ὁ ἐγγύς) So. f. 6; ἀ. φῦλα Orph. A. 1072 Herm. ſt. ἀγνηνέα φ.

ἄγχι (zu ἄγχω), ʃ. comp. ἀγχίων, ἀγχότερος, ἄσσον, ἀσσοτέρω, sup. ἄγχιστος, ἀγχότατος, ἄσσιστα, ἀσσοτάτω, dazu ἀγχοῦ, ἀγχόθι, -θεν: **nahe, dicht dabei 1. adv. 1. b. verb. des Stehens**, ἔστηκε E 185.., ἔστη χ 233, μάλ' ἄγχι στᾶσα ζ 56, ἄ. παραστάς H 188.., παρισταμένη κ 377.., οἱ ἄ. παρίστανται Z 405. **2. ſonſt**, οὐδέ τις ἄ. πόλις ε 101, ἄ. μάλα τρέχει Ψ 520, ὄρνυτο Φ 760, ἄ. σχὼν κεφαλήν α 157.., ἐλεύσεται ἤδη ἄ. μάλα (**nicht zeitlich**) τ 301; cf. ApRh. II 377 uſw., Lyc. Al. 1433. **II. praep. 1.** c. gen. Ἕκτορος ἄ. γένοντο Θ 117, τοῦ πέσεν ἄ. μάλιστα Ξ 460, ἑστεῶτ' ἄγχ' Αἴαντος O 434, ἄγχ' αὐτοῖο πέσε χ 130.., ἀ. θαλάσσης I 43, κελεύθου δ 95.., κρήνης Hymn. Ap. 385, νάσσατο ἄγχ' Ἑλικῶνος Hes. o. 639, cf. ApRh. I 67.., Arat. 254 uſw.; πλευμόνων Ae. Ch. 639, cf. Pe. 467. γῆς So. OC 399, cf. Lyc. Al. (643..). **2.** c. dat., noch **nicht** b. Hom. (σφίσιν ἄ. γένοντο Ψ 447, οἱ ἄ. πάγη βέλος Υ 283, ἥ τέ τοι ἄ. ἦλθε κακόν Λ 362.. zum verb. zu ziehen), ApRh. I 532, IG IX $2 \cdot 645$ [Epigr. Kz.]; **übertr.** ἄ. καρποφόροις ἀρούραισιν ähnlich (ʃ. ἄγχιστος) Pi. N. 6_{9}, dazu

ἀγχί-βοιον· μέγα, ἐγγὺς βοός (-ῆς cod.)· ἢ ἐπὶ τοῦ στενάξαι H. (cf. EM)? = VERBR. **bisher nur poet.: ep., lyr., trag.** (ʃ. aber ἄγχιστος u. ἀγχοῦ), **meiſt auch in Zuſammenſetzungen** (im n. pr. Ἀγχίαρος, Ἀγχίβιος, Ἀγχίπυλος, Ἀγχέμαχος uſw.). Die Bdtg v. ἀμφί in ἀγχιβατεῖν, vgl. auch ἄγχι· ἐγγύς, πλησίον· ἀγχί (ἀγχιβατεῖν Schm.) δὲ τὸ διαφέρεσθαι H. u. ἀγχίαλος. — [das ι nur b. der praep. elidiert]

ἀγχιαλ-ίτης, ου, ὁ (-ίαλος): **der am Meere wohnt**, Steph. inArP 269_{15}.

ἀγχί-αλος 2 (u. 3): **dem Meere nahe** (cf. ἄγχι πελαγίας ἁλός Ae. Pe. 467), Χαλκίδα -λον B 640 (X. ἀγχιάλων ὑδάτων τροφόν Eu. IA 169^{l}), -λον Ἀντρῶνα 697 (-άλην τ' Ἀ. Zenod.), Κίρρας μυχοί Bacch. 4_{14}; Ἑλίκη Theocr. 25_{188}, ἀιόνες KE 234 [III^{a}], Βραυρών Euphor. 81 uſw.; v. Inſeln, -άλη Πεπάρηθος Hymn. Ap. 32 (-άλη Ἐπίδαυρος Andromach. 171), μέσακτοι Ae. Pe. 888^{l}, Σαλαμῖνος βάθρον So. Ai. 135^{l} (Gemin. AP IX 288), Λῆμνος Eu. Hyps. $1 \cdot 2_{20}$; ποδαπὸς ὁ ξένος ἦλθεν -λος?; Eu. f. 74.

ἀγχι-βαθής, ές: **nahe tief**, ἀ. θάλασσα καὶ οὗ πως ἔστι πόδεσσιν στῆμεναι ε 413 (= ἀγχοῦ τῆς γῆς βαθεῖα Ap-Soph.), cf. ApRh. IV 1572, τῆς θαλάττης ἀγγεῖον Pl. Critias 111^{a}, cf. Pol. 4_{41}, Mnesith. b. Ath. 358^{b}, Plut. (τόποι 667^{e}), Paus., Hdn. uſw., τὰ ἀ. Ar. π 23_{31}; ἀκταί Zi V 16, λιμήν Str. 222, 244.., ἠών Opp. h. V 60.

ἀγχι-βατεῖν· Ἴωνες τὸ ἀμφισβητεῖν (aber -βαδεῖν [ſo]· ἐγγὺς βεβηκέναι H.)· καὶ **ἀγχισ-βασίην** Ἡράκλειτος (ſ. 122, **Anänäherung** Diels) Suid.

ἀγχι-βάτης· ὁ πλησίον βαίνων H. [βαδώς u. †ἀγχίσως).

ἀγχι-βλώς (cf. βλώσκω)· ἄρτι παρών EM (cf. H. s. †ἀγχι-

ἀγχίβοιον: ʃ. ἄγχι II 2.

ἀγχί-γαμος 2: **der Hochzeit nahe, Parth.** f. 12 (Nonn.).

ἀγχι-γείτων, ον: **nah benachbart**, Ἄνδρος Ae. Pe. 887.

ἀγχί-γυος 2 (γύα): **dem Feld nahe benachbart**, περιναιέται ApRh. I 1222 (DPer., Nonn.).

†**ἀγχιδίαι**· ἐν θαλάσσῃ δίαι H. (εἰν ἁλὶ δίᾳ Heringa).

ἀγχί-δομος 2: **nahe wohnend**, Νύμφαι Bacch. 12_{89}, μέλαθρα Colluth. 247 (vl. -πορα).

ἀγχίζω: cf. ἀγχίξαι· ἐγγίσαι Κρῆτες H.

ἀγχι-θάλαττος 2: πόλις nah am Meer Poll. IX 17.

ἀγχι-θανής, ές: **dem Sterben nahe**, Nonn. (?).

ἀγχί-θεος 2: **den Göttern nahe** (cf. η 205), Phaïnkes ε 35, τ 279, **götterähnlich**, Hymn. Ven. 201, KE 847 [III^{a}], Nonn.; Luc. [n. pr.]

ἀγχι-θρονος 2: **nahe thronend**, c. gen. Nonn. ev. 7_{133}.

ἀγχί-θυρος 2: **benachbart, nahe, γείτονες** Theogn. 302, ναίουσα Theocr. 27_{51}, cf. KE 906 [IV^{a}].., Artemid., KS; übtr. Philo, SextE. (κακία m. XI 121).., Procl., KS.

ἀγχι-κέλευθος 2: (dem Wege) **nahe**, Nonn. (c. gen. ev.

ἀγχί-κρημνος 2: = ἀγχιβαθής, Αἴγυπτος Pi. f. 82. [16_{58a}).

†**ἀγχιλά**· ἁλμυρά, θαλάσσια· ἄβρωτα (Verwechslung v. ἀγχίαλα u. ἄχιλα?) H.

ἀγχίλωψ, ωπος, ὁ (cf. αἰγίλωψ): **Art Augengeſchwür**, Gal. (XIX 438..), PaulAeg.

?ἀγχίμαστρον· ἀμφίεσμα (-ιεσμένα cod.) H. (zu χειμάζω?)

ἀγχι-μαχητής, οῦ, ὁ: = ἀγχίμαχος, Δάρδανοι ἀ. Θ 173.., ἀνέρες ἀ. B 604 (**ſtets am Versende**).

ἀγχί-μαχος nur ſehr ſp. vl. Π 248, 272 uſw., ſonſt **ἀγχέ-μαχος** (cf. τηλέ-μαχος) 2: **nahekämpfend**, Μυσοὶ N 5, ἕταροι Π 248, θεράποντες 272, P 165, Λοκροί Hes. sc. 25, cf. KE 962 [V^{a}], Plut. Thes. 5, KS; ὅπλα (= ὠφελῆ, γέρρον, μάχαιρα) X. Cyr. I 2_{13}, VII 4_{13}, cf. IulAeg. Plan. 173, GrNaz.

ἀγχιμολ-έω: **nahe kommen**, Nonn. 25_{138}. [[n. pr.]

ἀγχί-μολος 2: **nahe kommend, auch** ἐξ ἀγχιμόλοιο ἰδών aus der Nähe Ω 352 (u. Nonn. -λῳ προσιόντες Φιλίππῳ vicino ev. 12_{87} uſw.) [n. pr.] **nur adv.:**

ἀγχίμολον, nahe herbei, nahe, ἀ. δὲ σφ' ἦλθε Ω 283. δ 300.., Hes. sc. 325, abſ. ἀ. ἐρχομένω ρ 260, cf. ω 19.., ἀ. δὲ μετ' αὐτὸν ἐδύσετο ρ 336; ApRh. (μάλ' ἀ. στρατὸς ἐξεφαάνθη IV 1001).

ἀγχι-μος 2: **nahe, γυνή** (= ἄγχι στᾶσα) Eu. f. 867.

?ἀγχε-μωλία, ἡ: τῷ ἀνφαντῷ μήμεν ἀνκεμο[.. DialI. 4972 [Gortyn V^{a}, Erbrecht], wo Blaß ἀνχεμω[λίαν = ἀγχιστείαν.

ἀγχι-νεφής, ές: **den Wolken nahe**, σκόπελος Ant(Sid). AP VI 219, ἀχλύς an. b. EM 15_{22}; Nonn. (oft).

ἀγχίνοια, ἡ (-νοος): **ſchnelles Erfaſſen, Scharfſinn,**

εὐλύτῳ τῆς ψυχῆς ἀ. χρώμενος Alcid. soph. 16, = ὀξύτης τις τῆς ψυχῆς Pl. Parm. 160ᵃ, φύσεως epin. 976ᶜ, = εὐστοχία τις Ar. H VI 10, nb. εὐβουλία Teil der φρόνησις αρ 4, nb. εὐμάθεια P I 6 usw., sto. = ἕξις εὑρετικὴ τοῦ καθήκοντος ἐκ τοῦ παραχρῆμα DiogL. VII 93; cf. Pol. (αὐλική ἡδῆσθαι Geriebenheit 15₃₄), Diod. 1₆₅.., Philod., Plut. usw., KS; als bnz. Ehrentitel Eus.

ἀγχί-νοος 2, Hipp. att. zsgzgn **-νους**, adv. **-νόως** Aen. 11₉, **-νως** 24₁₁, Ar. αρ 4, Poll. II 230; -νούστερος u. -νούστατος SextE., Procl.: schnell erfassend, geistesgegenwärtig, ἐπητής ἐσσι καὶ ἀ. καὶ ἐχέφρων ν 332, cf. KE 580 [I—IIᵖ].., Nonn.; ἰητρός (nb. ἀγαθός) Hipp. ἀδ 14, cf. X. Cyr. I 4₃, m. III 1₆, Aen. 5₁ (adv. ἀνδυποπτεύσας 24₁₁), Pl. (nb. εὐμαθεῖς, μνήμονες, ὀξεῖς rp. 503ᶜ), Ar. Zι VII 10 πρὸς τὰ συμβαίνοντα, Pol. (nb. πρακτικός 24₇), Aristid., Philostr., VettV.., τὸ ἀ. an. b. Suid.

?**ἀγχίνοψ**: Pflanzenname (= φοινιξ) Diosc.

?**ἀγχί-παλος** 2: Ἄρης OrSib. 12₁₀₀ (ἐγχέσπ -Alexandre).

ἀγχί-πλους, ουν: der günstigen Fahrt nahe, glücklich (= εὐδιακόμιστος H.), πόρος Eu. IT 1325.

ἀγχί-πορος 2: begleitend, κόλακες Agathias AP X 64; vicinus, ἄστυ Nonn. ev. 4₂₁₇, πηγή 9₃₆ usw.

ἀγχί-πους, ουν: nahe schreitend, nahe, c. gen. ἄτη στεναγμάτων Lyc. Al. 318.

ἀγχί-πτολις, ι: nahe der Stadt befindlich, Ὄγκα Ae. Se. 501, Ἄρης (**ἀγχίπολις** cod.) So. An. 970ᵗ; Nonn. (πηγή ev. 4₂₃).

ἀγχίρροος (ῥέω) 2: nahe fließend, Ἶρις ApRh. II 367, [963.

ἀγχισβασίη: s. ἀγχιβατεῖν.

ἀγχί-σπορος 2: naheverwandt, c. gen. οἱ θεῶν -ροι, οἱ Ζηνὸς ἐγγύς Ae. f. 162; Philo (II 124..).

ἄγχιστα: s. ἄγχιστος.

ἀγχιστεία, ἡ (-στεύω): Verwandtschaft, τοῦ γένους Pl. lg. 924ᵈ, κατ' -αν ᵉ, πρός τινα Ar. P II 6, Plut., GrNyss.; Erbfolgerecht der Verwandten, νόθῳ μὴ εἶναι -αν παίδων ὄντων γνησίων Ar. Av. 1661 (solon. Gesetz, cf. Dem. 20₁₀₂), κατ' -αν Is. 6₁₈, κατὰ τὴν ἀ. Isae. 1₄, Dem. 43₃, τοῦ γένους 44₁₁, Isae. 1₃₆ usw., pl. 7₄₇; LXX (διδόναι Ruth 4₇, τῆς ἱερατείας Neh. 13₂₉).

ἀγχιστεῖον, τό: = d. vor., γένους κατ' -εῖα So. An. 174.

ἀγχιστεύς, ὁ (ἄγχιστος): Nächstverwandte, ὡς ἐόντων -τέων Hdt. V 80, cf. ¹HebKal. II 28 [Lyk. IIᵃ], PAS III 19 nb. συγγενής [Lykaon. II—IIIᵖ], LXX Ruth 3₉.. (die Nbf. ὁ **ἀγχιστευτής** 4₁ u. IChrys.), 2 Reg. 14₁₁.., Luc. Timo 51 συγγενὴς ἀ., Porph.

ἀγχιστεύω (ἄγχιστος): nächstverwandt sein, H. s. ἀγχιστεύουσα, übtr. nahe sein, c. dat. πόντῳ Eu. T. 224ᵗ, gen. οἱ -εύοντες ἀγοραίης ἐργασίης Hipp. παρ 8; das Nächstverwandtenrecht besitzen, Isae. 11₁₁ ἐμοὶ -εύειν ἦν, LXX Lev. 25₂₆.., Lond. I 233 [VIIᵖ]. **II.** tr. als Nächstverwandter übernehmen, κληρονομίαν Num. 36₈, τινά die Erbtochter Ruth 3₁₃.., τὸ αἷμα Verfolgung der Blutschuld Num. 35₁₉.. (auch τοῦ αἵματος Deut. 19₆..); pass. ἠγχιστεύθησαν ἀπὸ τῆς ἱερατείας Neh. 7₆₄ = ἀπεώσθησαν.

ἀγχιστ-ήρ, ῆρος, ὁ: Nächstverwandte, übtr. τοῦ πάθους nächster Teilnehmer, Urheber, So. T. 256. [diffvoc. 3.

ἀγχιστ-ικός 3: zur ἀγχιστεία gehörig, δίκαια Ammon.

ἀγχιστ-ίνδην adv.: nach Verwandtschaftsrecht, γαμεῖν Poll. VI 175, cf. Suid., Phot., BA, H. (altatt. W.?).

ἀγχιστ-ῖνος 3: nahe beieinander, dicht gedrängt, -νοι ἔπιπτον P 361, χ 118, -ναι ἐπ' ἀλλήλαισι κέχυνται E 141.

ἄγχιστος sup. zu ἄγχι: der am nächsten, ganz nahe befindliche, ἄ. ὀπάονα μήλων Pi. P. 9₆₄, Ἄπολλον, -ος γὰρ εἶ So. OR 919, τόδ' ἄ. ἕρκος Ae. A. 256ᵗ; v. Geschlecht τὸν ἄ. κηρύσσειν χρεών So. E. 1105, c. gen. τὸν γένει ἀ. πατρός Eu. T. 48; adv. **ἄγχιστον**: ὄθι τ' ἄγχιστον πέλεν αὐτῷ (= ἐγγὺς γέγονεν sch.) ε 280, gew. **ἄγχιστα**: ganz nahe, v. großer Ähnlichkeit μάλιστα Νέστορι εἶδος ἄ. ἐῴκειν B 58 (cf. γενεήν Ξ 474), ὕπνος θανάτῳ ἄ. ἐοικώς ν 80, (Ἀρτέμιδί σε) εἶδος ἄ. ἐίσκω ζ 152; ἄ. δεξιὰν κατὰ χεῖρα Pi. f. 146, οἱ ἄ. ἑπόμενοι Hdt. VII 41, cf. IX 68, ἦν ἄ. ἔωσιν αἱ ὑστέραι Hipp. γ II 142, cf. 133, 175; c. gen. τῶν ἄ. μάχη δέδηεν Υ 18, Διὸς ἄ. Ae. Su. 1036ᵗ, σκοποῖ' ἄ. Pi. N. 9₅₅, cf. I. 2₁₀, ἄ. τοῦ βωμοῦ Hdt. IX 81 usw., θαλάσσης φύεται Hipp. γ II 181, cf. πρ II 20, θρόνων DittO. 382₃₉ [Kommag. Iᵃ]; c. dat. τῶν ἄ. οἰκεόντων σφίσι Hdt. I 134; v. Verwandtschaft, οἱ ἄ. proximi Hdt. V 79, οἱ ἄ. γένους Perg. 13₉ [IIIᵃ], cf. Luc. catapl. 17; v. der Zeit, τοῦ ἄ. ἀποθανόντος Hdt. II 143, τὰ δ' ἄγχιστα novissime Antipho 2 α ₆, ἄ. δὲ χρηστέον αὐτῷ, εἰ τὸ μέλι τυγχάνει πονηρὸν ἐόν am ehesten Hipp. δδ 57, ἄ. μέν, εἴπερ χρή, τὸ γλίσχρον ἄλητον noch am eh. ἀέ 40, cf. 14, 36, 63.

ἀγχί-στροφος 2 (στρέφω): schnell wendend, ἱκτίνου -όφου ἦθος Theogn. 1261, rasch wechselnd, μεταβολή Th. II 53 (Lib., GrNyss.), τύχη DHal. VI 19, ῥοπαί ep. Phalar. 84 usw., -φα βουλεύομαι v. plötzlicher Sinnesänderung Hdt. VII 13, adv. ἀντισπώμενοι Longin. 22₁; v. lebhafter Rede beim Personenwechsel, τὸ πολυπρόσωπον καὶ ἀ. 27₃, cf. 9₁₃, ἀ. ἐπιχείρημα wie ἐκ τοῦ καιροῦ προοίμιον Hermog. inv. I 4.

†**ἀγχίσως**· ἄρτι παρών H., s. ἀγχιβλώς.

ἀγχι-τέλεστος 2: nahe vollendet, χρόνος Nonn. ev. 16₁₃, cf. ₉₃; ebenso **ἀγχι-τελὴς** σελήνη Nonn. 40₃₁₄.

ἀγχι-τέρμων, ον: nah angrenzend, πάγοι So. f. 353, γαῖα Rhes. 426, πόλεις X. Hiero 10₇, c. gen. Theodect. 17, Lyc. Al. 1130, dat. 729; Gloss.

ἀγχί-τοκος 2: dem Gebären nahe, ὠδῖνες Pi. f. 88, Σατύρα Dionys. AP VII 462, cf. Nonn. ev. 16₇₈.

ἀγχι-φανής, ές: nahe erscheinend, παρθένος Nonn. 2₉₇, cf. 29₂₉, βόμβος ev. 3₄₈ usw.

ἀγχί-φρων, ον: = ἀγχίνους, Ptol. tetr. 160.

ἀγχί-φυτος 2: in der Nähe wachsend, καρπός Nonn. 3₁₅₂, cf. 12₂₈₀.

ἀγχίων: comp. zu ἄγχι, EM 14₄₇.

?**ἀγχοάδην**· ἀμβολάδην H.

ἀγχόθεν adv. (s. ἄγχι): aus der Nähe, ἀ. χιόνα πίπτουσαν εἶδε Hdt. IV 31, cf. Luc. dSyr. 28; **ἀγχόθι**: in der Nähe, c. gen. βεβλήκειν ἀ. δειρῆς Ξ 412, ἀ. ἴσχει στήθεος Ψ 762, cf. ν 103, Philit. 10, Theocr. 24₁₃₃, Call. III 171, ApRh. I 37 usw., abs. πεφύκεσαν ἀ. πεῦκαι Theocr. 22₄₀, cf. ApRh. IV 330.., IG IX 2· 645 [Epigr. Kz.].

ἀγχόμαλον: s. ἀγχώμ-.

?**ἀγχομανής**: anchomanes Pflanzenname (=dracontium) Apul. herb. 14, cf. †antomalis Gloss. III 550.

ἀγχ-όμορος 2: nahe angrenzend, c. gen. Theocr. 25₂₀₃?

ἀγχόνη (so die Hss., aber ἀ. τὸ σχοινίον, ἀγχονὴ ἡ ἄγξις EM 194₅₀, cf. schAr. Ach. 125 usw.), ἡ, v. ἄγχω: Strick zum Erhängen, -νην ἄψαντο Sem. 1₁₈, βροχωτός Neophro 3, βρόχος κρεμαστὸς -νης Eu. Hipp. 802, cf. Ph. 334, κρέμασθαι ἐξ -νης Plut. Brut. 31, ἀνάπτειν -νην Apollod. III 165 usw., pl. Eu. Hipp. 777, Hel. 201..; Erdrosselung, Erhängen, δέσποιναν εἴργους' -νης Eu. An. 816, -νης πέλας Heraclid. 246, cf. Pol. 12₁₆, Diod. 4₃₄, Plut. Luc. 42, Philo, Ios., Aret. usw., pl. -νας κραίνουσιν (= ἀπάγχονται) Hipp. παρθ 1, cf. Ar. π 30₁; ἔργα κρεῖσσον -νης mehr als Henkers würdig So. OR 1374, ταῦτα -νης ἄξια Eu. B. 246, ταῦτα δῆτ' οὐκ -νη; Ar. Ach. 125; übtr. Henkersqual, Angst, -όνης τέρματα Ae. Eu. 746, τοῦτο ἦν ἀ. τούτῳ Aesch. 2₃₈. **2.** = πυώδης ἀπόστασις μεταξὺ ἐπιγλωττίδος καὶ ῥίζης γλώττης Poll. IV 200. Davon

ἀγχόνιον βρόχον Eu. Hel. 686ᵗ (δεσμός Nonn. 21₃₁, 34₂₂₉), **ἀγχονιμαίῳ** μόρῳ ἀποθνήσκουσι Bardes. b. Eus. pr. VI 10₁₇, βρόχον **ἀγχονόωντα** (v. -νάω) Manetho I 317, ἀγχονήσας· πνίξας Suid., **ἠγχονισμένος** erdrosselt schEu. Hipp. 780, **ἀγχονιστής**· necator Gloss. II 217.

ἄγχος: s. ἔγχος. [scrmin. 194₁₇.

ἀγχόσε adv.: in die Nähe, nb. τηλόσε, κυκλόσε ApDysc.

ἀγχότερος 3: comp. zu ἄγχι, c. gen. ἐσβολὴ ἀγχοτέρη τῆς ἑωυτῶν Hdt. VII 175; sup. ἀγχότατος, nur adv. **ἀγχοτάτω**, ganz nahe bei, c. gen. φοίνικος Hymn. Ap. 18, θεῶν ἐζόμεναι Eu. f. 620, τοῦ μεγάρου Hdt. II 169, cf. IV 35.., c. dat. ἄρχων ὁ ἀ. τῷ νόμῳ Archyt. b. Stob. IV 5₆₁, abs. DHal. VIII 65; v. Verwandtschaft, abs. οἱ ἀ. προσήκοντες Hdt. IV 73; v. großer Ähnlichkeit, c. gen. ἀ. (vl. **ἀγχότατα**) τῶν Μηδικῶν VII 64, Λυδοὶ ἀ. τῶν Ἑλληνικῶν εἶχον ὅπλα 74, cf. 73, c. dat. ἀκόντια ἀ. μαχαίρῃσι πεποιημένα 91.

ἀγχοῦ = ἄγχι, ſ. d.: **I.** adv. **1.** b. verb. des Stehens, ά. δ' ἱστάμενος (-αμένη) Δ 203, Ε 123.., δ 25, ο 9.., Hymn. Cer. 112.. (ſtehende Wdg wie ἄγχι στάς; es folgt ein verb. des Sprechens wie προσέφη Β 172). **2.** ſonſt, ἄκουσα ά. in der Nähe ρ 526 = τ 271, ά. δὲ κρήνη Hymn. Ap. 300, cf. ApRh. IV 1344.., καθῆσθαι Archil. RhM. 55346, ά. κού μακράν So. T. 962', cf. f. 349, ά. εἶναι τὸν στρατόν Hdt. I 157, cf. III 78.., προσιέναι Hipp. γ II 113; Luc. **II.** praep. **1.** c. gen. πυλάων Ω 709, ἕναιον ά. Κυκλώπων ζ 5, τῆς ἐσόδου Hdt. I 9 uſw. (oft), τῆς ἐκφύσιος τῶν φλεβῶν Hipp. καρδ. 8; Ios. a. 15206. **2.** c. dat. Σκαμάνδρου χεύμασιν ά. Pi. N. 9₄₀, (τὸν ἵππον) περιῆγε ά. τῇ ἵππῳ Hdt. III 85.

²ἀγχούρης· πένης H.; **ἄγχουρος**: ſ. ἄγχαυρος.

ἄγχ-ουρος (οὖρος ion. = ὅρος) 2: nahe benachbart, χθόνες Crinag. AP IX 235, c. gen. Ἰκιῶν Ἀψινθίων ἄ. Lyc. Al. 418, c. dat. Orph. A. 124.

ἄγχουσα, att. (Kom., X.) **ἔγχουσα**, ἡ: Schminkwurzel, Färbemittel, nb. μύρα Ar. L. 48, nb. ψιμύθιον (zum Weißfärben) Ec. 929, cf. 320, X. oe. 10₂, ₇, Amips. 3, Hipp. ἐλκ 17, ᵖLeid. X 12₂₄.. [IVᵖ]; als Pflanze Hipp. γῷ 32 φύλλα, Theophr. hp. VII 8₃, 9₃, Diosc. I 43, = ebulum Gloss. II 57, vaccinium 203; dav. med. (cf. στιβίζεσθαι) **ἐγχουσίζεται** (= an. com. 991, ᵗ**ἀγχουσίζεται** H.)· ἐπὶ τῶν γυναικῶν τὸ τῇ ἑ. χρίεσθαι τὸ πρόσωπον EM 313₃₂, pass. nb. ψιμυθιοῦσθαι an. pros. b. EM 313₃₈.

ἄγχραν, ἀγχρ[ι]άνασθαι: ſ. ἀναχ-.

ἄγχω [lat. ango, zu ἄγχι], fut. ἄξω, aor. ἦξα, med. -ηξάμην, ſ. auch ἀγκτήρ: die Kehle zuſchnüren, würgen, ἄγχε δέ μιν ἰμὰς ὑπὸ δειρήν Γ 371, παῖ' ἐκεῖνον, ἄγχ' ἐκεῖνον CratesCom. 29 (cf. Dem. 54₂₀, ἄγχοντες καὶ τύπτοντες τὴν γραῦν 47₅₉), τὸν Κέρβερον ἀπῆξας ἄγξας Ar. B. 468, nb. στρεβλῶν Eq. 775; erwürgen, ἄγχειν ἐπιθυμῶ τὸν πατέρα καὶ πάντ' ἔχειν Av. 1352, cf. 1575, V. 1039..; Nic. a. 522, LXX, Plut., Aristid. uſw., ἄγχων· πνίγων, δήμιος H.; übtr. die Stimme rauben, τοῦτ' ἀποστρέφει τὴν γλῶτταν, ἐμφράττει τὸ στόμα, ἄγχει, σιωπᾶν ποιεῖ Dem. 19₂₀₈, ängſtigen, φίλει (ὁ χρόνος) χἠτέρους ἄγχειν Herodas 1₁₆, cf. 2₁₃, Luc. — pass. ge(er=)würgt werden, δράκουσιν ἀγχομένοις Pi. N. 1₄₆, ἑξορᾷ ὡς ἀγχόμενος Hipp. ν II 68, cf. III 10, ἑ V 86, Dem. 47₅₉, τὸ σῶμα ἀγχόμενος LXX 4 Mc. 11₁₁ uſw., erſticken, ertrinken, καταπίπτειν ἐς τὰ φρέατα καὶ ἄγχεσθαι (**ἀγχέεσθαι** cod. C) Hipp. παρθ 1, ἄγχονται ἐν κακῇ ζάλᾳ Archyt. b. Stob. II 31₁₂₀.

ἀγχώμαλος, ²Nbf. **ἀγχόμαλον**· ἐγγὺς ἔχον τὴν ὁμαλότητα, ἰσόπεδον H. (ὁμαλός) 2: faſt gleich, v. Kampfe, μάχη Th. IV 134, Ctes. 46, νίκη Plut. Otho 13, σπουδή Caes. 7 uſw., εἰς -λον ἡ μάχη συνεστράφη Memno 36, adv. **ἀγχώμαλα** ἐναυμάχουν Th. VII 71, cf. Luc. Herm. 12, **-μάλως** ναυμαχοῦντες Luc. vh. II 37, cf. DHal. II 41, dazu **-μαλέω** unentſchieden kämpfen GrNaz.; v. der Menge, ἐγένοντο ἐν τῇ χειροτονίᾳ -λοι Th. III 49, πλῆθος οὐκ -λον Plut. Caes. 42, πλήθει -λοι DHal. V 14 uſw.; in der Gerichtsrede τὰ ά. die nach keiner Seite hinneigenden Argumente DHal. rh. 10₄. — [als τραχύ troß Th. v. Poll. V 157 verworfen] — **ἀγχωρέω, ἀγχωρίζω**: ſ. ἀναχ-.

ἄγω, Iofr. **ἀγω** [ſkr. agami, lat. ago], ἄγες· ἄγε H. (ἤπρ.²), = ἄγει dor. AnOx. I 71⁹; ἄγεσκον Hdt. I 148, ApRh.; fut. ἄξω ep. att. Koi. (ἀξῶ dor.); aor. I dor. συνάξε Diall. 1878 [Delphi II²], ἦξα Batr. 119 Koi. NT ᵖZaub., II ἐάγαγον OJ XIII 48 [phok. VI²], ἤγαγον ep. ion. att. Koi. NT, dazu Miſchf. imper. ἄξετε Γ 105.. ξ 414, ἀξέμεν(αι) Ψ 50 111, ἀγαγῆσαι Pap.; pf. ἦχα dor. (ſ. A I 3) att. [ſeit IV²] Pol. 3₁₁₁ Philod., redupl. ἀγήοχα Koi. Inſchr. (III—I²) Pap. III² (ἀγάγ- Thera), daraus ἀγήοχα lat. Lys. f. 320 Koi., ἀγείοχα böot. Inſchr. u. Pap. (II² — Kz.) LXX Ios. uſw., auch ἀγέωχα Pap. II² Inſchr. u. ἠγήοχα (ἠγείοχα) LXX Inſchr. Kz. codd. vl.; ppf. ἀγηόχειν Pol.; med. fut. ἄξομαι ep. ion. att. (mit paſſ. Bdtg Democr. 252 Ae. Ag. 1632 Th. IV 115 Pl. rp. 458ᵈ), dor. ἀξοῦμαι Theocr. 1₁₁, aor. I fehlt (προεσάξαντο Hdt. I 190 VIII 20 zu σάσσειν), II ἠγαγόμην att. Koi. (-γάμην Diall. 5088), Miſchf. ἄξοντο Θ 545 imper. ἄξεσθε 505; pass. fut. ἀχθήσομαι att., (-ησοῦντι Thera), aor. ἤχθην att. Koi., ἄχθην ion. dor., pf. ἦγμαι att. Koi. (ἄγμαι Archim.); ἀκτός Plut., ἀκτέος Pl.:

A. act. (u. pass.) führen, bringen (Grundbdtg: Fortbewegung); Richtungsangaben **a]** Ausgang, Παίονας ἤγαγεν ἐξ Ἀμυδῶνος ἀπ' Ἀξιοῦ Π 228, ἐκ πολέμοιο Λ 662, κλισίηθεν Α 391; νήσου τόνδε So. Ph. 613, cf. 630. **b]** Weg, ἀγορήνδε διὰ πτόλιν ρ 72, δι' ἀγῶνος Ψ 696, διὰ τῶν ὁδῶν Dem. 18₂₆₀, κατὰ ταύτην τὴν ὁδόν Pl. soph. 237ᵇ, τὴν ὁδόν. ἦν ἤγαγέ σε LXX Deut. 8₂. **c]** Ziel, ἐς κλισίην Λ 842, ἐς οἶκον ρ 84, ἐπὶ βωμόν Α 440, προτὶ ἄστυ π 272, ὑπὸ τεῖχος Δ 407, πρὸ δόμων Eu. Herc. 59, εἰς Ἀσκληπιοῦ Ar. Pl. 621, παρ' ἑωυτόν Hdt. III 145, ἐκ Μεθάνης εἰς Θάσον ὡς Τιμόμαχον Dem. 50₄₈, Τροιηνδε Ω 764, Ἀθήναζε Dem. 35₂₈, λίθους Πεντελῆθεν Ἐλευσινάδε IG II 5· 1054ᵇ [c. 350ᵇ], κεῖσε ο 310, ᾗ ἡ ὁδὸς ἄγει Heraclit. 71, ἄνω Eu. Al. 553, νόσφι νεῶν Θ 490; c. acc. des Orts (ſelten) Ἀχέροντος ἀκτάν So. An. 812, Ψύρα τὸν Διόνυσον ſprichw. Crat. 352 (Ψύρα τὴν Σπάρτην 112), τὰς κύνας τὰ ὄρη X. cyn. 4₉; c. dat. ἐπεί σέ μοι ἤγαγε δαίμων ξ 386 u. ſo oft; c. adi. ἐμὲ ἐφέστιον ἤγαγε δαίμων η 248, cf. Eu. Ion 654, ὀρθὰν ἄγεις ἐφημοσύναν (= ἀνορθοῖς) Pi. P. 6₁₉, ἐλευθέραν τὴν Ἑλλάδα Dem. 9₃₈, ἐξόρους Βάκχας Eu. B. 51⁷, ἕτοιμ' ἄγειν τὰ δύματα Herc. 453; c. inf. ἡ πεπρωμένη ἄγει δανεῖν ἀδελφήν Eu. Hec. 43, ἀρνίου ἀγομένου τοῦ δύεσθαι LXX Ier. 11₁₉, cf. Eccl. 3₂₂; c. ptc. fut. Ῥαδάμανθυν ἤγεν ἐποψόμενον Τίτυον η 323, cf. Ε 614; in Proſa (ſo LXX, NT) gew. πρός (οὐ. att. ὡς) b. Perſ., εἰς b. Orten (πρὸς σὲ εἰς οἶκον LXX 3 Reg. 14₁₀) u. Zuſtänden (εἰς εὐδαιμονίαν uſw.), ἐπί b. Abſchließendem (ἐπὶ πέρας. ſ. A I 10, ἐπὶ σφαγήν NT Act. 8₃₂), ὑπό b. Rechtſprechung (ὑπὸ δικαστήριον, A VI). = ptc. + verb. fin. **a]** Ausgang u. Weg, ἔνθεν ἀναστήσας ἄγε ζ 7, ἄξω ἐλών Α 139, ἁρπάξας ἄγεν Hymn. Cer. 81, ἄγε λαβοῦσ' Ὀρέστην Eu. IA 1118. **β]** Weg u. Ziel, ἐπὶ βωμὸν ἄγων τίθει Α 440, ἐς δρόνον εἶσεν ἄγων α 130, μὲ σταθμῷ ἐπέλασσαν ἄγοντες ξ 358, στῆσε δ' ἄγων (τὰς νῆας) Β 558, ἐν δόμοισι τοῖσι σοῖς στήσω σ' ἄγων So. OC 1342, wobei oft das ptc. pleonaſtiſch ſteht (wie ἔχων, λαβών), vgl. auch ἀπόκτεινόν μ' ἄγων Ar. R. 617, πυγίζεις ἄγων Th. 1120 (über ἄγων = mit ſ. A II 1).

I. leiten **1.** als Wegweiſer, Hülfe uſw., geleiten, hinbringen, Πρίαμον ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν Ω 537, ὑπὸ στέρνοιο λαβὼν ἄγε ποιμένα λαῶν ἐς κλισίην Λ 842, εἰς Σικελίαν τοὺς πρέσβεις Dem. 53₃, εἴς τινα χώραν IG IV 952₂₄ [Epid. IV²]; c. gen. (cf. τὸν δ' ἄγε χειρὸς ἑλοῦσα Φ 416, ἦγ' ἐπισπάσας κόμης Eu. Hel. 116) ἦν μὴ διδῷ τὴν χεῖρα, τῆς σάθης ἄγε Ar. L. 1119, ἄγειν τῆς ἡνίας τὸν ἵππον X. eq. 6₉. **2.** v. Wege, wo, wohin führen, τῷ ἀντόμῳ τῷ ὑπὲρ Πανδοσίας ἄγοντος IG XIV 645· 1₁₂, ὁδὸν τὰν διὰ τῶν ἱαρῶν χωρίων ἄγωσαν ₁₆ uſw. [Herakl. IV²], σχιστὴ δ' ὁδὸς εἰς ταὐτὸ ἄγει So. OR 734, ὁδὸς ἡ ἐπὶ τοῦτο ἄγουσα Pl. rp. 435ᵈ, ἄβηλ. τὰ ἴχνη ἄξει πρὸς σύσκιον τόπον X. cyn. 8₄, πύλαν τὰν ἐπὶ τὸν Ἀσκλαπιὸν ἄγουσαν Diall. 5016 [Gortyn II²], γέφυραν τὴν ἄγουσαν εἰς uſw. Petr. III 120 [III²], χῶμα ἄγον ἀπὸ νότου εἰς βορρᾶν 80 [III²]; ᾗ πόδες ἄγον Theocr. 13₇₀. **3.** als Befehlshaber, anführen, πολὺ δὲ πλείστους ἄγε λαούς Β 580, Λυκίων μέγα ἔθνος ἄγοντε Μ 330, Τρῶας δ' ἐνδάδε πάντας ἄγει Ρ 96, ἀλλογλώσσους δ' ἦχε Ποτασιμτώ Diall. 5261 [dor. c. 600ᵃ], λόχον πρὸς πύλας Ae. Se. 56, στρατὸν ἐς Θήβας So. OC 1325, στράτευμα 1419, ἦγε τὸν στρατόν Th. IV 93; abſ. ziehen, marſchieren, θᾶσσον ὁ Νικίας ἦγε Th. VII 81, ἄγοντες τὴν ἡμέραν ταύτην πάντα τὸν χρόνον ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἐπιδαυρίαν V 54, (ὁ Κῦρος) ἄγει πρὸς βασιλέα X. an. I 3₂₁, Ἀγησίλαος εἰς τὸ Πείραιον ἦγε He. IV 5₂, cf. Pol. 11₁₆..; ἄγειν ἐπί τι zu etwas ausziehen AlAphr. scrmin. I 158₃₆, im NT ἄγωμεν laßt uns gehen, ſo ἐγείρεσθε ἄ. Mt. 26₄₆, ἄ. ἀλλαχοῦ εἰς τὰς κωμοπόλεις Mc. 1₃₈ (cf. ὑπάγειν). **4.** v. der Gottheit, leiten, lenken, ἄγοι δέ ἑ Παλλὰς Δ 541, ὡς ἄγε νεῖκος Ἀθήνη Λ 721, ἐς σὰν φιλότητα Sappho 1, τὸν δ' ἄγε μοῖρα θανάτοιο τέλοσδε Ν 602, cf. Β 834.., ὅτῳ φρένας θεὸς ἄγει πρὸς ἄταν So. An. 624', auch abſ. εἰ θεὸς ἄγοι So. OC 253, θεῶν ἀγόντων 998, θεὸς οὕτως ἄγει Hdt. VII 8; vgl. v. der Witterung,

Verlauf nehmen, ἣν δὲ ὁμοίως ἄγῃ ἡ ὥρη (opp. ὅτι δ' ἂν ἐξαλλάξῃ) Hipp. χυμ 13, ὅταν ἦρ οὕτως ἀγάγῃ ebda. **5.** Stadt, Staatswesen verwalten, regieren, πόλις εὖ ἀγομένη Democr. 252, nb. ἄρχεσθαι Gorg. H. 6, πᾶσαν πόλιν ἄγει τὸ ξύμφυτον Pl. lg. 771ᵇ, ἄγειν ταῦτα καὶ δεσπόζειν Phaedo 94ᵃ, τοὺς δήμους lg. 681ᶜ, ἄγει ψυχὴ πάντα τὰ κατ' οὐρανὸν καὶ γῆν 896ᵉ. **6.** als Lehrer erziehen (s. ἀγωγή, παιδαγωγός), τὰς καλῶς ἀχθείσας κύνας (opp. ἀνάγωγοι) X. m. IV 1₃, ἀνθρώποις ἀγομένοις ὀρθῶς Pl. lg. 782ᵈ, φαύλως ἠγμένοι v. Kriegern Dem. 13₁₅, cf. Archyt. b. Stob. II 2₁₂₀, Philod. οι 9₂₆, Luc. **7.** pflegen, behandeln, τὰ παιδία προσεχόντως ἠγμένα ῥᾷον φέρει ὀδοντοφυῖαν Hipp. ὀδ 12, astrol. γένεσις καλῶς ἀχθεῖσα angestellt Vett V. II 21; beobachten, ἀγωγήν (Auftreten, Richtung) Pol. 24₉, τὴν αὐτὴν αἵρεσιν ἦγον τῷ Χάροπι 27₁₅. **8.** v. Tone modulieren, ἐπιτείνοντες εἰς ὀξύτητα τὴν χορδὴν ἄγομεν, μεθιέντες δὲ εἰς βαρύτητα Aristox. harm. I 11, nb. μετακινεῖν ebda, ἐπὶ παντὸς φθόγγου τὸ μέλος ἀγόμενον καὶ ἐπὶ τὸ βαρὺ καὶ ἐπὶ τὸ ὀξύ 54 usw.; ὀνόματα εἰς τὴν ἡμετέραν φωνὴν übersetzen Pl. Critias 113ᵃ. **9.** in einen Zustand bringen **a.** körperlich, die Leibesbeschaffenheit ἄγειν ἐπὶ τὸ ἀσθενέστερον Hipp. ἀί 9, ἄγειν πρὸς λειποψυχίην, ἔπειτα κλύζειν δόν 31, ἐς φλεγμονήν ν IV 52, αἱ κενεώσιες αἱ ἐς τὸ ἔσχατον ἄγουσαι ἀφ 1₃, ἐς τὴν φύσιν zurückbringen ὑχ 6, εἰς τὴν ὑγίειαν Pl. lg. 720ᵉ; ἐς δέ με δάκρυ ἤγαγεν Call. ep. 2. **b.** Gemüt, Verstand, Sinne, in etwas versetzen, ἐς οἰκτόν μ' ἄγεις Eu. IA 653, εἰς ἔλεον Dem. 25₇₆, εἰς ἀχαριστίαν 18₃₁₆, εἰς ὁμόνοιαν 22₇₄, εἰς μέγαν φόβον Pol. 3₂, εἰς ἐπίστασίν τινα περί τινος 2₅₆, 9₂₂, εἰς ἀληθινὰς ἐννοίας 1₁₅ usw. **c.** Lage, ἐπὶ τὸ βέλτιον τὸν βίον Alcid. soph. 26, εἰς κίνδυνον Pol. 2₆₇. **10.** worauf, wozu bringen, ἐψεῖν καὶ ἄ. ἐς τὸ ἥμισυ auf die Hälfte Hipp. γ I 78, ἐς βραχὺ τὴν ἀρχὴν τῆς αἰτίης ἀί 1, τὸν λόγον ἐπὶ τὰ γνώριμα Hipp. φυσ 15, γῆν εἰς μίσθωσιν Tebt. I 74 [114ᵃ], τὰ ὑπάρχοντα εἰς ἐπαύξησιν 124 [c. 115ᵃ], τὰ πράγματα εἰς μεταβολάν Lat. I 185 [Cherson. Iᵃ], τὶ εἰς ταὐτόν τινι mit etwas identifizieren Simpl. in ArΦ 12₂₉, bes. in der Wdg zu Ende führen, ἀρετὴν ἐπὶ τέλος ἀγαγεῖν an. Iambl. 2₇, ἐπὶ πέρας τὸν βίον Ar. Ἀθ 38, τὸ προκείμενον ἐπὶ τέλος ἀχθῆναι Tebt. I 14 [114ᵃ]. **9.** zurückführen auf (= ἀναφέρειν), ἐς Διόνυσον in der Genealogie Luc. dSyr. 33, log. Gal. inst. log. 9₃ (syn. ἀνάγειν); als etwas auslegen, τὶ εἴς τι Aristox. harm. 12, πᾶν τὸ παρὰ τὴν Ῥωμαίων βούλησιν γινόμενον εἰς ἐθελοκάκησιν ἄγειν Pol. 27₁₅.

II. mit sich führen, mitbringen **1.** Lebewesen, κήρυξ ἦλθεν ἄγων ἐρίηρον ἀοιδόν θ 62, ἑταίρους τρεῖς ἄγον δ 434, ἄγειν σύμπλουν ἐμέ Eu. IA 666, ὅπως παρέσει καὶ αὐτὸς καὶ ἄλλους ἄξεις Pl. Hmai. 286ᶜ, βούλομαι τὴν μητέρα ἄγειν μετ' ἐμαυτοῦ X. Cyr. V 4₃₈, daher ἄγων = mit, τήνδε κλισίηθεν ἔβαν ἄγοντες κούρην A 391, ἧκεν ἄγων τοὺς ἄρχοντας X. an. V 4₃, ἀφίκετο Δᾶτις Περσικὸν στόλον ἄγων Pl. lg. 698ᶜ, δεῦρ' ἤδη τὸ στράτευμ' ἄγων ἐβάδιζε Dem. 19₁₅₈ (ebenso νεῖκος, πόλεμον, s. A XII). **2.** Dinge, νέφος ἄγει λαίλαπα πολλήν Δ 278, χειμῶνα v. Wetterzeichen syn. σημαίνειν Theophr. sign. 40; bes. v. Waren, πέπλους, τὰς Ἀλέξανδρος ἤγαγε Σιδονίηθεν Z 291, καταπλεύσας Ἀθήναζε σῖτον ἄγων IG II 5· 179ᵇ [c. 330ᵃ], überh. v. Kaufmann zum Markt bringen, ὧν ἄγουσιν ἀγωγίμων Pl. Prot. 313ᵈ, μήτε ἀγέτω μήτε ἐξαγέτω lg. 847ᶜ, ἄγοντα καὶ πωλοῦντα soph. 224ᵃ. **3.** übtr. mit sich fortreißen, treiben, verleiten, ὅτῳ (sc. ἐκδίδοσθαι) σε θυμὸς ἦγεν Eu. M. 310, ἡ ἐπιθυμία ἄγει Ar. H VII 5, pass. ὑπὸ τῶν ἡδονῶν ἀγόμενος Pl. Prot. 355ᵃ, ὑ. τῆς ἀπάτης Aesch. 1₁₇₈, τοῖς ἔξωθεν λόγοις ἠγμένος Dem. 18₉, ἐπὶ τὰς ἁρπαγάς Pol. 4₃, nb. κηλεῖσθαι Plut. Ant. 14.

III. herbei-, fortschaffen, befördern (dist. φέρειν, s. A V) **1.** was sich selbst fortbewegt, ἐξ Ἰθάκης δ 175, Ἄφαιστον βίᾳ Sappho 66, v. der Zauberfesselung ἄξον κατάδησον τὴν δεῖνα ᵖZaub. L 396, τῆς ἀγομένης 304 usw.; ἑκατόμβην ἐς Χρύσην A 99, βοῦν μνηστῆρσιν καὶ αἶγας υ 186, ἐξ Ἐρέβευς κύνα Θ 368, δῶκεν ἑταίρῳ ἵππον ἄγειν Ψ 613, ἄγε τὸ πρόβατον λαβών Ar. Pax 937. **2.** auf getriebenen Beförderungsmitteln, die oft nicht bes. angegeben sind, gew. auf **a.** Tieren, οὐρῆάς τ' ὤτρυνε καὶ ἀνέρας ἀξέμεν ὕλην Ψ 11, ἄξετε ξύλα ἄστυδε Ω 778 usw., καμήλους, ἃς βασιλεῖ τὰ χρήματ' ἄγειν φασίν Dem. 14₂₇, sprichw. ὄνος ἄγων μυστήρια Ar. R. 159. **b.** Wagen, δεινὴν γὰρ ἄγεν θεὸν ἄνδρα τ' ἄριστον (ὁ ἄξων) E 839, ἅμαξαν, ἥ κεν ἄγοι ζ 37, ἅμ. ἄγουσαν τὸν νηόν Hdt. II 63, οἱ ἄγοντες τὸν κρητῆρα sc. ἐπὶ τῇ ἁμάξῃ I 70, ἀπήνη ἦγε Λάιον So. OR 753, pass. πολλὰ ἐπὶ ἁμαξῶν καὶ ὑποζυγίων X. an. I 7₂₀; τὰν ματάρα τῷ δυγῷ ÖJ XIII 48 [phok. VIᵃ]; οἵ τ' Ἠῶ πῶλοι ἄγουσιν ψ 246, κάλοι δέ σ' ἄγον στροῦθοι Sappho 1; v. Wettrennen, ἄγεται es wird gefahren KE 935 [V—VIᵖ]. **c.** Schiffen, νῆες οἶνον ἄγουσαι H 467, σὲ ναῦται ἤγαγον εἰς Ἰθάκην α 172, ἐν νηυσὶν ἐς Φθίην T 298, ἄγουσι δὲ δῶρα ἄνακτι sc. zu Schiffe A 390, οὓς ναῦς ἄγοι Theogn. 84, νᾶες ἄγαγον Ae. Pe. 560, ἡ ναῦς γὰρ ἄξει So. Ph. 527, v. der Ladefähigkeit (s. ἀγωγή 3) ἄγει τὰ πλοῖα πολλὰς χιλιάδας ταλάντων Hdt. II 96. **3.** übtr. οὓς ἡ πόλις καὶ εἰς στρατηγίας καὶ εἰς τὰς ἄλλας ἀρχὰς ἄγει Pl. Ion 541ᵈ, cf. rp. 551ᵃ usw., ἀχθεὶς εἰς ἐπιτήρησιν berufen Fay. 106 [IIᵖ], εἰς γεωργίαν einziehen 123 [IIᵖ] usw.

IV. eine Richtung geben, ziehen **1.** v. Wasser u. anderer Flüssigkeit, leiten, ab-, fort-, φθάνει (τὸ ὕδωρ) τὸν ἄγοντα Φ 262 (cf. ὀχετηγός, ὑδατηγός), ἦκται ἀπὸ τοῦ Νείλου τὸ ὕδωρ ἐς τὴν διώρυχα Hdt. II 158, ὕδασιν ἐπακτοῖσι χρέονται διὰ μακροῦ ἀγομένοισι Hipp. ἀΰτ 9, cf. Pl. lg. 844ᵃ; ähnl. φαρμάκων τῶν τὸ φλέγμα ἀγόντων Hipp. φά 6, τοιαῦτα χρὴ ἄγειν ἐκ τοῦ σώματος ἀφ 4₂, ἐπιμήνια ἄγονται γφ 32, οὖρα, γάλα, διαχώρημα, δάκρυον usw. Diosc. **2.** überh. v. jeder in die Länge gezogenen Sache, wie τάφρον Plut. Ages. 30, τεῖχος Th. VI 99, ὄγμον ἄγειν ὀρθόν Theocr. 10₂, γραμμάς Ar. τ I 1, ἤχθωσαν κάθετοι μ II 6, εὐθεῖαν γραμμὴν ἀγαγεῖν Eucl. el. I 2 (so immer die Mathem.), ἐπίπεδον Archim. sph. I 7 usw.; κόλπος ἄγεται τῆς γῆς zieht sich hin Hdt. IV 99, ζῷον ἐκ πάχους ἐπὶ μείουρον ἦκται läuft aus in einen Kurzschwanz Philum. ven. 27₁, cf. 21₁ usw.

V. wegführen (als Beute, Siegespreis usw.), Θήβην διεπράθομέν τε καὶ ἤγομεν ἐνθάδε πάντα A 367, ληιάδας γυναῖκας Y 194, Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ δώομεν Ἀτρεΐδῃσιν ἄγειν H 351 (cf. δ 175), γυναῖκα heimführen (s. B II 2 b) BU 113 [143ᵖ]; τὸν ξένον μὴ ἄγεν ἐτᾶς Χαλεῖδος IG IX 1· 333₁, τὰ ξενικὰ ἐθαλάσσας ἄγεν ₃ [Lokr. Vᵃ], πρὸ δίκας μὴ ἄγεν DialI. 4991· 1₃, cf. 11₂₄ [Gort. Vᵃ]; ἀγόμενος εἰς δουλείαν Aesch. 1₆₆, ἄχθη ἀγόμενος (als Gefangener) παρὰ βασιλέα u. ἀπίκετο ἀγόμενος ἐς τὰς Σάρδεις Hdt. VI 30, δούλα δ' ἄγομαι Eu. T. 140ⁱ, cf. ἀγόμενος· ὁ δοῦλος παρὰ Ἀρχιλόχῳ (f. 155) H.; hfg nb. φέρειν, wegführen u. wegtragen, δῶκε δ' ἄγειν ἐτάροισιν γυναῖκα καὶ τρίποδ' ὠτώεντα φέρειν Ψ 513, οἷόν κ' ἠὲ φέροιεν Ἀχαιοὶ ἤ κεν ἄγοιεν E 484 (aber v. Hinbringen ἦγον μὲν μῆλα, φέρον δὲ οἶνον δ 622, anders Λ 598), wonach Aristarch. b. schA Ψ 263 lehrte: ἀκριβὴς ὁ ποιητὴς περὶ τὰ ἀκτὰ καὶ φορητά, cf. Lehrs Aristarch. 137; sp. ἄγειν καὶ φέρειν meist als ein Begriff plündern, berauben, τί od. τινά, ἦγον καὶ ἔφερον τοὺς περιοίκους Hdt. I 166 (dieser meist umgek., wie φέρουσί τε καὶ ἄγουσι τὰ σά 88), χρήματα X. an. V 5₈, τὰ τῶν πέλας Pol. 4₂₇, τοὺς πολεμίους καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν Is. 6₇₄, pass. ἀγόμεθα, φερόμεθα δούλειον ὑπὸ μέλαθρον Eu. T. 1310ⁱ, ὑπὸ χρήστων ἄγομαι, φέρομαι, τὰ χρήματ' ἐνεχυράζομαι Ar. N. 241 — [jedoch vom Herbeischaffen φέρειν καὶ ἄ. X. Cyr. III 3₂, V 4₂₉, Pl. Phaedr. 299ᶜ, lg. 817ᵃ, ἄ. καὶ φ. Pol. 1₆₈] —; ähnl. ἦγον καὶ ἔκαον τὴν Βιθυνίδα X. He. III 2₅, τὰς κώμας διὰ λείας ἦγεν Ios. a. 18₃₅₃.

VI. unters Joch führen, ἵππους ὑπὸ ζυγόν E 731.., ὑφ' ἅρματα γ 476, τοὺς Ἀχαιοὺς ὑπὸ τὸν ζυγόν Pol. 4₃₂: vorführen vor Gericht, εἰς δίκας X. m. II 9₁, ἐπὶ τοὺς ἐφόρους rL. 4₆, ἀγέτω ἐπὶ τοὺς δικαστάς Pl. lg. 956ᶜ, ἄγων εἰς τὴν δίκην 767ᵇ, ἐπειδάν σου λαβόμενος ἄγῃ Gorg. 527ᵃ, εἰς κρίσιν τὸν ἐπιβουλεύοντα lg. 856ᶜ, τοὺς ὑβρίζοντας ἐφ' ὑμᾶς Dem. 21₇₈, ὑπὸ τοὺς νόμους 24₁₃₁, ὑπὸ τὴν ὑμετέραν ψῆφον Aesch. 3₂₀, pass. οὐκ ἀχθήσεται καὶ δίκας ὀφλήσει; Pl. Hmai. 292ᵃ, ἀξιῶ ἀχθῆναι αὐτοὺς ἐπὶ σέ Tebt. II 331 [Klagschr. IIᵖ], cf. BU 21 [114ᵖ]..;

c. gen. der Schuld (cf. προδόσεως αἰτίαν ἐπιφέρων ἄγει Pl. lg. 856ᵉ u. διώκειν τινά τινος) ἄγεσθαι τυμβορυχίας CIG add. 4325 k [Olympos Kz.], cf. Leb. III 220 [Milet Kz.]; allg. τὴν ὑπὸ τὴν διαμφισβήτησιν ἠγμένην χώραν Magn. 105₅₅ [IIᵃ], ἕκαστα ὑπ' ἐπίγνωσιν Tebt. I 28₁₁ [c. 110ᵃ], τὰ κτήνη ὑπὸ στέρεσιν 27₇₅ [113ᵃ], ὑπὸ διασκορπισμόν 24₅₅ [117ᵃ].

VII. abführen (= ἀπάγω), ἀχθεὶς ἑπτάκις ῥαπισθεὶη Hippon. 9, κεῖνον εἰς δεσμοὺς ἄγεις Eu. B. 518, εἰς τὸ δεσμωτήριον Dem. 24₁₄₂, ₁₆₈, ἐπὶ τὴν τιμωρίαν ἄγεται 25₁₇, ἐπὶ θάνατον X. an. I 6₁₀, ἄγεσθαι ἐπὶ θανάτῳ V 7₃₄ usw.

VIII. voranführen, vorziehen, εἰ τοὺς δίκῃ νικῶντας ἐξωθήσομεν καὶ τοὺς ὄπισθεν ἐς τὸ πρόσθεν ἄξομεν So. Ai. 1249, τὴν δ' Ἀφροδίτην πρόσθ' ἄγειν τοῦ Βακχίου Eu. B. 225, δεύτερον ἄγειν τινά τινος Luc. Lap. 19; ſchätzen (cf. ἡγοῦμαι, duco), οὐδαμοὺς μέζονας ὑμέων ἄξω Hdt. VII 150, τιμιώτερον αὐτόν Th. VIII 81, Θήβας ὧδ' ἀνάνδρους Eu. B. 1036, τοὺς νόμους μεγάλους ἄγοι (ertl. ἡγοῖτο) Antipho f. 99, cf. Luc., Ael., pass. ἡγόμην δ' ἀνὴρ ἀστῶν μέγιστος (falſch = διήγον sch.) So. OR 775; πολλῷ ἔνερθε ἄγων αὐτὸν Μήδου Hdt. I 107, ἐν οὐδεμιῇ μοίρῃ μεγάλῃ II 172, ἐν τιμῇ Pl. rp. 538ᵉ, cf. Plut., Luc. (auch διὰ τιμῆς), ὡς παρ' οὐδέν So. An. 34, δυσφόρως τοὔνειδος ἦγον So. OR 784, ὧδέ πως τὴν σοφίαν ἄγουσι Pl. Theaet. 172ᵇ, ἐντίμως ἄγουσα αὐτά rp. 528ᶜ, τοὺς θεοὺς ταπεινῶς Philoch. FHG I 417, διέτριψεν ἀγόμενος βασιλικῶς Posidon. FHG III 258; abſ. ἄγοιμ' ἄν (τοὺς θεούς, syn. σεβίζομαι) Ae. Su. 924.

IX. hinaufführen, aufziehen, φελλοὶ δ' ὡς ἄγουσι δίκτυον τὸν ἐκ βυθοῦ κλωστῆρα σῴζοντες λίνου Ae. Ch. 507, gew. v. der Wagſchale aufwiegen, wiegen (wie ἔλκειν), στέφανος χρυσοῦς δάφνης, σταθμὸν ἄγει ΔΔΔΙΙΙΙ (= τριάκοντα καὶ τέτταρας δραχμάς) BCH 10₄₆₃ [Delos 364ᵃ], cf. IG II 668₃₅ [c. 385ᵃ].., Petr. III 118.. [IIIᵃ], meiſt ohne στ., wie ἄγει ἡ ὑπάργυρος Η IG II 660₃₉ [390ᵃ], κύαθος ἦγεν δύο δραχμάς Alexis 2, πίνακος ἄγοντος μνᾶν Philippid. 9, τιμήν, ὅσον ἦγον αἱ φιάλαι Dem. 49₃₂, cf. 22₂₆, 24₁₂₉, übtr. ἄγειν οὐκέτι σωκῶ λύπης ἀντίρροπον ἄχθος ertragen So. E. 119ᶜ; κλάδον ἐς πέδον niederziehen Eu. B. 1065, ἡ λίθος τοὺς δακτυλίους anziehen (= ἐφέλκει) Pl. Ion 533ᵈ, cf. ᵃ; = trinken wie ὑπάγειν PausAtt. 7.

X. vorführen, vorbringen, ἐς φόως ἄγαγεν ν. Θεσβάων Hymn. Merc. 12, ἀπ' ἀμαχανίας ἐς φάος τὸν δᾶμον Pi. O. 5₁₄, θῆρα εἰς φῶς Eu. Herc. 611, ἐς μέσους ἄγων Ar. Pax 882, ἄγεις εἰς μέσον, δεικνύεις Dem. 36₄₇, cf. 45₁₈, εἶτ' ἂν ἀληθείην λαοὶ κρίνοντες ἄγωσιν Hes. o. 768; vorlegen, ἤχθη περὶ τούτου εἶδος Tebt. II 287 IIᵃ[,] cf. Oxy. VII 1032 [161ᵃ]; τὸ κεφάλαιον (= συνάγειν) summam ducere Eup. 93; τὸ σῶμα ἐς σκέψιν beſichtigen Hipp. ἐ VI 8₁₇, ὑπὸ τὴν ὄψιν Pol. 29₂₃..; εἰς μνήμην τί τινι 2₂₅, εἰς ὑπόμνησιν διότι ApCit. III 29; καί μευ κλέος ἦγον Ἀχαιοί divulgare ε 311, κύκνον ἄγοντα μέλος (ἄγω· μέλπω H.) Pratin. 1, οἶτον ἀηδονίδων Call. V 95, γέλωτα So. Ai. 382, κτύπον Eu. O. 180, παρρησίαν Philoch. FHG I 387, Diod., πένθος Str. 816, Luc.; δευτέρας ἢ τρίτας ἄγειν 2. oder 3. Rolle ſpielen Philod. ρ II 62ᵛ (cf. ago); verhandeln, περὶ ὧν ἄγεται τὸ πρᾶγμα = de quibus agitur IG VII 413₂₃ [Senatsdekr. 73ᵃ].

XI. aufführen, feiern (cf. ἑκατόμβην Α 99 usw.), διάσους ἄγων διὰ τῶν ὁδῶν Dem. 18₂₆₀, τὴν ἑορτὴν τῷ θεῷ Hdt. I 183, Ἀπατούρια ἄγουσι ὀρτήν 147, cf. 148.., Ἀρτεμίρια DiaII. 5315 [Ertr. c. 340ᵃ], Διονύσια Ar. Ach. 250, ἑορτήν Men. 661, X. Cyr. VI 2₈ (nb. θυσίαν ποιεῖσθαι).., Pl. rp. 327ᵃ, Pol. 8₃₇, ſprichw. ἄγουσιν ἑορτὴν οἱ κλέπται = ἀδεῶς κλέπτουσι Crat. b. Phot., μυστήρια X. He. I 4₈, τὴν μακαρίαν ἄγοντες καὶ ἅμα τελευταίαν ἡμέραν Epicur. 138, ἡμέραν γενέθλιον DHal. comp. prooem., τὸ πάσχα LXX 1 Esd. 1₁₁ usw., γάμον Tob. 11₁₉, ΠΑΣ III 140 [Jsaur. IIIᵖ]; Markt u. Gerichtstag, ἡ ἀγόραιος ἤχθη BCH 17₃₀₉ [Apam. Iᵖ], cf. Ios. a. 14₂₄₅, ἡ ἀγομένη ἀτελεία τῶν Παναθηναίων BerlMonB. 1874₁₆ [Kŋz. Iᵖ], ἀγορά DCass. 48₃₃..; von jeder Zeit, berechnen, datieren, zählen, κατὰ σελήνην ἄγειν τὰς ἡμέρας Ar. N. 626, Gemin. 8₁₀.., κ. σ. ἄγουσιν τὸν ἐνιαυτόν Ar. Ad 43, ὅταν Κορίνθιοι μὲν δεκάτην ἄγωσιν, Ἀθηναῖοι δὲ πέμπτην Aristox. harm. I 37, ὡς μὲν βασιλεὺς Εὐμένης ἄγει, ἔτους τετάρτου usw., ὡς δὲ Κρηταιεῖς, κοσμούντων ἐν Γόρτυνι usw. DittS. 288 [Gortyn IIᵃ], cf. DiaII. 1747 [Delphi c. 160ᵃ] usw., ὅπως ἂν ὁ ἐνιαυτὸς ἄγηται δεκάμηνος Perg. 13 [IIIᵃ], τοὺς χρόνους Pol. 5₁, τρίτην ταύτην ἡμέραν ἄγειν ἀφ' οὗ ταῦτα ἐγένετο NT Lc. 24₂₁, ἄγων ἔτος ο' 70 Jahre alt KE 668 [Rom Kz.], cf. 434 usw., τεσσαρεσκαιδέκατον ἔτος Gal.

XII. hinführen, verbringen, νύκτα Hdt. VII 119, Hipp. δό 29, ἡμέρην ὡς ῥήιστα τκά 17, ὁκοίη ὥρη ἔτεος καὶ ὁκοίως ἀγομένη ἐ II 3₂, ποίας ἡμέρας δοκεῖς μ' ἄγειν So. E. 266, λυπρὰν ἡμέραν Eu. Hec. 364, cf. Theocr. 29₉, X. Cyr. VII 1₁₄, βίοτον ἡδέως Eu. C. 453, ὁ βίος οὑμὸς ἐσπέραν ἄγει Alexis 228, κρύψιν nicht ſichtbar ſein (v. Sternen) Autolyc. 13₂₁.., beſ. in den Wogn (τὴν) ἡσυχίαν ἄγειν (syn. ἔχειν) Eu. An. 143, Ar. R. 321, Hdt., Hipp., Th., X., Pl., Redn., Pol., (τὴν) εἰρήνην Ar. Av. 386.., Th. IV 5.., X., Pl., Redn., Pol., σχολήν Eu. M. 1238, Hdt., Th., X., Pl. (μεγίστην lg. 832ᵈ), Men., Tebt. II 315 [IIᵃ]; so auch σπονδάς Th. VI 7, X. Ag. 1₁₀, ἐκεχειρίαν Th. V 26, ἀσχολίαν Pl. ap. 39ᵉ, Dem. 41₁₇, πᾶσαν ἄδειαν Sorgloſigkeit 19₁₄₉, τήνδ' ἄγουσ' ἐρημίαν Eu. M. 50 (aber νεῖκος heranbringen Pi. P. 9₃₁, πόλεμον ἐφ' ὑμᾶς Dem. 5₁₉).

B. med. **I. mit ſich führen, gew. als Beſitztum**, τήν (sc. χηλὸν) οἱ Θέτις θῆκ' ἐπὶ νηὸς ἄγεσθαι Π 223, ἐκ πόλιος ἄξοντο βόας zum Opfern Θ 545. cf. 505, εἵματα ἐς ποταμόν auf dem Wagen ζ 58; Διὸς βροντῇ μ' ἄξεται πρὸς Ἄιδην So. OC 1460, cf. Ph. 613; b. Hdt. ſtets nb. ἅμα wie ἀπήλαυνε ἐς Ἀγβάτανα Κροῖσον ἅμα ἀγόμενος I 153, τὸν γαυλόν, τὸν ἅμα ἤγοντο III 137, cf. II 107, V 12 usw.; ὅσα ναύκληρος κέρδους ἕνεκα ἄγεται X. oe. 8₁₂, cf. Cyr. V 4₃₉, συμμάχους I 5₁₁. **II. zu ſich führen, heimführen** 1. allg. κτήματα, ὅσσ' ἀγόμην ἐξ Ἄργεος ἡμέτερον δῶ Η 363, κτήματα ἠγαγόμην ἐν νηυσί δ 82, cf. Ψ 829, ἄργυρον οἴκαδε κ 35, ἵππους als Siegespreis Eu. Al. 1030, ἅεδλα Prien. 268 [Epigr. IIᵃ], τὰν οἰδα δῶρον Theocr. 1₉, ἐς οἶκον Eu. M. 1331, ἵππον οἴκαδε X. eq. 4₂, cf. an. I 10₁₇, εἰς τὴν αὐτὴν οἰκίαν Pl. rp. 547ᶜ, übtr. κακὸν οἴκαδε Archil. 98, χαλεπὸν δοκοῦντα ἡδονὰς κτᾶσθαι λύπας ἄγεσθαι Antipho f. 131. 2. v. der Braut, ins Haus führen **a. einem andern**, ὑέι Σπάρτηθεν κούρην δ 10, κασιγνήτῳ γυναῖκα πρὸς δώματα ο 237, cf. φ 214, ἄγεται τῷ παιδὶ γυναῖκα Hdt. I 34, cf. IX 111, οἵ κέ σ' ἄγωνται als Brautführer ζ 28, cf. Hes. sc. 274; ſ. auch ἀγωγή. **b. ſich ſelbſt, heimführen**, οἴκαδέ μ' ἄξεσθαι καὶ ἐὴν δήσεσθαι ἄκοιτιν φ 316, cf. Π 190.., ἐς μέγα δῶμα Hes. th. 410, ἐς οἶκον Theogn. 194, ἄγεται ἕκαστος συχνὰς γυναῖκας Hdt. V 16, ἐδίδοσαν καὶ ἤγοντο ἐξ ἀλλήλων V 92 usw., Ἑλένην ἀγόμενος Eu. O. 246, cf. Herc. 12, Ar. Pl. 529, Th. VIII 21 (οὔτ' ἐκδοῦναι οὐδ' ἀγαγέσθαι παρ' ἐκείνων), X., Pl. lg. 771ᵉ, Is. 19₈, LXX Sap. Sal. 8₂, IG XII 7 240 πρὸς γάμον [Amorgos 207ᵖ], Ios. a. 14₃₀₀ usw.

III. nehmen, μῦθον, ὃν οὔ κεν ἀνὴρ γε διὰ στόμα πάμπαν ἄγοιτο in den Mund Ξ 91; τί ἐς χεῖρας unternehmen: μέλλοντι ἐς χεῖρας ἄγεσθαι τὴν τελετὴν Hdt. IV 79, τὸ στράτευμα Heereszug VII 8, cf. I 126. **IV. leiten** (ſ. I), ἄγου δέ μ' ὦ Ζεῦ Cleanth. 527 (Trim.), als ὁδαγός DiaII. 5088 [Epigr. III—IIᵃ]. **V. ſich aufführen**, κατὰ τὰ λοιπὰ ἀγόμενον ἀξίως τῶν προυπηργμένων ἐξ αὐτοῦ DittO. 244 [Syr. IIᵃ]. — **irrig** ἠγόμην· διῆγον H., ſ. A VIII.

C. ἄγε u. ἄγετε friſch auf!, wohlan! zur interi. erſtarrter imperat. (cf. ἴθι, ἄγρει, φέρε, lat. age, nhd. geh), meiſt in lebhaftem (Wechſel)geſpräch (0 Hdt., Hipp., Th., Redn., NT); ſelten allein, παῖδες ἐμοί, ἄγε, ζεύξατε γ 475, εἶπ' ἄγε μοι Γ 192.. (Theocr. 4₅₈), ἀγ' εἰπέ So. Ai. 1097, ἄγετε λύσασθε Ae. Ch. 703, ἄγε ὅπως πρωὶ παρέσῃ X. Cyr. V 2₂₁, ἄγε πορεύου LXX 4 Reg. 4₂₄ u. a., meiſt zſ. m. Partikeln: ἀλλ' ἄγε(τε) ep., Archil., Theocr., Ae., X., Pl. (oft m. ἀλλά γε vertauſcht), ἄγε δή (cf. agedum) ep., Ae., X., Pl., beſ. Com. (ἦϱ ἄγε δή σύ), ἀλλ' ἄγε δή ep., Theocr., Pl., δεῦρ' ἄγε πειρησαι ϑ 145, εἰ δ' ἄγε δεῦρο Ρ 685, ἀλλ' ἄγε δεῦρο ι 517, εἰ δ' ἄγε Ζ 376.., Theocr., Call., ἄγε εἰα Ar. R. 394ᵛ, Theocr., ἄγε νῦν Com. (oft), X., ἄγε δὲ νῦν Men. Pk. 120, νῦν δ' ἄγε Emp. 62, ἄγε τοίνυν X. Cyr. V 5₁₈.., ἄγε.. οὖν Arr. diss. u. dgl., dazu ἄγ' ἰὼν λάμβανε KE 725

[IV—V^{p}]; vor pl. ἄγετε, aber auch ἄγε, wie ἀλλ' ἄγε μοι δότε δ 669, ἄγε δὴ λέξωμεν Ae. Su. 625, ἄγε νῦν ἴωμεν Ar. V. 1264. cf. X. Cyr. V 5^{15}, Pl. Ion 530^{a} uſw.; ſehr ſelten für ſich (ἄγε νῦν, ἄγε πᾶς Ar. Pax 512, ἄγε, ἔφη Pl. rp. 474^{c}); es folgt **1.** imperat., ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ γεή ſag mir Ω 656, ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην κ 460, ἀλλ' ἄγε φοίτα Archil. 4, ἄγε Μοῦσα λίγει' ἄρξον ἀοιδᾶς Stesich. 44, ἀγ' ἐγκονεῖτ' αἴρεσθε So. T. 1255, ἄγε δὴ ἔστω Crat. 232, ἄγε δὴ σὺ φράσον Ar. Ach. 98.., ἄγετε δὲ πέμψατε X. Cyr. IV 2$_{47}$; δεῦρ' ἄγε πειρηδήτω δ 205, ἀλλ' ἀγ' ὁ μὲν σχεθέτω 542 uſw., ἄγε δὴ καὶ ἐμοὶ αὐλησάτω X. conv. 2$_{21}$. **2.** coni. ἀλλ' ἄγε μηκέτι ταῦτα λεγώμεδα N 292, ἀλλ' ἄγεδ' ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω πειθώμεδα πάντες B 139, ἀγ' ὦνδρες λαβώμεδα Ar. Pax 509, ἄγε τοίνυν σκοπῶμεν X. Cyr. V 5^{15}. **3.** fut. ἀλλ' ἄγε δὴ πειρήσομαι Υ 351, ἀλλ' ἄγετε μνησόμεδα κ 176 uſw., εἰ δ' ἄγε ἐγὼν ἐρέω Parmen. 4. **4.** ὄφρα c. coni. εἰ δ' ἄγε δεῦρο ὄφρα πύθηαι P 685. **5.** ὅπως c. fut. ἀγ' ὅπως οἴσεις Ar. Ach. 253 u. ſo ὅπτερ, ἄγε νῦν ὅπως μεμνήσῃ X. conv. 4$_{20}$. **6.** inf. δεῦρ' ἀγ' εἰς ἀγορὴν ἰέναι δ 11. **7.** εἰ: ἀλλ' ἄγετ' εἴ κέν πως θωρήξομεν B 72, 83. **8.** Frageſatz, ἀλλ' ἄγε τίς οἶσει; τ 24, ἄγε δὴ πῶς σε προσείπω; Ae. Ag. 783^{l}, ἄγε δὴ τί δρῶμεν; Ar. Pax 263, ἄγε δὴ τί φῇς; X. Cyr. II 1$_{6}$, ἄγε λουσάμενος οὖν τί ἔπαδες; Arr. diss. III 25$_{7}$. **9.** Ausfageſatz, ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ δουρὸς ἀκωκῆς γεύσεται Φ 60, ἄγετε δὴ εὖ χρὴ εἰδέναι X. Cyr. IV 2$_{21}$. **10.** ἄγετε c. voc. beim Kriegsruf vorwärts! ἄγετ' ὦ Σπάρτας εὐάνδρου κοῦροι Tyrt. 15. cf. 16, λέγοντες πολὺ τὸ ἄγετ' ἄνδρες φίλοι, ἄγετ' ἄνδρες ἀγαδοί X. Cyr. III 3$_{59}$. — εἶεν Ἀττικῶς, ἄγε δή Ἑλλ. Moeris nur im 1. Teile richtig, doch vgl. auch ἄγε δὴ αὐλίσδητι LXX Iud. 19$_{6}$.

= VERBR. allg. ſeit Hom., doch hier noch kaum übtr., erhält im ion. att. die größte Ausdehnung der Bdtgn (beſ. X., Pl.), wird ſp. wieder beſchränkter, ſo NT, doch einige Erweiterungen beſ. in Bdtg A I, VI, XI, ganz ſp. (ʒB. Syn., GrNaz.) wird διὰ φδόνου, δι' αἰδοῦς ἄ. ſtatt φδονεῖν uſw. beliebt; das med. beſ. ep. ion. (Kom., Redn. außer Is.), ſp. faſt nur noch in der Bdtg heimführen; im n. pr. Ἀγέ-λαος, -μαχος, Λᾶγος uſw. alte, ſp. ausſterbende Bildungen, es überwiegt ἡγοῦμαι (Ἡγέμαχος), was überh. zu vergl.; Nbſ. ἀγνέω, ἀγινέω, ſ. d.

ἀγωγ-αῖος 2: zur Führung, κυνάγχα Leon. AP VI 35.

†**ἀγωγεῖον**, τό: Poll. IX 49 †vl. ſt. ἀσωτεῖον.

ἀγωγεύς, ὁ: Führer, Bringer **1.** Wegeführer, Poll. III 95, KS. **2.** Transporteur, ἄνδρες -γέες Hdt. II 175. **3.** Leitſeil für Pferde, Halfter, Stratt. 52. X. eq. 6$_{8}$, 8$_{8}$, Pol. 3$_{43}$.., ſ. auch ῥυταγωγεύς, ῥυτήρ, ἄκτωρ; ſ. Hunde, So. f. 887; -γεῖς β Lond. II 12 [II^{a}] unter Geräten. **4.** = ὁ ἐνάγων τὴν δίκην, ὁ διώκων Suid.

ἀγωγή, ἡ (ἄγω): Führung **1.** Leitung, Führen, des Pferdes ἡ ὄπισδεν ἀ. X. eq. 6$_{4}$. Hinführen, ἐς τοὺς ὀλίγους Th. V 85, ἐπί τι Pl. lg. 673^{a}, Anführen, Pl. pol. 274^{a}, lg. 645^{a}, Aufbruch? Th. IV 29 u. VI 29 †vl. ſt. ἀναγωγή, Marſch (pl.), X. Cyr. VI 1$_{24}$. Pl. lg. 746^{d}, 814^{e} nb. τάξεις, VettV. IX 5, Manövrierung Asclepiod. tact. 12$_{7, 10}$; Verwaltung, τῶν πραγμάτων Pol. 3$_{8}$, τῆς πολιτείας 25$_{9}$; Erziehung, Schulung (ſ. ἄγω I A 6), κακὴ X. eq. 3$_{4}$ (des Pferdes), Pl. lg. 819^{a}, παίδων ὀλκή τε καὶ ἀ. πρός τι 659^{d}, ſpartan. Pol. 1$_{32}$, Plut. Ages. 1, τῶν ἐφήβων καὶ νέων AM 33$_{380}$ [Perg. III^{a}], εὐσχήμων DHal. Isocr. 1, in Geiſt u. Charakter Ar. H X 10 (πρὸς ἀρετήν), Π IV 5 (nb. ἦδος).., στοιχειώδης ApPerg. I 4$_{1}$. dist. παιδεία Philod. ρ I 335, Buchtitel b. Alexinos ib. 79, Philoſophenſchule (= αἵρεσις) οι 27$_{30}$, DiogL., SextE.; Lebensart, Lebensweiſe, körp. Hipp. ℓ I 1 (Körperzuſtand VII 118), geiſt. ταὶ ἀ. (= βίος θεωρητικός u. πρακτικός) Archyt. b. Stob. II 31$_{120}$, περὶ τὸν βίον BCH 23$_{557}$ [Delphi II^{a}], βίου Pol. 4$_{74}$, cf. 26$_{2}$ (-γαὶ ἐν ταῖς συνουσίαις Gaſtmahlunterhaltungen 4$_{20}$), ἥδει καὶ -γῇ κόσμιον Magn. 164 [II^{p}], Ἑλληνική Pol. 18$_{1}$, MarcA. I 6, cf. DittO. 223 [Ἐρυθρ. III^{a}], Par. 63· 9$_{38}$ [165^{a}].., LXX, NT 2 Tim. 3$_{10}$ (ἐν Χριστῷ ClRom. I 47$_{8}$), περὶ τὰς θήρας schArat. 27; Behandlung, Arbeitsweiſe, Methode: des Gärtners Theophr. hp. I 3$_{2}$.., Geop. V 42$_{2}$, ἠem. ^{p}Leid. X 5$_{32}$ [IV^{p}], med. Sor. (κατὰ κύκλον mul. II 28..), Gal., θεραπευτική Diosc. IV 148, aſtrol. VettV. I 20.., math. Nicom. ar. II 14$_{3}$, Papp. V 7.., philoſ. Procl. rp. II 64, Philop. aet. 61$_{4}$, τοῦ λόγου Syllogismus Simpl. inArΦ 531$_{15}$.., διὰ τριῶν 759$_{14}$, Geſchäftsführung Oxy. I 133—138 [VI^{p}]; metr. αἱ ἀ. τοῦ ποδός Tempo (dist. ῥυθμοί) Damo b. Pl. rp. 400^{c}, muſ. Aristox. harm. I 12 (syn. στάντος τοῦ τάχους τῆς κινήσεως), 34, AristidQ. I 42, Tonweiſe (ἐναρμόνιος, χρωματική, διάτονος, syn. μέλος, dist. ῥυθμός) DHal. comp. 19, διθυραμβική Plut. 1141^{c}, μελοποιῶν Str. 648, μελῶν Ath. 625^{e}, intervallenloſe Tonfolge (opp. πλοκή) Cleonid. 14, Mart. Cap. IX 958, anders ῥυθμοῦ Bacchius 50, cf. Mart. Cap. IX 970; in der Rede: Stil, τοῦ συγγραφέως DHal. Dem. 42, αὐστηρά ad Amm. 17. **2.** Mitführen, ἐμῆς -γῆς Ae. A. 1263, τῶν σκευοφόρων AelTact. 39$_{1}$. **3.** Beförderung, Fortſchaffung, εὔπορος X. Cyr. VI 1$_{55}$, cf. Pl. Crat. 418^{e}, πρὸς τὰς ἀ. χρῆσδαι ὑποζυγίοις rp. 370^{e}, beſ. Fuhre, Wagenlaſt, ἀμάξης -γή X. rL. 7$_{5}$, γῆς Λουσιάδος ἀγωγαί ΔΔΔΔ IG II 834^{b} B 59, τιμὴ καὶ κομιδὴ τῆς ἀγωγῆς 59 [329^{a}], cf. IV 742$_{15}$ λίδων [Hermione IV^{a}], Ostr. 705 ἀχύρου [II—I^{a}, dafür ſp. γόμος], BCH 21$_{60}$ [Syrien Kz.]; Schiffsfracht, Tragfähigkeit, μεμισδωκέναι πλοῖον -γῆς ἀρταβῶν υ Lond. III 164, 165 [212^{p}], cf. Grenf. I 49 [220^{p}], Goodsp. 14 [343^{p}]. **4.** Weiterführung, υ. Waſſer, ἡ ἄνω ἀ. obere Waſſerleitung Hipp. ℓ III 17 vl., ὕδατος IG II 5· 169^{b} [330^{a}], ὑδάτων DHal. III 67, cf. Plin. nat. 33$_{76}$; Linienziehung, Procl. inEucl. 376$_{20}$.. **5.** Fortführung, Hdt. V 85, So. OC 667 (cf. ἀπάξοντ' ἄνδρα πρὸς βίαν 657), Vorführung vor den Richter, Pol. 12$_{16}$, Abführung, τῶν ἁλισκομένων Plut. Cmin. 2, ἄδικος Verhaftung Fay. 12$_{31}$ [c. 100^{a}], -γὴν ποιεῖσδαί τινος Tebt. 48$_{22}$ [c. 110^{a}], cf. 39$_{22}$ [114^{a}]; mag. ἀγωγὴ ἄγουσα ἀσχέτους ^{p}Zaub. L 2441, ἐπὶ ἡρώων 1390, ἀσχέτου Lond. I 103 uſw. **6.** Heimführen, = πορεία τῆς νύμφης πρὸς τὸν ἄνδρα Ῥόδιοι H. **7.** Herumführen, κλειδὸς ἀ. (durch die κλειδοφόρος) Feſt in Panamara DittS. 420 [IV^{p}]. **8.** Datierung, ἡ τῶν ἡμερῶν ἀ. Aristox. harm. I 37, πολιτική Gem. 8$_{3}$, τῶν μηνῶν 48.

†**ἀγωγία**, ἡ: Plut. 632^{e} †vl. ſt. προαγωγεία.

ἀγώγιμος 2 Syn., 3 BU 1147 [13^{a}] (ἀγωγή): **1.** lenkbar, πρός τι Plut. Alc. 6, τοῖς δεομένοις Cmin. 18. **2.** was fortgeſchafft, weitergeführt wird, νόμισμα πρὸς τοὺς Ἕλληνας Plut. Lyc. 9, κάλλος eingeführt AchT. VIII 10; κορμοὺς βαλὼν τρισσῶν ἁμαξῶν ὡς -μον βάρος 3 Wagenlaſten Eu. C. 385, τὰ ἀ. Fracht, Ladung, ἀ. εἴ τι ἦγον τὰ πλοῖα X. an. V 1$_{18}$, cf. Pl. Prot. 313^{c}, ^{d}, Ar. μ II 3, Dem. 56$_{24, 25}$ (syn. γόμος), Aen. 29$_{4, 12}$, Philostr., DCass., dazu ἀγώγιμα καὶ φόρτον Ἀττ., φορτία Ἑλλ. Moer. **3.** abführbar, ergreifbar, vogelfrei, τοὺς φυγάδας -γίμους εἶναι ἐκ πασῶν τῶν συμμαχίδων X. He. VII 3$_{11}$, ἐάν τις ἀποκτείνῃ Χαρίδημον, ἀ. ἔστω πανταχόδεν Dem. 23$_{34}$ (ψήφ.), cf. $_{11, 16}$.., DittS. 150$_{13}$ [Chios 333^{a}], IG XII 2· 526 [Brief IV^{a}], ἐκ πάσας πόλιος DialI. 1723$_{17}$ [Delphi II^{a}], χρήματα eines ſolchen (konfiszierbar) IG II 65 [367^{a}]; b. Geldſchuld: haftbar, ὁ ἐλαιουργὸς ἀ. ἔστω ^{p}RevL. 44$_{17}$ [258^{a}], ἐ. ἔστω ποτὶ τὸ γεγραμμένον ἐπίτιμιον IG IX 1· 189 [Tithora II^{p}], τοῖς δανείζουσιν Plut. Solo 13. cf. DHal. V 69, BU 1142 [25^{a}]. **4.** durch Zauberung zu feſſeln, πολλαῖς ἴυγξι Syn. ep. 120, subst. τὸ ἀ. Zaubermittel, ἀ. αὐθωρόν Lond. I 94$_{300}$. ἀ. παράψιμον 115$_{1}$ uſw. [III^{p}].

ἀγώγιον, τό (ἀγωγή): Fracht, Ladung, πεντεκαίδεκα τάλαντα ἑκάστῳ ζεύγει X. Cyr. VI 1$_{54}$, τοῦ ἀνούχιος τὸ ἀ. Petr. III 101$_{2, 7}$ [III^{a}], -ια ποιεῖσδαι υ. Schiffsfracht Ostr. 302—304 uſw. [Syene II^{p}].

ἀγωγός 2 (ἄγω): **1.** leitend, hinführend, anlockend, ταῦτα -γὰ πρὸς ἀλήδειαν Pl. rp. 525^{a}, cf. 523^{a}, Philod., προδυμία εἰς μίμησιν Plut. Per. 1, δύναμις ἀνδρώπων -ός Lyc. 5, τὸ ἀ. nb. ἐφελκυστικὸν Hippod. b. Stob. IV 1$_{94}$; υ. der Rede, anziehend, Plut. 15^{f} (τὸ γλυκὺ τοῦ λόγου καὶ ἀ.), 25^{c} uſw. **2.** abführend, δύναμιν δερμαντικὴν, ἐμμήνων -γόν Diosc. I 16 uſw., subst. τὸ ἀ.: γυναικείων -γὸν ἡ ἐν ἀρώμασι πυρίη Hipp. ἀφ 5$_{28}$, cf. χυμ 10. — subst. ὁ ἀγωγὸς

1. Führer, ἐπορεύοντο ἔχοντες -γούς Hdt. III 26, cf. Th. II 12. IV 78, Aristid. **2. Bringer,** Ἀνδρομάχη πολλῶν ἐμοὶ δακρύων -γός Eu. T. 1131, χοαὶ νεκρῶν -γοί Hec. 536, θήρης Babr. 95$_{92}$. **3. Leiter, ἀ. ὑδάτων Waſſerleitung,** -γοὺς ὑ. ἐπεσκεύασα 'MonAnc. 20, cf. DittO. 618$_9$ [Syrien II^p], VT Ies. 30$_{35}$ Symm., Hdn., Geop., auch abſ. ἀγωγός LXX Sir. 48$_{17}$ vl., PhrynS.

ἀγών, ῶνος, ὁ, el. delph. dat. pl. ἀγόνοιρ (-οις), äol. Nbf. **ἄγωνος.** ὁ Alcae. 121 (ἄγω): **I. Verſammlungsplatz 1.** = ἀγορά, ſ. ἀγορανόμος. **2. Feſtplatz,** Ort der Spiele und Zuſchauer, καλὸν δ' εὔρυναν ἀγῶνα ϑ 260, ἐν ἀ. καθήμενοι Ψ 448, ἐλαυνέμεν ἅρμ' ἐν ἀ. 531, ἀν' ἀγῶνα 617, Hes. th. 91, κατ' ἀ. ϑ 380, δι' ἀγῶνος Ψ 696, ἐκτὸς ἀ. 451, Hes. sc. 312; **Stadion,** Pi. P. 9$_{114}$, O. 10$_{24}$, προελϑὼν ἐς τὸν ἀ. Th. V 50; übtr. ἄκοντα ἀγῶνος βαλεῖν ἔξω Pi. P. 1$_{44}$ wie παρὰ σκοπόν O. 13$_{94}$, ſ. auch ἐξαγώνιος. **II. Verſammlung 1.** allg. δεῖον δύσονται ἀ. der Götter (= Tempel) Η 298, cf. Σ 376, Ὑπερβορέων Pi. P. 10$_{30}$, = συναγωγή Aristoph. f. 927, = πανήγυρις Ae. A. 845, προεδρίην ἐν ἀγῶσιν ἄροιτο Xenophan. 2$_7$, cf. BCH 25$_{287}$ [Tegea V^a], καθημένου τὼγῶνος Ἀνδεστηρίοισιν DiaII. 5632 [Teos V^a]; νεῶν ἐν ἀ. im Schiffsbereich O 428.., νηῶν ἐν ἀ. Τ 42. **2. Kampfſpielverſammlung,** λῦτο δ' ἀγών Ω 1, ᾖσανεν εὐρὺν ἀγῶνα Ψ 258. **3. Kampfſpiel(e), Preiswettkampf,** ὅταν στήσωνται ἀγῶνα (πυγμαχίη, ὁρχηϑμός, ἀοιδή) Hymn. Ap. 150, der Sänger Hymn. V 19, ἐν ἀ. Sim. 10, πάνδημος Eu. Al. 1026, δημόσιος X. Cyr. I 2$_{12}$; c. gen. der Spiele, ἵππων Bacch. 5$_{44}$, ἱπποδρομίας Lat. I 17 [Olbia I^a], μωσικᾶς Dialex. 7$_4$, κάλλους Theophr. f. 111, aber γυμνικός Hdt. II 91, Th. V 80.., γ. καὶ ἱππικός Hdt. I 167, μουσικοὶ καὶ γυμνικοί Ar. Pl. 1163, Περὶ μουσικῶν ἀ. Werk des Diikäarch, ϑυμελικός DittS. 693 [Thesp. III^a]. ἀ. ἰσολύμπιος γυμν. καὶ μουσ. καὶ ἱππ. IG XII 7· 506 [Amorg. III^a]; des Preiſes, τῶν Ἀχιλλείων ὅπλων ἀγῶνας κηρῦξαι So. Ai. 1240, cf. ὧν ἔκειτ' ἀγών Eu. Su. 665, gew. adi., φυλλοφόροι Pi. O. 8$_{76}$, χάλκεος mit Erzpreis N. 10$_{32}$, στεφανηφόροι Hdt. V 102, στεφανίτης X. m. III 7$_1$, Is., Dem., Aesch., Magn. 16 [III^a], DittS. 693 [Thesp. III^a].., ἀργυρίτης opp. δωρίτης Plut. 820^d, ϑεματικός Poll. III 153, IG XIV 739 [Neap. III^p, opp. ἱεροί]; der Spieler, ἀνδρῶν Xenophan. 2$_{18}$, Dem. 21$_{118}$, ἀγενείων Pi. P. 8$_{89}$, τραγῳδῶν IG II 312 [286^a]; des Ortes, Ὀλυμπίας Pi. O. 1$_7$, aber (ἐν) Οὐλυμπίῃ Hdt. II 160, V 22.., Ὀλυμπίασι Pl. lg. 840^a, οὔπω Ληναίῳ Ar. Ach. 504, Ὀλυμπικός Pl. 583, Th. I 6, Κλεωναῖος Pi. N. 4$_{17}$; des Gefeierten, Διός Pi. N. 2$_{23}$, Ἥρας P. 8$_{79}$, Ἀλκαδόου I. 8$_{67}$, τοῦ Τριοπίου Ἀπόλλωνος Hdt. I 144, cf. ἱεροί Pi. N. 2$_4$, Theocr. 16$_{47}$, Διονυσιακοί Ar. P III 15; ἀγῶνα τιϑέναι (cf. ἀγωνοϑέτης) Hdt. V 8.., Eu. Al. 1026, Aristoph. f. 528, X. an. I 2$_{10}$, τίϑεσϑαι Eu. Ion 863, ἐπιτελέειν Hdt. II 91, ποιεῖν Ar. Pl. 1163, Th. III 104, X. He. IV 5$_2$, ἄγειν LXX 2 Mc. 4$_{18}$, Pol. 16$_{23}$, στέφανον ἀγώνων προτιϑέναι Th. II 46, -νας προειπεῖν (προαγορεύειν) τινι καὶ ἆϑλα προτιϑέναι X. Cyr. I 6$_{18}$, VIII 2$_{26}$; ἀγωνίζεσϑαι Eu. Hel. 849.., Ar. Ach. 481, τρέχειν Hdt. VIII 102, NT Hb. 12$_1$; παραιτεῖσϑαι IG XIV 1102 [Rom II^p], λείπειν fernbleiben IX 1· 694 [Kork. II^a], ἐκ τῶν ἀ. ἐκβάλλεσϑαι Heraclit. 42; ἀνϑίστασϑαι εἰς ἀγῶνα πρός τινα X. conv. 5$_{11}$, ἀναιρεῖν (-ρεῖσϑαι) Kampfpreis gewinnen Hdt. V 102, IX 33..; ϑεωρεῖν VIII 26, κρῖναι Ar. R. 873; ſprichw. ἀγὼν πρόφασιν οὐ δέχεται (ἐπὶ τῶν φύσει ῥαδυμῶν ἢ ἀμελῶν) Ibyc. 40, Aristoph. f. 331, Pl. Crat. 421^d, lg. 751^d. **4.** = ἄσκησις πρὸς τοὺς ἀγῶνας Phot. **III. allg. Wettſtreit,** Ringen, πολλοῖς εἰς ἀ. λόγων ἀφικόμην Pl. Prot. 335^a, cf. Th. III 37, Eu. An. 233, δισσῶν λ. f. 189, διὰ λόγων Gorg. H. 13, ξυνέσεως Th. III 37, δόξης 49, σοφίας Ar. R. 883 (περὶ σ. N. 956), ἀνδρείας X. Ag. 10$_1$, κολακείας Alexis 116, οὐχ ἕδρας ἀ. es gilt nicht zu ſitzen Eu. O. 1291, τῆς πίστεως NT 1 Tim. 6$_{12}$; c. inf. τὴν ἀλήϑειαν ἀσκέειν Hdt. VII 209; **v. Kampf, mit näherer Erkl.,** ἀ. μάχης So. T. 20, Eu. An. 725, μεγάλης ἔριδος So. Ai. 1163', νείκης παλαιᾶς Ae. A. 1377, ξιφοδήλητοι Ch. 729, ξιφηφόροι 584, φόνιος Eu. O. 334', πολεμικός X. m. III 12$_4$, Pl. lg. 729^a, ναυτικός Th. IV 55, ταῖς ναυσὶν VII 49, ἐν ὅπλοις X. rL. 11$_3$, Is. 6$_{92}$, κατὰ πόλεμον Perg. 273 [III^a], **pleonaſt.** ξιφηφόρων ἀγώνων ἄμιλλα Eu. Herc. 812, umgek. ἀμίλλης -ὼν τῶν μαϑημάτων Prien. 113$_{28}$ [I^p]; abſ., περὶ τῆς ἡμετέρης ὁ ἀ. Hdt. VIII 142, τῆς ἐπιούσης ἡμέρης ὁ ἀ. ἡμῖν III 85, πρός τινα IX 63, Th. I 70, ὑπὲρ τῆς πατρίδος LXX 2 Mc. 14$_{18}$, cf. Pol. 2$_{38}$; ποιεῖσϑαι Hdt. VIII 26.., Th. IV 91.., Dem. 18$_{201}$, ὑπομένειν Is. 4$_{32}$, c. inf. σῶσαι βίον Eu. Hipp. 496; ποιέειν ἢ παϑεῖν προκέεται ἀ. Entſcheidung Hdt. VII 11, cf. IX 60, Eu. M. 235, χρηστὸν ἢ κακὸν γενέσϑαι Pl. rp. 608^b, νῦν ὑπὲρ πάντων ἀ. Ae. Pe. 405, διὰ πάντων Crat. 157, μέγας ἀ. καὶ περὶ τῶν ἀπ. Ar. V. 534, ψυχῆς Eu. O. 847 (cf. X. rL. 8$_4$, Flor. 36 [IV^p], ϑανάτου LXX Esth. C 12), ἔσχατος 1222; überh. Not, Gefahr, discrimen, μέγιστος ἀ. λιμῷ διαφϑαρῆναι Th. III 57, nb. ἀναγκαίη Hdt. VII 104, nb. κίνδυνος Antipho 5$_{81}$, Dem. 21$_9$, cf. Ar. Pax 276; Angſt, nb. ξύστασις τῆς γνώμης Th. VII 71, ἐν ἀγῶνι εἶναι μή Pol. 4$_{58}$^{7}, ἀγῶνα παρέχειν ἀνϑρώποις LXX Ies. 7$_{13}$ (κοπιοῦν Symm.); Schwung, ἀκροατὴς ἀγῶνος ἔμπλεως Longin. 26, nb. ὄγκος u. μεγαληγορία 15, nb. σφοδρότης Plut. 130^c. **IV. Prozeß,** ἐκ τοῦ ἀγῶνος καταδίκαι Strafgelder IG IV 616 [Argos IV^a], πῶς ἀγὼν κριϑήσεται; Ae. Eu. 744, ἀ. τῆς δίκης Pl. Crito 45^a, ἐν δικαστηρίῳ lg. 947^c, nb. εἰσαγγελίαι u. κρίσεις rp. 565^c. περὶ χρημάτων Is. 18$_{33}$. περὶ τοῦ σώματος Dem. 49$_{12}$, τῆς ἀφέσεως (= περὶ τ. ἀ.) Oxy. VII 1020 [c. 200^p], ἀ. ἔρημος· οὐκ ἔχων ἀντίδικον H., καταστῆσαί τινα (-ῆναι) εἰς ἀ. Pl. ap. 24^a, Antipho 4 α$_1$, 5$_{82}$, Lys., Is. 15$_{33}$, 12$_{36}$.., Dem., ἀγῶνα κατασκευάζειν 40$_{57}$ usw.; εἰρηκέναι ἀγῶνας Prozeßredе DHal. adAmm. 1$_2$, πολιτικοί Ar. P III 1.., Pol. 12$_{27}$. πρεσβευτικοί 9$_{32}$, ὑπὲρ τῆς πατρίδος -νας ἐπὶ τῶν Σεβαστῶν εἰρηκότα DittO. 567 [Attal. II^p]; οὐκ ἀγῶνος, ἀλλ' ἐπιδείξεως ἕνεκα λέγειν Ar. ρ 36.

ἀγων-άριον. τό: kleiner Wettkampf (im Gymn., nicht öffentl.), ἡβώντων u. ἀνήβων DittS. 619 [Kos II^a].

ἀγων-άρχης, ου u. (bŏot.) **ἀγών-αρχος,** ὁ: **1.** = ἀγορανόμος (παρὰ Βοιωτοῖς ἀγὼν ἡ ἀγορά schT u. Eust. Ω 1), τὺ -χυ τὺ ἐπὶ Πολέαο ἄρχοντος IG VII 1817 [Thesp. II—I^a], cf. schT, Eust. **2.** = ἀγωνοϑέτης, So. A. 572.

ἀγώνη· δοσκύαμος H.

ἀγων-ία, ἡ: **1. Leibeswettkampf,** περιρώμενον -ίας Pi. O. 2$_{87}$, cf. N. 7$_{10}$.., Hdt. II 91, Hipp. δ I 24 nb. παιδοτριβίη, ἀέ 11, dist. μουσική Democr. 179, Pl. lg. 764^d.., cf. X. Cyr. II 3$_{18}$, Pl. Tim. 19^b, Is. 15$_{183}$, Dem. 61$_{28}$, Philod., Plut.; allg. μουσικὴν καὶ τὰς ἄλλας ἀ. Is. 9$_4$, cf. Pl. lg. 764^e.., ῥητορικῇ καὶ τῇ ἄλλῃ πάσῃ ἀ. Gorg. 456^c, μελετᾶν πρὸς ἠντινοῦν ἀ. Ar. H III 7, οἰνοποσίας Ael. vh. 2$_{41}$. **2. Kampf,** πολεμίων Eu. Hec. 314, δοριπετής T. 1003, cf. Su. 525, περὶ τὸν πόλεμον Pl. rp. 374^b, πολέμου 547^a, -νίαν ἐκτεῖναι ὑπέρ τινος [Dem.] 60$_{30}$. **3. Angſt,** ſto. = φόβος διαπτώσεως οὐ. ἤττης Stob. II 7$_{10}$c (ἀδήλου πράγματος DiogL. VII 113), ἂν ὑπὸ τῆς ἀ. ἐκλίπωσί τι Alcid. soph. 21, ἢν ἐν φόβῳ καὶ πολλῇ ἀ. Dem. 18$_{33}$, cf. Men. f. 534^7, Ar. πν 4, π 2$_{31}$.., Epicur. f. 53, Teles 30$_2$ περὶ ταφῆς, Pol. 3$_{42}$.., Philod., Diod., Memno, VettV. usw., LXX (κατὰ ψυχὴν 2 Mc. 3$_{16}$), γενόμενος ἐν ἀ. NT Lc. 22$_{42}$, εἰς ἀ. γενέσϑαι Tebt. II 423 [III^p], ἐς λύπην καὶ ἀ. φέρει BU 884 [I^p]; ἐξ ἀ. ängſtlich, gewiſſenhaft schArat. (TheoAl.) S. 555, KE 927· [Trim. II^p].

ἀγωνιάτης, ου, ὁ (-ιάω): ängſtlicher Menſch, (ApollodCar. b.) DiogL. II 131; dav. **-ατικός** 3: Suid. s. ἀδημονεῖν.

ἀγωνιάω (-νία): **1.** wetteifern, Dem. 21$_{81}$, πρὸς ἀλλήλους Is. 4$_{91}$; ſich herumſchlagen, nb. ῥαπισϑῆναι Timocl. 22. **2. in Erregung geraten,** nb. τετραχύνϑαι Pl. Prot. 333^a, nb. φιλοτίμως ἔχειν Charm. 162^c, nb. ὀργισϑῆναι Lys. 210^a. **3.** ſich ängſtigen, ſorgen, -ιῶσα πεποίηκα ApollodGel. 1, cf. an. com. Oxy. I 12· 2$_{48}$, nb. φοβοῦνται Teles 56$_9$, οὐ γὰρ ὡς ἔτυχεν -ιῶμεν Petr. III 151 [III^a], cf. BU 665 [I^p], LXX; περί τινος Ar. P I 9.., Pol. 2$_8$.., Par. 44$_{12}$ π. σοῦ [153^a].., ὑπέρ τινος DittS. 529 [Tomi I^a], ἐπί τιν. Plut. Caes. 46, τοὺς Αἰτωλούς Pol. 10$_{41}$, τὸν ἔκπλουν 16$_{24}$ usw., τὸν κύριον LXX Dan. 1$_{10}$. folgt μή Pol. 3$_9$.., μήποτε Par. 49$_{31}$ [II^a].

ἀγωνίζω (ἀγών): ſpielen, τεχνιτῶν -νισάντων τοὺς ἀγῶνας IG IV 429₁ [Sikyon II—I^a], gew. med. **ἀγωνίζομαι**, fut. -νιοῦμαι (ſp. -νίσομαι), aor. ἠγωνισάμην, pass. fut. -νιοῦμαι Dem. 21₇ (ſp. -νισθήσομαι), aor. ἠγωνίσθην: **wettkämpfen**, ἐν τῷ ἀγῶνι Hdt. II 160, στάδιον V 22 uſw., πρός τινα Anaxandr. 15, ὅτι χ' ἕκαστος λάχῃ Dialex. 7₄, τὴμ μουσικήν DiaII. 5315 [Cretr. IV^a], Νέαν πόλιν Ἄκτια IG II 2· 388 [Mytil. I—II^a], Παναθηναίοις ἀποβάτην Plut. Phoc. 20; ἀθληταί Th. I 6, χοροί Pl. lg. 665^c, v. dramatiſchen Dichter Θέογνις ἠγωνίζετο Ar. Ach. 140, cf. Ar. πο 18; Schauſpieler, Ar. Ach. 419, Dem. 19₂₄₆, Aesch. 2₁₉, Ar. H X 5, DiaII. 2799 [Delphi II^a], ὅτι ἂν ὁ ποιητὴς περιδῇ πρόσωπον Teles 5₃, τῷ θεῷ δράματα τρία vortragen (ſ. unten 3), IG XII 7· 226 [Amorg. II—I^a]. cf. οὐδέπω ἡ Τύχη τοιόνδ' ἠγωνίσατο ἀγώνισμα gab ein ſolches Schauſpiel Pol. 1₄; v. Rhapſoden Hdt. V 67, v. epiſchen Dichter: reden (syn. λέγειν, dist. μιμεῖσθαι) Ar. πο 24, ſ. auch unten 3; πᾶς ὁ -νιζόμενος πάντα ἐγκρατεύεται NT 1 Cor. 9₂₅. **2. ringen, kämpfen**, ἀγῶνα Eu. O. 1124, μέγαν ἀ. ὑπὲρ λέκτρων Hel. 843, ἀ. δεινόν Ion 939 uſw. (cf. Ar. Ach. 481), μάχην Su. 637 (aber φόνον ἐν τοῖς πολλοῖς zu vertreten haben An. 336, ſ. unten 3), τινί Heraclit. 653, pass. τὰ ἠγωνισμένα das von den Streitenden Vorgetragene (ſ. unten 3) Su. 465, τἀπίλοιπα ἄριστα Ar. Eq. 688, ἀλλήλοισιν wetteifern Democr. 279, τὰ στρατόπεδα οὕτως ἠγωνίσαντο Hdt. I 76, ἑτεραλκέως VIII 11 (pass. πολλοὶ πρὸς ὑμέας ἀγῶνες ἡμῖν ἀγωνίδαται IX 26), πρὸς αὐτοὺς ναυσί Th. I 36, περὶ τῶν ἁπάντων VI 16, περιφανῶς (im Handgemenge) Plut. Sert. 21, δεινὸς κίνδυνος ὑπὲρ τῆς τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας ἠγωνίσθη Lys. 2₃₄, cf. Dem. 18₁₇₇ uſw., γενναίως LXX 2 Mc. 8₁₆, ταῖς χερσίν 15₂₇, τῷ προτερήματι Pol. 5₈₅, ὑπὲρ ὑμῶν NT Col. 4₁₂, -νίζου τὸν καλὸν ἀγῶνα τῆς πίστεως 1 Tim. 6₁₂; c. inf. darum kämpfen, προστάτης τοῦ δήμου γενέσθαι Th. VIII 89. cf. III 82.., εἰσελθεῖν NT Lc. 13₂₄, cf. ClRom. I 35₄, τοῦ c. inf. περὶ τοῦ Δανιὴλ ἠγωνίσατο τοῦ ἐξελέσθαι αὐτόν VT Dan. 6₁₄ Theodot. **3. mit der Rede, vor einer Zuhörerſchaft a. v. Preisvortrag, überh. vortragen**, ἐξ οὗ ἤρχμαι Ὀλυμπίασιν ἀγωνίζεσθαι Pl. Hmin. 364^a, καλῶς ἠγώνισαι conv. 194^a, cf. Menex. 235^d uſw.; τοὺς Λακεδαιμονίους in der μελέτη = die Sache der Σ. führen Philostr. vs. I 20, cf. II 5₄. **b. v. Staatsreden**, πῶς τὸ πρᾶγμ' ἠγωνίσω; Ar. Eq. 614, ἐν δήμῳ dist. ἐν δικαστηρίῳ Th. VIII 68, ἐν τῷ πλήθει dist. ἰδίᾳ διαλέγεσθαι X. m. III 7₄. **c. v. dialektiſcher Rede** (syn. ἐρίζειν), ὅταν τις μὴ χωρὶς ὡς -ζόμενος τὰς διατριβὰς ποιῆται, χωρὶς διαλεγόμενος Pl. Theaet. 167^e, cf. 168^d uſw., ἠγωνισμένος καλῶς πb. διειλεγμένος νεαρωτέρως v. derſelben Rede Is. 12₂₂₉; ἀ., ὅτι durchfechten, daß etwas iſt [Gal.] Πῶς ἔμψυχ. 17₁. **d. v. Gerichtsreden, eine Sache vertreten**, Th. VI 29.., X. oe. 11₂₅, τῶν -νίσασθαι δεινῶν ἐν τοῖς δικαστηρίοις ῥήτωρ τις Pl. Euthyd. 305^b, τὴν δίκην Euthyphro 3^e, ἄπειρος τοῦ -νίζεσθαι Antipho 5₃ u. ſo allg. die Redn., οἱ κεκριμένοι καὶ ἠγωνισμένοι opp. ἄκριτοι Dem. 24₁₄₅, pass. -νιεῖται καὶ κριθήσεται τὸ πρᾶγμα 21₇, ὁ -νιζόμενος νόμος umſtritten 24₂₈; c. gen. der Anklage, τῆς ξενίας Lys. 19₆₀, τῶν ψευδομαρτυριῶν Dem. 24₁₃₁, γραφὴν παρανόμων 23₁₀₀, aber allg. περὶ χρημάτων καὶ ἀτιμίας Philod. ρ I 265; c. dat. τοῖς πράγμασιν auf Grund (cf. Pl. Hmin. 369^c) Ar. P III 1. = VERBR. Trag. nur Eu. (nur im Trim.), in Bdtg. 3 0 Pol., LXX NT, Pap.

ἀγων-ικός 3; DHal. rh. 6₈ Vl. ſt. ἀγωνιστικός; agonicum certamen schHor. carm. I 1₂. schStat. Theb. VIII 432.

ἀγών-ιος 2: **1. den Markt** (ſ. ἀγών I) beſchützend (= ἀγοραῖος Eust. 1335), ἄναξ Ἄπολλον τούς τ' ἀ. θεοὺς πάντας προσαυδῶ (bei der Heimkehr) Ae. A. 513, πάγος -νίων θεῶν Su. 139, cf. 242, 332, 355. **2. den Wettkampf betreffend**, ἄεθλοι Pi. I. 5₅₇, f. 1, ἐδχος O. 10₈₅, Ἑρμᾶς I. 1₆₀, Ζεύς So. T. 26, θεοί Pl. lg. 783^a; τᾷδ' -νίῳ σχολᾷ Muße des Kampfes So. Ai. 195.

ἀ-γώνιος 2: nicht winklig, nicht eckig, ἀ. σχῆμα ὁ κύκλος Ar. M IV 14, φύλλον Theophr. hp. III 18₁₁, cf. 15₄ uſw., **ἀγώνιοι**· φακοί H. (ἀ. θᾶκοι Schmidt). [ſ. ἄγωνος.

ἀγώνισις, ἡ (-νίζομαι): ἐξουσία τῆς ἀ. Recht zur Teilnahme an den Wettſpielen Th. V 50.

ἀγώνισμα, τό (-νίζομαι): **1. Wettkampf, Kampfſpiel a. eigtl., der Reiter X. hipparch. 3₈**, ἀ. ἀθλεῖν Pl. lg. 830^a, τῶν ἀγώνων τῶν γυμνικῶν, ὅσα πρὸς πόλεμόν ἐστιν ἀ. 832^e. cf. Dem. 61₂₄, Pol. 1₈₈, 3₈₁, CIG 2741 [Aphrodiſ. II^a], ἐνίκησε τὸ τῶν σαλπίγγων ἀ. °CPR I 121 [III^a], v. Schauſpiel (opp. μάθημα) Pol. 3₃₁, cf. 1₄. **b. überh.** Glanzleiſtung, Ruhm, λαβεῖν ἀ. (= ἄθλου κατόρθωσιν sch., vgl. αὐχ -νίσματα· ἔπαθλα H.) Ar. R. 284, ὅστις τῶν τοιούτων ἐπιθυμέει ἀ. Reklame (= ὀχλικῶν ἐπιδείξεων H.) Hipp. πρ II 2, ἀ. μέγα τοῦτο ποιεῦνται Hdt. I 140, τὰ ἐπ' Ἀρτεμισίῳ ἀ. VIII 76, ξυνέσεως Th. III 87, μὴ Ἄγιδος τὸ ἀ. τοῦτο γενέσθαι VIII 12, cf. 17, VII 56, νικηφόρος τῶν καλλίστων καὶ μεγαλοπρεπεστάτων ἀ. X. Ag. 7₉, cf. Hiero 11₇. **2. Kampf**, πικρὸν ἀ. Eu. E. 987, ἀρᾶς Οἰδίπου (= ὁ ἐκ τῆς ἀ. πόλεμος sch.) Ph. 1355, πολεμικοί X. eq. 11₁₃, τῶν κατ' ἄνδρα καὶ ζυγὸν ἀ. v. Handgemenge Pol. 3₈₁, cf. 1. **3. Redekampf, Gorg. f. 8, Prunkrede** (ſ. auch oben 1 b), ἀ. ἐς τὸ παραχρῆμα (opp. κτῆμα ἐς ἀεί) Th. I 22, im Drama Deklamation (opp. μίμησις Handlung), v. ἐπεισοδιώδης μῦθος Ar. πο 8, Sachwaltung vor Gericht, Rechtsvertretung, πb. δίκη X. Cyr. VIII 2₂₇, Mittel der Rechtsvertretung, τούτῳ χρῆσθαι ἀ. Antipho 5₃₆, τοῦτο μέγιστον ἀ. εἶναι Lys. 13₇₇.

ἀγωνισμός, ὁ (-νίζομαι): Wetteifer, πρὸς ἀλλήλους Th. VII 70; = ἀντιλογία H.

ἀγωνιστήριος 3 (°-στήρ): zum Wettkampf gehörig, σάλπιγξ Poll. IV 89. — subst. τὸ ἀ. = τόπος, ἐν ᾧ ἀγωνίζεται H., ὥσπερ ἀ. τοῖς θεοῖς ἀνεῖται v. Areopag Aristid. I 172, Märtyrerſtätte KS; -τήρια· τὰ διδόμενα τοῖς ἀγωνισαμένοις H.

ἀγωνιστής, οῦ, ὁ, lat. agonista Aug., Arnob. (-νίζομαι): **1. Wettkämpfer** (beſ. der gymniſchen Spiele, Poll: III 143), Achae. 3 (opp. θεωροί), IG I suppl. 35^b₂₃ [421^a], Hdt. II 160, V 22, Th. III 37 (opp. κριταί wie Is. 2₁₃), X. He. VI 3₁₆, Ar. H IX 5, ὁπλιτικῆς Pl. rp. 374^d, ἅρματος lg. 834^b, μουσικῆς DiaII. 5315 [Cretr. IV^a], πόνων Dem. 61₄₈, γεωμετρίας ἄκρος ἀ. Meiſter 44, τῆς ἀρετῆς Aesch. 3₁₉₀ (opp. ἀγωνοδέτης τ. ἀ.), Ἰσθμίων Plut. 400^c; Schauſpieler, πb. ποιητὴς u. χορός Dem. 18₃₁₈, cf. Aesch. 3₄₃.., Ar. π 19₁₅, Ath. 537^a; ἵππων ἀγωνιστάς Plut. Them. 25. **2. überh. Kämpfer**, X. Cyr. I 5₁₁, Pol., Plut., Aristid.; ὑπὲρ τῶν συμφερόντων τῇ πόλει DittS. 245 [Delos III^a], c. gen. Verfechter, τῆς ἀρετῆς LXX 4 Mc. 12₁₅, ἀληθείας Plut. 16^e. **3. Dialektiker** (opp. φιλόσοφος) Pl. Theaet. 164^c, Kunſtredner Is. 13₁₅ (πb. λόγων ποιητής), 15₂₀₁, ₂₀₄, Gerichtsredner Pl. Phaedr. 269^d.

ἀγωνιστ-ικός 3: zum Wettkampf gehörig, τέχνη Pl. soph. 225^a. = γυμναστική opp. μουσική lg. 764^d, cf. ἀ. ἀρετὴ σώματος Ar. P I 5, τὸ ἀ. πb. χρηματιστικόν Pl. soph. 219^c; scaena Tert. spect. 17, ludi Aug. ver. relig. 22₄₃; prunkhaft, ſchauſtückartig (ſ. ἀγώνισμα 1 b), προρρήματα λαμπρὰ καὶ ἀ. Hipp. ἀέ 58, ἀγαθὴ ἡ ἐμβολὴ καὶ δή τι καὶ ἀ. (= ὀχλικόν Erot.) ἔχουσα 70; kampfluſtig, adv. ἔχειν Plut. Sull. 16; entſcheidend, adv. Aët., AlTrall. bei ſtarken Doſen); v. Reden, dialektiſch, τῆς ἀ. περὶ λόγους ἦν ἀθλητής, τὴν ἐριστικὴν τέχνην ἀφωρισμένος Pl. soph. 231^d, syn. ἐριστικός Meno 75^c, λόγοι syn. ἐριστικοί Ar. τ IX 2.., cf. Aphth., KS, adv. διαλέγεσθαι Ar. τ VIII 15; zum Vortrag geeignet, λέξις opp. γραφική P III 12, adv. ᾄδειν π 18₁₅; prunkhaft, τὸ ἀ. (= παθητικόν) Longin. 22, cf. 23 (syn. κόσμου καὶ ὕψους καὶ πάθους συνεργόν).

ἀγωνίστρια, ἡ: fem. zu ἀγωνιστής, Eus. hist. V 1.

ἀγωνο-δίκας· βραβευτάς H.

ἀγωνοδεσία, ἡ (-δέτης): Spielveranſtaltung, IG II 379 [c. 225^a], Prien. 174₂₆ [II—I^a].., Plut. Ages. 20, 723^a.., Poll. III 140; ſ. ἀγωνοθήκη.

ἀγωνοδετ-έω: Kampfſpielleiter ſein **1. allg. u. als Ordner**, Th. III 38, Dem. 9₃₂, Teles 50₁₄, Plut. uſw., KS; **eponymes Amt in Lokris**, cf. DiaII. 1842.. [Delphi II^a]; c. acc. Πύθια Strato AP XII 255, cf. IG 606 [Arg. I—II^a].., übtr. veranſtalten, στάσιν τινὶ πρός τινα Ios. a. 17₄₇, πόλε-

μονPolyaen.7$_{16}$, γάμους Himer.1$_{18}$; τοὺς προγόνους -δοῦντες καὶ συμβάλλοντες zum Kampfe bringen Pol. 9$_{34}$; c. gen. Κλαυδίων Magn. 163 [I^{p}], cf. IG IV 602 [Arg. I—II^{p}]..; μίμοις Plut. 621^{c}. **2.** als Richter, übtr. nb. βασανίζειν Pl. conv. 184^{a}.

ἀγωνο-δετήρ, ὁ: = ἀγωνοδέτης KE 887 [Kz.].

ἀγωνο-δέτης, ου, ὁ: Kampfſpielordner, Hdt. VI 127, Andoc. 4$_{26}$, ψήφ. b. Dem. 18$_{44}$, IG II 314 [284^{a}] uſw., c. gen. τοῦ γυμνικοῦ IV 1508 [Epidaur. III^{a}].., Kampfrichter, X. an. III 1$_{21}$, πολιτικῆς ἀρετῆς Aesch. 3$_{180}$; dazu fem. **-δέτις**, ιδος: CIG 1444 [Sparta Kz.], 3415 uſw ; **-δετικός** 3: χρήματα 2742 [Aphrodiſ. II^{p}], cf. 6824 [Kz.].

ἀγωνο-δήκη, ἡ: = ἀγωνοθεσία So. f. 888 (getadelt v. Poll. III 141).

ἀγωνολογία: Gal. I 79 †vl. ſt. ἀνομολογία.

ἄ-γωνος 2: = ἀγώνιος, φύλλον Theophr. hp. VII 6$_{2}$ (cf. πολύγωνος nb. -γώνιος); **ἄγωνος**, ὁ: ſ. ἀγών.

ἀγωνό-τριψ, ιβος, ὁ (τρίβω): der ſich bei den Reden herumdrückt, eifriger Anhörer, doch ohne Schulung, ὁ τυχὼν ἀ. ἄνδρωπος Philod. ρ II 85, cf. 86, opp. τεχνίτης.

ἀγ-ώνυμος· φερώνυμος H. [δροίζειν H.

ἀγωρέοι (ἀγοραῖοι Alb.)· ἡδροισμένοι H., **ἀγωρεῖν**· συνάδά· ἡδονή (ſ. ἀδή)· πηγή· καὶ ὑπὸ Βαβυλωνίων ἡ Ἥρα· παρὰ Τυρίοις δὲ ἡ ἰτέα H.

ἀδαγμός: ſ. ὀδαγμός. [hp. V 1$_{8}$.

ἄ-δᾱδος 2 (δάς): ohne Harz, ξύλον opp. ἔνδαδον Theophr.

ἀ-δᾱδούχητος 2: γάμος (= λαθραῖος) Apio b. Eust. 622.

ἀδαημονίη, ἡ (-ήμων): Unerfahrenheit, οὐκ ἀ. σ' ἔχει ἀμφιπολεύειν ω 254 (vl. **ἀδαημοσύνη**).

ἀ-δαήμων, ον: unerfahren, unkundig, c. gen. μάχης Ε 634, Ν 811, πληγέων ρ 283, κακῶν μ 208 (= ignari malorum Verg. Aen. I 198), cf. Matro b. Ath. 698^{a}, Orph. uſw., ἱρῶν Hdt. VIII 65; abſ. οὐ γὰρ μῦθος ἀπόσκοπος οὐδ' ἀ. ohne Einſicht Emp. 62.

ἀ-δαής, ές: **I.** pass. nicht ſichtbar, dunkel, νύκτ' ἀδαῆ (ἀλαήν v. Herw.) Parm.8$_{59}$. **II.** act. unerfahren, c. gen. χρησμῶν Hdt. V 90, δδύνας So. Ph. 827^{l}, θυσίης opp. ἔμπειρος Hdt. II 49, cf. V 90, IX 46, X. Cyr. I 6$_{43}$, Call. f. 160, Pol. 12$_{25}$, Plut., KS, βουνομίας ἀδαέστερος Pi. pae. 4$_{37}$; c. inf. ἔχειν ἄλγος So. Ph. 1167^{l}; abſ. Εὔφρων ἐξεποίησ' οὐκ ἀ. Πάριος KE 759 [V^{a}], cf. an. AP XVI 84 [V^{a}], Pol. δ$_{38}$, KS.

ἀ-δάητος 2: **I.** pass. unbekannt, οὐκ -τα πιφαύσκειαι Hes. th. 655, τινί KE 1028$_{37}$ [III—IV^{p}]. **II.** act. = ἀδαής Apollinar.; dazu adv. ἀδαητί (I. **ἀδαητί**)· χωρὶς μαθήσεως· ἢ μερισμοῦ χωρίς (dies zu ἀδαϊστί) Zonar., cf. ἀδαϊστί· ἀπείρως Suid.

ἀ-δαίδαλτος 2: nicht verziert, πλεκταί Orph. A. 403.

ἀ-δαίετος 2 (δαίω): unzerſchnitten, ἀρνειός ApRh. III 1033.

ἀ-δάικτος 2 (δαΐζω): unzerſtört, πόλις QS. 1$_{198}$, σθένος 11$_{165}$; -τον· καθαρόν H.

ἀδάιος: ſ. ἀδήιος.

ἀδαΐα· εἰς κόρον ἄγοντα παρὰ τὸ ἄδην· ὁ δὲ Σώφρων (f. 137) τὸν ἀηδῆ ἀδανὸν (I. ἀδαΐον od. ἀδαιόν, cf. Eust. 1394) ἔφη H., ἀδαιόν· δαψιλές· ἀτερπές, ὀκνηρόν (I. ὀχληρόν) H.

ἀδαϊστί: ſ. ἀδάητος. [147^{l}.

ἄδαιτον· ἄδην H.

ἄ-δαιτος 2 (δαίνυμαι): nicht zu verzehren, θυσία Ae. A.

ἀ-δαίτρευτος 2: nicht mit dem Meſſer zerteilt, τράπεζα (Mahlzeit) Nonn. 17$_{51}$.., ev. 21$_{82}$.

ἄ-δαιτρον· ἀδιαίρετον· καὶ ἀπόρρητον (ſ. ἄδαιτος) H.

ἄ-δακνος 2: ohne zu beißen, adv. KS.

ἄδακρυς, υ: ohne Tränen **I.** act. nicht weinend, -υς εἶναι Eu. Al. 1047, cf. Nonn. 9$_{26}$, Diod., NicDam., Plut. **II.** pass. keine Tränen koſtend, ἄ. νέμονται αἰῶνα Pi. O. 2$_{68}$, μοῖρα φόνου Eu. M. 861, ὑπουργία Clearch. FHG II 306, πόλεμος Diod. 15$_{72}$, νίκη Plut. 318^{b}.

ἀδακρυτί adv.: ohne zu weinen, οὐδεμίαν ἡμέραν ἀ. διάγομεν Is. 14$_{47}$ (Philo, Plut., Ios.., KS).

ἀδάκρῡτος 2: ohne Tränen **I.** act. nicht weinend, ἀ. καὶ ἀπήμων Α 415, cf. ω 61, δσσε δ 186, βλέφαρα So. T. 108^{l}, nb. ἀστένακτος 1200, c. acc. κόραν KE add. 241a [I—II^{p}]; διηγεῖσθαι Herodes περὶ πολ. 176. **II.** pass. unbeweint, πότμος So. An. 882^{l}, cf. Eu. Ion 1458^{l}, keine Tränen koſtend, ἀμέρα nb. ἀστένακτος Hec. 691^{l}, τρόπαια Plut. Tim. 37, μάχη 341^{a}.

ἀδακτῶ· κνήθομαι H., ſ. ὀδακτάζω.

ἄδάλαιον· ξηρόν H., ſ. ἄδδαυον, ἀζαλές.

ἀδάλαν· πονηρόν. ἀδάλας (ἄδας cod.)· πονηρός, **ἀδαλίαν** (ἀλα- cod.)· πονηρίαν H.

ἀδαλός· ἄσβολος H. (mak. = αἴθαλος?).

ἄδαλτα· [οὐκ?] ἄδηλα H., ſ. ἀδεαλτόω.

ἄδαλτόμον· εἶδος βοτάνης H., ſ. γαλατμόν.

ἀδαμάντα· **ἀδαμάντειρα** (vocat.): mag. Beinamen einer Zaubergottheit Lond. I 106$_{999}$ [III^{p}].

ἀδαμάντ-ινος 3: ſtählern, ἄροτρον Pi. P. 4$_{234}$, δεσμά Ae. Pr. 6 (cf. Metrod. Pap. 831· 12$_{2}$, Plut. Dio 7..); übtr. χαλκᾶ καὶ ἀ. τείχη Aesch. 3$_{84}$, c. acc. τό τε σῶμα καὶ τὴν ψυχὴν an. Iambl. 6$_{2}$, cf. 7$_{15}$, λόγοι (nb. σιδηροῖ) Pl. Gorg. 509^{a} (adv. τὴν δόξαν ἔχειν rp. 618^{c}), τυραννίς Plut. 508^{f} uſw., KS; v. Menſchen willensſtark Pl. rp. 360^{b}, νοῦς LXX 4 Mc. 16$_{13}$, hartherzig (cf. Pi. f. 123) Strato AP XII 175 (nb. ἀτειρής), cf. Hel., KS.

ἀδαμάντ-ιον· ἀτριτάνευτον (ἄρυτον?) H. [ſp. n. pr.]

ἀδαμαντίς, ίδος, ἡ: adamantis Pflanze Plin. nat. 24$_{142}$.

ἀδαμαντό-δετος 2: feſtgeſchmiedet, λῦμαι Ae. Pr. 184^{l}.

ἀδαμαντο-πέδῑλος 2: auf feſter Unterlage, κίονες Pi. f. 88.

ἀδάμαντος: ſ. ἀδάμαστος.

ἀ-δάμας, αντος, ὁ, lat. adama(n)s: der nicht zu bewältigende [n. pr. N 771, Diall. 2585 (theſſ.) uſw.] **I.** das härteſte Eiſen, Stahl, ἀποτμήξας -ντι Hes. th. 198, cf. sc. 137, 144, χλωρός 231, στερεός Theocr. 17$_{21}$, ἅλοι Pi. P. 4$_{71}$, ἄγκιστρον ἐξ ἀ. Pl. rp. 616^{c}, übtr. γένος πολιοῦ ἀ. Hes. th. 161, -ντος θυμός 239, o. 147, λῆμα Eu. C. 592, v. der Rede Or. b. Hdt. VII 141, v. hartem Gemüt ἐξ ἀ. ἦ σιδάρου κεχάλκευται καρδίαν Pi. f. 123, κινήσαις τὸν ἐν Ἅιδα ἀ. (cf. ἀδάμαστος) Theocr. 2$_{33}$. **2.** Diamant (= χρυσοῦ ὄζος Pl. Tim. 59^{b}, cf. Pol. 303^{a}, an. lyr. 138^{7}, Plin. nat. 37$_{55}$), Theophr. lap. 19, LXX, SextE. m. IX 415, Gal. X 657 uſw.; ἀνακτίτης ἀδάμας = γαλακτίς Orph. l. 194. — cf. ἀ.· ἄπονος, ἀπαθής· λέγεται δὲ καὶ τὸ ἐν χρυσῷ στερρότατον· καὶ ὑοσκύαμος παρά τισι (cf. Diosc. IV 68, wo αὐξή) **ἀδάμινον**) καὶ ὄρος EM, ἀ.· ἀγνώμων, ἀπειθής· ἀδαμβής· ἰσχυρός H.

ἀ-δάμαστος, Nbf. **ἀ-δάμᾱτος** H., metr. gefordert b. Ae. (codd.-αντος) 2 (δαμάω): unbezwingbar, Αἴδης ἀμείλιχος ἠδ' ἀδ. I 158, cf. So. OC 1572^{l}, nb. ἄμαχος Ae. Ch. 53^{l}, δυσούριστος So. OR 1315^{l}, ἄτυφος Timo 9; πόλις Ae. Su. 233^{l}, βέλεα So. OR 205^{l}, cf. ^{p}Zaub. L 3046.., LXX; unbezwungen, v. Jungfrauen, nb. ἄγαμος Ae. Su. 143^{l}, cf. So. Ai. 450, ungebändigt, πῶλος X. eq. 1$_{1}$, cf. m. IV 1$_{3}$, LXX Sir. 30$_{8}$; dazu adv. **ἀδαμαστί** Suid.

ἀδαμάτωρ: Epikl. der Hekate ^{p}Zaub. L 2717, cf. Adamastor ein Gigant Sidon. carm. 15$_{20}$.

ἀδαμία: ſ. ἀζημία; **ἀδάμινον**: ſ. ἀδάμας.

ἀδαμνᾶς (-αῖς cod.)· ἀκολασταίνεις (-ναις cod.) H.

ἀδαμνεῖν· τὸ φιλεῖν· καὶ Φρύγες τὸν φίλον **ἀδάμνα** λέγουσιν H. [ἢ ἀδάμαστον H.

ἀ-δαμνής· ἰσχυρός, σκληρός H.; **ἀδαμνόν**· ἀγνώμονα.

ἄ-δαμος 2: = ἀδάμαστος, παῖς Ion lyr. 9; dazu **ἄδαμα**· **ἄδαν**: ſ. ἄδην. [παρθενική γῆ H.?

ἀ-δάνειστος 2: nicht mit Darlehnsſicherheit belegt, ὑποθήκην ἀ. ἄλλου δανείου BI' 741 [143^{p}].

ἀδανής: ſ. ἀδηνής; **ἀδαξάω**: ſ. ὀδαξάω.

ἀ-δαπάνητος 2: unerſchöpflich, πλοῦτος uſw. KS.

ἀ-δάπανος 2: ohne Aufwand **I.** pass. koſtenlos, wohlfeil, γλυκέα κάδαπ. Ar. Pax 591, δψον Teles 7$_{8}$, δεῖπνον (= ἀσύμβολον) IG XII 7· 515 [Amorg. II^{a}]. cf. Plut., KS; adv. τέρψαι φρένα Eu. O. 1176; -νον· τὸ ὕδωρ H. **II.** act. keine Ausgabe machend, ἀ. καταστῆσαι τὸ κοινόν CIG 3066 [Teos II—I^{a}], cf. 3065, c. gen. χρημάτων Prien. 135 [I^{a}].

ἄ-δαπτον· γυμνόν, ἄδερμον H. (?ἀδάπταις Diosc. AP [VII 485).

ἀδάρεξα: ſ. ἀδήριτος.

ἀδάρκη, ἡ (adarca Plin.), Nbf. **ἄδαρκος**, ὁ (ServDam., Gal. XII 370), **ἀδάρκιον**, τό (ebda): = ἀφρός τις πεπηγὼς

ὕδατος ἁλμυροῦ περιπηγνύμενος φορυτῷ τε καὶ καλάμοις Gal., cf. Diosc., Gloss., lat. Name st. calamochnus Plin. nat. 32_{140}, adarcis· flos salis Gloss. III 542, = ἁλὸς ἄνθος 631, adarces id est adipe ursinae 536, = capitellos de gariofilo 580.

ἄ-δαρτος· ἀμαστίγωτος H., incaesus Gloss. II 218.

ᾄδας: s. ᾄδης.

ἄ-δασμος 2: abgabenfrei, Ae. f. 63.

ἄ-δαστος 2 (δαίω): unverteilt, v. der Beute So. Ai. 54; Nbf. **ἄδατος**· ἀδιαίρετος H. (EM 249_{40}).

ἀ-δαύως· ἐγρηγόρως H., cf. äol. δαύω.

ἀδαχέω (s. ὀδαξέω): kratzen, τὸν ἀχόρα Aristoph. f. 410.

?**ἄδδα**: s. ἄζα.

ἄδδαι· ῥυμοὶ ὑπὸ Μακεδόνων H. (zu ἀναδέω?).

?**ἄδδαν**· τὴν κιννάβαριν H., s. ψάδδα.

ἄδδαυον (aus ἄ-δϝαυον?, s. δεύω, ἀδάλαιον)· ξηρόν Λάκ. H.

?**ἄδδεε**· ἐπείγου H.; **ἀδδεές**: s. ἀδεής.

ἀδδηκότες, ἄδδην. ἀδδηφάγος: s. ἀδη-.

ἄδδηλος· κόλπος H.; **ἀδδύεται**: s. ἀναδύω.

ἄδδιξ, ιχος, ἡ (Poll. IV 168): Getreidemaß (μέτρον τετραχοίνικον), ἀλφίτων -ιχα Aristoph. f. 709; s. ἄδισκον, κάδδιξ.

ἄδε: s. ἀνδάνω; **ἀδέα**: s. ἡδύς.

ἀ-δεαλτόω (= ἀδηλόω. s. δῆλος, ἄδαλτα): verschwinden machen, αἱ δέ τιρ ἀδεαλτώhαιε τὰν στάλαν ÖJ I 197 [Elis IV^a].

ἀδεεῖ· οὐ δοκεῖ (zu ἀηδεῖ?)· οὐ φοβεῖται H.

[1]**ἀ-δεής**, ές, adv. **ἀδεῶς**, ep. gedehnt **ἀδειής** H 117 (dazu Κικῖνος **ἀδιής** IG XII 3· 552, Thera VI^a?), **ἀδδεές** Θ 423 Nicias codd., aber ἀδεές richtig Aristarch. (= ἀδϝεές), s. δέος: **I.** act. **1.** schamlos, κύον ἀδεές Θ 423, Φ 481, τ 91. **2.** ohne Furcht, εἴπερ ἀ. ἐσσι H 117, οὐκ ἀ. ἔτι ἦμεν Th. III 110, nb. ἄφοβος Pl. A. I 122^a; c. gen. θανάτου Pl. rp. 386^b (τοῦ θανεῖν ClAl.), ἀνδρεῖος ὁ περὶ τὸν καλὸν θάνατον -ής Ar. H III 9, περί τινος Luc.; adv. αἰτέει τὸ φᾶρος Hdt. IX 109, τελευτᾶν Pl. Phaedo 56^e (nb. γενναίως), λέγειν getrost Theaet. 143^e (ἀδεέστατα soph. 256^d), συμπλέκεσθαι Plut. 982^e, ἀδεέστερον πολεμεῖν Ios. b. II 449. **3.** sicher, unbehelligt, κάθοδος Th. III 114, adv. μίσγεσθαι Hdt. I 216, cf. III 65, βασιλεύειν 67, φεύγειν Ar. V. 359^l, cf. Xenarch. 4, ζῆν X. rA. 2_{14}, ἐπιμειγνύναι Th. I 2, θύειν V 18, πορεύεσθαι X. an. I 9_8, Dem. 10_{33}, καρποῦσθαι Is. 4_{182}, Dem. 1_{25} usw., τί ἂν ποιήσας ἀ. διατελοίη Orakelfrage Magn. 215 [I^p], nb. καθ' ἡσυχίαν Plut. Nic. 16. **4.** ohne Furcht vor Strafe, impune, adv. ὑβρίζειν Dem. $21_{4,7}$, cf. 26_{18}, Lys. 27_6, πορθεῖν Pol. 1_{12}.., Plut. Cleom. 21 usw., ἀδεέστερον τὸ πεδίον τεμεῖν Th. II 20, ἐπιστρατεύειν IV 92 usw. **5.** nach Belieben, adv. πᾶσιν ἀ. καὶ ἀφθόνως χρώμεθα Philo I 157, τὸ ἔλαιον θέντα ἀ. (sc. χρῆσθαι) IG IV 597 [Argos II^p], cf. Plut. Cimo 10. **II.** pass. ohne Gefahr, τὸ καθ' ἡμέραν ἀ. καὶ ἀνεπιβούλευτον Th. III 37, cf. I 36, II 59, ἀδεὲς δέος δεδιέναι Pl. conv. 198^a, βίος nb. ἀσφαλής Alciphro I 3_3, νομή Ael. ha. 11_7; c. dat. οὐ γὰρ -ὲς τοῦθ' ὑπολαμβάνω τῇ πόλει Dem. 16_{22}, cf. Th. VI 87, adv. ταῦτ' ἂν ἀ. εἶχεν αὐτοῖς X. rA. 2_{15}.

[2]**ἀ-δεής**, ές (δέομαι): nicht bedürftig, MaxT., zB. ἀναπαύλης 34_1, opp. ἐνδεής 14_6; kyn. W., s. [2]ἄδεια.

ἀ-δέητος 2: d. vor., nb. ἄπειρος syn. οὐδενὸς δεῖται Antipho f. 80; s. ἀδεύητον.

ἀδεῖ: s. ἀδέω.

[1]**ἄδεια**, ἡ (ἀδεής): **1.** Furchtlosigkeit, Sicherheit, τροφὰς ἔχω βίου καὶ γῆς ἄ. sichere Wohnstätte So. OC 447, πύλων διὰ τὴν ἄ. ἀνεῳγμένων Th. VII 29, nb. εἰρήνη Aesch. 2_{183}, pl. λαμπρὰς ἀ. λαβόντες volle Freiheit erlangen Memno 9_3; im att. Recht Straflosigkeit, erwirkt für zukünftige (bes. bei gesetzwidrigen Anträgen) u. vergangene Taten, so v. Amnestie nb. κάθοδος Th. VIII 81; überh. Freiheit, Pl. lg. 701^a, Is. 14_{24}, nb. ἐξουσία Dem. 13_{17}, 24_{205}, σκῆψις 54_{21}. Vbdgn: ἐν ἀ. ἐών in Sicherheit Hdt VIII 120 (cf. X. m. II 1_5), ποιεῖσθαι τὸ λέγειν für sicher halten IX 42, ἐπ' ἀδείᾳ Lys. 6_{43}, Dem. 21_{222}, τὸ σῶμα εἰς ἄ. κατέστησαν Sicherheit gewähren Lys. 2_{15}, μετ' ἀδείας unter Zusicherung der Straflosigkeit Th. VI 60, straflos Dem. 23_{125}.., μετὰ πάσης ἀ. 18_{305}, cf. 16_5, ἐπ' ἀδείας Plut. Solo 22, Luc., ἐπὶ πολλῆς ἀ. Plut. Caes. 2, σὺν ἀ. Memno 31_3; ἄ. διδόναι τινί Hdt. II 121, Lys. 6_{23}.., Dem., Hyp., ποιεῖν Th. III 58, Lys., Dem., καθιστάναι Th. IV 92, εὑρίσκεσθαί τινι verschaffen Lys. 13_{55}, κατασκευάζειν Dem. 23_{133}, ψηφισαμένου τοῦ δήμου τὴν ἄ. IG I 180, 181 usw. [c. 414^a], cf. 32 B$_{15}$ [c. 440^a], Lys. 22_{19}, ἄ. λαβεῖν Th. VIII 64, Aesch. 1_{108}, ποιεῖσθαι Th. VI 60, εὑρίσκειν Aesch. 3_{162}, -ίσκεσθαι Dem. 24_{47}, κτᾶσθαι 21_{210}, τυγχάνειν -είας 5_6, ἄ. ἐστί τινι Lys. 12_{85}, γίγνεται Is. 14_{24}, Dem., ὑπάρχει Dem. 19_{83}; c. gen. σωμάτων Th. III 58, cf. VIII 91, τοῖς ἀδικοῦσιν ἑαυτῶν ἔδωκαν ἄ. Dem. 19_{190}, τῶν πεπραγμένων Lys. 12_{85}, ὑπὲρ τῶν παρεληλυθότων 25_{28}, ἐφ' οἷς ἡμάρτανον LXX SapSal. 12_{11}, ἐπ' ἄλλο τι Dem. 23_{128}, ἀπὸ Θηβαίων 19_{83}; sehr oft c. inf., συνδικῆσαι ἔστω ἄ. IG IX 1· 119 [Elat. IV^a], γίγνεται Dem. 51_{15}, ἄ. ἐδώκατε οἰκεῖν Antipho 5_{77} usw., τοῦ ποιεῖν Straflosigkeit Lys. 22_{19}, τοῦ τι παθεῖν Sicherheit vor Dem. 24_{31}, τοῦ μὴ πάσχειν πᾶσαν ἄ. ἤγετε sich nicht kümmern um 19_{149}, cf. 22_{42}, pleon. ἂν ἄ. λάβωσι τοῦ ἐξεῖναι αὐταῖς παιδοποιεῖσθαι [Dem.] 59_{113}. **2.** abgeschw. Erlaubnis, Freiheit, ταύτην ἀσπάσασθαι τὴν ἄ. Plut. Numa 10, ποιητική Hdn. II 464, schArat. 5, cf. Himer. 1_1. = VERBR. geht schwach über die klass. Zeit hinaus (0 Inschr. u. Pap. der Koi., Pol., NT), später wieder hfgr; auch Lond. II 328 [byz.].

[2]**ἄδεια**, ἡ ([2]ἀδεής): Bedürfnislosigkeit (opp. ἔνδεια), nb. ἀσπανιστία Teles 44_1. [τοῦ c. inf.), ngr.

?**ἀδειάζω**: volle Sicherheit haben, Eust. (εἰς τό c. inf.,

ἀδειάς: s. ἀδίας; **ἀδειής**: s. [1]ἀδεής.

?**ἀδεικτεί** adv.: ohne es zu zeigen, πρὸς τοὺς ἄλλους ἀ[δ]εικτεὶ ὁμογνωμονοῦντας Epicur. b. Philod. πραγμ Pap. 176· 11_2 (oder ἀμεικτεί?).

ἄ-δεικτος 2: nicht zu zeigen, Philo (φρόνησις I 417, nb. ἀόρατος 465).

ἄ-δειλος 2: ohne Feigheit, Callisth. codLeid. I 6, KS; dav. **ἀδειλία**, ἡ: KS.

ἀ-δείμαντος 2 (-ματος †vl. Phot. u. Ae. Pe. 162): ohne Furcht, unerschrocken, παῖς Pi. I. 1_{12}, cf. N. 10_{17}, οὐδαμῶς ἐμαυτῆς οὖσ' ἀ. μή usw. voller Furcht daß Ae. Pe. 162, ποῦς Rhes. 697^l, cf. Orph. l. 549, Nonn., adv. ὡς ἀ. κλύῃ Ae. Ch. 771. **2.** nicht in Schrecken setzend, φάσματα Eu. E. 711^l (?), οἰκία Luc. Philops. 31. [n. pr. seit VI^a]

ἄ-δειμος (u. **ἄδειος** Suid.?) = ἄφοβος Suid., H.; s. ἄδειστος.

ἄ-δειος· ἀκάθαρτος Κύπριοι H. (st. -σος, zu δεῖσα?).

ἄ-δειπνος 2: ohne Hauptmahlzeit, nüchtern, ἀ. αὐλιζόμην Eup. 325, cf. Ar. Ach. 1155, Antiphan. 199, Anaxandr. 34, Men. 368 usw., Hipp. ἀφ 5_{41}, X. an. I 10_{19} (nb. ἀνάριστος).., Plut., Luc.

ἀδεισία· ἀφοβία EM 16_{55}. s. ἄδειμος.

ἀ-δεισιβόας: den Kampfruf nicht fürchtend, unerschrocken, -αν Ἀμφιτρύωνος παῖδα Bacch. 5_{155}, cf. 10_{61}.

ἀδεισιδαιμον-ίη, ἡ: Freiheit von Aberglauben, Hipp. εὐσχ 5.

ἀ-δεισιδαίμων, ον: ohne Götterscheu, Aberglauben, ClAl. str. VII 22, adv. Diod. 38-39_7, -μονέστερον Sor. mul. I 80.

ἀ-δεισίδεος 2: = d. vor., λογισμοί Or. b. Iul. ep. 61_4.

?**ἄδεισος**: s. ἄδειος; **Ἄ-δειστος** (s. ἄδειμος) att. n. pr.

?**ἄδειτον**· ὠμόν (s. ἀδέψητον)· ἀφανές H.

ἀ-δέκαστος 2 (δεκάζω): unbestochen, οὐκ -τοι κρίνομεν τὴν ἡδονήν Ar. H II 9, cf. DHal., Plut., Luc.., KS, PaulSil. AP V 244; adv. KS (Orig.), -τότερον Luc.

ἀ-δεκάτευτος 2: nicht verzehntet, κοιλίαι Würste Ar. Eq. 301, κλῆροι DittO. 229 [Smyrna III^a].

ἄ-δεκτος 2 (δέχομαι): unempfänglich, c. gen. ζῷα ἄ. εὐδαιμονίας opp. δεκτικά Hippod. b. Stob. flor. 103_{26}, cf. Plut. 1025^b.., Philo II 492.

?**ἀδελεῖ**· ἤρεσεν H. (zu ἀδέω?).

?**ἀδελιφήρ** (ἀδελφιόρ Ahrens)· ἀδελφός Λάκ. H.

ἀδελφεός, -φειός: s. -φός; **-φεοκτόνος**: s. -φοκτ.

ἀδελφή, ἡ, Nbf. **ἀδελφεή, -φεά, -φειή**, s. ἀδελφός: Schwester.

ἀδελφ-ιδεός, auch -ιδέος u. (EM 16_{15}) -ίδεος akz., s. jedoch Hdn. I 10, ion. (Hdt. I 65, VI 94..), Alcm. 56 A;

ἀδελφιδοῦς att., Koi., dazu **-ιδεύς** BCH 29$_{235}$ [Delos II^a], 2$_{804}$ [Kibyr. I^p], **-ιδῆς** nach συγγενής AM 30$_{327}$ [Cyd. Kz.], cf. pl. -ιδέσι Grenf. I 47 [148^p], **-ίδιος**? Lond. I 234 [VIII^p], ὁ: Neffe, Th. II 201 usw., auch LXX, Pap.

ἀδελφ-ιδῆ (aus -ιδεή), ἡ: Nichte, Hipp. ἐ VI 19, Ar. N. 47, Lys., Isae. usw., Pap.; Nbf. **-ίδισα** (cf. -ιδεύς) AM

ἀδελφ-ίδιον, τό: Brüderchen, Ar. R. 60. [30$_{327}$ Kz.].

ἀδελφ-ιδός, ὁ (aus -ιδοῦς): Geliebter, ἀ. μου LXX Cant. 1$_{13}$ (ἀγαπητός μου Symm., πατράδελφός μου Aq.), cf. 2$_3$, $_8$ usw.

ἀδελφ-ίζειν ἀντὶ τοῦ ἀδελφὸν καλεῖν παρ' Ἰσοκράτει.. [19$_{30}$] καὶ Ἑκαταίῳ τῷ Μιλησίῳ.. [FHG I 28] καὶ Στράττιδι καὶ (I. ἢ) Ἀπολλοφάνει.. [3] Harp.; pass. verſchwiſtert, verwandt ſein, c. dat. ἄλλα ἡδελφισμένα τοῖς εἰρημένοις Hipp. δὸ 39, τούτοις ἐστὶν -μένα ἐ I 25, cf. ἀ 31, ἀἐ 45.., auch adv. Imperf. **ἠδελφισμένως** ἐν γαστρὶ ἐχούσῃ γ I 3, cf. II 205, abſ. ἠδελφισμένος ἰητρός richtig (= γνήσιος) παρ 5; dav. dor. **ἀδελφιξις**, ἡ: Verwandtſchaft, Ähnlichkeit, κατὰ τὸ σῶμα -ξιας ἔχει ἀἐ 57.

ἀδελφ-ικός 3: brüderlich, geſchwiſterlich, φιλία Ar. H VIII 14 (opp. ἑταιρική), συγγένεια Pol. 21$_{24}$, πρόσωπα nb. συγγενικά VettV. II 37, λαμπρότης (Titel) BU 728 [VI—VII^p], adv. ἀποθανεῖν LXX 4 Mc. 13$_9$.

ἀδέλφ-ιον, τό: Brüderchen, ἀ. μου τρία Par. 39$_6$ [161^a], aber ἄριστον ἀ. im Hex. IG XIV 2132 [Rom Kz.] ſt. ἀδελφειόν. [ngr.]

ἀδελφίδες· palmidae Gloss. III 256, cf. 185, Plin. nat. 13$_{48}$ (palmae minus speciosae).

ἀδελφο-γαμέω, **-γαμία**, ἡ, **-ζωΐα**, ἡ: KS.

ἀδελφο-δότης ἀστήρ = ἀδελφούς ποιῶν VettV. II 40.

ἀδελφό-δεν· germanitus, germane Gloss. II 218.

ἀδελφο-κτόνος, ion. **ἀδελφεο-** 2: geſchwiſtermordend, Hdt. III 65, DHal. III 26, Philo, Plut., LXX, Ios. (γνώμη a. 17$_{75}$), Gloss.: dav. **-κτονία**, ἡ: Ios. b. I 606 (KS, Gloss.), **-κτονέω**: II 211, VettV. II 16.

ἀδελφο-μ(ε)ιξία, ἡ: Geſchwiſterehe, KS.

ἀδελφό-παις, παιδος, ὁ, ἡ: Geſchwiſterkind, DHal. IV 64, Eustrat. [**-ποίησις**, ἡ: KS.

ἀδελφο-ποιέω: ſich zum Bruder machen, KS; dav.

ἀδελφο-πρεπῶς θανόντος LXX 4 Mc. 10$_{12}$.

ἀ-δελφός, ὁ u. **ἀ-δελφή**, ἡ (a copul., δελφύς, = ὁμο-γάστωρ), ep. ion. (Hdt., Hipp.) ἀοί. (theſſ. Alcae.) dor. (3B. Iokr. delph. ſret. Epich. Archyt. Pi. Ae^t. So^l.) **ἀδελφεός** (**-εή**, **-εά**), böot. (IG VII 2794..) ſret. **ἀδελφιός**, ſret. (Diall. 4991· 5$_{18}$) **ἀδευφιά**; ep. gedehnt **ἀδελφειός** Hom.? (in der Form -φειοῦ beſſer ἀδελφεόο), ſp. **ἀδελφειή** QS. 1$_{30}$; **ἀδερφός** IG III 3531 [chriſtl.]; ἄδελφε nach Trypho (f. 15) b. Ammon. diff. 113: **Bruder, Schweſter** 1. eigtl., ὁμοπάτριοι Pl. lg. 774^e, ὁμοπάτριοι καὶ ὁμομήτριοι BU 919 [II^p] usw., -φεοὶ ἀπ' ἀμφοτέρων Hdt. VII 97, plur. Geſchwiſter, so Eu. Hel. 536, θεοὶ ἀδελφοί = Ptolemaios II. u. Arſinoe Pap., ἀδελφοῖς μου Διοδώρῳ καὶ Θαΐδι Oxy. IV 713 [97^p], ſpricht. ἀδελφὸς ἀνδρὶ παρείη (ὅτι προτιμητέον τοὺς οἰκείους) Diogenian. 3$_{29}$, χαλεποὶ πόλεμοι -φῶν Eu. f. 965. b. Amtsbruder, Kollege, 3B. b. Dorfſchreibern Tebt. I 12, 19.. [II^a]. Zehnmännern DittS. 607 [Chalkis III—IV^p], auch Königen, DittO. 257 [107^a]. **-φή** colonia DittO. 536 [Cyſtra I^p]; **geiſtlicher Bruder**, ſo die Klausner des Serapeums in Memphis Par. 20.. [II^a], in Chriſto NT Mt. 12$_{50}$ usw., auch ἀδελφή, Rom. 16$_{15}$, KS. [Ἀδ. ſp. n. pr.]

— adi. 3 1. geſchwiſterlich, ἀδελφ' ἀδελφῇ χειρὶ θεραπεύειν μέλη Eu. O. 222, φύσις Pl. Critias 109^e, cf. Ae. Se. 811. 2. geſchwiſtergleich, paarweiſe, πόδε καὶ ὀφθαλμὼ καὶ τἄλλα, ὅσα -φὰ ἀνθρώποις X. m. II 3$_{19}$. 3. geſchwiſterähnlich, verwandt (überleitend ἐξ ἀδελφῶν γεγονότες ἀδελφὰς καὶ τὰς ἐπιθυμίας ἔσχον Is. 15$_{12}$), abſ. πενία ἁμαχανίᾳ σὺν ἀδελφεᾷ Alcae. 92, μαθήματα Archyt. 1, ὀνόματα ſynonym Licymn. b. Hermias in Phaedr. 239$_{12}$; c. gen. -φὰ τῶνδε So. An. 192, cf. f. 663, τὰ τούτων ἀ. X. Hiero 1$_{22}$, cf. Pl. Phaedr. 108^b.., Is. 10$_{30}$, ApPerg., Hero III 4$_4$; c. dat. -φὰ τούτοισι So. OC 1262, αὕτη πάσχει παθήματα τῇ προτέρῃ -φεά Hipp. γ I 36, συνθήματα ταῖς πράξεσιν ἀ. Aen. 24$_{14}$, cf. Pl. conv. 210^b, DHal. I 23.., Plut., KS.

ἀδελφ-ότης, ητος, ὁ: Brüderſchaft, brüderliche Liebe, LXX 1 Mc. 12$_{10}$ nb. φιλότης. 4 Mc. 9$_{23}$.., NT 1 Petr. 2 $_{17}$, 5$_9$, KS; kollegiales Verhältnis, VettV. I 1. als Titel (ſ. ἀδελφός) ἡ σὴ ἀ. BU 351 [VI—VII^p] usw.

?ἀδεμάν· ?ὅταν Κρῆτες H.

ἀ-δέμνιος 2: ohne Bett-, Ehegemeinſchaft, c. gen. φύλον θῆλυ ἀ. ἄρσενος Opp. c. III 358.

ἀ-δένδρεος 2: baumlos, ala Opp. c. IV 337; **ἄ-δενδρος** 2: dasſ., τὰ ἄκρα τῶν Ἄλπεων Pol. 3$_{55}$, χώρα Str. 628, DHal., Hdn.; τὸ ἄ. = σίδιον ξηρόν, ἤγουν ῥοιᾶς κέλυφος H

ἀδενο-ειδής, ές u. (Plut., Sor.; Gal. beides) **ἀδενώδης**, ες (ἀδήν): drüſenartig, χοιραδώδη καὶ ἀ. φύματα Plut. 664^f. nb. ψαφαρὸς Sor. mul. I 12, σάρξ. ὄρχεις, ἀγγεῖα usw. Gal

ἀ-δέξιος 2: unfein, Luc. merc. cond. 14 (knauſerig, διακονία Sat. 4; Procl. in Ptol., τὸ ἀ. Basil.

ἀ-δερκής· οὐ βλέπων· ἢ ἀφανής (-έι αὔρῃ Agathias AP XI 372) H.; ſ. auch ἀδρακής.

ἄ-δερκτος: nicht ſehend, ὄμματα So. OC 1200; adv. 130.

ἀ-δέρματος 2: ohne Fell, schPi. P. 4$_{200}$; **ἄδερμος**: ſ. **ἀ-δέσμιος** 2: ungefeſſelt, Nonn. 15$_{138}$, ev. [ἄδαπτος.

ἄ-δεσμος 2: ungefeſſelt, φυλακή Th. III 34 (DHal. I 83), cf. Plut., Arr., δεσμὸς ἄ. φυλλάδος die keine Feſſel iſt Eu. Su. 32, übtr. προαίρεσις Philo I 289; βαλλάντια unverſchließbar Plut. 503^e.

ἀ-δέσποτος 2: 1. keinen Herrn anerkennend, unbotmäßig, λύπη Democr. 290, ἔρως (nb. ἄνομος) Plut. 758^d. 2. keinem Herrn unterworfen, herrenlos, ἀρετή Pl. rp. 617^e, τὸ παρ' ἡμᾶς Epicur. b. Diog L. X 133, τροχηλάτης LXX Sir. 20$_{31}$, θεοί nb. αὐτοκρατεῖς Plut., ἄψυχ. KS; beſ. von Beſitztümern a. Menſchen, Freigelaſſene in Sparta, dist. ἄφετοι Myro b. Ath. 217^f b. Dinge, οἶκος Eu. Hyps. 1· 1$_{11}$ (c. gen. ἀρσένων von Leiten), οἰκήσεις Ar. H VIII 10, σκάφος Pol. 6$_{44}$, τόποι ?Wess. Tal. 7· 10$_6$ [11^p] usw., τὰ ἀ. Str. 797. 3. ohne Urheber, λόγος Plut. 737^b.., παράδοσις 6^d, φήμη Otho 4, ὑπομνήματα Dem. 5, ἐπιστολὴ ἀνώνυμη Cic. 15, adv. μυθολογούμενα Ios. in Ap. I 105, cf. schAr. R. 1447.

ἄ-δετος 2: nicht feſtgebunden, σῶμα Hipp. ἀἐ 44, νεῦρα (gelockert, nb. διαλελυμένα) τκά 7, σκέλος Plut. Mar. 6, πλόκος Christod. AP I 73, κόμη Hel., = ἀνυπόδητος Philostr. ep. 21; nicht verklammert, λίθοι nb. ἀμολυβδοχόητοι IG VII 3074 [Lebad. II^a], ναῦς GrNaz. carm. (auch βίος).

ἀ-δετοχίτων: ſ. ἀμιτροχίτων.

ἀ-δεύητον (?**ἄδευτον** H.)· χαλεπόν· ἢ οὐ οὐκ ἄν τις ἐπιδεηθείη EM, H.; ſ. ἀδέητος.

ἀδευκής, ές: ſtrittiges W., ὀλέθρῳ -κέι δ 489, -κέα πότμον κ 245, φῆμιν -κέα ζ 273, erkl. 1. = ἀγλευκής, ἀηδής, EM 16$_{27}$, schApRh. II 388 (zu -κὴς θάλασσα), ſ. δεῦκος. 2. = ἀδόκητος Eust., ἀπεοικὸς ApSoph. 3. = ἀφανής, ἀπρόοπτος, v. δείκω schApRh. I 1037 (zu ἀ. ἄτη); ἀπροσδόκητος ApSoph., schApRh. II 267 (zu ἄελλαι ἀ.). 4. = ἀνήκουστος, ἀνιστόρητος Eust., ἄγνωστος H.; dazu -κές· ἄφοβον H., φωνὴν -κέα· τὴν μηδ' ὅλως εἰς μίμησιν (opp. πολυδευκήν, τὴν ποικίλως μεμιμημένην) Ael. ha. 5$_{38}$. — bei Hom. etwa = unerwünſcht, drückend (wie ἀ-βούλητος). cf. δεύκει, Πολυδεύκης, ἐνδυκέως; verderbt Ῥόδος βιότου -κὴς nb. ἀνδρῶν χήρη OrSib. 7$_3$.

ἀ-δέψητος 2: ungegerbt, roh, βοήν υ 2, 142, cf. βοεία ApRh. III 206 [Nonn.], δέρμα IV 1438, στέρφος Leon. AP VII 100; βύρση Basil.

ἀδέω (ἄδ. Hdn. II 131 aus ἀηδέω, ſ. ὁ. u. ἄδην, ἄδος; **ἀδδ-** ?vl.): Unluſt empfinden, c. dat. μὴ ξείνος δείπνῳ ἀδήσειεν α 134, καμάτῳ ἀδηκότες αἰνῷ Κ 312.., κ. ἀδηκότας ἠδὲ καὶ ὕπνῳ μ 281, cf. Κ 98; dazu die ion. Gloſſen ἄδη (I. ἀδεῖ). ἐνδ(ε)ῖ. ἀπορεῖ H., ἀδεῖ· ἀνιᾶται H., ἀδεύμεδα· ἀηδιζόμεδα H. — [ᾱ]

ἀδή· ἡδονή Hdn. I 311, ſ. ἀδά.

?ἄδη: = κόρος, ſ. ἄδην.

ἀδῆ· οὐρανός Μακεδόνες (zu αἰθήρ?) H.

ἀ-δήιος, att. **ἀδῄος** 2: ohne Feind, unbehelligt, πόλις So. OC 1533 (cf. ApRh. IV 647); dazu (dor.) **ἀδάιον**· ἀπόρθητον, ἀπολέμητον H.

ἄ-δηκτος 2: 1. pass. nicht (von Inſekten) zer-

nagt, ὕλη -κτοτάτη Hes. o. 420, ungebiſſen, Diosc.; übtr. unverſpottet, ungekränkt Plut. 55ᵉ.., beſ. adv., Philod. ὃ 34₁₁ (ἀ. ἔχειν κατὰ πᾶν), Plut. (nb. ἀδορύβως 448ᵃ), MarcA. **II.** act. nicht beißend, φάρμακα Hipp. γ I 11, ἔλαιον Diosc. I 30, cf. Orib., AlTrall., adv. Gal.

ἀδηλ-έω: verſchwinden machen, pass. unkenntlich ſein, opp. φαίνεσθαι SextE. m. I 27.., τινί h. II 79.., ἀσαφὴς καὶ -λουμένη προσβολή Philo I 539; ſ. ἀδηλόω.

***ἀ-δηλής**, ές: unverſehrt, cf. **ἀδᾱλές**· ὑγιές H.

ἀ-δήλητος 2: unverſehrt, ἕδειραι ApRh. II 709; Nonn.

ἀδηλία, ἡ: = ἀδηλότης. Ungewißheit (= ἄγνοια H.). Verborgenſein (ἀφάνεια H.), Palladas AP X 96, ApDysc. scrmin. 25₁₈, Gal.., KS (ClAl., GrNyss..).

ἀδηλο-ποιός 2: unſichtbar machend, zerſtörend, Erkl. v. ἀίδηλος ApSoph. 16₃₀, sch. π 29; dav. **-ποιέω**: ὄρη VT Iob 9₅ Symm.

ἄ-δηλος 2 (3 Crito b. Gal. XIII 878, MichEph.): **1.** unbekannt, Hes. o. 6 (unberührmt, opp. ἀρίζηλος, ſ. ὃ.), opp. ἐπιφανής X. m. III 1₁₀, ἀνὴρ So. OR 475¹, (θάνατοι v. unbekanntерhand 496¹), ὁ κτείνας Pl. lg. 874ᵃ. **2.** unbemerkt, unſichtbar, verborgen, ἡ σελήνη ἐξ -λου ἔρχεται νέα So. f. 787, ἐς τὸ ἄ. διακρίνεσθαι Hipp. δ I 29, cf. X. hipparch. 5₇, opp. φανέντα So. Ai. 647, cf. OR 608, Eu. M. 1201; πυρετός Hipp. ἐ VII 83, ἕχθρα Th. VIII 108, ῥαφαί Aen. 31₅, ὀρφανία nicht fühlbar Pl. Menex. 249ᵃ, μνημεῖα unkenntlich NT Lc. 11₄₄, nb. ἀφανής Philol. 11, ἀπόρρητος Pl. rp. 460ᶜ, κρύφιος LXX Ps. 50₈; ſkept. τὰ ἄ. (opp. πρόδηλα) a. καθάπαξ. b. πρὸς καιρόν. c. φύσει SextE. h. II 97; ἄ. τοῖς πολλοῖς νόσημα Pl. lg. 916ᵃ, -λοι τοῖς πολεμίοις X. Cyr. VI 3₁₃; perſ. ῥεῖ πᾶν -λον (= ἐς τὸ ἄ.) So. T. 698, τὸ γάλα ἀποδέδρηκεν -λον Hipp. γ II 133. cf. Pl. pol. 270ᵃ; adv. ἄχθεσθαι Th. I 92 [cf. Plut. Them. 19], ἀφανισθῆναι Ar. πο 17. **3.** ungewiß, ἐλπίδες an. trag. 16⁷, LXX 2 Mc. 7₂₄, προθυμία ἔργου So. T. 670; τὰ ἐν ἀ. ὄντα Antipho 5₈, cf. X. He. VII 5₈, ἐν ἀ. κινδυνεύειν Th. I 78, σπουδὴν ἀναλίσκειν εἰς ἄ. Pl. conv. 181ᵈ, adv. οὐκ ἀ. τρέχειν ins Ungewiſſe NT 1 Cor. 9₂₆; χρόα ἄ. τῶν δεδραμένων πέρι Eu. O. 1318, δόγματα ἄ. περὶ τὰ δεινὰ Pl. def. 412ᵇ, adv. τῇ ὄψει πρὸς τὴν συμφοράν Th. VI 58. — Ddbgn **a.** unperſ. ἄδηλον εἰ ἐς γῆρας ἀφίξεται Democr. 295, cf. Th. II 53.., X., Pl., Is. 28₂₅ uſw.; εἴτε — εἴτέ Eu. M. 1104¹; οὐκ ἄ. ὅτι X. an. VII 7₂₀, Gorg. H. 3, Antipho 1₂₃, Is., Alcid., ἄ. ὅτι Pl.; οὐκ ἄ. ὅσα ἐποίουν Gorg. H. 19, ὡς διατεθεῖεν Is. 4₁₆₂, ἄ. οἱ τελευτᾷ Pl. conv. 181ᵉ uſw., ἄ. ὄν (acc. abs.) ὁπότε τις ἀφαιρήσεται Th. I 2, cf. VIII 96; τό c. inf. X. cyn. 13₁₀. **b.** perſ. (ſ. δῆλος). οὐκ -λος ἦν λυθησόμενος Is. 12₁₁₆; παῖδες -λοι ὁποτέρων τυγχάνουσιν ὄντες Lys. 1₅₃, περὶ τῶν ἀδήλων ὅπως ἀποβήσοιτο X. m. I 1₈, cf. Ar. Η III 5. **4.** undeutlich, φωνή NT 1 Cor. 14₈. = VERBR. 0 Hom.. Sgr., Hdt., Ae., Kom. (aber monost. 581), Alex. (auß. Call. IV 53, Wortſpiel). — ſ. auch ²ἄζηλος.

ἀδηλότης, -ητος, ἡ: Dunkelheit, Ungewißheit, Protag. 4, Hipp. ep. 17, Pol. 5₂ (τῶν προσδοκωμένων 36₄), Plut., SextE. m. XI 229; ſ. ἀδηλία. [I 19, Zμ III 4, υ 3.

ἀδηλό-φλεβος 2: mit unſichtbaren Blutadern. Ar. Zy

ἀδηλόω: unkenntlich machen, ἑαυτὸν πιναρᾷ στολῇ an. b. Suid., μὴ -λωθείη (ὁ ὅρος) IG XIV 465· 1₅₈ [Herakl. IV³]. — **-λόω** od. **-λέω** (ſ. ὃ.): **I.** tr. verſchwinden machen, ἐπιμήνια -λεύμενα (= κρυπτόμενα) Hipp. γ I 2. **II.** intr. in Ungewißheit ſein, ὧν -λοῦμεν über was So. OC 35.

ἀδήλωτον· ἀδιάφορον, δεξιόν, συνετόν (etwa νοῦν)· ἢ πένητα, ἄπορον (zu ἀζή-²) H.

ἄδεμα[ς]· ψήφισμα. δόγμα H., ſ. ἄδιξις.

ἀ-δημιούργητος 2: nicht geſchaffen, πρός τι zu etwas, φύσις πρ. ἀνάστασιν Diod. 3₂₇; unerſchaffen, nb. ἀγέννητος Iust., Epiph., adv. DidymAl.

ἀ-δημοκράτητος 2: unrepublikaniſch, DCass. 43₄₅.

ἄδημον· οὐκ ἔνδημον ὄντα Σοφοκλῆς (f. 582) H.

ἀδημονέω (-ήμων): in Unluſt, Unruhe, Angſt ſein (= λίαν λυποῦμαι Suid., cf. †**ἀδημεῖν**· θαυμάζειν, ἀπορεῖν H.), abſ. ἀλύων καὶ -νέων ὁ θυμός Hipp. παρδ 1, cf. Dem. 19₁₉₇, Nic. f. 16, Philod. ὃ 37, NicD. FHG III 394, DHal., Plut., VT Job 18₁₂ Aq., Ps. 60₃.. Symm.; c. acc. τὰς ψυχάς X. He. IV 4₁₃; **Ursache** c. dat. τῇ ἀτοπίᾳ τοῦ πάθους Pl. Phaedr. 251ᵈ (nb. ἀπορῶ), cf. Plut. 5ᵇ, ὑπό τινος Pl. Theaet. 175ᵈ (nb. ἀπορῶ), Epicur. φ, ἐπί τινι DHal. III 70, χάριν τῆς θρεπτῆς Oxy. II 298 [Iᵖ]; dav.

ἀδημονία, ἡ: Verdruß, Angſt (-νίη· δαῦμα H., EM). Strato AP XII 226, nb. ἄση Philo I 210.., ἀθυμία II 433, ταραχή Plut. 47ᵉ, ἄλυς 78ᵉ, ψυχῆς Numa 4; VT Ez. 7₂₇.. Symm., Iambl., KS.

ἀσώδης· **ἀδημονώδης** Zonar.

ἀ-δημοσίευτος 2: nicht öffentlich, geheim, KS.

ἀδημοσύνη, ἡ (ἀδήμων): Unluſt, ψυχῆς (nb. σώματος ὀχλησις) Democr. 212; X. m. nach BA 80 (= IV 2₂₇¹, wo ἀθυμία codd.).

ἀδήμων, ον (ἄδην): unluſtig, ἄγρυπνοι· ἀδήμονες (R u. Gal., om. cett.)· διψώδεες· ἀσώδεες Hipp. ἐ I 18; ängſtlich, τοῦ προσήκοντος -μονέστερος (erkl. ἀγωνιατικώτερος) an. b. Suid.

ἄδην (ſo Aristarch., auch Ε 203, wo Nicias **ἄδδην**), dor. **βᾶσ. ἄδᾱν**, adv., urſpr. acc. v. ***ἄδη** = κόρος: **bis zur Sättigung, ſattſam, genug**, ἵπποι εἰωθότες ἔδμεναι ἄ. (ſ. ἀδηφάγος) Ε 203, c. gen. Τρῶας ἄ. ἐλάσαι πολέμοιο Τ 423, cf. Ν 315, ἄ. ἐλάαν κακότητος ε 290; ὅστις ἄ. πίῃ Hes. f. 122, ὅς χ' ἄδαν πίῃ KE 1130 [βᾶσ. VI —Vᵃ], ἐσθίειν Alcm. 76, cf. Pl. pol. 272ᵉ, ἔλειξαν αἵματος Ae. A. 828; ἄ. με πλάνοι γεγυμνάκασι Eu. T. 585¹, πόνους παρεῖχες Hel. 626, χρίουσιν Achae. 4, cf. Rhes. 480, Arat. (οὐ μὲν ἄ. 703), ApRh., Call., DPer., Opp ; ἄ. τῶν τοιούτων Pl. rp. 341ᵉ, cf. Eutyphro 11ᵉ, ἄ. ἔχουσιν ἡμῖν οἱ λόγοι rp. 541ᵇ; ἄ. ἔχειν (genug haben an) πραγμάτων Eu. Ion 975, cf. Pl. Charm. 153ᵈ, Ar. π 28₇, βρώσεως Hippoloch. b. Ath. 128ᵉ, ἄ. εἶχον κτείνοντες Hdt. IX 39₇. **2.** fortwährend, ἄηται δοῦπος ἄ. (sch. συνεχῶς) ApRh. II 81, cf. Nic. a. 426, Euphorio 78, Menophil. b. Stob. IV 21₇, QS. 13₃₃. **3.** = ἡδέως H., cf. κακότητος ἄ. ἐσάωθεν ἀκοῖται ApRh. III 1127. = VERBR. hauptſ. ep., O Kom., Redn., Th., X., So., Aristot., Pol., Philod., LXX, NT, Pap., wird erſt mit Plut. (703ᵇ..) wieder hfgr. — [ᾰ, Ε 203 ᾱ, ſ. oben].

ἀδήν (ἀδ- Hdn. I 539), ένος, ὁ (ἡ Hipp. ἀδ ἴσης): Drüſe, = συστροφαὶ σαρκώδεις περὶ τὸν τράχηλον (Mandel) καὶ βουβῶνας (Leiſtendrüſe) H., Hipp. ἀέ 11, ἐ IV 42, ἀδ 1.., Gal., AlAphr. uſw.

ἀ-δηνές (cf. δῆνος)· ἄκακον, ἀπρονόητον EM. cf. H., dazu **ἀδᾱνές**· ἀπρονόητον H.; **ἀδηνέως**· ἀδόλως. ἁπλῶς, χωρὶς βουλῆς H. (ἁπλῶς καὶ ἀταλαιπώρως Phot., ἀφροντίστως Gal. lexHipp.), cf. διὰ τῆς πόλεως ἀ. γεγωνέοντες Ilar verſtändlich DiaII. 5653 [Chios IV³]; ²**ἀδηνείη**· ἀπειρία H.

ἀδῆος: ſ. ἀδήιος. [(ſ. ἀληνής. ἀπλανέως).

ἀ-δηρις, ι: ohne Streit, λαλιὴ Leon. AP VII 440.

ἀ-δήριτος (δηρίω): **1.** nicht gekämpft, πόνος nb. ἀπείρητος P 42; dazu ἀδάρεξα (I. **ἀ-δᾱριξία**)· εἰρήνη H. **2.** unbezwingbar, σθένος Ae. Pr. 105. **3.** unbeſtritten, γέρας Orph. A. 846, ἠγεμονία Pol. 1₂, εἰρήνη 4₇₄ uſw., cf. Diod. 16₈₄.., Ios., adv. Pol. 3₉₃, Diod. 4₁₄ (nb. ἀναμφισβητήτως), Plut. Cass. 3 (nb. ἀφιλονίκως).., Ios., Geop.

ἀδής: ſ. ἀηδής. [V 2₁₉, KS. [n. pr. Samos, zu 2]

Ἅιδης, ου, ep. **Ἀΐδης**, ao od. εω, dor. **Ἄιδας**, α; ep. trag. Ntf. gen. Ἄιδος, dat. Ἄιδι, dazu ep. trag. Ἀϊδόσδε, ὁ (ſ. ἀιδής): Hades, Gott der Unterwelt, daher εἰς -αο in die U. Φ 48.., εἰν -αο (δόμοισιν) X 52.., 389 uſw., εἰς -ου μολεῖν Ae. Pr. 236, So. T. 4.., ἐν -ου Ae. Su. 416. So. Ai. 865.., ἐξ -ου ἀνελθεῖν Ph. 624 uſw.; dann auch ohne Ellipſe, εἰσόκεν Ἄιδι κεύθωμαι Ψ 244², ἄτραπος εἰς ἀ. AntThess. AP XI 23, ſo auch LXX Ps. 16₁₀ (εἰς -ην), NT Lc. 16₂₃ (ἐν τῷ -ῃ) uſw. nb. Act. 2₃₁.. (εἰς -ου).

2. überh. Tod, λαχόντες ἄϊδαν Pi. P. 5₉₈, cf. I. 6₁₅, ᾅδην πόντιον πεφευγότες Ae. Pr. 667, φόνιος So. OC 1690¹, ταχὺς Eu. Hipp. 1047 uſw., τρέσσαντι ὄπασεν ᾅδαν AntThess. AP VII 531; Totenſtätte, τάφῳ ἐπεχώσατο τείχισε δ' ᾅδαν KE 573 [Rom Iᵖ]. — [ᾱϊ ep. auß. Ἄιδος vor Voc. Z 284. Υ 336; ᾱι Sem. 1₁₄, ᾰ att., ᾰ u. [¹] ᾱϊ Trag., ᾱι So. OC 1690¹]

ἀδη-φαγέω (-φάγος): ſtark eſſen, gefräßig ſein, So. f. 889, Hermipp. 84, Alciphro I 21, SextE. h. III 180 nb. λαγνεύειν; Vollfutter freſſen, ζεῦγος ἵππων -γούντων Is. 6$_{55}$.

ἀδη-φαγία, ἡ (-φάγος): Starkeſſen, Gefräßigkeit, Ar. N. 417 vl., Call. III 160, Opp. h. II 218, Gal. XVIIIa 42, Ael. [Göttin auf Sizilien Polemo FHG III 126]

ἀδη-φάγος (ᵗἀδδη- oft ſp. Hſſ.) 2 (ἄδην, φαγεῖν): ſtark (fr)eſſend, ἵπποι (att. böot. = τέλειοι; opp. πῶλοι H.) die volle Ration freſſend, ausgewachſen (ſ. ἄδην) Aristoph. f. 736, Phereer. 197, ἵππων ζεύγει -άγῳ IG II 965 [IV^a], ἅρμα Phot., BA; δρομεῖς τινες ἐν Νεμέᾳ -γοι ἐλέγοντο καὶ οἱ γυμναστικοὶ παρὰ Ἀργείοις οὕτως· λέγουσι δέ τινες καὶ τὸν ἱερὸν λόχον ἀ. Phot., cf. H.; Ἀργεῖοι δὲ ἄνδρας τοὺς πολλὰ ἐσθίοντας H., ἀνήρ Theocr. 22$_{115}$ v. Fauſtkämpfer, cf. Ath. 416^e, οἶστρος Opp. h. I 252. **2.** übtr. λύχνος (= πότης Ar. N. 58) AlcaeCom. 21, τριήρεις (= τέλειον μισθὸν λαμβάνουσαι Phot.) Lys. f. 39, πεντηκόντορος Philist. FHG I 191; νόσος verzehrend So. Ph. 313.

ἀ-δῄωτος 2: nicht verwüſtet, χώρα X. Ag. 1$_{34}$ [Plut. [Ages. 31], He. III 1$_4$.

ἀδία, **ἀδίη**: ſ. ἀηδία.

ἀ-διάβατος 2: **I.** pass. nicht zu durchſchreiten, ποταμοί X. an. II 1$_{11}$.., νάπη He. V 4$_{44}$, ὄρη Themist. **II.** act. = ὁ μὴ ῥᾳστως, ἢ ὁ μηδ' ὅλως διαβῆναι δυνάμενος Phot., BA.

ἀ-διαβεβαίωτος 2: unverbürgt, Ptol. geogr. II 1.

ἀ-διαβίβαστος 2: intranſitiv (= ἀμετάβατος, opp. μεταβατικός), τὸ ἀ. τοῦ ῥήματος ApDysc. synt. III 32.

ἀ-διάβλητος 2: untadelhaft, ἕξις Pl. def. 412^d, φιλία nb. μόνιμος Ar. H VIII 8, φροντίς nb. ἐλευθέριος Olymp. 487 [II^p], cf. Plut., KS, adv. KS. **2.** für üble Nachrede nicht empfänglich, πρὸς αὐτόν nb. ἀνύποπτος Plut. Brut. 8, οὖς Alex. 42.

ἀ-διάβολος 2: der Verleumdung nicht zugänglich u. 2. nicht verleumdend, ArDid. b. Stob. II 7$_{11}$ 8 [ſto.].

ἀ-διάβροχος 2: unbenetzt, Dionys. orn. II 1.

ἀ-διάγλυπτος 2: nicht zu durchſchneiden, übtr. λαβὴ ἄφυκτος ἀ. an. b. Phot., BA (cf. Ar. N. 1047).

ἀ-διάγλυφος 2: nicht eingeſchnitten, glatt, ὥτα opp. διαγεγλυμμένα Adam. ph. II 29; ſ. auch ἀόξοος.

ἀ-διάγνωστος 2: nicht od. ſchwer zu unterſcheiden (ſ. δυσδιά-), Antig. mir. 25 (τινός v. etwas), Diod. 1$_{30}$ τύπος, KS; ſchwer verſtändlich, ὀνόματα AristidQ. I 9.

ἀ-διάγωγος 2: zügellos, Philo (συνουσία I 118).

ἀ-διάδεκτος 2: ohne Ablöſung, ununterbrochen, KS; **ἀ-διάδοχος** 2: dasſ., βουλή (= διὰ βίου) schAesch. 3$_2$; H., KS (beſ. φῶς, syn. συνεχές).

ἀ-διάδοτος 2: nicht übertragbar, DAreop.

ἀ-διάδραστος 2: unentrinnbar, nb. ἄφυκτος Aristocl. b. Eus. pr. XV 14; an. b. Suid., KS.

ἀ-διάζευκτος 2: untrennbar, ἀρεταί nb. ἀχώριστοι Cornut. th. 14; Iambl., KS.

ἀ-διάθετος 2: **I.** pass. ungeordnet, στίχοι schA X 487 (= τὴν σύνθεσιν εὐτελεῖς καὶ τῷ καιρῷ ἀνάρμοστοι schB); ungezügelt, nb. ὁρμός schAr. Eq. 345, ὀργή schSo. Ai. 776. **II.** act. ohne Teſtament (διαθήκη), Plut. Cmai. 9, DChrys. 54$_4$ (c. acc. τήν τε σοφίαν καὶ τὰ χρήματα), ἄτεκνον καὶ ἀ. τελευτῆσαι Oxy. I 105 [II^p], cf. Tebt. II 326 [III^p].., ἐξ -του· ex intestato Gloss. III 447, pass. καταλιπεῖν τὰ ὑπάρχοντα -τα Grenf. I 17 [II^a]; ohne Affekt, τὸ ἀ. Basil.

ἀ-διαίρετος 2: **I.** pass. untrennbar, μονάς Ar. M IX 1, στιγμή II 5, syn. ἀμερές Φ VI 1 uſw., cf. Archyt. b. Stob. I 48$_6$, KS (c. gen. GrNaz.), adv. Bito 50$_9$; ungetrennt, Ar. Ζι V 30 (c. acc. τὸ ὑπόζωμα, opp. διηρημένοι), cf. Diod. 16$_{82}$, Ios., χώρα DittS. 933 [Kork. μέλ. IV^a], γῆ Grenf. II 23^a [107^a], adv. 87 [602^p] = ἐξ -έτου CIG 7011 u. Pap.; gramm. v. Lauten, τὸ στοιχεῖον φωνῆ ἀ. Ar. πο 20, ohne Diäreſe, adv. sch. λ 185 (v. τεμένη, opp. -νεα), PhrynS. ecl. 493, Moeris, Hdn. **II.** act. ἀδελφοί die unter ſich noch nicht geteilt haben Sor. mul. II 1.

ἀ-διαίτητος· ἀλλότριος, ἀήθης Phot., BA, Suid.

ἀ-διακάδαρτος 2: unrein, χορδή IChrys.

ἀ-διάκλειστος 2: unverſperrt, τὸ ἀ. Ios. b. V 208.

ἀ-διακόνητος 2: nicht befolgt, ἐπιστολή Ios. a. 19$_{10}$.

ἀ-διακόν(τ)ιστον· ἀναίσθητον (-τοι οἱ πλείους Philod. πτ 15$_{10}$)· ἄτρωτον (δέρμα -όν(τ)ιστον Ael. vh. 13$_{15}^p$) H.

ἀ-διάκοπος 2: unzerhauen, heil, πέτρα nb. στερρά Philo I 213 (Nbf. **-κοπτος** [KS] vl.); fortlaufend, ununterbrochen, χάρακες Aristeas 139, καταβροχή Sor. mul. II 28, λόγος Philo I 81, cf. HdtMed. b. Orib. I 43, Porph., KS, adv. schDem. 18$_{308}$ (v. der Rede), KS.

ἀ-διακόρευτος 2: nicht entjungfert, Sor. mul. I 10.

ἀ-διακόσμητος 2: ungeordnet, DHal. III 10 πόλις nb. ἀδιάτακτος, Philo II 488 opp. διακεκοσμημένος, Ios., KS.

ἀδιακρισία, ἡ: Mangel an Urteil, Suid. s. ἀκρισία, KS.

ἀ-διάκριτος 2· **I.** pass. nicht zu ſondern, unbeſtimmbar, unklar, ὑπόστασις Hipp. Κω 570, αἷμα Ar. υ 3, φωνή Pol. 15$_{12}$, δόξα Chrysipp. II 131^p, ſtept. λόγος nb. ἄδηλος SextE. h. II 155; non diiudicatus, λόγος Luc. Iuptr. 25, cf. DittO. 509 [Aphrodiſ. II^p]. **II.** act. nicht unterſcheidend, ὁρμή Orph. h. 51$_7$, ἀ. = ἐπὶ τῶν μὴ γινωσκόντων τὰ δέοντα ἢ ἀφρόνως φλυαρούντων Suid., Phot., BA, adv. ὁμιλεῖν BA 352, cf. 368, H. s. ξυρμεύεσθαι (λαλεῖν). KS; unterſcheidslos, ἐπιμειξία DHal., adv. KS (γυναιξὶ χρᾶσθαι IChrys.); unparteiiſch, σοφία NT Iac. 3$_{17}$; einmütig, Ignat. (ʒB. διάνοια Mg. 15$_2$), auch adv.

ἀ-διακώλυτος 2: unbehindert, adv. bei Verträgen Oxy. IV 715 [131^p]$^?$, BU 313 [VI—VII^p]..

ἀ-διάλειπτος 2: ununterbrochen, ἀλλοίωσις TimLocr. 98^e; Plut., MarcA. (φορά VI 15), NT, KS, δεσποτεία Lond. I 233 [VII^p]; adv. Pol. 9$_{23}$ (νικᾶν), IG II 5^2 630^b [34^a], Diod., Ios., Plut.., NT, KS, Oxy. I 82 [III^p], 83 [327^p].

ἀ-διάλεκτος 2: ohne Unterredung, βίος PhrynCom. 18.

ἀδιαληπτ-εύω: ohne rechtes Urteil ſein. πρός τι Philod. ρ II 184.

ἀ-διάληπτος 2: urteilslos, μετεωρισμός Metrod. col. 13.., ἄνθρωπος Philod. ρ II 47, φορά Drang ϑ 38..; adv. ἐπιβάλλειν ϑᾶ 14, opp. διειλημμένως ορ 41..

ἀ-διαληψία, ἡ: Mangel an rechtem Urteil, abs. Philod. ϑ 27, 28, ρ I 204.., τινός worin 43, περί τι Pap. 57 II$_6$.

ἀ-διάλλακτος 2: unverſöhnlich, ἐχθρός Dem. 8$_{43}$, 24$_{48}$, cf. Diod., DChrys., Ios.., adv. ἔχειν Plut. Brut. 45, πρός τινα DHal. VI 56.., Cornut. th. 12.

ἀ-διαλόγιστος 2: ohne rechte Erwägung, c. gen. τοῦ συμφέροντος Philod. παρρ 20$_{28}$; KS.

ἀ-διάλυτος 2: un(auf)löslich, ψυχή Pl Phaedo 80^b opp. σῶμα διαλυτόν, cf. TimLocr. 95^b, Epicur., Philod..; unverſöhnlich, ἐπιστολαί Alciphro IV 17, adv. πολεμεῖν syn. ἀκαταλλάκτως Pol. 18$_{37}$.

ἀ-διαλώβητον· ἀβλαβές H., Suid., Phot., BA; Bηβ.

ἀ-διαμάρτητος 2: unfehlbar, ἀπόφασις Gemin. 17$_{24}$.

ἀ-διαμάσητος 2: ungekaut, τοή, ῥήματα IChrys.

ἀ-διαμέριστος 2: = ἀδιαίρετος schApRh. III 1033.

ἀ-διαμήχανος 2: nicht zu bewerkſtelligen, -νόν ἐστι PAS II 56 A$_{13}$ [Ormela II—III^p, Würfelorak.].

ἀ-διαμόρφωτος 2: geſtaltlos (= ἀδιατύπωτος), σάρξ schOrib. III 681; τὸ ἀ. Sor. mul. I 101.

ἀ-διανέμητος 2: untrennbar, nb. φύσει ἡνωμένα Longin. 22$_3$; KS; ungeteilt, -τα κεκτῆσθαι (= κοινά) Tim. FHG I 211.

ἀ-διανοησία, ἡ (-όητος II): Unſinnigkeit, Philod. σ 30.

ἀδιανοητ-εύομαι med.: dunkel reden, schAr. Av. 1377.

ἀ-διανόητος 2: **I.** pass. undenkbar, nb. ἄρρητον Pl. soph. 238^c, cf. Epicur. b. DiogL. X 47.., Philod., SextE., Gal. uſw. **II.** act. ohne Einſicht, unſinnig, Aristot. f. 67, H. s. ἀφραδές; adv. Pl. Hmai. 301^e nb. εὐήθως, DHal., schAr. Pax 1078 uſw.

ἀδίαντον, τό u. (Orph.) **ἀδίαντος**, ἡ (ſ. d. folg.): Frauenhaar (adiantum nigrum L.), wegen der unbenetzbaren Blätter (Theophr. hp. VI 14$_1$) ſo genannt (syn. καλλίτριχον, πολύτριχον, τριχομανές), Hipp. δ II 54. γϕ 32.., Theocr. 13$_{41}$ χλωρόν, Nic. th. 846 ἀχραές, Orph. A. 915, Plut., Diosc. Gal. uſw.

ἀ-δίαντος 2: unbenetzt, μάλ' ἀ. ἐξ ἁλός Bacch. 16$_{122}$,

παρειαί Sim. 37, cf. Nonn. 21$_{196}$; c. acc. αὐχένα καὶ σθένος (= ἄνευ ἱδρῶτος sch.) Pi. N. 7$_{73}$.

?**ἀ-διάξεστος** 2: ungeſeilt, Gal. III 897, ſ. ἀδιεξέταστος.

ἀ-διάπαυστος 2: ununterbrochen, unaufhörlich, ἀρχή syn. συνεχής X. Ag. 1$_4$ nach Phot. (ἀδιασπάστως codd.), ἀπόρρυσις nb. συνεχής Pol. 4$_{39}$, cf. ep. Phal. 67, adv. Pol. (ὀρύττειν 21$_{28}$), Antyll. b. Orib. I 305.

ἀ-διάπεπτος 2: δόρπος, Erkl. v. παναεργής schNic. a. 66.

ἀ-διάπλαστος 2: ungeformt, ζῷον Embryo (ſ. διάπλασις) Pl. Tim. 91^d, βάτραχοι schNic. th. 620, schArat. 946; Gal., Philop.

ἀ-διαπλήστως (ſ. διαπίμπλημι)· ἀπλήστως H.

ἀ-διάπνευστος 2: I. pass. nicht durchweht, gegen Wind (Luft) abgeſchloſſen (ſ. εὐδιά-), ἀήρ AthMed. b. Orib. II 291, τόποι 305, σώματα nb. ἀρρίπιστα Gal. X 745; KS (ἄμπελος μὴ σκαφεῖσα Basil.); dav. **-στία**, ἡ: Gal. X 763, Palład., AlTrall., **-στέω**: Gal. XIX 647 ὕλη, AlTrall. II. act. (durch Atmen) ununterbrochen, σύντονος καὶ ἀ. ἐξέτασις Iambl. vP. 68 = 188.

ἀ-διαπόνητος 2: nicht durch Anſtrengung hart gemacht, κρέας Ath. 402^d.

ἀ-διάπταιστος 2: nicht fehlend, schDThr. 171$_{19}$ Erkl. v. ἀδιάπτωτος, Iambl. pr. 21 κδ, Hierocl.

ἀ-διαπτωσία, ἡ: Unfehlbarkeit, Hipp. ep. 17 σπουδάζειν ἅπαντα ἐπ' -σίῃ, Iambl. pr. 21κ.

ἀ-διάπτωτος 2: unfehlbar, ohne zu fehlen, adv. μεταφέρειν PhiloByz. 56$_7$, τυγχάνειν Hel. IX 18; übtr. τὸ ἀ. (des Artztes) Hipp. εὐσχ 12 (Plut. 1124^b, SextE. m. VII 224), ζωή ep. 17, ἄνδρωπος Pasicles b. DiogL. VI 89, κατάληψις opp. δοξαστή SextE. m. VII 110, αἰσθήσεις nb. ἀληθεῖς Plut. 1118^b, φράσις ſto. DiogL. VII 59, cf. DThr. 2, ApDysc., Iambl.., KS; adv. παραγίνεσθαι pünktlich Pol. 6$_{28, 41}$, cf. Cornut. th. 1, προλέγειν Diod. 1$_{80}$ uſw. **2.** nicht ausbleibend, dauernd, μνήμη, χρόνος, κληρονομία IChrys. [ſp. n. pr.]

ἀ-δίαρδρος 2: ungegliedert, unentwickelt, ἐλέφας τὰ περὶ τοὺς πόδας -ρότερα ἔχει Ar. Zi II 1, καρπὸς -ρότερος opp. γωνίας ἔχων Theophr. hp. III 11$_5$.

ἀ-διάρδρωτος 2: daſ., μόρια Ar. Zi VI 30, ἀλώπηξ τίκτει -τον 34 uſw., cf. Gal. (ἧπαρ, κύημα), Ael., Luc..; übtr. unbeutlich, beſ. v. der Rede, λόγος (nb. ἀτελὴς Plut. 378^c) ἀδιατύπωτος καὶ ἀ. ὡς ἐν σπέρματι Theol. arithm. 15$_{21}$, φωνή des Kindes GrNyss. (auch unklar redend, nb. παχύδερμος), adv. nb. συγκεχυμένως Gal. XVI 240, schLyc. Al. 740; γνῶσις Olymp. inPhil. 138.

?**ἀ-διαρίνητος** 2: nicht durchgefeilt, ῥήτωρ Philod. ρ I 366.

ἀ-διαρίπιστος 2: nicht vom Wind zerſtreut, H. s.

ἀ-διάρπακτος 2: ὑπὸ τοῦ λύκου IChrys. [ἄκροτον.

ἀ-διάρρηκτος 2: Erkl. v. ἄρρηκτος EM 149$_{13}$; KS.

ἀ-διαρροίη, ἡ: Verſtopfung, Hipp. b. Erot. 48.

?**ἀδίας**· ἐσχάρα, βωμός H., **ἀδειάς**· εἶδος ἐσχάρας Suid., ſ. ἀφίας.

ἀ-διάσειστος 2: ungeſchüttelt, Gal. XIX 81; unbehelligt, nb. ἀόχλητος DittS. 418 [Thrak. 238^p].

?**ἀ-διασκέδαστος** 2: nicht zerſtreut, schAristoph.?

ἀ-διάσκεπτος 2: unüberlegt, adv. Aen. 29$_{12}$ ἔχειν περί τινος, KS.

ἀ-διάσκευος 2: nicht geſchmückt, ἵππος an. b. Suid.

ἀ-διάσκοπος 2: nicht zu durchſchauen, schAe. Ch. 816 λόγος (Erkl. v. ἄσκοπον ἔπος).

ἀ-διάσπαστος 2: nicht zerriſſen, X.? (ſ. ἀδιάπαυστος), Pol. 1$_{34}$ v. der Schlachtordnung, KS; adv. KS (3B. ἀ.

?**ἀ-διάστακτος**: ſ. ἀδίστακτος. [ἔχειν).

ἀ-διάσταλτος 2 (διαστέλλω): verwirrt, sch. τ 560.

ἀ-διάστατος 2: ungetrennt (τὸ μήπω διεστηκὸς μηδὲ διακεκριμένον) Antipho f. 144; unaufhörlich, αὐγαί Philo II 297, κίνησις Simpl. uſw., adv. Philo oft (3B. nb. ἀνελλιπῶς I 518, II 496), schTh., Hel., Procl., KS; gramm. in einer Silbe, ApDysc. scrmin. 86$_{21}$ (adv. schDThr. 48$_{13}$). **2.** ohne Ausdehnung, σημεῖον Plut. 601^e, cf. 629^b, Iambl. (dazu **ἀδιαστασία**, ἡ: inNic. 57$_{19}$), Porph.

ἀδιάστικτος: ?vl. Philo II 297, adv. = indistincte Gloss. II 218 (Bŋz.).

ἀ-διάστολος 2: ohne nähere Bezeichnung, ſummariſch, nb. ἀόριστος schDThr. 202, πρωτότυποι ApDysc. scrmin. 11$_{26}$, adv. Philod. ρ I 53 (syn. οὐ διεστάλκασιν τὴν ῥητορικήν), Porph. abst. II 37, Eus.; unterſchiedslos, adv. Method.

ἀ-διάστομος 2: deſſen Name ſich nicht erhalten hat (ὁ μὴ διὰ στόμα ὤν), am Schluſſe von Gräberverzeichniſſen Par. 5· 15$_9$, 39$_7$.., nb. μὴ ὀνομασμένος 27$_5$ [II^a].

ἀ-διάστρεπτος 2: ohne Abweichung, adv. διατείνειν beim Verbinden Hipp. ἀ 19, =

ἀ-διάστροφος 2: nicht verdreht, ὀμμάτων σφαῖραι nb. ἀκίνητοι Ar. π 31$_7$, κανών nb. ἀστραβής Plut. 780^b, cf. Sor. (γένυς), Hel.; übtr. νόμος Orph. h. 64, ἀφορμαί ſto. DiogL. VII 89, φύσις Diod. 3$_{17}$.., Philo II 6, κρίσις DHal. Thuc. 2, τὰ ἀ. natürliche Triebe Nemes. 42 uſw., adv. DemetrLac. ε 70, Philod., SextE. m. II 77 nb. ἀπανούργως, Oxy. I 157 ὑποδέχεσθαι [VI^p], KS.

ἀ-διάσφαλτος 2: μέθοδος unfehlbar Hero geep. 164.

ἀ-διάσχιστος 2: unzerſpalten, Ar. Zi IV 7.

ἀ-διάσωστος 2: ſchlecht erhalten, Ptol. tetr.

ἀ-διάτακτος 2: ungeordnet, v. att. Metöken Poll. III 57, ὄχλοι Artapan. FHG III 221, πόλις DHal. III 10, cf. sch. τ 560, KS, adv. Simpl. inArK 379$_{28}$; ἐξ -κτων sc. προσόδων nicht etatsmäßig, außerordentlich (ſ. ἀκατάτακτος) BCH 6$_{14}$ [Delos 180^a].

ἀ-διάτμητος 2: unzerſchnitten?, Aen. 32$_1$; nicht zu zerteilen, KS (3B. μονάς).

ἀ-διατράνωτος 2: τὸ ἀ. τῆς γλώσσης Athan.

ἀ-διάτρεπτος 2: nicht wankend zu machen, unentwegt, c. gen. in etwas, γνώμης ἀληθοῦς schLuc. Herm. 53 [ſkept.?]; KS (ClAl., Eus., adv. Eus.); unverſchämt, θυγάτηρ (vl. ἀδιαστρ-) LXX Sir. 26$_{10}$, 42$_{11}$, dazu **ἀδιατρεψία**, ἡ: Suet. Cal. 29.

ἀ-διατύπωτος 2: nicht ausgebildet, unentwickelt, σῶμα Diod. 1$_{10}$, ἀήρ Ocell. 2$_3$, ἦχος unklar Philo I 625; Gal., Theol. arithm.., KS (nb. ἀμόρφωτος IChrys.).

ἀ-δίαυλος 2: von wo man nicht wie im δίαυλος zurückkehren kann, ἕδρα Acheron Eu. f. 868, danach δόμος KE 244 [Kŋz. II—I^a], ἀτραπός IG VII 2535 [Theb. II—I^a], ὁδός IX 2· 648 [Larisa Kŋz.].

ἀ-διάφθαρτος 2: unverderbt, opp. διεφθαρμένος Pl. ap. 34^b, θεωρός lg. 951^b; Philo I 408, Achill., IChrys. **2.** unvergänglich, σώματα nb. ἀγένητα Epicur. f. 267.

ἀδιαφθορ-ία, ἡ: Unverderbtheit, ἐν τῇ διδασκαλίᾳ NT Ti. 2$_7$ (vl. ἀφθορία); KS.

ἀ-διάφθορος 2: unverderbt, Pl. Phaedr. 252^d, λόγος lg. 918^e, ψυχή nb. δικαία Dem. 18$_{298}$, cf. Ar. (αἴσθησις ης VII 2), Plut. (παιδεία 6^a), v. Geſchlechtsverkehr, περὶ τὰν εὐνάν Phintys b. Stob. IV 23$_{61}$, παιδισκάριον Men. 984, cf. Chrysipp., Diod., Plut., adv. ἐρᾶσθαι Aesch. 1$_{137}$. **2.** nicht zu verderben, λόγος νόσῳ Plut. 5^e, unbeſtechlich, δικασταὶ δεήσεσι Pl. lg. 768^b (adv. ὡς -ρώτατα ebda.), μάρτυρες Ar. P I 15, ἄρχων Π III 15, cf. IG II 240 [307^a]; unvergänglich, τὸ ἀ. nb. ἀγένητον Pl. Phaedr. 245^d, nb. ἀθάνατον Phaedo 106^d; KS.

ἀδιαφορ-έω: I. intr. 1. ſich nicht unterſcheiden, c. gen. ἀλλήλων Philo I 304, cf. Orig. Cels. V 47, keinen Unterſchied anwenden, Gal. (I 194..), SextE. h. I 191, für gleich erachten perinde habere Pol. 31$_{14}$. **2.** nichts bedeuten, Arr. diss. II 6$_2$, ApDysc. synt. III 1, τινί für etwas scrmin. 68$_{15}$, impers. -εῖ nil interest 227$_{14}$, (εἴτε-εἴτε).., c. inf. 45$_{22}$ (ἢ-ἤ). **3.** gleichgültig ſein (= aequo animo esse Gell. 16$_9$), πρός τι schAB Ξ 5 nb. καταφρονεῖν, MarcA. 11$_{16}$, KS, περί τινος Orig. Cels. I 25. II. tr. gleichgültig behandeln, verachten, KS; pass. Lond. II 253 [I^p].

ἀ-διαφόρητος 2: **1.** indifferent, ἀριθμός, opp. διαφορούμενος Iambl. inNic. 76$_{22}$; dav. **-ρητικός** 3: τὸ ἀ. Gleichgültigſein Arr. diss. II 1$_{14}$. **2.** nicht durchdünſtet, κεφαλή AlTrall.

ἀδιαφορ-ία, ἡ: Gleichgültigkeit, Aristo 362 (als τέλος, πρός τι Plut. 1071^f), Philod. πλ 25, SextE. **2.** syllaba anceps, schHeph. 164$_{24}$.

ἀ-διάφορος 2: nicht verſchieden, gleich, -ρα ὧν ἀδιαί-

ρετον τὸ εἶδος κατὰ τὴν αἴσθησιν Ar. M IV 6, κατὰ τὴν οὐσίαν X 3.., κατ' εἶδος Φ VIII 8, nb. ὅμοιος O IV 3.., τῷ εἴδει Theophr. cp. VI 2₄. φθόγγοι ἀ. τὸ καθ' αὐτούς Aristox. h. II 38, adv. DHal. Dem. 56 κυκλεῖ τὴν λέξιν, SextE. h. I 191.., DiogL. IX 66, KS; kaum verſchieden, adv. ἀ. πλεῖον unweſentlich mehr Hipparch. III 5₅₇.

2. gleichgültig **a.** Dinge, ſto. Zeno 195 (ἡδονή), Teles 49₇, = a. τὸ μήτε αἱρετὸν μήτε κακόν, b. τὸ μήτε ὁρμῆς μήτε ἀφορμῆς κινητικόν Chrysipp. III 118—122; συλλαβή anceps Heph. 4₅.., AristidQ. **b.** v. Menſchen a. adv. ἔχειν πρός τι Aristo 351, ὑπέρ τινος Pol. 24₉. b. nachläſſig, rückſichtslos, πρός τινα Heracl. descrGr. 1₁₄, adv. παρανομεῖν Basil.

ἀ-διάφακτος 2: ohne Scheidewand, Stengel opp. γονατῶδες Theophr. hp. I 5₂, Schote opp. διαπεφραγμένος VIII 5₂, adv. VI 5₃.

ἀ-διάχυτος 2: nicht zerfließend (ὕδωρ) u. nicht abſchweifend GrNyss.; ernſt, verſchloſſen, nb. ἀπερίεργος, πικρός Hipp. εὐσχ 3; v. Stil nicht flüſſig Longin. 34₃.

ἀ-διαχώρητος 2: ohne Stuhlgang (ſ. διαχώρημα), κοιλίη Hipp. δόν 38. [στως.

ἀ-διαχώριστος: Suid. s. ἀδιάκριτος, adv. H. s. ἀδιασπά-

ἀ-διάψευστος 2: ἔτυχεν. κριτήριον SextE. m. VII 191 (auch adv.), ſto. Sphaer. 624 φαντασία, MarcA. IV 49 (adv. Ptol. iud. 18); προσδοκία Diod. 5₃₇, μνήμη DittS. 366 [Κηζ. I²]; KS.

ἀ-δίδακτος 2: **I.** nicht gelehrt, ungeſchult, χορός Dem. 21₁₇ (δρᾶμα nicht aufgeführt Ath. 270ᵃ), κινήματα nb. ἀφ' ἑαυτοῦ Plut. 968ᵉ, cf. SextE. m. VIII 203, Luc., KS; c. gen. ἐρώτων Diod. AP V 122, γάμων Colluth. 33, nb. ἀδαήμων 185; adv. εὖ λέγειν Philod. ρ II 93, εὐχῇ χρῆσθαι Plut. 972ᵇ, nb. ἐκ φύσεως SextE. m. VIII 203; KS. **2.** nicht lehrbar, τὸ χρέος Hipp. εὐσχ 4; nicht gelehrig, φύσιες Hipp. τρ 39, ἀκουή [Phocyl.] 89, nb. ἀίδριες Orph. l. 75. [gedeckt RevL. 17₃ [258ᵃ].

ἀ-διέγγυος 2: μέρος τῆς ὠνῆς nicht durch Bürgſchaft

ἀ-διέκδυτος 2: νήδυμος· ἀ., ὃν οὐκ ἔστι διεκδῦναι ApSoph. 116₁₁. [Perg. 245₃₅, ₇₅ [II²].

ἀ-διέξακτος 2: unerledigt, v. Prozeſſen (ſ. ἀδίκαστος)

ἀδιεξέργαστος: ſ. ἀδιέργαστος.

ἀ-διεξέταστος 2: **I.** pass. ungeprüft, Gal. III 897 (vl. ἀδιάξεστον). **II.** act. nicht prüfend, töricht, λόγοι LXX Sir. 22₁₈.

ἀ-διεξίτητος 2 (διέξειμι): nicht erſchöpfend zu behandeln, Ar. Φ III 7 (v. ἄπειρον), Philo (αἰών I 554, ἵμερος II 204), SextE. (ὑπόδεσις), AlAphr., Simpl.., KS.

ἀ-διεξόδευτος 2: undurchdringlich, KS.

ἀ-διέξοδος 2: **I.** pass. ohne Ende, unendlich, κίνησις κατὰ κύκλον Ocell. 1₁₅, πλοῦτος Plut. 679ᵇ; undurchdringlich, ohne Ausgang, χωρίον App. Mithr. 100. **II.** act. keinen Ausweg findend, πορδή Nicarch. AP XI 395, κοιλότητες Plut. 957ᵉ.

ἀ-διέργαστος 2: unausgearbeitet, λόγος nb. ἡμιτελής Is. 12₂₈₈ (ἄῃνί. τόπος **ἀδιεξέργαστος** 5₁₀₉); adv. Poll. VI 144.

ἀ-διερεύνητος 2: **I.** uner(undurch-)forſcht, Plut. Dio 19 (πλησιάζειν, univiſitiert), Heracl. qHom. 70, μηδὲν ἀ. ἀπολιπεῖν Philo I 470 (u. ἄῃνί. ὄφτερ), ClAl. str. I 31₆, Procl. **2.** unerforſchbar, πέλαγος Pl. Tim. 25ᵈ.

ἀ-διευκρίνητος 2: ungeordnet, n. Redner, nb. ἀδιάρθρωτος Hermog. id. II 11₁₂, ὕλη nb. κεχυμένη Heracl. qHom. 48.

***ἀδιεχής**: ſ. ἀζηχής; **ἀδίζειν**: ſ. ἄδιξις; **ἀδίη**: ſ. ἀηδία.

ἀ-διήγητος 2: **I.** noch nicht beſchrieben, Hel. V 16. **2.** unbeſchreiblich (ἄφατος), τάξις X. Cyr. VIII 7₂₂, μαλακία Dem. 17₃₉, cf. Aristeas 89, Plut., Ios.; adv. ᴾZaub. Lond. I 24 [Vᵖ]. [H. s. τρύξ.

ἀ-διήθητος 2: nicht durchgeſeiht, πτισάνη Hipp. δδ 7; **ἀδιής**: ſ. ἀδεής.

ἀ-δικαίαρχος 2: isti nostri -χοι Cic. Att. II 12 = ἀδίκως ἄρχοντες (Wortſpiel nach vorhergeh. Dicaearchus, cf. Ἴρος ἄιρος). [38—39₂₀.

ἀ-δικαιοδότητος 2: ohne Rechtſprechung, Σικελία Diod.

ἀ-δικαιολόγητος 2: = οὐκ ἔχων δικαιολογίαν IChrys.

***ἀδικασία**: VT Ps. 54₁₀, Symm. vl. ſt. διαδικ-.

ἀ-δίκαστος 2: **I.** pass. nicht abgeurteilt, nb. ἄκριτος Pl. Tim. 51ᶜ, δίκη IG XII 2 530 [Ἐρεσ. III²], Prien. 59 [III—II²], adv. H. s. ἀδαμία; ungültig, von aufs Neue zu führenden Prozeſſen ÖJ XIII Beibl. 25 [Ἐρυθρ. IV²]. **II.** act. ohne Urteil, adv. = ἀλογίστως Aesop. fab. 223.

***ἀδικ-εύω**: Nbf. zu ἀδικέω. ſchädigen (DialI. 3627₃₀ [Κος II—I²] I. ἀδικεῦ[σα]ντα, cf. ἀδικεῖν 81); dav. **ἀδίκευσις**, ἡ: ſto. nb. ἀφρόνευσις Stob. II 7₅₇.

ἀδικέω, dor. **-κήω** Sappho 1, inf. aor. ἀδίκεσαι IGramm. aeol. 3₈. ptc. pass. art. -κήμενος DialI. 1222, böot. -κειμενος Ar. Ach. 914, fut. pass. att. ἀδικήσομαι (Eu. IA 1436, Th. V 56.., X., Pl., Is., Dem.), ſp. -κηθήσομαι (3B. Apollod. I 130): als ein Unrecht handeln, Unrecht tun, gegen das Geſetz verſtoßen, = τὰ χρὴ ἐόντα παρατρέπεσθαι Democr. 256. ἄνομα ποιεῖν X. ap. 4₄, βλάπτειν ἐκόντα παρὰ τὸν νόμον Ar. Pl 10, dist. ἄδικον εἶναι (ſ. ἀδίκημα) H V 10, nb. κακουργεῖν Ar. N. 1175, παρανομεῖν Pl. rp. 338ᵉ; Hauptwort zur Bzſgng des ungeſetzlichen Handelns, cf. ἦν φαίνηται τοὺς δεσπότας ἀποστερεῖν, ὡς ἀδικοῦντα κολάζεις X. Cyr. III 1₁₁, Anklageformel ἀδικεῖ Σωκράτης (folgt ptc.) X. m. I 1₁, Pl. ap. 19ᵇ, cf. Ar. V. 896, Ἀσία ἀδικοῦμαι ὑπὸ Πωρίου Anf. der Klagſchr. ᴾMagd. 2 [III²], beſ. bei Vermögensſchädigung, = πλέον τῶν ἄλλων ζητεῖν ἔχειν Pl. Gorg. 483ᶜ, aber dist. κλέπτειν Democr. 253 wie Hipp. δ I 24, ſ. ἀδίκιον **I.** intr. **a.** gegen die Gottheit ſich vergehen, τῶν -κησάντων τίσις ἔσσεται (= τῶν μὴ θυσίαις ἱλασκομένων) Hymn. Cer. 368, cf. Or. b. Hdt. V 56, X. m. I 4₈ uſw. (τὰ τῶν θεῶν Eu. Ph. 958). **b.** gegen die Menſchen, τὰδικεῖν φιλῶν So. An. 1059, τὸ μὴ -κεῖν das Unrecht meiden (als Richter) Ae. Eu. 85. 694. 749. ἀνὴρ δίκαιός ἐστιν οὐχ ὁ μὴ -κῶν, ἀλλ' ὅστις -κεῖν δυνάμενος μὴ βούλεται Philemo 94 uſw. **c.** abgeſchw. gegen die Spielgeſetze verſtoßen, Φίλων, -κεῖς Ar. N. 25, vgl. vom Pferde -κεῖν widerſtreben, aus der Bahn laufen X. eq. 6₈ u. ἀδικομάχος; -κοίην ἄν, εἰ μὴ μνημονεύοιμι es wäre Unrecht, wenn Pl. rp. 612ᵈ, cf. Phaedo 63ᵇ; als Antwort εἰ μὴ -κῶ (γε) wenns erlaubt iſt Pl. rp. 430ᵉ, 608ᵈ.., cf. X. Cyr. V 1₂₁, εἰ μή τι -κοῦμεν Oenom. b. Eus. pr. V 32. **II.** tr. **a.** Menſchen, Unrecht zufügen, beeinträchtigen, verletzen uſw., ὅς μ' ἠδίκησε, λὰξ δ' ἐπ' ὀρκίοις ἔβη Archil. RhM. 55₃₄₃, τίς σ', ὦ Ψαπφ', ἀδικήει Sappho 1, σώφρονος γυναικὸς ἔργον τὸν συνόντα μὴ -κεῖν Epich. 286, τὸν ἄνδρα So. Ph. 1035, Schwurformel μὴ -κήσειν ἀλλήλους X. an. II 5₁, τὴν κόρην verführen Men. G. 30, H. 13, ἑμαυτόν ins Unrecht ſetzen Pl. ap. 37ᵇ, σαυτόν (sc. ἀσεβὴς ὤν) Men. 618, εἰ ἐνδέχεται αὐτὸν αὐτὸν -κεῖν (syn. βλάπτειν) eine Aporie Ar. H V 11; pass. ἦν -κῆται Nordion-Inschr. 69 [Chios c. 600ᵃ], μὴ δῆτ' ἀδικηθῶ So. OC 174, ὑπ' οὐδενὸς -κέεται Hdt. IV 23, ptc. (praes., pf.) einer, dem Unrecht geſchieht, τί κέκραγας ὥσπερ Βουζύγης -κούμενος Eup. 97, τί ἀ.; Ar. Ach. 914, ὥσπερ ἠδικημένος ἠγανάκτησε StratoCom. 1, τούτου δὲ γενομένου ἐσόμεθα οὐκ ἠδικημένοι Schluß der Klageſchrift ᴾEleph. 27 [223ᵃ], auch ἀδικηθείς Is. 4₁₈₁, Pl. Prot. 346ᵇ uſw. **b.** Sachen uſw. ſchädigen, τὰν ἱερὰν γᾶν IG XIV 645 1₁₃₈ [Herakl. IV²], cf. Th. II 71, τὰ ἐν ἀγροῖς III 6, syn. βλάπτειν IV 98, τὰ δημόσια VI 12, cf. τὰ ἠδικημένα bei Unterſchleifen Antipho 6₃₃, τὴν πόλιν Pl. lg. 768ᵃ, ἀλλότριόν τι DialI. 4998 [Gortyn V²], σπονδαὶ ἠδικημέναι Th. I 123 uſw.; auch (beſ. Sp.) v. Tieren u. leblosen Urhebern, λύκε, μηδ' -κει με Theocr. 8₈₃, ὁ λέων -κεῖ οὐδέν Ar. Zi IX 44 uſw., διαιτήματα -κέοντα τὸν ἄνδρωπον Hipp. φα 9, ἀσφάραγος -κεῖ νεφροὺς καὶ κύστιν DiphS. b. Ath. 62ᶠ, παγετὸς -κήσει τὴν ἄμπελον Geop. V 30₁. = Verbindungen: τινά (τι) allg.; c. acc. des Bezugs, τὸ μηδὲν -κεῖν Men. 284, 775.., τὰ μέγιστα Pl., Gorg. 479ᵈ uſw., πάντα -κήματα lg. 409ᵉ, πολὺ τούτου μεῖζον -κημα ἠδίκησεν Aesch. 3₁₄₅, τὴν δλην -κίαν Pl. rp. 344ᶜ, πληγὰν ἄξια Gorg. 480ᵈ uſw., auch zſ. mit dem obi. τοῦτό σε Ar. Pl. 460, οὔτε μικρὸν οὔτε μέγα -κοῦντα τὸ πλῆθος Antipho 6₉, pass. μεγάλα -κούμενος 2 β 10, τρία μέγιστα ἠδικησθε Aesch. 3₉₄; c. praep.

εἴς τι Lib., κατὰ τῶν θεῶν IG XIV 772 [Neap. II—III^{p}], περὶ τὰ ἐν τοῖς νεωρίοις II 811^{c} 154 [323^{a}], cf. Dem. 21$_{175}$, περὶ γονέας ἠδικηκὼς -κίαν τινά Pl. lg. 854^{e}, -κεῖν -κήματα πρὸς ἕνα (opp. πρὸς τὸ κοινόν) Ar. P I 13 (gleich darauf wieder -κεῖ τὸ κοινόν); c. ptc. πολέμου ἄρχοντες Th. I 53 usw. (allg.), cf. ἐν τῷ ἐρωτᾶν (= ἐρωτῶν) Pl. Theaet. 167^{d}; c. rel. ὅστις ἐξαπατᾷς Pl. Ion 541^{e}, ὅτι: ὅτι κατήσθιεν Ar. V. 896; τέχνῃ Pl. Gorg. 457^{b}, ἰδίᾳ IG VII 230 [Orop. IV^{a}], κατὰ μέρη Pl. rp. 344^{b}, περιφανῶς ep. 346^{a}, ἐκ προνοίας u. δι' ἐπιθυμίαν Ar. π 29$_{13}$, τἀδικήματα -κοῦσιν εἰς κακουργίαν, οὐκ εἰς ὕβριν P II 13, τοὺς φιλοτίμους (obi.) -κεῖν εἰς ἀτιμίαν, τοὺς πολλοὺς εἰς κέρδος Π V 8, εἰς ἀργυρίου λόγον Pol. 11$_{28}$. = VERBR. ep. seit Hymn. Cer., (0 Hes., Emp.); Sim., Pi., Bacch.; Ae. So. selten, Eu. Kom. hfg., in Prosa allg., auch LXX, NT.

ἀδίκη, ἡ: Nessel, Dioscor.

ἀδίκημα, τό (ἀδικέω): unrechte Tat, = ἑκούσιον (dist. τὸ ἄδικον = ἀκούσιον) Ar. H V 10 usw. (aber ἀκούσιον ἀ. Pl. lg. 862^{a}, cf. 861^{e}), Arten ὑβριστικά, κακουργικά, ἀκρατευτικά, θηριωδέστερα, διὰ φιλοχρηματίαν P II 16 usw., stärker als ἀδικεῖν, cf. οὐδ' -κεῖν ἡμᾶς ἐκεῖνον -κημ' ἂν ἔθηκα Dem. 14$_{37}$ **1. allg.** Vergehen gegen das Recht, Antiphan. 269.., Men. 426.., Hdt. I 2, 100.., Th., X., Pl., Redn. (Antipho 2 α 8..), Pol., LXX, NT, καθ' ἕκαστον ἀ. DittS. 653$_{111}$ [Andania 91^{a}], Par. 62· 3$_{1}$ [II^{a}]; c. gen. des Geschädigten, τῶν νόμων Dem. 21$_{225}$, der Schuld, τυμβορυχίας 'Lanck. II 173 [Pisid. Kz.]; ἰδίᾳ πρός τινα Th. I 95, πρ. ἕνα, πρ. τὸ κοινόν Ar. P I 13.., περί τι Plut., -μάτων εἰς χρήματα γιγνομένων (sc. τισίν) Dem. 37$_{58}$; ἐν -ματι τίθεσθαι als Unrecht anrechnen Th. I 35, ἐν ἀ. εἶναι Hyp. 3$_{26}$; ἀ. συντελεῖσθαι εἴς τινα Fay. 12$_{8}$ [c. 100^{a}], τῶν ἀ. δίκας αἰτέειν Hdt. II 118, δοῦναι VI 87 usw. **2.** unrechtes Gut, -τα (= τὰ ἐξ ἀδικίας κέρδη) Pl. rp. 365^{e}, nb. ἅρπασμα lg. 906^{d}, cf. Lys. 27$_{6}$. **3.** Rechenfehler, falsche Ansicht (= ἀγνόημα), Pol. 9$_{26}^{a}$.

ἀδικητής, οῦ, ὁ (-κέω): Übeltäter, IChrys. [ngr.]

ἀδικητικός 3 (-κέω): von ungerechter Art, ὁ ἀ. nb. μοιχικός Plut. 562^{d}, nb. πονηρός 537^{e}; adv. προσφέρεσθαι nb. ὑβριστικῶς Stob. II 7$_{11}$ m [fto.], cf. Orig. Cels. V 40.

ἀδικήω: ſ. ἀδικέω.

ἀδικία, ion.-κίη, ἡ (ἄδικος): Unrechttun, Unrecht, = κακία ψυχῆς, καθ' ἣν πλεονεκτικοί γίνονται παρὰ τὴν ἀξίαν Ar. αρ 3, Unterarten ἀσέβεια, πλεονεξία, ὕβρις 7, τὸ παραβαίνειν τὰ πάτρια ἔθη καὶ τὰ νόμιμα, τὸ ψεύδεσθαι, τὸ ἐπιορκεῖν usw. 7, aber dist. ἀσέβεια X. ap. 24, Cyr. VIII 8$_{7}$ (ſ. ἄδικος I) **1. allg.** Anaximandr. 9, Κροῖσον ἄρξαντα τῆς ἀ. Hdt. I 130 usw., ὑπάρξαντας ἀδικίης VII 9 u. ſo Th., X., Pl., Redn., Eu. (von Su. ab), Kom. erſt bei Philemo 228, LXX, NT, Inſchr., Pap.; c. gen. subi. ἀνδρός Eu. Ion 341, αὐτοῦ Th. I 94, μώμου Gorg. H. 21 usw., obi. τῶν χρημάτων Ar. π 29$_{1}$, τοῦ ἑτέρου BU 1123 [c. 10^{a}]; τὴν ἐς Μενέλεων ἀ. Hdt. II 113, περὶ ἀνθρώπους X. Cyr. VIII 8$_{7}$, πρὸς σέ X. Cyr. V 5$_{17}$, πρὸς αὐτόν Ar. H V 10; -κίᾳ ἁμαρτάνειν (opp. ἀπειρίᾳ) Antipho 5$_{5}$, cf. 6$_{1}$, ἀ. ὁρμᾶν ἐπὶ τὰ ἄδικα Pl. rp. 352^{c}, -κίᾳ γε Eu. Ion 254, ἐπ' ἀδικίᾳ τῆς πόλεως Diall. 5653 [Chios V^{a}], Dem. 24$_{152}$, cf. Tebt. I 104 [92^{a}], συγγραφὴ ἐπ' ἀ. γεγραμμένη widerrechtlich ^{p}Magd. 14$_{10}$ [III^{a}]. **2.** einzelnes Vergehen (wie ἀδίκημα) Hdt. VI 136, Gorg. P. 21 usw., NT 2 Cor. 12$_{13}$; pl. τῶν κρατούντων Eu. Ion 254, τρεῖς ἀ. πράξαντες Th. III 66, cf. 38, Pl. lg. 854^{a} usw.

ἀδίκιον, τό (ἄδικος): **1.** = ἀδίκημα, τοῦ τῶν Αἰγινητέων ἀ. (vl. αἰκίου) Hdt. V 89, τῶν ἐν τῷ ἱερῷ ἀ. (οὐ. ἀδικιῶν$^{?}$) IG VII 235 [Orop. IV^{a}]; Anklage -κίου gg. Beamte nb. κλοπῆς u. δώρων (ſ. ἀδικέω) Ar. Ad 54, Plut. Per. 32, in Ag. Par. 14$_{44}$ [II^{a}], nb. ὕβρεως u. πληγῶν Tor. 4$_{15}$ [125^{a}]. **2.** Strafſumme für das ἀδίκημα, Clidem. b. Phot.

ἀδικο-δοξέω: mit ſchlechten Mitteln nach Ruhm ſtreben, Diod. 31$_{1}$, subst. **-δοξία**, ἡ: Pol. 22$_{17}$, f. 95.

ἀδικο-μάχους ἵππους Ξενοφῶν (Cyr. II 2$_{26}$, wo die Hſſ. ἀδίκων συνεζευγμένων) τοὺς δυσπειθεῖς λέγει PhrynS. b. Phot., BA; **-μαχία**, ἡ: unerlaubte Kampfesweiſe (ſ. ἀδικέω I c), ἐν ἀγῶνι Ar. τ IX 11.

ἀδικο-μηχάνῳ τέχνῃ (= κακομηχάνῳ) Aristoph. f. 697^{f}.

ἀδικο-πήμονας· τοὺς ἄνευ τοῦ δικαίου πράττοντάς τι καὶ βλάπτοντας BA.

ἀδικο-πραγέω: unrecht tun, Plut. 501^{a} (ſto.), Philo II 195..; δαζυ **-πράγημα**, τό: Stob. II 7$_{11}$ e (ſto.), Philod. ευ 86 (ſto.), Orig. Cels. I 26; ἐς τε τὰ λέχεα καὶ ἐς τὰ ἄλλα **-πρηγέες** Perict. b. Stob. IV 28$_{19}$.

ἀ-δικος 2 (δίκη): rechtlos, opp. δίκαιος **1.** gegen das Recht verſtoßend, ungerecht, syn. ἄνομος X. m. IV 4$_{13}$, cf. Gorg. P. 36, an. Iambl. 3$_{1}$, dist. ἀνόσιος X. m. I 4$_{19}$.., ἀσεβὴς καὶ ἄ. II 3$_{53}$.., aber Σαλμωνεὺς ἀ. gegen die Götter frevelhaft Hes. f. 7 (ſ. ἀδικεῖν), βιβλία (= ἄθεα) Call. f. 86; Unterarten παράνομος, πλεονέκτης. ἄνισος Ar. H V 1 usw. **1.** Menſchen, ἄνθρωποι Hes. o. 260, cf. 272, ἀνὴρ Theogn. 749, So. T. 1010^{l}, Hdt. I 4.., φώς Ae. A. 397^{l}, ἥβα Pi. P. 6$_{48}$. δίκαν ἐξ -κων ἀπαιτῶ Ch. 398^{l}, δίκας -κοισιν μήσεται (ὁ θεός) Bacch. 17$_{42}$, nb. πανοῦργος Ar. Pl. 37; c. acc. τὴν αἰσχροκερδίαν X. oe. 14$_{5}$; ἐς Αἰγυπτίους Hdt. II 119, εἰς χρήματα X. Cyr. VIII 8$_{6}$, περί τινα $_{27}$, an. I 6$_{8}$, πρός τινα Ar. H VIII 11, ὁ ἐν ἐλαχίστῳ ἄ. unehrlich NT Lc. 16$_{10}$. c. inf. οὐ γὰρ ἄ. ὁ θεὸς ἐπιλαθέσθαι τοῦ ἔργου ſo ungerecht, daß (cf. δίκαιός εἰμι) Hb. 6$_{10}$; abgeſchw. ὦ οἰνοχόος ἄ. Eu. C. 560. **2.** Dinge **a.** Unrecht ſtiftend, Handlungen usw. ἔργα Hes. o. 334, Ar. Th. 716 (nb. ὕβρις 670), Hdt. I 5.., Th. III 67 usw., ἔργματα Solo 12$_{13}$, Theogn. 29, ἄρχειν χειρῶν ἀ. X. Cyr. I 5$_{13}$, Antipho 4 β 1, Ar. P II 24.., cf. LXX 2 Mc. 4$_{40}$, ἄ. ἀ. (ohne χ.) Ael. vh. 1$_{14}$, adv. οὐκ ἀ. ἐλάζυτο Ἑρμῆν Hymn. Merc. 316, ἀ. συλᾶν χρήματα IG IX 1· 333 [Lokr. V^{a}], χρήματα πεπᾶσθαι Solo 13$_{7}$, τῆς ὄψιος στερεῖν Hdt. IX 93, ἀποκτείνειν Antipho 3 β 9, στρατεῦσαι Th. II 71 usw.; Gesinnung, Urteil, Rede, νόος Solo 4$_{7}$, φρήν So. An. 791, φρόνημα Ae. Ch. 996, γνώμη Hdt. I 96, Th. IV 86, ψῆφος III 82, κρίσις Men. 386, δίκη Crat. b. Phot. (= ἡ ἐκ συκοφαντίας γενομένη). **b.** Richter δίκην ἄ. δικάζειν Hdt. V 25, λόγος Ar. N. 116, adv. κρίνειν nb. ἐπιορκεῖν Pherecr. 96^{l}, δικάζειν Gorg. P. 36, ὁμολογεῖν Pl. Phaedo 72^{a}, οὐκ ἀ. νενόμισται Eu. f. 839. **b.** gegen das Verdienſt erworben, ὄλβος Eu. Hel. 943, πλοῦτος 911.., Is. 1$_{38}$ (opp. δικαία πενία), δύματα LXX Prov. 17$_{1}$ (θυσιάζειν ἐξ -κου Sir. 31$_{18}$), γῇ Sap. 16$_{19}$, τύχη Men. 671, συμπτώματα 590, adv. mit (ɜu) Unrecht, σῆμα ἐφ' ἡμῖν δημοσίᾳ κέχυται οὐκ ἀ. Sim. ep. 89, δυστυχεῖν Gorg. f. 6, δνήσκειν So. E. 113, διαφθαρῆναι Antipho 2 β 12, πάσχειν NT 1 Pt. 2$_{19}$. usw. **3.** neutr. u. subst., ἐκτὸς ἐὼν -κων Theogn. 744, ἀπὸ πάμπαν -κων ἔχειν ψυχάν Pi. O. 2$_{69}$. νέμων -κα κακοῖς (opp. ὅσια) Ae. Su. 404^{l}, -κα φθέγγεσθαι LXX Sap. 1$_{8}$; τὸ ἄ. Hdt. I 96, δρῶμεν ἄ. οὐδέν Th. I 71, opp. τὸ δίκαιον Men. 581, Pl. Gorg. 460^{e} usw., Περὶ -κων Schrift des Strato DiogL. V 60; ὡς -κον ὅταν usw. Antiphan. 257, Men. 356; ἐπ' -κῳ LXX (ɜB. ὀμνύναι Lev. 19$_{12}$..), ἐπ' -κοις Ier. 36$_{21}$, εἰς -κον 1 Reg. 25$_{21}$. **II.** gegen das Recht verſtoßend, nicht wie es ſich gehört, ἵπποι X. Cyr. II 2$_{26}^{?}$ (ſ. ἀδικόμαχος), γνάθος eq. 3$_{5}$ (cf. ἑτερόγναθος), πῆχυς Simpl. in ArK 235$_{19}$, τὰ ἐντὸς -κα der überfütterten Hunde X. cyn. 7$_{4}$. **III.** ohne δίκη, prozeßlos, δίκαιος ἄ. Archipp. 46, ἡμέρα Luc. Lex. 9 (nach Poll. VIII 25 βιαιότερον). = VERBR. ſeit Hymn. Merc. u. Hes. (0 Parm. Emp. ApRh. Arat. Nic.), Lyr. ſelten, Trag. (Ae. meiſt lyr.) erſt Eu. hfg., auch alte Kom. nicht oft, in Prosa (0 Hipp.) ſeit V^{a} allg., auch LXX, NT.

ἀδικό-τροπος ἐρεῖς καὶ **ἀδικο-χρήματος**, ὡς Κράτης [42], καὶ **ἀδικό-χειρας** ὡς Σοφοκλῆς [f. 890] PhrynS. b. BA.

ἀδινός (ἀδ- υ. ἄδην Apio, Herodor., Hdn. II 31; Herk. ɜwhft) 3: **1.** alter Brauch **1.** ɜuſammengezogen, dicht, dichtgedrängt, ἔβαλ' ἕνδα φρένες ἔρχαται ἀμφ' ἀ. κῆρ Π 481 (= πυκνόν ApSoph.), cf. τ 516; μέλισσαι B 87, μυῖαι 469, μῆλα α 92.. **2.** klagend, gellend (cf. Ἕκτορα αἰνὸν ἄχος πύκασεν φρένας Θ 124, u. τ 516), γόος Σ 316.., ὀϐ βιαζομένης Hymn. Cer. 67, Σειρῆνες ψ 316; -νὸν γοόωσα δ 721, στοναχῆσαι Σ 124, μυκώμεναι κ 413, κλαῖον -νώτερον ἢ τ' οἰωνοί π 216, -νὰ στεναχίζειν Ψ 225.., cf. Ω 123.., κλαίειν 510, **-νῶς** ἀνενείκατο (beim Jammern)

Τ 314. **II.** ſp. Brauch **1.** voraleꝛ., zu Bdtg 1, πραπίδες Emp. 110 (cf. πυκιναὶ φρένες Ξ 294), δάκρυα So. T. 847[l], βίοτος ἀ. ἐδύετο ν. den Toten in der Schlacht Timoth. P. 29, δάκος -νὸν κατηγοριᾶν tief Pi. P. 2[53]. **2.** aleꝛ. als syn. ν. πυκνός, cf. ἀ. εὐνή ApRh. III 1206, ἄτη IV 1528, κῆδος II 240, ἠχή Nic. a. 304, ſo auch ὕπνος feſt ApRh. III 616, κῶμα 748, -νὰ κνώσσειν I 1083; ν. Jammer φωνή IV 1422, μῦθος II 478 uſw.

ἄδιξις· ὁμολογία παρὰ Ταραντίνοις H., dazu γάδιξις (= **γάδιξις**)· ὁμολογία H., ν. ᵃἀδίζω, wie **ἄδισμα** καὶ ἀδ(η)μα· ψήφισμα· καὶ δόγμα H., ſ. ἄδος, ἀδέω, ἄδημα.

ἀ-διόδευτος 2: nicht zu durchwandern, Charito VII 3 ψάμμος, Them., KS.

ἀ-διοίκητος 2: unverwaltet, Dem. 24[28] (-ον οὐδέν), KS, -τα· improvida Gloss. II 85; nicht in die Steuerverwaltung einbegriffen, χόρτος Petr. III 198 [III[a]], ν. Menſchen, nb. ἀπροστασίαστος Philo II 269.

ἄδιον· κάταντες, τὸ πλάγιον H., cf. Suid. [Ae. f. 269.

ἀ-δίοπος 2: ohne Aufſeher (= ἄναρχος, ἀφύλακτος H.)

ἀ-δίοπτος 2: = ὁ. folg., AlAphr. sermin. I 148 (ſ. εὐδί-).

ἀ-διόρατος 2: unerkennbar, γράμματα Poll. V 150.

ἀ-διοργάνωτος 2: unausgebildet, ν. Schülern Iambl. vP. 17[73].

ἀ-διόρθωτος 2: unverbeſſert, ἄτακτα -τα ἀόριστα ἅπαντα Dem. 4[38], cf. Ios.., KS; ν. Schriftwerken Cic. ad Att. XIII 21[4], DiogL. X 27, KS, Meinungen Hipparch. b. Str. 71. **2.** = inemendabilis Gloss. II 218, nb. ῥᾳδιουργός Philo II 269, -τα ἀδικεῖν DHal. VI 20, adv. τῇ λύπῃ συνεχόμενος Diod. 29[35], ἔχειν KS (πρός τι Iustin.)

ἀ-διόριστος 2: nicht unterſchieden, ohne unterſcheidendes Merkmal, κύημα Ar. φτ I 1, ἡδοναί syn. ἐγγὺς ταῖς ἐνεργείαις opp. διωρισμέναι H X 5; nicht näher beſtimmt, πρότασις (= ἄνευ τοῦ καθόλου ἢ κατὰ μέρος) A I 1.. (τὸ ἀ. I 5..), ἀρετή Philod. πε 1[8], adv. ὑπάρχειν Ar. A I 6 uſw., εἰρῆσθαι Orig.; ἀαν. **-στία**, ἡ: nb. ἄγνοια, ἀγνωστία Theol. arithm. b. Phot. bibl. 238.

ἀδιούνιος ταῦρος· ὁ Ἀπόλλων ὑπὸ τῶν Κρητῶν BA, Phot.

ἀ-διπλασίαστος, ἀ-δίπλαστος, ἀ-δίπλωτος 2: Eust.

ἀ-δίσταστος (ſo richtiger [ſ. διστασμός] Tebt. Philod.), ſonſt **-ακτος** (öfter ᵗvl. **ἀδιάστακτος**) 2: **I.** ohne zu zweifeln, πίστις, ἐλπίς.. KS; adv. (= sine dubio Gloss. II 218), λέγειν Philod. ρ I 133, τίθεσθαι Aenesid. b. Phot. 169[b], πράσσειν ᵖZaub. L 2511; KS. **II.** unbezweifelt, c. gen. ἀσυκοφαντήτους καὶ ἀ. ὄντας πάσης αἰτίας Tebt. I 124 [II[a]], καταγραφή Ptol. geogr. I 4 uſw., -αστα ἔχειν (etwa τεκμήρια) Philod. μ 80; adv. an. AP XII 151 εἶδες certe vidisti, HermPast. s. 9[29].

ᵖἄδις· ὡς Ἀπίων, ἀθρόοι (alſo ἅλις?)· καὶ ἑσχάρα (ſ. ἀδίας) H.

ἀδισκον· κυκεῶνα Μακεδόνες H. (= καδίσκον?, ſ. ἄδδιξ κάδδιξ).

ἀδίστονον· οἰκτρὸν στένοντα H., EM, Suid. (ἀδινόστ- Ruhnk.). [Theol. arithm. 33[9].

ἀ-δίχαστος 2: nicht zu halbieren, NicGer. ar. I 9[1],

ἀ-διχοτόμητος 2: = ὁ. vor., ἀνάπαυσις Epiph.

ᵗἀδιψάδεος: adipsatheo (Pflanze) Plin. nat. 1 ind., 28[68] (διψάκειον[v]).

ἀ-δίψος 2: ohne Durſt **1.** nicht dürſtend νηδύς Eu. C. 574, nb. οὐδ' ἔπινον οὐδέν Hipp. ἑ III 5, cf. I 2 — (adv. διῆγον III 13; **ἀδιψέω** nicht dürſten Kω 599, ἀαν. **ἀδίψητος** 2: ῥίζαι nicht vertrocknend OrSib. 1[132, 185], 3[403]) —, Ar. Zμ III 6 nb. ὀλιγόποτος, f. 103, Clearch. FHG II 325, Diod. 3[18], SextE. h. I 84, IChrys. **2.** durſtſtillend, πτισάνη Hipp. δδ 15 (nb. ὀλισθηρός).., ὀξύμελι 59, φάρμακα nb. ἅλιμα Plut. 157[b], ἕδεσμα Geop. XII 13[2], u. ſo oft Diosc.; subst. τὸ ἀ. Durſtſtillmittel Plut. 515[a], ebenſo ἡ ἀ. Hermipp. FHG III 40 nb. ἅλιμος, Porph. vP. 34; ἡ' ἀ. Palmenart Plin. nat. 12[205], = γλυκύρριζα 22[26].

ἀ-δίωκτος 2: nicht verfolgt, Syn.

ἀδμαίνειν (**-μεύειν** Suid., EM)· ὀγιαίνειν, ζῆν H., Suid., EM (zu ἀκμή? ſ. ἀδμωλία, ἀδνός).

ἄδματος: ſ. ἄδμητος; **ἀδμενίδες**: ſ. ἀτμήν.

ἀδμηλ(οῖ?)· ἀφανίζει H., cf. ἀμαλδύνω, βληχρός.

ἀ-δμής, ῆτος, ὁ, ἡ (δαμάω): = ὁ. folg., ἡμίονοι δ 637, πῶλος Epicr. 9, μόσχος Babr. 37, ἵπποι Luc. Zeux. 6; παρθένος ζ 109, 228, Hymn. Cer. 145, cf. ApRh. I 671.., Naumach. b. Stob. IV 22[82], ἀδελφαί So. OC 1056[g]; c. gen. -τες νούσων nb. ἄνατοι Bacch. f. 23.

ᵖἄ-δμητις, ιδος, ἡ: = ἀδμήτη, EM, Suid.; ᵗvl. Ψ 655..

ἄ-δμητος, masc. als n. pr., ſonſt nur fem. -ήτη. doch **ἄδματοι** δύγατρες Bacch. 10[44], cf. AP VII 723; ν. δαμάω: unbezwungen **1.** v. Tieren, nicht unters Joch gebracht, ungebändigt, βοῦς (ἣν οὔπω ὑπὸ ζυγὸν ἤγαγεν ἀνήρ) K 293, γ 383, ἵππος Ψ 266, ἡμίονος 655. **2.** v. Jungfrauen, unvermählt, rein, παρθένος Hymn. Ven. 82, cf. 133, Bacch. 5[167] (ἀδμήτα), 10[34], Ae. Su. 149[l], So. OC 1321, Ἄρτεμιν τὰν αἰὲν -ήταν E. 1238[l]; übtr. Λακεδαίμων nb. ἀνέμβατος an. alex. AP VII 723. [myth. n. pr. masc. u. fem.]

ἀδμωλία· ἡ ἄγνοια· παρὰ Καλλιμάχῳ [ſ. 338]· καὶ **ἀδμωλεῖ**· χωρὶς δόλου ἢ δουλείας (cf. Symeo 266)· **ἀδμωλεῖν**· ἀγνοεῖν· ἢ ἀγνωμονεῖν· ἢ ἀκηδιᾶν Suid., danb. (ſp.?) **ἀδμωλή**· ἀπορία, ὀλιγωρία, ἄγνοια, ἡσυχία H. (cf. Theognost. 111[28] nb. τερπωλή, εὐχωλή uſw.), u. ᵗ**ἀδμολίη** (aus ἀ-ιδμονία) EM: durch Metatheſis aus ἀγνωμία; ſ. auch ἀσμόσσει.

ἄδμως, ωος, ὁ: Fiſchart, Opp. h. III 371, 380, 396.

ἀδνός: ſ. ἀγνός; **ᾄδδεν**: ſ. ᵃΑιδης. [924[l](ἀγδαβάται cod.).

ᾄδοβάτης, ου, ὁ: Hadesgänger, Tote, φῶτες Ae. Pe.

ἀ-δοίαστος 2: ohne Schwanken, adv. (opp. ἐνδοιαστῶς Hdt.) Anacr. 95. — [⏑⏑--, ſ. δοάσσατο]

ἀδοκεῖ· ἀδοκήτως διακείμενος H.

ἀ-δόκητος 2: **I.** pass. **1.** unerwartet, χάρις So. OC 249, cf. Eu. Ion 1448, Hel. 657, ξυμφορά Th. VII 29, φόβος LXX; τὸ ἀ. Th. IV 36, ἀπὸ τοῦ ἀ. unvermutet VI 47 (ἐκ τ. ἀ. DHal. III 64.., ἐξ ἀ. Hipp. ἐν 17 vl.), τἀδόκητα So. f. 776 vl., opp. τὰ δοκηθέντα Eu. Al. 1161[l], M. 1418[l].. (im Dialog Herc. 92); adv. Th. IV 17 εὐτυχεῖν, Ios., KS, **-κητα** Hes. f. 79, Eu. Ph. 311[l], f. 362. **2.** ohne Geltung, Pi. N. 7[21] opp. ὁ δοκέων, an. trag. 482. **II.** act. ahnungslos, -κήτοις ἐπιπεσόντες Memno 28.

ἀδοκία· ἀπροσδοκία H.

ἀ-δοκίμαστος 2: ungeprüft, ohne δοκιμασία, ἱππεύειν Lys. 14[8], 15[11], opp. δοκιμασθείς 15[6], Aesch. 3[18]; πρᾶγμα DHal. XI 57; adv. KS.

ἀ-δόκιμος 2 (auch IG II 808 b[36], 3 ebda b[60]): **1.** unbrauchbar, ſchlecht, νόμισμα opp. ἔντιμον Pl. lg. 742[a], cf. Ar. o II 4, BCH 34[181] [Del. II[a]], LXX, Schiffsgerät, nb. δριπήδεστος IG II 808 [326[a]], cf. Dem. 50[36], ἵππος Ar. Ἀθ 49, γῆ NT Hb. 6[8]; Geſänge Pl. lg. 829[a], Argumente Dem. 25[36], σύνταξις Werk Pol. 16[14], ἐπίνοια ApCit. II 14; c. dat. λακίσματα ἀ. ὀλβίοις Eu. T. 497, παρὰ Λακεδαιμονίοις Pol. 6[38]. **2.** unbewährt, unberühmt, ἀνήρ Democr. 68, Pl. rp. 618[b], ἐν τῇ πόλει X. rL. 3[8], opp. θαυμαζόμενος Theophr. hp. IX 17[1], adv. Poll. V 160; untüchtig, NT 2 Cor. 13[5].., πρὸς πᾶν ἔργον Tit. 1[16], περὶ τὴν πίστιν unerprobt 2 Tim. 3[8].

ἀδολεσχ-έω: **1.** philoſophieren, kom. W., -χεῖν αὐτὸν ἐκδίδαχον, ἃ σοφιστὰ Eup. 353, μετὰ Πλάτωνος Alexis 180, nb. ἀεροβατεῖν X. oe. 11[8], opp. περὶ τῶν προσηκόντων τοὺς λόγους ποιεῖσθαι Pl. Phaedo 70[c], cf. Eryx. 392[d], amat. 132[b]; ernſthaft, ταῦτα περὶ ἐκείνων ἡμῖν ἡδολεσχήσθω Epicur. ϕ 2. ſchwatzen, Dem. 6[32], 50[2], nb. πολλάκις τὸ αὐτὸ λέγειν Ar. τ V 2, cf. P III 12 uſw., Plut., Luc. **3.** reden (= λαλεῖν), μετὰ τῆς καρδίας μου LXX Ps. 76[6], κατ' ἐμοῦ 68[12] uſw.; Orig. Cels. III 35.

ἀδολέσχης, ου, ὁ, ion. W. aus ἀδής = ἀηδής (cf. Pl. Theaet. 195[b]) u. λέσχη, Ubf. **ἀδόλεσχος** monost. 268, Ar. H III 13 vl., Philod., Plut., SextE. uſw., **ἀδέλεσχος** KE 646 [Rom III—IV[p], Trim.]: der viel, in breiter Ausführung, langweilig erzählt **1.** v. Philoſophen, b. Kom. (Pl. Phaedo 70[c]): Σωκράτης ὁ πτωχὸς ἀ. Eup. 332, cf. Ar. N. 1485, f. 490; ἀ. σοφιστής nb. μετεωρολόγος Pl. pol. 299[b], cf. Crat. 401[b], nb. μετεωροσκόπος rp. 488[a], ἀνὴρ ἀ. Theaet. 195[b]. **2.** überh. Schwätzer, = φλύαρος, διηγητικός, περὶ τῶν τυχόντων κατατρίβων τὰς ἡμέρας Ar. H III 13, cf. Theophr. ch. 3[3], nb. ὀφοφάγος Cephisod. 9, ἰατρὸς ἀ. monost. 268, cf. Philod. ρ I 267, Plut. 509[a] uſw., adj. nb. λάλος Alciphro III 30, cf. 17, τὸ ἀ. SextE. m. I 141, adv. Philod. οp 1, -χότερον ρ I 212. — [ᾰ Eup., Ar. uſw.]

ἀδολεσχ-ία, ἡ: Geschwätzigkeit 1. der Sophisten, Ar. N. 1480, ἡ μετ' -χίης ἰσχύρισις Hipp. παρ 1, περὶ φύσεως nb. μετεωρολογία Pl. Phaedr. 269ᵉ, cf. Parm. 135ᵈ, Theaet. 195ᶜ, Is. 13₈ (= 15₂₆₂). 2. überh., = διήγησις λόγων μακρῶν καὶ ἀπροβουλεύτων Theophr. ch. 3₁, cf. Ar. P II 13 τῶν πρεσβυτέρων, Zι I 11.., Plut. (Περὶ -ίας 502ᵇ ff.) 3. Rede (= λαλιά), LXX 3 Reg. 18₂₇, ἐλυπήθην ἐν τῇ ἀ. μου Ps. 54₂ usw. — [ᾱδ]

ἀδολεσχ-ικός 3: τὸ ἀ. das unnütze, langweilige Vortragen (opp. ἀπὸ τῶν ἰδιωτικῶν χρηματιζόμενον) Pl. soph. [225ᵈ.

ἀ-δολίευτος 2: ἤθη = ἁπλᾶ schAr. Pl. 1158.

ἄ-δολος 2: ohne Falsch I. act. ehrlich, aufrichtig, -ος ἐπὶ θεοὺς ἰέναι Ar. Av. 634ᵗ, cf. Ae. A. 95ᵗ, Eu. Su. 1029ᵗ, σοφία Pi. O. 7₅₃, φύσις des δίκαιος nb. γνησία Philemo 94, φρήν scol. 7, γνώμη nb. ὑγιής Pl. ep. 355ᵉ, adv. τεθνάκην δ' ἀ. θέλω Sappho BKlT V 2· 12, πλουτεῖν scol. 8, ἐπορθιάζειν Ae. Ch. 955ᵗ, λέγειν Men. S. 9⁷, cf. Antipho 3 γ 4, φιλοσοφεῖν Pl. Phaedr. 249ᵃ, μαθεῖν LXX Sap. 7₁₃, ἐκτρέφειν DialI. 1719 [Delphi IIᵃ], κοινωνεῖν Pol. 1₇₈; bes. bei Verträgen usw., πιστὰ καὶ -λα ἅπαντα IG I 33 [433ᵃ], εἰράνα Ar. L. 169, σπονδαί nb. ἀβλαβεῖς Th. V 47 usw. (DHal.), adv. nb. πιστῶς IG I 52 [c. 420ᵃ], δικαίως I suppl. 42 [423ᵃ], ἁπλόως καὶ ἀ. DialI. 5018, 5024 [Gort. IIᵃ], ἀ. ἐμμένειν ξυνθήκαις Th. V 18, IG XII 5·109 [Paros Vᵃ], σπονδὰς ἄγειν X. Ag. 1₁₀, συμμάχους ποιεῖσθαι Dem. 16₂₈ usw. II. pass. unverfälscht, -λα KeilPrem. 203[äol.IIIᵃ], -λα καὶ καθαρὰ πωλεῖν DittS.653₁₀₀ [And.91ᵃ], χρυσός Eupolem. FHG III 227, ἀργύριον Poll. III 86, σῖτος Hib. I 85 [261ᵃ].., πυρός Grenf. I 18 [IIᵃ], cf. Diosc. I 66 usw.

ἀ-δόλωτος 2: μύρων εὐοδμία (= ἄδολος 2) GrNyss.

ἀδονά: s. ἡδονή; **ἀδονίς**: s. ἀηδονίς.

ἀ-δόνητον· ἀσάλευτον Phot., BA, Suid., H.; nb. ἀστεμφής PaulSil. AP V 268, ἀνήρ Nonn. ev. 9₃₈, ἴχνος Apollinar. Ps. 65₂₁ usw.

ἀδοξ-άζω: pass. nb. ἀτιμᾶσθαι an. inArP 105.

ἀ-δόξαστος 2: I. pass. -τον (erkl. ἀνέλπιστον) So. f. 204, s. ἀδόκητος. II. act. ohne (schwanke) Meinung, τὸ ἀ. nb. ἀληθές Pl. Phaedo 84ᵃ (cf. δοξαστικὴ ἐπιστήμη, opp. ἀλήθεια soph. 233ᶜ), περί τινος AlAphr. inArτ 73; der skept. Weise ἀ. (Pyrrho b. Eus. pr. XIV 18₃, nb. ἀσυγκατάθετος ebda 17, adv. βιοῦν SextE. h. I 231 usw.), u. der sto. (DiogL. VII 162, Plut. 1058ᵇ).

ἀδοξ-έω: I. intr. 1. ohne Ruhm sein, kein Ansehen haben, λόγος -ξούντων Eu. Hec. 294, πόλις Lycurg. 82, nb. καταγέλαστοι γίγνονται X. m. IV 2₂₉, κρίνεσθαι Dem. 19₁₀₃, ₁₁₈, μηδέν Aesch. 2₁₆₃, cf. Ar. P II 6, opp. εὐδοκιμοῦντες I 12, ἐπί τινι Plut. Dem. 15 usw. 2. enttäuscht sein (cf. ἀπὸ δόξης), opp. ἐλπίζει Hipp. ἐ VI 8₁₀, AlAphr. inArτ 554 (s. ἄδοξος 2). II. tr. verachten, tadeln, ⁱMκB III 158 [Lηd. 211ᵖ]?, τὴν Ῥωμαίων ἡγεμονίαν Ios. b. II 385 (cf. App. Mithr. 92..), c. inf. 361.., Alciphro IV 1, εἰ Apollod. I 71, pass. τέχναι X. oe. 4₂.

ἀδόξημα, τό (-ξέω): unerwartete Bewegung, pl. παλαισμάτων Plut. 977ᵉ.

ἀδοξ-ία, ἡ: 1. Ruhmlosigkeit, Schande, φέρει τι -ξίην τινί Hipp. ἰητρ 8, cf. νόμ 1, nb. ἀτιμία Eu. f. 362, Pl. Phaedo 82ᵇ, γέλως rp. 473ᶜ, ἧττα IG III 3· 55 [IVᵃ], opp. ἔπαινος Th. I 76, παρά τισι X. m. I 3₄ (opp. εὔκλεια), Pol. 26₂, ἀπό τινων LXX Is. 52₁₄, ἡ ἐπὶ τοῖς πεπραγμένοις ἀ. Dem. 1₁₁, εἰς ἀ. ἀγαγεῖν (φέρειν) Din. 3₂₁ (Ar. P II 6), pl. nb. αἰσχῦναι Is. 14₃₉, αἱ ἐκ τῆς πενίας Dem. 57₅₂. 2. Enttäuschung (s. ἄδοξος 2), ἐν ἀ. γενέσθαι AlAphr. inArτ 554. 3. Verachtung (s. ἀδοξέω II), οὐδὲν εἰπεῖν ὑπ' -ίας App. Syr. 41.

ἀ-δοξοποίητα ζῷα ohne Vernunft erschaffen Pol. 6₅.

ἄ-δοξος 2: ohne δόξα 1. unrühmlich, ἄνδρωπος Men. 249, ἄνδρες Is. 5₁₉, opp. λαμπροί 89, ἔντιμοι Dem. 3₂₉, εὐδοκιμῶν Ar. P II 6, παρά τινι X. Cyr. VII 5₆₁, ἐν πλούτῳ LXX Sir. 10₃₁; πόλις X. vect. 5₂, cf. Din. 1₄₀, Dem. 18₆₈, πόλεμος 5₅, ἀσφάλεια 18₂₀₁, τέχνη X. conv. 4₅₆, γλῶσσα an. trag. 423, θάνατος nb. ἀκλεής Lycurg. 91, τὰ ἄ. Plut. Cmin. 6, DChrys. 8₃₆; adv. ἀναχωρεῖν nb αἰσχρῶς Plut. Ages. 24, cf. Ios., Hdn. 2. unerwartet (= ἀδόκητος), -ξα (erkl. παράδοξα) So. f. 68, philos. θέσις opp. ἔνδοξος Ar. τ VIII 5 (opp. δοκοῦσα I 14), τοῖς πολλοῖς -ον τὸ βασιλέα μὴ εὐδαιμονεῖν IX 12, εἰς -ξον ἀγαγεῖν ebda.

ἀ-δορατία· ἡ ἀστρατία· κυρίως δὲ ἡ ἀργία Suid.

ἀ-δορεί· ἀνεκδαρτί Suid., **ἄδορον**· οὐ δεδαρμένον H., cf. Suid., **ἄδοροι**· ἀσκοί, κώρυκοι, θύλακοι H., cf. EM: zu u. nach ἐν δ' ἀδόροισι χέειν ἄλφι Antim. 64.

ἄ-δορπος 2: nicht zu essen gebend (cf. BA), c. gen. παιηόνων Pi. pae. 6₁₂₈; -πα (adv.) παιδεύειν Lyc. Al. 638.

ἀ-δορυφόρητος 2: ohne Leibwache, ἀ. διετέλεσε Ar. Π V 12, cf. Eurypham. b. Stob. fl. 103₂₇, Plut. 208ᵉ.

ἄδος, εος, τό (ἄδος Aristarch., Hdn.), zu ἄδην: Sättigung, Überdruß, τάμνων δένδρεα μακρά, ἀ. δέ μιν ἵκετο θυμόν Λ 88; ἀ.· κόρος, πλησμονή· παρὰ Δεινολόχῳ ὄξος (s. ἦδος) H.

ἄδος, ὁ (ἀνδάνω, ἀδέω): Beschluß (= ψήφισμα, δόγμα H., = ἀρέσκεια, γνώμη EM), DialI. 5726 [Halik. c. 460ᵃ], κατὰ τὸν ἄ. τῶν τριηκοσίων 5462 [Thasos Vᵃ]; s. ἄδημα.

ἄδος, ἀδοσύνα: s. ἡδ-; **ἀδόσιος**: s. ἀδούσιος.

?**ἀδοτοῦσα**· ἀκοῦσα H.

ἄ-δοτος 2 (δίδωμι): nicht mit Gaben ausgestattet, v. Hermes Hymn. Merc. 573; nicht gegeben, προῖξ Lond. II· XXXIV [114ᵖ], adv. Βηζ.

ἀ-δουλαγώγητον ψυχὴν κτᾶσθαι nb. ἐλευθέραν VettV. V 9.

ἀ-δούλευτος 2: nicht geknechtet, Λακεδαιμόνιοι Isae. f. 138, nb. ἀνυπότακτος Arr. diss. II 10₁. 2. ἀ. οἰκέτης· ὁ ἐνὶ δεδουλευκὼς καὶ μὴ παλίμπρατος Ὑπερείδης..· λέγει δὲ καὶ τὸν νυμφίον Μένανδρος Phot.

ἀδουλ-ία, ἡ: Nichtbesitz eines Sklaven, Ar. Π VI 8.

ἄ-δουλος 2: sklavenlos, δώματα Eu. An. 593, βίος PhrynCom. 18, ἀνήρ (kyn.) Plut. 831ᵇ, Arr. diss. III 22₄₇; τινός nicht bedient von Ael. ha. 6₁₀. 2. = ἀδούλωτος Philo II 451.

ἀ-δούλωτος 2: nicht geknechtet, c. dat. ἡδονῇ Crates-Theb. 5, σώματα nb. ἐλεύθερα Archyt. b. Stob. IV 1₁₃₈, ἐλευθερία an. (alex.) AP VI 171, cf. OrSib. 3₄₄₄, δημοκρατία Perg. 413 [Iᵃ]; Diod. 1₅₃.., Plut., Philo (τὸ ἀ. II 261..), KS.

ἀ-δούπητος 2: geräuschlos, χεῖρες Nonn. 1₄₃₃ (cf. Agathias AP V 294), ἠχώ 800 usw. (-τοι· ἀπρό⟨σ⟩κοποι H.).

ἄ-δουπος 2: = d. vor., διδασκαλία Epiph. haer. 262ᵃ.

ἀδούσιον· ἀρεστόν, σύμφωνον H., ἀδόσιον· ὁμολογούμενον H., vgl. att. n. pr. ΑΔΟΣΙΟΣ IG I suppl. 53ᵃ [418ᵃ], böot. Fαδώσιος; **ἀδώσια**· ἱερά τινα H.: v. ἀδών, s. d.; fem. ἀδουσίη· ?ἀνελωσίη· ἢ ἀναγκαία ἔπαφος (l. ἢ ἀδωσίη· ἀναγκαία ἢ ἀνέπαφος?) ἡμέρα H.; dav. **ἀδουσιασάμενοι**· διελόμενοι, ὁμολογησάμενοι H., δήμου καὶ φρατ[ρίας εἶναι α]ὐτῷ ἀδουσιάσασθαι, ἧς ἂν βούληται sich als Genossen wählen lassen IG II 5· 252ᵉ [IVᵃ].

ᾀδο-φοίτης, ου, ὁ: Hadesgänger (nach Θρᾳκοφοίτης) [Aristoph. f. 149.

ἀδραιά· αἰθρία (s. d.) Μακεδόνες H.

ἀ-δρακές· ἀόρατον, ἀδρακής· τυφλή H., s. ἀδερκής.

?**ἀ-δράκις**· ὀλιγάκις H., s. ἀρβάκις; **ἄ-δρακτον**· ἴδιον H.

ἀδρ-άλεστος 2: dick geschrotet, πυρός (Erkl. v. ἐρεικτὸς [π.) PausAtt. 177.

ἀδράνεια: s. ἀδρανία.

ἀδρανέω (δράω; nach ὀλιγοδρανέω): schwach sein, Arat. 471, Opp. h. I 296.., c. II 106, Nonn.; GrNyss.

ἀδρανής, ές, sp. Nbf. **ἀδράνεος** 3 (τύχη -έη an. AP IX 135), s. ἀδρανέω: kraftlos, v. Alter Posidipp. AP IX 359 (Aemil. 756), -νέες μελέεσσιν Manetho I 165, cf. Nonn., Babr. 25; βρέφος DChrys. 12₃₁, c. dat. ταῖς χερσίν LXX Sap. 13₁₉, c. acc. τὴν χεῖρα Philostr. AT III 39; Plut. 764ᵈ..(oft), Simpl., VettV., Hel.., KS (σκιά GrNyss.); unwirksam, untüchtig, v. Arzneimitteln, Diosc. I 12.., ServDam., v. Eisen unbrauchbar, Plut. Lys. 17 (nb. ἄστομος), Lyc. 9.

ἀδρανία, sp. pros. Nbf. (cf. ApDysc. synt. IV 12) **-άνεια** ἡ: Kraftlosigkeit, der Glieder Call. f. 520, ApRh. II 200' Leon. AP VI 296, Nic. th. 248.., Opp. h. II 72, QS. usw.' der Eiche 9₄₅₆; in Prosa meist übtr., nb. ῥαθυμία Hdn' II 10₁₇, nb. ἀβελτερία Epiph., der Rede wie ἀσθένεια· Demetr. eloc. 285.

ἀδραν-ίζω: kraftlos machen, pass. vom Licht schArat. 471, ignavatis· -σθέντων Gloss. II 79; ***ἄδρασις**: s. ἄδρη-.

ἄ-δραστος, ion. **-δρηστος**, 2 (διδράσκω): **I.** pass. unentrinnbar, = ἄφυκτος, dazu Ἀδράστεια. **II.** act. nicht zum Entlaufen neigend, v. Sklaven Hdt. IV 142 nb. φιλοδέσποτος, Lond. II 317 [c. 350ᵖ]; χαλκός nicht entrinnend DChrys. 37₁₀. [n. pr. seit Hom.]

ἄ-δρατα (v. δράω)· ἀποίητα PhrynS. BA 7, cf. H., dazu **ἄδρατον**· ἄπρακτον· οὐκ ἐ(κ)διδράσκον (∫. d. vor. u. Ἀδρατάδαιος IG IX 2· 517) H.

ἀδράφαξις: ∫. ἀνδράφαξις; **ἀδράχνη**: ∫. ἀνδρ-. [891) H.

ἀ-δρέπανον· ἄδρεπτον, θεοῖς ἀνακείμενον Σοφοκλῆς (f.

ἀδρ-επήβολος (**ἀνδρεπίβ-** VettV.) 2: τὸ περὶ τὰς νοήσεις ἀ. das Kraftvolle (Hauptteil des ὕψος) Longin. 8, περὶ τὰς πράξεις VettV. I 22, nb. θρασύς ib. [Su. 649ˡ.

ἄ-δρεπτος 2 (δρέπω): nicht zu pflücken, ἤβας ἄνθος Ae.

ἀδρέω (-ρός): reifen, = ἀδρόω, -ρύνω, Diosc., cf. ἀδρεῖν· αὐξάνεσθαι φυτόν H.; pass. ἀδρεῖτο· ἐβαρύνετο H.; dav. **ἄδρησις**, ἡ: Reife, Basil. [∫. ἄδρα-.

ἄ-δρησις· ἡ ἀπραξία Suid. (ion., zu δράω); **ἄδρηστος**: **ἄ-δριμυς** 2: nicht herb, ἄλγημα Luc. trag. 323 (Hεχ.).

ἀδρί: = ἀνδρί, ∫. ἀνήρ; **ἀδριών**: ∫. ἀνδρών.

ἀδρό-βωλος 2: großklumpig, βδέλλιον Diosc. I 67 (Plin. nat. 12₂₅). [ρ I 165.

ᵓἀδ]ρο-[γρα]φία, ἡ: üppiger Stil, opp. ἰσχνότης Philod.

ἀδρο-κ(εράμιονᵓ**)** als Weinmaß Ostr. 1600 [IIᵖ].

ἀδρό-κερως: IChrys.

ἀδρο-κέφαλος 2: großköpfig, Sor. mul. 63 βρέφος, PaulAeg. VI 74; übtr. klug, anstellig, Philog. fac. 251,

ἀδρο-μερής, ές: grobkörnig, dicht, κονιορτός Diod. 5₂₆, cf. Philo I 493, Plut. 427ᵇ, Diosc. (οἶνος dick, opp. λεπτομερής), Gal. (ἄρτος), adv. Gal. (ʒB. κόπτειν), IChrys. (syn. παχυμερῶς).

ἀδρό-μισθος 2: hohen Lohn fordernd, Scymn. 352.

ἀδρό-πορος 2: mit großen Öffnungen, Cass. probl. 48.

ἀδρός 3 (∫. ἄδην): voll, stark **I.** voll ausgewachsen, kräftig, καρπός Hdt. I 17, σῖτος Ar. M IV 7, Theophr. cp. IV 13₈, κρίμνα Hipp. γ II 113, μήκων 192, φόν Ar. Z VI 2, ἔλμινς Hipp. ε VII 117, χοῖροι X. oe. 17₁₀, φάγροι Strattis 44, ἰχθῦς Alexis 170, bufo· μῦς ἀδρός Gloss. II 31 usw., παῖς od. παιδίον Hipp. γ 2, 30, Hdt. IV 180, Pl. rp. 466ᵉ, v. Jünglingen, opp. μικρότεροι Plut. Lyc. 17; ἄνδρακες Hipp. γ II 133, ἀλὸς χόνδροι ἑλκ 17, ῥεύματα Ar. π 28₁. χιών Hdt. IV 31, Babr. 45, πῦρ Plut. Solo 1; κίονες Diod. 3₄₇, λέμβος 20₈₅, χήμη Hipp. γ I 78 (syn. χεὶρ πλείη), πινακίσκος Epigen. 1, κάνθαρος 4, λοπάς Macho b. Ath. 244ᵇ, πάτελλον BU 781 [Iᵖ]; διαίτη Hipp. ἀφ 1₈ (opp. λεπτή), adv. πιεῖν ἀ. Herodas 1₈₁, -ότερον π. Diphil. 5, -οτέρως διαιτᾶν Hipp. ἀφ 1₇, καθαίρειν 4₉; φθέγμα Poll. IV 94, -όν γελάσαι Antiphan. 144, δήγματα Diod. 1₃₅; μέρος Philod. Περὶ θεῶν 17, πρόσοδος Diod. 19₉₈ usw., μισθός Ael. vh. 8₈.., Luc. asin. 50 (∫. ἀδρόμισθος). **II.** abstr. πόλεμος Ar. R. 1099, ἔπαινος Philod. κολ, νοήματα DHal. comp. 4; τὸ ἀ. v. Stil blühend, üppig (nb. ἰσχνόν, μέσον, wohl sto.) Procl. chrest., Plut. vitHom. 72, Gell. VI 14 usw., fest, gedrungen, Longin. 40; v. Menschen, einsichtig, wader, -ότεροι syn. βέλτιστοι καὶ πλεῖστον νοῦν ἔχοντες Is. 12₁₁₀, μέγας καὶ ἀ. τὴν ψυχήν Demochar. FHG II 449, -όs der sto. Weise (= ηὐξημένος πάντοθεν) Zeno 216, cf. Orig. (LXX angesehen: πάντες οἱ ἀ. καὶ πάντες οἱ μαχηταί 2 Reg. 15₁₈, cf. 3 Reg. 1₉.., vgl. Philod. υ 13₃₂). = VERBR. seit Hes. (ἀδροσύνη), fast nur prof. W. (∫. jedoch ἀδρύνω), ion., att., Koi., b. Hdt. Hipp. X. Pl. nur v. dem Massigen, O Th., Redn. (außer Is.), Pol., NT. [III 10.

ἀ-δροσία, ἡ: Mangel an Tau, Ios. a. 2₂₃, VettV.

ἀδρο-σύνη, ἡ: volle Reife (der Ähren) Hes. o. 473.

ἀδρό-σφαιρον μαλάβαθρον dickfugelig opp. μικρόσφαιρον PeriplMErythr. 65.

ἀδρό-της, ητος, ἡ: volle Reife, des σπέρμα Theophr. cp. IV 12₁, cf. hp. VII 4₁₁, starker Körperbau, Philod. Στ 21; Fülle von Liebesgaben NT 2 Cor. 8₂₀; ἦχου v. Tonstärke Amarant. b. Ath. 415ᵃ; Kraft der Rede, Epicur. b. Diog. X 83, des Ausdrucks AristidQ. II 84. — ∫. auch ἀνδρότης.

ἀδρό-χωροι· οἱ ἁδρὰς ἔχοντες χώρας H., cf. μικρόχωρος.

ἀδρ-όω: = ἀδρύνω, pass. reif, erwachsen werden, nb. βλαστάνειν Pl. rp. 498ᵉ, cf. MyroPrien. b. Ath. 657ᵈ; ἀδρωμένον· ηὐξημένον H. [δρυμάσσω).

ἀ-δρύμακτον· καθαρόν H. (etwa βίον, fom. Wort?, ∫.

ἄδρυνσις, ἡ (-ύνω): Reifwerden, Ar. Φ III 1, M X 9, Theophr. cp. II 12₁, nb. τελείωσις v. Samen IV 12₁₁.

ἀδρυν-τικός 3: οὐσία Epiph. haer. 945ᵈ.

ἀδρύνω (ἀδρός): zum Reifen bringen, ἀδρῦναι ἐκτί. ἀδρὸν ποιῆσαι καὶ μέγα(ν) So. f. 892, cf. Nic. f. 74 βλαστά, X. m. IV 3₈, Theophr. III 1₃ (καρπόν, nb. πέττειν).., Plut. 676ᵇ nb. διογκοῦν. — pass. reifen, auswachsen, ἔμβρυον Hipp. ἑπτ 1, καρπός ὀκτ 12, λήιον Hdt. I 193, σῖτος Theophr. hp. VII 3₃, σπέρμα 1₇ usw., cf. Ar. Φ V 6, Nic. th. 377, LXX (νεόφυτα ἡδρυμμένα Ps. 143₁₂); v. Menschen im Mutterleibe auswachsen Hipp. ἑπτ 1, ὀκτ 12, Ar. Z VI 10.., erwachsen werden, Leon. AP VI 281, LXX Iud. 11₂ ἡδρύνθησαν οἱ υἱοί, 4 Reg. 4₁₈..; übtr. üppig werden, 1 Mc. 8₁₄. — ∫. ἀδρέω, -όω.

ἄδρυα (α copul., δρῦς)· πλοῖα μονόξυλα (cf. Ein-baum) Κύπριοι· λέγονται δὲ καὶ οἱ ἐν τῷ ἀρότρῳ στῦλοι, ⟨δι' ὧν ὁ ἱστοβοεὺς ἁρμόζεται⟩· Σικελοὶ δὲ ἄδρυα λέγουσι τὰ μῆλα (= κοκκύμηλα Ath. 83ᵃ), παρὰ δὲ Ἀττικοῖς ἀκρόδρυα H., cf. EM; ∫. ἀμάδρυα, βάδρυα, μάδρυα, λαρυδοί.

ἄ-δρυπτος 2: nicht kratzend, Nonn. 11₁₂₇ (ὄνυχες)..

ᵓἄ-δρυς, υ: baumlos, Pi. f. 154.

ἀ-δρύφακτον (wohl βίον)· ἄπονον καὶ ἀταλαίπωρον BA, Phot., ἄνευ δικαστηρίου· ἢ ἀφύλακτον, ἀτείχιστον H.

ἀδρυφιός· παρὰ Πέρσαις ὁ ἀετός EGen. s. σκορπίος.

ἄδυμος, ἀδύς usw.: ∫. ἡδ-.

ἀδυναμέω (-αμος): unvermögend sein, Pl. Critias 121ᵇ †vl., im Reden LXX Sir. prooem.; c. inf. Lond. II 170[IIᵖ].

ἀ-δυναμία, ἡ (δύναμις): **1.** Kraftlosigkeit, Ohnmacht, nb. τρόμος, ἀψυχίη Hipp. δί 10, γ I 24, τοῦ σώματος ν IV 57, ἐ VII 3, X. m. III 12₂, ἀ. αὐτὴν λαμβάνει Hipp. γϕ 45 usw.; Dieuch., Pl. lg. 646ᵇ, Ar. (αἰσθήσεως τ VI 6, ἀ. παρὰ φύσιν wie γῆρας, φθίσις O II 6), ἐν ἀ. LXX Am. 2₂, pl. nb. ἀρρωστίαι Plut. 791ᵉ; Unwirksamkeit, der Arznei Theophr. hp. IX 18₄. **2.** Machtlosigkeit, Unvermögen, opp. Ἀθηναίων δύναμις Hdt. VIII 111, τῶν πολλῶν Dem. 19₁₈₀, pl. LXX 3 Mc. 2₁₂, c. gen. obi. τῶν πραγμάτων Ar. Π V 11, ἐν τοῖς ἱππικοῖς imperitia Pol. 10₂₂, τοῦ λέγειν Antipho 5₂, τοῦ ἀδικεῖν Pl. rp. 359ᵇ; cf. Theaet. 192ᶜ, Ar., Pol. 15₂₄, Philod. ρ I 236.., c. inf. (ἀ. βλέπειν) Pl. rp. 532ᵇ⁷, ἀ' -μίαν Ar. ηε VII 10..; Mittellosigkeit, X. oe. 20₂₂, = ἀτεχνία Ar. πο 25. — ∫. auch ἀδυνασία.

ἀ-δύναμος 2: kraftlos, οἶνος Diosc., ἦχος DietAbrax. 174₈, SethVerfluch. 20₈₈, ₉₁.., KS.

ἀδυνασία, ion. **-ασίη** u. [Dinol. 9] **-ατία**, ἡ: = ἀδυναμία, Kraftlosigkeit, Hipp. γ II 122 [cod. δ], Hdt. III 79; Unvermögen, Machtlosigkeit, VII 172, Th. VIII 8, cf. Antipho f. 143, τοῦ λέγειν Th. VII 8.

ἀ-δυνάστευτος 2: nicht beherrscht, δῆμος Syn. 19ᵉ.

ἄδυναστί· ἀντὶ τοῦ ἀδυνάτως Suid.

ᵓἀδυναστία, ἡ: = -μία, DHal. Dem. 26.

ἀδυνατ-έω: **1.** kraftlos, ohnmächtig, unvermögend sein **1.** pθητ., abs. -τέει der Kranke Hipp. ν III 5, χωρία -οῦντα κρ 51, ἐν τῷ γήρᾳ Ar. ο I 3, ὑπὸ τοῦ κόπου Pol. 16₂₃, ταῖς χερσίν LXX Lev. 25₃₅, c. inf. καρτερεῖν -εῦντες Hipp. τ 7, cf. γ I 50, Pl. Phaedr. 248ᵉ; v. unbrauchbaren Geschossen Pol. 16₂₃. **2.** übtr. -τεῖ οὐδὲν θεός Epich. 266, παρά τινι nichts vermögen X. He. III 4₉; c. inf. τὰ συμφέροντα προνοεῖσθαι m. IV 3₁₂, cf. Pl. rp. 568ᵈ.. (oft), Antipho f. 1, Aesch. 2₃, Ar., Aristox., Epicur., Pol. usw. **II.** unmöglich sein, τινί: -τεῖ σοι οὐδέν LXX Iob 10₁₃, cf. Sap. 13₁₆.., NT Mt. 17₂₀, -τεῖ c. inf. LXX Par. II 14₁₁; πᾶν μυστήριον οὐκ -τεῖ σε (vl. σοι) = λανθάνει' Dan. 4₆ Theod.

ἀδυνατία: ∫. ἀδυνασία.

ἀ-δύνατος 2: **1.** act. unvermögend, kraftlos, σῶμα, ψυχή, pθητ. u. übtr., v. Menschen Eu. An. 746.., Hipp. δὸν 44.. (μέλη γ I 68), nb. ἀσθενής LXX Iob 36₁₅. att. οἱ ἀ. = ἐντὸς τριῶν μνῶν κεκτημένοι καὶ τὸ σῶμα πεπηρωμένοι Ar. Ἀσ 49₄, cf. Lys. 24 Περὶ τοῦ -του, Aesch. 1₁₀₃ ἐν

τοῖς ἀ. μισθοφορεῖν; τιμωρός Th. IV 86, κύνες X. cyn. 3₃, πόλις He. VI 5₄₀.., Th. VII 14, νέες Hdt. VI 15; γήρᾳ X. Cyr. I 5₁₀, σώμασιν leibesſchwach He. VI 4₁₁, ὀφθαλμοῖς LXX Tob. 2₁₀, cf. Lond. III 18 [99ᵃ], NT Act. 14₈, τοῖς χρήμασι Th. VII 28, cf. VIII 44 (ἀ. zahlungsunfähig X. Cyr. III 1₃₄), διὰ τὴν μέθην Pol. 8₂₂; c. acc. τοῦτο τὸ πρᾶγμα Pl. Menex. 94ᵇ, cf. Prot. 335ᶜ, εἴς τι Hmin. 366ᵇ, v. unfruchtbarem Land πρὸς καρπούς Pol. 37₃; c. inf. ὄντες -οι προσωφελεῖν Eu. Herc. 56, cf. Epich. 272, Hdt. III 138.., Hipp. πρ II 8, Th., X. (-τοι διδαχθῆναι οε. 12₁₃), Pl., Redn. uſw., ἀ. λέγειν nicht beredt Ar. N. 1077, Eup. 95, Th., εἰπεῖν Pl. Phaedr. 239ᵃ, Is. 21₁.., Hyp., Ar. P II 2 uſw.; adv. ἀ. ἔχειν leibesſchwach ſein Pl. Ax. 364ᵇ, Dem. 36₁.., unvermögend ſein, ποττὰν ὁρμάν Crito b. Stob. II 8₃₄, cf. Pol. 5₉₃, Plut. Ages. 27, c. inf. πρεσβεύειν Ar. ρ 25, cf. Antipho 5₇₆.., Pol. 1₅₁. **II.** pass. unmöglich, κομιδῇ Th. IV 27, πορεία X. an. V 6₁₀, πράγματα Is. 5₃₉, ἔργα Gorg. P. 25, X., βίος Ar. Π II 5, λόγοι X. an. VII 7₂₄, Pl., σκέψις lg. 924ᵉ uſw.; τὸ ἀ. = οὐ τὸ ἐναντίον ἐξ ἀνάγκης ἀληθές Ar. M IV 12 (auch = δ μὴ ῥᾳδίως γένοιτ' ἄν O I 11), διὰ τοῦ ἀ. συλλογίζεσθαι A I 23.., εἰς τὸ ἀ. ἄγειν 5, ὅπερ -τον (ἐστιν) mathem. Unmöglichkeit Euclid., Archim. uſw.; ἀ. τινὸς συμβάντος Hindernis Pol. 6₁₇, εἰ μή τι διὰ πόλεμον ἀ. γένοιτο IG IX 1² 694 [Korf. II³], cf. Hdt. IX 60, ἐν -τῳ als Rechnungsposten (nicht einzutreiben?) Petr. III 231 [III³]; πολλὰ τὰ ἀ. συνέβαινεν Dem. 18₁₀₈, ἐν τῶν ἀ. Alcid. soph. 4, Pl. soph. 263ᵉ, Men. Pk. 344, -των ἐρᾶν Eu. Herc. 318, ἐπιχειρεῖν τοῖς ἀ. X. m. II 3₅, Ar. Π V 11..; τοῖς ἄλλοις -τα Is. 1₇, cf. Pl. 28ᵃ uſw., παρά τινι NT Mt. 19₂₆, τὸ ἀ. τοῦ νόμου (gen. = für) NT Rom. 8₃; -όν ἐστιν Ar. Ach. 402.., c. inf. Pi. N. 7₅₅, Hdt. I 32, Gorg. (ταῦτα πράττειν -ον ἦν μοι H. 12 = -ός εἰμι τοῦτο πρ. 6), Th., X., Pl., Redn., LXX, NT, τὸ ἀ. γενέσθαι Hdt. VI 139 uſw., ὥστε c. inf. Pl. Prot. 338ᶜ, acc. abs. -ον ὄν c. inf. Th. III 102, VII 44.., Pl. rp. 425ᵉ; -τα ἦν ποιέειν ταῦτα Hdt. VI 106, cf. I 91.., Th. I 59.., Pi. P. 2₈₁, Eu. Hel. 811; adv. οὐκ ἀ. ἔχει γίνεσθαι Epicur. b. DiogL. X 107. = VERBR. hauptſ. proſ., Kom. ſelten, Trag. nur Eu. (Trim., Tetram.).

ᵗἀ-δύσκολος 2: adv. ἐνεγκεῖν Philod. BerlSB. 1900₉₅₄ᵃ.

ἀ-δυσώπητος 2: unerbittlich, rückſichtslos (-τον· ἀπροσωπόληπτον· ἢ τὸ πρὸς τὰς δεήσεις ἀμείλικτον καὶ ἀνεπίστροφον καὶ σκληρόν Phot.), Philo II 543, Plut. 64ᶠ.., MarcA. I 16 τὸ ἀ., Ios., KS (ἔλεγχοι CyrHier.); adv. ἀναιδῶς καὶ ἀ. ἐνοχλεῖν Plut. 534ᵇ.

ἄ-δυτος 2 (δύω): **I.** pass. in was man nicht hineindringen kann, nicht offen, geheim, τρεῖς -τους ἀνέφγε sc. μυχούς Hymn. Merc. 247; beſ. τὸ ἄ. οὐ. (cf. schPi. P. 11₅) ὁ ἄ. v. Allerheiligſten des Tempels (ſ. ἄβατον), des Apoll E 448 ἐν μεγάλῳ ἀ., 512, Hymn. Ap. 443, 523, Pi. O. 7₃₈; ἥιε ἐς τὸ ἄ. τῆς θεοῦ Hdt. V 72, cf. I 159.., IG IV 952₁₁₃ [Epidaur. IV³, ſonſt ἄβατον], MonAnc. 29, Hib. I 72 [241ᵃ], LXX 2 Par. 33₁₄ cod. Alex., τόπος ἄ. τινί (ein ἱερόν) Str. 650; σεμνὰ ἄ. Pi. f. 95, Corinna B 69, ἀ. ἐν ἀγνοῖς Eu. IT 1155, Πανὸς -τα Ion 938 uſw. (danach -ων ἐπιβὰς κτεάνων An. 1034ᶠ wie ἄ. τριπόδων θησαυρόν Pi. P. 11₄), ἐς τὰ ἄ. κατελθεῖν in Ag. DiogL. VIII 3, Luc. Gall. 18; übtr. ἐκ τοῦ ἀ. τῆς βίβλου ἐφθέγξατο v. orakelhafter Rede Pl. Theaet. 162ᵃ, θαλάσσης (= μυχός) Opp. h. I 49. **II.** act. nicht untergehend, v. Sternen schArat. 632..

ἄδω: ſ. ἀείδω; **ἀδώμεδα**: ſ. ἀηδέω.

ἀ-δώμητος 2: nicht gemauert, ἔναυλοι Nonn. 17₄₀, πέτρη ev. 19₂₁₆.

ᵛἀδών (zu ἀδέω, ἀνδάνω): = ἀρεστός, cf. Φάδων IG VII 2781 [βδοτ.] u. ἀδούσιος (ἐκών, ἑκούσιος). [II 325.

ἄδων: ſ. ἀηδών; **ἄδωνις Fiſchart** = ἐξώκοιτος Clearch. FHG

ἀ-δώρητος 2: unbeſchenkt, -τοι καὶ ἄλιστοι Hymn. Merc. 168, cf. Theocr. 16₇, πρός τινος Eu. Hec. 42, τινός DAlex. b. Eus. pr. 14₃₂₇ syn. ἀμέτοχος, cf. Th. II 65 vl.; ἀ. φορμίζων μέλη Lyc. Al. 140.

ἄδωρί· χωρὶς δώρων Zonar.

ἀδωρ-ία, ἡ: Unbeſtechlichkeit, Poll. VIII 11.

ἀ-δωροδόκητος 2: unbeſtechen, nb. δίκαιος Dem. 19₂₇₄, cf. ₂₇.., Aesch. 3₈₂; adv. Dem. (πρεσβεύειν 19₂₃₃).

ἀ-δωροδόκος 2: poet. = -δόκητος, χεῖρες an. byz. AP IX 779, ὑμέναιοι Nonn. 4₂₂..; dav. **-δοκία**, ἡ: DCass.

ἀ-δωρόληπτος 2: = ἀδωροδόκητος schTh. II 65. [8 f. ₄₀.

ἄ-δωρος 2: **I.** pass. unbeſtechlich, c. gen. χρημάτων -ρότατος v. Perikles Th. II 65 (cf. Plut. Per. 15, DCass., Basil.), adv. Poll. VIII 11, schLyc. Al. 139; unvergütet, unentgeltlich, χάρις Eu. f. 869, πρέσβευσις IG VII 2712 [Akraiph. I³]. **II.** act. nicht ſchenkend, c. gen. δυσμενίας opp. φιλόδωρος εὐμενίας Pl. conv. 197ᵈ; ſchlecht ſchenkend, ἐχθρῶν δῶρα (= κακόδωρα sch.) Ungeſchenke So. Ai. 665.

ἀ-δωσίδικος 2: keine Genugtuung gebend, ἀνθρωποι Lond. II 164 [c. 10ᵃ], dazu **-δικία**, ἡ: 166 [c. 14ᵃ].

ἀδώσια: ſ. ἀδούσιον; **ᵗἀδώσιτος** κριτής· καὶ ᵗἀμίσιτος H.

ἀ-δώτης, ου, ὁ: Nichtgeber, opp. δώτης Hes. o. 355.

ἀέ: ſ. ἀεί.

ἄ-εδνον· ἄφερνον (= ὁ. ſolg.)· ἢ πολύφερνον H.

ἀ-έδνωτος 2: ohne ἕδνα erworben, ἄλφη Lyc. Al. 549, cf. Christod. ecphr. 365.

ᵗἀέδοντα· ἀρέσκοντα H. (ſt. ἀδέοντα?).

ἀεδλ-εύω u. (am Dersanf. Ω 734, ApRh. II 783; Ae., Pl.) **ἀδλεύω**: ringen **1.** um den Wettſieg, Δ 389.., ἀγῶνι Hes. th. 435, ἐν ἀ. Theocr. 24₁₁₅, Pl. lg. 837ᵉ, cf. Xenophan. 2₂₁, ſp. Epigr., Hdt. V 22. **2.** überh. kämpfen, ApRh. III 480.., ſich mühen πρὸ ἄνακτος (v. Knecht) Ω 734, cf. Opp. h. V 198, leiden Ae. Pr. 95ᶠ.

ἀεδλ-έω Hdt., ſonſt **ἀδλέω**: ringen **1.** um den Wettſieg, Bacch. 8₁₂, κατὰ τὴν ἀγωνίαν Pl. Tim. 19ᵇ, ἀγώνισμα lg. 830ᵉ; als Athlet, Sim. ep. 149, τῷ σώματι Aesch. 2₁₄₇, ἐνδόξως CIG add. 2811ᵇ [Aphrodi. II²], ἔτη ἑξ IG XIV 1102 [II²] uſw. **2.** überh. ſich mühen, τεῖχος πολίσσαμεν ἀδλήσαντε H 453, πολλά O 30, κινδυνεύματα So. OC 564, φαῦλον πόνον Eu. Su. 317; in der Schlacht kämpfen, Hdt. VII 212, πρός τινα I 67; ἐλέφας εἰς πόλεμον in Kriegszucht ſein Ael. ha. 13₈. **3.** chriſtl. um die Siegespalme des Glaubens ringen (cf. NT 2 Ti. 2₅), ἕως θανάτου ClRom. I 5₂, cf. KS, dah. das Martyrium beſtehen, KS.

=**ἄδλημα**, τό: Wettkampf, τριττὰ ἀ. Pl. lg. 833ᶜ, γυμνικά Ar. π 30₁₁, cf. Philod. μ 69, ἆθλα τῶν ἀ. DittO. 339 [Seſtos II²]. **2.** Kampfgerät (cf. ἀέθλιον), τὰ τᾶς θήρας ἀ. (= κάλαμοι, ἄγκιστρα uſw.) Theocr. 21₉.

=**ἄδλησις**, ἡ: Kampfübung, ἀ κατὰ τὰν ἄ. ἀρετά BCH 23₅₅₇ [Delphi II³], cf. Pol. 5₆₄, Philod. μ 14₄₀, SextE.; des Athleten IG XIV 1102 [Rom II²]. **2.** Anfechtung, πολλὴν ἄ. παθημάτων ὑπομένειν NT Hb. 10₃₂; Märtyrertod, KS.

=ᵛ**ἀδλητ-εύω**: Athlet ſein (ſ. ἀδλέω) IG XIV 1043 [Kz.]?

=**ἀδλητήρ**, ῆρος, ὁ: Ringkämpfer, οὐδ' -ῆρι ἐοικας ὃ 164; Theocr. 22₃₄, KE 969 [c. 200ᵃ], Nonn. 37₆₇₄, Christod. uſw.

ἀεδλητής (Pi.), gew. **ἀδλητής**, οῦ, ὁ: Wettkämpfer, zuerſt u. allg. v. gymniſchen Kämpfen (Poll. III 143), Athlet, ἀγαθοί Pi. (nur v. Ringern u. Pankratiaſten) N. 10₃₁, cf. I. 6₇₂.., Eu. Al. 1027.., Timocl. 29, Hipp. ἀφ 15.., Th. I 6.., X., ἀ. ἀνήρ Pl. rp. 620ᵇ.., ἀ. πένταθλος Ath. 415ᶠ, ἵππος (ſ. ἀεδλοφόρος) Pl. Parm. 137ᵃ, Lys. 19₆₃; ἀγῶνος Pl. rp. 403ᵉ, übtr. (cf. -τάς· ἀγωνιστάς, ἀσκητάς Suid.) πολέμου 521ᵈ.., cf. Ar. Π VI 7, Pol. 1₆.., DHal., Plut., Philo, ἔργων πολεμικῶν Diod. 12₇₅ uſw., καλῶν ἔργων Dem. 25₉₇, ἀδικίας καὶ βδελυρίας TheopHist. 217, τῆς ἀγωνιστικῆς περὶ λόγους Pl. soph. 231ᵉ, τῆς κατασκευῆς v. Redekünſtler DHal. Is. 11, λέξεως Dem. 18, ἔρωτος AchT. II 4, γῆς (= γεωργός) Philostr. im. II 24, πρός τι Pol. 1₅₉, περὶ τὸ σῶμα Pl. Hmin. 364ᵃ, σώμασιν Diod. 1₈₃; chriſtl. Glaubenskämpfer, Märtyrer, KS, wie Ignat. Pol. 2₃ (θεοῦ), ClRom. I 5₁ uſw., auch fem. **ἀδλήτρια**, ἡ: Athan., Epiph.

=**ἀδλητικός** 3: athletengemäß, διάθεσις Hipp. τρ 34, ἕξις Ar. Π VIII 4, σῶμα Plut. Fab. 19.., ἀγῶνες 724ᶠ uſw., adv. 192ᵉ γυμνάζειν dist. στρατιωτικῶς, DiogL. VI 30, KS.

=**ἀδλήτρια**: ſ. ἀδλητής; **ἀδληφόρος**: ſ. ἀδλοφόρος.

ἀέθλιον, τό: der zum Wettkampf gehörige Gegen-

ſtand **1. Kampfpreis**, immer pl. (Ψ 537, 748 sing.), ἵπποι ἀ. ποσσὶν ἄροντο I 124.., cf. X 160, ἀνελέσθαι Ψ 823, c. gen. δῆκεν ἀ. οὗ ἑτάροιο 748 (cf. ἄθλα Πελίου), δῶμεν 537; Call. IV 187, an. [ſp.] AP XVI 374. **2. Kampfgerät**, σίδηρος κεῖτο καὶ χαλκός, -λια ἄνακτος φ 62, cf. 117. **3. Kampfſpiel**, -λια δαυμαίνοντες δ 108; **Gegenſtand des Kampfes**, -ιον Ἡρακλῆι Call. III 108 (ἔλαφος), ApRh. I 997.

ἀέθλ-ιος 3: **zum Wettkampf gehörig**, ἵππος καλὴ καὶ ἀ. Theogn. 257, cf. Call. IV 113, ArchiasMyt. AP IX 19; μῆλον **Preisapfel** Damoch. AP IX 637. [ion. n. pr.] =**ἄθλιος** 3 (3 u. 2 Eu.): = ἀέθλιος nur im n. pr.?

ι. unglückſelig, miser (= ταλαίπωρος H.) **1. Perſ.**, πατήρ Ae. A. 1605.. (So. E. 133', Eu., Ar. Ach. 731 [megar.]), Ἰὼ So. 571', Οἰδίπους So. OC 222', νέκυς Eu. Hipp. 786 uſw., nb. τλήμων Ph. 1589, ἐλεεινός Pl. Gorg. 469ᵇ, opp. εὐδαίμων 470ᵈ, εὐτυχής Ar. Pl. 825; τινί **unglückſtiftend** Men. Kl. 63; ἄθλιε **Ärmſter!** StratoCom. 1, Men. E. 177.., Plut. 235ᵉ [dor.], ὦ ἄ. IG IV 951ₘ₈ [Epidaur. IVᵃ], ἀθλιώτατε LXX 3 Mc. 5₃₇; adv. πράσσειν Eu. O. 87.., Ar. Pax 1255, διακεῖσθαι Pl. 80 (-ιώτατα Is. 14₄₅), ἔχειν So. E. 1178, Eu. O. 295.. (περί τι **kopflos ſein** Arr. diss. I 11₄), δανεῖν So. An. 26, ζῆν Philemo 203 uſw., nb. ἀτίμως Pl. rp. 577ᵉ. **2. Sachen**, γάμοι Ae. Se. 779', δόμος So. OC 370, τύμβος Eu. E. 519, βίος Ph. 1463.., κακά O. 358.., τύχη Hec. 425, συμφορά Hel. 490.., Pl. lg. 873ᵉ, νόσος Antipho 1₃₀ uſw.; τὸ ἄ. κεῖνο Eu. Hel. 1088, πολλὰ ἄ. Ph. 622, -ια πάσχειν Antipho 2 β₄, ἄ. ἐστιν (εἰ..) X. m. I 7₃, Teles 61₁₁.

ιι. armſelig, miſerabel (in Charakter, Leiſtung, Art), -ιος ἦν, εἰ.. Dem. 21₁₉₁, οὕτως ἄ., ὥστε c. inf. 10₄₃, ζωγράφος Plut. 6', adv. ὑποκρίνεσθαι Philod. ρ I 198; μικρὸν ἄ. νόμισμα Antiphan. 40, χαρακτὴρ Philod. ρ I 5, cf. 202, σύγγραμμα Plut. 60ᵉ. = VERBR. att. (daher auch dor.?): Trag., beſ. Eu., Kom. (Lyc. Al., Timo 58, Babr.), Th. (VII 75), X. (nicht oft, O an.), Pl., Redn. (O Aesch., Hyp.), Ar. H; LXX (nur 3 Mc.), Teles, Philod., Plut.., O Theophr., Pol.?, NT, vorbyz. Pap. (aber Oxy. VI 904, V⁶), cf. -ιος Ἀττ., ἀτυχὴς Ἑλλ. Moer.

=**ἀθλιότης**, ητος, ἡ: **Elendigkeit**, opp. εὐδαιμονία Pl. Theaet. 175ᵉ, rp. 545ᵃ, πόλεως 575ᵉ, cf. Gorg. 496ᵇ.., Clearch. FHG II 311, Plut., Hdn.; ὅπλων **Unbrauchbarkeit** DChrys. 58₈, βαθεῖα ἀ. **Dummheit** Philod. ρ I 206. =?**ἀθλιόω**: ἠθλίωμαι (-ίωμαι cod.)· ἀκολάστως διαγήοχα H. =**ἀθλο-δετήρ**, ῆρος, ὁ: = ὁ. folg., KE 584, 888 [Kȝ.]. =**ἀθλο-δέτης**, ου, ὁ: **Preis-, Feſtſpielordner**, 10 in Athen Ar. Ἀθ 60 (διοικοῦσι τήν τε πομπὴν τῶν Παναθηναίων καὶ τὸν ἀγῶνα uſw.), cf. H I 2, IG I 188 [410ᵃ].., ἀγωνίας Pl. lg. 935ᵉ; IG XII 1· 819 [IIᵃ], c. gen. Οὐρανίων CIG 1424 [Sparta Kȝ.]; dav. **ἀθλο-δετέω**: **Preisrichter ſein**, LXX 4 Mc. 17₁₂, τινί Clearch. FHG II 309; **überh. anordnen**, ἡ τὰ κατ' αὐτοὺς -τοῦσα τύχη Hel. VII 12; **-δετεία**, ἡ: Aristoph. f. 739 (-τία codd.), ſp. **-δεσία**, ἡ: DittS. 737₁₃₁ [Ἀθ. IIᵇ], Poll. III 140.

ἄεθλον ep. ion. dor., **ἄεπλον** ark. BCH 25₂₆₈ [Tegea Vᵃ], **αἴθλον** böot. BCH 33₄₄₁ [VIᵃ], IG VII 557 [Iᵃ] (aus ἄϝερθλον, zu ἀείρω, **das Davongetragene**?, cf. ἀέθλια ποσσὶν ἄροντο I 124 uſw.), ϳȝgȝn **ἄθλον** δ 160 [jung], äol. (ſ. ἄθλος), **ϑalkid.**, Hipp., Herodas 1₅₁, att., ggr., **beides** Theogn., Theocr., Pi., So¹, τό: **1. Kampfpreis**, περικαλλές Ψ 897, cf. ω 184, μεῖζον Ψ 651, τὰ μέγιστα 640 (Pi. P. 10₂₄), χαλεπῆρες Mimn. 11, **übtr.** τόδε φαίνετ' ἄ. φ 73 (sch. τὸ γῆμαι τὴν Πηνελόπην), cf. στύγειον ἄ. (= γάμος) Ae. Su. 1034', τὸ δὲ παθεῖν εὖ πρῶτον ἄ. Pi. P. 1₉₉; κεῖται Hdt. VIII 93, Th. II 46, X., πρόκειται Hdt. IX 201, X., Lys. 1₄₇, προφαίνειν syn. νικητήριον X. Cyr. II 1₂₃, φέρειν Tyrt. 12₁₃, τιθέναι Hes. o. 656, pass. Hdt. V 8, προτιθέναι X. Ag. 1₂₈.., παρέχειν Hdt. II 91, -λα ποιεῖσθαι τὰ κοινά Th. III 82, φέρεσθαι Hipp. ἀὐτ 16, Pl. Phaedr. 256ᵈ, ἐποίνιον ἀ. ἐλέσθαι Theogn. 971 uſw.; πυγμῆς Th. I 6, μουσικῆς IG II 814 [375ᵃ], cf. Pl. Tim. 21ᵇ, δορός Eu. Hel. 43, ἀ. τοῦ πολέμου κείμενα ἐν μέσῳ Dem. 4₈, ἀρετῆς Th. II 46, cf. Hipp. ἀὐτ 16, ἁμαρτημάτων Lys. 1₄₇; τῶν Ἀθήνηθεν -λων Inſchr. auf den att. **Preisamphoren** CIG 7761.., Δελφικά So. E. 862. **ιι. Kampfſpiel** (noch **nicht** Hom., cf. λέγει ἀέθλους τοὺς πόνους, ἄθλα τὰ ἔπαθλα κατὰ τὸ πλεῖστον ApSoph. nach Aristarch.), δεινὸν ἄ., ὃ παγκράτιον καλέουσιν Xenophan. 2₈, gew. pl., Archil. 104, Pi. O. 1₈, X. He. IV 5₁, **nb.** τὰ ἄλλα ἱερά Pl. lg. 868ᵉ, ἐν ἀ. **nb.** ἐν ἀγορᾷ 935ᵉ, ὁ πέντε νικέων ἄθλα Herodas 1₅₁, Πυθικά So. E. 49, Πανελλάνων Bacch. 12₁₉₈, Ποσειδᾶνος (= Ἴσθμια) 9₁₉, Ἀμφιδάμαντος ν. **Leichenſpielen** Hes. o. 654, ἐπὶ (ſ. ἐπ-αθλον) τοῖς Ὀνομάστου ἄ. ἐθέθην **Keſſelaufſchr.** Diall. 5265 [Kγme VIᵃ], ἵππια Pi. N. 9₈, ἀγώνια I. 5₇, ἄ. ἐπὶ Πατρόκλῳ **Aufſchr.** ν. Ψ; c. gen. epex. δυσοίστων πόνων ἄθλα So. Ph. 509', πάμπληκτα ἄεθλ' ἀγώνων (= παμπλήκτων ἄ. ἀ.) T. 506'. — [ἄεθλον **wie** ἄεθλος **zuweilen m. Synizeſe** ⏑– Hes., Pi., **wohl auch** δ 160].

ἀεθλο-νικία, ἡ: **Sieg im Wettkampf**, Pi. N. 3₇.

ἄεθλος ep. ion. u. **ἄθλος** äol. att., ὁ (ſ. zu ἄεθλον): **ι. Wettkampf, Kampfſpiel**, οὐ κακός εἰμι, μετ' ἀνδράσιν ὅσσοι ἄεθλοι δ 214, ἐκτελέσειεν ἀέθλους 22, μνηστήρεσσιν ἄ. τοῦτον ἐφήσω τ 576, cf. 584 [ſ. auch ἄεθλον II]; Theocr. 23₈₈ γυμναστῶν, Nic. a. 606 uſw. **ιι. Mühſeligkeit, die man zu beſtehen hat, Anſtrengung, Aerumna**, gew. pl., χαλεποὺς ἐπετέλλετ' ἀ. (**Euryſtheus**), cf. Εὐρυσθῆος ἄ. Τ 133, gen. subi. Ὀδυσσῆος δ 241, ἐμόγησεν 170, ἄ., οὓς ἔπασχον ὑπ' Ἄρηος παλαμάων Γ 126 uſw. (sing. λ 624); τελέσας στονόεντας ἀ. Hes. th. 951, cf. sc. 127.., πικροί Eu. Herc. 827, μέγαν ἄ. Βαβυλωνίοις συμμάχεις τέλεσας Alcae. 33, ἐμοὶ οὗτος ἄ. ὑποκείσεται Pi. O. 1₈₄, cf. I. 6₄₈.., Ae. Pr. 752.. (**des Prometheus**), τὸν ἀμφ' ἑαυτῆς ἄ. (**der Jo**) 702, πατρῷον (**vom Vater ererbt**) ἐκτίνεις τίν' ἄ. So. An. 856', ἄ. ὑποστάς Eu. f. 740; Theocr., Call. uſw.; προτιθεῖσι ἀ. τοιούσδε Hdt. VII 197, ἐπιτελεῖν τὸν προκείμενον ἄ. I 126.., ἄ., οὓς πόλις ἀθλεῖ Pl. Tim. 19ᵉ.

ἀεθλοσύνη u. **¹ἀθλοσύνη**, ἡ: **Wettkampf**, ¹PaulSil. VI 54; allg. **Kampf**, ἐννυχίη Agathias AP V 294.

ἀθλοφορεύς, ὁ: poet. Nbf. zu ἀθλοφόρος, μάρτυρ BCH 21₁₀₁ [Paphlag. **chriſtl.**].

ἀεθλο-φόρος X 22, 162, Hes., Call., Ibyc., Pi., Hdt., ſonſt **ἀθλο-** (auch Λ 699, I 124, 266), **ἀθλη-** KS, 2: **den Sieg davontragend** (cf. νικηφόρος), ἵππος **Rennpferd** (ſ. ἀεθλητής, ἀέθλιος) X 22.., Ibyc. 2, Call. VI 109, Leont. AP IX 650; ν. **Menſchen** ἀ. Πολυδεύκης Cypria 9 (Hes. f. 94, Theocr., Orph. A. 587), ἀνδρες ἀ. Pi. O. 7₁₄.., cf. Nonn., Hdt. I 31; λῆμα Pi. N. 3₈₈, τέχνα IG XII 3· 202 [Astyp. IVᵃ, Epigr.] uſw.; **chriſtl.** μάρτυρ Lond. I 233 [VIIᵇ] uſw., ἡ ἀ. ¹AntDenkmBulg. 365 [IV—VIᵇ], cf. ὦ μῆτερ, τοῦ διὰ σπλάγχνων ἀγῶνος ἀθλοφόρε LXX 4 Mc. 15₂₉, dav. **ἀθλοφορικός** 3: ſp. KS. **2.** -ρος Berenikes **Eueργέτιδος Prieſterinnentitel in Alexandria** Petr. II 154 [210ᵃ], DittO. 90₈ [Kanop. 196ᵃ] uſw., vgl. κανηφόρος, παστοφόρος u. a.

ἀεί Hauptf. eines vielgeſtaltigen adv., **älteſte** Ş. **aiwel** (ſ. αἰών, lat. aev-um) kypr. (Diall. 60) phok. lokr., **aiel** u. **ἀεί** (der Unterſchied in alter Zeit vielfach nur graphiſch, aiei **älter**, beſ. ion., **bleibt ſchwach in der höhern Schriftſpr.**, ἀεί LXX NT; **über die Meſſung** ſ. unten) ep. ion. dor. (Epich. Sophro Inſchr.) att. ggr., **αἰ** äol. (Hdn. I 497) nb. **ᾱι** (jüng. ἀ. Inſchr.), **ᾔ** böot., **αἰή** tar. (Hdn. I 497); **αἰέν** (in Poeſie vor Voc.) ep. eleg. Pi. (N. 6₈) Bacch. Trag. (auch im Trim.) dor. (arg. tret: HeraclidMil. b. Eust. 722; Sophro 90), **ἀέ** Pi. P. 9₈₈ (⏑), Pisand. 11 u. **αἰέ** dor.? (Hdn. I 497); **αἰεν** od. **ἀιν** äol. (Hdn. I 497, II 951), **αἰέν** theſſ. (IG IX 2·461); **αἰές** lak. (Ar. L. 1267), **überh.** dor. (Bio f. 1), **ἀές** dor.: Heraklea (nb. ἀεί), AnOx. I 71: **immer** **1. ewig, für alle Zukunft, allzeit**, θεοὶ αἰὲν ἐόντες A 290, cf. Hes. th. 21.., X. Cyr. VIII 7₂₂, θεῶν ἕδος ἀσφαλὲς αἰεί ζ 42 (Hes. th. 117.., Pi. N. 6₃), σκῆπτρον ἄφθιτον αἰεί B 46, κλέος ἄπθιτον αἰεί KE 742 [phok. VIᵃ], οὐκ αἰεὶ θέρος ἔσσεῖται Hes. o. 503 uſw.; τὸ ἀεὶ καὶ ἄπειρον Ar. Zy II 6; ἐς αἰεὶ Ae. Eu. 836, Eu. f. 1073, Hdt. II 177 (τῷ νόμῳ χρέονται), Th. I 22 (κτῆμα ἐς αἰεί).., καὶ νῦν καὶ ἐς ἀεί (auch ἔσαει geſchr.) X. He. VI 5₄₁, ἐς τὸν αἰεὶ χρόνον Hdt. I 54, X., Pl., LXX 3 Mc. 3₂₉, Inſchr. (beſ. Koi.), Pap., = τὸν ἀεὶ χρόνον Eu. Ph. 1521', Pl. Gorg. 525ᵉ.., Ar. O I 10, τὸν εἰς ἀεὶ χρόνον So.

Ai. 342, εἰς αἰέν ApRh. II 716, κατ' αἰϝεί IG IX1·334 [Lokr. c. 475ᵃ], ἀεί τε καὶ διὰ παντός Alcid. soph. 9.., διὰ παντὸς ἀεὶ τοῦ χρόνου X. Cyr. VIII 2₁, ἀεὶ πανταχοῦ Pherecr. 141, Antiphan. 230, Pl. rp. 618ᶜ (τὸν βελτίω αἱρεῖσθαι), Dem. 27₁₉₇ usw., ἀεὶ καὶ πανταχοῦ Dem. 9₇₆ vl., Plut. 143ᵉ. **2.** schon immer, οὐ νῦν πρῶτον, ἀλλ' ἀεὶ ἐπίσταμαι Th. VI 38, προσελθεῖν ἀεὶ βουλόμενος X. Cyr. I 4₂₇ usw.; αἰεὶ γὰρ τὸ πάρος γε θεοὶ φαίνονται ἐναργεῖς von jeher η 201, αἰεὶ καὶ τὸ πάλαι Hdt. VIII 142, αἰεί κοτε I 58.., αἰεί ποτε (folgt gew. praes. od. impf.) So. Ai. 319.., Eu. f. 206.., Pherecr. 166, Alexis 85, Babr., Th. I 47.., Prien. 108₂₅₈ [IIᵃ].., αἰ. ποκα DialI. 5186 [Knos. IIᵃ], αἰ. δή ποτε Th. I 13.., ἀεί πως DHal. V 68, Paus., καὶ ἀεὶ καὶ νῦν ἔτι Pl. Gorg. 523ᵃ, cf. soph. 236ᵉ usw., τὸ ἀεὶ ὥσπερ καὶ νῦν A. I 121ᵃ; ἄπαις γὰρ δεῦρ' ἀεὶ τείνεις βίον bis jetzt Eu. M. 670, cf. Ph. 1209 (δ. ἀ. γὰρ εὐτυχεῖς).., Ae. Eu. 596, Ar. L. 1135, PhrynCom. 7, Antipho f. 54. **3.** immerwährend, in einem fort, immer wieder, ζέφυρος αἰὲν ἔφυδρος ξ 458, cf. N 634, σύες αἰὲν ἔδουσιν κ 243, τῆς δ' αἰὲν ἐέλδεαι ἤματα πάντα ε 240, cf. Ω 744, ἔχεν κότον ἐμμενὲς αἰεί N 517, δύο ἤματα συνεχὲς αἰεί ι 74 (συνεχέως αἰεί Hdt. I 67, cf. Pol. 3₇₀), νωλεμὲς αἰεί π 169.. (νωλεμέως αἰεί Tyrt. 5), ἠνεκὲς αἰεί Emp. 17, αἰεὶ διαμπερὲς ἤματα πάντα Hymn. Ap. 485, ἀσκελὲς αἰεὶ κεχόλωται α 68, μάλ' αἰεί η 118 usw.; bes. in der Gnome, αἰεὶ τὸν ὁμοῖον ἄγει θεὸς ὡς τὸν ὁμοῖον ρ 218, Κρῆτες ἀεὶ ψευσταί Epimen. 5, ἀεργοῖς αἰὲν ἑορτά Theocr. 15₂₆ usw.; ἀεὶ διὰ βίου παρακαθήμενος Pl. pol. 295ᵃ, ἀεὶ διατελεῖν Eu. f. 585, Redn. (ʒB. τοῖς αὐτοῖς ἀεὶ χρώμενοι διατελοῦμεν Is. 13₁₂), Inschr., διὰ τέλους στέργειν ἀεί Eu. f. 953, ἀεί τι τῶν χρησίμων κατασκευάζειν DittO. 339₈ [Sest. IIᵃ], αἰὲν ἐπ' ἤματα So. OC 688ⁱ, αἰεὶ ἀνὰ πᾶσαν ἡμέρην Hdt. IX 38, ἀεὶ πᾶσαν ὥραν Ar. Zι IX 28, κατ' ἐνιαυτὸν ἀεί Prien. 11 [297ᵃ] usw.; μᾶλλον ἀεί immer mehr Pl. rp. 549ᵇ, Plut. Flam. 9, ἀεὶ μᾶλλον Diod. 4₅₄.., ἀεὶ καὶ μᾶλλον Pol. 1₂₀.., Plut., SextE., DittO. 493 [Ephes. IIᵖ]; τὸν ἀεὶ κατὰ γῆς σκότον So. OC 1702ⁱ, τὸν ἀεὶ νυκτὸς θάλαμον Ion lyr. 8, κονύζη ἡ ἀεὶ ἁπαλή Hipp. ἐντ 44, διὰ τὴν ἀεὶ ἐρημίαν Th. IV 29, ἡ ἀεὶ μελέτη X. Cyr. VIII 1₃₉. **4.** jedesmal (syn. ἑκάστοτε), τὸν κρατοῦντ' ἀεί Ae. Pr. 937, ὁ αἰεὶ βασιλεύων Hdt. II 98, cf. 168.., Hipp. προγν 25, Th., X., Pl., Redn., att. Inschr., IG XIV 645· 1₁₁₀ [Herakl. IVᵃ], μέρει τῷ ἀεὶ παρόντι Th. I 11, cf. IG I suppl. 62ᵇ [408ᵃ], Redn. usw., οἱ ἀεὶ ταμίαι IG I 32 [c. 440ᵃ], τοῖσι τούτων αἰ. ἐκγόνοισι Hdt. I 105, τῷ ἀεὶ ἡδίστῳ Pl. Gorg. 464ᵈ, cf. LXX 3 Mc. 3₂₁, οἱ πλησίον ἀεί Pl. rp. 539ᵇ, τοὺς ἐνάρχους ὄντας ἀεί DialI. 2520 [Delphi 230ᵃ], οἱ ἄρχοντες ἀεὶ οἱ ἔναρχοι DittS. 306₄₁ [ib. IIᵃ] usw., ὑφ' ἑκάστης ἀεὶ πόλεως Aët. Doxogr. 295, ἁπάντων ?τῶν ἀεὶ κρείττους εἰσί Str. 757; ὅσσον τ' αἰὲν ὑπεκπροθέοι, τόσον αἰεὶ ἐπῄει Emp. 35, κρατεῖ ἀεὶ τὸ ἰσχυρότατον Hipp. ἀὐτ 9, ἀεὶ τὸν Δία ὕειν ἑκάστοτε Ar. N. 1279, ἣν ἂν ἀεὶ ἐθέλῃ Pl. Theaet. 197ᶜ, ἀγαθῶν τὸ μεῖζον αἱρετώτερον ἀεί Ar. H I 5, ἔστι δ' οὐκ ἀεὶ τοῦτο, ἀλλ' ὡς ἐπὶ τὸ πολύ P I 6 usw. = VERBR. seit Hom. allg., nimmt sp. ab (zuerst schwindet Bdtg 4), ʒB. LXX, selten NT, geht in der Volksspr. unter, vgl. ngr. πάντοτε; Stllg vor od. nach adi., adv., verb., aber stets vor subst., zuw. getrennt, wie μυρμάκων πλοῦτος ἀεὶ κέχυται μογεόντων Theocr. 17₁₀₇, od. umgestellt: τὰ συμφέροντα τῶν ἀεὶ λόγων So. Ph. 131; τί beim adi. schließt sich enklitisch an: ἀεί τι καινόν Eu. f. 945, zieht auch umgekehrt ἀεί an sich: ἄρχει σὺν ἀεί τινι βίᾳ Pl. lg. 832ᶜ; in Zssstzgn meist ἀει- (αἰει-), äol. ἀι-, aber auch αἰένυπνος, ἀέναος nb. ἀίδιος. — [-- od. ⏑⏑ (gew. unterschieden αἰεί od. ἀεί), doch meist mit langer erster Silbe Hom., Pi., Trag., Babr., meist ⏑⏑ Men.; αἰέν stets -⏑, im Hex. meist im 5. Fuß]

ἀει-βλαστής, ές: immersprossend, Theophr. cp. I 11₆; **-βλάστησις**, ἡ: ib. (syn. προσεπιγεννᾶν). [AP VI 282.

ἀεί-βολος 2: unaufhörlich geworfen, σφαῖρα Theodorid.

ἀει-βρυής, ές: = ἀειβλαστής, σμυρνεῖον Nic. th. 848.

ἀει-γενεσία, ἡ: immerwährende Erzeugung, Iulian. 150ᵇ (τῶν ζῴων).., Iambl., Procl.

ἀει-γενέτης, ep. **αἰει-γενέτης**, ου, ὁ: ewig geschaffen, ewig, θεοί B 400.., Hymn. Cer. 36.. (syn. αἰὲν ἐόντες, s. ἀεί 1). [Ἀειγ- Epikl. des Apollon]

ἀει-γενής, ep. auch **αἰει-** (Opp. c. II 397), ές: ewig, θεοί X. conv. 8₁, Antag. b. DiogL. IV 26, cf. QS. 7₇, βίοτος Opp., φύσις Pl. lg. 773ᵉ, nb. ἀθάνατος conv. 206ᵉ, τὸ ἀ. pol. 309ᶜ; Plut., Procl., (**ἀει-γένητοι** θεοί Tim. III [311), Epiph.

ἀεί-γνητος 3: = d. vor., νύξ Orph. A. 15.

ἀει-δάκρυτος 2: wie πολυδ., μνήμη IG II 5· 3552ᵇ [[Epigr. IIIᵃ].

ἀείδαρος: s. γαιδάριον.

ἀεί-δασμος, äol. ἀί-, 2: zu ewiger Abgabe, auf Chios δασμὸς ἀ. Ἀθηνᾶ 20₁₆₉ [IIIᵃ], γῆ? ἀίδ. DialI. 5661 [IVᵃ].

ἀειδέλιος· κατάρατος, δεινός H., cf. EM, -έλιον· κακόν, κορυφαῖον, ἄδηλον EM; s. d. folg.

ἀ-είδελος 2 (aus ἀϝείδελος, vgl. auch ἀίδηλος, ἀίζηλος, ἀειδής): unerkennbar, -λα πάντα τίθεσκεν (erkl. ἀλλοιοφανεῖς ἀπετέλει) Hes. f. 112, σάρξ (= ἀδιατύπωτος) Opp. c. III 160; unsichtbar, δεσμά 489, cf. h. I 86..; -λον· οὐ δῆλον, ἄμορφον, φοβερόν, πονηρόν EM. **2.** leuchtend (nach πῦρ ἀίδηλον), τέρας v. Gestirn Nic. th. 20, cf. ἀείδελα· λαμπρά H.

ἀ-ειδής, ές (aus ἀϝειδής, s. d. vor.): = ὁ μὴ ἔχων εἶδος (Cyr.) **1.** ohne sichtbare Form, unsichtbar, nb. ἄπυστος Pl. Ax. 365ᶜ, τόπος Phaedo 80ᵈ, τὸ ἀ. opp. ὁρατόν 79ᵃ usw., nb. ἄμορφος Ar. O III 8, cf. Philo (oft, wie νοῦς I 348, θεός 208), Plut., KS; durchsichtig, ὀδμαὶ ὥσπερ -δεῖς καὶ ὑδαρεῖς Theophr. od. 1, ἔλαιον nb. λεπτότατον 15?. **2.** ohne schöne Gestalt, unscheinbar, Erkl. v. ἄκικυς Ar. πο 22, νεανίσκος Diod. 2₄?, opp. καλός DiogL. IV 34; ἀειδές· λυπηρόν Phot.

ἀειδία ἡ ἀμορφία Suid., τῆς ὄψεως Ios. b. VII 138?; KS. (besser **ἀείδεια**, s. πολυείδεια).

ἀει-δίνητος 2: sich stets drehend, ἄτρακτος Leon. AP VI 289, σφαῖρα Nonn. 6₈₇ usw.; PaulSil., H.

ἀείδιος, **ἀειδιότης**: s. ἀίδιος.

ἀειδουλεία, ἡ: ewige Sklaverei, Poll. III 80; besser **-λία** (Hdn. epim. 221), v. *ἀεί-δουλος.

ἀείδω (aus ἀϝείδω, cf. ἀϝυδός) ep., ion. (Archil. 57, Anacr. 65, Herodas, Phoenix, Hdt., Hipp., Anaxarch.), äol. (vgl. auch ἀείνδεν KretschmVas. 87), Sim., Pi., Bacch., dor. (Archyt.), Trag. (Eu. überwiegend, auch im Trim.; Ae., Phryn.), Kom. sehr selten (im Trim. Men. 217 nach A 1), **ἀίδω** böot., zsgzgn **ᾄδω** nachhom. ep. (Hymn. XXXIII 18.., nie Call., ApRh.), ion. (Archil. 123, Anacr. 45, Phoenix), Trag. (Ae., So., Eu.), att., ggr., impf. ep. ἤειδον (α 154..) u. ἄειδον (ἄ) A 604, ggr. ᾖδον, fut. ἀείσω ep. (Hom. ep. 15?, Theogn. 4, Call., Theocr.), Sappho 11, Eu. Herc. 681ⁱ, ᾀσῶ Theocr., ᾄσω Babr. 12, Pl. lg. 666ᵈ?, Koi. (ʒB. LXX), cf. Moer., ἀείσομαι ep. (χ 352..), dor. (Alcm. 2.., Pi. I. 7₃₉), ἀίσομαι böot., ᾄσομαι Hymn. V 2, Theogn. 243, att., Koi. (ʒB. LXX), ἀσεῦμαι Theocr. 3₃₈, aor. ἤεισα (ἄεισε φ 411, ἄ) od. ᾖσα ep., ion., att., ggr., aor. med. ἀεισάμην sp. ep. (Lond. I 83), pass. impf. ἀείδετο Pi. O. 10₇₆, aor. ᾔσθην att., ggr., pf. ᾖσται Plato 69, dazu ᾀστέος Pl. rp. 390ᵉ, ᾀστέον Ar. N. 1205: singen **1.** v. Menschen **1.** abs. ἀοιδὸν Δημόδοκον, τῷ θεὸς δῶκεν ἀοιδὴν τερπέμεν ὄππῃ θυμὸς ἐποτρύνῃσιν ἀείδειν θ 45, λήξειεν -δων I 191 usw., dist. ποιῶ Pl. Lys. 205ᵈ, nb. ὀρχεῖσθαι lg. 803ᵉ.., Ar. P II 24; Sänger sein, ἀίδοντος Κράτωνος als K. Sänger war IG VII 3211 [Orchom. IIIᵃ]; spr. ᾄδεις ἔχων (= Aristoph., cf. Phot.)· μάτην λέγεις H., ebenso ὅμοιον ᾄδειν Eup. b. Phot., ἄλλως ᾄδεις Aristaen. I 27, Zenob. I 72, παρὰ κωφόν Aristaen., ἐπὶ κωφῷ Lib.; ᾄδεις ὥσπερ εἰς Δῆλον πλέων (ἐπὶ τοῦ ἀφροντίστου) Zenob. II 37. **2.** c. obi. besingen, μῆνιν A 1, κλέα ἀνδρῶν I 189, Δαναῶν οἶτον α 350, νίκαν Pi. I. 2₁₂, cf. O. 10₂₄, ταῦτα θ 83, τὰ παλεά Timoth. f. 21, χαρίεντα Anacr. 45, πολλά Is. 23₁₆ usw., ὡς ἄστυ διέπραθον θ 514 (cf. Theocr. 7₇₂, ApRh. I 496, ὅτι Pl. rp. 390ᵉ), c. inf. θ 516, X. Cyr. I 2₁; Δήμητρα feiern Hymn. Cer. 1, cf. XVII 1.., Theocr., Call. usw., Διόνυσον Hdt. II 48, cf. Pl. rp. 383ᵇ, ὀλυμπιονίκας Bacch. 4₁₈, cf. Archil. 57, Dem. 19₂₈₀, ἀμφὶ Ποσειδάωνα Hymn. XXI 1, cf. Terpandr. 2, Μουσάων ἀρχώμεθ' ἀείδειν Hes. th. 1, pass. ἀείδεται Σωγένης Pi. N. 7₈, cf. P. 8₂₅ (νᾶσος)..,

Is. 15136; ἐγκώμιον εἰς τινα Ar. N. 1205, Pl. Lys. 205d, ᾠ. εἰς θεούς X. rL. 12₇, cf. DittO. 56₆₈ [Kanop. 239a], aber ἐς πατέρα verhöhnen Ar. Pax 1300, cf. ἄειδε τὰ Τέλληνος (ἐπὶ τῶν σκωπτικῶν) Zenob. I 45; καλὸν παιήονα anſtimmen A 473, παιᾶνα Antiphan. 4, BCH 30277 [Delphi IIa], ὕμνον Hymn. Ap. 161, Is. 4158, ᾄσμα LXX, φδήν ib., NT Apoc. 59, βοάς v. der Pythia Eu. Ion 92¹, χρησμούς Ar. Eq. 61, Th. II 54, τὸν Βοιώτιον νόμον So. f. 881, cf. Ar. Pax 1160¹.., ἑτέραν sc. φδήν Ar. V. 1231, Ἁρμοδίου μέλος 1225, cf. L. 1237.., Pl. Ion 536b (= τὸν Ἁρμόδιον Ar. Ach. 980, τὸν Σιτάλκαν X. an. VI 1₆), φρουρᾶς Wächterlied Ar. N. 721¹, cf. Ae. A. 16, ἱμαῖον Call. f. 42; pass. ὕμνοι, ἀειδόμενοι ἐν Δήλῳ Hdt. IV 35, cf. Th. II 54 usw., τὰ ᾀδόμενα Dem. 60₉, DiogL. I 35..; σοὶ τήνδε βίβλον (= προσφωνῶ) Babr. II prooem.; dabei a. Zuhörer: μνησητῆρσιν χ 352, τοῖσι α 325 usw., λαοῖς Sim. 53, cf. Pi. N. 5₂₂, τῷ κυρίῳ LXX, NT, πρὸς ἐμαυτήν Ar. Ec. 931, εἰς τὸ μέσον Pl. lg. 664e, ἐς δοιμάτιον τὸ σκόλιον Ar. Av. 1416, aber λῆς μοι ἀείσαι um die Wette singen Theocr. 8₆.

b. Art: λίνον δ' ὑπὸ καλὸν ἄειδε Σ 570, cf. A 473, auch κ. allein, wie ἀνεβάλλετο καλὸν ἀείδειν α 155, cf. φ 411.., Hymn. Merc. 54.., Cypria 4, λίγ' ἄειδε κ 254, μάλα ξ 464, γλουκοῦ Corinna 31, ἀρχαῖον Eup. 139¹, ἀντίδουπον Ae. Pe. 121¹, χαλόν Herodas 1₇₁, οἰκτρόν Bio 1₃₀, μέγα Pl. lg. 854d, σὲ καλά τε καὶ λιγέα Theogn. 243, ἄμουσα Eu. C. 426, τάδε κάλως Sappho 11, λιγυρῶς Theocr. 8₇₁, μειξολυδιστί Plut. 46b; Λυδίῳ ἐν τρόπῳ Pi. O. 14₁₅, ἐφ' ἁρμονίας att. Rednet Hib. I 13, cf. Plut. 46b; ὑπ' αὐλητῆρος Archil. 123, Theogn. 533.. (μετ' αὐ. 1065), πρὸς αὐλόν Ar. π 19₉, πρὸς τήνδε (sc. αὐλητρίδα?) Amips. 22, πρὸς λύραν Theocr. ep. 21, DittS. 721 [Del. IIa], πρὸς μυρρίνην Zenob. I 19, cf. Ar. N. 1354¹, ὑπ' αὐλοῖς Plut. 41e, c. Mittel, ὀπὶ καλῇ A 604, φωνῇ λίγα Theogn. 939, ὕμνοις γάμους Eu. Ion 1091¹, λιγυρῶν ἀπὸ στομάτων KE 471 [II—Ia].

3. vortragen, verkünden, ἔπε' ἱμερόεντα ρ 519 (cf. ἔπος πέτρος ἀείδει Anyte AP VII 724), μῦδον Call. Oxy. 173, προοίμια Pl. lg. 854c, ὁ θεὸς διὰ τοῦ ποιητοῦ τὸ μέλος ᾖσεν Ion 534a, ῥῆσιν Anaxarch. 1 (aber dist. ῥῆσιν εἰπεῖν Theophr. ch. 15₁₀), θέρος ἀνθρώποισιν νοm τέττιξ Hes. sc. 394; ausſchwatzen (= ὀρυλεῖν), ἡ πόλις ὅλη ᾄδει τὸ κακόν Men. 882, cf. Pl. Lys. 205c περί τινος; ausrufen (δηλοῖ δὲ καὶ λέγειν καὶ ὀνομάζειν Phot.), c. inf. ἀείσας χαίρειν Δημοκλέα KE 237 [II—Ia]; mit Geſang, Ruhm erfüllen (cf. κοσμέω), ἄλσος Pi. O. 5₁₀, pass. ἀείδετο δὲ πᾶν τέμενος θαλίαις (sch. ἠχεῖτο) 10₇₈. II. v. Tieren usw., ἀηδὼν καλὸν ἀείδησιν τ 518, ἀλκυών Eu. IT 1091¹, γλαῦξ Arat. 1000, ἀλεκτρυών Pl. conv. 223c.., Dem. 54₉, Krähe Theophr. sign. 39 usw., τέττιξ Hes. sc. 394, Ar. N. 1360, Ar. Zi IV 9; veuve φ 411, πίτυς im Sturm Mosch. f. 1₈, λίδος knirſcht Theocr. 7₃₈; τὰ στήθεα -δειν δοκέει Hipp. v III 7; φόβος ᾄδειν ἕτοιμος Ae. Ch. 1025.

med. (= act.), Ὕφαιστον ἀείδεο, Μοῦσα λίγεια Hymn. XIX 1, cf. XVI 1, δεσμοὺς ἐπείγομαι ἀείσασθαι PZaub. Lond. I 83 [IIa]. = VERBR. ſeit Hom. allg., beſ. V—IVa (prägn. für Skoliengeſang, cf. ȝB. Dem. 19₁₀₇), doch ſelten Ae. u. Redn., 1 >< So., bleibt auch ſp. (LXX, NT); pass. ſeit Pl. — [ἀει in der 1. Heb. ρ 519, der 2. Hymn., ſp. auch in der 5., ȝB. ἀείδουσα Arat. 1000.., cf. Theocr. 24₇₇..]

?²**ἀείδω, ἀειζομένη**: ſ. ἀείω.

ἀει-εστὼ (beſſere vl. **ἀειεστὼ**) Ἀντιφῶν [f. 97] τὴν ἀιδιότητα καὶ τὸ ἐπὶ τῶν αὐτῶν ἀεὶ ἑστάναι Harp., ſ. εὐεστώ.

ἀείζηλος: ſ. ἀίζηλος. [**ἀειζωότης**, ητος, ἡ: Isid.

ἀειζωΐα, ἡ (ἀείζωος): ewiges Leben, GrNaz.; ebenſo

ἀεί-ζωος 2, ȝſg3gn [Ae. nb. gen. -ζώου, So.] **-ζως**, ων: immer lebend, ewig, ἄχθος Ae. Su. 960, γενεά So. f. 674, ὕλκος 675, πένθος an. trag. 22, ψυχά Melanipp. 6, cf. AntSid. AP VII 14, Nic. a. 174 usw., Nonn.; πῦρ Heraclit. 30, τιμή Pl. ep. 356a, θεός Leid. G 11 [IIa], BU 124 [187c]..; KS; beſ. eine immergrüne Pflanze (Sedum L.), πόα Ae. f. 29, βοτάνη Geop. II 18₁, PZaub. L 1082.., gew. τὸ ἀ. Theophr. hp. I 10₄.., Call. Oxy. VII 1011₃₆₅, Ath. 679a, Dioso., Gal. — [ἀ ep., Ae. f. 29, ᾰ Su. 960]

ἀει-ζώων, ουσα, ον: Nbf. v. ἀείζωος, ἱερά Call. IV 314, κεραυνός Cleanth. hymn. 6; Nonn., PaulSil.

ἀει-θαλής, banb. ȝu Dersanf. Orph. h. 8.. **ἀΐ-**, ές: immergrün, κυπάρισσος Nic. th. 564 (ἀεὶ θάλλουσα 538), cf. a. 48, Meleag. AP VII 195.., Nonn., τὸ ἀ. τῶν φύλλων Dioso., cf. Corn. th.; übtr. πλοκαμῖδες Menophil. b. Stob. IV 21₇, Χάριτες Orph. h. 60, Ἥλιος 8, cf. 43.., σοφία ClAl.

ἀει-θανής, ές: in ſteter Todesangſt, ἦτορ Manetho I 166.

ἀει-θεήρ: Pl. Crat. 410b zur Etym. v. αἰθήρ erdacht.

ἀει-θερής, ές: ewig glühend, ἀκτῖνες Erat. carm. 25.

ἀεί-θουρος 2: ewig ſtürmend, μαχητής Opp. c. II 189.

ἀει-θρύλητος 2: ſapáný Lyd. mag. III 51.

†**ἀεικάς**· μάχας usw. H., ſ. ἀικί.

ἀεικείη ep., ion. (†vl. -κίη u. ἀικίη), ȝſg3gn **αἰκείη** (überl. -κίη) Herodas, Babr., **αἰκεία** att. (ει metr. gefordert Trag., Ar. Ec. 663; überl. Ar. Aδ), ſchlechter **αἰκία** ᾗſſ. u. Sp., ἡ (ἀεικής): Verſtümmelung, Unbill, πᾶσαν ἀ. ἄπεχεν χροΐ Ω 19, pl. υ 308; Ae. Pr. (177¹, pl. 94¹..), So. E. (486¹ αἴσχισται,..), Hdt. III 160, -κείῃ περιέπειν mißhandeln I 73, 115; v. Martern, beſ. b. qualvollem Tod, Andoc. 1₁₂₈ (μέγιστα), Pl. Ax. 372a, Pol. 1₂₈.., Diod., DHal., LXX 2 Mc. 7₄₂.., Babr.; im att. Recht Mißhandlung, περὶ πρεσβύτερον γενομένη (= πληγή) Pl. lg. 879a, -κείας δίκαι nb. βιαίων rp. 464a, cf. Ar. Ec. 663, Av. 1671, Lys. f. 44, Is. 20₈.., Dem. 47₁₀.. (= χεῖρες ἄδικοι 47₇), Ar. Aδ 52, Herodas 2₄₁, σωμάτων P II 8, nb. φόνοι Π II 4; Züchtigung Plut. 8¹; körperliche Leiden, Th. VII 75 (Kriegsſtrapazen), Plut. 608¹; übtr. Schimpf, ἐς τοσοῦτον -είας πεσεῖν So. OC 748, εἰς οἴκους φέρειν Eu. B. 1374¹.

ἀεικέλιος, Theogn. Eu. Epigr. **αἰκέλιος**, 3 (2 τ 341, KE 575), Nbf. v. ἀεικής: nicht entſprechend, gering, unanſehnlich, -ος δέαρ' εἶναι opp. θεοῖσι ἔοικε ζ 242, cf. ν 403, Theogn. 1344, νυός opp. ἐκυῖα Hymn. Ven. 136, πήρη ρ 357, κοίτη τ 341, cf. υ 259, ω 228, δέμας entſtellt Eu. An. 131¹; unwürdig, ſchimpflich, πληγαί δ 244, δεσμοί Solo 4, ἔργον Luc. dSyr. 25, ἄλγος ξ 32, ἀλαωτύς ι 503, στρατός feig Ξ 84, adv. ῥυστάζειν π 109, cf. δ 231, Bacch. 3₄₅; elend, unglückſelig, funestus, νοῦσοι Bacch. f. 23, νύχια Nic. th. 271, ναῦς ApRh. II 1126, μοῖρη III 754, KE 575 [I—IIa], der Tote IG II 5·2459c [III—IIa], ὄρνις τινί ApRh. I 304.

ἀεικής ep. (αει per syniz. X 336), ion., Ae. Pr. 97, 525, 1043, **αἰκής** att. (Trag., auch Ae. Pr. 472, Kom.), ές, aus ἀ-ϝεικής, cf. ἀπ-εοικώς, ἀνάξιος, ἀπρεπής: nicht entſprechend, unter Gebühr (über G. Solo 5₄), unziemlich, gering, ἔοικέ τοι, οὔ τοι -ές I 70, μισθός M 435 (vl. ἀνεικής), ἄποινα Ω 594, πήρη ν 437, στολά So. E. 191¹, opp. φαεινός Arat. 586, -κέα ἔσσο opp. θεοῖσι ἔοικας π 199.., -κέα Entſtellungen dist. νοσήματα Hipp. παθ 35, νόος οὐδὲν -ής nb. τετυγμένος υ 366, γαμβρός Hymn. Cer. 83, cf. 364, -ές c. inf. = ἀπρεπές Epigr. b. Aesch. 3₁₈₄, ApRh. 420, = ἀηδές Hipp. δδ 44, cf. Hdt. III 24, οὐδὲν -ές c. inf. = ἀηδές mirum 33, VI 98, Ae. Pr. 1042¹; verſtärkt unwürdig, ſchimpflich, πληγαί B 264, ApRh., λάβη Λ 142, Theocr. 22₁₁₀, δεσμός Ae. Pr. 97.., ἔργον (-γα) X 395, γ 265.., Hes. th. 166.., -κέα μηχανᾶσθαι χ 432, cf. δ 533, ἔπος ρ 216, -έστερα ἔπεα Hdt. VII 13, -κέα μωμᾶσθαι ApRh. III 794; λοιγός A 341.., στόνος Φ 20, πότμος A 396.., δουλίη Solo 36₁₁, πῆμα Ae. Pr. 472, θάνατοι So. E. 206¹, cf. Theogn. 811, adv. ἔλκειν X 336, δανεῖν nb. οἰκτρῶς So. E. 102¹, cf. Eu. E. 216¹, = χαλεπῶς Plato 225, οὐκ ἀ. = οὐκ ἀπρεπῶς Sim. 13; unglückſelig, γενέθλη des Skorpion Nic. th. 770. Davon

ἀεικίζω ep., **αἰκίζω** Timoth., att., ggr.: verſtümmeln, entſtellen, ſeine Wut auslaſſen an, νεκρόν Π 545.., cf. Ω 25, X 256 ἔκπαγλον, So. Ai. 403¹, T. 839¹, Timoth. P. 189, κεφὴν γαῖαν Ω 54, cf. Moschio Trag. 3, 7, φόβην ὅλης v. Sturm So. An. 419, οἰκοδομαῖς βροτούς plagen Ezech. b. Eus. pr. IX 28; mißhandeln Herodas 2₄₈, πληγαῖς Fay. 108 [IIa].

med. (u. pass.), = act., den Toten Π 559.. (pass. σ 222), Ae. Pr. 256 v. Prom., cf. 195.. (pass. 168¹), So. Ai. 65.. (c. acc. δέμας -ισθέντα An. 206, cf. Andoc. 1₁₂₈), Eu. O. 388.., Lyc. Al. 1225; in Proſa gew. verſtümmeln, Ctes. Pers.

57, X. an. III 4_{5}.. (pass. II 6_{29}), Pl. Ax. 372^{a} (pass. πᾶσαν αἰκείαν -ιζόμενοι), Lys. 6_{27}, Is. 4_{154}.., Dem. 23_{28} (nb. στρεβλοῦν), Ar. Ἀθ 18, Pol. (-ισάμενοι αὐτοὺς πᾶσαν αἰκείαν ἀπέκτειναν 26_{2}); züchtigen (= verbero Gloss. II 365) Is. 4_{123}, πληγαῖς mißhandeln Ar. Π V 10 (εἰς τὸ σῶμα), BU 242 [II^{p}].., pass. Grenf. II 78 [307^{p}], μάστιξιν LXX 2 Mc. 7_{1} (διά τινος 4 Mc. 6_{16}, ἔν τινι 3 Mc. 5_{42}); εἰκόνα Lycurg. 136, DittS. 891 [Eub. Κζ.], cf. Pol. 5_{11}, χωρία Dem. 43_{72}, πλοκάμους AntSid. AP VII 241. Davon **αἴκισμα**, τό: Verstümmelung, Ae. Pr. 989, pl. Eu. Ph. 1529^{l} νεκρῶν, Lys. 6_{26}; **αἰκισμός**, ὁ: dass., σώματος Ctes. Pers. 57 (ὑπὸ τἀδελφοῦ), nb. πληγαί Dem. 8_{51}.., στρέβλαι LXX 4 Mc. 7_{4}, bei einer Operation ApCit. I 3; Züchtigung, Plut. 8^{f}, πόλεως LXX 2 Mc. 8_{17}; KS; **αἰκιστικός** 3: nb. ὑβριστικός Poll. VIII 75, Erkl. v. ἀεικέλιος ApSoph. 10_{32}, adv. Poll. VIII 76, schB X 336 (Erkl. v. ἀεικέως) usw.; **αἰκίστρια**· ἡ αἰκίζουσα· καὶ **αἰκίστριος** Suid.

†**ἀείκιον**· τὴν αἰκίαν EM 21_{38} (ἀεικίην ApSoph. 10_{7}).

ἀει-κίνητος 2: beständig bewegt, τὸ ἀ. Pl. Phaedr. 245^{c}, pythag. φύσις Ocell. 2_{2}, Crito b. Stob. III 3_{64}, οὐρανός Cic. Tusc. I 23_{53}; Philo, Ael., DiogL.., KS; adv. Ar. κ 6, KS; subst. **-κινησία**, ἡ: κόσμου Perg. 333 [II^{p}]; Gal., Procl., KS. [(ἀεικ.?)· κεῖραι κεφαλήν H.

ἀει-κόρσωτοι· †ἄκαρποι (l. ἀεὶ καρτοί) nb. ἀεὶ κορσώσασθαι

?**ἀει-κτυπέοντι** κεραυνῷ QS. 1_{677}: l. ἀρικτ., cf. ἐρίκτυπος?

ἀεί-κωμος 2: δαιτυμόνας διάσοισιν ἀ. Manetho IV 301.

?**ἀεί-λαλος** 2: ἀ. οὐ. ἀεὶ λ. Call. ep. 16, Meleag. AP V 177.

ἀει-λαμπὲς καὶ ὀλολαμπές Erkl. v. Ὄλυμπος Stob. I 22_{9};

ἀείλη· πνοή H. (s. ἄελλα). [KS.

ἀει-λιβέος ῥόον ὀμφῆς ewig fließend Nonn. ev. 3_{164}.

ἀείλλειν· θωπεύειν καὶ αἰκάλλειν EM 21_{40}, s. ἀελλεῖ.

ἀει-λογία, ἡ: = τὸ ἀεὶ λόγον καὶ εὐθύνας ὑπέχειν (Harp.), Isae. f. 139, Dem. 19_{2}, παρέχειν 57_{27}. **2.** = πολυλογία ἢ ταυτολογία· τὸ μέντοι **ἀειλογεῖν** (cf. -γεῖς· ἀεὶ λαλεῖς, ἀεὶ προφέρεις H.) ἀδόκιμον PhrynS. b. Phot., BA, Suid., cf. BA 21.

ἄ-ειλα πεδία (erkl. ἀνήλια, πολύσκια, s. εἴλη) Ae. f. 334.

ἀει-μακάριστος 2: Epiph.; **-μνημόνευτος** 2: Ios. a. 17_{152}, KS.

ἀεί-μαργος 2: stets gefräßig, Opp. h. II 213 (ἄρκτοι)..

ἀει-μετάβολος 2: stets veränderlich, τὰ ἀ. Procl. Tim. I 125.

ἀει-μνήμων, ον: stets eingedenk, Ar. φ 3.

ἀεί-μνηστος u. (---⏑ gemessen) **αἰεί-** Ae., Manetho, aber ᾱ KE 502, 654, dor. **ἀείμναστος** scol., sp. **ἀίμνητος** IG XIV 1352, 2 (KE 682 l. μνηστή): **I.** pass. ewig denkwürdig, ἔργον Ae. Pe. 760 (-γα -τότερα Lys. 24_{6}), κλέος Eu. IA 1531, X. cyn. 1_{6}, δόξαν καταλείπειν Th. II 43, Is. 10_{17}.., ἀρχὴν κ. CIG 3048 [Teos II^{a}], cf. Antipho 5_{79} ἁμαρτία, Lycurg., Aesch. (adv. παρακαλεῖν 2_{180}), Pol., Plut., VettV.; τάφος So. Ai. 1166^{l}, Ἀθῆναι Lys. 6_{25}, νᾶες scol. ^{p}BKlT. V 2·58 [IV^{a}], στέφανος Meleag. AP XII 257, γυνή KE 654 [Κζ.] usw. [böot. n. pr. Ἀί- (seit V^{a}), fem. -άστα IG VII 748] **II.** ewig sich erinnernd, immerwährend, ὀργή Is. 4_{157}, cf. 8_{96}, λύπη Manetho I 138, πόθος KE 502 [Κζ.].

ἀειναής, ἀείναος, ἀείνως: s. ἀέναος; **ἀείνη**: s. ἀηνά.

ἀει-ναῦται· ἀρχῆς ὄνομα παρὰ Μιλησίοις H.; Plut. 298^{c}.

ἀει-νεφὴς τύφλωσις ewig umwölkend EM, cf. H. [trag.?]

ἀει-παθής, ές: steter Einwirkung unterworfen, pythag. φύσις nb. ἀεικίνητος Crito b. Stob. III 3_{64}, τὸ ἀ. Philol. 22.

ἀει-πάρθενος 2: ewig jungfräulich, **ἀιπ.** ἔσσομαι Sappho 96, Δίκη Philo I 608, ἱέρειαι der Vesta DCass. 56_{5}.., ἀδελφή Leipz. 60 [IV^{p}] usw.; KS (auch subst. **-νία**, ἡ, u. ähnl. **ἀεί-παις** v. Maria); pythag. ἑβδομάς nb. ἀμήτωρ (ὅτι οὔτε ἀπεκυήθη οὔτε ἀποτέξεται, s. ἄγονος) Philo I 46, 497. [b. Suid.; dass. **ἀει-πλανής**, ές: GrNaz.

ἀεί-πλανα χείλεα γραός (erkl. πλήρη φλυαρίας) an. alex.

?**ἀε(ι)-πύρετος**, ὁ: Dauerfieber WienDenkschr. 42_{68}

†**ἀειπῶν**· φίλησον, τοῖς βρέφεσιν· Λάκωνες H. [[V^{p}].

?**ἀείρακος**· ἡ ἔλαφος παρὰ †Κρήταις Suid.

ἀει-ρείτη: daraus ἀρετή abgel. v. Pl. Crat. 415^{d}.

ἀείριδας· κύκλους τοῦ ὄρμου H., **ἀείροις**· ἀπείροις H., Cyr., ἀειρός· ὁ ἄπειρος Suid.: zu εἴρω.

ἄειρον· ἄρρητον, ἀπαραίτητον H. (ἀείρων· ἀθώπευτος Suid.), **ἄιρρον**· ἄρρ., ἀθ., ἀκολάκευτον H.: aus ἄ-ϝερjον, zu ἐρεῖν.

ἀεί-ρυτος 2: immer fließend, κρήνη So. OC 469; KS (auch **ἀείρρυ-**); ebenso **ἀείρρους** ποταμός Aristeas 116.

ἀείρω (aus ἀϝέρjω, ἀϝείρω) ep., ion., Pi., Bacch., Trag.^{l} (ἀείρας So. An. 418 im Trim.), dor. (Epidaur., Hippod.), **ἀέρρω** äol., zsgzgn **αἴρω** lokr. (ἀρέσται), **αἴρω** P 724, nb. ἀείρω Hdt., Hipp., Aen., allg. att., ggr.; impf. ἤειρον (ἄειρον T 386) ep., ion., ἦρον att., fut. (aus ἀερῶ) ἀρῶ att., ggr., aor. ἤειρα ep. (ἄειρεν Ψ 730), ion., So., ἄηρα Thera, ἦρα att., pf. ἦρκα att., ppf. ἤρκειν att.; med. fut. ἀροῦμαι Pi., att., aor. I ἀείραο ApRh., ἀειράμενος ep., ion., dor., ἠράμην δ 107, Pi., att., II ἠρόμην ep., lokr., Trag., pf. ἠερμένος ApRh., ἦρμαι att., ppf. ἄωρτο Γ 272.., ἔωρτο u. ἤερτο H. (s. unten Sp. 114_{61}), ἤρμην att.; pass. aor. -ηέρθην Π 341, ἀέρθη τ 540 usw., ἀερθείς usw. θ 375, Pi., Trag., Hdt., ἤρθην att. (ἀρθείς N 65, ε 393), fut. ἀρθήσομαι att.; ἀρτέον Alexis 250: heben, tollere; Ausgangspunkt: ἄηρεν ἀπὸ χθονὸς IG XII 3· 449 [Thera VI^{p}], cf. N 63, χθονός So. An. 418, χαμᾶθεν Hdt. II 125, αἴρου λαβὼν τὸν κέραμον Ar. Ach. 953; Richtung: πρὸς οὐρανόν Θ 74, ἐς αἰθέρα τ 540 usw., ἀμφουδίς ρ 237, ἐφύπερθεν ι 383, ὑψόσ' ἀείρας K 465.., ὑψοῦ So. OR 914, ἔξω T. 799, αἴρεσθ' ἄνω Ar. L. 1293^{l}.., ὑψηλὸν αἴρει Eu. Su. 555, ὑπτίην Babr. 115, ἀείραντες φέρον Ξ 429, ἀειραμένη φέρε δῶρον Z 293, ὅπλα θῆκεν ἀείρας Σ 615 usw.; Mittel: χερσίν Ξ 429, μετὰ χ. Hymn. Merc. 295, χερί Rhes. 451, χεροῖν So. E. 54.., ἐπὶ χειρῶν NT Lc. 4_{10}, ἐπ' ὤμου Herodas 3_{61}, LXX usw.

A. act. (u. pass.) **I.** tr. **1.** aufheben **a.** fremde Körper usw., vom Boden heben, λᾶαν ἀείρας H 268, cf. Ξ 411.., ἆραι λίθους καὶ θεῖναι IG II 5· 1054^{b} [IV^{a}], νεκρόν P 718.., ἔμπνους ἀρθείς Antipho 2_{a9}, δέπας ἀμογητί Λ 637, παρέθηκεν ἀείρας α 141, cf. K 30, ἄχθος γ 312, Hes. o. 692, βάρος Ar. O I 11, φορτίον Alcid. soph. 7 usw., dazu aero (ero) Hebekorb, -ones arena pleni Plin. 36_{96}, cf. Vitr. V 12_{5}, Digest.; übtr. ἆθλον So. T. 80, ἄλγος ApRh. IV 65; aufgreifen, βοτάνην ^{p}Zaub. 287.., φορβάν So. Ph. 707^{l}, ἱμάτιον opp. ἕλκειν Ar. H VII 8, ὄλβον arripere Ae. Pe. 164; in die Hand nehmen, κόσκινον Sem. 7_{60}, πλῆκτρον Ar. Av. 759, So. OR 143, Herodas 7_{64}; tragen, τέκν' ἀγκάλαις 5_{71}, πίθωνα κόλποις Babr. 56, ζυγόν Theocr. 27_{20}; packen, festnehmen, τοῦτον ἄρας ἐπάταξα Ar. Eq. 1130, cf. Ach. 275.., Antiphan. 195, pass. Ar. Ach. 565; herausnehmen (schöpfen), prägn. bringen, οἶνον ἄειρε Z 264, αἶρε ταχέως Ar. Pl. 71, cf. Th. 255, αἶρ' αἶρε μᾶζαν κανθάρῳ Eq. 1, αἶρ' ὕδωρ Plato 46, cf. Philyll. 13, Eu. E. 795.., Theocr. 15_{27}, ἄρσιν LXX 2 Reg. 19_{42}, ἤρετο τράπεζα Eubul. 112; aufrichten, ἱστὸν στῆσαν ἀείραντες β 425, cf. Eu. Hel. 1628, ApRh., σταυρόν NT Mt. 16_{24}, ἴψοι τὸ μέλαθρον Sappho 91, μέγαν δόμον Ae. Ch. 262, τεῖχος Th. I 90, χῶμα II 75, εἰς ὀρθὸν δέμας Eu. T. 465, ὀρθὸν ἀείρας Theocr. 25_{270}, cf. So. Ph. 879, in die Höhe heben, hochbringen, erheben, μοχλόν ι 332, μάστιγας Ψ 362, ῥόπαλον schwingen Pi. f. 111, ῥομφαίαν LXX Mich. 4_{3}, σκορπίος ἠρκὼς τὸ κέντρον Dem. 25_{52}; ἄγκυραν Plut. 204^{c}, ναῦς ἀπὸ τῆς γῆς Th. I 52 (s. A II), στόλον Ae. Pe. 795.. (pass. Su. 2^{l}), Eu. Hec. 1141, übtr. νόστον IT 117, ναυσὶ χιλίαις Ἄρη Eu. E. 2, pass. πόλεμος Ar. Av. 1188^{l}; μηχανήν im Theater Antiphan. 191 (θεούς Pl. Crat. 425^{d}), cf. Hero I 410, Plut. Them. 10.., πᾶσαν μηχανήν alle Hebel Dio 18; σημήια Hdt. IX 59, cf. Th. I 49.., X. Cyr. VII 1_{12} (c. inf. I 2_{23}), Aen. 6_{4} usw., πανόν Eu. Ion 194^{l}, φρυκτούς Th. II 94, Aen. 7_{4}, σύνθημα Pol. 1_{27}, DHal., σύσσημον LXX Ies. 5_{26}; θάλασσα ἀείρει κῦμα Ae. Se. 759^{l}, cf. Ar. θ 130, τυφὼς σκηπτόν So. An. 418, ἡ αἴρουσα θερμότης Ar. Zμ IV 10, γαῖα εἰς φάος KE 156 [III^{a}], ἄρας μετέωρον Ar. Eq. 1362 usw., v. Wild aufscheuchen, Poll. V 10, pass. emporgehoben werden, ἀείρονται ποτὶ πέτρας μ 255, πρύμνη ν 84, ὑπὸ κύματος ε 393, πτερύγεσσιν Pi. I. 1_{64}, δεσπότης μετέωρος Ar. Pax 80, εἰσὶν ἠρμένοι καὶ φέροντ' ὑψοῦ Anaxil. 22, cf. Eubul. 16, hängen (s. jedoch unten Sp. 114_{61}), μάχαιρα πὰρ ξίφεος μέγα κουλεὸν αἰὲν ἄωρτο Γ 272, T 253, cf.

Theocr.24₄₃, ſich erheben, κονίηϊστατ' ἀειρομένη B151, cf. Sim. 16, Rauch Emp. 2, πνεῦμα Eu. E. 749, cf. Ar. π 26₂₁, Plut., νέφος ἀρδέν Ar. Av. 578, κῦμα Φ 327, ὕδωρ ſteigt X. He. V 2₈, ἥλιος Ar. μ III 2.., Arat. 846, anſchwellen, σπλήν Hipp. ἐντ 25, γαστήρ nb. φυσᾶται γῇ 41, σάρκες ἠρμέναι ν II 1, ὑστέρα Ar. Zι X 3 uſw., τρίχες ſich ſträuben Hes. o. 540; übtr. φήμην aufbringen Hes. o. 761, μόρον Klage erheben Ae. Pe. 547', φωνήν LXX 1 Reg. 11₄, 30₄.., NT Lc. 17₁₃; τὴν σάτειραν (sch. μεγαλύνειν) Ar. R. 377', νὶν μέγαν ἄρας Ae. Ch. 792, cf. Eu. Herc. 823.., ἀρθεὶς μέγας καὶ τιμηθεὶς Ar. V. 1023', cf. Dem. 2₈, πόλεις Hippod. b. Stob. flor. 98₇₁, δύναμιν Th. I 118, πρᾶγμα nb. φοβερὸν ποιῶ Dem. 21₇₁, ἐπὶ μεῖζόν τι Plut. Cmin. 59, Luc., Polyaen., δύναμις Th. I 118; ὀψοῦ θυμόν So. OR 914 (pass. Eu. IA 919, Ar. Π VII 7), θάρσος Eu. IA 1598, cf. f. 773, ὄγκον So. Ai. 129, ἤρθη νοῦν ἐς ἀτασθαλίην Epigr. b. Th. VI 59 (ähnl. αἱρεσθαι κέαρ betört werden Ae. A. 592), ἐπί τινι Ael. vh. 6₁, adv. ἠρμένως nb. μετεώρως, πεφυσημένως Poll. IX 147; aufregen, ψυχήν NT Ih. 10₂₄, pass. αἰρομ' ἔννυχος δείμασι Eu. Hec. 69. b. am eignen Leib, πόδα (ſ. ἄρσις) Ae. Pe. 660', Eu. Hel. 1643 (κοῦφον βῆμα T. 342), Hipp. ἀέ 57.., opp. δεῖναι Ar. π 5₄₁, ſpr. αἴρειν ἔξω π. πηλοῦ Phot., τὼ σκέλη Ar. Ec. 265, cf. X. eq. 10₁₅; χέρας ἐς αἰθέρα Bacch. 3₃₈, cf. Pl. Crat. 425ᵈ, LXX, beim Abſtimmen Ar. Ec. 263, X. an. V 6₃₃, Andoc. 3₄₁ (ψῆφον Ae. Eu. 709), feindlich Theocr. 22₅₅, ἔς τινα LXX Ez. 47₁₄; δάκτυλον Antiphan. 191, θώρακα Ar. αν 21, μασχάλην beim Tanz Crat. 298; τὸν ὀφθαλμὸν ἄρας εἶδέ με So. T. 795, τ. ὀ. εἰς ὕψος LXX 4 Reg. 19₂₂, ἄνω NT Ih. 11₄₁, τὸ πρόσωπον LXX 2 Reg. 2₂₃, ὀρθὸν κάρα Ae. Ch. 496, cf. Nic. th. 167; ἔλαφος μύξας So. f. 86'; ὀφρῦς (= ἐπαίρειν, ἀνασπᾶν) Men. 460.., Diph. 86, Poll. II 49, Plut. 752ᵉ.. (auch εἰς ὀφρὺν τὸ πρᾶγμα 59ᵇ); αἶρε σαυτόν So. Ph. 886, cf. Anacreo 64, gew. pass. aufſpringen, ſich aufſchwingen, ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' ἀερθεὶς δ 375, ἐφύπερθεν ἀ. ι 383, ἵπποι Ψ 501, v. Vogel ἀρθεὶς ὁρμᾷ N 63, cf. τ 540, So. An. 111 uſw., ſich erheben, ἄρθητε, φάνητε Ar. N. 266, ἄρθητι NT Mt. 21₂₁, εἰμὶ βαρὺς ἀείρεσθαι Hdt. IV 150, v. Aufbruch ἀερθέντες ἀπαλλάσσοντο IX 52, cf. I 165 (ἔπλεον).., πρὸς λιτάς Ae. Se. 214', εἰς ἔριν Nic. a. 620, übtr. πέραν ἀερθεὶς μὴ überhebend Pi. N. 7₇₅. 2. wegheben, fortſchaffen, μῆλα ἐξ Ἰθάκης φ 18, νόσφιν Ω 583, σάρκα opp. προστιθέναι Hipp. γ I 90, ἄρον ἔξω So. T. 799, ἄνδρα ἐκ τῆς πόλεως Pl. rp. 578ᵉ, ἀρθεὶς ἄφαντος Eu. Hel. 612, τινὰ ἀπό τινος wegreißen Ae. Eu. 846', δῖνον Archedic. 1, τραπέζας Men. 273, cf. 451, Arr. diss. III 26₂₂, pass. Alexis 250, Timocl. 13, Plut., δεῖπνον Babr. 32, κεράμια Tebt. I 120 [Iᵉ], τὸ περισσεῦον NT Ih. 11₃₉, ἄγρωστιν ausrotten BU 698 [IIᵖ], εἰς ὁδόν τι mitnehmen Mt. 6₈, ἄρον αὐτόν Oxy. I 119 [II—IIIᵖ], ἄ. αὐ. πρὸς τὴν μητέρα LXX 4 Reg. 4₁₉, ἐκ τοῦ μέσου LXX, NT Col. 2₁₄, BU 388· 2₂₃ [IIᵖ], Arr. diss. III 3₁₅ uſw., zum Begräbnis Nicarch. AP V 39, Plut., NT Mt. 14₁₂, zum Tode, hinrichten, Philo II 538, NT Lc. 23₁₈ opp. ἀπολύειν, Act. 21₃₆..; entreißen, entwenden, τὸ θέριστρον ἀπ' ἐμοῦ LXX Cant. 5₇, syn. ἁρπάζειν Arr. diss. I 18₁₃.., ὁ ἄρας Dieb Tebt. II 278 [Iᵖ]; aufheben, tilgen, τὸν οἶκον ἄρας εἰς ἕτερον πορεύεται Philemo 114, meiſt übtr., νόον δ' ἑαύτῳ πάμπαν ἀέρρει Alcae. 78, φθόνος ἦρε KE 379 [Kz.], ἤρθη πάντα v. Schmerz Hipp. ἐ V 49, cf. LXX Iob 6₂, κακά Eu. E. 942, ζημίας IG II 467₈₁ [100ᵃ]. ὠνὰ ἀρμένα καὶ ἀτελὴς ἔστω Dial. I 1844 [Delphi 186ᵃ] uſw., nb. ἄκυρος BCH 30₄₇₂ [Lebad. II—Iᵃ], πόλεμον Pol. 11₅ (τὰ τῆς ἀλλοτριότητος ἤρθη 2₄₄), cf. BCH 29₂₀₄ [Kreta IIᵃ], τὸ δίκαιον Aristeas 215, ἁμάρτημα LXX, cf. NT Ih. 1₂₉, μνήμην ἐκ γῆς LXX Prov. 1₁₂ uſw., τὸ αἴτιον Ar. π 19₃₆, τὰ ψευδῆ Arr. diss. I 7₃ uſw., opp. τιθέναι Sext E. (h. I 10..). II. intr. ſich erheben, ὡς ἂν ἥλιος ταύτῃ αἴρῃ, τῇδε δύνῃ So. Ph. 1330, τοτὲ δ' ἦρεν, τοτὲ δ' ἔδυ Pl. Phaedr. 248ᵉ, στρουθὸς πτέρυξι αἴρουσα X. an. I 5₈, πνεύμων αἴρει ἄνω καὶ συνίζει Ar. αν 17, cf. 9, beſ. aufbrechen, ἅπαντες ἔπλεον Th. I 52, ἐκ Ποτιδαίας ταῖς ναυσὶ IV 129, cf. Plut. Them. 11, Syn., NT Act. 27₁₃, ἄρας τῷ στρατῷ Th. II 12, cf. Plut. Publ. 22, Arr., ſ. ἀπαίρω, καταίρω.

B. med. 1. vom Boden heben, aufheben, ἄγρευμ' ἀνδέων Eu. f. 754, βρέτας ἀπὸ βάδρων IA 1201, ἄγκυραν Plut. Pomp. 80.., Charito (ἀνάπλουν Lond. III 206, I²), σκέλη X. eq. 1₁₂ (ποδῶν ἰχνία an. lyr. 14); hervorbringen, καρπόν Arat. 1057, γόνον Nic. f. 108; aufpacken, als Laſt auf ſich nehmen, ἀειραμένη φέρε Z 293, -νος οἰκόνδε φερέσθω Ψ 856, ἁράμενος οἴσεις Ar. Ach. 525, cf. Ec. 774.., IG IV 952₁₁₃ [Epidaur. IVᵃ], αἴρεσθ', ἐγκονεῖτε So. T. 1255, στρώματα Ar. R. 596, cf. 592.., Verwundete X. He. IV 5₁₄, Plut., ἄχθος Υ 247, Eu. O. 3, cf. Hipp. γ II 153, X. m. III 9₇, Dem. 11₄, übtr. ὄγκον (= μεγαληγορεῖν) So. Ai. 129, δ. τοῦ μύδου Pl. pol. 277ᵇ; zu ertragen haben, ſich unterziehen, sustinere, ὅσα' ἤρατο nb. ἐμόγησε δ 107, αἱμάτων ἄγος Ae. Eu. 167, πόνον So. An. 907, OC 461, τόλμαν Pi. N. 7₃₀, κίνδυνον Antipho 5₈₃, Lys. 2₁₄, Dem. 18₂₀₈.., HellenOxy. 1₃, φυγήν ergreifen Ae. Pe. 481, δειλίαν So. Ai. 75, ποδοῖν κλοπάν ſich fortſtehlen 247'; πένθος So. OR 1225, Eu. Herc. 147, Diod., ἄλγος Theocr. 5₃₀, ApRh., ἠρεμίην KE 321 [IIᵖ]; ἀγγελίας βάρος Eu. Hec. 107, πρᾶγμα Pl. rp. 374ᵉ, Is. ep. 1₈; aufrichten, in die Höhe heben, ἱστόν X. He. VI 2₃₀, ἱστία Hdt. VIII 56.., Plut., δᾶδας KE 818 [Kz.], βοῦς beim Opfern IG I suppl. 35ᵇ [421ᵃ], II 467 [100ᵃ], Theophr. ch. 27, χεῖρας Philostr., προνομαίαν Plut. Pyrrh. 20, übtr. βοήν Plut. TGr. 17, οἰμωγήν Otho 17, σπανίαν μοῦσαν Ion lyr. 3₄, ῥόδιον Ar. Eq. 546; ſich erheben, Theogn. 238 vl.; in die Hand nehmen, αὐλόν opp. ἀπώσομαι So. T. 216', cf. E. 54 (Krug), Eu. B. 58, Epicrat. 10, Theocr. ep. 5; zum Mund führen, genießen (= προσφέρεσθαι), Theogn. 976, Crat. 21, Ar. Ach. 1142. 2. feindlich erheben, δόρυ τινί Eu. Ph. 434 (ἀσπίδα χαρὶ Rhes. 451), δ. ἐς γῆν Heraclid. 313, ἐπί τινι Ar. L. 50, ὅπλα X. Cyr. IV 2₁₈, χεῖρα Antipho 6₁₈, übtr. νεῖκος Theogn. 90, Eu. f. 1050, πόλεμον τινί Hdt. VII 132.., Plato 107, πρός τινα Th. I 80, X., Dem., Diod., ἔχθραν Dem. 21₁₈₈, Plut.; ſ. auch B 1. 3. fortſchaffen, τεύχη ἔσω δόμων Eu. E. 360, cf. Ar. R. 1406, τινά herauswerfen Aristopho 4; aufheben, δίκας Aesch. 1₆₆ Urk., συνθήκας Strato b. Diog L. V 63, δουλοσύναν Paus. VIII 52₈ [Epigr. IIᵉ], beſeitigen, vernichten, παιδία Dial. IV 4, πόλιν VI 23 uſw. 4. (ſich) verſchaffen, ἄνδρα ἑαυτῇ v. der Frau Hipp. ἀὐτ 17, πόλει σωτῆρα So. OC 460, πατρὶ δίκας παρὰ τῶν φονευσάντων E. 34, δίκαν opp. δόμεν IG IX 1² 334₂₈ [Lokr. c. 475ᵉ]. 5. davontragen, erwerben (ſ. ἄρνυμαι), ἐφ' ἑλκεῖ ἕλκος Ξ 130, Ἑκαμήδην (Kriegsbeute) Λ 625, ἀνδράγρια Ξ 510, ἀέθλια ποσσίν I 269.., cf. 188.., παισὶν μισθόν M 435, cf. Pl. P. 1₇₈, μήνυτρον Hymn. Merc. 264.., κειμήλια Theocr. 24₁₃₀, übtr. κῦδος I 303.., Pi., Ae. (τινί Se. 316'), κλέος E 3.. (παιδὶ μέγα κ. α 240), Hes. sc. 107, Pi. O. 9₁₀₂, KE 185 [Iᵃ], Pl. lg. 969ᵉ, εὐχὰς H 203.., τιμήν Opp., κακὰν φάτιν So. Ai. 193; νίκην Xenophan. 2₁, Pol. f. 2, cf. Pi. I. 6₈₀, Bacch. 2₈, Plut., παγκράτιον KE 944 [Io.], τέρψιν AntSid. AP VII 23. = VERBR. ſeit Hom. allg., beſ. V—IVᵃ: Trag., Kom., ſeltener Redn. (0 Lys.); act. 0 Eleg., Is., med. 0 Men., Aristot., LXX, NT (alte vl. αἱρεῖσθαι: κίνδυνον αἱροῦνται ſt. ἀρ- HellenOxy. 1₂. ἔχθραν αἱρεῖσθαι ſt. αἴρεσθαι Iambl. vP. 232 uſw.); ſ. auch ἀέρδην, ἀερσι-; αἰωρέω, ἠερέθομαι [ᾱει (ſ. ἀείδω) Opp. in der Hebung]

²**ἀείρω**: verknüpfen, verkoppeln, pass. hangen, v. Schulze Qu. ep. 420 u. Solmſen Unterſ. 290 von ἀείρω heben abgetrennt; dazu μάχαιρα ἄωρτο Γ 252 (ſ. oben 112₁₄.₂₂), συναείρω, παρ-, συνήορος, παρ-, τετράορος, ἀπήωρος uſw., ἄορ; ſ. auch ἀερτάζω 2, ἀερτάω. [VIᵖ].., KS, Bz.

ἀει-σέβαστος 2: = semper augustus. CIG 5187 [Ag.

ἀεί-σιτος· ὁ ἐφ' ἑκάστῃ ἡμέρᾳ ἐν τῷ πρυτανείῳ δειπνῶν H. (ſ. σίτησις), cf. Poll. IX 40, Ἐφάρχ. 1895₁₁₉ [Ath. IIᵉ], IG III 10 [209ᵉ].., dav. ἀειτισία, ἡ: nb. προμαντεία Hipp. ἐπιστ 27; = παράσιτος Epich. 34.

ἀεί-σκωπες, πων, οἱ (ἀεὶ σκῶπες u. ἀεὶ σκ. Ar. vl.): Eulenart (ἀεὶ πᾶσαν ὥραν εἰσὶ) opp. σκῶπες (φαίνονται ἐφ' ἡμέραν μίαν ἢ δύο) Ar. Zι IX 25 (Ath. 391ᶜ, Ael. ha. 15₂₈).

ἄεισμα ep., ion., dor., zſgzgn **ᾆσμα** Heraclit.?, att., ggr., τό (ἀείδω): Lied, Ecphant. 2, Eup. 139 (ion. Liebeslied), Ar. N. 966, Plato 235, Alexis 19, Heraclit. 15, Hdt. II 79 (= Λίνος), X. Cyr. III 3_{55} (καλῶς ᾀσθέν), Pl. Prot. 347ᶜ (dist. ἔπη), rp. 424ᶜ (syn. ᾠδή).., κιθαρῳδῶν Archyt. b. Stob. IV 1_{138} uſw., v. Epos Call. ep. 29, ᾆ. ᾀσμάτων = Cant. Sal. LXX; dav. **ᾀσματικός** 3: KS; dem. **ᾀσμάτιον**, τό: Plato 235; κυκλίων χορῶν **ᾀσματο-κάμπτας** Ar. N. 333 (= διθυραμβοποιούς sch., ſ. καμπή); **ᾀσματο-λογεῖν** ἐν ἀγορᾷ = ᾄδειν Artemid. I 76; **ᾀσματο-ποιός**, ὁ: = ᾠδός Ath. 181ᵃ; hierher **ᾀσμός**, ὁ: = ᾆσμα Plato 235.

ἀεί-σοος ἔσσεται ἀνήρ (= ἀεὶ σῶς) Nonn. ev. 10_{31}.

ἀει-στρεφὴς ψυχή = ἀεικίνητος GrNaz.; **ἀείσυρος**: ſ. ἀήσ.

ἀεισχοροῦν: zur Etym. v. αἰσχρόν gebild. Pl. Crat. 416ᵇ.

?**ἀειτάδος** (vl. **-άδιος**)· †ἄειχρος EM; ?**ἄειτον**: ſ. ἄητον.

ἀείτας: ſ. ἀίτης; **ἀείυπνος**: = αἰένυπνος schSo. OC 1578.

ἀει-τελὴς θεός = ἀεὶ τέλειος Alcin. intr.

ἀει-φανής, ές, dazu (dor.?, ſ. ἀεί) **ἀεφανέων**· λαμπρῶν H.: ewig ſichtbar, πῦρ (Sonne) DPer. 583, Sterne Arr. Ind. 25_{6}, schA Σ 489, Procl.; ähnl. **ἀει-φεγγής**: GrNyss.

ἀεί-φατον ἔρνος immer gefeiert OrSib. 3_{415}.

ἀει-φλεγής, ές: immer brennend, δαλός GrNaz.

ἀει-φόρος· ἀειθαλής Σοφοκλῆς (f. 522) H.

ἀει-φρούρητος 2: = d. folg., Nonn., PaulSil.

ἀεί-φρουρος 2: ewig bewacht, ewig während, οἴκησις (= ἀεὶ διαμένων H.) So. An. 892, μελίλωτος Crat. 98; πόνοι (= **ἀειφύλακτοι** sch.) Opp. h. IV 189. — [ᾱ So., Crat.]

ἀει-φυγία, ἡ: ewige Verbannung, φεύγειν -ίην (-ίαν) DittS. 113 [Amphip. IVᵃ], Pl. lg. 871ᵈ.. (ἐξ ἄστεος εἰς ἄλλην χώραν 881ᵈ), Philo, cf. IG II 814 [374ᵃ], Dem. 21_{43} (nb. θάνατος), DHal., Plut.

ἀεί-φυλλος 2: immergrün, φυτά Ar. Zγ V 3, opp. φυλλοβόλα Theophr. hp. I 9_{3}.. (hfg), dist. ἀειθαλής (φοίνιξ ~ ἐλαία) Plut. 723ᵉ; dav. **-λλία**, ἡ: Theophr. cp. II 17_{2}.

ἀεί-φωτος 2: immer leuchtend, ἥλιος DAreop.

ἀει-χλώροισιν μολοθούροις = ἀειθαλέσιν Euphor. 64.

ἀεί-χρηστος οἶνος H. (immer gut?).

ἀει-χρόνιος 2: κάλλος (= ἀέναος) Strato AP XII 229.

ἀεί-χρυσον, τό: = ἀείζωον Diosc.

ἀεί-ψευστος 2: ewig lügneriſch, KS.

ἀείω (ſ. ἀίω [ῐ], αἰσθάνομαι): höre, ἤ τις (ἀοιδὴ) ἀ⟨ε⟩ιόντεσσι νεωτάτη ἀμφιπέληται α 352 vl. (ἀκουόντεσσι codd.), c. gen. εὖ ἄ⟨ε⟩ιε δίκης Hes. o. 213 vl., Ἕκτωρ Αἴαντος ἄ⟨ε⟩ισεν Pi. N. 2_{14} vl., ἀείσωμεν· ἀκούομεν H., ἀείεται (ἄεπται cod.)· ἀκούεται H., dazu **ἀειζομένη**· ἀκούουσα H. (cf. καλήζω); zſgzgn **ᾄω**, cf. ἄει· ἀκούει H., ἄετε· ἀκούετε H., ſ. auch ἐπᾴω; Schulze Qu. ep. 357.

ἀεκάζομαι med. (ἀέκων): invitus, nur ptc. (= ἄκων, ἀναγκαζόμενος H.), τὰ φέρει -όμενος τετληότι θυμῷ σ 135, cf. τ 133, Hymn. Cer. 30, πόλλ' -ομένη Z 458, cf. ν 277, †**ἀεκασσεῖ**· στερεῖται H. [Hymn. Cer. 344.

?**ἀεκαστί**: daraus ἀέκητι ApDysc. scrmin. 233.

ἀεκήλια ἔργα unangenehm Σ 77; ſ. ἔκηλος.

†**ἀέκητα**: ſ. ἀκάκητα.

ἀέκητι, dor. **ἀέκατι**, adv. (zu ἀέκων): wider Willen, c. gen. θεῶν ἀ. M 8.., α 79.., ApRh., Ζηνός Hes. th. 529, Ἀργείων Λ 667, cf. ζ 287, Bacch. 17_{9}, ApRh., σέθεν γ 213.., cf. ο 19, ρ 43, abſ. ἐκ τοσσῶνδ' ἀ. (sc. αὐτῶν) οἴχεται δ 665. =**ἀκουσία**, ἡ (v. ἄκων): = τὸ ⟨ἀκούσιον⟩ πρᾶγμα So. f. 680.

ἀεκούσιος ep., ion., So'., zſgzgn **ἀκούσιος** att. (**ἀκ-** IG I), ggr., 2 Th., Pl. uſw., 3 Luc. dSyr. 18, App., Gloss.: was gegen den Willen iſt, unfreiwillig (= τὸ παρὰ διάνοιαν ἀποτελούμενον Pl. def. 416) **1.** ſachl. **1.** unerwünſcht, gezwungen, ἔργον opp. ἐπίχαρτον So. T. 1263', πόνοι Democr. 240, Is. 1_{4}, ἀνάγκαι Th. III 82, συμφορά Antipho 2 $γ_{1}$, cf. Men. E. 493, τλήσομαι ἀεκούσι⟨α⟩ πολλά Theogn. 1343, adv. ἠράμην δόρυ Eu. Ph. 433, cf. T. 1011, ἀποθανεῖν Antipho 1_{5}, cf. Pl. rp. 413ᵃ.., Pol. 4_{25}; c. dat. τῷ οὔ κως -ιον ἐγίνετο τὸ ποιεύμενον Hdt. II 162, ἦν Μακεδόσιν οὐκ ἀ. ἡ μεταβολή Plut. Dem. 37, cf. Paus. IV 27_{1}.., adv. οὐδενὶ ἀ. Th. III 31. **2.** unbeabſichtigt, τρῶμα Hipp. ὀχ 6, φόνος Pl. lg. 867ᵃ, Antipho 3 $β_{6}$, βλάβαι Pl. lg. 861ᶜ, ἁμάρτημα Antipho 5_{92} uſw., τὸ ἀ. sc. ἀδίκημα od. ἁμάρτημα Th. III 40, Men. Pk. 22, LXX Num. 15_{25}, οὐδὲν ἀ. δρᾶν Antipho 3 $β_{7}$, τὰ ἀ. IG I suppl. 1 B_{1} [c. 460ᵃ], X. Cyr. III 1_{38} (opp. ἑκούσια m. II 1_{18}), δύο -ιώτατα sc. κακά Pl. Tim. 87ᵇ; κατὰ τὸ ἀ. Luc. pisc. 12; adv. παρραρεῖ δάκρυον Hipp. ἐ IV 46, ἀποκτεῖναι Antipho 3 $β_{9}$, cf. Pl. rp. 451ᵃ, Theophr. ch. 15, Diod. 3_{41}, οὐκ ἀ. ἤπτετο Th. II 8. **II.** perſ. (ſt. ἄκων), ἀ. ᾑρημένος ἄρχειν Th. VI 8, ἔκτα Nic. th. 903, cf. Arat. 1110, Luc., App. = VERBR. von Theogn. ab, oft noch LXX, 0 Lys., Is.?, Aesch., Hyp., NT. — Davon **ἀκουσιότης**, ἡ: schAe. Se. 531; **ἀκουσιάζομαι** dep. med.: nb. ἁμαρτάνειν ἀκουσίως LXX Num. 15_{28}; **-σιασμός**, ὁ: = ἀγνόημα Hab. 3_{1} Theod.

ἀ-έκων, ουσα, ον ep., ion., äol. (fem. ἀέκοισα), Pi., Ae. Su. 40', Ar. Av. 936', IG I 61 (**ἀἔκων** Hdn. II 228), zſgzgn **ἄκων** (nb. ἀέκ. Hom., Hdt., ?Hipp.) att., ggr.; dazu fem. ⟨**ἀέ**⟩**κασσα**· ἄκουσα H.?, adv. **ἀκόντως** X., Pl., (dafür gew. ἀκουσίως): wider Willen, invitus, als ptc. behandelt **1.** perſönl. (syn. λυπούμενος, opp. ἑκών; dist. οὐχ ἑκών Ar. H III 2) **1.** genötigt, ungern **a.** subi. ἀέκων ἔβη P 112, Ibyc. 2, ἀέκοντε βάτην A 327, ἀπυλιμπάνω Sappho BKlT. V 2· 13, γαμεῖν So. OC 987, πάσχειν Lys. 30_{16} uſw., δάκρυον ἀκόντων opp. ἑκόντων Hipp. ἐ VI 13; -οντι θυμῷ Δ 43 (νόῳ ApRh. II 767) adv. οὐκ ἀ., ἀλλὰ προθύμως ἐπείσθησαν X. He. IV 8_{5}. **b.** obi. uſw. μὲ βίῃ ἀέκοντα καθέξει O 186, cf. Hymn. Cer. 143, Theogn. 467.., ApRh., λαβών So. Ph. 618, ἄγειν OC 177', (προσ)αναγκάζειν Th. IV 3 0.., Antipho 5_{13} (pass. Lys. 18_{2}) uſw., Τρωσὶν ἀέκουσιν ἔδυ φάος Θ 487, ἐμίγη οἱ ἀεκούσῃ Hdt. II 131, παρ' ἄκοντος λαμβάνειν Lys. 21_{12}, cf. Is. ep. 6_{9} uſw.; gen. abs. ἀέκοντος ἐμεῖο gegen meinen Willen A 301, cf. Ae. Pr. 771, Hdt. II 88 (ἀεκόντων Ἀραβίων).., IG I 40 [428ᵃ], Th. III 95, X. He. IV 6_{14}, Pl. rp. 520ᵇ, Lys. 8_{5}, Is. 4_{122} uſw., auch m. Auslaſſung des pron., τήν ῥα βίῃ ἀέκοντος ἀπηύρα A 430, cf. ApRh. IV 344, οὐκ ἀκόντων ἔφασαν διάξειν Th. IV 78, cf. Hyp. 6_{13}, Ar. H V 4. **2.** ohne Vorſatz, Π 264, ἀέκων κτεῖναι IG I 61 [drak. Geſetz], φονεύσας Hdt. I 35, cf. 45, Redn. (Antipho 3 $α_{1}$.., Lys. uſw.), τρῶσαι opp. ἐπίτηδες Hipp. κτ 11, ἔδρασα Ar. V. 1002, σινόμεθα ἄκοντες opp. ἡδόμενοι X. Cyr. III 3_{15}, (ἐξ)αμαρτάνειν Lys. 31_{11}, Dem. 18_{274} uſw., adv. κακὰ ἐργάζεσθαι Pl. Hmin. 374ᵈ, cf. Prot. 333ᵇ. **II.** ſachl., ἄκον πρᾶγμα (= ἀκούσιον) So. OC 977, cf. 240', κακά OR 1230. — oft c. neg., τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην (ἄκοντε vl.) E 366.., οὐκ ἀέκουσα τ 374, cf. Λ 716 (syn. μάλ' ἐσσύμενος), Pi. N. 4_{21}, Pherecr. 145, Ar. Av. 936', X. Cyr. III 3_{24}. — hfg im Ggſatz zu ἑκών od. wiederholt, δῶκα ἑκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ Δ 43, ἑκὼν ἀέκοντα δίηται H 197, cf. ApRh. IV 1506, Pi. O. 12_{29}, Pl. lg. 832ᶜ, ἄκων οὐχ ἑκοῦσιν So. An. 276, θέλουσα ἄκοντι Ae. Se. 1033; ἤν τε ἑκών, ἤν τε ἀ. Hdt. II 65, τὰ μὲν ἑκών, τὰ δὲ ἄ. Ar. Ἀθ 27_{2}, μήτε ἑκόντες μήτε ἄ. Aen. 6_{7}, ἑκοῦσί τε καὶ ἄκ. Pl. Phil. 14ᶜ, cf. Ar. P II 6, ἑκόντα μήτ' ἄκοντα So. Ph. 771, cf. OR 1230, ἄκοντα καὶ μὴ ἑκόντα Lys. 13_{19}, ἄκοντα ἄκων Ae. Pr. 19, cf. 670, Su. 227; verſtärkt πόλλ' ἀ. Λ 557.., κάρτα ἀ. Hdt. IX 111, μάλ' ἄ. Pl. Phaedr. 254ᶜ, ἀ. καὶ οὐ βουλόμενοι Hdt. VII 222, ἄ. ἐξ ἀγνοίας Pl. Phil. 22ᵇ, ἄκουσαν βιάζεσθαι βίᾳ Ar. L. 225 u. a. = VERBR. v. Hom. bis IVᵃ hfg, ſelten LXX, NT nur 1 Cor. 9_{17} (πράσσειν, opp. ἑκών).

†**ἄελθρος**· νοσώδης H.

ἀ-έλικτος (vl. τριέλ.) ὄφις herumgewunden (aus ἀνϝέλ.) Or. b. Hdt. VI 77. — **ἀέλιος**: ſ. ἥλιος; **ἀέλιοι**: ſ. αἰέλιοι.

ἄελλα, ep. **ἀέλλη**, dazu **ἀείλη**· πνοή H., ἡ (zu εἴλλω, εἰλέω, αἰόλος): Wirbel, gew. der Meeresſtürme (cf. θύελλα), ἀργαλέων ἀνέμων ἀέλλη N 795, cf. ε 292, Hes. th. 874, χειμέριαι B 293, νῆας ξυνέαξαν ἄελλαι ξ 383; ὕψι δ' ἀέλλη σκίδνατ' ὑπὸ νεφέων Staubwirbel Π 374; übtr. ἐμάρνατο ἴσος ἀέλλῃ M 40, cf. Λ 297, = furor (ὀργή) VT Hab. 2_{15} vl.; Sturmeseile, des Roſſes Bacch. 9_{22}, pl. ἄστρων Eu. Hel. 1498', ὠκυδρόμοι B. 873'. — [im Hex. am Versende]

ἀελλ-αία πελειάς ſturmſchnell So. OC 1081'.

ἀελλ-άς, άδος, ἡ: = d. vor., ἵπποι So. OR 466', φωναί f. 626.

†**ἀελλεῖ**· φιλεῖ, κολακεύει H.; ſ. ἀελλησιθύμοις.

ἀέλλεται· πνεῖ EM (aus ἄελλα?).

ἀελλ-ήεις, ήεσσα, ῆεν: windſchnell, νεβρός Nonn. 5_{322}, πορείη ev. 4_{161} uſw.

ἀελλ-ής, ές: wirbelartig, κονίσαλος ὄρνυτ' ἀ. Γ 13 (-σάλου ὤ. ἀελλή Aristoph.?), = ἀελλόδης schA.

?**ἀελλησι-δύμοις**· ἀνυποστάτοις μετὰ παρρησίας BA, cf. H. (†ἀελλῆσι δυμοῖς), I. **ἀελλησι-μόδοις**?, cf. **ἀελλών**· στρέφων, ὀπτῶν, ποικιλ(λ)ων H., **ἀβέλλει**· στ(ρ)έφει H., αἰολλέω, αἰολόμυθος.

ἀελλο-δρόμαν (vl. **-μον**) πῶλον = ἀελλόποδα Bacch. 5_{39}.

ἀελλό-θριξ· ποικιλόθριξ· ἢ παραιώρους? καὶ συνεχεῖς ἔχουσα τὰς τρίχας.. Σοφοκλῆς (f. 270) H. [AP VII 586.

ἀελλο-μάχον κέρδος mit dem Sturm kämpfend IulAeg.

ἀελλο-πόδης, ου, ὁ: = ἀελλόπους Opp. c. I 413.., QS. 10_{89}.

ἀελλό-πος (= -πους, ſ. ἀρτίπος uſw.), ποδος, ὁ, ἡ: ſturmſchnell, Ἶρις Θ 409.., cf. Eu. B. 1314', Nonn., ἵπποι Hymn. Ven. 217, ApRh., Sim. 7, Pi. N. 1_{6}.., δίφροι P. 4_{18}. [mŋth. n.

ἀελλός· μαινόμενος· καὶ ὄρνεόν τι H. [pr. wie Ἀελλώ].

ἀελλῶδες· μετὰ ἀνέμου ὁμιχλώδους H., ſ. αυch ἀελλής.

?**ἄελον**· ἕωλον Κρῆτες H., ſ. ἄας.

?**ἀελπάρεα** (I. ἀελπέα· ἀργαλέα?)· δεινά H.

ἀελπείη (-πής) u. **ἀελπτίη** (ἄελπτος), ἡ: Nichthoffen, Pi. P. 12_{31} (**-πία** u. -πτία codd.), ἐξ -πτίης ex insperato Archil. 54.

ἀ-ελπής, ές (aus ἀτελπής, zu ἔλπομαι): unerhofft, γαῖαν -έα (**ἀελπτέα** ApSoph.) ἰδέσθαι ε 408, adv. **-πέα** δάμναται ἄταις Nic. a. 125.

ἀελπτ-έω: verzweifeln, c. inf. -έοντες (vl. **ἀελπέοντες, ἀέλποντες**) σόον εἶναι H 310 (= **ἀελπίζοντες** schmin., ἀνελπιστοῦντες Suid.), -έοντες τοὺς Ἕλληνας ὑπερβαλέεσθαι [Hdt. VII 168.

ἀελπτία: ſ. ἀελπείη.

ἄ-ελπτος 2 (aus ἄτελπτος, zu ἔλπομαι): unerhofft, nicht zu erhoffen, παῖς Hymn. Cer. 219, cf. 252, Hes. f. 96, So. OC 1120, χρῆμα Archil. 74, ἆμαρ Bacch. 3_{20}, cf. Eu. Su. 731.., σωτηρία O. 1173, φάσμα 879 uſw., οὐδὲν ἄ. So. Ai. 648, Eu., Hipp. ἀέ 52, -τα ἤνυσα Solo 35, λέγειν Eu. Hel. 585, cf. f. 550.., Ar. L. 256' uſw.; unerwartet, unerwünſcht, πῆμα Ae. Pe. 265.., δίκη A. 885, -τα πάσχειν Ae. Su. 911; adv. δανών Ae. Su. 987, cf. Pe. 261, nb. ἀφράστως So. E. 1263', πολλὰ ἀ. κραίνουσι θεοί Eu. M. 1416'.., cf. Al. 1137.., φανείς **-τα** κἀδόκητα Ph. 311', cf. AntThess. AP IX 36, ἐξ -του Hdt. I 111, ἐξ -των Ae. Su. 357, So. Ai. 716'. [(ῥέμμα?) H.

ἄεμμα· τόξον (Call. II 33, εὐκαμπὲς ἄ. III 10)· ?ἱμάτιον

?**ἀέμπεδον**· βέβαιον (ἀβέβ.?) H. [Südruss. Grabr. 23 [Ep.]

=**ἀει-νᾱής**, ές: = ἀέναος, ὕδατα Nic. f. 78; **ἀεναὲς** κελάδημα

ἀέ-νᾱος u. **αἰέ-νᾱος** (jenes meiſt überl., auch Isyll., dies ɜB. KE 250 [I^a], Hes. o. 595 vl.; ſtets ἄε, weshalb einige Hrgb. ohne Not αιε- einführen), ep. ſeit Hes., Sim., Pi., Trag.', Kom.', Hdt. I 145, X., Pl., Aristot., uſw., **ἀένεος** KE 367 [III^p], **ἀεί-ναος** Hdt. I 93, **ἀείνως** att. (Crat., Ar. R. 146, ſ. Phot.), **ἀένναος** OrSib. 8_{139}.. (nb. ἀέναος), in Hſſ. hſg (auch Hdt. I 145 vl.), 2 (aus ἀεί u. νάω, vgl. ὕδατ' αἰὲ νάοντα ν 109, cf. Hes. o. 550, Antim. 39): ewigfließend 1. eigtl., κρήνη Hes. o. 595, Theocr. 22_{37}, ApRh., cf. Eu. Ion 118'.., Philo, Ios., MarcA., KS, χείμαρροι X. cyn. 6_{3}, ποταμός Sim. ep. 120, Ae. Su. 554', Eu. Ion 1083', Call., Hdt. I 145 (λίμνη 93, X. He. III 2_{10}), Pl. Phaedo 111^a, Ar. μ I 13.., DChrys., Luc., κύματα Eu. f. 856', νεφέλαι Ar. N. 275', σκῶρ R. 146, δάκρυον KE 562 [II—III^p], πῦρ Pi. P. 1_{6}, Call. II 83, πνοιαί Orph. h. 38_{21}, φωνή att. (Phot.), γλῶσσαν καλῶν λόγων ἀείνων Crat. b. Phot. uſw. 2. übtr. ewig, τράπεζαι (cf. ἀείσιτος) Pi. N. 11_{8}, cf. X. vect. 4_{17}, πλοῦτος Pi. f. 119, -αώτερος ὄλβος X. Cyr. IV 2_{44}, οὐσία der Seele Pl. lg. 966^a; Διὸς κράτος Eu. O. 1299', κλέος Sim. 4, Heraclit. 19, cf. an. Iambl. 5_{3}, τιμά Pi. O. 14_{11}, cf. Isyll. B 2, σελίδες AntThess. AP IX 26, στάλα KE 250 [I^a] uſw.; adv. Ar. o II 1346^b$_{15}$ opp. χρόνον τινά, KS, cf. τὸν ἀέν. χρόνον Lond. I 38 [158^a], ἀ. ῥεῦμα der Zeit Eu. f. 594, ζωή LXX 2 Mc. 7_{36}, μνήμη Diod. 5_{66}, ὀργή att. (Phot.).

?**ἀενάων**: ſ. ὁ. vor. u. νάω.

?**ἀεννάασθαι**· καταντλεῖσθαι H. (αἰονά- Schmidt).

ἀέντιον· Αἰγύπτιον σμυρνίον H.

=**αὔξη** (ſo die Hſſ., αὐξή Hdn. I 338), ἡ: = αὔξησις, Wachſen, καρποῖο Arat. 1051, παιδίου Hipp. φπ 18 uſw., σώματος nb. φθίσις Pl. rp. 521^a, δευτέρα u. τρίτη (Dimenſion) 528^b, cf. lg. 894^b (pl.).., Ar. Φ III 6, 7.. (meiſt vl. αὔξησις), Theophr. cp. V 16_{2} (εἰς βάθος).., Ael., Them. uſw., KS.

=**αὔξημα**, τό: = ὁ. vor., Eu. Hyps. 2_{5} (des Kindes), Hipp. ν IV, Ar. Zγ I 18, sch. σ 70, Gloss., übtr. νόμοι -ματα φέρουσι Eu. f. 252.

=**αὐξηρῶν** δονάκων ῥίζεα (sch. μεγάλων) Nic. a. 588.

=**αὔξησις**, ἡ (αὔξω): Wachſen, = τοῦ ἐνυπάρχοντος μεγέθους ἐπίδοσις Ar. Γ I 5 (Arten κατ' οὐσίαν, κατὰ τὸ ποιόν, κ. τ. ποσόν ψ I 3), γυίων Theodect. 18, σώματος Hipp. δ I 25, κυνῶν X. cyn. 1_{7}, δένδρων Pol. 17_{6}, v. Landanſchwemmung Hdt. II 13, opp. φθίσις Pl. Phaedo 71^b, ταχεῖα Ar. ε 15, εἰς τὸ σῶμα Zγ III 1, εἰς πάχος Theophr. cp. III 5_{2}, der Tonintervalle Aristox. h. II 48.., Multiplikation Papp. II 28; übtr. Stärkung, Aufblühen, ἐχθρῶν Th. I 69, Ἀχαιῶν Pol. 17_{13}, οἴκου X. oe. 5_{1}, θεοῦ (= des Glaubens) NT Col. 2_{19}; αὔξησιν ἴσχει Hipp. φπ 15, λαμβάνει Ar. Zγ II 1.., Philod., Diod., ἔχει Ar. Zι II 1.., ποιεῖται Hipp. γϕ, Ar. Zι VI 12, NT Eph. 4_{16}, ἐν αὐ. εἶναι Ar. π 15_{11}, ApCit. III 29 (dist. τέλειος), εἰς αὔ. ἄγειν Pl. lg. 897^a. 2. Schmückung, Verherrlichung, amplificatio, Ar. P I 9, opp. ταπείνωσις Ar. ρ 3.., πράξεων 4, Pol. 10_{24}, nb. δόξα LXX 2 Mc. 5_{16}, πρὸς τὸ ἄμεινον Philo I 444, cf. Cic. orat. 36_{128}, Longin. 12_{1}, Ascon., Hermog. uſw. 3. gramm. Augment, EM 338_{47}, Vokallängung, 224_{17}, 706_{2}. [ſp. n. pr.]

=**Αὐξησί-φως**: Epikl. ?Zaub. L 601.

=**αὐξητής**, οῦ, ὁ: Mehrer, vocat. -τά Orph. h. 11_{11}, 15_{8}; Prisc. gramm. II 154_{22}.

=**αὐξητικός** 3: I. act. vermehrend, τροφή Ar. Zγ II 6, τὸ αὐ. nb. θρεπτικόν ib., -όν τὸ θερμόν V 8, cf. Arr. diss. II 18_{12}, σπληνὸς -όν Hipp. δδ 62. σαρκός Ar. Γ I 5 uſw., KS; rhet. διάθεσις Philod. ρ I 217, τὰ αὐ. Schmuckmittel Ar. P I 9, Longin. 11_{2}, adv. λέγειν 38_{2}, cf. schT I 339. II. pass. wachſend, ἄμπελος VT Ies. 32_{12} Aq., τὰ εἰς μῆκος -κά Theophr. hp. I 9_{1}, cf. Bas., adv. κινεῖσθαι Philo I 492.

=**αὐξητός** 3: τὸ αὐ. das wachſen kann, nb. ὑγιαστόν Ar. O IV 3, cf. Φ III 1, τὰ αὐ. nb. αὐξανόμενα Zι X 5, math. τὸ αὐ opp. διαιρετόν Procl. inEucl. 198.

ἀεξί-βιον πένθος lebenſpendend KE 562 [II—III^p], **αὐξι-βίους** σπινθῆρας IGaz, ecphr. 96. [n. pr., auch **Αὐξησί-βιος**]

ἀεξι-γυίων ἀέθλων (αὐξόντων τὰ σώματα sch.) Pi. N. 4_{73}.

=**Αὐξί-δημος**· Ἑρμῆς, ἐπὶ τῆς ἰδρύσεως H.

=**αὐξι-δαλής**, φερέκαρπε (Γῆ) Orph. h. 26, cf. 40..

ἀεξι-κάκοιο ἀρούρης Böſes mehrend Nonn. 20_{84}.

ἀεξι-κέρων κριόν KE 1102 [Kȝ.], ταύρου τ' **αὐξικέρω** (ταξι- cod.) Archipp. 11'.

=**αὐξ-ιμος** 2: I. act. kräftigend, das Wachstum fördernd, ἔλαιον ἐν τῷ χειμῶνι Hipp. δ II 65, θεραπεῖαι X. cyn. 7_{3}. II. pass. zunehmend, wachſend, εἰσέρχεται αὐ. ὕδωρ Emp. 100_{15}, βιοτή Ae. f. 51, σῶμα Hipp. δ I 25. [ſp. n. pr.]

ἀεξι-νόοιο τοκῆος Nonn. 14_{119}, cf. Procl. h. 3_{16}; **-τόκῳ** παρὰ πέτρῃ Nonn. 14_{27}, -τόκου κόλπου ev. 3_{22}; **-τρόφοισιν** ὥραις Orph. h. 51; **αὐξί-τροφος** 10; **Αὐξι-τύχη** [p. n. pr.

=?**αὔξις**· αὔξησις, βλάστησις H. (öfter ?vl. αὐξιν [t. αὔξην).

=**αὐξι-φαὴς** Σελήνη Manetho V 109, 174..

ἀεξι-φόλλους (ἀξιφ. cod.) Σιμόεντος ἀκτάς Grün hervorbringend Ae. A. 698'; **ἄῃηι. -φότου** δρόσον Ἠοῦς Meleag. AP IX 363, cf. Nonn. 7_{146}.., Colluth. 239.

=**αὐξί-φωτος** EM 59_{40}?, dav. **-φωτέω**: im zunehmenden Lichte ſtehen, v. Monde VettV. IV 22, PaulAl.; **-φώτια, τά**: Lyd. mens. IV 111, 121.

=**αὐξο-μειόω**: τί τινι Ptol.; dav. **-μείωσις**, ἡ: Zu- u. Abnahme, σεληνιακαί AntDiog. b. Phot. $109^a$$_{38}$, ἡμερῶν καὶ νυκτῶν DiodTars. ib. $220^b$$_{16}$, ἀμπώτεων Str. chrest. III 26 (= παλίρροιαι Str.), βίου VettV. II 20; Ptol., Porph.

=**αὐξο-σέληνος** 2: τὸ αὐ. Mondzunahme Maced. AP V 271.

ἀέξω (aus ἀτέξω, lat. augeo, nhd. wachsen), pr. u. impf. act. u. pass ep., Hdt. III 80, Democr. 211, dor.

(Hippod.), Pi., Bacch., Timoth., Ae. Su. 856[1], So. Ai. 226[1], Eu. Hipp. 537[1], ἀεξήσω Nonn., ἀέξησα Nic. uſw. (ἠέξησα KE 917, Kz.), pass. ἀεξήθην ApRh. II 511 uſw., ἀεξήσεσθαι ApRh. III 837, ppf. ἀνηέξητο Nonn. 4427; [1]**αὔξω** Hes. th. 493 (ηὔξετο; ἀέξω 12 ><), ebenſo nb. ἀέξω Emp., Theocr. (0 Arat., ApRh., Call., Nic.), Theogn., Pi., Trag., allein Heraclit., Hipp., Epich., att., ggr. (LXX, NT), αὐξήσω att., ηὔξησα Solo 11, att. (εὔξησε IG II 5· 630[b] [c. 34[a]] u. ſo ὅſter, cf. εὔξετο Hdt. III 39 vl. uſw.), ηὔξηκα att., pass. αὐξήσομαι ZenoEl. 2, X., Pl., αὐξηθήσομαι Dem. 5618, Aristot., Philo uſw., ηὐξήθην Parm. 8, Emp. 17.., Hipp., att., dazu αὐχθῇ· αὐξηθῇ H. = Hipp. κρ 11[2] (ἐὰν μὴ μεθὶη αὐτὸν ἡ λιπυρίη, ἀλλ' ἄχθη ἧſſ.), ηὔξημαι att., αὔξηται Hdt. I 58 (cf. αὔξετο VI 132), αὐξητέον Ar. P I 11, Nbf. **αὐξέω** Hipp. φπ 30 vl., KE 462 [II—III[p]], Plut. 724[f], DCass. uſw.; [2]**αὐξάνω** Pi. f. 153, Hdt. V 92.., Hipp., Ae. Pe. 756 (Tetram.), Eu. M. 918.. (Trim.), Ar. Av. 1056[f], V. 638[f], Men., X., Pl., Is., Dem., Ar., LXX uſw., nur praes. u. impf., fut. αὐξανῶ LXX (Gen. 484..), pass. aor. ηὐξήνθην (-ύνθην) ſpätgr.; αὔξει nb. αὐξάνεται 3B. Ar. Φ VII 4, zuſchen αὔξω u. -άνω hfg Schwanken der Hſſ. (unten αὔξω b. Trag. u. Proſ. nicht beſ. bezeichnet, ſonſt m. [1]): augeo I. tr. I. phyſ. wachſen (gedeihen, ſprießen) laſſen, pass. wachſen uſw. a. Lebeweſen, σφὶν Διὸς ὄμβρος ἀέξει (τὸν οἶνον) ι 111, cf. Hymn. Cer. 469, ἄνθος LXX Ies. 6111; pass. ὥρια Hes. o. 394, ποίη th. 195, φύλλα [1]Mimn. 2, cf. [1]Ibyc. 1, [2]Pi. f. 153, Theogn. 1276, [1]Timoth. f. 29, [2]Ar. Av. 1065[f], [1]Eubul. 104, [1]Theocr. 1843 uſw.; ληίδα Dieh Hes. th. 445, τρίχας X. eq. 57, υἱόν heranwachſen laſſen ν 360, cf. KE 403.. [Kz.], nb. πληθύνειν LXX, pass. Τηλέμαχος ἀέξετο χ 426, cf. Pi. f. 133, So. OR 172[f], Eu. M. 918.., [2]Hdt. V 92 παῖς, Hipp. (ηὐξημένος adultus, cf. Eu. IA 1248), X. (πῶλοι [2]eq. 117), Pl. conv. 210[d] nb. ῥωσθείς, LXX (nb. πληθύνομαι Gen. 1222..); phil. αὐξόμενος λόγος (ὁ γὰρ λαβὼν πάλαι τὸ χρέος νῦν οὐκ ὀφείλει ἕτερος γεγονώς) Plut. 559[b], cf. Epich. 170; μένος καὶ γυῖα Hes. th. 493 (cf. Solo 27), ἦπαρ 524. b. allg. χειμῶνα Eu. f. 28, φλόγα X. conv. 74, pass. κῦμα κ 93, ῥεῦμα Pol. 943, ἄνεμος Hdt. VII 188, ὀφρύων νέφος [2]Eu. Hipp. 172, χώρη [2]Hdt. II 14, cf. Pi. O. 782, νηός Hymn. Cer. 300, βάθος τῶν τάξεων Pol. 111; ἠὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἥμαρ Θ 66.., ἦρος ἀεξομένοιο Hymn. Cer. 455, ὧραι Arat. 552, σελήνη Hymn. XXXII 12, [2]Pl. epin. 979[a], [2]Ar. O II 11, LXX Sir. 438 uſw.; mathem. 3B. γωνίαν Procl. inEucl. 292.., κύβον Nicom. ar. II 177, τὶ διά τινος multiplizieren Papp. 28; muſ. ν. Tonintervallen Aristox. harm. (I 20..); gramm. augmentieren, pass. [2]EM 39947; phil. οὐ μόνον εἰσιόντος τινός, ἀλλὰ καὶ ἀλλοιώσει Ar. Φ IV 7, αὔξεται opp. φθίνει Emp. 26, Pl. Phaedo 71[b], ἔλαττον ἔσται ZenoEl. 2 uſw. 2. erwecken, erregen, ἀνδρὶ μένος οἶνος ἀέξει Z 261, φρεσὶ θάρσος Hes. sc. 96.., θυμόν wecke Cuſt P 226, cf. Bacch. 944 (pass. β 315, Hes. th. 641.., χόλος Σ 110), μῆνιν ApRh. I 1339; μάθη φρένας αὔξει Emp. 17, cf. [1]Bacch. 378, pass. Pi. f. 124, μῆτις Emp. 106; abſ. αὐξάνομαι werde angeregt, freue mich [2]Pl. Theaet. 163[c], ηὐξανόμην ἀκούων Ar. V. 638[f], ἐκ τῆς ἀδείας αὐξηθεὶς ermutigt Dem. 21133, δόξαν φύσας αὐξάνεται = ἐπαίρεται Hdt. V 91; ὄρον ὕμνων Pi. P. 43, cf. N. 723, μοῦσαν Timoth. P. 215, pass. Pi. P. 4279, μολπαί Eu. E. 717[f]; ἅμιλλαν μελάθροισιν Eu. IT 11, πολέμους Su. 233, pass. Ar. Ach. 227[f]; τεθνειότι δεσμόν erfüllen KE 555 [Kz.]. 3. (bei ſich) groß (ſtark) werden laſſen, fovere, πένθος ἐνὶ στήθεσσιν P 139.. (QS. 1116), ἄλγος Theogn. 1031, pass. [1]362, διδύμους γνώμας Bacch. 378; zunehmen laſſen, ſtärken, κράτος M 214, σθένος Ae. Su. 337, ἔργον ἀέξουσιν θεοί ο 372 (pass. ξ 66), γενεὴν βιοτόν τε KE add. 750[a] [V[a]], ὄλβον [2]Ae. Pe. 756, pass. Call. III 131, πλοῦτον Eu. Herc. 672[f], pass. Hes. o. 377 (κέρδος Ae. Ch. 825[f], πρόσοδοι Hyp. 336), τὰ τερπνά Democr. 211, cf. Pi. P. 893, κίνδυνον ἡμῖν [2]Is. 51121, πόλεμον Pol. 397, pass. κακά [2]Men. Pk. 6, [2]Pol. 1621; πράγματα opp. καθεῖλε Aesch. 21231, pass. Hdt. III 39, Hippod. b. Stob. fl. 9871, δύναμις Hdt. I 46, Pol., δημοκρατίαν X. rA. 14, Ar. Π IV 4, πλῆθος Hdt. III 80, cf. Solo 11, Eu. f. 28, ἄδηλον opp. ἀρίζηλον μινύθειν Hes. o. 6, τύραννον Theogn. 823, Φίλιππον Dem. 19, cf. 18322 (pass. 161), Pol. 3103, ἐχθρούς X. oe. 18, τοκέας πατρίδα τε opp. κατᾶξαι Eu. Su. 507, τὰ Ἑλλήνων opp. μηδίζειν Hdt. VIII 30, πόλιν Pi. P. 54, So. An. 191, X. m. III 72.., [2]Is., [2]Pl., pass. ἀγοραί X. vect. 440, ναυτικόν Th. I 99 uſw.; ὕβριν Hdt. VII 16, διαβολήν [2]Men. 88, εἰς ἄπειρον τὴν ἀδικίαν Pl. lg. 910, ὁμόνοιαν Archyt. 3, pass. ὀργή Is. 538, φόβος X. Cyr. V 234, πίστις NT 2 Cor. 1015, ἀρεταί X. m. II 629 uſw.; phil. πρότασιν verſtärken syn. κατα-πυκνοῦν Ar. A III 14, λόγος ἑαυτὸν αὔξων weiterbildend Heraclit. 115. 4. anfeuchten, machen, erheben, feiern (vgl. ἀρετὰ ἐπαινεομένα δένδρον ὣς ἀέξεται Bacch. f. 37, cf. Pi. N. 840), κλέος Pi. I. 729, pass. Eu. f. 1051, φήμην [1]KE 211 [III[a]], pass. ὄνομα X. Cyr. IV 23; Κιθαιρῶνα So. OR 1092[f], θεόν Call. III 34, τιμαῖς τινα X. oe. 47.., KE 830 [IV[a]], αὐτόν Is. 5119, nb. τιμᾶν X. Cyr. VIII 41, ἐπαινεῖν Pl. Lys. 206[a], pass. nb. εὐδοκιμέων Hdt. VI 132, δόξαις KE 462 [II—III[p]]; τὶ πρό τινος CratesTheb. 6; βούταν φόνον opp. οὐ σεβίζειν Eu. Hipp. 537[f], ἔμπυρα Pi. I. 462; rhet. (vgl. αὔξησις; ἀγγελίαν μῦθος ἀέξει So. Ai. 226[f]) τὰ μικρὰ τῶν πραγμάτων τοῖς λόγοις Is. 1236, opp. μειοῦν Ar. P II 26, ταπεινοῦν ρ 4.., τὰς χάριτας ἐξ ὑπερβολῆς in den Himmel erheben Pol. 815, ὁ λόγος αὔξει τὴν τέχνην Men. 1095. II. intr. wachſen, zunehmen, κρίνα [2]NT Mt. 628, φυτά Philo I 132, ζῷα αὐξάνουσιν ἐκ τῆς γῆς Ar. φτ I 1, παιδίον [2]NT Lc. 180.., cf. Diod. 464, σελήνη [2]Ar. A III 13, κλύδων Ios. a. 9210, πάθος Aret., νόσος Gal. uſw.; αὔξει τὴν αὔξησιν τοῦ θεοῦ NT Col. 219; [p]Zaub., KS, ngr. **Ableitungen:** 1. Mittel, τινί allg. (χρήμασι καὶ σώμασι Th. VI 33, σαρκί Hipp.), ἐπί τινι Bacch. 944, Th. VI 33, [2]Dem. 18310, ἀπό τινος Th. I 99, ἔκ τινος Is. 332.., διά τινος X. m. II 118, διά τινα Dem. 1990, ἐν πόνοισιν Eu. Su. 323 uſw.; ptc. στράτευμα δόντες X. Cyr. VIII 523, cf. Ar. V. 638[f], Dem. 27. 2. Ergebnis, Ziel, αὔξειν μέγαν Pl. rp. 565[c], ἀθάνατον Aristot. f. 675, μέγας ηὐξήθη Dem. 25, cf. 921 (μ. ἐκ μικροῦ), Eu. B. 183, μείζω πόλιν IA 572, ἀρετὴ μείζων f. 1029, ἑλλόγιμος Pl. Prot. 327[c], ἄπειρον rp. 591[d] (εἰς ἄ. lg. 910, Ar., Aristox.), ὀρθὰ X. conv. 225, αὐξὴ Ἑλλάδι ἐλεύθερον ἅμαρ Sim. ep. 107, γλυκὺ τέλος Pi. P. 1010, intr. πλείονα αὔξει ClRom. I 245; ἐς τὸ εὖρος Hipp. φπ 24, ἐς ὕψος [2]Hdt. II 14, LXX, ἐς πλῆθος Hdt. I 58, LXX, uſw., εἰς ἦθος Emp. 110, intr. εἰς Χριστόν NT Eph. 415; πρὸς ἦβην Pl. Menex. 238[a] (δοκῇ ἦβῃ αὐξηθείς KE 209, IV[a]), π. ἀρετήν X. m. III 92; ἐπὶ δύναμιν [2]Is. 573, ἐπὶ τὸ ἔσχατον Pl. rp. 573[a], ἐ. τὸ κρεῖσσον Magn. 116 [II[p]], τέχνην ἐ. πλεῖον Athenio 1, τιμάς ἐ. πλ. DittO. 224 [Phryg. III[a]], 56 [Kanop. 246[a]] uſw., ἐ. πλ. τὸ κακὸν ηὔξετο Men. 542, ἐ. τοσοῦτον Pol. 3103, intr. ἐ. τὸ μεῖζον GrNyss.; πρός τι Luc. pro im. 4; adv. ἔθνος μεγάλως (ſt. μέγα) Hdt. I 58, μακρὸν ἀέξετο Hymn. Merc. 408, ἄνω So. OC 1455[f]; c. inf. ἐν ηὐξήθη μόνον εἶναι Emp. 17. = VERBR. allg., ſeltner Kom. u. Redn. (0 Antipho, Andoc., Lys., Lycurg., Din., 1 >< Aesch., Hyp.), 0 Herodas, Babr., Alciphro; bleibt LXX, NT, [p]Zaub., 0 (?) Urk.; im n. pr. alt Αὐξίδεμις u. a., ſp. Αὐξάνων, Αὐξέντιος uſw.

ἄ-επτος 2 (ἕπω): ungepflegt, hilflos, δρόσοις -οις (ſo sch., ἀέλπτοις cod.) λεόντων Ae. A. 141[f]; nicht zu behandeln, unbezwingbar, χεῖρες A 567 u. N 318 nach ArByz., ſ. ἄαπτος, dazu ἄε[λ]πτοι· δεινοί· καὶ ἄαπτοι Aisch. (f. 213) H., ἄεπτον· ἰσχυρόν, ἀνίκητον H.

=ἀν-έργαστος 2: unbearbeitet, opp. ἀπειργασμένον Ar. M VIII 6, γῆ Luc., σῖτος Ios. b. V 427, λίθος Diod. 1418 uſw., EdDiocl.; nicht beſchrieben, behandelt Pol. 1043; **ἀν-εργασία**, ἡ: pl. (vl. **ἀνεργίαι**) = ἀπραξίαι Artemid. II 28.

ἀεργεῖη ep., Or. b. Aesch. 3108 (meiſt -γίη überl.), ν. ἀεργής, **ἀργίη** Democr., Hipp., **ἀργία** [ῐ] Trag., Kom. uſw. (**-γεία** LXX Ec. 1018), ν. ἀργός, ἡ: I. act. Nichtstun, Untätigkeit, Trägheit, ω 251, ἀ. ὄνειδος opp. ἔργον Hes. o. 311, cf. Bio f. 148, Opp.; So. f. 438, Eu. f. 216, NicCom. 1, monost. 602, ὑπ' ἀργίας Eu. Herc. 592, cf. Hipp. 381, M. 296, att. γραφὴ -ίας Plut. Solo 17, 221[c], cf.

Dem. 57$_{32}$; Democr. 212, opp. πόνος Hipp. χυμ 5, nb. ἀμελία X. m. II 7$_{7}$.., μαλακία Pl. rp. 398^{e}, ἐν ἀ. διάγειν Tim. 89^{c}, opp. ἐνέργεια Ar. ψ II 4, pl. opp. καρτερίαι Is. 9$_{42}$; σώματος Agatho 14, cf. Hipp., LXX, αἰσθήσεων Ar. εν 3, διανοίας Pl. Phaedr. 259^{a}; Ruhezeit, Arbeitsruhe, Pl. lg. 761^{a} (pl.), Ar. o I 5, ἀργίαι τρεῖς Petr. III 95 [III^{a}, Arbeitslíſte], der Schulkinder Arr. diss. IV 8$_{33}$, pl. = feriae App. bc. I 244.. **II.** pass. Brachliegen Or. b. Aesch. 3$_{108}$, Nichtkultivierung (v. Pflanzen) Theophr. cp. V 7$_{1}$..; Rohzuſtand, ξύλου LXX Sap. 13$_{13}$?.

ἀεργέω (-γηκότες· ἀργοί, ἀναπαυόμενοι H.), gew. ʒſgʒgn **ἀργέω**, v. ἀ(ε)ργός: **I.** intr. ohne Arbeit ſein **1.** act. untätig ſein, ruhen, an. trag. 527, nb. ἀμελεῖν Pl. rp. 561^{d}, σχολάζειν Dem. 3$_{35}$, cf. 2$_{23}$, ἐργάται Lond. III 194^{7} [258^{p}]; σῶμα Hipp., αἰσθήσεις nb. ἀκινητίζειν Ar. υ 2, ὄψις π 11$_{33}$, κύνες opp. πονεῖν Zi VI 20; übtr. ξίφος Eu. Ph. 628, φλόξ T. 1261; c. gen. δημιουργίας frei ſein υ. Pl. rp. 371^{c}, ἀγορᾶς BA 238, dat. πράξεσι Plut. Cam. 23, πρός τι Longin. 9$_{10}$. **2.** pass. γῆ brachliegen X. Cyr. I 6$_{11}$, Theophr., ἐργαστήριον Dem. 27$_{19}$, ἔργον LXX, στέγος unbewohnt ſein So. f. 780. **II.** tr. feiern, τὸ ἀργὸν ἔτος κατὰ ἐπταετίαν ἀργεῖται Ios. b. I 60; vernachläſſigen, οὐδὲν αὐτοῖς ἀργεῖται τῶν πραττεσθαι δυναμένων X. Cyr. II 3$_{3}$, σκέψις Hiero 9$_{9}$.

ἀεργ-ηλός 3: = ἀ(ε)ργός **I.** act. ὕπνος an. lyr. 92, πόρτις ApRh. IV 1186, μῆλα Nic. th. 50, χείρ Maced. AP VI 73. **II.** pass. γαῖα Maxim. 482.., φάτνη verlaſſen Nonn. 25$_{308}$ (Tryphiod. 14), ἄκανθαι ev. 5$_{61}$.

ἀεργής, ές: = ἀ(ε)ργός I, δμῶες Nic. f. 72; Christod., **ἀεργίη**: ſ. ἀεργείη. [PaulSil.

=**ἀργο-λογέω**: unnütz reden, KS (Bas., GrNyss..); **-λογία**, ἡ: KS (CyrAl..); **-ποιός** 2: ſchlaff machend, nb. γυναικώδης Plut. Numa 22; **-πρακτος** 2: PaulAl.

ἀεργός (aus ἀ-ϝεργός, ſ. ἔργον) ep., Hipp. τ 11 (vl. ἄνεργος), LXX Prov. (19$_{15}$..), KS ʒuw. (ClAl. str. VII 33$_{1}$, IChrys..), EdDiocl. (auch ἄεργος in ἡſſ. geſchr.), **ἀν-εργος** Eu. (ἔργα ἀ. Unglückſtaten Hel. 362^{1}, ſ. oben Sp. 1$_{27}$), EdDiocl. vl. (= ἀνέργαστος), ʒſgʒgn **ἀργός** Hippon., Hdt., Hipp., att., ggr., 2 (3 Epimenid. 1, Ar. Zi IV 40.., DHal., Diod.., cf. PhrynS. ecl. 104): ohne Arbeit **I.** act. **1.** untätig, träge, ἀ. ἀνήρ I 320 (opp. πολλὰ ἐοργώς), Hes. o. 498.., cf. τ 27, -οἱ κάθηνται an. com. 590, ζῆν -ός Ar. Pl. 922, X. m. III 2$_{16}$, opp. ἐργάτης Hdt. V 6, nb. ἀμελής Pl. rp. 421^{a}, μελλητής Ar. H IV 8 uſw.; γλῶσσα So. Ph. 97, σιαγών Alexis 185, πόδες Ar. Zμ IV 80, γαστέρες Epimenid. 1, ψυχή Pl. rp. 458^{a}, φιλία (= εὔνοια) Ar. H IX 5, δόρυ Eu. Ph. 1396, νῆες Th. VII 67, ῥοή Hipp.; phil. λόγος (fataliſtiſch) Cic. fat. 28, cf. Chrysipp. II 956, 957; c. acc. τὸ σῶμα Hipp., τὴν διάνοιαν Pl. rp. 458^{a}; ἐς τὸ ὁρᾶν Th. VII 67, cf. Plut. Arat. 43, Luc., NT, ἐπί τι Th. III 82, Plut., περί τι Pl. lg. 966^{d}, Is. 6$_{15}$, πρὸς πορείαν Ar. Zμ IV 8, cf. Plut. 45^{b}.., LXX, NT, KS; c. gen. ἔργων αἰσχρῶν frei von Theogn. 1177 (opp. ἀπαθής), Ae. Se. 411, πόνων Pl. lg. 835^{d}, cf. Eu. IA 1000; adv. nb. ἀνειμένως X. m. II 4$_{7}$, ἔχειν untätig ſein Dem. 6$_{3}$ (-ότατα διακεῖσθαι 10$_{49}$), Pol. 1$_{48}$. **2.** müßig, unnütz, μοῦσα nb. ἀσύμφορος Eu. f. 184, πολίτης 512, cf. Ar. N. 316^{1}.., Pl. lg. 824, c. dat. -ὸς οἴκοις γενήσεται Eu. f. 187, διατριβή Ar. R. 1498^{1}, Is. 4$_{44}$ (c. dat.), ῥῆμα NT Mt. 12$_{36}$; -όν ἐστιν ein unnützes Ding Plato 43, c. inf. Ar. Π VII 12; αἰτr. ζῴδιον VettV. (IV 12..). **3.** nachläſſig, ohne Überlegung, adv. λογίζεσθαι nb. κακῶς Dem. 10$_{14}$, λέγειν nb. συγκεχυμένως Str. 719, cf. ApCit. I 4, -ότερον ἐπιδραμεῖν τι τῷ λόγῳ X. oe. 15$_{4}$, cf. 2. **II.** pass. **1.** nicht getan, unſchehen, Theogn. 584, οὐδὲν ἀ. ὧν ἔφιετο So. OC 1605, cf. OR 287, ἔν δ' ἐστὶν ἡμῖν -όν c. inf. Eu. Ph. 766; μάχη noch nicht ausgefochten Pl. Euthyd. 272^{a}. **2.** vernachläſſigt, οὐδὲν ἀ. παρῆκα Ar. R. 948, cf. Pol. 2$_{68}$, οὐδὲν ἀφετέον ἀ. 4$_{40}$; nicht ethiſch ausgearbeitet, μέρη τραγῳδίας opp. ἡδικά u. διανοητικά Ar. po 24, syn. ἡρεμεῖν ἑῶντα Longin. 34$_{4}$. **3.** ungeſchuldet, opp. ὁ τέχνην ἔχων Antiphan. 123, cf. Pl. lg. 795^{c}; unbearbeitet, v. Land Or. b. Th. II 17, γῆ opp. ἐνεργός X. Cyr. III 2$_{3}$, ἀργά opp. ἐργάσιμα Pl. lg. 824, Antipho f. 50, cf. Is. 4$_{132}$.., Ar. P III 9.., Theophr. hp. III 6$_{4}$.., DittS. 155 [Perg. 326^{a}], κλῆρος Pl. lg. 855^{b}; ἄμπελος unkultiviert Theophr. cp. III 15$_{3}$, cf. hp. VII 4$_{7}$; λίθου ἁρμός IG I 322 [409^{a}], λίθοι LXX, Ios., ξύλα opp. εἰργασμένα Theophr. hp. V 9$_{6}$, ἄργυρος Paus. III 13$_{3}$ uſw., EdDiocl.. πυροί nb. ὠμοί Hipp. ἀί 13; φωνή nb. ἀδιατύπωτος Philo I 625; σῖτος nicht in Gebrauch Ar. Ἀθ 51$_{3}$, ἐργαστήριον opp. ἐνεργόν Dem. 27$_{10}$, cf. 7, Theocr. 28$_{15}$, ἐλαιούργιον Flor. 1$_{23}$ [153^{p}], τέχνη opp. ἐνεργός Hipp. τ 11; χρόνος ungenutzt Hippon. 28, Plut. Cor. 31, cf. Petr. II 7$_{8}$ [255^{a}], ὁ ἀργὸς τοῦ χρόνου RevL. 47$_{4}$.. [258^{a}], ἡμέρα Plut. Arist. 18, Gal., ἑβδομὰς Sabbat Ios. b. II 517, ſ. ἀργέω II. **4.** übel getan, ſ. Anf. =**ἀργότης** Trägheit Epiph.: **ἀργο-τροφέω** in Faulheit aufwachſen (ſ. σκιατραφέω) CyrAl.: **-φάγος**, müſſiger Eſſer, KS.

[2]**ἄέργυγον**· καθέδραν· οἱ δὲ [2]τάγηνα H., ſ. ἐργύλον.

ἀέρδην Ae. A. 235^{1}, gew. ʒſgʒgn **ἄρδην** (ᾰ Hdn. II 17), adv. ʒu ἀείρω (αἴρω): von Grund auf (nehmend), λαβεῖν Ae. aaO., ῥίπτειν Pr. 1051^{1}, φέρειν Eu. Al. 608, Aesch. 3$_{148}$, cf. So. An. 430, ἐκπέμπειν Eu. Ion 1274, πηδᾶν So. Ai. 1279; gänzlich, = πάντως, funditus, ἐραίνετο βωμός Eu. IA 1589, b. πάντες: ὄμνυμι πάντας ἀ. τοὺς θεούς Ar. Ta. 274, ἅ. πάντες ἐμπίπτειν πύλαις Eu. Ph. 1146, cf. X. an. VII 1$_{12}$, LXX 3 Reg. 7$_{48}$; beſ. bei Vernichtung, Wegnahme uſw., πᾶσαν ἅ. πόλιν ἀπολλύασι Pl. rp. 421^{a}, Λῆμνον ἅ. ἀρσένων ἐξέφκισαν Eu. Hec. 887, ἀποκτείνειν Ph. 1620, πενία ἅ. ἀνεῖλε βίον So. f. 858, διαφθείρεσθαι Pl. lg. 677^{c}, μέλαθρον ἅ. ἀνάστατον Lyc. Al. 770, πόλιν ἅ. ἀν. ἐποίησε Pl. rp. 716^{b}, cf. Men. Kl. 56, Is. 14$_{19}$.., Aesch. 3$_{143}$ (ἀφελέσθαι).., Dem., Pol. 1$_{83}$.., Plut. uſw. (0 NT), οἰκία ἅ. ἀνατετραμμένη Par. 63· 9$_{37}$ [165^{a}].

ἀερ-ήιον· ἀμέτρητον. πολύ. ἀερῶδες H., ſ. ἀέριος.

ἀερ-ία, ἡ: Pflanzenart, nb. σεληνῖτις [2]Zaub. L 2360.

ἀερίδες· μέλισσαι H., ſ. ἀερόφοιτος.

ἀερ-ίζω: luftfarbig ſein, ἀτμός, μολύβδαινα uſw. Diosc., ἴασπις [2]Zaub. DietPM. 6$_{28}$, Diosc. (= aerizon schLucan. 10$_{122}$, aerizusa Plin. 37$_{116}$), KS; πύκται ἀκροχειριζέσθων -ζοντες nb. ἐλαφροί ποσὶ ἐρηόβεν Philostr. gymn. 50); ſ. auch αἰθριάζω. — **ἀερ-ικός** 3: = ὁ. f., ſp. Pap. (Lond. IV).

ἀέρ-ινος 3: luftartig, σῶμα dist. πύρινον Ar. ψ III 13, cf. M VIII 7, compes Varro Men. 473; luftfarbig, ἐαδής Poll. IV 119, -νον· caeruleum Gloss. III 322, cf. VT Esth. 8$_{15}$ vl., nb. purpureus Tert. [ποδες.

ἀερί-οικοι im Freien wohnend Eubul. 139^{1} nb. ἀνιπτό-

ἀέρ-ιος Orph. h. 59 (nb. ἠέ-), att., **ἠέριος** ep., 3 (2 Ar. κ 3), v. ἀήρ: in der Frühluft, mit Tagesanbruch, -ίῃ παρέζετο (ὀρθρία, πρωινή ApSoph.) A 557, ἦλθον -ιοι ι 52, cf. A 497, ApRh. (III 417..); in der Luft, luftig, aerius, νεφέλαι Ar. N. 337, κρότος ποδῶν Eu. T. 546^{1}, Γεράνεια [Sim.] AP VII 496, αἷα ApRh. I 580, ὄρνιθες -αι ἔριδα προφέρονται Γ 7 [cf. -ιος ἦξεν ἄνωθεν OrSib. 3$_{807}$ u. αἰθέριος 2, ὁσή = ὀρθριναί schL], φῦλα Eu. f. 27, ἄγραι Vögel Archias AP VI 180, cf. Opp., γένος Pl. epin. 984^{d}, ζῷα Ar. κ 6 uſw., adv. nb. αἰθερίως Iambl. myst.; luftfarbig, dämmerig, nb. κυαναυγής Ar. Av. 1389, σκότος Eu. Ph. 1534^{1}, cf. Arat. 350 opp. φαεινή, πηγή Tryphiod. 118, Ἐρίνυες (cf. ἠεροφοῖτις) Orph. h. 69. ſ. 59; unermeßlich, ἄμαδος ApRh. IV 1239, δῖνες ἄμμου Diod. 3$_{44}$, μέγεθος ἄμμου 1$_{33}$, 17$_{49}$..; windig, haltlos, ἀναστροφή Philod. κολ (VolHerc. I^{2}85), ποίησις π (VolHerc. VII^{2}93). -ια δοξάζειν υ 6$_{8}$; ſ. auch ἀερήιον.

ἀέριπον· †οὐ περιειργόμενον (ʒu ἄερκτον) H.

ἀερῖτις, ιδος, ἡ: = ἀναγαλλὶς Diosc., ſ. ἀερία.

ἀ-ερκτος 2 (εἴργω): χωρίον nicht eingefriedigt Lys. 7$_{28}$.

ἀερο-βατέω: die Luft durchwandeln, -τῶ καὶ περιφρονῶ τὸν ἥλιον ſom. υ. Sokrates (ſ. ἀδολέσχης) Ar. N. 255, 1503, danach Pl. ap. 19^{c}, Philo I 220, Porph., KS; **-βάταν** οἶκον ἀνέμων luftwandelnd an. lyr. (διθυρ.) 125, ἀεροβάτης δρομεύς IChrys.; **-βατικὰ ζῷα** (= ἀεροπόρα) opp. ξηροβατ. Ath. 99^{b}. — [2]**ἀεροβλεῖ**· τείνει H. [IX 223.

=**ἀερο-δίνης** αἰετός in der Luft kreiſend Bianor AP

ἀερο-δονήτους καὶ νιφοβόλους ἀναβολὰς durchlüftet Ar. Av. 1385, cf. **-δονούμενοι** διὰ μηχανῆς durch die Luft getragen schAe. Pr. 128.

ἀερο-δρόμος 2: die Luft durchlaufend, ᵖZaub. 1359, 1375; **-δρομέω**: Luc. vh. I 10.

ἀερο-ειδής, ές u. ¹**ἀερώδης**, ες att., ggr., **ἠερο-ειδής** ep., Arr. Ind. 6, ſ. ἀέριος: dämmerig, dunſtig, dunkel, πόντον (μέλανα· ἢ ἀναπεπταμένον H.) ψ 744, β 263.., Hes. th. 252.., νεφέλη 757, πέτρη μ 233, σπέος μ 80.., ἄντρον (ſ. ἀερομετρέω) ν 103, αὐλή Orph. A. 393, ὅσσον -δὲς ἀνὴρ ἴδεν λεύσσων ἐπὶ οἴνοπα πόντον (ἀερῶδες, μέγα H.) Ε 770; v. luftiger Ferne, δρη πόρρωθεν -δῆ φαίνεται opp. τραχέα DiogL. IX 85; luftig, -δῆ dist. ἐκ πυρός Pl. Tim. 78ᵇ, καπνός nb. λεπτός Ar. χ 3 (πνοιαί Orph. h. 38₂₂), cf. ¹Theophr. ign. 7, dist. ὄρφνιον u. μέλαν Ar. χ 5 (τὸ ἀ. Berlhart Plin. 37₇₇), dist. πυρῶδες ¹κ 4, ¹Chrysipp., οὐσία ¹Philo I 642, ἀκοή nb. φωτοειδὲς ὄψις Posidon. b. SextE. m. VII 93 uſw.

ἀερ-όεν (trag.?)· μέλαν, βαθύ, μέγα H., **ἠερ-όεις** ep.: = ἠεροειδής, Τάρταρον (ὁμιχλώδη καὶ σκοτεινόν EM) Θ 13, Hymn. Merc. 256, Hes. th. 736.., ζόφος Μ 240.., λ 57.., Hes. th. 653.., Hymn. Cer. 80.., σταθμός Hes. th. 294, ἄντρον Hymn. Merc. 172.., κέλευθα υ 64; luftfarbig, dunkel, χροιή (sch. πελιδνός) Nic. th. 257, μόλυβδος Manetho VI 391, ἴασπις DPer. 724. [Luft IulAeg. AP XVI 107.

ἀερ-όδεν Eust. 231₂₈, ep. **ἠερ-όδεν** πίπτων aus der

ἀερο-κέλαδοι πιτυοκάμπται (Erkl. fehlt) H.

ἀερο-κόρακες u. **-κώνωπες** Luftraben, -mücken, kom. erfundene Tiere Luc. vh. I 16, **-μαχία** Luftkampf 18.

ἀερο-λέσχης· ὑψηλὸς ἐν τῷ λέγειν, κομπηγόρος H.

ἀερο-μάντις, ὁ: Luftwahrſager, nb. geo-, pyro-mantis Varro b. Serv. Aen. III 359; -mantia Isid. orig. VIII 9₁₃.

ἀερό-μελι, ιτος, τό: Luftthonig, Manna (= ὗον μέλι Polyaen. IV 3₃₂, mel aerium Verg. georg. IV 1), Amyntas b. Ath. 500ᵈ.

ἀερο-μετρέω: die Luft durchmeſſen, ἀδολεσχεῖν δοκῶ καὶ -τρεῖν (Sokr.) X. oe. 11₃, ſ. -βατέω; μέγα, **-μέτρητον** unermeßlich (ſ. ἀέριος) als Erkl. v. ἠεροειδὲς ἄντρον Heracleo b. EM 421₄₈.

=**ἠερό-μηκες** στύπος himmelhoch Orph. A. 923.

ἀερο-μιγής, ές: mit Luft vermiſcht, ſto. σελήνη DiogL. VII 145, cf. Corn. th. 18; = **ἠερό-μ(ε)ικτος** 2: φωναί Orph. f. 162. [16, 81.

=**ἠερό-μορφος** 2: luftgeſtaltig, v. Göttern Orph. h. 14,

ἀερό-μυδος vana loquens Philo II 268; **-μυδέω** I 457.

ἀερο-νηχής, ές: in der Luft ſchwimmend, οἰωνοί Ar. N. 337. [Hel. X 30; **-νομικὸν ζῷον** (= ἀεροπόρον) Ath. 99ᵇ

ἀερο-νομέω: in der Luft zappeln (cf. χειρονομέω), σκέλη

ἀερο-πετής, ές (πίπτω): aus der Luft gefallen (ſ. διειπετής), ἀστήρ PhiloBybl. b. Eus. pr. I 10, πνεῦμα ᵖZaub. Lond. I 102; σφὴξ **ἀερο-πέτης** wie ὑψιπέτης Horapollo 2₂₄.

=**ἠερό-πλαγκτος** 2: luftdurchirrend, ζωφορίη (Zodiakus) Manetho IV 509, ζῶναι Orph. h. 7.

ἀερο-πλάνος 2: Erkl. v. ἠεροφοῖτις H.

=**ἠερό-πομπα**· κατὰ τὸν ἀέρα φαινόμενα H.

ἀερο-πόρος 2: die Luft durchziehend (ſ. ἀέριος), ζῴων γένος nb. πτηνόν Pl. Tim. 40ᵃ, cf. TimLocr. 104ᵉ, Philo I 14.. uſw., KS; **-πορέω**: Philo II 116.., Procl., KS.

?**ἀερό-πους, ἀεροπός**: ſ. ἀέροψ.

?**ἀερός**· ἀναιδής H., ſ. λιρός.

ἀερο-σκοπία, ἡ: Luftbeſchauen (ſ. ἀερόμαντις), Tzetz. exeg. 111, Syncell.; †schA A 62 ſt. ἱεροσκ.

ἀερο-τόμος 2: etym. Erkl. v. Ἄρτεμις ClAl. str. V 37₁, ebenſo **ἀερό-τεμις** Lyd. mens. II 2.

ἀερό-τονος 2: durch Luft geſpannt, καταπάλτης Philo-Byz. 77₁₄. cf. 78₃₅.

ἀερο-φανής, ές: φιάλαι durchſichtig KS.

=**ἠερο-φεγγής**, ές: die Luft erleuchtend, Orph. h. 20.

ἀερο-φόβος 2: nb. hydrophobus CaelAur. acut. III 12₁₀₈.

ἀερο-φοίτας, ep. **ἠερο-φοίτης**, ου, ὁ: die (dunkle) Luft durchſchreitend, ἀοῖον ἀ. ἀστέρα Ion lyr. 10, οἰωνοί Orph. l. 45, cf. Nonn. 6₃₈₈; fem. **ἠερο-φοῖτις**, ιος: Ἐρινύς (auch Erkl. ἡ ἀοράτως φοιτῶσα H.) I 571, T 87 (vl. [τινές]: ἡ ἐροφ. u. εἰαροπῶτις), Σελήνη Orph. h. 9.

ἀερό-φοιτος, ep. **ἠερό-** 2: = ὁ. vor., κυσὶν ἀ. (des Hades?) Ae. f. 282¹ (= Ar. R. 1292), μέλισσα (ſ. ἀερίδες) [Phocyl.] 159, αὖραι Orph. h. 81 uſw., τὰ ἀ. = ἀεροπόρα Tatian. 88, cf. Opp. h. III 166; ebenſo **ἀερο-φοίτητος** 2: ἄνεμοι ᵖZaub. L 436, Lond. I 118, φοίνιξ 72.

ἀερο-φόρητος 2: von den Lüften getragen, στρουθίον Eubul. 104¹; ſ. αὐροφό-.

ἀερο-φυής, ές: in der Luft wurzelnd, Secund.

=**ἠερό-φωνος** 2: luftdurchtönend, κηρύκων ?ἠ. (ἱεροφώνων Ahrens, ſ. δ.) Σ 505; Opp. h. I 620. [ἀερίζω.

?**ἀερό-χροος** 2: ἴασπις (ἀαρό- codd.) Orph. l. 267, ſ.

ἀέρ-οψ, οπος, ὁ: Vogelart, H. s. ἀέροπες, -πας Ar. Zi IX 13 (μέροπας codd.) nach schAr. Av. 1354 (†vl. **ἀερό-ποδας**); Nbf. **ἠέρ-οπος**, ὁ: AntLib. 18 (= Boeus); hierher ἀεροπός (ſo)· κοχλίας H.; vgl. ion. Ἠέροπος, mak. Ἀέ-, Ἀερόπη, att. Ἄροπος.

ἀερ-όω: pass. zu Luft werden, ὕδωρ ἐξατμιζόμενον Heracl. quHom. 22.

ἄέρρω: ſ. ἀείρω; **ἄέρσαν**: ſ. ἔρση.

ἀερσι-κάρηνος 2: das Haupt erhebend, PaulSil. ecphr.

ἀερσί-λοφος 2: τρυφάλειαι mit erhobenem Helmbuſch ApRh. II 1061; ταῦρος m. e. Nacken Nonn. 2₈₈₄, cf. 8₇₅, χῶρος hügelig ev. 19₂₁₃.

ἀερσί-μαχος 2: kampfbeginnend, υἷας ἀ. Bacch. 12₁₀₀.

ἀερσί-νοος 2: den Geiſt erregend, οἶνος Ion lyr. 9 (Βάκχος Maxim. 464); πατήρ Nonn. ev. 8₁₂₅. [μητή. Ἀερσί-νοος, -νόη hierher?]

ἀερσι-πέτης: ſ. -πότης; **-πόδης**: ſ. -πους.

ἀερσι-πόρῳ δὲ ῥεέθρῳ ἥρος Nonn. 1₂₈₅.

ἀερσι-πότης, ου, ὁ: hochfliegend, κύκνοι Hes. sc. 316, cf. Agathias AP V 299, Nonn. 2₃₂; **-πότητος** 2: dasſ., ἀράχνης Hes. o. 777, ἀτμός Nonn. 2₄₈₃, cf. ev. 5₂₈..; οἰωνοῖσιν **-πέτησιν** (cf. ὑψιπέτης) QS. 3₂₁₁.

ἀερσί-πους, πουν, ʒig3gn ¹**ἀρσί-**, gen. -ποδος: die Füße hebend, ἵπποι Γ 327, Ψ 475, cf. Σ 532, ¹Hymn. Ven. 211, λαγωοί ¹an. alex. AP VII 717; Nbf. Κισσὸς **ἀερσι-πόδης** Nonn. 10₄₀₁, cf. 33₂₇₈.., IGaz.

ἀερσί-φρων· ἐγειρόφρων, ἐπαίρων τὰς φρένας EM, Διόνυσος AM 20₂₇₃ [Epigr. Κ 3.].

=**ἄρσις**, ἡ (ἀρσις Bekker b. SextE.) v. αἴρω: Hebung 1. Anſchwellung, τιθῶν Hipp. κρ 44, πλεύμονος Ar. αν 9, ζύμης GrNaz. (cf. ἄρσις· ζύμη H.), κυμάτων Ar. κ 4, cf. Diod. 3₄₁. 2. (Hoch)hebung, σκελῶν Ar. Zπ 12, b. der poreia π 5₄₁, metr. (unbetonter) Teil des Fußes opp. θέσις, schHeph. 211, AristidQ. I 37, Bacchius 98, Luc. imag. 14, b. lat. Gramm. auch Anfang des Fußes, ſo trochaei arsis Diom. gramm. I 480₁₀; βοῶν IG II 471₇₈ [112ᵉ], μηχανήματος Pol. 8₆, λόγχης VT Iob. 41₁₇ Symm., der Hacke beim Graben Geop. II 45₅; Ausziehen, der Pflanze ᵖZaub. L 2978, v. Zutterernte BU 990 [212ᵖ], Herausnehmen, δείγματος Oxy. IV 708 [188ᵖ], ſ. δειγματοάρτης. 3. Aufpacken, Laſt (-εις· βαστάγματα H.), ἄ. μυρίων καμήλων LXX 4 Reg. 8₉, cf. Ps. 80₆ (pl.).. 4. Aufhebung, Beſeitigung, nb. στέρησις Ar. M IV 12, εἰς τὸ μὴ ὄν (= φθορά) Plut. 1130ᵃ, τριχῶν Diosc., ὑγιείας (= νόσου γένεσις) SextE. m. X 266, φόβου Metrod. Pap. 831· 16₁₁; Verneinung opp. θέσις SextE. h. I 192, σχῆμα τὸ κατ' ἄ. καὶ θέσιν schHermog. III 709 W., cf. VIII 637; Vernichtung, DittO. 315₅₉ [Brief II³]. — ἄ. = φιλία, ſ. hinter ἄρσιος.

ἀερτ-άζω, nur pr. u. impf., v. ἀείρω: aufheben, -packen, κάρη ἐπωμαδόν ApRh. I 738, μέγα τρύφος Call. f. 19, πόδας Leon. AP IX 12, χέρας ἐς οὐρανόν Maxim. KE 618₁₀, cf. Nonn. 6₃₁₅.. 2. aufhängen (ſ. δ. folg.), δέρμα κατωμάδιον Call. f. 211, ἀμφὶ αὐχένι λᾶαν Orph. l. 224, cf. 623. — hierher **ἠερτίζων**· αἴρων H., cf. ἠρέδομαι?

ἀερτ-άω: aufhängen (= ἀρτάω, ſ. δ. u. ἀερτάζω 2, ?ἀείρω), τέρας Παλαίμονι als Weihgeſchenk Ant(Sid.) AP VI 223; pass. hangen, ἀπὸ τριχὸς ἠέρτημαι PaulSil. V 229, κέρας παλίστροφον Opp. c. II 99.

ἀερώδης: ſ. ἀεροειδής; **ἄες**: ſ. ἄας; **ἀές**: ſ. ἀεί.

ἄεσα aor. (aus ἄϝ-εσα, zu ἰαύω): zubringen, νύκτ' ἄεσαν γ 490.., ApRh. IV 884, cf. γ 151 (vl. ἐάσαμεν, εἰάσ-), v. ἀέσαι ο 40, v. ἄσαμεν [ᾶσ] π 367, νύκτας ἀεικελίῳ ἐνὶ κοίτῃ ἄεσα τ 342; dazu

?**ἀι[σ]ες**· ἐπύθου· ἐκοιμήθη(ς) H., **ἀέσκοντας**· κοιμωμένους

EM, cf. Hdn. I 436, ἀέσκοντο· ἀνεπαύοντο EM, H.. (ἀέσ(κ)εται EM 20$_{53}$) **αἰέσκοντο**· ηὐλίζοντο H., **ʾἀεσκῶοι** wie ὀρεσκῶοι EM 20$_{11}$ vl., ſ. αυά καταέσαι, συναέσας.

ἀεσ[σ]ί-μαινα· ἡ τοῖς πνεύμασι τῶν ἀνέμων μαινομένη, θαλάσσης δὲ τὸ ἐπίδετον H.; ſ. σκοτόμαινα.

ἄεσις· πόνος, βλάβη H., EM, Suid. (ſ. ἀάω).

ἀεσιφροσύνη, ἡ (ſ. δ. folg.): Torheit, ἐπόμην -νησι ο 470 (hierzu als antike vl. **ἀασιφρονία**· φρενοβλάβεια ApSoph. 2$_{11}$, Phot.?), δῆσε -νησιν Hes. th. 502.

ἀεσί-φρων, ονος, vl. **ἀασί-** ApSoph. 2$_{7}$ (H., Phot.), ſ. δ. vor., zu ἄεσις: verblendet, töricht, ἔμπεδος οὐδ' ἀεσ. Υ 183, πδ. παρήορος Ψ 603, θυμός φ 302, Hes. o. 315.., ʾἀεσφόρος: ſ. ἐωσφόρος; **ἀετασία**: ſ. ἀετώσιον. [Nonn.

ἄέτειον πτερόν· καὶ κρέας Suid. (v. ἀετός); [pr. **αἰέτιον** χάριν ἐκτ(ε)ίσω Apostol. I 78. [ʾΑέτιος [p. n. pr.]

ʾ**ἄέτας**· πόρπας, περόνας H., ſ. ἐνετῆσι.

ἀετής (ἀετέα): ſ. αὐετής. [cf. ApSoph. 17$_{17}$.

=**αἰετ-ηδόν** adv.: nach Adlerart, χωλεύειν schB Σ 410, =**αἰετ-ταῖοι** sc. λίθοι IG I 322 A 2$_{73}$ [409ᵃ], ſ. ἀετός 3.

ἀετ-ιδεῖς· οἱ ἀετῶν παῖδες Αἰλιανός (f. 115, cf. ArByz. 115) Suid.; Syn. 61ᶜ, Aesop.

ἀετ-ίτης λίθος: Adlerſtein (im Adlerneſt gefunden), Ael. ha. 1$_{35}$, Philostr. AT II 14, Orig. Cels. IV 86, Diosc., Geop., Plin., Pflanze 24$_{131}$?; **ἀετῖτις** Gemme 37$_{138}$.

ἄετμα· φλόξ· οἱ δὲ τὸ πνεῦμα EM, ἄ.· φλόξ, **ἄετμόν**· πνεῦμα H.: zu ἀυτμή.

ἀετο-ειδής, ές u. ʾ**ἀετώδης**, ες: adlergeſtaltig, Orig. Cels. VI 30, στόμα ʾAel. ha. 4$_{27}$ (vl. **αἰετ-**), cf. ʾPhilostr., aquilinus· -ης, γρυπός Gloss. II 20; -ες βλέπειν Luc. Icar. =**αἰετ-όεις**, εσσα, εν: φῦλα Opp. c. III 117. [14.

ἀετ-όνυχες· βοτάνη (Adlerkralle) H.; **ʾΑετ-όρυγχος** ein Vorgebirge (Adlerſchnabel) DByz. anapl.

ἀετός, urſpr. αἰϝετός (**αἰβετός**· ἀετὸς Περγαῖοι H.), daraus **αἰετός** ep., ion., ἀol. (Alcae. 27), dor. (Epidaur.), att. (Inſchr., Trag., Kom., oft auch in Proſa überl.) u. ſp. vereinzelt in höherer Schriftſpr., **αἰητός** Arat. 522, 691 (Pi. P. 4$_{4}$ †vl.), ſonſt ἀετός, zB. Inſchr. der Koi., LXX, NT, ʾZaub., (irrig ἀετός ʾΑττ., αἰε- ʾΕλλ. Moer.), ὁ: Adler 1. eigtl., -όν, τελειότατον πετεηνῶν (ἀρχὸς οἰωνῶν Pi. P. 1$_{6}$..), μορφνὸν θηρητῆρ', ὃν καὶ περκνὸν καλέουσιν Ω 315, -οῦ οἶμαι· ἔχων μελανόσσου θηρητῆρος Φ 252, ὀξύτατος δέρκεσθαι P 674, αἴθων Ο 690, ὑψιπετήεις Χ 308, -πετής Μ 203, So. f. 435^{1}, ἀγκυλοχείλης τ 538, τανύπτερος Hes. th. 523, γαμψώνυχος Ar. Zι IX 1 uſw., ἄγγελος des Zeus Ω 310, Bacch. 5$_{19}$, Διὸς πτηνὸς κύων Ar. Pr. 1022, cf. So. f. 799 (σκηπτροβάμων κ. Δ.), adi. αἰ. ὄρνις τ 548, Ar. Av. 515, πατὴρ Ae. Ch. 247; Arten πύγαργος (= νεβροφόνος), πλάγγος (νηττοφόνος, μορφνός), μελανάετος (λαγωφόνος), περκνόπτερος (ὀρειπέλαργος, ὑπάετος), ἁλιάετος, γνήσιος ἀ., μέλας ἀ. Ar. Zι VI 6, IX 32; [pr. αἰ. ἐν νεφέλησι Königüber Alles Or. b. Ar. Eq. 1013, Av. 978, f. 230, falſch ἐπὶ τῶν δυσαλώτων Zenob. II 50, -ὸν ἵπτασθαι διδάσκειs 49, -οῦ γῆρας κορύδου νεότης (καὶ γηράσκων ἀ. ἀμείνων ἐστὶ παντὸς νεάζοντος ζῴου) 38, ἀ. ὀρῖπας ⟨παρ⟩ορῶν? (ἐπὶ τοῦ καταφρονοῦντος τῶν μικρῶν) 53, -ὸν τίκτοντα κάνδαρός σε μαιεύσομαι Ar. L. 694, cf. Pax 133, Zenob. I 20; Schildzeichen, Eu. f. 530, Feldzeichen, der Perſer X. Cyr. VII 1$_{4}$, an. I 10$_{12}$, der Römer Plut. (Brut. 42..), Sternbild, Arat. (522..). 2. Fiſchart (der σελάχη) Ar. Zι V 5, Gal. VI 729, βοτάνη ἐν Λιβύῃ Pamphil. b. Gal. XI 798 (EM, BA, H.). 3. Giebel[flügel], διὰ τὸ ἐοικέναι πτέρυξιν -οῦ Phot., gew. der Tempel: dreieckiges Giebelfeld an den Schmalſeiten, γεῖσα ἐπὶ τοὺς αἰ. IG I 322 A 2$_{80}$ [409ᵃ], κερκὶς τοῦ αἰ. IV 1484$_{89}$ [Epid. IVᵃ], cf. II 1054 [IVᵃ], Pi. f. 53 (ſ. O. 13$_{21}$), Eu. f. 764, Ion trag. 5, Hero I 442, οἰκίας DioclCar. 187, προπύλαιος BA 202, ὑπὸ τὸν αὐτὸν αἰ. ὑπελθεῖν πδ. συμφαγεῖν IG XIV 644 [Brutt. c. 300ᵃ], αἰ. εἰς τὴν θυρίδα BCH 29$_{340}$ [Del. 297ᵃ], beim Grabdenkmal IG VII 3170 [Orch. III—IIᵃ], Dach der χελώνη (ſ. ἀέτωσις) AthMech. 13$_{8}$; = δροφος· καὶ τὸ ἐπὶ τῷ γείσῳ κυμάτιον H.; ſ. αυά ἀέτωμα, καταιέτιος. Danach 4. Stirnader, dor. (unterir.) Gloſſe b. RufEph. 162. 5. τοῦ τροχοῦ τὸ κατὰ τὸν κνῆμον ἕκαστον σιδήριον H., cf. EM, Poll. I 145. 6. Bindenart, Sor. faſc. — [Bein. des Pyrrhos Plut. Pyrrh. 10]

ἀετο-φόρος 2: = aquilifer Gloss. II 20.., cf. Plut. Caes. 52, λεγεῶνες OrSib. 8$_{78}$; **ἀετώδης**: ſ. ἀετοειδής.

ἀέτωμα, τό (*ἀετόω): = ἀετός 3, Giebel (fastigium Gloss. II 70), τοῦ ἱεροῦ IG II 613 [298ᵃ], cf. III 162 [wo **αἴτωμα**, 128ᵇ], schPi. O. 13$_{28}$, Ios. a. 3$_{121}$, οἴκου Hipp. ἀέ 43.

ἀετώσιον (Ibyc. 51)· λύπη μεμιγμένον (= H., cf. ʾ**ἀετασία**· λύπη Suid.)· οἱ δέ, οὐ κατὰ προαίρεσιν EM, βροτῶν -σια φῦλα (überl. †ἀλιτώσια) Or. b. Malal. IV 31: falſche Abteilung aus πάντα ἐτώσια (= μάταια, ἄπρακτα H.) δῆκε χ 256?

ἀέτωσις, ἡ (ſ. ἀέτωμα): Überdachung, τῆς χελώνης τῆς τὸν κριὸν φερούσης AthMech. 13$_{8}$.

ἀεφανής: ſ. ἀειφανής; **ἀεχήν**: ſ. ἀχήν; †**ἀέχοντο**· ὥρμων H.

ἀράσαι (zu ἄρας = ἀρώς): ſ. ἀβάσαι.

ἄεθλον: ſ. ἄεθλον; **ἀσέλιος, ἀσελίη** (ἀβε-): ſ. ἥλιος.

ἀσέλλει (ἀβέλλει): ſ. ἀελλέω; **ἀσερτή** (ἀβε-): ſ. ἀορτή.

ἀσηδών (ἀβη-): ſ. ἀηδών; **ἀσήρ** (ἀβήρ): ſ. ἀήρ.

ʾ**ἀσήρει**: ſ. ἀβήρει.

ἀσιδής (ἀβιδής): ſ. ἀιδής; **ἀσίυκτον**: ſ. ἀβίυκτον.

ἀσλανέως adv.: ἐξαγρέων καὶ ἐνποιῶν (näml. die Gesetzesänderung) σὺν βωλᾷ πεντακατίων ἀ. καὶ δάμοι πληθύοντι DialI. 1156 [El. Vᵃ], zu ἐνποιῶν, etwa = ἀδόλως, cf. **ἀλλανής**· ἀσφαλής Λάκωνες H., **ἀλανές**· ἀληδές H., **ἀλανέως**· ὁλοσχερῶς Ταραντῖνοι H.; vgl. ἀδανές, ἀδηνέως?

ἀσλάξ: ſ. ἀβλάξ; **ἄσληρα** (ἄβλ-): ſ. εὔληρα.

ἀσλών: ſ. αὐλών; *ʾ**ἀσοιδός** (bŏot. **-ασυδός**): ſ. ἀοιδός.

ἀσρητεύω (aus ἀνα-ρητεύω, ἀσερ-, ſ. ῥήτρα), [p. ἀρητεύω: arg. = ἀναγορεύω, Sprecher ſein, Πυθαλίων ἀσρήτευε IG IV 517 [Arg. Vᵃ], cf. 553 [Mnſ. Vᵃ].., c. gen. ἀρήτευε βωλᾶς DittS. 428 [Arg. IVᵃ], cf. IG IV 497 [Mnſ. IIᵃ] uſw.

ἀστός: kret. (ἀwτός pamph.) = αὐτός, ſ. δ.

ἀσυτάρ: ſ. αὐτάρ; **ἀσυτός** ſ. αὐτός.

ἀσυτά: ſ. ἀυτή; **ἀσώρ** (ἀβώρ): ſ. ἠώς.

ἄζα Opp. c. I 134, Gramm. (ἄζ Hdn. II 937), ſchlecht **ἄζη** schNic. th. 748, H., Orio b. EM, ἡ (ſ. ἀζαλέος, ἄζω): trockener Dreck, Schmutz, σάκος εὐρὺ γέρον πεπαλαγμένον ἄζῃ χ 184 (= ἄσβολος, κόνις, παλαιότης H.), φαλάγγιον ἄζῃ εἵσατο μορφήν (sch. μελανία u. ξηρασία ἢ θηρίδιον) Nic. th. 748; = τὸ ἐν ἀγγείῳ ὀλίγον ὑγρὸν Praxiphan. b. Phot., BA, κόπρος ἐν ἀ. ὑπομείνασα schTheocr. 5$_{109}$, H.; Dürre, ἥιξε, ἡελίου Opp. c. I 134 cf. III 324; ἥιεher **ἄδδα** (ἄαδα cod.)· ἔνδεια Λάκωνες H., cf. μάδδα? — †vl. ſ. ἄτη Nic.

ἀζαβαρίτης: ſ. ἀζαραπατεῖς. [th. 303.

ἀ-ζα[λ]ές (ἀζαέν Cyr.)· πολύπνουν· καὶ (ſ. ἢ?) ὀλιγόπνουν H.

ἀζαδός: ſ. ἀγαδός; ʾ**ἀζαῖα**· φδονερά H. (ἀγαῖα Schm.).

ἀζαίνω (zu ἄζα): austrocknen, εἰσόκε λάχνην Σείριος ἀζήνῃ Nic. th. 205 (ſ. ἄζα), cf. vl. (ſt. αὐαίνω) 339, 368; Pbf. **ἀζάνεται** ἐπὶ χθονὶ δένδρεα Hymn. Ven. 271; ἀζάνθη (vl ἠζάνθη, ἐζάνθη)· ἐξηράνθη H. — ſ. καταζαίνω, ὀζαίνω.

ἀζ-αλέος, dor.? **ἀδαλέος** (ſ. ἀδάλαιον), 3, zu ἄζα:

I. pass. ausgedörrt, dürr, trocken, δρῦς Λ 494, ὕλη ι 234, cf. Υ 491, ApRh. II 115, Schildhaut Η 238, cf. ApRh. II 52, πέτρη Nic. th. 37 uſw., QS., Opp., Orph., Nonn.; γῆρας an. poet. b. Plut. 789ᵃ, Marcell. KE 1046$_{12}$; übtr. unerweichlich (cf. ἄτεγκτος), ʾΑρης Maced. AP V 238.

II. act. austrocknend; heiß (falſch = ἄγαν ζέον H.), Σείριος Hes. sc. 153, cf. ApRh. IV 678, θέρος Anyte AP XVI 291, δίψη Nic. th. 339, übtr. μανίαι Ibyc. 1.

ἀ-ζάλη· νήνεμος γαλήνη H.; ʾ**ἀζαλία**: ſ. ἀζηλία.

ʾ**ἀζάλιον**· ξηρόν· ἢ ἄγαν ζέον Phot., BA, ſ. ἀζαλέος.

ἀζαλαί· νέαι καὶ ἁπαλαί H. (zu ἄζος?).

ἀζάμιος: ſ. ἀζήμιος; **ἀζάνω**: ſ. ἀζαίνω. [Plin. 16$_{107}$.

ʾ**ἀζάνιος** (= ἀζαλέος): -niae nuces dürr, aufgeſprungen

†**ἀζάπα**· πτισάνη H. = ʾ**ἀζάρα** Cyr.: ſ. ἀθάρα.

ἀζαραπατεῖς· οἱ εἰσαγγελεῖς παρὰ Πέρσαις H., = **ἀζαβαρίτης** Ctes. Pers. 54; **ʾΑζάρατος** IG II 1546.., **ʾΑζαῖος** VII 320.

ἀζάτη· ἐλευθερία H. (iran.?); **ἀζαχής**: ſ. ἀζηχής.

ʾ**ἀζαυτός** (I. ἄζα· ⟨φορυ⟩τός?)· παλαιότης· καὶ κόνις H., ſ. αυά ἀζόκροτος.

ʾ**ἀζεινοί** (**ἀζηνοί** cod.)· κύκνοι ταῖς πτέρυξιν ἀπολαμβάνοντες ἀέρα H., cf. ʾ**ἀζέσιμοι**· κ. τ. πτ. ἐναπολ. ⟨..⟩ H.; ſ. αυά ἀσβηνοί.

ἀζείρει τὸ ζέει (ſ. Ἀζησία), **ἀζήρει** δὲ τὸ ξηραίνει Suid., ἀζείρει· ξηραίνει, ξαίνει H.

ἀζειρόν· ἀποίκιλτον (= H.)· ζεῖρον (ζειρόν Suid.) γὰρ τὸ ποικίλον· οἱ δὲ τὸ ἄχρωστον EM, Suid., ἀζειροῦ (-είρου EM)· ἀζώστου ἢ πολυζώστου (= H.)· ἀπὸ τοῦ ζειρά EM.

?**ἄζερος**· ἀγαθός H.

ἄ-ζεστος 2: ungeſotten, ἕψειν -τον Hipp. ν III 17 (2 ><).

ἀζετόω: ?überführen, pass. εἰ δέ τι κα -τωθέωντι περὶ Νεοπάτραν πεπονηρευμέναι DialI. 2034 [Delphi 186ᵖ], cf. **ἄζετον**· ἄπιστον Σικελοί H.; zu ἄζω, cf. ἀφοσιόω?

ἄ-ζευκτος 2: nicht angeſchirrt, ἵπποι DHal. II 31 (opp. ζευκτοί) uſw., ἅμαξα Poll. X 157; unvermählt, c. gen. -ος γάμου schAr. L. 231, abſ. schApRh. IV 897.

ἀζεχής: ſ. ἀζηχής; **ἄζη**: ſ. ἄζα.

ἀζηλ-ία, ἡ: Nichteifern, nb. ἀμισία ClAl. str. II 87; ἐν λόγοις nb. καθαρειότης nicht manierierter Stil Plut. Lyc. 21 vl. ſt. εὐζ. — azelia· (p)silotrum ?Pflanze Gloss. III 597, l. aza-?

?**ἄζηλις** = τὸ ἀπὸ τῆς ἀσπιδίσκης ὑπὸ τὸν τόνον κεκαμμένον ξύλον Poll. I 143, cf. ?**ἀζῆρις**· τοῦ ἁρματίου ξύλον μετὰ ⟨..⟩ H.

?**ἀ-[ζ]ηλοπραγμόνως** Leipz. 119 [274ᵖ]: l. ἀφιλοπρ.?

¹**ἄ-ζηλος** 2: **I.** pass. nicht mißgönnt, nicht beneidet, μάλ' ἄ. θέα So. E. 1455, πλοῦτος Theophr. f. 78, Plut. Lyc. 24..; nicht beneidenswert, elend, γῆρας Sem. 1₁₁, φρουρά Ae. Pr. 143, ἔργον So. T. 745, βίον 284, cf. Ae. Ch. 1017, Eu. Hyps. f. 61₂, neutr. -λα κοὐκ εὐδαίμονα IT 619, cf. 650: nicht erſtrebenswert, neutr. ζῆλος ἀζήλων Philod. οι 24₇. **II.** act. neidlos, τὸ ἄ. Menetor FHG IV 452; Ptol., Procl.

²**ἄζηλος** 2: = ἄδηλος? (nach ἀρί-δηλος, -ζηλος?), -λα πέλει (= ἀπολεῖται) Or. b. Hdt. VII 140.

ἀ-ζηλοτύπητος 2: unbeneidet, γῆρας Plut. 787ᵈ.

ἀ-ζηλότυπος 2: neidlos, ἦθος Bas., τὸ ἀ. Plut. LycNum. 3; nicht eifernd, unparteiiſch, τὸ ἀ. Cic. Att. XIII 19.

ἀ-ζήλωτος 2: nicht beneidenswert (= ἄζηλος), Pl. Gorg. 469ᵃ, adv. Poll. V 159; ohne Nacheiferung, Ios. b. VII 269, unbeneidet, adv. **-ωτα** φιληθείς Asclepiad. AP XII 105; unnachahmlich, GrNyss.

***ἀ-ζημία**, ἡ: cf. dor. **ἀδαμία**· τὸ ἀδικάστως φονεύειν H.

?**ἀζήμιθρον**· ἀζήμιον Suid.

ἀζήμιος, dor. **ἀζάμιος**, 2: ohne Strafe, ohne Schädigung **I.** pass. **1.** ungeſtraft, ἄπιθι ἀζήμιος Hdt. I 172, -ίους μεθιέναι Eu. M. 1050, ἀφιέναι Is. 18₂₆.., IG XII 7· 67 [Amorg. IIᵃ], pass. Pl. lg. 764ᵃ.., ἀπαλλάττειν 648ᶜ.., pass. 721ᵈ.., Ar. Pl. 272, ἀ. εἶναι Hdt. VI 92, ἀποφυγεῖν Antipho 3 γ 10 uſw., ὑπὸ θεῶν Pl. rp. 366ᵃ, cf. X. Ag. 6₈; ungeſchädigt, φύσις -ος βιασθεῖσα Hipp. τ 13, ὠφελίαι Philo II 246, nb. ἀπήμων I 393 uſw. **2.** ſtraflos, ἀ. ἔστω ἡ ναῦς IG I 40 [428ᵃ], cf. RevL. 30₁₃ [258ᵃ], οἰκέται nb. πονηραί X. m. 12₁₉, nb. ἀβλαβής Pl. lg. 865ᶜ, ἀναίτιος IG XII 2· 1₁₈ [Mytil. IVᵃ], opp. ὑπόδικος Lys. 11₄, -οι ἀδικεῖν Ar. P I 12, c. gen. ἀσεβημάτων Pol. 2₆₀, ὧν ἔπραξεν DittO. 218 [Ilion IIIᵃ], ἀ. ἐόντες καὶ ἀνυπόδικοι πάσας δίκας καὶ ζαμίας DialI. 1685.. [Delphi IIᵃ], ἀ. πάσης ζημίας DittS. 410 [Epheſ. IIᵃ] uſw., -όν ἐστιν c. inf. Eu. E. 295, τὸ ἀ. Strafloſigkeit Eus., adv. κρατεῖν Philemo 94, cf. Philo II 454 (nb. ἀνυπευθύνως), Ios., **-ήμια** ἄγειν καὶ φέρειν Aen. 10₃; ὁ φράσας -ος vom Sprecher (ἀληθής, ἄμεμπτος sch.) So. E. 1102. **II.** act. nicht ſchädigend, ἀχθηδόνες Th. II 37, ἐπιβουλή Philo II 91, cf. Ios. a. 15₁₂₀ (Mittel: τινί), adv. ₁₀₇. = VERBR. 0 LXX, NT, ſp. Inſchr. u. Pap.

ἀ-ζημίωτος 2: Secund. sent. 10; ſ. ἀθώητος.

?**ἄζημοι**· πνοιαί H. (l. ἀζημοί, zu ²ἄζω?).

ἀζήν· ὁ πώγων κατὰ Φρύγας Hdn. I 15, gen. ἀζένος II 718;

?**ἀζηνοί**: ſ. ἀζεινοί; **ἀζῆρις**: ſ. ἄζηλις. [?**ἄζενον**· γενειῶντα H.

ἄζηρος· ὁ μὴ ξηρός Suid., zu ἀζείρει.

Ἀζησία· οὕτως ἡ Δημήτηρ παρὰ Σοφ. (f. 894), ⟨ἀπὸ τοῦ ἀζαίνειν τοὺς καρπούς⟩· οἱ δὲ τὴν εὐτραφῆ (ſ. ἀζαλός, ἀζείρει, ἀζός) Phot., BA, cf. H.; ſ. Αὐζησία.

ἀζῆται· οἱ ἐγγύτατοι τοῦ βασιλέως H., zu ἀοζέω?

ἀ-ζήτητος 2: ununterſucht, οὐδὲν ἀ. nb. ἀνεύθυνον Aesch. 3₂₂, οὐ. ἀ. ἀπολιπεῖν Hel. I 33, cf. Aristox. FHG II 276, SextE., KS, adv. Hierocl. **II.** act., adv. ἀ. ἔχεις τῶν θείων Philo I 96.

ἀζητός· ὁ σεβαστός Suid. (l. ἀζ-, zu ἄζω).

ἀζηχής, ές, aus ἀ-δια-(σ)εχής (aus ἀ-δι-εχές ſchon Eust. 1834): ohne Zwiſchenraum, anhaltend, unabläſſig, ὀρυμαγδός P 741, ὀδυνή O 25, cf. ApRh. II 99, φυλακή Opp. h. IV 191; adv. -χὲς μεμακυῖαι Δ 435, ὁμόκλεον O 658, φαγέμεν σ 3, cf. Opp. h. III 129; unendlich, σκότος (= ἄπειρον) Orph. f. 52. — ?Nbf. **ἀζαχές** H., **ἀζεχής** (-ές) H.

?**ἀζόκροτος** u. ?**αἰζόκροτος** = ξηρασία Eust. 648, αἰζόκροτον· [ξηρασίαν EM, H.; ſ. ἀζαυτός.

?**ἀζήωρα**· ταχέα, πυκνά H.

ἄζομαι: ſ. ἄζω; ?**ἄζοξ**· ὕλη H.: ſ. ἄξος.

ἄζος 3, zu ἀζαλέος ἀζείρει Ἀζησία, ſ. auch αἰζηός: ἄμπελοι ἄζαι nb. αὖαι ἆβαι vl. (sch.) Theocr. 5₁₀₉; ἄζον· μέλαν (zu ἄζα), ὑψηλόν H. — **ἄζοι** Ath. 267ᶜ: ſ. ἄοζος.

Ἀζοσία: ſ. Ἀζησία, Αὐζησία.

ἀ-ζυγής, ές: nicht gepaart, verbunden, Gal.? (φλέψ), KS (c. dat. ClAl. paed. I 5₁₅); ſ. ἄζευκτος. [[Epigr. Kz.].

ἀζυγ-ίη, ἡ: Unvermählt-, Verwaiſtſein, IG XII 2· 489

ἄ-ζυγος 2: = ἄζυξ (impar Gloss.), was ſich nicht paart od. nicht begattet, Philo I 490.. (δάμαλις), βίος vl. ἄγαμος PhrynCom. 18 (ſ. PhrynS. BA 12₁₃), KS, cf. κοίτη ἄ. Luc. am. 44; v. der Zahl (= περιττός) Olymp. in ArK 138₂₈, KS; σανδάλια nicht zuſammenpaſſend Str. 259.

ἄ-ζυμος 2: ohne Gärung, σάρξ Pl. Tim. 74ᵈ; beſ. ἄρτος ungeſäuert Hipp. δ III 79, opp. ζυμίτης Ath. 109ᵇ (= Trypho), cf. LXX, τὸ ἄ. Ex. 12₈.., NT 1 Cor. 5₈, danach ἑορτὴ τῶν ἀ. LXX, NT, Ios., ¹Hierap. 342 [Kz.]; ἄρτων **ἀζυμίτων** VT Lev. 7₁₃ ?vl. (ἄρτοις ζυμίταις LXX).

ἀζυμο-φαγία, ἡ: = ἑορτὴ τῶν ἀζύμων, KS.

ἄ-ζυξ, υγος, ὁ, ἡ (ζεύγνυμι): ἄζυγα (-γία) cod.)· ἄζευκτον Ἀρχίλ. (f. 157) H., ἄζυξ (Bdtg?) Emp. 385; nicht unters Joch geſpannt, ungefeſſelt, ἄ. = ὁ κέλης ἵππος Suid., βοῦς Bacch. 10₁₀₅.., c. gen. v. der Ehe, ἄζυγες γάμων Eu. Hipp. 1425, IA 805, εὐνῆς γαμηλίου M. 673, abſ. παρθένοι ledig B. 693, cf. T. 536ᵗ, Theocr. 27₇, Pythagoreor. ep. 5, δάμαλις DHal. I 40, μόσχος KE 1035 [IIᵖ]; KS; κύβοι im Würfelſpiel dist. δίζυγες uſw. Agathias AP IX 482, cf. ἅτε καὶ ἄ. ὢν ὥσπερ ἐν πεττοῖς (der ἀφρήτωρ) Ar. Π I 2; συμφυέος ἁρμονίης στοιχηδὸν ἐς ἄζυγα σύζυγα μίξας Konſonant Nonn. 4₂₆₂.

¹**ἄζω** (ſ. ἄζα): ausdörren, Σείριος ἄζει Hes. th. 99 (κεφαλὴν καὶ γούνατα), sc. 397 (Alcae. 39, Nic. th. 779), ῥάκι' ἄζει (an. alex.)· ἱμάτια ξηραίνει H.; pass. αἴγειρος ἀζομένη (ApSoph. ξηραινομένη) Δ 487, übtr. εἴ τις ἄζηται ψυχὴν ἀκαχήμενος (ἀναξηραίνει γὰρ ἡ λύπη sch.) Hes. th. 99, cf. τὴν ψυχὴν ἀσθείη (vl. ἀσηθείη) Hdt. III 41.

²**ἄζω**: ἄζειν· τὸ διὰ τοῦ στόματος ἀθρόως ἐκπνεῖν Ἀττικοί, μιμούμενοι τὸν ἦχον τοῦ πνεύματος (ſ. ἀάζω)· οὕτως Νικοχάρης (f. 19)· καὶ τὸ στένειν (ſ. ἆ, αἰάζω) Σοφοκλῆς (f. 893) Phot., BA, cf. H., EM, Suid. s. ἥλιος. — ſ. ἄζημοι.

ἄζω aus ἄγjω, ſ. ἅγιος: ſcheuen, heilige Scheu empfinden vor, οὐδὲν ἄζοντα So. OC 134ᵗ; gew. med. **ἄζομαι**, nur pr. u. impf.: θεόν E 434, Ἄρηα 830, Διὸς υἱόν A 21, cf. ι 200 (erg. αὐτόν), Alcm. 54, Theogn. 748.. (χόλον Διός 738), Ae. Eu. 390ᵗ (nb. δέδοικεν), Theocr. 25₄.., ApRh.; μητέρα ρ 401, Ζηνὸς ἵκτορας Ae. Su. 651ᵗ, cf. 884, Eu. 1002ᵗ, νέμεσιν Theogn. 280, c. inf. λειβέμεν οἶνον Z 267, cf. ι 478, Eu. Al. 324, Heraclid. 600 (δυσφημεῖν), O. 1116, ApRh. IV 250, μὴ Νυκτὶ ἀποθύμια ἔρδοι Ξ 261, ἀμφὶ σοὶ -όμενος m. folg. Frageſatz So. OR 155ᵗ; achten, reſpektieren, ταῦτ' ἄρα -όμενος τίμα υἱόν Hes. th. 532, cf. Orph. l. 195; verehren, μέγα σ' ἄζομαι Hymn. Cer. 76, cf. XII 4, Hymn. Isid. 40, σοφίης ἡγητῆρα KE 847 [IIIᵃ], Γρίννος χρηστὸς πᾶσι· ἄζεο Grabſchrift IG XII 3· 1032 [Thera III—IIᵃ]; ἀζοίμην· ἀγανακτοῖμι ſcheuen Widerwillen empfinden Εὐριπ. (f. 348) H., ſ. ἀζωλεῖ. [Hierocl., Procl.., KS.

ἀ-ζωΐα, ἡ: Nichtleben, opp. ζωή Porph. b. Stob. I 49₂₂;

ἀζωλεῖ· ἀγανακτεῖ H., ſ. ἄζω am Ende.

ἄ-ζωνος 2: θεοί nicht an eine ζώνη gebunden Serv. ad Aen. XII 118 (qui generaliter a cunctis coluntur), Psell. orChald., cf. **ἀζωνικὴ** τάξις OrChald. b. Procl. Tim. III 127.

ἄ-ζωος (zſgzgn **ἄ-ζως** Philop. op. VI 23, Procl.) 2: leblos, ὕλη Philop. aet. IX 11, nb. ἄψυχον 14, Epiph.; ohne (in der Fäulnis) tieriſches Leben zu empfangen, τὰ ἄζωα v. Samen opp. ζωοῦται Theophr. IV 15₃.

ἄζωπες· αἱ ξηραὶ ἐκ τῆς θεωρίας H. (ἄζη, δψ).

ἀ-ζωρος· ὁ εὔκρατος οἶνος· καὶ ὁ κυβερνήτης τῆς Ἀργοῦς H.

ἀ-ζῶς (ζώννυμι): ἀζῶτες· οἱ μὴ εἰς τὰ συνεστῶτα παρόντες H.

ἀ-ζωστος, dazu **ʾἄζωτος** EM 22$_{21}$, cf. ζῶ(σ)μα 2: ungegürtet, -τοι ἕκιον opp. ζώσαντο Hes. o. 345, dist. γυμνός Pl. lg. 954^{a}, nb. ἀχίτων Plut. Cor. 14, cf. Call. f. 225, nb. καθειμένοι τοὺς χιτωνίσκους Philo II 482, cf. Ath. 523^{d}, Luc., ὁ ἀ. der noch nicht als Mann gelleidete Ephebe (ἀ.· ἄνοπλος, ἄστολος H.), DiaII. 4952 [Drer. III^{a}], f. πανάζωστος; χιτών Plut. Luc. 15, Ael.; ἀ. ναῦς ἡ ἀνυπήλιφος· -ώτους δὲ τὰς ἀνασεσυρμένας γυναῖκας ἢ ἀνετοίμους ἢ ἀναισχύντους EM.

ἄ-ζωτον· ἀβίωτον H.; **ἄη**: f. ἄημι; **ἀήδεια**: f. ἀηδία.

ἀηδέομεν· κοπιῶμεν H., ἀηδῆσαι· κοπιάσαι, καμεῖν H., dor. **ἀαδεῖν**· ὀχλεῖν, λυπεῖσθαι, ἀδικεῖν· ἀπορεῖν, ἀσιτεῖν H., ʒſgʒgn ion. **ἀδέω** (f. ὀ.): ʒu ἀηδής.

ἀ-ηδής, ές aus ἀ-ϝηδής (ἧδος), lak. **ἀαδέρ**· ἀηδές H. (dazu ʾἀαδένη, f. ὀ.), ʒſgʒgn (f. ἀηδία) **ἀδής**· ἀτερπής H. = Theogn. 296 φθεγγόμενος δ' ἀδής (ἀδαής cod.), οἷσι παρῇ, πέλεται: ohne ἡδονή **I. keine Freude gebend, widerwärtig, unangenehm, läſtig** (κοπιώδης, ὀχληρός H.), κρέη Hipp. ὀδν 49, cf. ἀί 10.. (διὰ πικρότητα ὀδ 23), X. m. III 11$_{13}$ (βρώματα), Pl. lg. 660^{e}, Ar. π 318 (οἶνος), ἀπρέπεια Pl. lg. 893^{a}, τὰ δίκαια 663^{a}, πόνοι Is. 19$_{28}$; **υ. Menſchen** Theophr. ch. 20, ποιητής Pl. rp. 398^{a} (Μοῦσα nb. ψυχρά lg. 802^{a}), nb. δεσποτικός rp. 563^{b}, ὑπερόπτης Ar. ημ II 3, **δυσέντευκτος υ. abſchreckendem Äußern** Theophr. ch. 19, τινί Hdt. VII 101, τοῖς παροῦσιν = ἐνοχλῶν Pl. Phaedo 91^{b}, cf. Philetaer. 9, Alexis 278, OrSib.; c. inf. οὐκ -ής εἰμι ἰδεῖν οὐδ' ἐντυχεῖν Men. Pk. 112, ἀρχὴ ἀκοῦσαί τισιν -ής Is. 12$_{156}$, cf. Isae. 3$_{19}$, Pl. Theaet. 177^{c}, c. ptc. -ής εἰμι λέγων τἀληθῆ Pl. conv. 176^{e}, cf. Men. Pk. 119, ἔν τινι nb. ψυχρός Lyncsam. b. Ath. 242^{b}; **-ές τι εἰπεῖν** Dem. 48$_{8}$, **παθεῖν** nb. δεινόν 24$_{30}$, συμβαίνει τινί 23$_{93}$, ποιεῖν VT 1 Reg. 28$_{7}$ Symm. (= κακίαν LXX); **-ές ἐστιν** ἀνὴρ ἀδολέσχης Pl. Theaet. 195^{b}, cf. Is. 5$_{37}$, Dem. 19$_{225}$, VT Gen. 48$_{17}$ Symm. (βαρύ LXX), μή σοι -ές ἡ Pl. Theaet. 84^{d}, ἐραστὴς πάντων -έστατον Phaedr. 240^{e}; οὐκ -ές **nicht unwitzig** ap. 33^{e}, 41^{b}; **-ές** c. inf. Phaedr. 229^{a}, Dem. 24$_{132}$, Ar. Zi IX 5; τὰ ἀ. Hipp. φυσ 1, nb. αἰσχρά Ar. ρ 35; adv. οὐκ ἀ.: **ἐλέγχειν haud illepide** Pl. Gorg. 458^{a}, τὴν διατριβὴν ποιήσασθαι lg. 625^{a}, λέγειν Teles 12$_{2}$.. (8 ><), Plut. Demetr. 45.. **II. keine Freude habend, widerwillig, ungern**, ἦν ἀ. opp. ἀπέδωκε Dem. 47$_{28}$, nb. δύσκολος, **φθονερός** Pl. Phaedr. 241^{e}, **-ές τι πρός τινα Mißhelligkeit** Is. 5$_{37}$ (syn. γίνεται διαφορά 35), cf. Dem. 19$_{225}$; adv. πίνειν X. Cyr. I2$_{11}$, ἀκούειν Is. 12$_{62}$, Pl., BU 801 [II^{p}], ὁρᾶν Is. 4$_{148}$, καθεύδειν Philippid. 28, **-έστατα ζῆν** Pl. rp. 587^{b}, cf. X. m. IV 8$_{8}$; μανθάνειν Pl. Lach. 189^{a}, cf. lg. 665^{e}, ὑπουργεῖν τινι Is. 1$_{31}$, χρῆσθαί τινι X. Cyr. III 1$_{38}$, διατίθεσθαι (διακεῖσθαι) πρός τινα **abgeneigt ſein** Lys. 16$_{2}$, Is. 12$_{19}$.., Pl. Phaedo 88^{e}, **ἔχειν** τινί **ſich ärgern über** Dem. 20$_{142}$, 37$_{11}$, ἀ. ἔ. nb. ἀγανακτεῖν ClRom. II 19$_{2}$, περί τινος BU 665 [I^{p}], οὐκ ἀ. ἔχειν πρός τι **bereit ſein** Plut. Demetr. 42. = VERBR. 0 Trag., alte Kom., Herodas, Babr., Th., Antipho, Aen.

ἀηδία, ion. **ἀδίη** PhrynS. BA 22 (cf. ἀδία· ἀηδία H.), ἡ: **1. Unannehmlichkeit**, γλῶσσα ἡδονῆς καὶ ἀ. κριτική Hipp. δ I 23, Beiſp. πικρότης δὸ 23, περὶ τὸ στόμα ἑ VII 43, cf. Pl. lg. 802^{d}, Ar. π 10$_{10}$, pl. Democr. 71, ἐμποιεῖν SextE. I 57; **unangenehmes Weſen, Tattloſigkeit**, = ἔντευξις λύπης ποιητικὴ ἄνευ βλάβης Theophr. ch. 20, cf. Ar. H IX 11, πέρας -ίας Lys. f. 102, nb. βαρύτητες Is. 12$_{31}$, λῦπαι 14$_{0}$, ἀναισθησία Dem. 21$_{153}$, τοῦ λέγοντος Aesch. 3$_{72}$, πρὸς **-αν in läſtiger Weiſe** Aristid. II 258, 462. **2. Ärger, molestia**, Dem. 39$_{20}$, pl. παρέχειν Pol. 5$_{80}$, πολλαί Philod. οι 23$_{13}$; **Widerwillen, Streit**, πρός τινα Dem. 19$_{198}$, cf. 48$_{7}$, Par. 11$_{28}$ [157^{a}], nb. μάχη VT Ier. 15$_{10}$ Aq. Symm., κρίσις LXX Prov. 24$_{29}$, ποιεῖν πρός τινα 48$_{8}$ [157^{a}], ἄλογον ἀ. συνίστασθαι Lond. II 174 [185^{p}], BU 22$_{14}$ τινί [340^{p}], ἐν ἀ. εἶναι NT Lc. 23$_{12}$ vl.

ἀηδίζω: **unluſtig machen**, ἀήδισεν ἡμᾶς Oxy. VI 942 [VI—VII^{p}], cf. GrNyss., **widerwärtig machen**, τὸ μύρον τὴν γεῦσιν SextE. h. I 92, cf. schAr. Pl. 313, IChrys., Suid. s. ἐσκορόδισας. pass. (ἐν τῇ συνηδείᾳ **ohneAugm.** ἀηδιζόμην Choer. inTheod. 46$_{21}$, cf. EM 23$_{56}$; vgl. Oxy. aaO.) **Unluſt, Widerwillen empfinden**, ἐπί τινι Lond. I 30, ὑπέρ τινος **in Betreff** 31 [172^{a}], ἔκ τινος schAr. Pl. 313, τινί AlAphr. probl. II 15, πρός τι KS; dav. **ἀηδισμός**, ὁ: **Widerwillen**, opp. ἡδονή SextE. h. I 87; **ἀηδιστής**, οῦ, ὁ: **läſtiger Menſch**, ſp. KS.

ἀ-ηδονία, ἡ: **Freudloſigkeit, ſchmerzliche Empfindung, Unluſt**, = μέση κατάστασις **wie** ἀπονία DiogL. II 89, 90. [15$_{121}$.

ἀηδον-ιδεύς, ἡ: **Nachtigallenjunges**, -ι(δ)ῆες Theocr.

ἀηδόνιον, τό: dem. v. ἀηδών, DChrys. 66$_{11}$.

ἀηδόνιος (ᵗvl. **-νειος**) 2: **Nachtigallen-**, γόος Ae. f. 291, νόμος Ar. R. 684^{1}, κλαγγή NicomCom. 1, πέτρα Eu. Ion 1482^{1}; ὕπνος (= ἐλάχιστος Phot.) Nicoch. 16, Nonn. 5$_{411}$.

ἀηδονίς, dor. Nbf. ^{1}**ἀδονίς**, ίδος, ἡ: = ἀηδών, μελοποιὸς Rhes. 550, pl. Theocr. 8$_{88}$, ^{1}ep. 4, ^{1}Mosch. 3$_{48}$, Call. V 94, Parthen. f. 29; ὀλίγη **ein Dichter** Nossis AP VII 414, cf. KE 551 [Kʒ.]; **-νίς (-νιών**$^{?}$)· τόπος ἔνθα ἥδον αἱ (ἐργαζόμεναι·) ἐργαστήριον H.. f. auch ἀηδών 4.

ἀηδών aus ἀ-ϝηδών (**ἀβηδόνα**· ἀηδόνα H.) ep., aol., Ibyc. 7. Sim. 73, Bacch., att.; ſp. gramm. Schrbg **ἀηδών** Theognost. 32$_{18}$, EM 23$_{40}$; ʒſgʒgn **ἀδών** dor. (Mosch. 3$_{9}$, f. ἀηδονίς): -δόνος (ἀηδοῦς So. Ai. 629^{1}, cf. voc. ἀηδοῖ Ar. Av. 679^{1}). ἡ (ὁ **in übtr. Bdtg v. Dichter** Ion AP VII 44): **Nachtigall** (υ. ἀείδω, = **Sängerin**) **1. eigtl., luscinia**, Πανδάρεω κούρη χλωρῆς ἀ. καλὸν ἀείδησιν παῖδ' ὀλοφυρομένη Ἴτυλον τ 518, cf. Ae. A. 1144^{1}, ποικιλόδειρος Hes. o. 203, ἱμερόφωνος Sappho 39, λίγεια So. OC 672^{1}, ὀξύφωνος T. 762^{1}, τεχνολέτειρα E. 107^{1}, δακρυόεσσα Eu. Hel. 1110^{1}, κιρκηλάτη Ae. Su. 62^{1}; cf. Theogn. 939, Ar. Av. 203.., Theocr. 5$_{136}$, 12$_{8}$ uſw.; Democr. 154, Pl. rp. 620^{a}.., Ar. Zi IV 9, V 9.., Ael. ha. 3$_{40}$ uſw.; ſpr. -όνες λέσχαις ἐγκαθήμεναι (ἐπὶ τῶν ἀδολεσχούντων) Diogenian. II 48. **2. übtr.** ἀ κατ' ἄρουραν = **ἀκρὶς Anyte** AP VII 190, ἀ ἐν ἐρίδοις = κερκὶς AntSid. AP VI 174, **Sirene** Lyc. Al. 653; **υ. Dichter** Κηΐα Bacch. 3$_{88}$, cf. Eu. f. 588, Ion aaO., Hermesian. 49, **-όνων ἡπίαλος υ. einem ſchlechten D.** PhrynCom. 69; **Lied, Gedicht** (= ᾠδή H.). pl. Call. ep. 2 (KE 618, 94^{p}), **Dichtermuſe** Pallad. AP X 251. **3.** -όνα· γλωσσίδα μεταφορικῶς Εὐριπ. (f. 556)· καὶ τοὺς αὐλοὺς δὲ λωτίνας -όνας που (f. 931) ἔφη H.

4. (ἀηδών?)· τὸ τῆς γυναικὸς αἰδοῖον παρὰ ʾΑρχιλ. (f. 156) H.

ἀηδείη ep., **ἀήδεια** ggr.; **ἀηδίη** Hipp., **-δία** att. (Eu., cf. εὐηδία, auch ſp. ὄfter; -εια u. -ία EM 462$_{14}$), ἡ: **Ungewohntheit** (τὸ ἀηθῆ εἶναί τινος), abſ. εἰς -ίαν πίπτει **ungewohnte Verhältniſſe** Eu. Hel. 418, cf. Pl. lg. 637^{e}; c. gen. χωρίου Hipp. γ I 32, nb. ἀπειρία, ἀγνωσίη lv 14, τῶν λεχθέντων Pl. Tim. 18^{e}, ἥττης los., τοῦ κακοπραγεῖν Th. IV 55; ἐν δὲ οἱ ἦτορ πάλλετ' ἀηδείῃ Batr. 72, cf. ApRh. II 1064, Plut. 671^{b}; ὑπ' **-δίης** (**-δίας**) Hipp. lv 12, Pl. rp. 518^{a}.., SextE. m. II 19, Plut., Philo, Luc., App. (ὀ. ἀ. ἐπιταγμάτων Hisp. 95).

ἀήδεσσον γὰρ ἔτ' αὐτῶν **waren ungewohnt** (ἠδημόνουν. ἀσυνήθως εἶχον EM) K 493, vl. ἀήδεσαν, ἀήδεσκαν (H.); danach ἀηδέσσουσα δύης ApRh. IV 38 (-έσσειν· ἀγνοεῖν. ἀπείρως ἔχειν EM), abſ. χεῖρες ἀήδεσον ἠρεμέουσαι I 1171; **ἀηδεῖν**· μὴ ἡδίσθαι, μὴ νοεῖν H., cf. EM; cf. Zosim. I 64$_{2}$.

ἀηδής, ές (ἧδος): **I. ohne Gewöhnung, ungewohnt 1. ungewöhnlich, befremdend**, ὄψις Ae. Su. 567 (DCass.), θερμότης Pl. Phaedr. 251^{b}, δώματα So. f. 524, τόπος nb. ἄδικτος Hipp. φυσ 9.., φόρησις ἱματίων ὑχ 6, πόνοι δ II 66 (vl. ἀνέδιστος), ῥῦθμισμα X. rA. 3$_{5}$, διήγησις nb. ἄτοπος Pl. Tim. 48^{d}, λόγος 53^{e}, lg. 891^{d}.., τύχη 774^{a} uſw., τινί X. He. IV 5$_{10}$, πάσχειν τι ἀ. Th. II 11, οὐκ -ές c. inf. Pl. soph. 218^{b} (nb. ἀηδὲς Lach. 188^{b}), τὰ ἀ. Hipp. ὑχ 2, ὀφ 13; **υ. Menſchen** γραῖα ἀ. καὶ συνωφρυωμένη So. T. 869, οἱ ἀ. **υ. Gewährsmännern** (cf. χαρίεις) schB B 397. **2. nicht gewöhnt**, c. gen. μάχης Th. IV 34, λόγων Pl. Lach. 194^{a}, cf. lg. 893^{a}.., τοῦ κατακούειν τινός Dem. 1$_{23}$, cf. 21$_{72}$; adv. (= ἀπείρως, ἀμαθῶς Poll. V 34) τι ἀγαθὸν λαμβάνειν Th. IV 17, ἀ. ἔχειν Hel. II 19. **II. ohne Ethos**, τραγῳδίαι Ar. πο 6, cf. 24.

ἀηδία: f. ἀηδείη; ᵗ**ἀηδίζομαι**: Str. 198 ᵗvl. ſt. ἀηδ-.

ʾ**ἀηκής**: f. ἀνηκής; **ἄηκτον**: f. ἄκμητον.

ἄημα, τό (ἄημι): Blaſen, ἀνέμων Ae. Eu. 905 (pl.), δεινῶν ἄ. πνευμάτων So. Ai. 674, cf. Thyill. AP X 6, φυσάων Call. III 55; Wind, Θρήκια Ae. A. 1418, cf. Call. Oxy. VI 1011$_{36}$. **2.** Ausſtrömung (ὀσμή), Opp. III 437, θεῶν ἄημα (= ῥόδον) Anacreont. 53. — †**ἀημερία**: †vl. So. Ai. 208.

ἄημι aus ἄεημι [lat. ventus, nhd. wehe], nur pr. u. impf. act.: ἄησι, ἄητον, 3 pl. ἀεῖσι (Hes.), ἀήμεναι οδ. ἀῆναι, ἀέντες uſw., ἄη, ἄεσαν, u. pass. ἄηται (Pi., ApRh..), ἀήμενος, ἄητο, dazu κατ-αήσεται, Nbf. ἄω (ſ. d.): wehen, ſtürmen, ἀνέμων μένος ὑγρὸν ἀέντων ε 478.., Hes. o. 625.., cf. Emp. 84, Θρήκηθεν ἄητον I 5, πνοιῇσι λιγυρῇσι Ε 526, μῆνα πάντα ἄῃ Νότος μ 325, ὄρτο ἀήμεναι γ 176, cf. 183, ἀήρ Hes. o. 552, Βορέης δι' αἶγα ἄησι τανύτριχα 516, Νότος ὠκὺς ἀήμεναι an. alex. AnOx. I 48, pass. ὑόμενος καὶ ἀήμενος ζ 131. **2.** ausſtrömen laſſen, διὰ πνευμόνων θερμὸν ἄησιν ὕπνον Ae. b. Phot., ſ. ἐκφυσάω; pass. ausſtrömen, τῆς ἀπὸ κρῆθεν τοῖον ἄηδ' οἷόν τε πολυχρύσου Ἀφροδίτης Hes. sc. 8, περί τ' ἀμφί τε κάλλος ἄητο Hymn. Cer. 276, ἀπὸ χροός (syn. φέρετ' ὀδμή) Nic. th. 421; δοῦπος (sch. ἐξηχεῖται) ApRh. II 21, ἄηται = φέρεται v. Sternbild Arat. 313, ſ. ἀητέω; übtr. δίκα σφιν θυμὸς ἄητο (ἠωρεῖτο ἢ ἅρμα schB) Φ 386, cf. ApRh. III 688 (περὶ παίδων), φρένες ἐκ στηθέων 289, θάμβος IV 1673. [μεγαφόρον H.: ſ. δηναιά (αἰηνά).

†**ἀηνά**· δένδρα μικρὰ ἄκαρπα H., Phot., †**ἀείνη**· δένδρον

†**ἀηνές**: ſ. αἰηνής; **ἀ-ήπιον**· τὸ μὴ πρᾶον Suid.

ἀήρ ep., ion. (Anaxag., Hipp. φυσ 3.., aber **ἠήρ** ἀὐτ 6, 8..) aus ἀερήρ (ſ. ἄημι), cf. **ἀβήρ**· οἴκημα στοὰς ἔχον Λάκωνες H., **αὔηρ** ἀοί. schPi. P. 2$_{52}$, IGramm., dazu αὔερος· σκιᾶ⟨ς⟩ H.; **dell.** ἤερος, -ρι, -ρα ep., ion. (ἦρος Hipp. ἀὐτ 10; ἦρα· τὸν ἀέρα H.), ἀέρος uſw. att.; ἡ in Bdtg 1 Hom., Hes. (cf. aere fulva Enn. ann. 495), ſonſt ὁ: eigtl. wehender Morgendunſt, αὔρα, cf. ἠῷος ἀὴρ τέταται Hes. o. 549, dazu Hipp. ἀὐτ 6; hieraus **1. Nebel, Dunſtwolke**, ἐκάλυψε ἠέρι πολλῇ Γ 381.., cf. Hes. th. 9, ἠέρα ἐσσαμένω Ξ 282, Hes. o. 223.., ἠέρι ἔγχος ἐκέκλιτο Ε 356, ἠέρα σκέδασεν καὶ ἀπῶσεν ὁμίχλην Ρ 649, nb. νεφέλη δ 562, ἐρεβεννῇ Ε 864, βαθεῖα Υ 446.. (βαθύς Hymn. Cer. 383), πολλῇ Ρ 269.. (πουλύς Ε 776..), θέσφατος η 143; συνέβη πάντα τὸν ἀ. τὸν ἐκ τῶν νεφῶν πεσεῖν ἐπὶ τὴν γῆν nb. ζόφος Pol. 18$_{20}$; im Hades Theocr. 17$_{120}$; ſ. ἠέριος, ἠεροειδής, -όφοιτις. **2. unterer Luftkreis, Luft**, opp. αἰθήρ, ἐλάτη μακροτάτη πεφυυῖα δι' ἠέρος αἰθέρ' ἵκανεν Ξ 288 (aber φλόξ ἠέρα δῖαν ἵκανε Hes. th. 697, ſ. τ 540 vl., Call. IV 176), cf. Anaxag. 1, Pl. Phaedo 98^{c}.., eins der 4 Elemente Emp. 17, Philol. 12, Pl. lg. 869^{b} uſw., cf. So. E. 87^{1}, ἀπέραντος Ar. N. 393, ὑγρός Emp. 38, αὐχμηρός Hipp. ἀὐτ 10, εὔκρατος Pl. Ax. 371^{d}, σκληρός, μαλακός, κατάξηρος, ἄνυδρος, ὁμιχλώδης, ἐρσώδης uſw. Theophr., ἀέρος κρᾶσις cp. I 13$_{9}$.., ψυχρότης II 3$_{7}$, πῆξις = ὕδωρ Ar. μ I 4, pl. nb. αἰθέρες, ὕδατα Pl. Phaedo 98^{c}, μεταβολαὶ ἀέρων Plut. 168^{b}, cf. Str. 374, DCass.; zur Bzhng der Höhe, wie ἐς τὸν ἀ. ῥίπτειν NT Act. 22$_{23}$, ἀπὸ ἐδάφους μέχρι ἀέρους (ſo) Par. 21^{b}$_{18}$ [616^{p}], τὴν σορὸν σὺν τῷ κατ' αὐτῆς ἀέρι 'KeilPrem. 102 [Thnat. II^{p}], des Flugreiches, ἀέρι φερόμενος Eu. Su. 1156^{1}, cf. O. 7, f. 1047.., der friſchen Luft, ἔξω πρὸς τὸν ἀ. διατρίβειν Ar. N. 198, cf. Teles 11$_{2}$, der Leere, τύπτειν τὸν ἠ. Hdt. I 72, ſpr. εἰς ἀέρα λαλεῖν NT 1 Cor. 14$_{9}$, cf. an. poet. b. Cic. Att. VIII 5, ἀέρα δέρειν Luftbiebe tun NT 1 Cor. 9$_{26}$; beim Atmen (τὸ ἐν ἡμῖν πνεῦμα Erot.), ἀ. ἕλκειν καθαρόν Philyll. 20, cf. Philemo 119, σπᾶν τὸν κοινὸν ἀ. Men. 531, LXX Sap. 7$_{3}$ (συνολκὴ ἀέρος 15$_{15}$); αὐτὴ ἡ τῆς ἕδρας δυσώδης πνοή Erot., cf. Anaxipp. 1. **3.** Raum im Bade (ſ. zu Anf.), Gal., Epiph. 131^{a}. — [ᾱ allg., αὐτὴ Eu. (lyr. u. Trim.), ᾰ So. E. 87^{1}, [Phocyl.] 108, GrNaz.]

?**ἀήρης**· καῦμα, ὁμίχλη H.

ἄησις, ἡ (ἄημι): Wind, Luftzug, nb. θέρος Eu. b. Phot., ψυχρά Rhes. 417; καπνοῦ μέλαινα ἀ. Eu. f. 781$_{45}$.

ἀ-ήσσητος, dor. **-ᾱτος** οδ. (Theocr.) **ἀνήσσατος**, att. **ἀήττητος**, 2: unbeſiegt (cf. ἀνίκητος), Theocr. 6$_{48}$, Mnasalc. AP VI 264, ἱππῆς Th. VI 70, cf. VII 44, X. Ag. 10$_{4}$.., Pl. Menex. 243^{d} (ὑπό τινος), Lys. 33$_{7}$, Is., Dem., Pol., Philo, VT Ps. 88 Symm., Plut., Aristid. (περὶ λόγους I 517) uſw.; unbeſiegbar, ψυχή nb. ἄφοβος Pl. rp. 375^{b}, der ſto. Weiſe nb. ἀκαταγώνιστος Zeno 218, δυνάμεις nb. ἄμαχοι Philo II 98, cf. I 398.., Orph. f. 237, αὐτοκράτωρ ἀ. DittO. 647 [c. 270^{p}] uſw., τὸ ἀ. Ar. Π VII 7, adv. Poll. I 157. Davon **ἀητησία**, ἡ: IulAfr. cest.

ἀήσυλος Ε 876 (= ἀ-ἤσυλος EM, zu ἤδω), ſonſt **αἴσυλος** 2: frevelhaft, -λα ῥέζειν Φ 214.. (QS. 6$_{428}$), μυθήσασθαι Υ 202.., cf. Diodor. AP VII 624, οἶδε Hymn. Merc. 164; ἔργα Ε 876. Dazu **αἰσυλο-εργός** [ſo Aristarch. ſt. ὀβριμοεργός), ὃς οὐκ ὄθετ' αἴσυλα ῥέζων Ε 403.

ἀήσυρος 2 (ἄημι): windleicht, ſchnell (-ον· κοῦφον, οἷον ὑπὸ ἀνέμου σύρεσθαι ApSoph.), μύρμηκες (**ἀεῖσ-** ſp. †vl.) Ae. Pr. 452, γυῖα Orph. f. 18, Maxim. 424, cf. Tryphiod. 359, v. leicht bewegendem Wind ApRh. II 1101; -ον· ἀσθενές, κενόν, ἄκοσμον, μάταιον, ἀκόλαστον EM. [ἄγγελος Arat. 523.

ἀητ-έω: pass. fliegen (ſ. ἄημι 2), οἱ ἐγγὺς Ζηνὸς -εῖται

ἀήτη, ἡ O 626 (Aristarch.), Sim., Bacch., Nbf. **ἀήτης**, ου O 626 vl., ApRh. IV 1537, Leon., QS., Orph., Epigr. b. XEph. III 2; v. ἄημι (Κλειτορίων -αι· ἄνεμοι BA 1096): Wehen, ἀνέμοιο δεινὸς -τη O 626, ἀνέμων -ται Ξ 254, Hes. o. 621, cf. 645, Sim. 41, ζεφύροιο δ 567, cf. Hes. o. 675, βορέαο -τα Bacch. 16$_{91}$; πτερύγων -ται Anacreo 25. **2.** Wind, pl. ἐπιπνεύσωσιν -ται 139, cf. Timoth. P. 117, Theocr. 2$_{38}$, 22$_{9}$, ApRh. I 335.., sing. 423.., Leon. AP VII 264.

ἀητόρρους: baraus ἀήρ abgel. Pl. Crat. 410^{b}.

ἄητος 2 (v. ἄημι): ſtürmiſch, θάρσος ἄ. ἔχουσα Φ 395, cf. θυμὸς ἄητο; hieraus ἀήτους· μεγάλους (ſ. auch αἴητος) Aiſchylos (f. 3) H., θάρσος **ἄᾱτον** (ſ. ἄατος) QS. 1$_{217}$, ποηφάγος αἰὲν ἄητος unerſättlich (ſ. ἄατος) Nic. th. 783; †**ἀειτόν**·

ἀητός: ſ. ἀετός; †**ἀδαιαρεῖς**: ſ. ἀδαρεῖς. [ταχύ EM. H.

ἀ-ηχος 2: ſtimmlos, φωνή Aret. 103, schEu. Ph. 960.

ἀ-θαλάμευτ[ον] ἠλικίην = ἄγαμον KE 372 [IV^{p}].

ἀ-θαλάσσευτος 2: maris expers, νῆες Poll. I 121; bas. ἄπειρος **ἀ-θαλάττωτος** ἀσαλαμίνιος Ar. R. 204 u. **ἀ-θάλασσος**, att. -ττος, v. Menſchen Men. 462, οἶνος (opp. θαλασσίτης) Zopyr. b. Orib. II 587, Gal., Diosc., DietAbr. 171$_{21}$.., Leid. X 10$_{3}$ [IV^{p}], οἰνάριον Sor. mul. I 95; dav. **ἀθαλασσία**, ἡ: Meeresunerfahrenheit, Secund. sent.

†**ἄθαλδον**· ἐτύγχανον. τινὲς δὲ †**ἀθάδανον** H.

ἀ-θαλλής, ές: nicht grünend (ſ. εὐθαλής), δένδρεον Or. b. Ath. 524^{b}, δάφναι Plut. Pomp. 31.

ἀ-θαλπής, ές: ohne Erwärmung, γυῖα Nonn. 37$_{151}$, πάχνη 2$_{528}$ uſw., adv. ἐγκοιμᾶσθαι opp. ἀρριγέως Hipp. δδ 29, 33.

ἀ-θαμβής· ἄφοβος Phot., BA, Suid., κριός Lyc. Al. 558, ἔρος Ibyc. 1, ὕβρις Bacch. 14$_{58}$, σῶμα PhrynTrag. 2, c. gen. σκότου Plut. Lyc. 16; συντηρήσας με ὑγιῆ ἄπληγον **ἀ-θάμβητον** PZaub. L 1064, cf. 1080 [ſp. n. pr.]; σοφίη **ἄ-θαμβος** Democr. 216 [n. pr. Delphi]; subst. **ἀ-θαμβίη** = ἀκαταπληξία 4, nb. γνώμης θάρσος 215. **II.** pass. ἀθαμβέα μῦθον ἀκούσας Nonn. ev. 1$_{206}$. — ſ. auch ἀθεμβοῦσα.

ἀθανασία, ἡ (ἀθάνατος): Unſterblichkeit, Antiphan. 86, Men. 301, ψυχῆς Pl. Phaedo 246^{a}, LXX, οὐρανοῦ Ar. O II 1, -ίας τυχεῖν Is. 10$_{61}$, cf. 51$_{24}$, Clearch. FHG II 310, ἀ. πορίζεσθαι Pl. conv. 208^{a}; Speiſe der U., Ambroſia, Luc. dd. 4; Unſterblichkeitsmittel (cf. ἀ. εὕρηκα Philemo 79, τὸ τῆς ἀ. φάρμακον Diod. 1$_{25}$), Μιθριδάτου (πρὸς τὰ θανάσιμα τῶν φαρμάκων) Gal. XIV 148, AlTrall., = ἡπατική Gal. XIII 203. — [----- Kom., ----- OrSib. 2$_{41}$, $_{150}$ am Versende]

ἀθανατ-ίζω: **I.** intr. Unſterblichkeitsglauben haben, ſich für unſterblich halten, Γέται syn. οὔτε ἀποθνήσκειν νομίζουσι IV 94, cf. 93, V 4; Philostr. AT VIII 7. **II.** tr. unſterblich machen (ſ. ἀπαθ.), nb. διασῴζειν Philo II 499, cf. 559.., pass. εὔκλεια immortalis fit Pol. 6$_{54}$, cf. Philo II 515 (opp. φθείρεσθαι).., HermTrism., dazu **-ισμός**, ὁ: διὰ τῆς δόξης Diod. 1$_{1}$, 15$_{1}$; für unſterblich erklären, ψυχάς Ios. a. 18$_{18}$. [Eus..).

ἀθανατο-ποιός 2: unſterblich machend, KS (ClRom.,

ἀ-θάνατος 3 in Bdtg 1 allg. (ep., Trag.^{l}, Ar.^{l}, Is. 9$_{16}$), in Bdtg 2 meiſt Pi. (f. 10 ἐλπίδες,..), ſonſt 2: unſterblich **I.** Gottheit, ἀ. Ζεύς B 741, μήτηρ Κ 404, Θέτις Pi. P. 3$_{100}$, cf. Is. 9$_{16}$, θεοί Α 520.. (nb. δνητοί τ' ἄνθρωποι ω 64, Hymn. Merc. 9, Hes. th. 302..), θεαί Γ 158, Hes. o. 62, nb. ἀγήρως ε 218, subst. οἱ ἀ. (nie sing.)

A 503 (μετ' -τοισι).., Hes. th. 105 (-των ἱερὸν γένος αἰὲν ἐόντων).., Solo, Pi., Bacch., Ae., So., Eu.; Lib.; Dinge der Gottheit, χεῖρες Π 704, Hes. sc. 339, πρόσωπον Sappho 1, χρώς Ae. f. 192[1], αἰγίς B 447, φλόξ des Sonnengottes Ar. Th. 1052[1], ἵπποι Π 154, δόμοι δ 79 nb. -των ἕδος E 360 usw.; τὰ ἀ. nb. θνητά Ἐφάρχ. 1908$_{201}$ [Kreta II^a, sonst θῖνα], -τα φρονεῖν Epich. 263, Pl. Tim. 90^c, Is. 1$_{32}$; θρίξ unsterblich machend Ae. Ch. 619[1]. **2.** Irdisches, ewig, -ται βροτοῖς ἀμέραι, σῶμα δ' ἐστὶ θνατόν Pi. Oxy. IV 659, -ταν χάριν ib., cf. Men. 595, Hdt. VII 178, -τοι τιμαί Pi. I. 2$_{28}$, κλέος Bacch. 12$_{65}$, κλ. ἐς τὸν ἀεὶ χρόνον ἀ. Pl. conv. 208^c, ἀ. μνήμην καταλιπεῖν Lys. 2$_{81}$, Is. 2$_{37}$.., λιπέσθαι Hdt. IV 144, ὀργή Eu. f. 799, ἄλγος Hel. 993 usw., ψυχή Hdt. II 123, Pl. rp. 608^d.., Ar. (-τωτέρα ψ I 5), θάνατος Amphis 8; τὸ ἀ. opp. σῶμα Alexis 158, -τα ewiges Leiden Aristid. II 299, adv. εὕδειν ἀ. πουλὺν χρόνον Philod. AP IX 570, nb. αἰωνίως DAreop.; v. Menschen -ος περιέρχεται Alexis 159, συκοφάντης Hyp. 2$_2$, -ος ἕνεκ' ἀσφαλείας = -ον ἀσφ. ἔχων Dem. 10$_{44}$; auf Lebenszeit, ἕδρα X. Cyr. IV 4$_5$; ewig gleichbleibend, nie weniger werdend, -τοι persische Gardetruppe Hdt. VII 83, 211, VIII 113, ἀνήρ v. einem dauernden Wachtposten VII 31, μισθώσασθαι αἶγας ἀ. πεντήκοντα Strassb. I 30 [276^p], ἀ. παῖδα τροφεύειν BU 1058 [13^a]. **3.** Pflanzenname Diosc. — [-⏑⏑⏑]

ἀ-δανής, ές: dass., ψυχή nb. ἀγήρως MaxT. 10$_2$.

ἄ-δαπτος 2: unbegraben, κεῖται ἄκλαυτος ἄ. X 386, cf. λ 54, 72, Ae. Se. 1014.., So. An. 205 (ἐᾶν -ον), Ai. 1333 (-ον βαλεῖν).., Eu. T. 733.., MoschioTrag. 6, Epigr., Men. 985. — s. ἄταφος; Ἀδάπτων DialI. 4674 [Mess.].

ἀδάρη, ἀδαρώδης: s. hinter ἀθήρ.

ἀ-δαρής· ἄφθορος, ἐπὶ γυναικός H., **ἀδάριοι**· αἱ μὴ διαπεπαρθενευμέναι· τινὲς δὲ μὴ δεδεμένοι ἄρθρον (-θρῳ H.) BA, H (δεδμημέναι, ἄδοροι Schm.): s. ἄδορος, θάρνυμι.

ἀδαρής, ἀδάριοι: s. ἀθηρής; **ἀδαρίζει**: s. ἀθερ.

ἀ-δαρσής, ές: mutlos, ἐν ὅπλοις Plut. Cic. 35, περὶ τὴν λέξιν 80^d, cf. Syn., τὸ ἀ. Plut. Nic. 4, adv. Pomp. 50, Poll. III 137.

ἀ-δαύμαστος (**Ἀδαύμαντος** IG IV 988, Epid. IV^a, v. θαυμαίνω) 2: nicht bewundernd, διάθεσις τῆς ψυχῆς πρός τι Zeno 239, τὸ ἀ. MarcA. I 15, adv. So. f. 895, dazu **-στί**· χωρὶς θαύματος Suid., **-στία**, ἡ: Str. 61 (Democr. A 168), s. ἀθαμβίη. **II.** pass. nicht bewundert, Luc. amor. 13, KS.

ἀ-δεάμων, ον: nicht schauend, ὀνείρων Syn. 147^d, cf. MenRh. 383, adv. **-μόνως** Poll. IV 10 (als βιαιότερον), subst. **-μοσύνη** nb. ἀνεπιστημοσύνη 8.

ἀ-δέᾱτος, ion. **-ητος**, ep. (Nonn.) **ἀδήητος**, 2: nicht sehend, θεάματος (nb. ἀνήκοος) X. m. II 1$_{31}$, cf. Ar. κ 1, Philod. β 5$_{14}$, Plut. 7^e, Luc., Aristid., KS, adv. Poll. IV 10; dazu **ἀδεησίη**, ἡ: nb. ἀναισθησίη Aret. 309. **II.** nicht gesehen, τινί Luc. nav. 44, cf. Nigr. 23; was man nicht sehen darf, [Phocyl.] 100, ἀ. τοῖς ἄλλοις ἱερά Plut. Numa 9, Γοργόνες Camill. 20, cf. Luc. dm. 14; unsichtbar (invisibilis Gloss. II 219), nb. ἀνεύρετος Aristeas 71, cf. Aret. 146.., Philo I 644.., Luc. usw., KS.

ἀδεεί adv. (ἄδεος): οὐκ ἀ. ἵκει (= οὐκ ἄνεω θεοῦ H., s. ἀέκητι) σ 353, cf. Mosch. 2$_{152}$, Nonn.; Philostr,. Syn., Long., Lib., KS.

ἀδεησίη, ἀδέητος: s. ἀθέατος.

ἀδεΐα, ἡ (ἄδεος): = ἀθεότης, LXX? (οἶκος -ας Hos. 4$_{15}$ Symm.), Hierocl., KS (GrNaz., GrNyss.., pl. Epiph.).

ἀ-δείαστος 2: nicht ohne göttliche Begeisterung, ἐπίπνοια Plut. Cor. 33, cf. 758^e.

ἀδειρής, ἀδειρέως: s. ἀθηρής.

ἀδελβάζειν· διηθεῖν H.; **ἀδελβεῖν**· ἕλκειν H.; **ἀδέλγειν**· ἀμέλγειν H., EM, οἷσιν ἀποστήσεται πρὸς ἕδρην, ὅθεν ἀθέλγεται (ἐξαθέλγ. vl., ἀλθαίνεται Gal.) Hipp. χυμ 1, erkl. θηλάζηται ἢ ἐπισπῶται (Bacchius), ἐκπιέζηται καὶ ἐκθλίβηται (Epicles u. Nic.) Erot., παρίεται, διεκλύεται Gal., danach ῥηϊδίως ἀθέλξεται πάντα nb. διαρρέει Aret. 108; **ἀδέλδεται**· διηθεῖται· Διοκλῆς Μελίτταις (f. 7): καὶ διὰ τετρημένων ἀ. τύπων BA, Phot., cf. H., EM; s. ἐξ-, ἀμέλγω.

ἀ-δελγής, ές: implacabilis, ὀπωπαί Nonn. 33$_{200}$ usw. (**-γία**, ἡ: unbesänftigter Sinn, BU 1024 [IV—V^p]); dass.

ἄ-δελκτος 2: Ae. Su. 1056[1], Lyc. Al. 1335, cf. **ἀ-δελξινόοις** Μούσαις Auson. ep. 12.

ἀ-δέλεος 2: θέλεος ἀ. nolens volens Ae. Su. 858[1]; dass. **ἀ-δελής**, ές: sp. KS; ἀβούλητον· **ἀ-δέλητον** H. (sp. KS), adv. οὐκ ἀ. Aspasia b. Ath. 219^e; **ἀ-δέλημον**· ?ἀκούσιον κακόν H.

?**ἀδέλιμνος**· κακός Suid., cf. H.; ?**ἀδέλυμνος**: s. ἀκέλευμνον.

ἀδεμβοῦσα· ἀκολασταίνουσα H., s. ἀδαμβὴς ὕβρις.

ἀ-δέμηλον· οὐδὲν ἔχουσαν θεμέλιον H., cf. ἠυθεμέλιον, θέμηλον; **ἀ-δεμ(ε)ίλιος**· ἀκροσφαλής, ψεύστης H.; **ἀ-δεμελίωτος** 2: οἰκία Secund. sent., cf. H. s. ἀτερμάτιστος, Epiph.

ἄ-δεμις, ιτος, ὁ, ἡ: frevelhaft (= ἀδέμιστος), Πελίας Pi. P. 4$_{109}$, δόλος 3$_{32}$, cf. Eu. Ion 1093; -ίστερον ἰχθύν Opp. h. I 756, κακὸν -ίστατον OrSib. 1$_{169}$ vl.

ἀδεμιστῆσαι· παρανομῆσαι H., EM.

ἀδεμιστ-ία, ἡ: Freveltat, App. (bc. II 77..), Bardes.

ἀ-δεμίστιος 2: = -στος, -ια εἰδώς υ 287, cf. ι 189, 428, μή τις -ος εἴη σ 141; ἔργα Xenophan. 12, Manetho II 301.

ἀ-δέμιστος ep., Archil., So., Hdt., X., Antipho, sp. Pros. zuw., u. [1]**ἀ-δέμιτος** Agatho, vl. b. Hdt. VII 33, b. X. m. I 1$_9$ u. Antipho 1$_{32}$, dann allg. (DHal., Plut.., Pap., LXX, NT, Gloss.), 2: rechtlos, frevelhaft (s. ἄδεσμος) **1.** = ὁ δέμιστας οὐκ εἰδώς, Κυκλώπων ὑπερφιάλων ἀ. ι 106 (παρανόμων H., aber καθὼς οὐ κοινοῖς χρῶνται νόμοις Heliod. = Aristarch.? b. ApSoph.), nb. ἀφρήτωρ I 63, opp. ἐναίσιμοι ρ 363; Μοῦσαι [1]Agatho 2, προστάται -στότεροι X. m. I 1$_9$, adv. πορθεῖν Or. (Phaennis) b. Paus. X 15$_3$, cf. OrSib. 5$_{390}$, [1]LXX, [1]App. Pun. 53, [1]Bardes., [1]Eus. **2.** ὃ οὐ δέμις ἐστίν, ἔργα nb. λεωργά Archil. 88, cf. [1]DHal. I 41.., εὐχαί [1]Plut. Aem. 19, μίξεις VettV. I 22.. usw., c. dat. νεκρὰ σώματα -τα θεαῖς Tur. 1· 2$_{22}$ [120^a]; -τα καὶ ἀνόσια (δρᾶν u. w.) So. f. 676, Antipho 1$_{32}$, 4γ$_6$, Din. f. 89, -τα ἔρδειν Hdt. VII 33, VIII 143, εὔχεσθαι X. Cyr. I 6$_6$, ποιεῖν m. I 1$_9$, -όν ἐστιν (inlicitum, nefas [1]Gloss. II 219) Marcell. KE 1046$_{88}$, c. inf. [1]Plut. 151[1], Ios. b. I 650.., NT Act. 10$_{28}$; davon **ἀδεμιτογαμέω** sp. KS (**-γαμία** Byz.), **-ποιός**· infanda faciens Gloss. II 219, **ἀδεμιτουργός** Hel. VIII 9, **-γέω** Epiph. pan. 524^d, IChrys.., **-γία** Method.. Eus., Epiph. usw., **ἀδεμιτοφάγος** Ptol. tetr. (= μιαροφάγος Procl.), **-φαγέω** VettV. IV 15.

ἄ-δεος 2: ohne Gott, opp. θεῖος **1.** ohne Glauben, Gott leugnend, opp. νομίζω εἶναι θεούς Pl. ap. 26^e, cf. lg. 966^e.., als Beiname zB. Diagoras ἄ. qui dictus est Cic. nat. deor. I 63, Θεόδωρος ὁ ἄ. DiogL. II 86; Heide, NT Eph. 2$_{12}$, OrSib. 8$_{395}$. **2.** ohne Anteil Gottes, weltlich, ὀνόματα (zB. Κλεώνυμος) opp. θεοφόρα (Διονύσιος) Clearch. FHG II 321, μαντική Plut. 436^e; von Gott verlassen, μηδὲν ἄ. nb. ἄμοιρον ἀρχῆς κρείττονος Plut. 774^e, adv. γῆ ἀ. ἐφθαρμένη nb. ἀκάρπως So. OR 254, cf. E. 1181, ἀδεώτατα ἀλούς 123[1], nb. ἀκλεῶς Antipho 1$_{31}$. **3.** gottlos, frevelhaft, ἀνήρ Ae. Eu. 151[1], μάτηρ So. T. 1038[1], nb. ἄφιλος OR 661[1], πονηροί Ar. Pl. 491.., βέλη Pi. P. 4$_{62}$, μανίαι Bacch. 10$_{109}$, φρόνημα Ae. Pe. 808, κέλευθος nb. ἄδικος Eu. Herc. 433, ἔργα Ar. Th. 721[1] usw.; Τισσαφέρνης X. an. II 5$_{39}$, cf. Lys. 6$_{32}$, Theophr. b. Porph. abst. II 7, ἄ. τὸ θεῖον nb. ἀνοσιώτατον Hipp. ἰν 1, τὸ ἄ. Pl. rp. 589^e..; adv. nb. ἀδίκως Pl. Gorg. 481^a.., Plut. 121[1], ἀ. ἔχειν πρὸς τὰ θεῖα πράγματα AeschSocr. b. Aristid. II 294.

ἀδεότης, ητος, ὁ (ἄδεος): Unglauben, Gottesleugnung, Plut. 165^b.., Philo II 196.., KS; Gottlosigkeit, nb. ὕβρις Pl. rp. 308^e, ἀνομία ep. 336^b, cf. lg. 967^c (pl.), Plut. 66^e.., Philo I 94 usw.

ἀ-δεραπεία, ἡ: Mangel an Pflege, ὑπ' ἀ. διαφθαρῆναι Antipho 4γ$_5$; = **ἀδεραπευσία**, ἡ: ἱερῶν nb. γονέων ἀμελία Pl. rp. 443^a, ep. 356^b, σώματος Theophr. ch. 19, Pol. 3$_{60}$, Diod. 3$_{13}$, cf. Arr. diss. IV 11$_{18}$, der Pflanzenkultur opp. θεραπεία Theophr. hp. II 2$_{12}$; **ἀ-δεράπευτος** 2: nicht gepflegt, Hipp. συρ 3, nb. ἄσιτος DHal. III 22, σῶμα Plut. Alex. 77, κτῆμα nb. ἀνεπίσκεπτον X. m. II 4$_3$, τὸ ἀ. Luc. pisc. 12; unheilbar, Philod. παρρ f. 88, ταραχή τινι θα 15$_{26}$, cf. Plut. 1128^d, KS, adv. ἀ. ἔχειν εἴς τι Philo II 404, cf. schSo. Ai. 635.

?**ἀδερειγενής**: s. θερειγενής: **ἀδερηΐδα** (**-ραΐδα** vl.) ῥίζαν (θερμήν· ἢ ἔχουσαν ἀθέρας· ἢ ψυχράν sch.) Nic. th. 849.

ἀδερίζω (ἀδαρίζει †H., ſ. BA 353), aor. ἀδέριξε ApRh. II 477, 488 (vl. -ισσε), v. ἀδήρ, wie Spreu wegwerfen, cf. schB (= Porph.) K 68ᵖ: für nichts achten, m. Neg. οὔ μ' ἀδέριζον (ἠτίμαζον καὶ ἀπόβολον ἡγοῦντο ApSoph.) A 261, nb. ἀναίνομαι ὃ 262, opp. μεγαλίζομαι ψ 174, cf. ApRh. III 548.., Manetho VI 217, Aristaen. I 18; c. gen. σεῖο ApRh. II 80, λιτάων 477 uſw. med. ὕλην DPer. 997. — Hieraus **ἀδερές**· ἀνόητον, ἀνόσιον· ᵓἀκριβές H.; **ἀδέριστος**· ἀφρόντιστος H. — Zu trennen **ἀδερίσαι**· καθυπνῶσαι H., EM; **ἀδερώσσει**: ſ. ἀγερ-.

ἀδερίνη, ἡ, Nbf. **-ίνος**, ὁ Ar. Zι IX 2: grätiger (ſ. ἀδήρ), unanſehnlicher Fiſch, Archipp. 27, Ar. Zι VI 17, Ath. 285ᵃ, 329ᵃ, 347ᵈ, Opp. h. I 107 (ī), Geop. XX 46ι.

†**ἀδέριξ**: ſ. ἀνδέριξ; **ἀδερίσαι**: ſ. ἀδερίζω.

ἀ-δέριστος 2: ungemäht, σῖτος Theophr. hp. VIII 11₄, cf. Tebt. I 72₃₇₂ [114ᵃ].., Fay. 112 [Iᵖ], Gloss. II 219, KS.

ἀ-δέρμαντος 2: ohne Erwärmung, ἑστία δόμων Ae. Ch. 629ˡ; IChrys.; dsgl. τὸ **ἀ-δερμον** opp. ἄψυκτον Pl. Phaedo 106ᵃ, -μος κοίτη Aret. 247.

ἀδερο-λόγιον, τό: Gerät zum Ausziehen von Knochenſplittern, Orib., ſ. ἀδήρ.

ἀδερώδης, ες (ἀδήρ): στάχυς Theophr. hp. VII 11₂.

²**ἀδερώδης, ἀδέρωμα, -μάτιον**: ſ. hinter ἀθήρ.

ἀ-δεσία, ἡ: Treuloſigkeit (παραβασία Suid., Phot., BA), Κελτῶν Pol. 3₇₈, Γαλατική 2₃₂.., περί τινα nb. παρασπόνδησις 9₃₀, πρός τινα 14₁, εἰς τ. 4₂₉, cf. DittS. 326 [Cherſ. Iᵃ], Diod. 18₃₃.., LXX 2 Mc. 15₁₀.., KS (Eus..).

ἀδεσμία· παρανομία EM; ſp. KS. [Ps.

ἀ-δέσμιον· τὸ ἄδικον Suid., cf. Nonn. ev. 19₂₈, Apollin.

ἀδεσμό-βια φρονεῦντες Hipp. ep. 17, ἄνδρες Nonn. ev. 19₁₃₃; **-βουλος** ἄνθρωπος Ael. b. ArByz. ha. 66ι; **-λεκτρον** στρατηλάτην Lyc. Al. 1143.

ἀ-δεσμος 2: ἄ. βλάβαι· περὶ ὧν νόμος οὐκ ἦν κείμενος· τὸ αὐτὸ καὶ ἄ. δίκη Phot., BA, cf. H. **2.** ungeſetzlich, frevelhaft, Κολχίς Philipp. AP XVI 137, cf. Manetho IV 119, OrSib. 5₄₂₉, πρόδεσις LXX 3 Mc. 5₁₂, πράγματα Oxy. I 129 [VIᵖ], cf. Plut., AntonLib., Hel.., -μα λέγειν Agathias AP XVI 109. -μοις ἐπιχειρεῖν Plut. Caes. 10, cf. Philo II 165, adv. OrSib. 8₈₀, Apollinar. Ps. (auch **ἀδεσμοσύνη**), ἀ.· παρανόμως H.; geſetzlich verboten, τράπεζα Ios. b. VII 264.

ἀ-δεστος Ἐρινύς (an. alex.)· σκληρή H., ſ. πολύθεστος.

ἀ-δέσφατος 2: unendlich, unermeßlich (οἷον οὐδ' ἂν θεὸς φατίσειεν διὰ τὸ πλῆθος ApSoph.), ὄμβρος Γ 4.., θάλασσα η 273, σῖτος ν 244, οἶνος λ 61, βόες υ 211, φῦλ' ἀνδρώπων Hymn. Ap. 298; νύξ λ 373.., ὄψ Hes. th. 830, ὕμνος ο. 662, φρήν Emp. 134, θέα Eu. IA 232ˡ; Theocr., ApRh., Nic., OrSib..

ἀδετ-έω: **I.** tr. aufheben, verwerfen, τἀληθές Philod. ρ I 5, nb. ἀναιρεῖν SextE. m. VIII 56, τιμάς Pol. 27₁₅, διαθήκην NT Gal. 3₁₅, cf. Plut. 662ᵇ uſw., ἠθετημένη γῆ geſtrichen Tebt. I 74 [114ᵃ], ἠθέτηται Urkundenvermerk Oxy. IV 808 [Iᵖ]; gramm. athetieren (ſ. ὀβελίζειν), dist. οὐ γράφειν schA I 694.., ἀθετεῖται zu A 29, ἀθετητέον Γ 144 uſw., ſ. προ-, συν-; als ungeſchehen behandeln, unberückſichtigt laſſen, übertreten (ion. = μὴ ποιεῖσθαι λόγον EM 24₄₀), ὅρκους Pol. 15ι, πίστιν 8₂.. uſw. (oft), cf. DittO. 444 [3I. IIᵃ], LXX Ps. 77₅₇ (vl. ἀσυνθετεῖν), βουλὴν θεοῦ NT Lc. 7₃₀; τινά abweiſen, Mc. 6₂₆, τοὺς ἐντυγχάνοντας VettV. IV 11 decipio· -τῶ Gloss. II 38. **II.** intr. vertragsbrüchig ſein, IG XII 5· 129 [Paros III—IIᵃ], εἰς τὸν οἶκον ſich vergehen LXX 3 Reg. 12₁₉ (ſo oft), cf. Herm-Past. v. II 2₂, ἐν βασιλεῖ LXX 4 Reg. 3₅; τοῖς εἰρημένοις keinen Glauben ſchenken Pol. 12₁₄; -τεῖν ἐπὶ τοῦ μὴ ἁρμόζειν (ſ. ἄδετος 2) Diph. b. Phot. — Dav. **ἀδέτημα**, τό: Übertretung, ἀθετεῖν -ατα LXX 3 Reg. 8₅₀.., κάτοικος γεγονὼς ἐν -ασι Tebt. I 124₂₀ [115ᵃ]; **ἀδετήσιμος** 3ᵖ: zu tilgen, v. Rechnungsposten BU 1028 [IIᵖ]; **ἀδέτησις**, ἡ: Ungültigkeitserklärung, NT Hb. 7₁₈, nb. ἀκύρωσις Lond. II 203 [95ᵖ], BU 44 [102ᵖ].., Athetierung, ApDysc. synt. I 2..; Beſeitigung, Aufhebung, ἁμαρτίας NT Hb. 9₂₆, nb. ἀναίρεσις SextE. m. II 142; Hintergehung (= deceptio, ἐνέδρα Gloss. II 38), nb. δίκη, ζημία VettV. IV 22, cf. 18, 23; **ἀδετητής**, οῦ, ὁ: der beſeitigt, Method., Epiph.; **ἀδετητικῶς** c. gen. unter Aufhebung von Orig. in Ioh. 434₅.

ἀ-δετος 2: **1.** nicht aufgeſtellt, ohne Stelle, τὸ ἄ. = μονάς (opp. στιγμὴ θετός) Ar. M IV 6.., πλίνθοι nicht verwendet IG I 322 A₁₀, βωμός ₈₀ uſw. [409ᵃ]; ὁ ἐν -τῳ σιτόκριθος Lond. II 294 [346ᵖ] hierher?; = ἀποίητος (nicht adoptiert) Posidipp. 39; rechtlos, adv. Ζεὺς ἀ. κρατύνει (ἀδέσμως, οὐ συγκατατεθειμένως H.) Ae. Pr. 150. **2.** nicht zu verwenden, unbrauchbar, χρῆσις Aristox. Oxy. I 9, ClAl. paed. II 35₁, καιρός opp. ἐπιτήδειος Sor. mul. I 36, ἐπιμελητής Amh. II 64 [107ᵖ], τόπος ἄ. πρὸς ναυμαχίαν Diod. 11₁₈, cf. SextE. m. I 183, Diosc. (πρὸς βρῶσιν), ClAl., γάλα ἡπατικοῖς Diosc., οὐκ -τον c. inf. Pol. 18₉, adv. ἀ. ἔχειν πρός τι Plut. 715ᵇ, Philum. ven. 2₃ (**-τικῶς** DAreop.).

ἀ-δεώρητος 2: nicht geſchaut, = ἀθέατος Antipho f. 111, nicht erwogen, διαφοραί Aristox. harm. II 35; nicht ſichtbar, θεός Ar. κ 6, cf. Diod. 2₃₅.. (τινί 4₅₀), ᵖZaub. Lond. I 104.., τὰ ἀ. 95. **II.** act. nicht beachtend, τὸ ἀ. MarcA. I 9; unkundig, unerfahren, c. gen. πολιτικῶν πραγμάτων Philod. ρ II 107, adv. Plut. Num. 18, Eus., GrNyss.; **-ρητί**· χωρὶς θεωρίας Suid., cf. Hdn. II 934; **-ρησία**, ἡ: ἐν

ἀδήητος: ſ. ἀθέατος. [τοῖς τόποις Diod. 1₃₇.

ἀ-δήλαστος 2: nb. ἄτοκος Etkl. v. ἀνίσχαλον Diogenian. b. EM, Suid.; ἀδήλεας μαζούς Nonn. 48₃₈₅ ohne vl. Συδω. (v. **ἀ-δηλυς**), -λέος μαζοῦ Tryphiod. 34 ohne vl. Weinb. (v. **ἀ-δηλής**).

ἀ-δηλος 2: ungeſäugt, πῶλος Sem. 5, παιδίον nb. ἄλουτον Ar. L. 881; -λον· τὸ μὴ τεθηλ⟨ακ⟩ός· ἢ ἀδάμαστον, σκληρόν BA.

ἀ-δήλυντος 2: nicht weibiſch, γυνή nb. ἀνδρική ClAl. str. VI 100, τὸ ἀ. τῆς φύσεως Ptol. tetr., cf. Theol. arithm. 54₇, KS; ἄῃνί. **ἀ-δηλυς**, υ: frauenlos, περὶ τοὺς παρθένους φυλακή Plut. LycNum. 3; nicht weibiſch, καλλωπισμός nb. ἄθρυπτος 285ᵉ, βίος Damasc.; KS.

ἀδήρ, έρος, ὁ (ſ. ἀνδέριξ): Spitze der Kornhülle, Granne, Hachel (aristae· -έρες σίτου Gloss. II 25), πυραμίνων -έρων Hes. f. 117, cf. Nic. th. 803, Lucill. AP XI 91; Hipp. v III 17 (der Gerſte), X. oe. 18ι, Ar. Zι VIII 8, Theophr. cp. IV 7₄, schTheocr. 1₃₃, Philo, Luc. (καλάμη καὶ -έρες Spreu Anach. 31), KS; μέλας ἀ. (οὐ.μελασαδήρ, ſ. ὐ.) Weizenart Geop. III 3₁₁, cf. -ρες· εἶδος σπέρματος Suid. **2.** Hülſe des Tunfiſches, Ar. Zι V 9 vl. (ſ. ἀφαρεύς). **3.** Spitze der Lanze, Ae. f. 154, Hipp. ἐ V 49, des Dolches Plut. Cmin. 70, des Feuers Eu. b. Phot. — ſ. ἀδερολόγιον, -ρώδης.

ἀδάρη [att., Hdn. I 340; ᾰρ] καὶ **ἀδήρᾱ** [Hellanic. FHG I 69, ᵓSophro f. 77, Diosc., Epiph. uſw., Pap., Iat. athera: Plin. nat. 22₁₂₁ uſw.] καὶ **ἀδέρᾱ** [Gal. VII 718] καὶ **ἀδάρᾱ** [Gal. VI 517..] τὸ αὐτό φασιν· ἔστι δὲ ἡ ἀδάρη ἡ ἐκ πυρῶν ἠψημένων καὶ διακεχυμένων ὥσπερ ἔτνος τροφή (Weizenbrei) PhrynS. b. BA, Phot., -άρης χύτρα Ar. Pl. 673, 683, cf. 694, CratesCom. 9, Pherecr. 108, Nicopho 15, Anaxandr. 41, -ήρας χαλκεῖα Leid. S [c. 160ᵃ], cf. Tebt. I 131 [100ᵃ].., nb. φακῆ Gal. XI 142 uſw., **ἀδήρη**? Eust. 1675₆₀; v. ᾰg. δήρα = far abgel. b. Hier. quaest. hebr. in Gen. 45₂₁. — Dav. **ἀδαρώδης** ἐγκέφαλος RufEph. 169, cf. 183, Gal., ἔψημα **ἀδηρώδες** H. s. ἔτνος, ὑγρὸν **ἀδερώδες** Poll. IV 197; **ἀδερώματα** unter Geſchwüren Cels. VII 6, Gal. VII 718, = χιτὼν νευρώδης ἀδερῶδες ὑγρὸν περιέχων XIX 440, cf. XIV 782.., Orib., **ἀδήρωμα** Gal. X 985, Orib. IV 9; **ἀδηρωμάτιον** Heliod. b. Orib. IV 10; ſ. auch ἀζάρα, ἀδηρηλοιγός.

ἀ-δήρᾱτος, ep. **-ρητος**, X. **-ρευτος**, 2: nicht gejagt, δηρία X. Cyr. I 4₁₆, cf. Opp. c. I 514; nicht zu erjagen, Ctes. 85, Ael., Long., ἀρετή ClAl. str. I 35, τὰ ἀ. δηρᾶν Philo II 307.

ἀδηρη-λοιγός, ὁ: Spreuſchaufel (ſ. ἀδήρ), -ὸν ἔχειν ἀνὰ φαιδίμῳ ὤμῳ λ 128 = ψ 275, sch.: τῶν ἀθέρων ὁλοθρευτικὸν ὄργανον, τὸ πτύον; anders verſtand So. f. 416: ὁ ὤμοις **ἀδηρόβρωτον** ὄργανον φέρων, wörtl. Breieſſer (ἀδήρα), = τορύνη (H.).

ἀδηρής· ἀκριβής· θαυμαστός· ὑπερόπτης, αὐθάδης EM, cf. H. s. **ἀδειρής** (ἀδειρές EM) u. **ἀδ[αι]αρεῖς**, dazu **ἀδει-**

ρέως (ἀδαρ- H.)· ἀκριβῶς EM, H.: zu χαλκῆν ἀθήρη τ' ἀσπίδος δ' ὑπερτενῆ (sc. ἰτύν²) Ae. f. 128, wofür viele Erkl., ſ. Phot., BA s. v.

ἀθηρ-ία, ἡ: Mangel an Jagdbeute, Diogenian. VI 20, Ael. ha. 8₂..; Freiheit von der Jagd, Schonung, 14₁.

ἄ-θηρος 2: ohne Wild, χώρα Hdt. IV 185, Plut. 86ᶜ, ἡμέρα ohne Jagdbeute Ae. f. 241, κύνες ohne Jagd Syn. ep. 105, τὸ ἄ. Fehlen der reißenden Tiere Plut. 981ᵉ; κλάδος inſektenvertreibend Geop. X 32, XIII 8₃.

ἀθηρώδης, ἀθήρωμα: ſ. hinter ἀθήρ.

ἀ-θησαύριστος 2: was ſich nicht aufheben läßt, v. Früchten Pl. lg. 844ᵈ (opp. εἰς ἀπόθεσιν), Theophr. hp. VI 4₁₁, nb. ἀταμίευτος Philo II 113..; nicht aufgehoben, 425. II. act. nb. ἀφειδής, ἐκκεχυμένος Poll. III 117.

ἀ-θήτευτος (an. alex.?)· ὁ μηδενὶ ἐπὶ μισθῷ δουλεύων H.

ἀ-θίγγανος· ὁ μὴ θέλων τινὶ προσεγγίσαι· οἱ γὰρ τὴν αἵρεσιν ταύτην(ᾳriſtl.Sekte) ἔχοντες οὐδὲν παρ' ἄλλου λαμβάνουσινEM.

ἀ-θιγής, ές: = ὁ. folg., κρέα TheopHist. 76, jungfräulich, KE 521 [Kz.], KS (auch adv.); unberührbar, SextE. m. IX 281.. II. act. νεκροῦ Porph. b. Eus. pr. V 10.

ἄ-θικτος (ep. gedehnt **ἀάθικτον**· ἄφθαρτον, ἀβλαβές H.) 2: I. pass. 1. unberührt, τόπος Hipp. φυσ 9, κέαρ Ae. Su. 784¹, c. gen. φάρμακον ἀκτῖνος So. T. 686, cf. OC 1521, κακῶν nicht heimgeſucht Diod. 19₁₈, ὑπό τινος Plut. Per. 13.., nb. ἀδήωτος Ages. 31; unverdorben, κόραι Ion trag. 11, cf. Araros 14, AntSid. AP VII 164, ἄ. ἐς Κυθηρείην σφρηγίς Herodas 1₅₅, ἐπιθυμία LyncSam. b. Ath. 75ᵉ, ὕδωρ νόσοις Ae. Su. 561¹, κερδῶν Ae. Su. 683, λέχους (syn. ἀγνός) Eu. Hipp. 1002, βίος κακίας nb. καθαρός Plut. Num. 20, nb. ἀκέραιος 439ᵇ. 2. unberührbar, c. dat. ψαύσει Hipp. δ I 10, cf. Plut.Demetr.10.., unverletzlich, λέκτρα Eu. Hipp. 652, cf. Hel. 801, heilig, χῶρος nb. οὐδ' οἰκητός So. OC 39, cf. OR 899¹, πέπλοι Eu. IT 799, ἔλαιον VT Lev. 21₂₁ Symm., τὰ ἄ. = ἱερά Ae. A. 371¹, So. OR 891¹. II. act. nicht berührend (ſ. ἄψαυστος), χεῖρες μύρτοιο Call. III 201. [ſp. Sklavenname]

ἀθίλοι· κόγχου θαλασσίας εἶδος H.

ἀ-θλαστος 2: unzerbrechlich, opp. εὔθλαστος Ar. μ IV 9, cf. 8, schA Y 266; ungebrochen, ἐλαία Geop. IX 29, cf. Fay. 333 [II^p]?.

ἄθλητα ἔλκη nb. ἀπρόσκρουστα Hierocl. eth. 5ᵃ: I. ἄθικτα.

ἀ-θλιβής, ές u. ¹**ἄ-θλιβος** 2: nicht drückend, χαλινός Nonn. 37₂₃₀; nicht gedrückt, 9₃₀, μέρος ¹Gal. XIII 686.

ἄθλιος, ἀθλιότης: ſ. ἀέθλιος.

ἄ-θλιπτος 2: = ἀθλιβής, nicht gedrückt, εἰσβολή opp. πυκνή Gal. IX 373, cf. IV 252.., τὸ ἄ. XVIII^b 721, adv. ἐκπονεῖν nb. ἀλύπως Simpl. inEp. 104ᵉ, nb. ἀταράχως uſw. ſp. KS.

ἀθλοδεσία, ἄθλον, ἀθλοφόρος uſw.: ſ. ἀεθλ-.

ἄθλος· ἄφωνος H., I. ἄθροος?

ἄ-θολος 2: = ὁ. folg., κάτοπτρον Luc. histconscr. 50.

ἀ-θόλωτος 2: ungetrübt, κρήνη Hes. o. 595, cf. Geop. (οἶνος VII 7₁), αὔρα Luc. Trag. 62, λόγος Them.; KS.

ἄ-θο[υ]ρον· ἀπλησ(ιασ)τον EM (ἀθ[ρ]ο[υ]ροι· ἀνόχευτοι H.): χίμαρος AntLib. 13; ſ. ἀθαρής.

ἀ-θορύβητος 2: = ὁ. folg., τὸ ἀ. nb. ἀνέκπληκτον X. Ag. 6₇.

ἀ-θόρυβος 2: ohne Lärmen, nicht aufgeregt, ruhig, ἄρχων Pl. lg. 671ᵉ, nb. ἀδεής Polystr. 21, ξυνουσία Pl. 640ᶜ, βίος nb. εἰρηναῖος Philod. οι 12₃₆, ἦθος Plut. 589ᵈ, πλάσμα φωνῆς Per. 3, σημεῖα γεράυſchlos Asclepiod. 12₁₀, τὸ ἀ. nb. βέβαιον Plut. Fab. 26; adv. ἀ. λόγος ἱκνεῖται ohne Störung Eu. O. 722, ὑπομνήσατ' αὐτόν Aesch. 3₂₀₁, ζῆν Epicur. b. DiogL. X 87, nb. πράως Plut. Arist. 3 uſw., cf. Ios., Hel.

ἄδος: ſ. ἦδος; **ἀδοῦος**: ſ. ἀθῷος; **ἄδουρον**: ſ. ἄδορον.

ἄδρα· ἅρμα Ῥόδιοι H. (κάναθρα Schm.).

ἀδραγένη, ἡ: rebähnlicher Strauch, Theophr. hp. V 9₈.

ἄδραι· ἀπειλαί· καὶ ἀναστάσεις H.

ἀ-δρακτος· ἀτάραχος (ſ. ὁ.) BA, Phot., cf. H.

ἀ-δράνευτον· ἄστρωτον Eup. (f. 569) H., cf. BA, Phot.

ἀ-δράσυντος 2: = ἄτολμος schAe. Ch. 629.

ἄ-δραυστος 2: ungebrochen, unverletzt, πύργοι Eu. Hec. 17, cf. Ph. 1079, C. 292, Lyc. Al. 890, Hymn. Delph., DCass., ἁρμοί IG II 5· 1054ᵃ₁₅.. [354ᵃ], οἰκία Ἄιδ. 21₂₄₈ [Erythr. I^c], βότρυς Geop. IV 15₁₇ (adv. X 19₂), φωνή Plut. 722ᵈ, v. Menſchen nb. ἀσινής Pol. 2₂₃; unverletzlich, ἄτομοι Aët. Doxogr. 286, c. acc. Δικαιοσύνη -ος τὸ συναδὸς Orph. †**ἀδράως**· ἁπλῶς H.; **ἀδρέμβολα**: ſ. ἀρδρέ-. [h. 63.

ἀδρείοντες· ἰδεῖν ἐπιθυμοῦντες Suid.; ſ. auch ἀδρέω.

ἄ-δρεπτος 2: ſchlecht genährt, mager, τυροί -οί εἰσιν ArByz. ha. 29₈, τροφή Aret. 336; ſchlecht erzogen, Ἔρως Meleag. AP V 178.

ἀδρέω (ἀ Hdn. II 83), Hom. nur aor., praes. ſelt Emp., pass. Κρόνου περάτηθεν **ἀδρειομένου** ὑπὲρ ὥρης Manetho VI 60, ἀδρητέον Eu., X., Pl.; Herk. zwhſt: ſchauen (τὸ ἐπισκοπεῖν καὶ μετ' ἐπιτάσεως ὁρᾶν Suid., BA, Phot.) I. hinblicken, ἐς πεδίον K 11, cf. Call. ep. 55, εἰς φῶτα AntThess. AP VI 219, ἐς τοῦδε θάνατον Eu. B. 1326, δεῦρ' ἄδρησον Hipp. 300; aufmerken, achtgeben, εὖ κατιλλώψας ἄδρει Ae. f. 226, ἄ. παῦ auf Ar. Eq. 436, ἄ. δέ Pl. Gorg. 497ᵃ, folgt ὅπως μή Ar. V. 140, cf. Th. 530, μή τις ἐπακούῃ Pl. Theaet. 155ᵉ, μὴ κατάτηκε an. AP XII 61, Ὅτι νῦν ἄ., οἷον λαλοῦσιν Ar. Pax 538, ἤν τι ἁμαρτάνωσι X. hipparch. 4₁₀, τὰ ἱερά inſpizieren IG XII 1· 694 [Rhod. IV^a]. 2. erblicken, gewahr werden, βλήμενον Μ 391, νῶι εὕδοντε Ξ 334, cf. μ 232, τ 478, Hymn. Merc. 29 (ἀδρήσας ἐγέλασσε).., Emp. 2.., Theocr. 11₂₈ (ὅις λύκον), Call., ApRh., Nic., Eu. C. 379, τὰ πόρρω Ar. π 3₀; in Augenſchein nehmen, anſchauen, Pi. P. 2₇₀, Ae. f. 226, So. OR 1305¹, Eu. B. 1281. 3. anſehen, betrachten, unterſuchen, prüfen, σπλάγχνα Eu. E. 839, cf. 827.., So. An. 1220, Ar. Th. 607, Hipp. γ I 11, Is. 5₄₃, κανόνι τὰς βροτῶν τύχας Eu. f. 376. τοῦτ' ἄδρει Pl. Parm. 144ᵈ, nb. ἐπικρίνειν Theophr. cp. I 22₈, σαφῶς Eu. IT 1327, τῇδε ἀδρητέον τόδε Hipp. 379, Pl. A. II 139ᵈ, c. rel. πῇ δῆλον ἕκαστον Emp. 2, cf. 47, Theocr. 16₁₀, Ar. N. 731, Th. V 26 (ὡς διήρηται), X. conv. 8₃₀, Pl., c. cl: ταῦτ' ἄδρησον, εἰ κατηργυρωμένος λέγω So. An. 1077, cf. 1216, Eu. Hec. 680, ἐάν πως Pl. Theaet. 156ᵉ, abſ. ἄδρησον· ὁ θάνατος δεινὸν κακόν Eu. IA 1415, cf. Ion 190¹; Umſchau halten, οὐ γὰρ ἴδοις ἂν ἀδρῶν βροτόν, ὅστις So. OC 252¹, πολλά OR 1305¹, λεύσσετ' ἀδρήσατε Eu. An. 1227, cf. Ar. Av. 1196, ἑτέρην ἀνδ' ἡμέων φίλην ἀδρείτω ſich umſchauen nach Herodas 6₃₃. 4. in Betracht ziehen, erwägen, ἃ δεῖ μ' ἀδρῆσαι So. OC 1032, cf. Pl. rp. 583ᵇ, τί ἐκ τινος Ar. O II 13, ἐκ τούτων ἄδρει Pl. Crito 49ᵉ. med. (nur aor.) erblicken, Nic. th. 313, unterſuchen, ὁπποῖοί εἰσιν Timo 5. = VERBR. 0 Hes., Eleg.; Lyr. nur Pi., ion. nur Hipp.; Trag., alte Kom., Th., X., bei. Pl.; Redn. nur Is. (1 ><), Ar., Theophr. (1 ><), ſp. vereinzelt, ɜB. Plut. 995¹, Ael.; 0 Pol., LXX, NT, Pap.

ἀδρήματα· δῶρα πεμπόμενα παρὰ τῶν συγγενῶν ταῖς γαμουμέναις παρθένοις παρὰ Λεσβίοις H., cf. BA, Suid.; ſ. **ἀδρήνη, ἀδρήνιον**: ſ. ἀνδ-. [ὀπτήρια.

†**ἀνότευκτον**· **ἀ-δρήνητον** H.; **ἀ-δρηνί** Hdn. epim. 255.

ἀ-δριάμβευτος 2: εὐσεβείας ὠραιότης IChrys.

ἀδρίζειν: ſ. αἰδριάζειν, ἀερίζειν; **ἄδριξ**: ſ. ἄτριχος.

ἀ-δριπήδεστος 2: ξύλον -δέστατον nb. ἀσαπές Theophr. hp. V 1₃; δέλτος Them. 293ᵇ.

ἀδρο-ῖζω Archil., Eugenes Plan. 308 [Trim.], Ar. Av. 253¹, Eu. IA 267¹, ſonſt (Eu. oft, ſtets im Trim.) **ἀδροίζω** (att. ἀ-. ſ. ἀδρόος), ἀδροίσω uſw. (ἠδροίκει X. He. I 1₃₃): verſammeln, vereinigen, pass. verſammelt werden, gew. ſich vereinigen 1. Menſchen uſw., λαόν So. OR 14⁴., Eu., LXX, Ἑλλάδα Eu. O. 648, cf. Hec. 1139, στρατιάν Th. VII 33, cf. Is. 8₃₀ uſw., δύναμιν X. an. I 1₈, ἄδροισμα LXX 1 Mc. 3₁₃, pass. στρατός Archil. 60, στρατιά Is. 4₁₈₅.., τὸ ὁπλιτικὸν ξύμπαν ἠδροίσθη διαχίλιοι Th. V 6, ναυτικόν He. IV 8₈, ναυβάται Eu. IA 267¹ uſw., v. polit. Derbänden Ar. Aϑ 25; παῖδας congregare X. rL. 2₂, φίλων πλήρωμα Eu. Ion 664, δῆμος πρὸς ἄεθλα Archil. 104, ὄχλος Athenio 1, X. He. I 4₈, cf. Pl. Prot. 322ᵇ; φῦλα οἰωνῶν Ar. Av. 253¹, ποίμνας Eu. C. 83, cf. οὐρανὸς ἄστρα Eu. Ion 1147; -οθέντες ἐπέπλεον Th. I 50, ἐζήτουν -ζεσθαι Pl. Prot. 322ᵇ, εὑρον -σμένους τοὺς ἕνδεκα NT Lc. 24₃₃; ἑαυτὸν ſich erholen Ael. ha. 10₄₈, nb. ἀναβιώσκεσθαι 9₄₈. 2. Lebloſes, συχνὴν πίσσαν Hdt. IV 195. pass. κοπρος X.

οε. 20$_{10}$, ὕδατα Hipp. ἀὐτ 8, ὁκόταν αἷμα ξυναλισθῇ -σθέν φυσ 8, nb. συρρεῖ Ar. Ζγ I 17, ἀθροισθέντα v. Körpern Pl. Theaet. 157^{b}; πνεῦμα Atem ſaḫöpfen Eu. Ph. 852, pass. ἄσθμα Nic. a. 571, cf. 508, πολὺς ἀὴρ -σθείς Hipp. φυσ 8, ἀναθυμίασις Ar. μ I 10 uſw., dazu ψυχὴ ἐκ τοῦ σώματος nb. συναγείρεται Pl. Phaedo 67^{c}, εἰς αὐτήν 83^{a}; χρήματα X. rL. 7$_{4}$, Ar. Π Ψ 11, ὅλβον Babr. 74, φόρους Poll. IV 43, ἠθροίζετο τὸ κεφάλαιον αὐτοῖς summum mali Pol. 4$_{32}$; φόβος ἤθροισται nb. ηὐξημένος πάρεστιν X. Cyr. V 2$_{34}$, ὀργὴν εἴς τινα DCass. 75$_{7}$; v. der Rede περιπλοκὰς λόγων Eu. Ph. 495, ἀρετάς nb. λόγῳ κοσμεῖν Is. 9$_{76}$, cf. 2$_{41}$, πάντ' ἐν ὀλίγῳ Dem. 3$_{18}$, cf. Demetr. eloc. 9, ἱστορίαν Plut. Nic. 1. Richtung: ἀπὸ Σαμοθράκης X. He. V 1$_{7}$, φάλαγξ ἐκ συμμάχων ἠθροισμένη X. Cyr. VII 1$_{30}$, cf. Is. 8$_{89}$; λαὸν ἐς ἔδρας Eu. O. 873, ἐς τὴν ἀγορήν Hdt. V 101, cf. Aen. 7$_{71}$, Hyp. 6$_{18}$ uſw., εἰς ἕν X. rA. 2$_{7}$, πρὸς τὰς ναῦς X. He. I 4$_{8}$, cf. Hipp. ἀφ 5$_{63}$, LXX 1 Mc. 11$_{60}$ uſw., παρ' ἀλλήλους Aen. 2$_{4}$, ἐπί τινα X. an. I 2$_{1}$, πλῆθος νεῶν ἐν στενῷ Ae. Pe. 414, cf. Hipp. v I 22, ἐνταῦθα Th. VI 44. med. (= act.), ὄχλον Eu. Heraclid. 122, τὴν παρ' ἑαυτῷ δύναμιν X. Cyr. III 1$_{19}$. = VERBR. ion., att., ggr., ſelt. Kom. (0 Ar. Trim., Men.) u. Redn., nur pass. Nic., Hipp., Pl. (auß. ep. 322^{c}), Pol. Davon

ἀθροίσιμος 2: ἡμέρα Verſammlungstag, KS.

ἀθροισις, ἡ: Sammlung, στρατοῦ Eu. Hec. 314, cf. Ios. a. 7$_{281}$.., ὑγροῦ Ar. π 9$_{1}$, αἵματος Aret. 33, νεφῶν μ I 3 (pl.), κενοῦ Hero I 20, βίας PhiloByz. 73$_{16}$; χρημάτων Th. VI 26, λόγων Porph. abst. I 29.

ἄθροισμα, τό: Maſſe, v. Menſchen Poll. IX 142, LXX, ClAl., τὸ τῶν χιλίων DiogL. VIII 66; Körper Pl. Theaet. 157^{b}, Menſchenleib Epicur. b. DiogL. X 63.., χιόνος 108, πομφολύγων Plut. 649^{e}; rhet. ſ. ἄθροισμα; Summe Geldes Diod. 11$_{47}$; **-ματικὸς** βίος ζῴων Bas. = συναγελαστικός.

ἀθροισμός, ὁ: Sammlung, Verdichtung, Zuſammenſtellung, ἐν τοῖς ὅπλοις Pol. 4$_{22}$, δούλων (als βιαιότερον) Poll. IX 143; ἀτόμων Epicur. b. DiogL. X 90, des Feuers Theophr. ign. 73, πνευμάτων vent. 34; χρημάτων Diod. 5$_{77}$, nb. ἀγερμός Poll. I 176; ἐν τῷ θυμῷ (LXX ὀργή) Ps. 29$_{6}$ Aq.; rhet. -μοί Teil der πολύπτωτα Longin. 23, cf. τὸ κατ' ἄθροισμα σχῆμα an. rhet. VIII 628 W.

ἀθροιστικός 3: ὀνόματα Colleftivnamen (wie δῆμος) ApDysc. synt. I 13, σύνδεσμοι Copulativpartikeln (wie καί) II 14; c. gen. ἀνθρώπων GrNyss.; adv. = catervatim Gloss. II 219. — ἁλέιον ὕδωρ· **ἀθροιστόν**, συλλεκτόν H.

ἄ-θρονον βίον GrNaz.

ἀθροο-ποσία, ἡ: ſtarkes Trinken, HdtMed. b. Orib. I 424.

ἀθρόος ggr., **ἄθροοι** γ 34 vl. (τινές) nach Hdn. II 136; **ἀθρόος** b. Hom. Aristarch. u. Hdn. II 136, att. Eust. 1387 u. schAr. Ach. 26, nirgends in ἦ, vgl. auch ἀθρόον ἀντὶ τοῦ ὁμοῦ, ἀ. ἀντὶ τοῦ ἐξαίφνης Choerob. inTheod. 257$_{18}$; zſgzgn **ἄθρους** Ar. f. 663 (ἀθρόους ⏑⏑– N. 96..), Eubul. 9, Hyp. 3$_{33}$, -ρουν Dem. 27$_{35}$, Petr. II 27 [III^{a}], u. ſo zuw. Aristot., Theophr., oft Pol., Hero, Str., Ios. uſw., ὄχλος ἄθρως Theocr. 15$_{72}$, vgl. Trypho b. Eust. 1447, Hdn. II 258, aber **ἀθροῦς** PtolAsc. b. Eust. 1387, -οῦν Hdn. II 933; 3 (2 ſpärl.: Hipp. Κω 354, Th. VIII 80 vl., Dem. 19$_{228}$, Plut. 75^{a} uſw.), adv. **ἀθρόως** Hipp. ἀφ 1$_{18}$, att., ggr., dazu **ἀθρόον**, **-όα**, comp. -ρώτερος uſw. Hipp., att., -ρούστερος Ath. 80^{a}.., Plut. Caes. 20, Cleomed., Them..; aus ἀ cop. (oben Sp. 1$_{34}$) u. θρόος, cf. ὁμο-θυμαδόν^{v}:

a. alleſamt, beieinander, dichtgedrängt, geſchloſſen (-οι· ὁμοῦ πάντες H.) **1. Menſchen u. Tiere,** ἀθρόοι ὥδ' ἴομεν B 439, κίον -οι (ἡ διπλῆ, ὅτι ἀ. ἐπὶ τριῶν schA) Ξ 38 [ApRh. IV 674], ὁρμηθέντες Τ 236, ἠγερέθοντο β 392.., λαοὶ εἰν ἀγορῇ ἔσαν οι Σ 497, ἔμειναν Ο 657 uſw., cf. Hymn. Ap. 152, Hes. sc. 246, Theocr. 15$_{122}$, ApRh. uſw., φῶκαι -αι εὕδουσιν δ 405; ὕβριν ἀπέφλοσαν Archil. 35, ἔδραμον Pi. N. 1$_{31}$, ἤξομεν Ar. V. 1334, cf. N. 966.., πωλοῦσιν -ους Av. 529^{l}; -οι προσέμειξαν Hdt. VI 112 (ὄφιες ἀ. εἰσι es wimmelt v. Schl. III 109), ἔπραξαν Th. I 3, ξυστραφέντες VI 91.., opp. καθ' ἕνα X. an. IV 7$_{8}$, Hyp. 3$_{33}$, opp. διεσκεδασμένοι X. He. I 6$_{33}$, ἀπολωλεκέναι Dem. 20$_{138}$ uſw., παραγίνεσθαι DittS. 226 [Olb. III^{a}], διαμάχεσθαι opp. κατὰ μέρος Pol. 10$_{6}$, πῶλοι νεμόμενοι Pl. lg. 966^{e}, τὰ ἱερήια -α συνάγειν DiallI. 2501 [Delphi 380^{a}]; -ων ἀνθρώπων ἀσκήσεις Pl. pol. 294^{d}; adv. ὄχλος ἦλθεν ἀ. (vl. ἀθρόος) ἐς πύκνα Ar. Ec. 384, ἐς αὐλίον ἀθρό' ἰοῦσας Hymn. Merc. 106^{7}. **2. Dinge,** νῦν ἀθρόα πάντ' ἀπέτεισεν allen Frevel α 43, κακότας Pi. P. 2$_{35}$; νῆες μένον -αι ι 544 ἤξουσιν Andoc. 2$_{21}$, στρατὸν -ον πέμψαν Pi. pae. 4$_{42}$, cf. Eu. IA 1000, δύναμις Geſamtſtreitkräfte Th. II 39, Diod. 13$_{56}$, Plut. (τὸ ἀ. Gros X. He. IV 1$_{9}$, V 1$_{12}$..), πόλις opp. καθ' ἕκαστον πολίτην Th. II 60, βίος nb. κοινός opp. χωρίς τι πράττειν Pl. lg. 942^{c}, ὄχλος PosidippCom. 27, Theocr. 15$_{72}$, σοφῶν πλῆθος Eu. An. 481^{1}, στόμα aller Mund Eu. B. 725; ἐφάνθη τείρεα ApRh. 1360, κῶμαι X. an. VII 3$_{9}$, βέλη IV 8$_{11}$, ὕλη καύσιμος Pl. lg. 849^{d}, στέφανοι Pi. I. 5$_{2}$, cf. 1$_{28}$, δακτύλους συνάγειν Hipp. ἀέ 62; λῆμμα Din. 1$_{45}$, ἀργύριον Amh. II 79 [II^{a}], προῖξ Dem. 30$_{23}$, -ουν ἐλήφθη ganze Summe 27$_{35}$, cf. Petr. II 27 [III^{a}]; δάκρυ reichlich Eu. Herc. 489, ἱδρῶτες Hipp. Κω 354, οὖροι 353 (οὐρησεν -όον πολύ ἑ VII 120..), ὕδωρ ἀφ 6$_{27}$, Str. 389, Arat. 219, ApRh., βοῦς Pol. 10$_{4}$, ποτόν X. conv. 2$_{26}$, adv. ποτίζειν φυτά 25, διαβρέχειν Babr. 111, τρέφειν Hipp. ἀφ 1$_{18}$ (-όον δεξαμένη τὰ σιτία ἐντ 1), πίνειν Ar. π 3$_{21}$ (ſ. ἀθροοποσία), ἄθρουν π. nb. ἀπνευστί Plut. 650^{b}, cf. πιεῖν -ους τεμαχίτας Eubul. 9; woraus ſp. die Bdtg plötzlich (Orio 28$_{19}$, ἀθρόως· αἰφνιδίως H., ſ. oben zu Anf.) entſtand, nur ſelten ſicher nachweisbar: -όον ἀποδανεῖν Suid. s. Πίνδαρος; doch ἄθρους ἔπλει mit voller Streitmacht Pol. 1$_{49}$, ἃ. ταῖς Ἀθήναις ἐπέστη Plut. Sull. 12, cf. Lucull. 27..; epit. τὸ ἀ. Materie opp. συμβεβηκότα Epicur. b. DiogL. X 69.., τὸ ἀ. σῶμα 70, ſ. ἀθροισμός, κενὸς ἄθρους τόπος leerer Raum Erasistr. b. an. Lond. 27$_{29}$..; ἀὴρ -όος ἄνω διεξιών Hipp. φυσ 8, ἀναπνέει -όον ſtark Hipp. v II 61, ἐξέπνει ἀ. ἑ VII 1, φρύαγμα (u. τύπος) X. eq. 11$_{12}$, γέλως Ath. 420^{d}, θυμός ApRh. I 97, adv. χαίρεσθαι AlAphr. probl. I 20; -όον laut ἐκβοήσαντες Th. IV 112, ἐκκαγχάζειν Ar. H VII 8, cf. Theophr. sens. 56, ᾤμωξεν Philostr., κόρακες μέγ' -όα κεκληγῶτες Arat. 1004; ὄψις Ar. μ III 6 (-ωτέρα π 31$_{16}$), cf. θήσω φανερὰ -όα Pi. O. 13$_{98}$, -ος ganz und gar ἀντέλλει Arat. 719 (sch. ἄπας).., ἀ. δύεται Ὡρίων 310, κατήριπεν ἐς ὕδωρ Theocr. 13$_{50}$, cf. ApRh. I 428, ἦριπεν δόμος Bianor AP IX 259, adv. βόος -όον ἄφνω δῆσε πέδῃ Apollonid. AP IX 244, daher mit Macht, heftig, λῖς ἅλτο Theocr. 25$_{252}$ (adv. λύκος ἐπῆλθεν Babr. 130); ἄνθησις auf einmal Theophr. hp. VIII 3$_{3}$ (adv. ἀνθεῖν 2$_{5}$), μεταβολή Ar. Φ I 3, Plut. Sull. 2, Syn., κάθαρσις opp. κατ' ὀλίγον Zt VII 2; v. d. Rede -όον λεγόμενον allgemein opp. κατὰ μέρος Pl. Theaet. 182^{a} (aber λόγος nb. πολύς rp. 344^{d}), ἐπιβολή Epicur. b. DiogL. X 35, rhet. σύγκρισις opp. καθ' ἑκάστην ἀρετήν MenRhet. 381 (adv. nb. ἐν κεφαλαίῳ 377, = summatim Gloss. II 219), -ώτατον εἰπεῖν ἔχω, ὅτι wichtigſte Sache Is. 15$_{107}$, adv. -όον συνιέναι χρή, ὅτι (= καθόλου) Hipp. ἀέ 48, -όον εἰρῆσθαι = καθ. εἰπεῖν Aret. 7, 37. Übdgn: ἀθρόα πάντα τετύχθω β 356, ἀ. ἦλθον ἅπαντες γ 34, ἡδονὰς πάσας -όας ἀφετέον Pl. Phil. 62^{e}, ἀ. πάντας ὑμᾶς Dem. 25$_{41}$ uſw., ἀθρόον πολὺ φαίνεται Hipp. ἀέ 47, -όα πολλὰ ἑ III 17 δ, πολλοὶ ἀθρόοι ἄνθρωποι Pl. Gorg. 490^{b}, πολλοὶ ἀ. ἦσαν X. an. V 2$_{1}$, cf. Dem. 21$_{131}$, ἀθρόα καὶ πολλὰ 14$_{30}$, σώμασι πολλοῖς καὶ ἀ. Plut. 721^{b}. = VERBR. ſelt Hom. allg. (ἀθρόον· πολύ, ἀκέραιον Λάκ. H.), sing. zuerſt b. Pi., hſg beſ. Hipp., Th., X., Pl., ſp. ſeltener, LXX nur 3 Mc. 5$_{14}$ (Aq. Ps. 6$_{11}$..), Pap. nur v. Geld, 0 NT, ſp. Inſchr.

ἄ-θροος 2: geräuſchlos, Gramm. (zB. Hdn. I 126).

ἀθρότης (cf. ἁπλότης) u. **¹ἀθροότης**, ἡ: Geſamtheit, Maſſigkeit, κατ' -τη συνίστασθαι opp. κατὰ μέρη Epicur. b. DiogL. X 106, nb. πλῆθος ¹AlAphr. probl. I 43 (τοῦ θερμοῦ), 80, πνεύματος 59. [λυθρ.

ἀ-θρύλητος 2: fällig nicht beſprochen IChrys., cf. no-

ἄ-θρυπτος 2: unzerreiblich, κόσμος nb. ἄφθαρτος Plut. 1055^{a}, εἰς γέλωτα (= ἀκίνητος) Per. 5; unverhallt, ἀέρος πλῆξις Nicom. ench. 4, unverweichlicht, nb. λιτός Plut. 751^{a}, δίαιτα Pythag. carm. aur. 35, adv. διαιτᾶν Plut. 180^{e} (**ἀ-θρυψία**, ἡ: περὶ δίαιταν 609^{e}), ὅτα κολακείᾳ 38^{a}; ungeſchminkt, εὔνοια 74^{c}, λέξις 766^{f}, adv. ohne Zieren Fab. 3.

ἀδυμ-έω: mutlos ſein, den Mut ſinken laſſen, ἐς νόσον πεσών -εἷς Ae. Pr. 474, cf. So. Ai. 587, Eu. E. 381, Ar. L. 709, Men. 306.., Th. VII 79 (μᾶλλον ἔτι).., X. (οὐδ' ὡς ἡμῖν -ητέον an. III 2$_{38}$), Aen. 26$_{7}$, Lys. 24$_{7}$, Dem., Ar. M III 5, Pol. 3$_{54}$, nb. κλαίειν LXX 1 Reg. 1$_{7}$, c. acc. τἀμά Eu. O. 296, ἐκεῖνο, ὅτι X. m. IV 3$_{15}$, τῷ νῦν λόγῳ So. E. 769, τῷ κρατηθῆναι Th. VII 60, cf. AeschSocr., Dem. 4$_{2}$, ἀπό τινος Th. VII 79, διά τι Is. 15$_{28}$, LXX, ἐπί τινι Is. 12$_{11}$, Plut., πρός τι Th. II 88, ὅταν ὁρᾷ Is. 9$_{6}$, ὅτι X., LXX, ὡς X. oe. 8$_{21}$, c. ptc. Diod. 11$_{18}$..; keine Luſt haben, Dem. 50$_{14}$.., NT Col. 3$_{21}$, πρὸς τὴν ἔξοδον X. an. VII 1$_{9}$, cf. Pl. amat. 135^{a}, unwillig ſein, nb. ἄχθεσθαι X. oe. 8$_{2}$, θαυμάζειν Ar. Ἄδ 15, τοῖς γεγενημένοις X. an. VI 2$_{14}$. **2.** ſchlechten Mut haben, fürchten, beſorgen, τὴν τελευτήν Th. V 91, ἐπιχειρήσειν VII 21, μὴ βλέπων ὁ μάντις ᾖ So. OR 747, cf. T. 666, Beſorgnis hegen, εἰς τὰ λοιπά Pl. soph. 264^{b}. Davon **ἀδυμήτης**, ου, ὁ: Erkl. v. ἄδυμος ζορπ-ίος (Pl. 456^{a}) Phot., Suid. (beſſer -μητής).

ἀ-δυμία, ἡ: Mangel an Mut, Mutloſigkeit, nb. ἀνανδρία Hipp. ἀὐτ 16, φόβος Κω 4, Ar. π 30$_{1}$, δειλία Hdt. I 37, opp. προθυμία X. Cyr. I 6$_{18}$ (pl. στρατεύματος m. IV 2$_{17}$), τῶν συμβεβηκότων infolge Aesch. 3$_{251}$, ἐκ τινος Dem. 50$_{23}$, -μίᾳ Th. I 71, ὑπ' ἀ. LXX 2 Mc. 10$_{18}$; ἔχειν So. An. 237, ἐν ἀ. εἶναι Th. VI 46 (ἐν παντὶ -ίας VII 55), BU 788 [bη3.], εἰς ἀ. ἀφικέσθαι Eu. B. 610, ἐμπεσεῖν X. He. VII 5$_{6}$, Aesch. 3$_{65}$, εἰς ἀ. καθιστάναι Pl. lg. 731^{a}, εἰς τὴν ἐσχάτην ἀ. ἐμβαλεῖν Aesch. 3$_{177}$, ἀ. πλείστην παρεῖχεν ὅτι X. Cyr. IV 1$_{8}$ uſw., εἰς ὑμᾶς ἐσῆλθε ἀ. Eu. Herc. 552; Unluſt, Unwille, X. oe. 13$_{11}$, Dem. 23$_{105}$. **2.** Beſorgnis, εἰς πολλὴν ἀ. κατέστην μή Lys. 12$_{8}$. [opp. θυμιατόν Ar. μ IV 8.

ἀ-δυμίατον was ſich nicht in Rauch auflöſen läßt

ἄ-δυμος 2: mutlos, verzagt, ἀσκελές καὶ ἄ. mit gebrochenem Mut κ 463, cf. Ae. Se. 616, So. OR 319, Men. 405, Hipp. παρὸ 1.., nb. κακός Hdt. VII 11, δεσπότης So. An. 1219, στράτευμα Aen. 26$_{8}$.., ὁδοί Ae. Se. 770, τὰ τῶν βαρβάρων -ότερα ἦν verzweifelter X. Ag. 1$_{28}$, adv. ἀ. διακεῖσθαι Is. 4$_{23}$, Pol., ἔχειν X. oe. III 1$_{8}$, = verzweifeln DittS. 226$_{109}$ [Ὀlb. III^{a}], X. m. II 6$_{19}$ (πρὸς τὴν τῶν φίλων κτῆσιν); unluſtig, προσβολή X. He. III 1$_{18}$, πρός τι He. VI 4$_{18}$, Is. 18$_{60}$, ἐς τι Aret. 122, adv. ποιεῖν τι X. oe. 21$_{5}$, ἐργάζεσθαι Ar. Ζι IX 40; unwillig, adv. ἀ. ἔχοντες nb. μισοῦντες X. He. VI 2$_{19}$. **2.** zornlos, ohne Erregung, opp. θυμοειδὴς Pl. rp. 456^{a}.., πρόρρησις nb. πράως lg. 888^{a}, ἔθνη opp. ἔνθυμα Ar. Π VII 7, nb. ἀμήνιτος Plut. 90^{d}.

ἀδυρεύ[σ]εσθαι παίζειν· μιγνύειν· σκιρτᾶν H., ſ. ἀδύρω.

ἀ-δυρίδωτος 2: ohne Fenſter, IChrys., Pallad. Laus.

ἄδυρμα (ἄδ. Ἀττ., ἄδ. Ἑλλ. Moer.), τό, v. ἀδύρω: Spielzeug, Lieblingsgegenſtand, παίγνιον, ſ. Kinder (pl. O 363 v. Sandbauten, σ 323) u. Frauen (pl. o 416, = Schmuckſachen); καλόν Hymn. Merc. 32, Cer. 16, cf. Eu. Hyps. 1' 1$_{2}$, νήπια f. 272, παῖδων Heraclit. 70, ἀβρόν (Hund) KE 626 [Κ3.], cf. Hedyl. b. Ath. 297^{b}, Fiſche ἄ. ἀπολαύσεσι Xenocr. alim. 1, ἀφροδίσιον (= ῥόδον) Anacreont. 53, ἀρήια Bacch. 17$_{57}$, Ἀπολλώνιον (= κῶμος) Pi. P. 5$_{22}$, Μουσῶν (Lied) Bacch. 8$_{27}$, ep. 1, cf. Crat. 1, Alcid. b. Ar. P III 3; v. Menſchen, ἀνδρόγυνον (= γύννις) an. com. 839, οἰκογενές (Tochter) Crinag. AP VII 643, cf. KE 810 [I^{p}].., τερπνὸν ἄ. Μέδης (= ἄγαλμα) AntThess. AP IX 567, cf. an. AP VI 37; dav. dem.

ἀδυρμάτιον, τό: Luc. dm. 1, κομψὸν Scherzgedicht Philoxen. 3; **ἀδύρμιον**· παίγνιον Suid.

ἀδυρό-γλωσσος 2: ſchrankenlos redend (ὑπομόχθηρον παῆ Poll. II 109), ἀνήρ Eu. O. 903, Νιόβα Theodorid. Plan. 132, cf. DCass. 46$_{18}$, δύναμις ClAl. str. VII 44, adv. Epiphan.; dav. **-γλωττία**, ἡ: Pol. 8$_{12}$ nb. πικρία, schAr. Eq. 436, **-γλωττέω**: Epiph., Isid.

ἀδυρο-νόμος· ὃς ἔτυχε χρώμενος τοῖς νόμοις H.

ἄ-δυρος 2: ohne Türe, οἶκος Ἐφάρχ. 1909$_{271}$ [Ath. III^{a}], cf. BCH 34$_{139}$ [Del. II^{a}], Ath. 672^{e} (ναός), Plut. 503^{e}, Hdn., στόμα offen Adam. phys. II 60; = ἀδυρόγλωσσος, ῥῆτραι Nic. a. 132, γλῶττα Philo I 678, ClAl.

ἀδυρό-στομος 2: = ἀδυρόγλωσσος, ἀχώ So. Ph. 187', adv. [p. HS; **-στομία**, ἡ: PaulSil. AP V 252, Plut. 11^{e}, HS.

ἄδυρσις, ἡ (ἀδύρω): ἐπιχωρία ἄ. v. Jungfrauenchor Bacch. 12$_{23}$.

ἀ-δυρσος 2: ohne Thyrſos, Βάκχαι Eu. O. 1492'.

ἀδύρω (ἀδ-$^{?}$ ſ. ἄδυρμα), nur pr. u. impf., Herk. χωῆft: ſpielen: **1.** intr. v. kindlichem Spiel συνέχευε ποσσὶν καὶ χερσὶν -ρων O 364. cf. Hymn. Merc. 152, Eu. Ion 53, f. 323, Opp. h. IV 451..; Hipp. ep. 17, Philo II 615, Hdn., DCass..; σφαίρῃ ApRh. IV 950, κεναῖς χερσὶν (im χορός) Pl. lg. 796^{b}, ἐν ὀρχηθμοῖς Leontius Plan. 288, κατὰ πηκτίδων Anacreont. 41, ἁβρόν Nonn. 9$_{207}$. **2.** tr. Ἀχιλλεὺς παῖς ἐὼν ἄδυρε μεγάλα ἔργα ludens perfecit Pi. N. 3$_{44}$, χορόν KE 325 [II^{p}], δονάκων ὕπο Μοῦσαν (ſ. ἄδυρμα) Hymn. XIX 15, μολπὴν ApRh. III 949, ἀρετὰν celebrare Pi. I. 4$_{39}$, ἔργα φωτῶν auf der Bühne an. (ſp.) AP IX 505. med. (κίθαρις) συνηδείησιν -ρομένη μαλακῆσιν (= μέλπουσα) Hymn. Merc. 485. [BA) ſt. ἀπόλωτος; PhrynCom. 82^{p}.

ἀ-δύρωτος 2: ἀ. στόμα Ar. R. 838 vl. (cod. R, Phot., **ἀ-δυσίαστον**: ſ. ἀφαρκίδευτον.

Ἄδύσσει· μιγνύει, βαπίζει H. (αἰδ- Kuſt.).

ἄ-δυτος, Nbf. **ἄ-δυστος** Sem., 2: **1.** pass. **1.** nicht geopfert, ἱ(ε)ρά Sem. 7$_{58}$, Lys. 26$_{6}$, 30$_{30}$, πέλανοι Eu. Hipp. 147'; παλλακῶν σπέρματα nb. νόθα nicht legitim Pl. lg. 841^{d}, cf. ἄ. γάμος an. b. Suid., συνουσία nb. νόθη Iambl. νP. 31; nicht zu opfern, βοῦς Plut. 363^{b}, = nefandus, θυσία Philo II 159.., -όν ἐστιν LXX Lev. 19$_{7}$. **2.** nicht mit Erfolg geopfert, ἱερά nb. ἀκαλλιέρητα Aesch. 3$_{121}$, $_{122}$. **II.** act. ohne geopfert zu haben, ἄ. ἀπῆλθεν X. He. III 2$_{22}$, cf. DCass.; nicht opfernd, -οι = οὐδεμίαν ἀπαρχὴν ποιούμενοι τοῖς θεοῖς Theophr. b. Porph. abst. II 7.

ἀδῴητος· ἀζημίωτος H. (ſ. ααὰ ἀδῳόω).

ἀ-δῷος, theſſ. **ἀ-δοῦος** IG IX 2' 1229, 2: ohne Strafe (ſ. ἀζήμιος) **1.** ungeſtraft, (δια)φεύγειν Eu. M. 1300, Men. 130, ἀπέρχεσθαι Archipp. 40, ἀπαλλάττειν Pl. soph. 254^{a}, ἀποθανεῖν Pol. 2$_{60}$, ἀφιέναι Lycurg. 144, Pol., pass. Dem. 23$_{78}$, παριέναι $_{85}$, ἐὰν 26$_{24}$, LXX uſw.; c. gen. unberührt von, τῆς Φιλίππου δυναστείας Dem. 18$_{270}$, cf. 23$_{78}$, Diod. 18$_{59}$; adv. H. **2.** ſtraffrei, ἀ. ὁ κτείνων Democr. 257, cf. 260, ἀ. ἐξ ἐμοῦ ἔσει Eu. B. 672, -ον εἶναι IG XII 8' 265 [Thaſ. IV^{a}], cf. XIV 644 [Brutt. IV—III^{a}].., an. Iambl. 6$_{3}$, Lys. 11$_{8}$, Dem. 34$_{40}$.., LXX, -ος κολαζέτω Pl. lg. 784^{a}, καθιστάναι τινά Dem. 3$_{11}$, ποιεῖν 23$_{55}$.., c. gen. wobei ἀδικημάτων Lycurg. 79, cf. Dem. 18$_{128}$, Diod. 14$_{18}$, Plut. Cmin. 23, aber πληγῶν frei von Prügel Ar. N. 1413, ζημίας Hermarch. b. Porph. abst. I 9; -ους κινδύνους ποιεῖν τινί Dem. pr. 26. **3.** makellos, ohne Fehle, τοῖς νόμοις, τῷ χρόνῳ uſw. in Rückſicht auf Dem. 18$_{128}$, nb. δίκαιος LXX Ex. 23$_{7}$, χερσὶ nb. καθαρός Ps. 23$_{4}$, ἀπὸ τοῦ αἵματος NT Mt. 27$_{24}$, cf. LXX Num. 5$_{31}$..; αἷμα Deut. 27$_{25}$.., NT Mt. 27$_{4}$, τὰ ἀ. = innocentia (**ἀδῳότης** Aq., ebenſo **ἀδῳοσύνη** [p. HS) LXX Ps. 25$_{6}$, adv. = innocenter Gloss. II 219. Dazu **ἀδῳόω**: ungeſtraft laſſen, Iambl. Bab. 223, LXX 3 Reg. 2$_{8}$.., pass. Prov. 16$_{5}$.., = ἀποφυγγάνω schDem. 23$_{74}$; ἀπό τινος ſchützen LXX Ier. 18$_{23}$; **ἀδῴωσις**, ἡ: Strafloſigkeit, παρὰ κριτῶν Ctes. Pers. 58.

ἀ-δῴπευτος 2: ungeſchmeichelt, -όν σε γλώσσης τῆς ἐμῆς ἀφήσω (= ὑπὸ γλ.) Eu. An. 459, adv. εἴρηται ungeſchminkt schB I 559, cf. BCH 18$_{181}$ [Epigr. Κ3.]; nicht erſchmeichelt, δίκαι Lyc. Al. 1399; nicht zu erſchmeicheln, v. Richter nb. ἀκλινής NicDam. FHG III 355, cf. GrNyss., κρίσις Method., δήρ wild PaulSil. AP VI 168, συρίγματα Hymn. Delph. **II.** act. nicht ſchmeichelnd, Teles 44$_{6}$.

ἀ-δωράκιστος 2: ungepanzert, X. Cyr. IV 2$_{21}$, Plut. Aem. 19, adv. GrNyss. [= ἀδωράκιστος Nonn. 35$_{163}$.

ἀ-δώρητος 2: nicht trunken, ἀνήρ Hipp. γ III 220; **αἰ, αἴ** γάρ: ſ. εἰ; **ἀΐ**: ſ. ἀεί.

αἴ interi., cf. ἀ, lat. vae: αἰᾷ **1.** einzeln, αἴ τάλαν Ar. Pl. 706 αἴ κυρία, βοήθει Oxy. III 413$_{204}$, αἴ τί ποιεῖτε: $_{72}$ uſw. [Mimus II—III^{p}]. c. acc. αἴ τὸν Ἄδωνιν Bio 1$_{32}$. **2.** verdoppelt **αἰαῖ** (ſo Hdn. II 933, αἴ αἴ gew. Hſſ., ſ. Phot., BA, ſelten αἴ αἴ, αἰαῖ), Ausdr. **a.** des Schmerzes, im Hex. gew. zu Versanf. (am Ende Bio 1$_{21}$, Call. f. 71), ebenſo im Trim. (zwiſchen Trim. 3B. Ar. Ach. 1083). Meſſung --, aber -- Ae. Se. 787', So. OC 167', T. 169'..

nb. -- Ae. Pe. 258[1] usw.: αἰαῖ, παιδὸς ἐρῶ ἀπαλόχροος Theogn. 1341, ἐφῆκεν αἰαῖ πικρογλώσσους ἀράς Ae. Se. 787[1] usw. (auch Alciphro IV 12₃), vor voc. Theocr. 2₅₅.., Fragesatz 3B. αἰαῖ τὶ δράσω; Eu. f. 139, c. acc. αἰαῖ Ἄδωνιν Ar. L. 393, αἰαῖ τὰν Κυθέρειαν Bio 1₂₈, cf. Duris AP IX 424, c. gen. αἰαῖ σᾶς ψυχᾶς Eu. Hec. 182[1], cf. Theocr. 4₄₀, Alciphro III 31₂, c. dat. (wie οὐαί), σοί OrSib. 5₁₁₁, wiederholt αἰαῖ αἰαῖ μελέων ἔργων Ae. Ch. 1007[1], cf. Pr. 136[1].., αἰαῖ ἰώ So. E. 1404[1], ἰώ μοι αἰαῖ Eu. Hipp. 569[1], cf. Phoen. 1492[1]. ᵖb. der Freude, Plato 16 u. so oft mittl. u. neue Kom. nach Phot., BA; s. jedoch ἄ.

αἶα, ἡ: Erde, metr. Nbf. v. γαῖα, immer vor kurzer Silbe, so πατρίδος αἴης B 162.. (nb. πατρίδα γαῖαν 174..), im Hex. Hom. u. Hes. stets am Versende, sp. auch in der Mitte, wie οὐδ' αἴης λάσιον μένος Emp. 27, cf. 21, ApRh. I 580 usw., hfg b. Trag., bes. lyr., 3B. Ἑλλάδ' ἐς αἶαν Ae. Pe. 2, Δελφῶν κατ' αἶαν Eu. An. 51; αἶα· γῆ W. der Magneten BA 1096 (Ἰακόν H.), cf. μὴ κατ' αἶαν μηδὲ κατὰ θάλατταν IG III 3· VII [Theb. II[a], Zauberinschr.].

αἶα· ὑπὸ Κυρηναίων τηθὶς καὶ μαῖα· καὶ ἀδελφὴ ᵖΚρήτης· καὶ φυτόν τι· ἔτι δὲ ὁ καρπὸς αὐτῷ ὁμώνυμος EM, cf. αἶα· τὰ λεγόμενα ὄα· Διονύσιος (AelDion.): τὰ ὄα τινὲς βάμμα, οἱ δὲ αἶα (also **αἶον**?), οἱ δὲ λεόνεον προσαγορεύουσιν BA.

αἴαγμα, τό (αἰάζω): Klage(laut), pl., -μασι στένουσα Eu. Hel. 186[1], cf. Ph. 335[1], 1519[1], πέπονθας ἄξια -μάτων Al. 872[1]; **αἰαγμός**, ὁ: Eust. 1164.

αἰ-άζω, αἰάξας KE 233 [I[a]], αἰάσας· θρηνήσας Cyr. (αἴ): **1.** Klageruf ausstoßen **1.** intr. jammern, αἰάζειν πάρα So. Ai. 904, cf. 432, Eu. T. 145[1], Hermesian. 44 usw., Luc. salt. 45, ἔκβλητον adv. Lyc. Al. 1079, ἄπληστα KE 233 [I[a]]; θρῆνον Eu. Herc. 1053[1], οἰκτρὰν αὐδάν IT 227[1], cf. Ion 1204, οἷα βροτοὶ αἰάζουσιν Timo 66. **2.** tr. bejammern, ἤβαν Ae. Pe. 919[1], τύχας Eu. O. 80, cf. T. 158[1], M. 1347, Lyc. Al. 315.., Arat. AP XI 437 (Διότιμον), KE 230 [II—I[a]]..; dazu **αἰακτός** 3: bejammernswert, πήματα Ae. Se. 845, cf. Pe. 931, KE 205 [II[a]].., ἐκεῖνο -τὸν ἂν γένοιτό μοι Ar. Ach. 1195[1]; jammernd, -ὸς ἐς δόμους κίε Ae. Pe. 1068, Nbf. ὑακίνθῳ **αἰαστῇ** Nic. f. 74₃₂. **II.** aushauchen (s. ἀάζω, ἄζω), nb. ἐκπνεῖν Ar. Zι IV 9, πνεῦμα προίεσθαι Zγ V 7. = Wohl ion. Herk., vgl. αἰάζειν· θρηνεῖν Erot. 51₂; med. αἰαζομένη· θρηνοῦσα H. [--- LeonAl. AP

αἰαῖ: s. αἴ; **αἰακή** Arcad. 107₂: l. ἀική. [VII 549]

αἰακίξ· εἶδος κύλικος Suid., cf. H., = **αἰακίς** Timach. b. Ath. 782[f].

αἰᾱνής, ion. **αἰηνής**, ές (v. αἰαῖ, cf. αἰνός, nach Ae. v. αἰεί, s. 2): **1.** unglücklich, elend, δεῖπνον Archil. 38, κέντρον Pi. P. 4₂₃₆, τέκνα Ae. Eu. 416, νυκτὸς -νὴς (vl. -ῆς, s. αἰανός) κύκλος syn. δεινός So. Ai. 672, ἄφερτος -ὴς νόσος 479, cf. 943, λιμός Pi. I. 1₄₉, κόρος P. 1₈₃, I. 3₂. **2.** ewig, ἐς τὸν -νῆ χρόνον Ae. Eu. 572 (θεός Lyc. Al. 928), adv. τάδ' αἰ. μένοι 672.

ᵖ**αἰανός** 3: = αἰανής, cf. -νόν· χαλεπόν, αἰνόν H., ἔμολες -νὴ (-νὴς vl.) τᾷδε γᾷ So. E. 506[1].

ᵖ**αἰαντόν**· ἁμαρτία H., cf. ᵖἄκανθα· ἁμ. Suid.

†**αἰαφοί**· αὐτοὶ ἀκούοντες H.

ᵖ**αἴαψ**· ματαίως H. (l. μάψ?), ᵖ**αἴαψος**· ὁ ποικίλος Suid.

αἰβάνη· θύρα H., **-άλη**· ἡ θύρα Suid.

αἰβετός (= αἰϝετός): s. ἀετός.

αἰβοῖ interi. (dor. nach Phot., BA, s. αἰαῖ): ach, Ausdr. des Unwillens, αἰ. τί ληρεῖς; Ar. N. 829, αἰ. τάλας Pax 544 usw., des Vergnügens, Av. 1342, der spottenden Verwunderung, **αἰβοιβοῖ** (folgt τί γελᾷς) Pax 1066.

αἶβον· κάταντες, πλάγιον H.; **αἶγα**: s. αἴξ.

αἴγ-αγρος (cf. σύαγρος), ὁ, ἡ: wilde Ziege, Babr. 102, Opp. c. I 71, II 338, VT Deut. 14₅ vl., Gloss. (auch dem. **αἰγάγριον**· capriola II 220); **αἰγάγρειον** κρέας nb. δόρκειον EdDiocl. Ἐφ Ἀρχ. 1899₁₅₃, cf. Gloss. III 551.

αἰγανέη, ἡ: Jagdspieß (zu αἴξ?), ταναός Π 589, δολίχαυλοι ι 156, nb. τόξα B 775, cf. ApRh. II 829, Nic. th. 170, Meleag. AP VI 183 (περιαγής), Parth. f. 5, Orph.

αἰγ-άριον· capella Gloss. III 258. [l. 114..

αἰγάς: -άδας· αἶγας Δωριεῖς H.; -άδες ὑπέκνεον an. (Epich.?, s. f. 173[a]) b. Erot. 117₆.

ἀίγδην adv. (ἀίσσω): heftig (stürmend), ἤλασε μηρόν ApRh. II 826, s. καταΐγδην usw.

αἰγειο-πράτης, ὁ: Ziegenfellverkäufer, Olymp. in Gorg.

αἴγειος, Nbf. **αἴγεος** ι 196, Hdt., Ios., **αἴγιος** Antiphan. 20[2], LXX, 3: Ziegen-, ἀσκός ι 196, Γ 247, Ios., κυνέη ω 231, τυρός Λ 639, Hipp. γφ 38, κρέα δόν 49.. (= subst. τὸ αἴ. IG XII 1· 789, Lind. II[p], ἡ αἰγεία Gloss. III 551..), διφθέρη Hdt. V 58 (= subst. ἡ αἰγέη IV 189, -γέα Ios. a. 1₂₇₁, -γία LXX Num. 31₂₀, zsgzgn **αἰγῆ** Hdn. I 310); Ar. Zι III 20, ApRh. IV 1348, Opp., Diosc., Luc., NT, Fay. 107 [133[p]]..

αἴγειρος, Nbf. **αἴγερος** an. com. 1276 (EM 28₃₉), ἡ, selten (schTheocr. 7₇) ὁ: Schwarzpappel, δένδρεα μακρά, κλήθρη τ' αἴ. τε ε 239, cf. 64, μακρά κ 410 (So. f. 22), μακεδνή η 106, ἐν εἰαμενῇ ἔλεος λείη (πέφυκε) Δ 482, ἄλσος -ρων ζ 292, ρ 208 (ὑδατοτρεφέων); τανύρριζοι Hes. sc. 377, τανύφλοιος So. f. 535, -ρου θέα alter Theatername in Ath. Crat. 339; Eu. Hipp. 210[1], an. com. 48, Hipp. γ I 78 (-ρου Κρητικῆς κόκκοι), 105 (δάκρυον wie Pol. 2₁₆).., Ar. Zγ I 18.., Theophr., Diosc. usw., Gloss.; dav. **αἰγειρέλαιον** sp. KS, μύρον **αἰγείρινον** AlTrall., cf. PaulAeg.. **αἰγειρῖται** μύκητες Geop. XII 41₁, **Αἰγειροτόμοι**· ἰθαγενείς τινες Ἀθήνησιν H., **αἰγειροφόρος** ἡ Βοιωτία MaxT. 23₇, **αἰγειρών** Pappelhain Str. 774. — s. ἐξαιγειρόω.

αἰγ-ελάτης, ου, ὁ: Ziegentreiber, Philipp. AP VI 99, an. Plan. 229, Plut. Pomp. 4, Gloss. III 432.

αἰγ-ιάζειν: = περὶ αἰγῶν λαλεῖν (Phot., BA, Suid.), Eup. 2; s. αἰγίζειν.

αἰγιάλ-ειος· ἰχθύς Aët., cf. ἀκταῖοι ἰχθύες· αἰγιάλ⟨ε⟩ιοι H., EM; ebenso μόρμυρος **αἰγιαλ-εύς** Archestr. 31, -ῆι καραίνῳ Nic. th. 786, cf. Numen. b. Ath. 313[e], MarcSid. [mnth. n. pr., fem. Αἰγιάλεια]

αἰγιαλ-ίτης, ου, ὁ u. **-ῖτις**, ιδος, ἡ: vom Strande, Πρίηπος Maec. AP VI 93, Flacc. 193, θίς ZonarSard. 404, ψάμμος Philo II 141, Syn., ψῆφοι Str. 182, γῆ CPR I 189 [I—II[p]].., χέρσος 192 [212[p]].

αἰγιαλός, ὁ: Meeresstrand (ἐν τόπῳ ψαμμώδει, ἢ ψηφῖδας ἔχων H., dist. ἀκτή, cf. Ammon. diff. 9), Stätte der Brandung B 210 (μέγας), Δ 422 (πολυηχής), der Fischer (ἰχθύας κοῖλον ἐς -ὸν ἐξέρυσαν χ 385), der Schiffslagerung (Ξ 34), ἅλιος Eu. IT 425[1], λιμὴν -ὸν ἔχων X. an. VI 4₄, cf. Ar. V. 110, Th. IV 42.., pl. Eu. IA 210[1], Th. I 7, φύεται ἐν -οῖς Hipp. γφ 73, Theophr. VII 13₈, dist. ἀκταί Ar. Zι V 15; Plut. (κατ' -όν), Ath.., LXX, NT (nur sing.), Gloss., ᵖGenf 16₁₁ [207[p]]..; spr. αἰγιαλῷ λαλεῖς (ἐπὶ τῶν ἀνηκούστων) Zenob. I 38, vgl. von zahllosen Dingen ψῆφοι ἐπὶ τῶν αἰ. DChrys. 79₄, ψάμμος ἐπὶ τοῖς αἰ. 78₃₀. [n. pr.]

αἰγιαλο-φύλαξ, ακος, ὁ: Strandwächter, Fay. 222 [III[p]].. [πελάγια Ar. Zι I 1. — **αἰγιάς**: s. αἰγίς.

αἰγιαλώδης, ες: litoralis (Gloss. II 220), ζῷα dist.

αἰγι-βάτης (**αἰγο-** Mel.), ου, ὁ: Ziegen bespringend, -ται (-τοι überl.) Pi. f. 201, Πάν Theocr. ep. 5, ποιμένες Meleag. AP XII 41.

αἰγί-βοσις, ἡ: Ziegenweide, Leon. AP IX 318; **αἰγιβότην** σκόπελον Ziegen nährend VI 335.

ᵖ**αἰγί-βοσκος** Zonar., **αἰγο-βοσκός**· caprarius Gloss. III 330, cf. Hdn. I 150.

αἰγί-βοτος 2: Ziegen ernährend, Ithaka αἰ. ἀγαθὴ καὶ βούβοτος ν 246, cf. δ 606, Diod. AP IX 219; Z. weidend, Πάν Nonn. 1₃₆₈..

αἰγίδιον, τό: dem. v. αἴξ, Pherecr. 25, Alciphro II 13₁, BCH 27₇₀ [Delos 250[a]; s. αἰγίσκος], LXX, sp. Pap. [ngr.]

αἰγιδοῦχος Erkl. v. αἰγίοχος H.

αἰγίζει· ἀντὶ τοῦ καταιγίζει Σοφ. Phot., cf. H., -ίζειν· διασπᾶν· παρὸ καὶ τὸ αἰγίζεσθαι, ἀπὸ τῶν καταιγίδων, Αἰσχ. (f. 407) H.

αἰγίθαλλος (-⏑-⏑ Alcae., -ί- Hdn. I 158), vl. **-αλος**, **αἰγιθαλλός**, **-αλός**, ὁ: Meise (parus), ἔοικεν αἰ. διακωλύειν τὸ πρᾶγμα (ὄρνεον κωλυτικὸν πράξεως BA, Phot.) AlcaeCom. 3, Arten σπιζίτης ὀρεινός ἐλάχιστος Ar. Zι VIII 3, ἔλαιον (= πυρρίας) συκαλίς AlMynd. b. Ath. 65[b], cf. Ael. ha. 1₅₈, Plut. 537[b], AntLib. 5₅, 20₈, Genp.; = καὶ ἡ ὄρχησις Suid. [Ortsn. auf Siz.]

αἰγι-δήλας Ael.², ſonſt **αἰγο-δήλας**, ὁ: Ziegenmelker, Ar.ZiIX30, Ael. ha. 3₃₉, 16₂₂; **αἰγοδής**· ὁ αἰγοδήλας EM 28₂₂.

αἰγίδος, ὁ: Kl. Vogelart, ἀμφιγυήεις Call. f. 321, cf. Ar. (vl. **αἰγίοδος**, **αἰγιδός**) Zi IX 1, 15, Plin. nat. 10₂₁, ₁₀₄, ₂₀₅; = **αἴγινδος** Gloss. III 319, Dionys. orn. I 12..

αἰγί-κερας· τῆλις H., cf. ⁺ETIKEPON Gloss. III 360, = **αἰγό-κερως** (f. ὁ.) Gal. XII 426, aegoceras Plin. nat. 24₁₈₄.

αἰγί-κναμος, dor. ſt. -κνημος, 2: Pán Agathias AP VI 167, f. αἰγίπους.

Αἰγι-κορεῖς altatt. Phyle, eigtl. Ziegenhirten (οἱ ἐπὶ νομαῖς καὶ προβατείαις διατρίβοντες Plut. Solo 23).

αἰγ-ικός 3: = αἴγειος, δέρματα Grenf. II 51 [143ᵖ]; τὸ αἰ. = ἄγρωστις Diosc., Apul. herb. 67.

αἰγίλιψ, ιπος: den Ziegen unzugänglich, πέτρη I 15..(arg. = ἡ μηδὲν φύουσα schAT Π 4), Hymn. XIX 4, Ae. Su. 794¹, Antiphil., Σκῦρος Lyc. Al. 1325, αἰγίλιπος χελιδονίου τε πέτηλα (?vl. -λοπος) Nic. th. 857, cf. -ιψ· ἰτέα ὑπὸ Θουρίων (f. αἰγυλὶς) H. — Itbf. **αἰγίλιπος** H., aegilipon saxum Gloss. V 339.

αἰγ-ιλος (-ος schTheocr., Suid., Hdn. II 927), ἡ²: Ziegenkraut (unbeſt. Pflanze), -ον αἶγες ἔδοντι nb. κύτισος Theocr. 5₁₂₈, cf. Babr. 3.

αἰγίλουρος· ²κάραβος H., f. αἰγίπυρος; = αἴλουρος Hdn. b. EM.

αἰγίλωψ, ωπος, ὁ: 1. Windhafer (= festuca Plin. nat. 18₁₅₅), Getreideunkraut, wie alpa, Theophr. hp. VIII 11₈.., PhiloByz. 89₃, Gal., Diosc., f. auch αἰγίλιψ; danach² (f. κριθή) Geſchwür am Auge, -ωπα λέγουσιν ἡ ἀγχίλωπα, ὅταν ἀπόστημά τι γένηται πρὸς τῷ κανθῷ τῷ παρὰ τῇ ῥινὶ πῦον περιέχον uſw. Gal. XIV 772, cf. Diosc., Plin. nat. 23₁₈₉.., Aët., auch dem. **αἰγιλώπιον** Plin. nat. 22₈₄.., Diosc. 2. Eichenart, Theophr. hp. III 8₃, ₆, Plin. nat. 16₂₂, ₂₃; ein bulborum

αἴγινδος, **αἰγίοδος**: f. αἰγιδος. [genus 19₉₅.

αἰγινόεντα οὔρεα Hymn. XVIII 12 die Ηſſ. ſt. ἀργι-².

αἰγι-νομεύς, ὁ: Ziegenhirt, Leon. AP IX 318; = **αἰγινόμος**, ὁ: VI 221, IX 744 (**Αἰγινυμίδαι** in Carisa IG IX 2·524); **αἰγί-νομος** βοτάνη MucScaev. AP IX 217; ²**αἰγιό-νομος**· ζῷα οὕτω καλούμενα H.; αἰπόλια· **αἰγο-νόμια** H.

αἴγ-ινος 2²: = αἴγειος, δέρματα Lond. II 291 [346ᵖ].

αἰγί-οχος 2 (ἔχω): die αἰγίς ſchüttelnd, Beiw. des Zeus, meiſt gen. κούρη Διὸς -χοιο Γ 426.., Hes. th. 25.., -χοιο Διὸς τέκος A 202..; Ζεὺς αἰ. B 375 uſw., cf. Hes. th. 13, Emp. 142, Alcae. 85, Theocr. 22₁ uſw. [δρος Ae. A. 303.

αἰγί-παν, ανος, ὁ: Erat. cat., Plut. 311ᵇ; **Αἰγί-πλαγκτον**

αἰγι-πόδην Πᾶνα ziegenfüßig Hymn. XVIII 2², 37 (**αἰγο-πόδης** Σάτυρος an. Plan. 15), ebenſo **αἰγί-ποδας** ἄνδρας

⁺**αἰγίποψ**: f. ἀργιόπους. [Hdt. IV 25.

αἰγί-πυρος, ὁ u. [ΚΕ] **-πυρον**, τό: = πόα πυρρά, ἣν αἶγες νέμονται Phot., BA, Weidepflanze nb. κνύζα (γλαυκίζουσα, ἀκανθώδες φυτόν sch.) Theocr. 4₂₅, cf. KE 548 [Kz., Unkraut], Theophr. hp. II 8₃; = κάραβος H.; ſo nennt Eup. 19 einen Prieſter (ὡς ἐρυδρὸν τῇ ὄψει). [n. pr.]

αἰγίς, ίδος, ἡ (ἀίσσω): Ägis, Sturmſchild, ein ὅπλον Διός Aristarch. (schA O 310..), ἔχε -ίδα δοῦριν δεινὴν ἀμφιδάσειαν ἀριπρεπέ', ἣν "Ηφαιστος Διὶ δῶκεν O 308. cf. B 447, E 738.., auch v. Athena u. Apollon getragen, ſp. ſtändig v. Athena, Hes. sc. 200.., Ae. Eu. 404, Eu. Ion 1423.., Rhes. 306, χρυσῆ im Athenaſchatz IG II 162, 679 [IVᵃ]; daher Gewand der Prieſterin (τὸ ἐκ τῶν στεμμάτων δίκτυον) Lycurg. f. 23, cf. Suid.; früh zu αἰγέη geſtellt (Hdt. IV 189), daher = Ziegenfell, δασύμαλλος Eu. C. 359¹, = νεβρίς Ae. f. 64. 2. zur Bzdhng des Sturmwetters, Κρονίδης ἔλετ' -ίδα δυσανόεσσαν μαρμαρέην, "Ιδην δὲ κατὰ νεφέεσσι κάλυψεν, ἀστράψας δὲ μάλα μεγάλα κτύπε, τὴν δὲ τίναξεν P 593, ἐρεμνὴ Δ 167, ἀνεμόεντ' -δων κότον Ae. Ch. 593¹ (= καταιγίδες EM), -ὶς ἔρχεται Pherecr. 117, cf. Lib. or. 1₂₁₃; = ἡ ἐν ταῖς πεύκαις οὐλότης (das dunklere Kernholz) Phot., BA, cf. Plin. nat. 16₁₈₇, -δος ξύλα Ἐφάρ 1895₅₉₀ [Eleuſ. 409ᵃ]; im Auge ἀχλύες καὶ νεφέλαι καὶ -δες Hipp. περ II 20, λεπτὴ Κω 214, cf. ²**αἰγιάδες**· ὑμένες· καὶ ἐν τῷ ὀφθαλμῷ τὰς ὑπολεύκους οὐλὰς αἰγιάδας ἔλεγον H.

αἰγίσκον· αἶγα ἑκτομίαν H.; BCH 27₆₈, ₉₈ [Del. 250ᵃ].

αἰγλάεις: f. αἰγλήεις.

αἰγλ-άζω: ſtrahlen, v. Geſtirnen Manetho IV 264.

αἴγλη, ἡ, zu Ἀπόλλων Ἀσγελάτας = Αἰγλήτης, alſo aus αἰ- (cf. αἴδω) u. γελάω²: Glanz, ſtrahlendes Licht, λευκὴ ἐπιδέδρομεν (über den Olymp ausgegoſſen) ζ 45. cf. So. An. 610¹, ἠελίου δ 45... φοιβὰ Bacch. 12₁₄₀. cf. Pi. P. 8₉₆, So. Ph. 831¹, Eu. Su. 990¹, ApRh. I 1282, αἴ. μιν (Apollon) ἀμφιφαείνει Hymn. Ap. 202, ἐς -αν μόλεν ans Licht Pi. N. 1₃₅; der Μήνη Hymn. XXXI 3. cf. Rhes. 534¹. πυρφόροι der Artemis So. OR 208¹, μέλαινα Eu. T. 549¹, cf. 321¹, ApRh. IV 167, Arat. 779, v. Sternen 139.., Poll. IV 155; νῆστις Emp. 96, παμφανόωσα des Erzes B 458, cf. ApRh. III 1357, des Auges an. trag. 33, Crat. 377 (hieher?), Orph. h. 70, Poll. II 63, v. Steinen Ael. ha. 8₂₂, v. leuchtenden Baumerken Aristid. I 365 (cf. 405) uſw.; übtr. Zierde, Ruhm, ποδῶν Pi. O. 13₃₈, κῶμον ἄγων -αν στεφάνοις P. 3₇₃; καὶ ἡ θυσία ἡ ὑπὲρ τοῦ κατακλυσμοῦ εἰς Δελφοὺς ἀπαγομένη αἴ. ἐκαλεῖτο· καὶ ποπάνου τι εἶδος, ἐν ᾧ διεπλάσσετο εἴδωλα· καὶ βόλος φαῦλος κυβιστικός· καὶ τοῦ ζυγοῦ τὸ περὶ μέσον· καὶ παιδιά τις· καὶ χλιδὼν δέ τις (= So. f. 537, cf. Poll. V 99, dazu **αἰγλία**· δακτυλίδια H.)· ἔνιοι δέ φασι σημαίνειν καὶ τὸν περιπόδιον κόσμον, ἢ τὰ ἀμφιδέα, ἢ ἁπλῶς ψέλιον (-ας· ἀμφιδέας· καὶ ψέλια τὰ περὶ τὴν ὕνιν τοῦ ἄρότρου H.)· σημαίνει δὲ καὶ τὴν πέδην ὡς παρ' Ἐπιχ. (f. 20) Phot., BA, cf. PausAtt. 24, H., Suid. [μηδ. n. pr.]

αἰγλήεις, εσσα, εν, dor. **αἰγλάεις** (acc. sing. -άντα Pi. P. 2₁₀, cf. -ήντα EM 29₂): lichtumfloſſen, glänzend, -ήεντος Ὀλύμπου A 532.., υ 103, οὐρανός ApRh., Κλάρος Hymn. Ap. 40, πῶλοι XXXI 9, σώματα Eu. An. 286¹, κῆας -εν χρυσέῳ θυσάνῳ Pi. P. 4₂₃₁, κόσμος 2₁₀, adv. -ήεν στίλβουσι Hymn. XXX 11; lichtſpendend, ſtrahlend, v. Geſtirnen Arat. 97, Ἠώς ApRh. I 519, QS.

Ἀπόλλωνα **Αἰγλήτην**, Ἀνάφης τιμήορον ApRh. IV 1730, cf. IG XII 3· 259.., = **Αἰγλάτας** 260, **Ἀσγελάτας** 240 [Anaphe]; f. ζυ αἴγλη. [f. αἴγλη.

αἰγλη-φόρος παρουσία τοῦ δεσπότου Epiph.; **αἰγλίον**: **αἰγλο-βολέω**: beſtrahlen, Ἄρεος αἴγλην καταντίπερα Manetho IV 189.

αἰγλο-φανεῖς κόραι v. Augen Strato AP XII 4.

αἰγοβάτης, **αἰγοβοσκός**: f. αἰγι-.

Αἰγο-βόλος Dionyſos Paus. IX 8₁.

αἰγο-δίωξ, ωκος, ὁ: nb. θηροδίωξ Hdn. I 46, II 744.

αἰγό-δορος 2: hinter Ziegenfell Opp. h. V 356.

αἰγοδήλας, **αἰγοδής**: f. αἰγι-.

αἰγο-δήρας, ου, ὁ: Steinbockjäger, Ael. ha. 14₁₆.

αἰγό-κερως, ων. dekl. ωτος ωτι ωτα, ω ῳ ων). poet. auch ῳος ῃι ᾳα (Arat., Manetho, QS.): ziegenhörnig, Πάν Philod. Plan. 234; ὁ αἰ. Steinbock, als Sternbild Arat. 284.., Manetho I 106.., OrSib. 5₂₁₀ (= **Αἰγοκερίτης** ₂₀₇), VettV., Luc. astr. 7 uſw.; f. auch αἰγίκερας.

αἰγο-κέφαλος, ὁ: Ziegenkopf (Vogel), Ar. Zi II 15, 17, Plin. 11₂₀₄. [Plin. 21₇₄.

αἰγ-όλεθρον, τό: Ziegentod (Pflanze), Antig. mir. 20,

αἰγο-μελής, ές: = αἰγοσκελής, Pán Orph. h. 11.

αἰγονομεύς, **-νόμος** uſw.: f. αἰγι-. [lostorg.

αἰγόνυξ: f. αἰγώνυξ; **αἰγο-πίδηκος**, ὁ: Affenart, Phi-

αἰγό-πλαστος 2: in Ziegenform, Emp. sph. 140.

αἰγοπόδης: f. αἰγιπ.

αἰγο-πόλος· caprarius Gloss. II 97, f. αἰπόλος.

αἰγο-πρόσωπον Πανὸς τῶγαλμα Hdt. II 46; KS.

αἰγο-σκελής ziegenfüßig Philostorg. (Πάν).

αἰγο-στάσι⟨ο⟩ν· caprile Gloss. III 432.

αἰγο-τριχοῦντα πρόβατα (Schafe) Str. 822.

αἰγό-τριβες ἀτραποί Ziegenpfade DHal. XIX 12.

Αἰγο-φάγος Zeus Nic. f. 99, Hera Paus. III 15₈.

αἰγό-φθαλμος, ὁ: Ziegenauge (Gemme) Plin. 37₁₂₇.

αἰγυλίς· λυγός EM. H., cf. αἰγίλιψ; ²**αἰγύλιος** H.

αἰγυπιός, ὁ (αἴξ, γύψ): Geier (vultur), ὄρνιθες H 59, γαμψώνυχες ἀγκυλοχείλαι χ 302, ἐπάλμενος αἰ. ὃς N 531, ἀίσσων μετὰ χῆνας P 460; Ae. A. 49 f. π 217), So. Ai. 169¹, Nic. th. 406, Hdt. III 76, Ar. Zi IX 1 (vl. αἰγύπτιος) ²**αἰγύπτης**· ⁺σύντης· ὁ ⁺καλοβότης H. [uſw.

⁺**αἰγωγαίαν**· ὀφθαλμός H. (αἰγωπία, αἰγὸς ὀ.²).

αἰγωλιός (Hdn. I 123, **-ὠλιος** Ar. vl.), ὁ: Eulenart, Ar. Zi VIII 3 (nb. ἐλεός, σκώψ).., Artemid. III 65.., Plin.

αἰγών· ἡ μάνδρα· caprile Gloss. III 220, 364. [10₁₄₅.

αἰγώνυξ, υχος, ὁ, ἡ (ὄνυξ): ziegenklauig, Πάν Leon. AP VI 35, = **αἰγόνυχα** Πᾶνα an. Plan. 258; **αἰγώνυχον**, τό: Ziegenklaue (Pflanze, = ἐξώνυχον [αἰξ.?], λιθόσπερμον), Plin. [Diosc. Ar. Zγ V1, cf. Zι I10, ϕ 812^{b}$_{7}$.

αἰγ-ωπός 2: ziegenäugig, ὄμματα dist. γλαυκά χαροπά

?αἰδάας· δεσπότης H.; **αἴδαλος**: ſ. ἀίδηλος.

?αἰδάνης (ἑδ-?, cf. ἔδος)· διατρίβων Ταραντῖνοι H.

αἴδασμος: ſ. ἀείδασμος; **Αἴδης**: ſ. ᾍδης.

αἰδέομαι (aus αἰδέσ-jομαι, ſ. αἰδώς), pr. impf. allg. (Hom. αἰδεῖται, imperat. αἰδεῖο Ω 503, ι 269, αἰδεῖσθε), fut. αἰδέσομαι (-δέσσο-, vl. -δήσο- ξ 388) ep., X. m. III 5$_{15}$, aor. ἠδεσάμην ep., trag., altatt., ſp. Proſa, dazu die paſſ. Formen, αἰδεσθήσομαι Eu. IA 900, ggr., ἠδέσθην ep., att., ggr., pf. ἤδεσμαι Dem. 23$_{77}$, αἰδεστός Plut.; danb. **αἴδομαι**, nur pr. u. impf., ep. (Hom. ptc., dazu αἴδεο Φ 74, αἰδόμην 468), trag. (ptc.), ſp. Proſa (LXX Prov. 24$_{23}$ vl., Plut. uſw.): ſich vor dem Sittengeſetze (ſ. αἰδώς) fürchten (dist. φοβεῖσθαι X. m. III 7$_{5}$, Ar. Π V 11, Plut. 231^{f}), ſcheuen, mit Scheu behandeln **1. aus Achtung a.** Bittende, Schutzflehende, σὺ δέ μ' αἴδεο καί μ' ἐλέησον Φ 74.., ἱκετηρίας Hdt. VII 141, c. inf. ἱκέτας ἀποσπᾶν Str. 374, opp. στερεῶς ἀποειπεῖν I 510, κακῶς ἀφιέναι A 25, nb. ἐλεαίρω γ 96, οἰκτίρω Eu. Hec. 286.., αὐτὴν λιπαρεῦσαν ἠδέσθην κῆδωκα Herodas 6$_{23}$; einen Verzeihung finden laſſen (in der Blutrache), Lys. f. 74 S., nb. ἀφιέναι Dem. 37$_{59}$, cf. Pl. lg. 877^{a}, Antipho 1$_{5}$, Dem. 23$_{77}$ (verderbt $_{72}$), αἰδέσασθαι (τὸν φεύγοντα), ἐὰν μὲν πατὴρ ἢ ἡ ἀδελφὸς ἢ υἱεῖς, ἅπαντας 43$_{57}$ [altatt. Geſetz, cf. IG I 61, 409^{a}]; τινὰ διά τινος einen Bittenden ſich verpflichten Pol. 30$_{17}$. **b.** Gottheit, zunächſt als Schützerin der Hilfsbedürftigen (cf. ἱκέτας Διός Ae. Su. 641, κούρας Διός = λιτάς I 508, ſ. Eu. M. 326), -δεῖο θεοὺς αὐτόν τ' ἐλέησον Ω 503, Δία ξένιον (cf. ϕ 28) Ae. A. 362, X. an. III 2$_{4}$, cf. Hdt. IX 7, dann überh. ſcheuen, ὀνομάζειν θεάν Eubul. 64, Ἥλιον καὶ δαίμονας ἄλλους Hymn. Merc. 381, ϕλόγα Ἡλίου So. OR 1426, veneror, ApRh. IV 1316.., αἰδοῦ τὸν θεόν ſp. Wandinſchrift IG III 3869. **c.** überh. jede ὑπεροχή (Aristox. FHG II 289), Mitwelt, Umgebung, ταρβήσαντε καὶ αἰδομένω βασιλῆα A 331, cf. Δ 402.., Eu. IA 833, ἄρχοντας X. rL. 2$_{10}$, cf. Pl. lg. 917^{a}, τοκέας Hdt. I 5, μητέρα κτανεῖν Ae. Ch. 899, πρεσβυτέρους X. m. III 5$_{15}$.., ἐχθρὸν νέκυν (wegen der ἀρετή) So. Ai. 1356, ἄλλους περικτίονας β 65, ἀνθρώπειον ψόγον Ae. A. 937, καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους X. He. II 4$_{21}$ (aber ἄνδρ. dist. θεοὺς σέβεσθαι Pl. lg. 917^{b}), τοὺς ἐντυγχάνοντας Ar. Π V 11, αἰδεστοὶ τοῖς ἀγαθοῖς καὶ ποθεινοί venerabiles Plut. 796^{a}, τὸ -όν nb. σεμνόν 67^{b}. **2. aus Ehrgefühl**, v. Kriegern αἴδεσθεν μὲν ἀνήνασθαι (τὴν μάχην), δεῖσαν δ' ὑποδέχθαι H 93, εἴ κεν Ἕκτορι μάχωμαι αἰδεσθείς P 95, αἰδομένων ἀνδρῶν πλέονες σόοι Ο 563, cf. Z 442, ἀλλήλους vor einander Ο 562, τὴν Ἡρακλέους ἀρετὴν dist. ἐφοβοῦντο Lys. 2$_{12}$, cf. Pl. lg. 886^{a}, Lycurg. 142, αἰδεσθέντες ἀλκάν (ἐντραπέντες ἦν εἶχον ἀ. καταισχῦναι sch.) Pi. P. 4$_{173}$, ἀπολείπειν X. conv. 8$_{35}$, κακὸς εἶναι Or. b. Hdt. I 55; in Rechtsſachen, Gewiſſensbedenken haben, βωμὸν δίκας Ae. Eu. 539^{l}, ὅρκον 677, So. OR 647, τὴν τῶν μηδὲν ἀδικούντων εὐσέβειαν Antipho 2 δ$_{11}$, τὸ δίκαιον 3 β$_{12}$, LXX 2 Mc. 4$_{34}$, κτείνειν Eu. Ion 179^{l}, cf. LXX 4 Mc. 12$_{11}$; allg. als Ergebnis der Erziehung αἰδεῖται δ' ἔρδων μηδέν, ὅταν μεδύῃ, τὸ πρὶν ἐὼν σώφρων Theogn. 482, τὸ λίαν Eu. f. 209, μέγα εἰπεῖν Pi. N. 5$_{14}$, ὅπερ μάλιστα τὴν ἀρετὴν (der Jugend) συνέχει, τὸ αἰδεῖσθαι Democr. 179, cf. Eu. IA 563^{l} (des χρηστός 380), X. rL. 3$_{5}$. **3. aus Schamgefühl, ſich ſchämen**, = τὰ ἐν τῷ φανερῷ αἰσχρὰ αἰσχρὰ φεύγειν (dist. σώφρων ὁ καὶ τὰ ἐν τῷ ἀφανεῖ) X. Cyr. VIII 1$_{31}$, cf. τοὺς ἀνθρώπους ~ ἑαυτόν Democr. 264, αἴδετο Φαίηκας δάκρυα λείβων ϑ 86 (ἐκβαλεῖν δάκρυ Eu. IA 451), μίσγεσθ' ἀθανάτοισιν als Trauernde Ω 90, τάδε als ψευδῆς Eu. IA 848, ἄγος δεικνύναι syn. καταισχύνομαι So. OR 1426, beſ. in Geſchlechtsſachen, οἵῃ οὐκ εἴσειμι μετ' ἀνέρας· αἰδέομαι γάρ σ 184, cf. ζ 66, Eu. Heraclid. 43, (παρθένος) ὄχλον Ph. 1276^{l}, γυμνοῦσθαι ζ 221, γυναῖκες -έονται φράζειν Hipp. γ I 62, cf. Pi. P. 9$_{40}$, X. rL. 1$_{5}$, Theocr. 30$_{9}$, ψυχὴ ἑραστοῦ αἰδουμένη τε καὶ δεδιυῖα (τὰ παιδικά) Pl. Phaedr. 254^{e}, cf. X. rL. 3$_{4}$, conv. 8$_{37}$, αἰδόμενος ſchamerfüllt Theocr. 24$_{67}$, Call. VI 73, -να ὄμματα Theocr. 27$_{70}$, τὸ αἰδόμενον Scham Plut. 654^{a}; ſp. οὐκ αἰδ. ſich nicht entblöden, λέγειν Orig. in Ioh. XIII 21, aber ſto. dist. αἰσχύνεσθαι Plut. 529^{d}, cf. 449^{a}. **Übdgn**: τινά allg., μέλαδρον (Ort der Bittſuche) I 640, νέμεσιν Pittac. b. DiogL. I 78 uſw., Grund τί allg., ἔργων Adaeus AP VI 228, ἐπὶ τῷ ἔργῳ DHal. VI 92, ὑπὲρ τῆς ἀνθρωπίνης φύσεως (folgt εἰ) Plut. Cimo 2, αἰδεσσαί με θέας ὕπερ Hymn. Cer. 64; inf. allg., ſeltner ptc., ſo ϑ 86, So. Ai. 505, αὐδή τινά c. inf. οὐ. ptc., ἠπόπῃ. αἴ κε κακὸς ὣς ἀλυσκάζω Z 443, εἰ μὴ ϕαυλοτάτην εὐνὴν ἔχοι X. Ag. 5$_{2}$, εἰ καθηψάμην οὐδὲν αἰδεῦμαι Solo 32. = VERBR. ep., ion., att.: Trag., beſ. Eu., X., Pl., Redn. ſelten, O Th., Kom. (Eubul. 64 paroð.); ggr., zB. Pol., LXX, doch nicht hfg., Fay. 12$_{9}$ [c. 100^{a}], Oxy. II 237 [186^{a}], beides Gerichtsſpr.; O NT (aber zB. ClRom. I21$_{6}$). Das act. (Gramm. αἰδέσω καὶ αἰδήσω EM 130$_{1}$) in καταιδέω, das überh. zu vgl.

αἰδέσιμος, poet. Nbf. **αἰδήσιμος** Orph., 2: reſpektiert, ἱερὸν πᾶσι (Αἰγὶ) Paus. III 5$_{6}$, zu reſpektieren, ἱκεσία Syn. ep. 14, ἡ ἐν λόγοις δύναμις πολεμίοις Aristid. II 143; verehrungswürdig (-ον· ἀξιοτίμητον, καλόν Phot., BA, Suid.), MarcA. I 9.., VT Is. 9$_{15}$ Symm., im byz. Titel ὁ αἰ. χαρτουλάριος Oxy. I 136 [583^{p}] uſw. (wie ἡ σὴ **αἰδεσιμότης** 126 [572^{p}] uſw.), τοὔνομα Aristid. I 318, τινί 690, τὸ αἰ. τοῦ προσώπου Luc. Nigr. 26 uſw.; γάμων -ον ἔργον pudendum Orph. A. 1338. **2.** reſpektvoll, adv. ἀλλήλοις ὀφίστανται Ael. ha. 2$_{25}$, ἰδεῖν IChrys.

αἰδεσις, ἡ: Verzeihung, bei Blutrache (ſ. αἰδέομαι 1), Ar. Ἀϑ 57$_{3}$, nb. φιλανθρωπία Dem. 21$_{43}$; überh. DCass. 36$_{52}$; Verehrung, nb. τιμή Philo b. Eus. pr. VIII 6. — κούρης **?αἰδέσιδος** (-εσίμου Jacobs) Eudoc. 1$_{54}$.

αἰδεστικός 3: = verecundus ?Aesch. b. Gloss. II 164, cf. schPi. O. 13$_{168}$; = pudicus Gloss. II 164 (auch adv.), τὸ αἰ. sch. Eu. Hipp. 345 vl. — **αἰδεστός**: ſ. Sp. 147$_{45}$.

ἀίδηλος, dor. **ἀίδᾱλος** KE 240 (nicht So^{l}.), 2: ſtritt. W., πῦρ I 436.., ἔργ' ἀ. (καρτερὰ ἔργα Aristarch.) E 757, 872, παῖς 380, Ἄρης ϑ 309, μνηστήρων ὄμιλος π 29.., cf. χ 165, adv. κτείνειν Φ 220, dazu τὸν ἀ. (Zenod. ſt. ἀρίζηλον; ἀείζηλον ApSoph., ἀίζ- cod. Ambr.) δῆκεν θεός B 318, erkl. 1. ἀδηλοποιός (ὄμιλος, πῦρ) ApSoph., ϕθοροποιά (ἔργα) schT E 872, adv. ἀφανιστικῶς H., verderblich, böſe; ſo ἔργα Hes. f. 123, Tyrt. 11, ApRh. III 1132 (δείκηλα 1671), Orph. **2.** ἐξ ἀδήλου ἐμπεσόν (πῦρ) Sext. b. schB Λ 155; ſo τὸν ἀπότροπον -ον Ἀΐδαν So. Ai. 608^{l}, Τύχα KE 240 [III—II^{a}], πότμος Opp. h. I 150, πήματα ApRh. I 298.. (ἀπροόρατα sch.), adv. -λον ἐπέδραμεν ἀνέρι φρίκη (ἀπροσδοκήτως sch.) Nic. th. 727. **3.** ἄδηλον (B 318) ApSoph.; ſo adv. μωμεύειν -λα (ἀδήλως sch.) Hes. o. 756, λόγος nb. ἀκλεὴς an. alex. b. Plut. 38^{b}, -ος ἐδύσετο (ἀφανὴς sch.) ApRh. IV 865, σήματα Opp. c. II 496, cf. Orph. l. 649, Nonn., νόσος ὄκως ἀ. πῦρ τύφεται opp. τηλεφανές Aret. 179, c. acc. ϕυὴν -οι undeutlich ApRh. IV 681. **4.** μεγαλόδηλον (πῦρ) schB Λ 155; cf. Emp. 109 (πῦρ), εἴσῃ ἠελίοιο λαμπάδος ἔργ' ἀ. Parm. 10. — aus ἀ-ϝίδηλος nicht (vorher) ſichtbar, plötzlich, unberechenbar?; danb. ſp. Botg 4 wie in ἀείδελος. τὸ **αἰδημονικὸν** σοφοῖς ἔνεστι schEu. Hipp. 78, ſ. ὁ. f.

αἰδημοσύνη, ἡ: Ehrgefühl KE 708 [Kz.], = ἐπιστήμη εὐλαβητικὴ ὀρδοῦ ψόγου Chrysipp. III 264.

αἰδήμων, ον (αἰδώς): voll Ehrerbietung, beſcheiden, züchtig, ſchamhaft, die Mitte zwiſchen καταπλήξ u. ἀναίσχυντος Ar. H II 7, Tugend der νέοι IV 15, X. an. I 9$_{3}$, rL. 2$_{10}$, der παρθένοι 3$_{6}$, des ἐρᾶν conv. 4$_{15}$, nb. σιωπηλός Plut. 47^{d}, nb. κόσμιος Arr. diss. IV 2$_{3}$.., cf. LXX 2 Mc. 15$_{12}$, ἦθος nb. γενναῖον X. conv. 8$_{16}$, adv. ϕθέγγεσθαι opp. θρασέως 4$_{58}$, grüßen DHal. rh. 9$_{1}$, nb. κοσμίως MarcA. III 7, ἁπλῶς VIII 51.. uſw., ἔχειν πρός τινα Plut. 144^{f}; überh. rückſichtsvoll, geziemend, nb. πιστός Arr. diss. II 24.., τὸ αἰ. nb. ἐντρεπτικόν 5$_{3}$, adv. πράττειν τι IV 4$_{6}$, ὑπομιμνήσκειν Ios. b. II 292, προσενεχθῆναι mit Schonung Genf 1$_{9}$ [III^{p}].

ἀιδής, ές, aus ἀ-ϝιδής (**ἀβιδής**· ἀόρατος Cyr.): unſichtbar, σῆμ' -ὲς ποίησεν Ἄναυρος ὄμβρῳ πλήϑων Hes. sc. 477, οὐρανοῦ κύκλοι Manetho II 33. **II.** act. nicht ſehend, παῖς IG IV 951$_{125}$ [Epid. IV^{a}], verblendet, ταῦτα φύλαξαι

μηδέ σε νικήσῃ παῖδ' ἀιδῆ κακότης Theogn. 1310; unſichtbar machend, verderblich (= ἀίδηλος), δυσμενέων γλῶσσα Bacch. 12$_{219}$ = f. 36, ſ. Ἄιδης Sp. 88. — **αἰδήσιμος**: ſ. αἰδέσ-. †**αἰδήφρων** H.: ſ. αἰδόφρων; τὸ †**αἴδιμον** Ptol.: ſ. αἰδήμον. **ἀιδιάζουσαν** κακίαν Epiph. 633^{a} = ἀίδιον οὖσαν.

ἀίδιος, ſehr ſp. **ἀείδιος** (?Zaub. L 1465, Gloss.), 2 (3 Orph. h. 10.., DiaII. 5151 [Kreta II^{a}], DHal. III49 uſw.): = ὁ ἀεὶ ὤν 1. ewig (τὰ ἀ. ἀγένητα καὶ ἄφθαρτα Ar. H VI 3), ἕδρη der Göttin Hymn. XXVIII 3, Ἀνάγκης χρῆμα Emp. 115, θεός OrSib. 5$_{88}$, cf. Orph. h. 26.., NT Rom. 1$_{20}$; σῶμα DiogAp. 7, ἑστώ Philol. 6, φύσις Pl. Phil. 66^{a}, nb. θεῖος Tim. 40^{b}, τὸ ἀ. nb. ἄπειρον Meliss. 7, nb. ἀθάνατον Pl. Phaedo 106^{a} uſw. 2. dauernd (erworben), auf immer, πόνος Hes. sc. 310, μισθοφορά Th. VI 24, ἐμπειρία nb. πάτριος VII 21, ἔχθρα IV 20 (πόλεμος Pol. 4$_{45}$, εἰρήνη 13$_{9}$), δόξα IV 87, cf. II 41, X. Ag. 11$_{16}$, νόμος Cyr. VII 5$_{72}$, ἀρχή dist. πολυχρόνιος u. ἐναυσία Ar. Π IV15, στρατηγός III 15, τὸν ἀ. χρόνον DiaII. 5727 [Halit. V^{a}], Antipho 1$_{21}$, ἐς -ον = ἐς ἀεί an. [IV—II^{a}] Plan. 292, Th. II 64, IV63, Ar. Zμ I 1, Plut., pleon. δωρεὰ εἰς πάντα τὸν χρόνον -ος DittS. 306 [DelphiII^{a}], τὸ -ιώτερον Ar. O II 1, adv. VT Mich. 7$_{18}$ Symm., KS, οὐκ **-ον** ἀκολουθοῦντα συμπτώματα Epicur. b. DiogL. X 71, cf. 70. = VERBR. O Hdt., Hipp., Trag., Kom., Redn. (αυβ. Antipho, συμφοραί Dem. ep. 3$_{25}$). Davon

ἀιδιότης (**ἀειδ-** Gloss.), ἡ: aeternitas Gloss. II 219, οὐρανοῦ nb. ἀθανασία Ar. O II 1, cf. Archyt. b. Stob. I 48$_{6}$, Plut. 355^{a}.., ewiges Leben, 1104^{c}, Philo I 9, ewige Gültigkeit Ar. Φ VIII 1, cf. ἀίδιον, syn. καθόλου A III 7.

ἀιδνήεντα καπνόν = ἀιδνόν Euphorio 60.

ἀιδνόδηλον EM 31$_{21}$ cod. Va (verſtärktes ἀιδνόν').

ἀ-ιδνός 3 (2 Ae.), ſ. ἀιδής: undurchſichtig, dunkel, trüb, νύξ an. lyr. 91, κόνις Ae. Su. 781^{1} Wilam., λιγνύς ApRh. I 489, πηλὸς ἀ. an. alex. b. H. s. π. ἀ. (= π. **ἀιδνής** Plut. Thes. 1, Opp. IV 245). 2. -όν· τὸ ἀφανιστικόν· Αἰσχ. (= Su. 781^{2}) Phot., cf. H.; hieher κῆρες Orph. A. 1029^{2}. — Ἀιδνῆς Hes. th. 860 = Αἴτνης. [Aët. uſw.

αἰδοι-ικός 3: φλεγμοναί Antyll. b. Orib. IV 466, φάρμακα

αἰδοιο-λείκτης, ου, ὁ: cunnilingus, H. s. σκερός.

αἰδοῖος, Hom. noch meiſt **αἰδόιος** außer λ 360 u. ρ 578 (ſp. Stellen), 3, -ότερος λ 360, -ότατον Pi. P. 5$_{18}^{a}$, -έστατος O. 3$_{44}$, Alcm. 74, cf. DPer. 172, -αίτατα EM 31$_{19}$ cod. Va; **?αἰδῶος** Hdn. II 469; v. αἰδώς: 1. pass. Scheu, Ehrfurcht einflößend, ehrwürdig, der Rückſicht wert (αἰδοῦς ἄξιος ApSoph.) 1. Perſ., αἰδεσθείς βασιλῆος ἐνιπὴν αἰδοίοιο Δ 402, cf. Hes. th. 434.., θεῶν γένος 44, πόσις Ae. A. 600 (βουλευτήριον Eu. 684), -ος μετ' ἀστῶν Archil. 63, σιοῖσι κἀνδρώποισι Alcm. 74, cf. Solo 13$_{8}$, -ος ἦν ἀστοῖς ὁμιλεῖν Pi. I. 2$_{37}$, nb. δεινός Γ 172.., νεμεσητός Λ 649 (Bdtg ſtrittig, cf. sch.), φίλος Σ 386, σεμνός Hymn. Cer. 486, beſ. b. Zuflucht$_{s}$, Bittſuchenden, al. ἐστι καὶ θεοῖσι, ὅστις ἵκηται ἀλώμενος (folgt ἀλλ' ἐλέαιρε) ε 447, ξεῖνος ϑ 544.., abſ. -οίοισιν ἔδωκα (= ἱκέταις sch.) ο 373, cf. ἱκτηρίας, ἀγάλματ' -οίου Διός Ae. Su. 192; v. würdigen Frauen, Διὸς παράκοιτις Φ 479, Δημήτηρ Hymn. Cer. 374, Hes. o. 301, Θέμις th. 16 uſw., Χάρις Pi. O. 6$_{76}$, βασίλεια σ 314, μήτηρ ϑ 420, ταμίη α 139, ἐκυρή X 451 uſw., παράκοιτις Hes. sc. 14.., παρθένος Β 514, Hes. sc. 572, nb. τιμήεσσα ApRh. III 1123. 2. Dinge, τράπεζα des Gaſtgebers Pi. f. 187, γέρας P. 5$_{18}$, χρυσὸς κτεάνων -έστατον O. 3$_{42}$, χάρις 7$_{89}$; subst. **τὰ αἰδοῖα** Schamteile, gew. männl., N 568, Hes. o. 733, Tyrt. 10$_{35}$, Ar. N. 978.., Hdt. III 149.., (I 108 weibl.), Th. I 6.., Pl. Tim. 91^{b}.., Hipp. ἀδτ 9 uſw., sing. **τὸ αἰ.** φὰ 11.., Philol. 13, IG IV 951$_{104}$ [Epid. IV^{a}], penis dist. ὄρχεις Hipp. Κω 484, cf. Heraclit. 15 (pl.), Hdt. I 48; b. Ar. Geſchlechtsteil u. Menſch u. Tier (pl. Kamel Hdt. III 103, cf. X. eq. 11$_{3}$), meiſt männl. (opp. ὑστέρα), ſo Ζι I 13.., weibl. 14.., pl. v. beiderlei Geſchlecht V 5.., u. ſo weiter Theophr., Plut., LXX Ez. 23$_{20}$ uſw.; Idol Hdt. II 48, Weihgeſchenk IG II 835 [IV^{a}].., θαλάσσιον αἰ. Krebsart Nic. f. 139, cf. Ar. Zι IV 7, EM 59$_{53}$. II. act. ſcheuend, Rückſicht gewährend (ſ. Plut. 781^{c}), ἄνδρες Hom. ep. 2, cf. 7, Pi. P. 4$_{29}$, ξείνων -οι λιμένες Emp. 112, cf. Ae. Su. 29^{1}, adv. αἰ. ἀπέπεμπον τ 243, dazu subst. **αἰδοίην** προλιπόντες, ἀναιδείην ποθέοντες OrSib. 1$_{175}$; verſchämt (= αἰδούμενος ApSoph.), κακός τ' αἰ. ἀλήτης Λ 649, πρόξενος Ae. Su. 491, ἔπη 194, cf. 455. = VERBR. Trag. nur Ae.; **-ος in Proſ.** erſt ſehr ſp. (Damasc.). [n. pr. Rhod.]

αἰδοιῶδές τι etwas Geſchlechtsteilähnliches Ar. Zι V 6, cf. 12.., Theophr. hp. VIII2$_{1}$, σχέσις III7$_{4}$. [ta, Karpath.

αἴδομαι: ſ. αἰδέομαι; **Αἰδό-κριτος, Αἰδούχος, -δῶπος**: Kreta **?αἰδοσύνη** Phot., BA, Suid.: ſ. Ἄιδος κυνῆ; ?KE 409 [K$_{3}$.].

αἰδό-φρων, ον: ſcheuerfüllt, gg. den ἱκέτης So. OC 237^{1}, πρὸς πατέρα Eu. Al. 659.

ἀιδρείη, ἡ (ἄιδρις): Unwiſſenheit, c. gen. -είη τῶν τοιούτων Hdt. VI 69, Unverſtand, -είησιν ἔπεντο κ 231, 257, ἔρεξεν -είησιν νόοιο λ 272, Hes. o. 685, cf. ApRh. I 1283, -είη (†vl. H 198) μ 41, Solo 9, -είῃφι Nic. th. 409.

ἀιδρήεντα νηδύν = ἄιδριν Nic. a. 415.

ἄ-ιδρις, ι, gen. ιος (dat. ἀίδρεῖ Γ 219, cf. schA): unwiſſend, unkundig, ἀνήρ Pi. P. 2$_{88}$, Aret. 241 (c. gen. 248), cf. So. OC 547'.. (c. acc. πάντα Al. 911'), Nic. a. 397, c. gen. χώρου κ 282, Hes. sc. 410, ὁδῶν ApRh. IV 50, μαντευμάτων Ae. A. 1105, κακῶν Su. 453; unvernünftig, φώς syn. ἄφρων Γ 219, cf. Theogn. 683. [Phot.

ἀιδρο-δίκας δῆρας rechtsunkundig Pi. N. 1$_{63}$; So.? b.

ἄ-ιδρος 2: = ἄιδρις, Ion trag. 34.. (ſ. Phot.); adv. Zonar.

ἀιδροσύνη· ἀμαθία EM 42$_{43}$.

ἀ-ίδρῦτος Crat., Ar., Philo (vl. ἀϝ-), ClAl., ſonſt **ἀν-ίδρῦτος**, 2: ohne zugänglichen Wohnſitz, unvertrāglich, Τίμων Ar. L. 808^{1}, nb. ἄσπειστος, ἄμεικτος Dem. 25$_{52}$, ἀκάθεκτος, πλήκτης Poll. VI 130; ohne Fundament, νῆσος nb. περινήχεται DHal. I 15, cf. Plut. 925^{f}, unſtät, δρόμοι Eu. IT 971, ὁρμαί nb. ἄστατοι ClAl. str. II 51, τὸ ἀ. τῆς γνώμης Philo II 112, cf. 216 (nb. ἀβέβαιος)..; -ον κακὸν ἄλλοις (τὸ κατάρατον, ὃ οὐκ ἄν τις αὐτῷ ἱδρύσαιτο EM) Crat. 209.

ἀίδυλος (αἰδύ- EM)· θρασύς H., Suid., EM.

αἰδώ: ſ. αἰδώς; **αἰδῶος**: ſ. αἰδοῖος.

αἰδώνια· δανάσιμα EM, H., zu Ἀιδωνεύς = Ἄιδης.

αἰδώς, οῦς (ἀοl. ως), οἱ, ῶ (Aristarch., Hdn. II 33, ώ DSidon.), b. Hom. noch ός (οῦς nur υ 171 feſt), ός (K 230), ὁα herzuſtellen, voc. ὦς Eu. IA 821, f. 436, Gramm. ᾶ αἰδοῖ, αἱ αἰδοὶ uſw. Theod. can. 32, Nbf. **αἰδώ** Philit., ſ. Hdn. II 763, ἡ: = μεσότης ἀναισχυντίας καὶ καταπλήξεως, περὶ πράξεις καὶ λόγους Ar. ημ I 30, keine Ἀρετή, doch συμβάλλεται εἰς σωφροσύνην ηε III 6, φόβος τις π 11$_{33}$, ein σέβεσθαι καὶ τιμᾶν. Arten πρὸς ἡλικίαν, πρὸς ἀρετήν, πρὸς ἐμπειρίαν, πρὸς εὐδοξίαν (dist. αἰσχύνη) Aristox. FHG II 289; Scheu 1. vor andern, Ehrfurcht, Hochſchätzung, Rückſichtnahme; vor Höheren, Vornehmeren, αἰδοί εἴκων (vor dem βασιλεύτερος) K 238, cf. υ 271, -ως ἄξιος ἐς πόλιν (= αἰδοῖος μετ' ἀστῶν) Alcae. 21, cf. Isyll. B 7, Ζεῦς -ῶ δίδοι (τιμῆς ἄξιον sch.) Pi. O. 13$_{115}$, vor Eltern Pi. P. 4$_{218}$, Pl. rp. 465^{b}, vor dem Älteren γ 24, cf. 14, LXX 3 Mc. 4$_{8}$, dem Sänger ϑ 480, nachhom. auch v. Hülfloſen, Bittſuchern (ſ. αἰδέομαι). Tyrt. 10$_{12}$ (nb. Ἄλεος), So. OC 247, Eu. IT 949, Antipho 1$_{28}$.., Pl. lg. 867^{a} (b. der Bluttat, nb. καταδοχή, ſ. αἴδεσις); nb. τιμή ϑ 480, φιλότης Ω 111, σέβας Hymn. Cer. 190.

2. vor ſich ſelbſt, Scham-, Ehrgefühl, ἀνέρες ἐστὲ καὶ αἰδόα θέσθ' ἐνὶ θυμῷ ἄλλων ἀνθρώπων O 661, ἶσχε γὰρ αἰδὼς καὶ δέος 657, αἰδοῖ πόνων πλείστων μετέσχεν Eu. Heraclid. 6, cf. So. Ai. 1076, Timoth. f. 14, Ar. ηε III 1; in der Rechtserkenntnis, nb. δίκη Theogn. 938 (cf. Hes. o. 192), Pl. lg. 943^{e}.., ἀνδράσιν τοῖς ἀγαθοῖς ἕπεται γνώμη τε καὶ αἰ. Theogn. 635, opp. κερδοσύνη Hes. o. 324, ἀναιδείη Theogn. 291, 647; allg. ſpr. ἵνα περ δέος, ἔνθα καὶ αἰ. Cypria 20 (Epich. 221), erfl. αἰδούμενός τι πρᾶγμα καὶ αἰσχυνόμενος πεφόβηταί τε καὶ δέδοικεν ἅμα δόξαν πονηρίας Pl. Euthyphro 12^{a}, als Ergebnis der Erziehung, Democr. 179, X. rL. 2$_{8}$.., Pl. lg. 729^{a}, nb. εὐβουλία Pi. pae. 2$_{81}$, εὐκοσμία X. Cyr. VIII 1$_{32}$, σωφροσύνη X. conv. 1$_{5}$, Pl. Phaedr. 253^{d}, Is. 7$_{48}$, cf. al. σωφροσύνης πλεῖστον μετέχει Th. I 84, offenbart durch Blick, Sappho 28, Eu. f. 457, Ar. V. 447, X. m. II 1$_{32}$ (δεμερῶπις αἰ. Ae. Pr. 134', nb.

οὐκ ἂν δυναίμην προσβλέπειν Eu. Hec. 970. ſpr. ἐν ὀφθαλμοῖς -ὼς Ar. P 116), Geſichtsfarbe, Chaeremo 1, X. Cyr. I 4₄, Rede, ἀσφαλέως ἀγορεύει αἰδόι μειλιχίῃ δ 172, cf. Theogn. 86, δέλω τι εἰπην, ἀλλά με κωλύει αἴ. Alcae. 55; Würde, der Göttin nb. χάρις Hymn. Cer. 214, des ἄναξ nb. δύναμις Hes. sc. 354, cf. Ion lyr. 4. **3. vor** Geſchehenem ob. Drohendem, Schande, αἰδώς. Ἀργέιοι, κάκ' ἐλέγχεα (über eure Feigheit) E 787, cf. P 336, τὸ τραφῆναι μὴ καλῶς -ῶ φέρει Eu. Su. 911, cf. IA 1342; Scham, des Weibes, Cypria 6, ἐρατά des Ehebettes Pi. P. 9₁₂, der Frau Hdt. I 8, Lys. f. 90, NT 1 Tim. 2₉; Schamglied, αἰδόα ἀμφικαλύπτει B 262, cf. X 75, Arat. 493. OrSib. Ubdgn: c. gen. obi. φωτός ξ 505, τοκέων Pi. P. 4₂₁₈, cf. X. an. II 6₁₉, μαντευμάτων Eu. IT 713, ἀποτόμου λήματος Al. 981¹, τὴν ἐμὴν -ῶ μεθεὶς vor mir Ae. Pe. 700, ἔς τινα Eu. O. 101, πρὸς ἅπαντας CIG 1380 [Sparta III°]; c. inf. -ὼς νέον ἄνδρα γεραίτερον ἐξερέεσθαι γ 24, cf. P 336, τινί c. inf. Ae. A. 1204 (ἐμοὶ λέγειν τάδε), Eu. Hipp. 998; αἴ. μ' ἔχει Sappho 28, Eu. Hec. 970.., c. inf. O. 460, Pl. soph. 217ᵈ, -ῶ ἔχειν O 657, Eu. IT 949, οὐκ ἔσχεν -ῶ c. inf. Eu. Herc. 556, λαμβάνειν So. Ai. 345, πρὸς -ῶ ἐκφέρεται Eu. Al. 601, -οῖ χρῆσθαι περί τινα DittO. 507 [Aizan. Kz.], -ῶ ἐμποιεῖν X. an. II 6₁₉ (ἑαυτοῦ τινι), Ar. H VII 12, -οῦς ἐμπλῆσαί τινα X. Cyr. III 3₅₁, pass. I 4₄; -οῦς τυγχάνειν Theogn. 1266 (παρά τινι 253, ὑπό τινος X. Cyr. I 6₁₀), Eu. Heraclid. 460, κῦρσαι So. OC 247; αἰδοῖ (= αἰδούμενος) Eu. An. 918.., αἰ. καὶ φόβῳ Pl. lg. 337ᵃ, δι' -οῦς Eu. B. 441, ὑπ' -οῦς IT 375.., μετὰ πολλῆς αἰ. Is. 7₄₈. = VERBR. ſeit Hom. allg., Kom. nur Ar. V. 447, ſelten Hdt., Th. u. Redn., bleibt ein W. der ἡδῆ. Spr., LXX u. NT (syn. κοσμιότης) nur 3 Mc. u. 1 Tim. 2₉, 0 Hipp., Herodas, Babr., Teles, Pol., hellen. Inſchr., Pap.; Göttin in Ath. (So. OC 1268, Eu.) u. Sparta (X.), Mutter der Σωφροσύνη KE 34 [IV²]; = ἡ σελήνη παρὰ Χαλδαίοις· καὶ ἡ ῥιπὴ (I. ἡρώνη?) παρὰ Λάκωσιν Phot., BA,

αἰδῶσσα: ſ. αἴδουσα; **αἰδώτατον**· †τειχίονα H. [Suid., H.

αἰέ, αἰεί, αἰειγενέτης, αἰείμνηστος uſw.: ſ. ἀεί, ἀει-.

αἰέλιοι· οἱ ἀδελφὰς γυναῖκας ἔχοντες (= Eust. 648₄₆), οἱ δέ, συγγενεῖς· καλοῦσιν αὐτὰς καὶ ἀελίους EM, **ἀέλιοι**· οἱ ἀδ. γ. ἐσχηκότες, ἤγουν σύγγαμβροι H., **αἴλιοι** (†**αἰαιοί** Suid.)· σύγγ. H., Suid., †**δήλιοι**· οἱ ἀδ. γεγαμηκότες H., οἱ δὲ ἀδ. γήμαντες παρὰ τοῖς ποιηταῖς ?**εἰλίονες** Poll. III 32: aus ArByz. 137 (cf. AelDion. 100)?

αἰέλουρος Hdt. (vl. αἰλ-), So. b. Phot., Kom., ζῇζgn **αἴλουρος** ep., ggr., ὁ (ἡ Ar. Zi IX 6, Call., Damoch.), v. αἰόλος u. οὐρά (Hdn. II 227)?, ſ. auch αἰγίλουρος: Katze, Hſ. Tier der Ag., Anaxandr. 39, Timocl. 1, Hdt. II 66, Diod. I 84 (ᾶg. n. pr. Αἰλουρᾶς, -ρίων), Wildkatze, Ar. Ach. 879, Call. VI 110, Damoch. AP VII 206; allg. Ar. Zi V 2.., LXX Ep. Ier. 21 uſw., KS; dav. **αἰλού-ριος**· ῥίζα τις H., EM (αἰλούρου αἷμα Pflanze Diosc.), **αἰλουρό-μορφος** 2: θεός ᴾZaub., **-τάφος**, ὁ: Par. 66₂₅ [II²].

αἰέν: ſ. ἀεί; **αἰέναος**: ſ. ἀέναος.

αἰέν-οικος· ἀίδιος οἶκος καὶ ἀδιάλειπτος EM, Inſ.-trag. W. wie σέ τοι (τὸν Θάνατον) κικλήσκω τὸν **αἰέν-υπνον** (ὁ ἀεὶ κοιμώμενος Suid.) So. OC 1578¹.

αἰές: ſ. ἀεί; **αἰέσκοντο**: ſ. ἀέσκοντας.

?**αἴεσχλος** (**-χος** Suid.)· κλάδος δάφνης H., Suid.; ſ. αἴσακος.

αἰετηδόν, αἰετός uſw.: ſ. ἀετ-; **αἰτεί**: ſ. ἀεί.

αἰζᾶεν· εὐτραφὲς βλάστημα H. (**αἰζασία**· ἄμπελος οὕτω λεγομένη H.), αἰζαῶν ὁρῶν· ὑψηλῶν H., προμάλοιο **αἰζήεντος** TheopColoph. b. Ath. 183ᵇ: ſ. αἰζηός.

αἰζήιος ἀνήρ P 520, μ 83, Hes. sc. 408, μούνῳ ἐν **αἰζηίοισι** (ει = ηι) IG XII 1· 33 [II²]: v. αἰζηός, ſ. ὁ.

?**ἀίζηλος** 2: τὸν μὲν -ον θῆκεν θεός, ὅσπερ ἔφηνεν B 318 cod. Ambr. u. Hdn. II 233 (= ἄδηλον), **ἀείζηλον** ApSoph. (= ἀφανές), ἀίδηλον (ſ. ὁ.) Zenod., ἀρίδ. vulg.; ſ. auch ἀείδελος.

?**ἀι-ζηνεκές** (αἰζ- cod.)· διηνεκές, αἰώνιον H.

αἰζηός, dor. αἰζαόν· τὴν μέσην ὥραν (cf. ἀκμαῖος) H., 2; ſ. αἰζᾶεν: ſtark (hoch) emporgeſchoſſen, rüſtig (ἀκμάζων H.), v. waffenfähigen, ſtarken Leuten, ἀνέρι -ῷ τε κρατερῷ τε Π 716, cf. Ψ 432, subst. ἄστεα διοτρεφέων -ῶν B 660, θαλεροὶ αἱ. Γ 26.., ἀρηίθοοι Θ 198, δαϊκτάμενοι Φ 146 (κτάμενοι Crat. 95), cf. O 66, KE 340 [II—III°], τεσσαρακονταετὴς Hes. o. 439; ohne Attrib. τὸν δὲ κύνες μετεκίαδον ἠδ' -οί Σ 581, cf. E 92, μ 440, Hes. th. 863 (Schmiede), ſp. überh. Menſchen, an. ep. (Antim.?) b. Plut. 377ᵉ, Call. I 70, ApRh. IV 268 (προτερηγενέων -ῶν).

?**αἰζητόν**· πνευστικὸν καὶ πυρῶδες H., ſ. αἴτηον.

αἰζόκροτον: ſ. ἀζόκρ.; **αἰζύπη** (**-ζυκτή** H.)· ἡ γῆ EM, H.

αἰή: ſ. ἀεί; **αἰηνής**: ſ. αἰαν.; **αἰήσυλος, αἰήτης**: ſ. ἀή-. ἀπ' ἀκμοδέτοιο πέλωρ **αἰητον** ἀνέστη (v. Hephäſt geſagt) Σ 410: = μέγα (zu ἄητος, ſ. ὁ.) schA (PtolAsc.), = πνευστικὸν ἢ πυρῶδες (ἄημι) Apio, = μεδ' ὁρμῆς Proteas

αἰητός: ſ. ἀετός. [b. Hdn. II 108.

?**αἰήων** (= αἰώνιος): πομπίλον νηῶν αιηονονα δουρον (ſo A, δοῦλον edd.) ApRh. b. Ath. 284ᵃ.

αἰδαλέος (-άλεος wie δαιδάλεος schDThr. 542, beides EM 262₂) 3, v. αἰθάλη: rußig, rußfarbig, prunſtähres ApRh. IV 777, κόρση Nic. th. 750; ?Nbſ. **αἰδάλειος** EM 262₂.

αἰθάλη, ἡ (αἴθω): Ruß (fuligo Gloss. II 220), αἱ. ἀπὸ τοῦ ἰπνοῦ (vl. αἴθαλος, ſ. ὁ.) Hipp. γ I 91, καμιναία LXX Ex. 9₈, λιβάνου, στύρακος uſw. Diosc. χρυσοχόου ᴾZaub. L 2104 uſw., KS, syn. λιγνύς Gal. IX 470, aber = ὁ ἀπὸ ἀσβέστου καπνός dist. λιγνύς EM 565₂₂; -λαι· σποδός H. (favilla Gloss. II 220), cf. KS.

ἀιδαλής: ſ. ἀειδαλής; **Αἰδάλης** IG III 1171..

αἰδαλίδες· τὰ ἐν τῷ σίτῳ γινόμενα (sc. ζῷα?)· ἢ τοὺς ἐπὶ τῷ ὕδατι σταλαγμοὺς τοῦ ἐλαίου H.

αἰδαλίωνες τέττιγες (αἰθαλώδεις sch., ſonnenverbrannt, ſ. αἰθίοψ) Theocr. 7₁₃₈.

αἰδαλόεις, εσσα, εν (αἰθάλη): rußig, rauchgeſchwärzt, μέλαθρον B 415, μέγαρον χ 239, cf. Theocr. 13₁₈, ApRh. IV 118..; κόνις Σ 23.. (= μέλαινα τέφρη 55), χροιή Nic. th. 172, χέλυδρος 420, ῥώξ 716, Κατάνας δάπεδον AntSid. AP VII 75. **2.** ſengend, κεραυνός (= ψολόεις Hom.) Hes. th. 72.., ApRh. IV 597, cf. Ae. Pr. 992 (-λοῦσσα φλόξ), Eu. Ph. 183¹ (κεραυνῶν φῶς, sch. καυστικόν), Orph. h. 19, Timoth. P. 197; funkelnd, Ἄρης Manetho IV 319.

αἰδαλοκομπία Erkl. v. ψολοκομπία schAr. Eq. 693.

αἴδαλος, ὁ: att. (Phryn. ecl. 114, ſ. auch Gal. XII 219) Nbſ. v. αἰθάλη (cf. ἄσβολος, -όλη), Ruß, -λου κηλίς Eu. Hec. 911, cf. Semus FHG IV 496, Luc. dd. 15₁, AlAphr..; Aſche, Lyc. Al. 55, Diod. 5₁₃. — ſ. ἀδαλός, αἰθόλιξ.

αἴδαλος 2: = αἰθαλόεις, ῥίζα Nic. th. 659 (nach -λου καπνοῦ †vl. Eu. Hec. 911?).

αἰδαλ-όω: rußig machen, σὲ πέπλους Eu. E. 1140; in Ruß, Aſche verwandeln, πόλιν Simias sec. 3, cf. Lyc. Al. 1340 (pass. 1417.., **αἰδαλωτὸν** πάτραν 338), Diosc. (ὁ στύραξ -λοῦται I 66); dav. **αἰδάλωσις**, ἡ: ἐκ βαύνου -σεις MaxT. 41₄.

αἰδαλώδης, ες: rußig, πέτραι (κατὰ τὴν χρόαν) Str. 247, cf. schTheocr. 11₂₄, Philum. ven. 15₈, Gal. IX 459.., KS; ſengend, κεραυνοί (ſ. αἰθαλόεις) Ar. κ 4. [an. ſp. Plan. 328.

αἴδε: ſ. εἴδε; **αἴδεος**: ſ. ἠΐδεος; ?**αἰδερ-εμβατεῖν** = αἰθεροβ.

αἰδερι-βόσκας (sub divo vivens, cf. αἰθριοκοιτέω) nb. βακτροφόρας v. Diogenes Cercid. 2.

αἰδέριος 3 (2 Eu. f. 839, Ar. Av. 1277, Ar. κ 4): **1.** ätheriſch, ῥόμβος (= οὐρανός) Eu. f. 593¹, χορὸς ἄστρων E. 467¹, cf. Rhes. 530¹, πόλος Timoth. f. 25, KE 225, δῖνος Ar. N. 380, adv. = καθαρῶς EM 33₁₀; φύσις nb. θεία Ar. κ 2, μέρη τοῦ κόσμου TimLocr. 96ᵉ, dist. ἀερῶδες Anaxag. A 84, ἀέριος Plut. Lys. 12, cf. SextE. m. IX 87, adv. dist. ἀερίως Iambl. myst. I 9. **2.** allg. im Himmel, in der Luft, κόνις Ae. Se. 81¹, cf. Pr. 157¹, νεφέλα So. OC 1082¹, cf. Ar. Av. 349¹.., χιών Archestr. b. Ath. 111ᶠ, πόλις der Vögel Ar. Av. 1277, cf. 689¹, Eu. f. 839¹, ApRh. II 1255; -ια ἀνέπτα in den Ä. Eu. M. 440¹, ἔρρ' -ιον An. 830¹; μάντιες (ſ. ἀερόμαντις) an. [ſp.] AP VII 157. **3.** -ια herba (= ἐρύγιον) CaelAur. chron. III 4₆₄. [-ιον n. pr. fem. IG II]

αἰδερίτης StephB. s. αἰθήρ, Callisth. (λίθος).

?**αἰδεριώδης**: = αἰθερώδης GrNyss. [I 465.., ſp. KS.

αἰδερο-βατεῖν· εἰς τὸν αἰθέρα βαίνειν Suid., cf. Philo

αἰδερο-δρόμων πετηνῶν Ar. Av. 1393¹, ἀστέρων KE 185 [I²], cf. KS, Bꝛ.; **-δρομέω**: ſp. KS.

αἰθερο-ειδής, ές, u. [1]**αἰθερώδης**, ες: ätherisch (opp. ἀεροειδής), τόπος [1]Posidon. b. DiogL. VII 152, cf. Plut. 430ᵉ (dist. ἀμιγὴς αἰθήρ), [1]Philo I 642.., AlAphr., [1]Gal., [1]Ptol.., KS.

αἰθερόεις, εσσα, εν: -ροῦσσα φλόξ Ae. Pr. 992 vl.

αἰθερο-λαμπής, ές: οὐρανός Manetho IV 29; **-λόγος** = μετεωρολόγος DiogL. II 4, **-λογέω** 5, VIII 50 (gefälschte Briefe); **-ναία**: daraus Ἀθηνᾶ abgel. Corn. th. 20; **-νόμων**· τῶν ἐν ὕψει τὴν νομὴν ἐχόντων (also οἰωνῶν) H.; Ζυγὸς πρὸς Σκορπίον **-νωμῶν** Manetho IV 25; φύσις **-πλαγκτος** der Gestirne IV 9, cf. 182, Orph. h. 6.

†**αἰθερτητόν**· ἐνθυμητόν Κρῆτες H.; **αἰθερώδης**: s. -ροειδής.

[?]**αἴθη**, ἡ: Feuerbrand, spr. ἐκβάλλοντες τῆς -ης πέπλους· (ἐπὶ τῶν ὑπεκκαιόντων καὶ διαβολὰς ποιούντων, παρόσον ἡ Δηιάνειρα πέπλον ἔπεμψεν Ἡρακλεῖ Zenob. I 33) Crat. 88. [n. pr. IG III 2981]

αἰθήεντος ἐχίνου (ἐρυθροῦ καὶ πυρροῦ τὴν σάρκα sch.)

αἰθήρ, έρος, ἡ Hom., Emp., ἡ u. ὁ (s. ἀήρ, schPi. O. 1_{10}) Pi., Bacch., So., Eu., sonst (Ae., Ar., Prosa) ὁ, lat. aether, eris, m., v. αἴθειν (Anaxag. A 73, v. ἀεὶ θεῖν, ἀειθεήρ Pl. Crat. 410ᵇ) nach ἀήρ: der funkelnde, strahlende Luftkreis des Himmels (opp. Dunstkreis der Erde, ἀήρ), Äther 1. poet., klarer Himmel (s. αἴθρη, αἰθρία), ἐλάτη δι' ἠέρος -έρ' ἵκανεν Ξ 288 (cf. Call. VI 37), σέλας -έρ' ἵ. Σ 214, αἰετὸς ἐς -έρα ἀέρθη τ 540, πολέμιζον ὑπ' -έρι nb. νέφος οὐ φαίνετο opp. ἠέρι κατέχοντο P 371, cf. Π 300, νήνεμος Θ 556, Ar. Th. 43, ἀτρύγετος P 425, Hymn. Cer. 67, ἄσπετος Π 300, αἰπύς Bacch. 3_{36} (αἰπεινά 8_{35}), βαθύς $_{85}$.. (βαθεία Eu. f. 978), μέγας So. An. 1192ᵗ, λευκή Eu. An. 1228, λαμπρός f. 443, ὑγρός Pi. N. 8_{41}, KE 41 [IVᵃ], χάλκεος Call. IV 258 usw.; αἴγλη (ὀρυμαγδός) δι' -έρος οὐρανὸν ἷκεν B 458 (P 425), cf. N 837, Athene οὐρανοῦ ἐκκατέπαλτο δι' -έρος T 351, cf. Π 365, ἀπ' οὐράνω -ερος διὰ μέσσω Sappho 1, οὖρον ἴει λαβρὸν ἐπαιγίζοντα δι' -έρος Ἀθήνη ο 294, cf. Hymn. Ap. 434; Ζεὺς -έρι ναίων B 412.., Hes. o. 18, Theogn., cf. Λ 54 (ὑψόθεν ἐξ αἰ.), O 610, Hymn. Cer. 70, Ar. Th. 272, ὁ Διὸς -ήρ Eu. f. 839.., Hdt. VII 8, δῖα Π 365, τ 540, Hymn. Cer. 70, Emp. 109 (δῖος Ae. Pr. 88), οὐρανία So. OC 866ᵗ, ἱερά Eu. f. 114 (ἱερός 985), ἐν αἰθέρος πτυχαῖς Eu. O. 1636 (σύνθακος ἔσται), Hel. 44; Ort der Gestirne Pi. O. 1_{5} (ἐρήμα), Ar. Th. 1050.., Ae. Pr. 1092 usw., vgl. τά τ' ἐν -έρι σήματα Parm. 10 nb. τά τ' -έρι σ. Arat. 461; Himmelsgegend, regio, Μολοσσῶν Eu. Al. 594ᵗ, Zeus ἐπιβεβὼς -έρα πόλεως ὀλομένας T. 1078ᵗ (falsch = ἐμπυρισμός Did., cf. sch.), Λιβυκός f. 779, cf. Ausonius ae. Claud. 28_{273}; überh. v. der Höhe, χέρας πέτασσε ἐς -έρα Bacch. 16_{73}, cf. 8_{35}, Pi. N. 5_{11}, ApRh. I 248, μετ' -έρα ἀρθείς Pi. f. 227, ἐς αἰ. ῥίπτων Eu. B. 150ᵗ, -έρα δῦναι So. Ai. 1192ᵗ; φαεννὸν ἐς -έρα ans Tageslicht Pi. O. 7_{67}, χρυσὸς τιμήεις ἐν αἰ. Sim. 84; Luft um uns, ἔφριξεν αἰ. Ae. Su. 608, κνέφας -έρος = Rauch Ae. Pe. 365, κάπνῳ ἀχλυόεις -ὴρ πέλεν ApRh. IV 927, cf. III 1264, αἰ. τὸν κατὰ κλίνην DChalcus 3; Atem, φάρυγος -έρ' ἐξιεὶς βαρύν Eu. C. 410; spr. αἰ. νήνεμον ἐρέσσειν (ἐπὶ τῶν μάτην πονούντων) Zenob. I 39, ἱππόκαμπος ἐν αἰ. Men. 831, φρονεῖτε -έρος ὑψηλότερον an. trag. 127. 2. philos. = ἀήρ Parm. 11 (ξυνός, cf. Emp. 100 u. ἀὴρ κοινός), eines der 4 Elemente Emp. 37, 71, 98.. (dafür ἀήρ 17, aber Τιτὰν -ήρ = ἥλιος dist. ὑγρὸς ἀήρ 38), nb. ἀήρ als πέμπτον σῶμα Philol. 12, Ar. O I 3, im Kosmos = τὸ ἀνωτάτω πῦρ dist. ἀήρ Anaxag. 1.., Hipp. σαρ 2 (cf. Ar. N. 265ᵗ), sto. DiogL. VII 137, = ἀέρος τὸ εὐαγέστατον Pl. Tim. 58ᵈ, οὐρανοῦ καὶ ἄστρων οὐσία Ar. κ 2, Welt der Sterne Pl. Phaedo 109ᵇ, -έρος τὸ ἔσχατον = οὐρανός Zeno 115 usw.; μέχρι τῶν αἰ. VT Ps. 35_{6} Symm. (ἕως τῶν νεφελῶν LXX), αἰθήρ Iob 37_{18} Symm. (οὐρανός Aq.) usw. = Lieblingsw. des Eu. (-ήρ, ἐμὸν βόσκημα Ar. R. 892, cf. Th. 272), im Lat. hfg seit Enn., personif. seit Hes. (Νυκτὸς Αἰ. καὶ Ἡμέρη ἐξεγένοντο v. Erebos th. 124), sto. = Ζεύς, cf. Ae. f. 70, Eu. f. 877. [sp. n. pr.; Hundename X.]

αἰθής: αἴθεσι (so)· λαμπροῖς Phot., BA, Suid.; s. auch αἴθη.

αἴθ-ινος καπνός· ὁ δριμύς (H.), ἢ μέλας EM, -να ξύλα· εὔκαυστα EM, -ίνην· καυσίμην H.

αἰθίοπι χρωτί Meleag. AP VII 196, ἄνθος -ίοπος χροιᾶς AchT. IV 5, cf. -ίοψ· ὁ Λέσβιος (sc. οἶνος)· μέλαν· ἢ τὸ κεράμιον H.: nach Αἰθί-οψ, sonst αἴθοψ; umgek. Αἴθοπες Opp. c. IV 149.

αἶθμα· δέλεαρ H., s. βλῆρ.

[?]**αἴθμη**, ἡ: VT Is. 33_{11} Aq. (αἰθάλη Field) = φλόξ Symm., ardor Hieronym.

αἰθόλικες (= Hipp. ὑχ 6)· οἱ ἐπιπολῆς τοῦ δέρματος κύκλοι ὅμοιοι τοῖς ἀπὸ πυρὸς συνισταμένοις ἐρυθροῖς κύκλοις, ἀπὸ τοῦ αἴθειν· καὶ **αἰθολικώδεα** τὰ τούτοις ὅμοια, ἃ οἱ πολλοὶ προσαγορεύουσιν αἱμάλωπας Gal. lexHipp., -κες· αἱ περὶ τὴν ἐπιφάνειαν τοῦ σώματος γινόμεναι φλύκταιναι εἴτε ὑπὸ πυρὸς ἢ ἄλλης αἰτίας Erot. 46_{10} (weist dann falsche Erkl. zurück); vgl. ἐλλύχνιον ἀποσβέσαι ὑπὸ τὰς ῥῖνας, ὡς λιγνὺς καὶ **αιθολος** (so ohne Akz. θ, αἰθαλόεις C, αἰθαλός [so] cett., s. d.) εἰσίῃ Hipp. γ II 203.

αἰθός 3 (αἴθω): funkelnd, ἀσπίς Pi. P. 8_{46}, rußig, aschenfarbig, grau, -ὸς γεγένημαι Ar. Th. 246 (cf. ἀσβόλη 245), σποδιή Call. III 69, ἀράχναι Bacch. f. 4, dist. ψολόεις Nic. th. 288, cf. 892, vgl. αἰθαί· μέλαιναι· καὶ πομφόλυγες (s. αἴθη) H., αἶθον (so)· λαμπρόν, πυρρόν (rothaarig, dazu **Αἴθικες** thess. Völkerschaft?), μέλαν H. — s. αἴθων, αἴθοψ.

αἶθος, ὁ (Rhes.) u. τό: Feuerbrand (ὁ αἴθων, dist. αἰθός· ὁ καιόμενος Philox. b. EM), ναυσὶν -ον ἐμβαλεῖν Rhes. 990, δήιον -ος ApRh. III 1304, v. funkelndem Stein Orph. l. 174; αἴθοι (so)· τῆς καυθείσης γῆς τὸ καταλειπόμενον BA.

αἴθουσα, ἡ, v. αἴθω, dafür **αἴθουσσα** (zu *αἰθόεις?) Hdn. II 2, 919 u. vl. Hom. (bes. cod. A), **αἰδῶσσα** (dor.?)· τῆς αὐλῆς τὰ τειχία H., vgl. Σικελοὶ τὴν αἴ. αὔλειον θύραν φασί, Κύπριοι δὲ παστάδα ἀμφίθυρον Eust. 1347: sc. στοά (= ἡλίῳ αἰθομένη Eust. 764, cf. ὕπ-αιθρος), Säulenhalle (am Hofe), ἐρίδουπος Ω 323 (nb. πρόθυρον).., αὐλῆς χ 449.., δέμνι' ὑπ' -σῃ θέμεναι Ω 644.., pl. ξεσταί Υ 11.. (= ὑπαιθροι στοαὶ ἐκ λίθων ἐξεσμένων Eust.), πλῆντο -σαι καὶ ἔρκεα καὶ δόμοι ἀνδρῶν θ 57 usw.; vor dem Gemache δαιδαλέη ApRh. III 236, θαλάμοιο 39.

αἴθ-οψ, οπος: χαλκός funkelnd Δ 495.., φ 434, Hes. sc. 135, φλογμός Eu. Su. 1019ᵗ, κεραύνιος -οψ λαμπάς B. 594ᵗ, κισσός Procl. epigr. 10; οἶνον fervidum? (μέλανα [so auch Ath. 26ᵇ] ἢ ποιοῦντα ἐρυθροὺς ἢ καυστικόν EM) A 462.., β 57.. (dazu ἐρυθρός μ 19, γερούσιος Δ 259..), Hes. o. 592.., Eu. f. 896, Nonn., λιμός Hes. o. 363, Nonn. (νοῦσος ev. 11_{13}), εὐνή an. epic. b. Eust. 9_{30}, μῶμος Timoth. P. 223, βασκανίη Agath. AP V 218, Ὕδρη (.. ἢ διὰ τὸ δάκνον sch.) Arat. 697; καπνός dunkelfarbig (s. αἰθαλόεις) κ 152. [Pferdename Eu. f. 896] — s. auch αἰθίοψ, αἴθων.

αἴθ-ρα, ep. u. Ar. **αἴθρη** (-ρα ggr., -ρη att. nach EM 32_{59}), ἡ, lat. aethra seit Enn., = splendor aetheris Serv. Aen. III 585, poet. Nbf. zu αἰθ-ήρ, s. d.: klarer Himmel, Ζεῦ, ῥῦσαι ὑπ' ἠέρος υἷας Ἀχαιῶν, ποίησον δ' -ην P 646, -η ἔχει κορυφήν opp. νεφέλη μ 75, ἀνέφελος des Olymp ζ 44, νήνεμος Ar. Av. 778ᵗ, πυριλαμπής Manetho IV 94, ἀστέρες εἶσι δι' -ης II 131 usw., δι' -ας Antiphan. 52ᵗ (αὔρα), Archias AP VI 179 (πετηνά), Simias, εἰς -αν Lyc. Al. 822, πρὸς -αν 700 (τείνει κρᾶτα), Anaxil. 22 (φέρονται), Alexis 149, ὑπὸ -ᾳ Or. b. Paus. X 10_{6}. [myth. n. pr.]

[?]**αἴθρανος** (**-ακος** Eust. 1571 aus Suid.), ὁ: Wärmeschemel für Frauen, Suid. (s. ἀνδράχλη), = αἰθό-θρανος?

αἴθρει (αἰθρεῖ H.)· χειμάζει Suid., BA, H.

αἰθρη-γενέτης, ου, ὁ: äthergeboren (ἐξ αἰθέρος γενόμενος Eust. 1538, gew. erkl. αἰθρίαν γεννῶν wie ApSoph.), βορέης αἰ. ε 296, = **αἰθρη-γενέος** βορέαο O 171, T 358 (ἀνέμοις ApRh. IV 765), = [?]**αἰθρι-γενεῖς** H., = δόμον **αἰθρήεντα** Βορέαο Pherenic. b. schPi. O. 3_{28}, cf. Opp. c. IV 73.

αἰθρία, ἡ (s. αἴθριος), dazu **ἀδραιά**· αἰθρία Μακ. H. (cf. ἀθρίζειν, αἴθριος): klarer Himmel (vgl. αἴθρα, αἰθήρ), = ἀὴρ ἀνέφελος καὶ ἀνόμιχλος Ar. κ 4 1. allg -ίην ἰδεῖν Solo 13_{22}, -ίης σέλας Democr. 151, ἐξ -ίας ἀστράπτειν Crat. 53, Hdt. III 86, X. He. VII 1_{31}, -ίας γενομένης I 1_{16}, οὔσης sereno coelo Ar. μ I 4.., cf. Hdt. VII 37, auch kurz -ίας Ar. N. 371 (ὕειν), Ar. π 25_{18}, νότος -ίαν ἄγει Theophr. vent. 7, cf. Ar. μ II 6; μαλακή des Götterhimmels Plut. Per. 39, θερία Diosc.; KS. 2. bes. (pl. immer) v. Kälte (s. αἴθρος), Hdt. II 68 (kühle Nachtluft,

cf. Ar. Zι II 10), ὕδωρ θεῖναι ἐς τὴν αἰ., ἵνα πήξεται Hipp. ἀὐτ 8, πρὸς τὴν αἰ. κομίζειν (friſche Luft, ſ. αἰδριάζειν) ν II 71 uſw., ὁ ἀπὸ τῆς αἰ. πάγος Diod. 14$_{28}$, -ίας ἐούσης Hipp. δ IV 89, Theophr., ταῖς αἰ. an klaren, kalten Tagen hp. IV 14$_{13}$, Str. 538. ἐν -ίαις Ar. μ I 6, σκληραί Theophr. cp. 14$_{2}$ uſw., νοτεραί Plut. Sert. 8. **3.** = ἠόῃ (ſ. αἰθήρ), πρὸς τὴν -ίαν ἀσκωλίαζε Ar. Pl. 1129, cf. Th. 1001. **4.** übtr. heiteres Gemüt, nb. γαλήνη MarcA. VIII 28. — [ῑ (Ar.), aber ῐ Solo (ep. Zreiß.), danach Crat., Ar. N. 371]

αἰδριάζω (αἰδρία): heiter machen, ἥλιος -ζει ἀέρα opp. ἐπινεφὴ ποιεῖ Ar. π 26$_{8}$; der friſchen Luft ausſetzen, abkühlen, ἠδριασμένα ν. Speiſen Hipp. ν III 17 (Nbf. **αἰδριάω**: δίδου -ήσας ib., ſ. ἀπαιδριάζω; ἠθρίησε opp. ἔνιφεν ὁ Ζεύς Babr. 45); Eus. **II.** intr. im Freien leben, GrNaz., ²dazu **ἀδρίζειν** (ἀερί- Hoffm., ſ. jedoch αἰδρία 3. Anf.)· ῥιγοῦν Κύπριοι H.; τὸ **αἰδρίζον** am Tempel = αἴθριον LXX Ez. 41$_{12}$. — **αἰδριγενής**: ſ. αἰθρηγενέτης.

αἰδρ-ινόν· πρωῖνόν H. [sereno Gloss. II 220.

αἰδριο-κοιτέω: im Freien ſchlafen, Theocr. 8$_{78}$; **-ποιῶ**· **αἴδριος** 2 (αἴθρα): von (aus) klarer Luft, himmelshell, ζέφυρος (ſ. αἰδρηγενής) Hymn. Ap. 433, νότος opp. χειμέριος Diod. 1$_{41}$, βορέας -ιώτατος ἀνέμων Ios. b. I 413, ἄνεμοι syn. ποιοῦσιν αἰδρίαν Ar. μ II6 uſw.; Zεύς opp. ὗει Theocr. 4$_{43}$, ἀήρ Hdt. II 25, Paus., θέρος Hipp. ἑ II 2, ἡμέρα nb. λαμπρά Pol. 4$_{78}$, νύξ Diod. 19$_{31}$, Plut. 711^{f}, τὰ αἴ. Ar. π 25$_{21}$ (opp. ἐπινέφελα), Luc., ἠχώ nb. βρονταίη Nonn. ev. 12$_{117}$. **2.** unter freiem Himmel (= ὑπαίθρος, ὑπαίδριος), πάγος (ſ. αἰδρία 2) So. f. 153, cf. An. 358^{d} vl.; στέφη Crat. 22, -ιος διανυκτερεύων LXX Iob 2$_{9}$, cf. KS (IChrys., Bas..); subst. **τὸ αἴδριον** offener Platz (daraus atrium?, ſ. αἰδρία 3. Anf.), Callix. FHG III 57, οἴκου LXX Ez. 9$_{3}$.., πύλης 40$_{15}$, σκηνῆς Ios. a. 3$_{204}$, nb. αὐλή Tebt. II 322 [189^{p}], οἰκία, ἐν ᾗ κατὰ μέσον αἴ. Oxy. II 247 [90^{p}], cf. IV 719 [193^{p}] uſw.; dazu ἐθρυοκελ(..) = **αἰδριοκελλάριον**, offener Keller, Fay. 347 [II^{p}]. — [ῑ Crat. 22 (u. So. An. 358 vl.) nach αἰθρία?, ſ. δ.]

αἰδρ-ιππος· ταχύς EM, Suid.

αἰδρο-βάτης Bein. des Abaris Iambl. vP. 136, Porph. vP. 29 (erkl. ἀεροβατῶν); Seiltänzer, Manetho IV 278, nb. σχοίνοις τρίβον ἐξανύοντες VI 440.

αἰδρο-βολέω: τινά (mit Ätherglanz bewerfen) beſcheinen Manetho IV 224; δρόμος **-δόνητος** 298 (ſ. ἀεροδόνητος); **-πλανής** ἀστήρ 586; Ἑρμῆς ἐν Καρκίνῳ **-πολεύων** II 383, Μήνης ἐν Κ. **-πολεύσης** (v. **-πολέω**) Maxim. 483, cf. 357; **-τόκος** γονή Vogelbrut Manetho IV 339.

αἴδρος, ὁ: -φ καὶ καμάτῳ δεδμημένον Kälte ξ 318. παχ]νοείδης Alcae. BKlT. V 2· 7$_{14}$, αἰδ⟨ρ⟩ον ἐξαμύνασθαι θεοῦ Eu. Su. 208; ἡ **αἴδρος** = τὸ αἴθριον Lond. III263 [V—IV^{c}].

αἴδυγμα (?**-υσμα** EM) τό (αἰδύσσω): Schimmer, ὅπλων Onos. 28 (pl.), πυρός DChrys. 80$_{5}$, μορφῆς Anſchein schEu. Al. 1066, ἀμαυρόν nb. δυσθέατον Plut.$^{966^{b}}$; übtr. Spur (σκιά, σημεῖον BA, Phot.), προγονικῆς δόξης Pol. 20$_{6}$ (pl. εὐνοίας 4$_{35}$, cf. 74, Iambl.), ταραχῆς Philod. ρ I267, μηδ' ἴχνος μηδ' αἴ. σ 29, οὐδ' ἕως -ύγματος μ 32 uſw.

αἴδυια (αἴ- Hdn. I281), ἡ, v. αἴθω?: ein Waſſervogel (ἐναλία κορώνη EM), Möwe, larus, Zno ἐς πόντον ἐδύσετο -υίῃ ἐικυῖα ε 353, cf. 337, ApRh. IV 966, Call. f. 111, Leon. AP VII 295, πτωκάδες Hom. ep. 8, κολυμβίδες Arat. 295, εἰναλιδῖναι 918, ἰχθυβόλοι an. AP VI 23 uſw.; Ar. Zι I 1, V 9.., Theophr. sign. 28.., Philo I 117 (-υιῶν τρόπον ἐμφορεῖσθαι).., Ath. 283^{e} (nb. λάρος), Artemid. uſw.; übtr. = Schiff, πλεκτανοστόλοι Lyc. Al. 230; -υίας ἄνθος· βοτάνης εἶδος H. [Epikl. der Athene in Megara Paus. I 5$_{3}$]. — Dav. **αἰδυιό-θρεπτος** (σὺν ταῖς -υίαις τεθραμμένος sch.) Lyc. Al. 237.

φύσαλοι αἰδυκτῆρες Opp. h. I 368, σύες αἰ. c. II 332: unſtät hin u. herſchießend, v. αἰδύσσω.

?αἰδύνεσθαι· λαμβάνεσθαι, αἱρεῖσθαι, ἀγαγέσθαι, κρατεῖν H. (αἴνυσθαι Steph.); **αἴδυσμα**: ſ. αἴδυγμα.

αἴδυξ -ῦκος ὁ εὐκίνητος Hdn. II 9, 741; ſ. δ. f.

αἰδύσσω: -σσειν (vl. **ἀναιδ-**)· ἀνασείειν Soph. [f. 499] H., ἤδυξεν (-υζεν cod., cf. αἰδύξασα an. alex. b. Suid.)· ἐρρίπισεν, ἔνυσσεν H., (ἧin u. her)bewegen, ἄνθος ὕπερθε κόμης AntSid. AP VII 27, pass. -σσομένων φύλλων Sappho 4?, übtr. Κυπρίδος ἐλπὶς -σσει φρένας Bacch. f. 21?; v. Licht σέλας -ύσσων Nonn. 1$_{226}$. **II.** intr. hin u. her fahren (flackern), ὅτε κεν φλόγες -σσωσι Arat. 1034, ἄστρα σελάεσσιν -σσοντα Manetho II4; μάστιξιν δαμινῆσι δι' ἤέρος -σσοντες Opp. c. IV159. — ἀν-, δι-, κατ-, παρ-; ſ. αὐδή δύσσεσθαι.

αἴδω,?Nbf. **αἰδουμένου**· καιομένου H.: brenne **I.** tr. entzünden (= κάω), πῦρ ἐφ' ἑστίας Ae. Ag. 1435, cf. Hdt. IV 145, σέλας Theocr. 2$_{134}$ (σ. ὄμμασιν αἴδων κοῦρος Rhian. AP XII 93), pass. αὐγὴ (σέλας) πυρὸς -μένοιο X 135.., Hes. th. 867.., Emp., Arat., cf. ApRh. III 849, Pi. O. 1$_{1}$, Eu. IA 1470, πυρὸς -μένα ὁρμά T. 1080^{r}; λαμπάδας Rhes. 95, pass. Ios. b. VII 315, λαμπτῆρες σ 343, δαῖδες α 428.., Hymn. Cer. 48.., Hes. sc. 275, Pi. f. 79, δαλός N 320, ApRh., ἄξων Parm. 1 (Κύων -μενος funkelnd Arat. 595, cf. 519..); θεοῖς ἱρά So. Ph. 1033, pass. Λ 775.., Hes. o. 755, Theogn. 545, ApRh., Luc. Peregr. 7, cf. Bacch. f. 4, Hdt. IV 61; δάφναν Theocr. 2$_{34}$, αἴ. καὶ φθείρειν τὴν χώραν X. an. IV 7$_{20}$, pass. VI 3$_{19}$, cf. Eu. Hipp. 1279^{l}, B. 624, ἄστυ Φ 523; übtr. αἶδε φρένα Theocr. syr. 4, pass. ἔρωτι 7$_{102}$, X. Cyr. V 1$_{16}$, λιμῷ (ſ. αἴδων) ApRh. I 1245, δίψα -μένη IV 1418, τραῦμα IV 600 uſw., αἰδοῖα -εται καὶ δάκνεται Hipp. γ II 171, γαμήλιος αἰδώς Opp. h. IV 181, -μενος κέαρ ὀδύνῃσιν QS. 3$_{492}$; χόλον ἔνδικον (= τρέφειν) PaulSil. AP V 300. **II.** intr. λαμπτῆρες οὐκετ' ἤδον So. Ai. 286, αἰθούσῃ· λαμπρᾷ H. = VERBR. altep. (αὐδή Call., Arat., QS., Pi.) nur im ptc. pass.; Ἀμβρακιωτῶν -εται· καίεται BA 1095.

αἴδων, ον, gen. ωνος (ονος So. An. 224^{l}, vl. αἴδοπος), v. αἴθω: funkelnd, glänzend, v. Metall λέβητες ι 123.. (anders schB: εἰς πῦρ βαλλόμενοι opp. ἄπυροι), τρίποδες Ω 233, χαλκός Bacch. 12$_{50}$, σίδηρος Δ 485.., α 184, Hymn. Merc. 180, Hes. o. 743, So. Ai. 147^{l}, Ar. Pax 1328^{l}; οὐρανός Orph. f. 43, κεραυνός Pi. P. 3$_{58}$.., ἀέλιος N. 7$_{73}$, φόος καπνοῦ P. 1$_{41}$, δορά Bacch. 5$_{134}$; feurig, heftig, reißend, ἵπποι Β 839.., βόες σ 372, ταῦρος Π 488, Opp., λέων Κ 24.., Tyrt. 13, αἰετός Ο 690, ἀλώπηξ Pi. P. 11$_{20}$, λύκος Lyc. Al. 1248 uſw., δῆρες Pl. rp. 559^{d}; ἀνήρ Ae. Se. 448 (c. acc. λῆμα), So. Ai. 224^{l}, Alexis 2?, ὀβριστής So. Ai. 1067, Κλέων Hermipp. 46, cf. Hdn. II 732; λιμός (ſ. αἴθοψ, αἴθω) Epigr. b. Aesch. 3$_{184}$, Call. VI67, πυρετός Manetho III 30; λογισμός eifrig Archestr. b. Ath. 305^{f}. [myth. n. pr., Beiname eines ſtarken Gottes Hellanic. FHG I 48; Pferdename Θ 185] [166; ?**αἴδωρ**· μέγα H.

αἰδ-ωπά κέλευθα funkelnd (der Sterne) Manetho IV

αἰ, αἰιν: ſ. ἀεί; **αἴκα, αἴκε**: ſ. ἐάν; ?**αἰκάζει**· καλεῖ H.

αἰκάλλω: umwedeln, Plato b. Phot. (ἀντὶ τοῦ σαίνειν), Epich. BKlT. V 2· 124, cf. schAr. Eq. 48, allg. umſchmeicheln, τινά Eu. An. 630, τὰ λόγια -λλει με Ar. Eq. 211, nb. θωπεύειν 48, καρδίην ἐμήν Th. 869, τοὺς περὶ τὴν αὐλὴν Pol. 5$_{88}$, cf. 16$_{24}$, Philostr. AT II 11.., Suid. s. ἀκαλανθίς, abſ. Ath. 99^{e}, Artemid. I 70; dazu **αἰκάλη**· ἀπάτη Zon., **αἰκαλος**· κόλαξ H., [σας EGud.

αἰκεια, αἰκέλιος: ſ. ἀείκεια, ἀεικέλιος; ?**αἰκήσας**· κοσμήσας, ἡ (ἀΐσσω): Anſturm, pl. τόξων (τὰς φορὰς καὶ τὰς ὁρμάς ApSoph., cf. ῥιπαί) ο 709, ἐρετμῶν Opp. h. IV 651; ſ. ἀϊξ.

αἰκής, αἰκία, αἰκίζω uſw.: ſ. ἀεικής uſw.

δικλον (ſo Ath., ſ. ἐπάικλον), gew. **αἴκλον**, τό: Abendeſſen (sc. δεῖπνον, cf. **αἴκλος**· ὁ ἑσπέριος H.), -ον ἀρμόξατο Alcm. 71 (ſ. συναικλία), ἐπ' -ον ἑκάλεσε Epich. 37, cf. 124, Polemo b. Ath. 139^{e} (aber falſch = ἡ μετὰ τὸ δεῖπνον μοῖρα, was ἐπάικλον, ſ. Didym. ib. 140^{e}), schPi. pae. 5$_{18}$, ſ. αὐδή ἀναίκλεια; Nbf. **αἴκνον**· δεῖπνον δειλινόν EM, cf. H., Suid. (nb. αἴκλον Theognost. 5$_{18}$, Eust. 1714$_{44}$), **εἴκλον**· δ. H., ἐξ εἴκλου· ἀπὸ δ. H.; dazu **εἰκλεῖ**· δειπνεῖ H.

?**αἴκλοι**· αἱ γωνίαι τοῦ βέλους H. (ſ. ἀγκλόν).

?**αἴκολα**· αἰσχρά H., ?**αἴκουδα**· αἰσχύνη Λάκ. H.

ἀϊκτήρ, ῆρος, ὁ (ἀΐσσω): der Herzuſchießende, σκορπίος ἀ. Opp. h. II 254, cf. I 171; κατὰ βυθοῦ **ἀικτοί** Erkl. v. βύκται ἄνεμοι (κ 20) Eust. 1646$_{26}$.

?**ἀικτή**· ἡ κρηπίς· οἱ δὲ ἡ ἀκτή H.

ἄ-ικτος (ἴκω)· ἀπρόσιτος H.

?**ἀικῶς**: ἑλκήσουσ' ἀ. X 336 vl., ſ. ἀεικής.

αἴλα, αἴλος, αἰλότριος, αἰλότροπον: ἐπρ. εἰ. = ἄλλα, †**ἀιλεῖν**· δωπεύειν H., ſ. ἀείλλειν. [ἄλλος uſw., ſ. δ.

αἴλινον interi.: ein Ausruf beim Singen, cf. ArByz. 184 (wie ἰήλεμον, τήνελλα uſw., dav. ſchon früh λίνος abgezweigt, ſ. δ.), im Weberlied Epich. f. 14, meiſt Klagruf, αἴ. Φοῖβος ἰαχεῖ Eu. Herc. 349[1], gew. doppelt wie ἆ ἆ, αἴ αἴ uſw., αἴ. αἴ. εἰπέ Ae. A. 121[1], αἴ. αἴ. ἥσει δύσμορος So. Ai. 627[1], αἴ. αἴ. ἀρχὰν δανάτου λέγουσιν Eu. O. 1395[1]; ebenſo **αἴλινα**: Θέτις Ἀχιλῆα κινύρεται αἴ. Call. II 20, αἴ. μοι στοναχεῖτε νάπαι Mosch. 3[31], cf. OrSib.; dav. adi. **αἴλινος** 2: bejammernswert, κακά Eu.Hel.171[1], cf. schT T570 [Epigr.], Manetho I 340. OrSib. 8[59], jammernd, γράμμα (= Grabepigr.) Diod. AP VI 348, αὐδή PaulSil. V 248.

αἰλούριος, αἴλουρος uſw.: ſ. αἰέλουρος.

αἷμα, ατος, τό: Blut 1. phyſ., v. Menſchen (Göttern: ἄμβροτον θεοῖο E 339[1], cf. Eu. M. 1257, Bio 1[22]; ſ. ἰχώρ): ἀνδρόμεον χ 19, Hes. sc. 256, OrSib., βρότειος Eu. Ph. 938.., ἀνδρόφθορον So. An. 1022, φώτων Bacch. 12[152], u. Tieren: der αἷξ nb. κνίση σ 45, ἀρνῶν Δ 158, cf. Bacch. 10[111], ταύρειον So. f. 863, χοιρόκτονον Ae. f. 327, τραγόκτονον Eu. B. 139[1]; δαφοινόν Σ 538, Hes. sc. 159, φοίνιον σ 97, So. Ph. 784, Eu. O. 1256[1].., πορφύρεον P 360, μέλαν Δ 149.., Hes. sc. 252, Theogn., Eu., Theocr., κελαινόν Λ 829.., Hes. sc. 174, Eu., ApRh., κελαινεφές Δ 140.., ἐρεμνόν So. Ai. 376, κυάνεον ApRh. IV 1516, χλωρόν So. T. 1055, Eu. Hec. 129[1]; δερμόν Λ 266, So. OC 622, Lyc. Al. 684, λιαρόν Λ 477, παχύ Ψ 697, τέρεν Emp. 100, ἀκραιφνές Eu. Hec. 537, ἀμφίδρεπτον So. T. 572, λαρόν P 572; -ατι φύρειν ι 397, μιαίνειν Δ 146, So., Heraclit. 5, φοινικόεις Hes. sc. 194, -ατος πέμφιξ Ae. f. 183, cf. Eu. f. 781 uſw.; αἱ. ἐμεῖν Hdt. VII 88, σχάσαι (= λῦσαι φλέβα) Poll. II 215, αἱ. ῥαγῆναι (ſ. αἱμορραγέω) Hipp. πρ II 35, οὐκ ἔχων αἷμα (= ἀχρὸς ὤν) v. einem Feigling Aesch. 3[160], ἕτοιμος τὸ αἱ. leicht erröten Philostr. her. 4[4], ὀφθαλμὸς ἐν -ατι blutunterlaufen AchT. I 3, γυνὴ ῥέουσα -ατι (ſ. αἱμορροέω) LXX Lev. 15[19], cf. NT Mc. 5[25].; pl. der Erſchlagenen Ae. A. 1293, Eu. E. 1172 (μητρὸς νεοφόνα αἵ.) uſw., LXX 2 Mc. 14[45], ἀπὸ τῶν ὑσιῶν Blutlachen Aristeas 88, cf. 90, ſ. auch unten 2; philoſ. περικάρδιον αἱ. = νόημα Emp. 108, vgl. Ar. ψ 12, -ατι φρονεῖν Theophr. sens. 10; ſpr. -ατι κλαίειν (= καθ' ὑπερβολήν) Zenob. I 34, αἱμ' ὕσει πρότερον (ἐπὶ ἀδυνάτων) Eust. 1895, τὸ αἷμα πίνειν bis aufs Blut peinigen Herodas 5[7], cf. So. E. 786 (ψυχῆς ἄκρατον αἱ. ἐκπίνειν), Lib. ep. 119, τὸ δεῖπνον ἀλλ' οὐδ' αἱμ' ἔχει v. magerem Eſſen Diphil. 61. 2. blutige Schlacht (= φόνος), -ατος ἄσαι Ἄρηα E 289.., Ἄρης αἱ. δάιον φλέγει τᾶδε πόλει Eu. Ph. 241[1], δυσέριστον So. E. 1385[1], ἀνάρσιον Arat. 125, nb. στόνος ἀνδρῶν T 214, μεθ' -ατι καὶ κονίῃσι O 118, χάλαζα -ατος Pi. I. 7[22]; gew. enger: Ermordung, Hinſchlachtung, v. Blutſchuld, ἐφ' -ατι δημηλασία Ae. Su. 6, ἐφ' αἵ. φεύγειν Dem. 21[103], μίασμα φεύγων -ατος Eu. Hipp. 35, -ατος δίκαν τίνυσθαι Eu. O. 322[1], πατρὸς αἷμ' ἐτιμωρησάμην f. 559 (aber κακῆς γυναικὸς αἷμα πράττειν O. 1139), πατρῷον αἷμα ἐλεῖν So. OR 996; εἴργασται ἐμοὶ μητρῷον αἱ. Eu. O. 285, ὄμαιμον αἱ. γενήσεται Ae. Su. 449, ſogar ἀνδρὸς αἷμα συγγενὲς κτείνας So. f. 731; ἔμφυλον So. OC 407, ἐμφύλιον Pl. rp. 565[e], φόνιον Eu. Ph. 933.., παιδοφόνον Herc. 1201[1], ἀκούσιον Paus. V 1[8], τοῖς ἀποκτείνασί σε προστρόπαιον αἱ. θήσει Ion 1260, cf. Herc. 1161; νίψαι (= ἐκνίψαι φόνον) Dem. b. Phot., cf. αἱ. σὸν ἀπενίψατο Eu. f. 71, pl. ἀμέτερα So. An. 121[1], cf. Ae. Su. 265.., Eu., Pl. lg. 872[e], τρισσὰ -ατα σύγγονα Eu. Ph. 1502[2]; ποιεῖν αἱ. καὶ φόνους Pol. 15[33], cf. 7[13], ἐκχέειν LXX Gen. 9[6].. (ἀδῷον 4 Reg. 21[16]), NT, ἐκδικεῖν τὰ αἵ. τῶν δούλων LXX 4 Reg. 4[7], ἀνὴρ -άτων 2 Reg. 16[8].., τὸ αἷμα αὐτοῦ ἐφ' ἡμᾶς NT Mt. 27[25]; ſpr. Αἰσώπειον αἷμα (ἐπὶ τῶν δυσαπονίπτοις ὀνείδεσιν ἐχομένων) Diogenian. I 46; ſehr kühn νεακόνητον αἱ. (= μάχαιρα sch. [EM, H.]) χειροῖν ἔχων So. E. 1394[1] (vgl. φόνος = ξίφος Ae. Ch. 842), verderbt nach Kaibel. 3. Blutsherkunft, Geſchlecht, ταύτης γενεᾶς καὶ -ατος εὔχομαι εἶναι Z 211..(cf. Pl. soph. 268[a]), nb. γένος opp. γαμβρὸς ἢ πενθερός θ 583, ἀθανάτων ἔσαν -ατος ApRh. IV 1389. ἢ οἱ -ατος ἔσκεν Mosch. 2[41]; οἳ -ατος ἐξ ἐμεῦ εἰσιν T 105, οἳ σῆς ἐξ -ατός εἰσι γενέθλης 111 (αἷμα γενεῆς Εὐξαντίδος Call. f. 504, αἱ. ἀπὸ ταύτας πάτρας Pi. N. 6[38]), Περσέως ἀφ' -ατος Eu. Al. 499, οἱ ἀφ' αἵ. Abkömmlinge Lyc. Al. 1356, cf. an. trag. 103 (Αἰσωνος υἱός, Κρηθέως ἀφ' αἵ.), ApRh. I 231.., OrSib., Pl. lg. 872[e], Plut. 265[d], Artemid. IV 22.., οἱ πρὸς -ατος So. Ai. 1305, cf. an. trag. 384, Ar. Π Π 3, DChrys. 74[1], πρὸς -ατος φύσιν So. E. 1125 (ταυτοῦ φύσιν αἵματος ἔχειν Pl. lg. 729[e]), μητρὸς ἐν -ατι Ae. Eu. 606, οἱ καθ' αἷμα προσήκοντες Artemid. I 21.., -ατος ἔσα' ἀγαθοῖο, οἳ' ἀγορεύεις δυ zeigſt deine gute Herkunft δ 611, ἡμέτερον (v. Sohn) π 300, cf. T 105, τεόν Pi. N. 3[88], κοινόν So. An. 201, Eu., Pl., ἐμφύλιον Pi. P. 2[82], So. OR 1406, ApRh. I 865 (ἑ. πάτρης), Περσῆιον Theocr. 24[71], Τημένειον Lyc. Al. 804, cf. 1249, τὸ Πεισάνδρου Pi. N. 11[34], Διὸς αἷμα κομίζει Nonn. 16[170] uſw., vgl. auch ἐξ αἱμάτων γεννηθῆναι opp. ἐκ θεοῦ NT Ih. 1[13]; für nachep. Zeit zu eng begrenzt αἱ. οἱ παῖδες (meiſt v. Vater, v. der Mutter zB. Eu. O. 199[1], v. beiden KE 831, II[p]), dist. γένος οἱ ἀδελφοί schEu. O. 1233, vgl. αὐτάδελφον αἷ. Ae. Eu. 89, ἀδελφόν Lyc. Al. 1397, αἱ. σόν (Bruder) KE 722 [Κ3.] uſw., ſ. ὁμ-, συν-αίμων; auch (wie γένος) = Volk, δυσεβές Anyte AP VII 492, πολυχρονιώτατον (Pelasger) Call. IV 282. 4. übtr. v. andern Säften, Βακχίου (= οἶνος) Timoth. f. 7, σταφυλῆς LXX Gen. 49[11].., NT Apc. 14[20], cf. AchT. II 2, ἐλαίης Call. f. 527[2], κοχλίδων Luc. catapl. 16, ἄστρων (= Tau) Artemid. IV 22, beſ. oft b. Pflanzennamen: Ἀθηνᾶς, Ἄμμωνος, Ἄρεως, Ἑρμοῦ, Ἡρακλέους, Ἰσίωνος, Κρόνου, Ὥρου, ἀνθρώπου, ἀποκαθημένης, ταύρου, ὄνου, αἰλούρου, ἰκτῖνος, γαλῆς, κροκοδείλου, τιτάνου, πυρετοῦ, ſ. Diosc. u. Apul. herb. = VERBR. urgr. W., ſeit Hom. allg., in Zuſetzgn αἱματο- u. αἱμο-, letzteres beſ. ion. (auch αἱμη-); nicht im n. pr.

†**αἷμα** = ἐμπειρία, πρόνοια: ſ. αἴμων.

αἱμ-αγωγός 2: blutableitend, Sor., nb. ὑδραγωγός Diosc.; τὸ αἱ. Mittel Hipp. γ II 205 vl., Sor. mul. II 12, Pflanze Diosc.

αἱμαγμός, ὁ (-άσσω): Aderlaß, VettV. oft (nur pl.), nb. τομαί I 1.., ἀσθένεια IV 7.., θραύσεις IX 1 uſw.

αἱμᾰκουρία, ἡ: Totenopfer, pl. Pi. O. 1[80] (bōot., = μεθ' αἱμάτων ἐναγισμοί sch.), nb. δεῖπνον beim Jahrgedächtnis in Platää Plut. Arist. 21.

αἱμακτός 3 (-άσσω): blutig, ῥανίδες Eu. IT 645[1]; dav. **-κτικός** 3: schSo. An. 1003.

αἱμ-αλέος 3: blutig, κοπίδες Leon. AP VI 129, cf. Nonn. 4[454].., Tryph., PaulSil.; **-έον** ἀσθενές EM, H.

αἱμαλώδης: ſ. αἱματώδης.

αἱμάλωψ, ωπος, ὁ: blutunterlaufene Stelle am Auge, συγγραφὴ ὕφαιμος περὶ τὸν κερατοειδῆ χιτῶνα Erot. (cf. αἰγίλωψ, νυκτίλωψ uſw.), ἀμφὶ τὸν ὀμένα Hipp. φπ 13, cf. 19, Κω 542, Aret., Diosc. (auch **αἱμαλωπίς**), Gal. [222.

αἱμαξις, ion. gen. ιος, ἡ: Aderlaß (ſ. αἱμάσσω), Aret.

αἱμάς, άδος, ἡ: Blutſtrom, κηκιομένα ἕλκεων So. Ph. 696[1] (αἵματος ῥύσις sch.). — **αἱμάροια**: ſ. αἱμόρροος.

αἱμασιά (-ά Hdn. I 294), ἡ, arg. ἐπὶ τὰν **Ιμασσιάν** (Angleichung an ἱμάς?) IG IV 823[26] [Trœz. IV[a]]: Steinwall als Flureinfriedigung (τὸ ἐκ τῶν λίθων περιτείχισμα ApSoph.), pl. -ὰς λέγειν σ 359, ω 224 (vgl. **αἱμασιολογεῖν** TheopCom. 73), cf. Theocr. 7[22].., Leon. Plan. 236, Nic. th. 143, KE 782 [III—II[a]], Opp. c. I 505, Hdt. I 191.., Aen. 2[3] (nb. τειχία), Ar. Zi VIII 4.., Pol. 18[3], Philo; sing. Hdt. VII 60 (περιβάλλειν), I 180 (πλίνθων), II 138 (Tempelmauer, vgl. Ἐφάρχ. 1909[272], Ath. III[a])..., Th. IV 43, Dem. 55[11] (περιοικοδομεῖν)..., Theophr. hp. VI 7[3], IG XII 3· 248 [Anaphe I[a], dor.], Plut. 85[f], Lib.., IChrys., dazu περίβολοι **-σιώδεις** Pl. lg. 681[a]. cf. H. s. ἁρπέζας. — Bdtg Dornhecke ſp. aus falſcher Etym. (ἐξ ἀκανθῶν, δι' ὧν αἱμάσσεται χείρ Eust. 883, vgl. αἱμός u. PhrynS. b. Phot. s. αἱμασιώδης), pleon. λεπτῆς -ὰς περίβολος Long. IV 2; -ά Ἀττ., λιθολογία ἢ τὸ ἐκ χαλίκων συγκείμενον Ἑλλ. Moer.

αἱμάσσω, auch Plut., att. **-ττω** DHal. II 74 (ſ. ἐξ-), fut. αἱμάξω uſw.: 1. tr. blutig machen, mit Blut beſprützen, πεδίον Pi. I. 7[30], πέδον Ae. A. 1589.., μήλοις ἑστίαν Se. 274, βωμόν Theocr. ep. 1, cf. DHal. II 74, χεῖρας So. Ai. 453, κρᾶτα Eu. Ph. 1002, κόρας 62.., δέμας Lyc.

Al. 266 usw., Sp. wie Artemid., Geop., LXX, pass. -αχθεῖσα ἄρουραν νᾶσος Ae. Pe. 595, στέρνα -ασσόμενα So. E. 90, cf. Eu. Herc. 573 Δίρκης νᾶμα, Lyc. Al. 760, Nic. th. 447, Hipp. (blutig werden) γ I91, II 114, ἡμαγμένος blutig (ſ. αἱματόω): DittS. 805 σάρκες [Kret. I—II^{p}], Geop., Orig.; hinſchlachten, πέσεα δάια Eu. Ph. 1298^{l}, pass. αὐτόχειρ -σσεται So. An. 1175, cf. Ai. 910^{l}, Eu. E. 574, Ar. ϑ 132; zur Ader laſſen (ſ. αἵμαγμα), ἀφειδέως Aret. 214; übtr. ᾠδάς Eu. Ion 168^{l}, μνήμην blutig, ſchmerzhaft machen (cf. δάκνω) Plut. 126^{f}. II. intr. blutig ſein, κρίσις οὖρων dist. πορφυρέη Nic. a. 480, -σσων ὀδύνῃσι Opp. h. II 618. med. ἡμάξαντο βραχίονας an. alex. AP VII 10.

αἱματ-εκχυσία, ἡ: Blutvergießen, NT Hb. 9$_{22}$, KS.

αἱμάτη· ἡ λεκάνη Theognost. 5$_{32}$.

αἱματ-ηρός 3 (2 Eu. O. 962^{l}): ion. trag. ſt. αἱματόεις, τεῦχος Ae. A. 815, cf. Eu. 859, Eu. Ph. 625, πέλανος Al. 851.., χεῖρες So. An. 975^{l}, Eu. An. 501^{l}, δμμα IA 381; δρόσος Eu. IT 443^{l}, cf. Ph. 1415 (φλόξ So. T. 966), ῥοῦς Hipp. Κω 502, ἀποστάσιες -ρόταται πρ II 7, cf. 9; φόνος Eu. IA 512, ἔρις Ae. Ch. 474, πράγματα Eu. 715, cf. So. Ph. 695, ἅτα Eu. O. 962^{l}, φίλτρα Hel. 1104 usw. =**αἱμ-ηρόν**· αἵματος πλῆρες Suid., cf. H., γυναῖκες Manetho I 338, κανδαρίδες Andromach. 10.

αἱματηφόρους μόρους = αἱματόεντας Ae. Se. 419^{l}.

αἱματ-ία, ἡ: Blutſuppe in Sparta, Poll. VI 57, Suid. u. Phot. s. ζωμὸς μέλας, EM 35$_{6}$. [μυῖαι Ar. Zι IV 7.

αἱματ-ίζω: blutig machen, πέδον Ae. Su. 662^{l}, ſtechen, **αἱματ-ικός** 3: blutenthaltend, Blut-, τροφή Ar. Zμ II 6.., δερμότης IV 13, τὸ ἧπαρ -κώτατον Zι VI 3 usw., τὰ αἱ. = ἔναιμα (ζῷα) Zμ III 4; Gal. (χυμός XIII 332), Diosc. usw.; τὸ αἱ. Strauchart Apul. herb. 77.

αἱματ-ινος 3: blutig, στιγμή Ar. Zι VI 3, δάκρυα schEu. Hec. 241; Farbe v. Glas Plin. 36$_{198}$, Gemme Epiph.

αἱμάτιον, τό: dem. v. αἷμα, ξέστης -ίου Arr. diss. I 9$_{33}$, cf. MarcA. V4.., Hel. b. Orib. IV157; Gericht (= γάρος) Geop. XX46$_{6}$, -άτια (-αλία H.)· ἀλλάντια EM, H., -τιον nb. δύο κρέα Opferanteil BerlAbh. 1908$_{21}$ [Mil. V^{a}], -τίου ὀβελός DialI. 3636 [Kos IV—III^{a}].

?αἱμάτ-ιος: -ιαι ὀδύναι Hipp. ἐ VI 7 vl.

αἱματίς, ίδος, ἡ: Mittel der Purpurfärberei, ὅταν βάπτοντες τὴν πορφύραν καθιῶσι τὰς -δας Ar. χ 5.

αἱματ-ίτης, ου, fem. **-ῖτις**, ιδος: blutig, εἰλεός Hipp. ἐντ 46, φλέψ ἐν 15 (subst. ἡ -τις αἱμ 4), χορδή Blutwurſt Sophil. 5; **-ίτης λίθος** (ſeltner **-ῖτις**: Theophr. lap. 37, Plin. 37$_{10}$, cf. Gal. XII 193), auch subst., Blutſtein, Gal., Diosc., Geop., ᵖZaub. usw., Plin. 36$_{129}$.., Cels. usw. =**αἱμο-βαρῆ** πότον blutbeſchwert Opp. h. II 603. =**αἱμο-βαφής**, ές: blutgetränkt, σφάγια So. Ai. 219 (αὐχήν Nonn. 2$_{52}$ usw.); τελαμῶνες Sor. mul. I28. =**αἱμο-βόρος** 2: blutſaugend, -gierig, Schlange Theocr. 24$_{18}$, Manetho V 186, ἔντομα dist. πάμφαγα Ar. Zι VIII 11, λύκος -ον βλέπων Alciphro II18, cf. Iambl., H., Gloss., KS; Ἀντίοχος nb. φονώδης LXX 4 Mc. 10$_{17}$. =**αἱμό-βοτος** 2: blutgenährt, -ſchwanger, -βότου βιότοιο κῦμα ſp. Or. b. Porph. vPlot. 22. [Porph. abst. II 8. =**αἱμο-δαιτοῦντες** (menſchen)bluteſſend Theophr. b.

αἱματο-δεκτικὸν ἀγγεῖον schAr. Th. 754, = **-δόχον** ἀ. sch. γ 444, = **αἱμο-δόχον** ἀ. Suid. u. EM s. αἷμνιον. =**αἱμό-διψος** τομή blutlechzend Luc. Oc. 97. =**αἱμό-δωρον**, τό: Schmarotzerpflanze (wie ὀροβάγχη), Theophr. hp. VIII 8$_{5}$, Plin. 18$_{176}$.

αἱματο-ειδής, ές Diod., ſonſt **αἱματώδης**, ες: blutig, οὖρα -τώδεα (**-λώδεα** Erot., cf. χυμὸν †αἱμάλωπα Aret. 126, I. -λώδεα) Hipp. ν III 6, cf. φά 12.., διαχώρησις DioclCar. 147, φάρυγξ (blutunterlaufen) Th. II 49, πόροι opp. ἄναιμοι Ar. Zι III 1, χρῶμα V 19.., χυλός Theophr. hp. VI4$_{6}$.., πρόσοψις -ής Diod. 17$_{41}$, cf. $_{90}$..; Plut., Diosc., Gal., HermPast. v. IV 1$_{10}$.., Gloss. = **αἱμοειδεῖς** δεξαμεναί Philo II 244; **αἱμώδες** στόμα Gal. XIV 523, v. Farbe Luc. dSyr. 8.

αἱματ-όεις, εσσα, εν: blutig (ep. trag.^{l}; ſ. αἱματηρός, -ατοσταγής) 1. blutbefleckt, τεύχεα X 369, χιτών Π 841, cf. Leon. AP IX 322, κόνις Π 486.., χείρ Ε 82, παρήια χ 404, cf. P 298, ἔλκος Archil. 9, Eu. Hec. 1067^{l}; Αὐτομέδων P 542, cf. Eu. T. 598^{l}, Theocr. 22$_{7}$. 2. von Blut, βρότος Η 425.., ψιάδες Π 459, Hes. sc. 384, βαδάμιγγες th. 183, σμῶδιξ (= ὕφαιμος) Β 267, cf. ApRh. IV 1647..; ῥέθος gerötet So. An. 528^{l}; φύλλα ῥόδων Leon. AP VI 154, ἰχὼρ opp. ἄχροος Nic. th. 235, cf. 436. 3. übtr. πόλεμος I 650.., Mimn. 14, Ae. Su. 1045^{l}, cf. Emp. 122, Ae. A. 699^{l}, φόνος Tyrt. 11, πλαγά Ae. Ch. 467^{l}, ἤματα I 326; ῥίζα (= γένος) Ae. Se. 755^{l}, βλαχαὶ -εσσαι βρεφῶν 348^{l}, πολέμου μέλος AntSid. AP VI 159. =**αἱμό-κερχνα** κατὰ σπλῆνα ἕλκεα (δίαιμα καὶ κατάξηρα Erot., cf. Gal. lexHipp., ἠχοῦντα? H.) Hipp. ἐ IV 37.

αἱματο-λοιχὸς ἔρως blutlechend Ae. A. 1478; **αἱμολάπτιν** βδέλλαν GrNaz. carm. =**αἱμο-μίκτης, -μιξία** (Blutſchande) Bῃ3.

αἱματο-ποιός 2: Blut erzeugend, ᵀΑρης HermTrism.; **-ποιέω**: blutig machen, pass. χυλός AlTrall.; **-ποιητικὴ** δύναμις τοῦ ἥπατος Gal. XVI 506. = σκάραιβον· **αἱμοποιόν** H.

αἱματο-πότης, ep. gedehnt **-πώτης**, ου, ὁ: bluttrinkend, δράκοντα -πώτην Or. b. Ar. Eq. 198, cf. 208; fem. **-πώτιδες** ἄρκτοι Manetho VI 616; dazu **-πότεω** schAr. Eq. 198, **-ποσία** Porphyr. b. Stob. I 49$_{53}$. = δαπταὶ **αἱμοπῶται** Lyc. Al. 1403, **-πότης** καιρός OrSib. 8$_{94}$, cf. H. s. ἡεροπότης, Eus., Blutſauger, nb. βασανιστικός VettV. II 16, **-πότις** ᵖZaub. L 2864, **-ποτέω**: ſ. δερμύλλει. = ᵀΙωνες φασι τοὺς αἱμοπότας **αἱμη-πότας** ApDysc. scrmin. 189$_{10}$.

αἱματό-πους, ποδος, ὁ: Vogelart, Plin. 10$_{130}$. =**αἱμο-πτυϊκός** (oft ſchlechter **-πτοϊκός**, auch lat. -ptoicus) 3: blutſpeiend, -κοί Gal. XIII 50.., Diosc., Geop. XII 28$_{1}$, VettV., Procl., AlTrall., CaelAur. tard. III 2$_{35}$ usw.; **-πτυίς**, ίδος, ἡ: Isid. orig. IV 7$_{16}$ (-ptois). =**αἱμόροος**: ſ. αἱμόρροος. =**αἱμορραγής**, ές (ῥήγνυμι): blutend, φλέψ So. Ph. 825; dav. **-γέω**: ἐκ ῥινῶν Hipp. δδ 27, cf. δὸν 55, ὑχ 1 .., Diosc., Gal. (ϛB. τραῦμα) usw., unperſ. τούτοισιν -γεῖ Hipp. ἐ I 12, cf. 19 (διὰ ῥινῶν).., **-γία**, ἡ: Blutſturz, Hipp. ἀἐ 69.. (pl.), Κω 166 (sing.), DioclCar., Theophr., Philo, Ath., Diosc., Gal. (XI50 διὰ ῥινῶν) usw.; **-γικός** 3: ἐκ ῥινῶν Hipp. ἐ IV 20, cf. 13 (σπλῆνες).., Ruf., adv. τελευτᾶν Gal. VIII 304; **-γώδεα** σημεῖα Hipp. πρ I 130 ?vl. ſt. αἱμορρώδεα. =**αἱμόρραντοι** ϑυσίαι blutbeſprengt Eu. Al. 134^{l}, cf. IT 225^{l}. =**αἱμόρροος**, ϛſgϛgn **-όρρους** Hipp. ὀϕ 7, Ael.., Gal., Philum., **-όροος** Nic., 2 (ῥέω): blutend, φλέψ Hipp. παϑ 29.., τρώματα ἀἐ 69, v. Fruchtſaft συκάμινα· Ath. 51^{l}, ὁ αἱ. Schlangenart = αἱμορροΐς, Nic. th. 318, 321, Ael. ha. 15$_{18}$, Diosc., PaulAeg., nb. -ροΐς Gal. XIV 234, Philum. ven. 20$_{1}$; **αἱμορροέω**: Blutſturz haben, Hipp. Κω 163, 164 (vl. -ραγέω).., Str., Diosc., Gal., LXX Lev. 15$_{33}$ (ἐν τῇ ἀφέδρῳ), γυνὴ -ροοῦσα ἔτη δώδεκα NT Mt. 9$_{20}$ (ſpätgr. **-ρόισσα**?: mulier -roissa Aug. serm. 77$_{6}$); **αἱμόρροια**, ἡ (**αἱμάροια** BU 1026, IV—V^{p}): = -ραγία, Hipp. Κω 623 (pl.).., Aret., Diosc.., KS; **-ροϊκός** 3: Blutfluß erzeugend, τὰ ψυχρὰ -κά Hipp. ἀφ 4$_{24}$, -κόν (Mittel) BU 1026 [IV—V^{p}], Bl. habend, Firm. math. III 3$_{7}$..; **-ροΐς**, ίδος, ἡ (lat. auch -rhoida, ae): Blutausfluß, allg. αἵ τ' ἄλλαι αἱ. καὶ αἱ τῶν καταμηνίων Ar. Zγ I 20, αἵματος Zι III 19 (sing.) usw., beſ. (vgl. Hipp. Περὶ -ίδων) ἐν τῇ ἕδρῃ Hipp. ἀὐτ 3 (pl.), nb. αἱμορραγίαι ἐ I 23 usw., -ραγίαι ἐξ -ίδων Diosc., cf. Gal., Cels. usw. (**-ροϊδοκαύστης** Gerät PaulAeg.); blutig beißende Schlangenart (ſ. αἱμόρροος), schNic., Diosc., Lucan. 9$_{808}$, Plin. 20$_{260}$ usw., Muſchelart Ar. Zι IV 4; **-ρώδης** Hipp. πρ I 130, ἀνατ 1), ες: σημεῖα Hipp. Κω 306, nb. διψώδης 339 usw.

αἱματορρόφος 2 (ῥοφέω): blutſchlürfend, λέων Ae. Eu. 193, τίσις So. f. 677; Archipp. b. Phot.

αἱματόρρυτος 2 (ῥέω): bluttriefend, ῥανίδες Eu. IA 1515^{l}. = φλέβες **αἱμόρρυτοι** Ae. f. 230 **-όρυτος** νόσος KE 218 [II^{p}], ὀδῖνες Maxim. 198; **αἱμόρρυσις** nb. -όρροια Poll. IV 186; **αἱμορρυής** als att. PhrynS. BA 16. =**αἱμο-ρυγχίας**, ου, ὁ (οδ. **-ία**, ἡ): ἐγώ σου τύπτων τὸ πρόσωπον -ίαν ποιῶ Hermipp. 80 (Δώριόν ἐστι τοὔνομα PhrynS.).

FL 6-10-67

PA
445
G3P3
1912
Lfg.1

Passow, Franz Ludwig Carl
Friedrich
Passow's Wörterbuch der
griechischen Sprache

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY